BOR. 104 c

<36616739300018
<36616739300018
Bayer. Staatsbibliothek

DIPLOMATISCHE BEITRÄGE

ZUR

GESCHICHTE POMMERNS

AUS DER ZEIT BOGISLAFS X.

IM AUFTRAGE DES DIRECTORIUMS DER STAATS-ARCHIVE

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. R. KLEMPIN
PROVINZIAL-ARCHIVAR VON POMMERN.

MIT EINEM FACSIMILE DER HANDSCHRIFT DES HERZOGS BOGISLAF X.

BERLIN.
IN COMMISSION BEI A. BATH.
(MITTLER'S SORTIMENTSBUCHHANDLUNG.)
1859.

131 - 8.
Bayerische Staatsbibliothek München

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

VORWORT.

Durch die Munificenz der Pommerschen Communalstände ist die Archivverwaltung in den Stand gesetzt, eine Herausgabe der Pommerschen Urkunden in Angriff zu nehmen. Nach der Bestimmung des Herrn Directors der Staats-Archive soll dies in Form von Regesten geschehen, verbunden mit einem Urkundenbuch, das den vollständigen Abdruck der wichtigeren Urkunden enthalten wird. Es walten aber besondere, theils in dem noch wenig geordneten Zustande des Provinzial-Archivs, theils in andern Verhältnissen begründete Schwierigkeiten ob, welche den Druck der Regesten vom urkundlichen Beginn Pommerscher Gechichte an noch auf Jahre hin verzögern müssen. Dagegen war eine Uebersicht über einen bestimmten Zeitraum leichter zu gewinnen und schneller zu geben, und da die Regierung Bogislafs 10., so wichtig für die Entwickelung des Landes, auch archivalisch einen Hauptabschnitt bildet, so ergab sich deren Wahl von selber. Mit den Nachfolgern des Bogislaf fängt das Akten-Archiv an, und gewinnt schnell gröſsere Bedeutung als die Originalurkunden, welche bis dahin ausschlieſslich die Quelle für die Pommersche Geschichte bilden. Mit dem Tode Bogislafs 10. schlieſst daher eine Sammlung Pommerscher Urkunden zweckmäſsig ab.

Aus solchen Erwägungen hat der Herr Director der Staats-Archive bestimmt, dafs die Regesten über die Regierungszeit Bogislafs 10. zuerst erscheinen, an die sich dann später die Regesten der früheren Zeit anschliefsen sollen. Mit der Vorarbeit hierzu beschäftigt, entdeckte der Herausgeber im hiesigen Provinzial-Archiv verschiedene Schriftstücke aus dieser Zeit, welche keine eigentlichen Urkunden waren, auch gröfsere Zeiträume umfafsten, so dafs sie sich nicht gut unter die Daten der Regesten einreihen liefsen. Sie schienen aber vorzugsweise der Veröffentlichung werth, da sie zu einer tieferen Erfassung damaliger Pommerscher Zustände und hervorragender Persönlichkeiten, als sie selbst Thomas Kantzows lebensvolle Zeichnung bietet, wesentlich beitragen werden. So ist gegenwärtige Sammlung entstanden, als Vorläufer der Regesten aus Bogislafs 10. Zeit, die mit einem Abdruck der wichtigeren Urkunden sobald als möglich nachfolgen sollen.

Ueber die Bedeutung und den Nutzen der mitgetheilten, bisher aufser dem von Schöttgen fehlerhaft abgedruckten vom Landschatz (s. III, no. 2) völlig unbekannten Stücke will der Herausgeber dem Urtheil der Forscher nicht vorgreifen. Er hat sich aber bemüht, die Benutzung derselben durch sorgfältige Register und Zusammenstellungen zu erleichtern.

Die *Statuta eccl. Camin.* fallen ihrer Abfassung nach allerdings schon ins 14. Jahrhundert, doch hatten sie im Wesentlichen auch unter Bogislaf 10. noch ihre volle Geltung. Nur im Besitzstande der Stiftsländer hatte sich Einiges geändert. Löckenitz war zunächst an Brandenburg, dann an Pommern gekommen, ebenso befand sich Bogislaf jetzt im Besitz des Landes Massow.

Die Zusammenstellung der Camminer Prälaten, veranlaſst durch das Verzeichniſs derselben aus dem Ende des 16. Jahrhunderts, welches der Herausgeber durch die Güte des Herrn Superintendenten Meinhold aus dem Camminer Dom-Archive erhielt, wird hoffentlich keine unwillkommene Zugabe sein. Ebenso erschien für die genauere Schätzung der damaligen Preise der Lebensmittel und anderer Waaren dem Herausgeber geboten, der III. Abtheilung eine Berechnung der Pommerschen Münzen jener Zeit hinzuzufügen. Es war dabei seine Absicht, zugleich die Stufe der Vollkommenheit, bis wieweit die Pommersche Münzkunst, abgesehen von der Feinheit des Gepräges, es gebracht hatte, sowie die Mäſsigung, mit welcher Bogislaf 10. das Münzregal zu einer Quelle seines Vortheils benutzte, erkennen zu lassen.

Bei der III. Abtheilung hat der Herr Referendar Kratz, jezt im Provinzial-Archiv beschäftigt, dem Herausgeber an der Vorbereitung zum Druck Hülfe geleistet, auch rühren drei Anmerkungen mit Kr. bezeichnet von demselben her, sowie nicht minder das Facsimile der Handschrift des Herzogs Bogislaf 10. seiner kunstgeübten Hand zu verdanken ist.

Stettin den 31. December 1858.

Dr. Klempin.

BERICHTIGUNGEN.

Pag.	Zeile	lies	statt
2	13	Brouillon	Broullion
24	20	Kalendarum	Kalendarnm
34	22	Nicolaus	Nicolans
44	24	Stargardensi	Stargardensis
94	31	ad	et
102	23	Gripeswald.	Grippswald.
103	6	bilouw	belouw
215	6	östlich	westlich
264 und den dort angezeigten Stellen		Ronnegarue	Ronnegarne
359	8	Gouerstorp	Gonerstorp
376	14	confirmatum	cunfirmatum
423	32	sämmtlich	sämmlich
432	36	konnte	honnte
458	15	277	297
466	25	215	212
468	26 und den dort angezeigten Stellen	Ryuolis	Rynolis
500	33	Bernde	Rernde

INHALTSVERZEICHNISS.

Pag.

I. Registrum Administrationis Episcopatus Caminensis, während der Jahre 1489—1494 geführt vom Cantor und Bisthumsverweser Georg Putkammer 1
Orts-Register 143
Personen-Register 216
Sach-Register 288
II. Statuta Capituli et Episcopatus Caminenſis 303
Anhang.
1. Verzeichniſs der Camminer Prälaten aus dem Ende des 16. Jahrhunderts, nach einer alten Handschrift des Camminer Dom-Archivs 409
2. Verzeichniſs der Camminer Prälaten bis zum Ende des 16. Jahrhunderts, aus Urkunden zusammengestellt 412
Orts-Register 444
Personen-Register 452
Sach-Register 462
III. Memorabilien des Herzogs Bogislaf 10. 473
1. Klage-Artikel des Herzogs Bogislaf 10. gegen seine Frau Mutter, Herzogin Sophie, c. 1483 477
2. Prinzessin-Steuer aus dem Jahre 1485 480
3. Verzeichniſs der Aussteuer an Kleidern, Betten etc., welche die Schwestern Bogislaf 10., Fräulein Sophie und Fräulein Katerine bei ihrer Verheirathung mit den Herzogen Magnus von Meklenburg (1478) und Heinrich von Braunschweig (1486) mitbekamen 481
4. Aufgebot der Mannschaft von Städten und Ritterschaft zur Heerfahrt Herzog Bogislafs 10. nach Braunschweig, 1486 . 482
5. Herzog Bogislaf ordnet sein Hofwesen neu, 1487, 9. Oktober 489
6. Weisthum des Lehn-Prozesses, mit dem darnach entschiedenen Moltzanschen Rechtsfall de anno 1490 . . . 491
7. Entwurf zu den Hochzeitsfeierlichkeiten bei der Vermählung des Herzogs Bogislaf 10. mit der Prinzessin Anna von Polen (1490, 1. Februar) zu Stettin, von der Hand des Werner von der Schulenburg 503

Pag.
8. Verzeichnifs der Aussteuer der Prinzessin Anna von Polen . 515
9. Verzeichnifs der Hebungen, welche Herzog Bogislaf 10. seiner Gemahlin Anna zum Leibgedinge verschrieb 525
10. Entwurf zu dem Kriegszug des Herzogs Bogislaf 10. gegen den Woldt, die Burg des Ritters Berndt Moltzan, anno 1491, von der Hand des Werner von der Schulenburg . . . 530
11. Verzeichnifs der Weihnachtsgeschenke, welche Herzog Bogislaf 10. 1491 an seinem Hofe austheilte 535
12. Verzeichnifs des gemeinen Pfennigs, wie er in Pommern 1495 erhoben worden 536
13. Briefe des Herzogs Bogislaf 10. an seine Gemahlin Anna während der Wallfahrt nach Jerusalem, nebst dem Contract, welchen er mit dem Schiffs-Patron Aluisius Gongio für die Ueberfahrt von Venedig nach dem heiligen Lande hin und zurück, für die Beköstigung während der ganzen Zeit, und für dessen persönliche Begleitung nach dem heiligen Grabe, um ihn und seine Begleiter gegen die Heiden in Schutz zu nehmen, abschlofs 539
14. Geheimbuch des Herzogs Bogislaf 10. 546
15. Gutachten über den gegen Stralsund (1511) zu unternehmenden Kriegszug, wahrscheinlich von Werner von der Schulenburg entworfen 552
16. Rechnungslegung über die Ausgaben bei der Brautfahrt der Fürstin Sophia, Tochter Bogislafs 10., anno 1518, welche ihr Bruder Georg nach Kiel zum Beilager mit dem Herzog Friedrich von Holstein geleitete 557

Anhang.

Die Münze Bogislafs 10., mit 4 Münztabellen . . . 581

Orts-Register 607

Personen-Register 613

Sach-Register 622

I.

REGISTRUM ADMINISTRATIONIS EPISCOPATUS CAMINENSIS,

WÄHREND DER JAHRE 1489 – 1494 GEFÜHRT VOM CANTOR UND BISTHUMSVERWESER GEORG PUTKAMMER.

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Das Original dieses Registrum Administrationis besteht aus einem in eine cassirte Bannbulle gebundenen Papierheft, dem einzelne lose Blätter und Blättchen mit Nachträgen eingeschoben, auch eine Menge Briefe, Quittungen und andere Belagstücke beigefügt sind. Zuerst scheint das Verzeichnifs auf mehreren losen Blättern neben einander geführt zu sein, wie ihre Durchkreuzung im Anfange des Hefts beweist, bis man sie in dies Convolut zusammenheftete. Der gröfsere Theil des Registrums ist in das schon fertige Heft hinter einander eingetragen.

Das Registrum umfafst auf dem ersten Blatt einige Institutionen des Capitels aus den Jahren 1489 und 1490. Erst am 14. Mai 1490 erhielt Georg Putkammer seine Installation als Administrator, und von da ab beginnt seine Rechnungslegung unter der Ueberschrift Registrum Administracionis. Vom Ende des November 1491 bis zum letzten April 1492 findet sich eine Lücke. Dann wird das Register wieder ununterbrochen fortgeführt bis zum Schlufs des März 1494. Nach mehreren weifsen Blattseiten findet sich dann noch eine besondere Rechnungslegung über die Ausgaben für das Castrum Corlin im Februar und März 1494.

Das Registrum ist von mehreren Händen geführt worden. Die Handschrift, welche sich durch ihre eckigeren Formen und ihre gröfsere Deutlichkeit bemerklich macht, und jeden Monat wiederkehrt, um am Schlufs desselben die wichtigeren Ausgabe- und Einnahmeposten zu verzeichnen, ist allen Umständen nach die des Administrators Georg Putkammer selber. Aufserdem wird zweimal Christianus Quast als Schreiber einer Reihe von Einzeichnungen in das Register genannt. Ein anderer Mitarbeiter ist wahrscheinlich Simon Brun. Indefs sind noch mehrere Hände unterscheidbar, die anderen Mitgliedern oder Notarien der bischöflichen Canzelei angehören werden, wie etwa dem Andreas Snelle.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

In den monatlichen Aufzeichnungen, von denen jedesmal 2 oder 3 hinter einander folgen, macht sich eine gewisse Ordnung, eine Reihenfolge in den Ortschaften bemerkbar, welche ihre wahrscheinlichste Erklärung darin findet, dafs der Administrator selber, sowie auch Simon Brun und Christianus Quast auf ihren monatlichen Distriktsreisen, gleich bei Vornahme ihrer Canzellariatsgeschäfte, der Confirmationen, Institutionen etc. die betreffenden Notizen gesammelt, und diese am Schlufs des Monats in das Camminer Register eingetragen haben.

Der Zweck des ganzen Registers ist eine Rechnungsführung über die Einnahmen und Ausgaben des Bisthums Cammin. Doch scheint dies Heft weniger zum offiziellen Gebrauch bestimmt, als vielmehr nur das Broullion zu sein, das die bischöfliche Canzelei zur eigenen Aushülfe angelegt. Dies beweisen die häufigen Correkturen, sowie die überaus flüchtige und verzogene Handschrift, welche der Entzifferung oft die gröfsten Schwierigkeiten entgegenstellt.

Des leichteren Gebrauchs wegen hat der Herausgeber jeden Absatz des Originals mit einer Nummer bezeichnet.

Die beiliegenden Quittungen und Briefschaften sind, wo sie einer Nummer als Belagstück oder Erklärung dienen, bei dieser gleich abgedruckt. Die andern, welche sich nicht auf eine bestimmte Nummer beziehen, sind hinten als Beilage hinzugefügt.

Randzeichen und Bemerkungen, welche blos auf die damalige Rechnungslegung Bezug hatten, sind nicht mit abgedruckt.

ANNO lxxxix.

1489.

1. die vicesima prima mensis Julii dominus Thomas Wyntmolre ad presentationem prouidi Nicolai Wyntmolre et suorum fratrum ad vicariam perpetuam in ecclesia Cuſslinenſi per obitum domini petri Schuneman per capitulum fuit institutus soluit j florenum. 21. Jul.

2. die xxix Augusti dominus Nicolaus Eggardi Ad presentationem fratrum Kalendarum ad vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali opidi griphenberghe vacantem per resignationem domini Ladewici Schinckel per capitulum fuit institutus. 29. Aug.

3. Eodem die dominus Jaspar burmester ad presentationem fratrum Kalendarum opidi griphenberge ad vicariam in capella sancti spiritus opidi predicti vacantem per obitum domini Ladewici Schinckel per capitulum fuit Institutus soluit iiij marcas.

4. Die vltima mensis Augusti dominus Johannes Czylecke ad presentationem oldermannorum Sartorie Fabrie et Sutorie opidi griphenberghe ad vicariam in capella sancti Jacobi extra muros opidi prefati per capitulum fuit institutus vacantem per obitum domini Conradi Egckardi soluit iiij marcas. 31. Aug.

5. die tercia mensis Septembris Martinus Stubbes clericus ad presentationem proconsulum et consulum opidi grifenberghe ad vicariam in ecclesia parrochiali opidi predicti et per obitum domini Ladewici Schinkel vacantem per capitulum fuit institutus soluit iiij marcas. 3. Sept.

6. Die xxii mensis Septembris dominus Hinricus Wedeghe ad presentationem prouidi BErnardi Wyſzen ad vicariam in ecclesia parrochiali opidi Neugarde vacantem per obitum domini Bernardi Wyſen per capitulum fuit institutus soluit iiij marcas. 22. Sept.

1489. 1. Dec. 7. Die prima mensis Decembris dominus Johannes Döpken Ad presentationem prouidorum Casparis Moldenhouwer et Curdt Lude ad vicariam in ecclesia parrochiali opidi Cufslin vacantem per obitum domini Cristiani Henneken per capitulum fuit institutus soluit iiij marcas.

7. Dec. 8. Die septima Decembris Anthonius Nigeman Ad presentationem Georgii Verchemyn camerarij Hinrici Karethen consulis Nicolai plathen ciuis Colbergensis Jacobi quandt consulis rugenwaldensis Joachim Dametzen in melne Thome daleken et relicte swarte pawels ad vicariam fundatam in capella beate marie Virginis Ecclesie parrochialis opidi Cufslin annexam capelle Verchemyns in honorem omnium sanctorum beate marie et sancti Mauritii vacantem per obitum domini Cristiani Henneken per capitulum fuit institutus.

1490. 31. Jan. 9. Anno mcdxc die vltima Januarii Joachim Nereze ad presentationem proconsulum et consulum opidi Slawe ad vicariam vacantem in ecclesia ibidem per obitum domini Johannis Henneken fuit institutus et soluit iiij marcas.

10. Johannes Mileke ad presentationem Detleff Beuerdorp ac Katherine vxoris laurentii bogen ad redditus elemosinales vacantes per obitum domini Johannis Mileken fuit institutus et soluit iiij marcas.

11. Petrus Chacchun ad presentationem domini plebani in Slawe ad ecclesiam parrochialem ville antique Slawe et ejusdem capelle fuit institutus et soluit iiij marcas.

12. Johannes Mileke ad presentationem Nicolai Schulten et Mellen ejus sororis ad vicariam in ecclesia rugenwaldensi per obitum domini Johannis Mileke fuit institutus soluit iiij marcas.

24. Feb. 13. die xxiiii Februarij Johannes Schulte Ad presentationem prepositi abbatisse priorisse et conuentus Cufslinensis ad ecclesiam parrochialem ville vunkenhagen fuit institutus soluit iiij marcas.

26. März. 14. Die xxvj Marcij dominus laurencius Kakebusch ad presentationem validorum virorum Curdt Kreckouw et Nicolai Wytten ad ecclesiam parrochialem ville wittenuelde fuit institutus soluit iiij marcas.

9. Mai. 15. Die ix Maij Ad presentationem N. elre camerarii Cuflinenfis Hans Borchmans N. Ebele dominus Mathias Borchman ad vicariam in ecclesia sancte gerdrudis prope Cufslin per obitum domini petri Mickkes fuit institutus soluit iiij marcas.

REGISTRUM ADMINISTRACIONIS.

1490.
16.*) Anno domini etc. Nonagesimo Die Veneris xiiij mensis Maij fuit mihi presentata Constitucio Administracionis. 14. Mai.

17. Die Sabbati xv mensis Maij presentauit mihi Venerabile Capitulum Caminenſe viginti marcas vinkenogenses per ipsum de administracione collectas. Misi Symonem brun versus Stetin ad dominum Johannem Wopersnouwen ad intimandum sibi Constitucionem et ad petendum sigilla ab eodem et dedi sibi pro expensis ij marcas. Misi Tomam Witten choralem cum litera domini ad Colbergenses et versus Grifenberch et dedi sibi xxii solidos. Misi Symonem brun versus Golnow Stargard Pyritze Koninghesberch et Soldin ad intimandum Administracionem et dedi sibi ij marcas. Item misi Christianum quast versus ankelam gripeswalde demmyn gustrouw wolgast consumpsit iij marcas. 15. Mai.

18. In die Vrbani recepi sigilla domini. 25. Mai.

19. Quarta feria post Vrbani recepi a Symone brun iiij marcas pro absencia Ni. Symonis in Pyritz ecclesie parrochialis ville Bresekowe ad biennium. 26. Mai.

20. Prima mensis Junij die martis recepi a domino Johanne Kruſzen fratre ordinis minorum ij marcas pro Admissione termini in Opido Golnowe. 1. Jun.

21. Die veneris quinta Junij recepi a quodam Clawes Kroger ij marcas pro absolutione. 4. Jun.

22. die sabbati sexta Junij dominus Joachim sweder presbyter Ad presentationem consulum et proconsulum opidi Noue ſlauwe ad vicariam in ecclesia parrochiali dicti opidi per resignationem domini Joachim Nerezen fuit institutus. 5. Jun.

23. Eodem die ad presentationem dictorum proconsulum et consulum dominus Joachim Nereze ad vicariam ibidem in ecclesia parrochiali per obitum domini Johannis Habbernick fuit institutus.

24.**) Die Jouis x mensis Junij Hinricus Bukouw clericus presentatus A Sifrido Bukouwen Jacobo Erick et Ni Schulten Consulibus gripeswaldensibus ad prebendam canonicalem in ecclesia sancti Nicolai ibidem et fuit institutus et soluit j florenum. 10. Jun.

25. die sabbati xij Junij dominus laurencius Maske plebanus 12. Jun.

*) n. 16—20 von der Hand des Administrators Georg Putkammer.
**) no. 24 desgleichen.

1490. in brunſzuort obtinuit indultum ad celebrandum in tabulis in ecclesia non consecrata nouum edificata vsque ad festum pasce soluit iiij marcas.

26. Eodem die dominus henninghus battyn ecclesiam parrochialem Kankeluitze pastore mortuo vsque pasce obtinuit sub commenda soluit ij marcas.

27. Eodem die dominus doctor N. Kruſze ad presentationem vlrici Heydenrick ad vicariam in ecclesia parrochiali opidi Cuſslin per obitum domini wolteri houener fuit institutus nichil soluit.

28. Eodem die dominus Johannes Woperſnow ad presentationem Aſzmi de wedelen et ejus vxoris ad vicariam in ecclesia parrochiali opidi Cuſslin per obitum domini wolteri houener fuit institutus nichil soluit.

29. Eodem die Jacobus ſchulte in golnouw obtinuit preuentionem alicujus excessus et absolutionem alterius excessus a censura per dominum Johannem Wopersnow lata soluit quinque marcas infra hinc et margarete fidejussores dominus Johannes Kruſze frater ordinis minorum hermannus daniel.

30. Item dedi vnam confirmationem in ecclesia parrochiali opidi Rugenwalde soluet iij florenos plebanus ibidem.

Dieser ganze Satz ist ausgestrichen, darunter steht: In alio folio reperitur.

31. Item fratres ordinis predicatorum monasterii in croſzen obtinuerunt vnam admissionem ad petendum elemosinas in diocesi pro reedificatione ejusdem monasterii combusti dabunt j florenum.

Späterer Zusatz soluerunt.

18. Jun. 32.*) Die veneris xviij mensis Junij Ad redditus elemosinales In villis Klützke et Klebouw Ad presentationem Reverendi patris Johannis Abbatis in Kolbatz fuit institutus petrus Karin et soluit iiij marcas.

17. Jun. 33. Die Jouis xvij mensis Junij Ad presentationem vlrici Heydenrick proconsulis in Coſslin Ad vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali ibidem fuit institutus dominus petrus bleygh soluit iiij marcas minus v quadrinis.

18. Jun. 34. Die veneris xviij Junij Nicolaus de lubeck Ad presentationem Jacobi Erick Johannis Bunſouw consulum Cristiani et Jasparis fratrum condictorum Bunsouw | ciuium opidi gripes-

*) n. 32 und 33 von der Hand des Georg Putkammer.

walde ad vicariam in eadem ecclesia gripeswaldensi per mortem domini wolteri houener fuit institutus soluit iiij marcas. 1490.

Am Rande steht vor ciuium einzuschalten: procuratorum Georgii de lubeck.

35. Die Solis xx Junij dominus Martinus Hauemester ad presentationem Bertoldi Barewech ad vicariam in ecclesia Stargardensi beate marie per resignationem domini Nicolai barewech fuit institutus soluit iiij marcas. 20. Jun.

36. Eodem die dominus Casparus woddouw ad presentationem magistri Nicolai louwen ad vicariam in ecclesia sancti Nicolai in prentzelouwe per obitum domini theodorici vofz fuit institutus soluit iiij marcas.

37. Eodem die dominus Nicolaus Johannis arcium liberalium magister proclamationem prebende ad quam ut prefertur dominus Hinricus Bukouwe per me fuit institutus obtinuit soluit iiij marcas.

38. Eodem die dominus Olauus Nicolai proclamationem vicarie ad quam ut prefertur dominus Nicolaus de lubeck per me fuit institutus obtinuit soluit iiij marcas.

39. Item die xxiiij Junij Joachim Parfzouwe ad presentationem proconsulum et consulum opidi Slauwe ad vicariam ibidem in ecclesia parrochiali per resignationem domini doctoris Roer fuit institutus ad petitiones domini Georrii Klest nichil soluit. 24. Jun.

40. Item die xxvj Junij Laurencius Komeze ad presentationem principis ad vicariam in ecclesia lafszan per resignationem domini doctoris Roer fuit institutus ad petitiones Cristofferi de palentz nichil soluit. 26. Jun.

40ª. Eodem die dedi vnam confirmationem elemosinarie in capella ville Czitze que fuit pauperrima recepi j florenum.

40ᵇ. Item die xxvj Junij ad presentationem principis dominus Hermannus Klick ad ecclesiam parrochialem opidi wolgast vnacum matre ville Crusselin per liberam resignationem domini doctoris roer fuit institutus nichil soluit inducias obtinuit vsque adventum domini Episcopi.

41. Eodem die dominus Hermannus Klick ad presentationem principis ad vicariam in villa Kafzouwe per resignationem domini doctoris Roer fuit institutus soluit iiij marcas.

42. Die xxvij Junij ad presentationem Jacobi Makereijg et relicte thammonis de gline | petrus Makereig ad vicariam in 27. Jun.

1490. ecclesia wolgastensi ad summum altare per resignationem domini Hermanni Klick fuit institutus dedit iiij marcas.

30. Jun. 43. Die vltima Junij confirmaui vnum beneficium in ecclesia sancti Jacobi gripeswaldensi fundatum per dominum Johannem Volmerum | et institui ad eandem | dominum thomam Haker recepi iiij florenos.

44. Eodem die ad presentationem Johannis bunſzouw et laurencij Mestorp dominus Henninghus Tribbeſzes presbiter ad vicariam in ecclesia Sancti Nicolai opidi Tanglim vacantem per obitum domini Hinrici Roggenbuck fuit institutus soluit florenum.

45. Eodem die dominus Jacobus vaget ad presentationem Henninghi Tribbeszes et gerardi ſchulten nomine omnium fratrum ecclesie sancti Nicolai opidi Tanglim ad vicariam vacantem in eadem ecclesia per resignationem dicti domini Henninghi fuit institutus soluit florenum.

46. Item recepi de testamentariis domini Wolteri Houener viij florenos et cum hoc sirogrophum domini gracioſi quem idem dominus Wolterus de et super xl florenis habuit | presentare aut quitanciam desuper dare promiserunt.

4. Jul. 47. Item die quarta mensis Julii recepi legatum domini Hinrici Rogghenbuck videlicet medium florenum juxta testamentum suum domino gracioso assignatum.

48. Eodem die dominus Reynerus Brunſzouwe ad presentationem proconsulum et consulum opidi tanglim ad redditus elemosinales in ecclesia beate marie virginis ibidem ad altare Sancti Nicolai per liberam resignationem domini Martini Smidt fuit institutus soluit iiij marcas.

49. Eodem die dominus Martinus Smidt ad presentationem laycorum Reymari wolse gerardi Brunſzouw | Hinrici Baneman Henninghi Ereken Cristiani Brunſzouwen Hermanni grabouw Cristiani Schonenuelt et Sifridi grantzin | ad vicariam in ecclesia beate marie virginis opidi tanglim In honorem omnipotentis Dei ac sancte trinitatis per liberam resignationem domini Reyneri Brunſzouw fuit institutus soluit iiij marcas.

50. Eodem die dominus Joachim Zegher presbyter ad presentationem fratrum fraternitatis ecclesie beate marie Tanglimensis ad reditus elemosinales in eadem ecclesia in honorem sancte Elizabet fundatos per obitum domini Hinrici Roggenbuck fuit institutus soluit iiij marcas.

51. Eodem die dominus Nicolaus Arntstorp presbyter ad presentationem Nicolai Hasſzen plebani et Casperi tymmone procuratorum fratrum fraternitatis Ecclesie beate marie Tanglimensis | ad redditus elemosinales in eadem ecclesia ad altare beati Andree apostoli fundatos per obitum domini Hinrici Roggenbuck fuit institutus soluit iiij marcas. 1490.

52. Eodem die dominus Johannes Kaſzeke ad presentationem validi Curdt ſpandouw ad vicariam in villa ſpandouwenhagen per resignationem domini doctoris Ror fuit institutus soluit iiij marcas.

Julius.

53. Die Sexta mensis Julii dominus petrus ſchulte ad presentationem der Kannegetere in opido Stettin ad vicariam in ecclesia sancti Jacobi Stettinensi per mortem domini wolteri houener fuit institutus per dominum decanum Caminensem | et sic fuit secum dispensatum ad obtinendum duo beneficia in eadem ecclesia ad vitam et dedit j florenum decano pro institutione | et ij florenos pro dispensatione vt hujusmodi duo beneficia sub vno tectu in eadem ecclesia possidere valeat ad vitam. 6. Jul.

54. Die Septima Julij ad presentationem consulatus Stettinensis ad vicariam in ecclesia sancti Jacobi ibidem per obitum domini Theodorici Voeſz dominus Henninghus Stenwer fuit institutus nichil soluit. 7. Jul.

55. Die mercurii xxiij mensis Junij Ad presentationem hinrici Czils et Johannis Machabei Cantrifusorum in Stetin ad vicariam perpetuam in ecclesia sancti Jacobi Stetinenſi per obitum domini wolteri Houener vacantem dominus petrus Kannengheter fuit Institutus. 23. Jun.

56. Die Jouis xxiiij dicti mensis Junij Ad presentationem validorum Johannis Bartholomei Sabelli lamberti et petri fratrum condictorum de bornestede necnon proconsulum et consulum opidi woldenbergh ad vicariam perpetuam in parrochiali ecclesia dicti opidi woldenbergh per resignationem domini borchardi de gunterſzbergh vacantem dominus Jacobus Lode fuit Institutus. 24. Jun.

57. Die martis penultima mensis supradicti Ad presentationem Johannis Krakeuitze et senioris Johannis Tolner proconſulum Tanglimenſium ad vicariam perpetuam in parrochiali ecclesia beate marie virginis Tanglimensi In honorem dei et sue matris marie necnon sancti Johannis baptiste et aliorum plurimorum sanctorum 29. Jun.

1490. fundatam per obitum quondam domini Hinrici rogghenbuck presbyteri vacantem dominus Reynerus brunſowe presbiter fuit Institutus.

2. Jul. 58. Die veneris secunda mensis Julij Ad presentationem religiosi patris domini Johannis Helin prioris prioratus sancti Jacobi Stetinenſis Ad vicariam perpetuam in prefata ecclesia sancti Jacobi in honorem dei et sue matris sanctorumque georgii Ambrosii decem milium martyrum et xj milium virginum fundatam per obitum quondam domini theodorici vos vacantem Dominus Laurencius brandenborgh presbyter fuit Institutus.

59. Eodem die Ad presentationem mathie ſchulte petri holtzendorp Johannis viſcher et mathie bolte Oldermannorum operis fabrorum in antiqua Stetin ad vicariam perpetuam in ecclesia sancti Jacobi Stetinensi in honorem dei sueque matris necnon beatorum petri et pauli Jacobique majoris Apostolorum decem milium militum et sancte Katherine fundatam per obitum domini Johannis brun presbyteri vacantem Johannes bokeman clericus fuit Institutus.

7. Jul. 60. Die mercurii septima Julij Ad presentationem domini henninghi berser ad vicariam in capella sancti Nicolai opidi noue Treptow in honorem dei sueque matris Johannis baptiste Johannis ewangeliste Mathie brigitte et marie magdalene fundatam per obitum domini Johannis Lange vacantem dominus bartoldus mildebrath fuit Institutus.

11. Jul. 61. Die dominica xj mensis Julij Ad presentationem validi Joachim Lepel opidani opidi warn ad vicariam perpetuam in ecclesia Malchinenſi in honorem dei et sancti martini Episcopi fundatam per obitum domini theodorici lepel vacantem Nicolaus papeke clericus fuit institutus.

21. Jul. 62. Item die xxi Julij confirmaui vnum beneficium ecclesie Rugenwaldensis fundatum per plebanum ibidem institui ad eandem vicariam Thomam Detlaff in toto recepi iij florenos.

63. Item legati indulgenciarum sedis apostolice soluerunt xxx florenos pro admissione.

26. Jul. 64. Item xxvj Julij dominus Johannes Kaſeke ad presentationem domini Henninghi Bulgrin prepositi monialium in Cuſlin allheyde verzen abbatisse et anne manduuels priorisse tociusque conuentus recepit vnam Institutionem per resignacionem henrici leuin in ecclesia monialium monasterii prefati.

1490.

65. Eodem die Henricus leuin recepit vnam Institutionem ad presentationem hermanni Cosſebaden Casperi moldenhawer et Conradi loden in parrochiali ecclesia Cuſlinensi existentem.

66. In die Anne recepi claues et castrum Corlin et constitui ibi nouum aduocatum Andream putkummer ad consilia Capituli nobilium et Ciuitatenſium et nichil reperi ibidem in castro de commestibilibus dedi eidem prefecto nouo ij florenos. *) 26.Jul.

67. Eodem die Conradus Krumwede ad presentationem gerardi varenholt Caspari Ebellini et henninghi condictorum de glunen ad ecclesiam parrochialem ville lubbenow per obitum domini diderici hofsleger fuit institutus soluit iiij marcas. 7. Jul.

68. die Nona Julij Matheus Kroger ad presentationem Monialium in piritze ad ecclesiam parrochialem Begerstorp fuit institutus soluit iiij marcas. 9. Jul.

69. die xij Julij dominus Martinus lockstede ad presentationem consulatus Stargardensis ad vicariam in ecclesia beate marie ibidem fuit institutus soluit iiij marcas. 12. Jul.

70. **) Visitaui et circumiui districtus prelatorum vsque Demmin et de Demmin vsque Stargarde pro subsidio obtinendo et collegi pecunias et consumpſi in itinere iiij florenos,

71. fui vocatus per Colbergenses post interemptionem wenslai ***) aduocati in Corlin ad consulendum eis et conſumpsi in itinere iiij marcas minus v solidis et quadrino.

72. Die xxj Julij dominus Martinus Dalmer ad presentationem principis ad vicariam in ecclesia Treptowenſi super tollenſi sita per resignationem domini hinrici proruze fuit institutus nichil soluit. 21. Jul.

73. Eodem die Johannes Schele ad presentationem Bartholomei barnekouwen nomine sue vxoris et Wobbeke bockholten ad vicariam in ecclesia sancti Nicolai †) vacantem per ingressum religionis domini doctoris roer soluit j florenum.

*) no. 55—66 stehen auf einem besondern Folioblatt, und scheinen die no. 54 u. 67 zu unterbrechen und dort eingeschaltet zu sein. Es sind überhaupt 2 oder 3 neben einander laufende gleichzeitige Register, die man später zusammenheftete. no. 54 u. 67 von derselben Handschrift und Tinte gehören unmittelbar zusammen.

**) no. 70 u. 71 von der Hand des Georg Putkammer.

***) Am 26. Juli wurde schon der neue Vogt Andreas Putkammer bestellt. Conf. no. 66.

†) Der Ort dieser St. Nikolaikirche ist nicht angegeben, aber wahrscheinlich Greifswald, conf. 86.

1490.

22. Jul. 74. In die Magdalene Capitulum Caminenſe vis[it]auit ad Corlin pro destitutione prefecti et constitucione noui vt premissum est et stetimus ibidem et in opido Colbergh ad viij dies et consumpsimus eundo et redeundo vj florenos minus vna marca.

3. Aug. 75. Die tercia mensis Augusti Joachim Dewetze clericus ad parrochialem ecclesiam ville Mulkentin et ejus filiam Storkow ad presentationem validorum Ebel Vritze et Albrech condictorum Weger fuit institutus soluit iiij marcas.

76. Eodem die obiit dominus archidiaconus Daberman cujus anima requiescat in pace.

4. Aug. 77. Die quarta mensis Augusti dominus Rolouus Voeſz ad presentationem domini Hinrici Scheybel plebani beate marie virginis Stargardensis ad vicariam in eadem ecclesia per obitum domini archidiaconi dabermans fuit institutus soluit iiij marcas promisit domino suos fructus soluere.

78. Eodem die ad presentationem consulum et proconsulum opidi golnow | magister Johannes gilouw ad vicariam ibidem in ecclesia parrochiali vacantem per obitum domini archidiaconi daberman fuit institutus soluit iiij marcas.

79. Eodem die idem magister Johannes gilow | Ad presentationem fratrum Kalendarum opidi Maſszow ad vicariam ibidem in parrochiali ecclesia per obitum dicti domini archidiaconi fuit institutus soluit j florenum Kolonienſem.

5. Aug. 80. Die quinta Augusti Nicolaus Swerte Ad presentationem Hinrici pegelouwen proconsulis opidi golnow ad vicariam in ecclesia ibidem per obitum domini H. Daberman fuit institutus soluit iiij marcas | laurencius sugher fidem dedit pro fructibus in opido golnouw.

81. Eodem die dominus wernerus Apenborch super beneficio in ecclesia opidi Golnow contra Johannem gilouw proclamationem obtinuit soluit j florenum.

82. Eodem die Simon Schulte Ad presentationem domini doctoris zegeberch hinrici Schutinck proconsulis Hinrici zegeberch consulis sundensium Sabelli osenborne et Hinrici rubenouwen Ad vicariam in ecclesia beate marie gripeswaldensi per liberam resignationem domini doctoris flupwachter fuit institutus dominus scholasticus Colbergensis fidem dedit.

83. Eodem die henninghus Knubbes Ad presentationem laurencij gorvin senioris nomine tutoris andree gorvin filii sui

1490.

carnalis ac Junioris laurencij gorvin ad vicariam in ecclesia opidi Treptow *) per obitum domini Johannis hermanni fuit institutus soluit iiij marcas.

84. die vij Augusti Erafzmus hanneman ad vicariam in ec- 7. Aug.
clesia Streptouw super tollensi Ad presentationem bertrami Semmyn berendt papke relicte wicherdes ottonis vederouw propriis et henninghi voltzkouw et hermanni Tymmen vxorum suorum nominibus per obitum domini doctoris Slupwachter fuit institutus nichil soluit obligatur die ipsa passionis domini popter obligationem.

85. Eodem die laurencius Isermengher presbyter ad presentationem Nicolai vteche et hinrici gherman seniorum et oldermannorum fraternitatis penesticorum opidi gripeswalde ad vicariam in ecclesia sancti Nicolai opidi gripeswalde per obitum domini doctoris Slupwachter fuit institutus soluit iiij marcas.

86. Eodem die Johannes Schele ad presentationem Abele volgers Katherine Klempen et Margarete Vrigmans sororum ad vicariam in ecclesia sancti Nicolai gripeswaldensi per obitum domini doctoris Slupwachter fuit institutus soluit j florenum.

87. Eodem die Stenslaus Molre Ad presentationem Alheydis vxoris cujusdam laurencij plathen Ad vicariam in ecclesia Stolpensi per mortem domini henninghi daberman fuit institutus Nichil soluit sed pro illo floreno disposuit literas conuocationis per prepositnram Colbergensem (soluit tamen j florenum pro dispensatione de non promouendo ad sacerdotium extra tenorem fundationis). **)

88. die viij Augusti dominus Thomas Teskendorp Ad pre- 8. Aug.
sentationem Nicolai Kafzeken Camerarii nomine conthoralis Henninck maskouw et Joachim walker opidanorum Stargardensium ad vicariam in ecclesia sancti Johannis ibidem vacantem per obitum domini Johannis Ruden fuit institutus soluit iiij marcas.

89. die Nona Augusti dominus Henninghus Stenwer Ad 9. Aug.
presentationem petri quandt wolter et Jacob condictorum Kanneget er pawel Niebur tutorio nomine filiorum bartholomei louwen wolter et bertram condictorum de lubeck fratrum et Nicolai stenuelt Ad vicariam vacantem per resignationem domini

*) Treptow a. R.

**) Der eingeklammerte Satz ist ausgestrichen.

1490. doctoris roer in ecclesia sancti Nicolai gripeswaldensi fuit institutus nichil soluit quia notarius principis.

90. Eodem die Hinricus leuyn ad vicariam in ecclesia beate marie virginis opidi gripeswalde ad presentationem abbatis in Hilda vacantem per obitum domini doctoris Slupwachter fuit institutus nichil soluit quia notarius principis.

91. Eodem die Jacobus rodenwolt clericus ad redditus elemosinales *) in ecclesia beate marie Stargardensi fundatos et per obitum domini Johannis de Ruden vacantes Ad peticiones religiosi fratris Jacobi rodenwolt magistris gulde carnificum ibidem per suos legitimos procuratores factas extra tenorem fundationis fuit institutus soluit iiij marcas.

92. Eodem die Casperus Krifian vnam proclamationem contra Stenslaum Molre | super beneficio vacanti in ecclesia parrochiali opidi Stolp | per obitum domini archidiaconi daberman obtinuit soluit j florenum.

93. Eodem die dominus olauus Nicolai presbyter lundensis dioceseos Ad presentationem Johannis Meygbom laici et opidani opidi gripeswalde ad vicariam in ecclesia sancti Nicolai dicti opidi vacantem per obitum domini doctoris Slupwachter fuit institutus soluit j florenum.

94. Eodem die discretus georrius mitzlaff ad presentationem honeste mulieris vrsule vxoris Nicolai Tesmer | proconsulis opidi Stolp | ad vicariam in ecclesia opidi predicti in capella mitzflaues ad altare sancti Erafzmi | per resignationem domini pauli Tefzmers fuit institutus soluit j florenum.

95. Eodem die dominus paulus tefzmer ad presentationem honeste vrsule vxoris Nicolai Tefzmers consulis ad vicariam in ecclesia Stolpensi in capella Mislaues ad altare sancte Anne per resignationem Johannis Mifzlaff fuit institutus soluit j florenum et idem j florenum dedit daniticum pro dispensatione ex eo quod duo sub vno tectu potuit obtinere beneficia in ecclesia Stolpensi.

11. Aug. 96. die xj Augusti dominus Jo. ger **) thesaurarius ecclesie Caminenfis Ad presentationem prepositi et Monialium in Cufslin ad vicariam vacantem in parrochiali ecclesia opidi predicti per mortem

*) Aus n. 130 erfahren wir, dafs diese redditus elemos. beim Altar der heiligen Katerina gegründet waren.

**) Jo ger vermuthlich derselbe mit Johannes Jerlich, vergl. no. 298.

domini H. Daberman fuit institutus nichil soluit quia confrater domini est. 1490.

97. die xij Augusti petrus Homeke Notarius abbatis in Hilda Proclamationem super beneficio in ecclesia beate marie opidi gripeswalde per mortem domini doctoris Slupwachter contra Hinricum leuin obtinuit dedit ij marcas. 12. Aug.

98.*) Eodem die Joachim Kolre clericus Ad presentationem Illustris principis ducis Buggeslai ad vicariam in parrochiali ecclesia ville voltzkowe vacantem per Ingressum religionis Ni ottonis fuit institutus soluit florenum daniticum renensem.

99. die tercia decima Augusti dominus thomas ſchum Ad presentationem consulum et proconsulum opidi griphenberghe ad vicariam in eadem ecclesia vacantem per resignationem domini doctoris Roer fuit institutus tenetur. 13. Aug.

100. Eodem die dominus Martinus lockstede Ad presentationem Katherine vxoris valentin ſchulten ad vicariam in ecclesia parrochiali opidi wolenberge per liberam resignationem domini Johannis locksteden fuit institutus dedit iiij marcas.

REGISTRUM MEI CRISTIANI QUAST.

101. die xxvj mensis augusti Ad presentationem hermanni Vaget procuratorio nomine dame heydebreken prepositi in verchen | Theodoricus Berner ad vicariam in ecclesia parrochiali opidi verchen vacantem per obitum domini Johannis Brugghen fuit institutus soluit iiij. 26. Aug.

102. die xxvij dedi officiali gripeswaldensi. 27. Aug.

Der Satz ist ausgestrichen.

103. Item recepi j florenum a domino M. Szwolouw pro Institutione.

Ist ausgestrichen.

104. Item dedi eidem domino Martino vnam arestationem contra certa bona in Demmin nichil soluit.

Ist ausgestrichen.

105. Item dedi Eraſzmo Hanneman vnam arestationem con-

*) no. 98 von der Hand des Georg Putkammer.

1490. tra laurencium bockholt super certis redditibus Ecclesiasticis nichil soluit.

Ist ausgestrichen.

106. Item dedi vnam commissionem N murſzouwen presbitero in wolgast vt in causa sua beneficiali coram officiali gripeswaldensi vertenti certi termini male tenti possunt repeti ante conclusionem dedit ij marcas vinconenses.

107. Item dedi Jacobo Egghebrecht vnam prouisionem super beneficio Jure deuoluto in villa daberkouw per obitum doctoris Slupwachter qui dictum beneficium etiam Jure deuoluto possedit quia patroni non reperiuntur nichil soluit.

Ist ausgestrichen.

29. Aug. 108. Die xxix Augusti magister petrus luder Ad presentationem margarete Stilouwen religiose virginis Monasterii in berghen | Melchior Rubenouweschen | Henninck et Hinrick fratrum condictorum de Kalant | Steffen de Kalent | Cristiani Bunſzouw | Johannis de Stenvort et cujusdam Stolle vxorum suorum nominibus | ad redditus elemosinales in Ecclesia sancti Nicolai gripeswaldenſi vacantem per obitum Slupwachter fuit institutus soluit j florenum.

109. Eodem die dominus Bernardus Conradi Ad presentationem bernardi papken nomine vxoris sue et relicte Nicolai vulff ad redditus elemosinales in Ecclesia sancti Nicolai in honorem sancti Bartholomei vacantem per obitum doctoris Slupwachter fuit institutus soluit iiij marcas.

30. Aug. 110. Die penultima Augusti Simon Schulte presbyter zwerinensis dioceseos Ad presentationem Arnoldi doctoris et hinrici condictorum zegheberch Hinrici Schutinck nomine vxoris sue Sabelli ozenborne et Hinrici Rubenouw Ad vicariam in Ecclesia sancte gertrudis extra muros opidi gripeswalde in honorem sancte brigitte Katherine et aliorum ſanctorum fundatam fuit institutus dedit j florenum.

111. Eodem die dedi vnum dimissorium paulo de Buren ad recipiendum ordines minores dedit ij marcas vinconenſes.

31. Aug. 112. die vltima mensis Augusti dedi vnam absolutionem pro vno excommunicato circa cimiterium sepulto nomine henninghi de Stuer ad preces partis aduerse Bernardi papken qui omnia debita sibi remisit propter deum et soluit pro eo j marcam sundensem attenta

1490.
paupertate adstantium quarumcunque personarum pro qua marca emi vnam bursam pro d[ominatione] v[estra] et mihi vnam.

Ist ausgestrichen.

113. Die prima mensis Septembris dominus Albertus Ludin- 1.Sept.
gheshufzen Ad presentationem Elifzabet filie petri warsfchouw et relicte vxoris Nicolai wulff Ad redditus elemosinales in Ecclesia sancti Nicolai Ad altare sancte Appolonie vacantes per obitum doctoris Slupwachter fuit institutus Nichil soluit quia se seruitorem domini fuisse allegauit.

114. Die sexta mensis Septembris magister Johannes sarto- 6.Sept.
ris arcium liberalium magister ad presentationem domini Joachim Conradi rectoris vniuersitatis gripeswaldensis tumque ordinarius in Nouis Juribus ad vicariam in Ecclesia parrochiali ville Saffzen vacantem per mortem doctoris Slupwachter fuit Institutus soluit iiij marcas.

115. Die Septima mensis Septembris hinricus Niebur cleri- 7.Sept.
cus szwerinensis dioceseos Ad presentationem Johannis Bunfzouw nomine matris sue et procuratorio georrii de lubeck in remotis agentis Cristiani Bunfouw nomine vxoris ac procuratorio dicti georrii et Jacobus Erick hans Stenvort nomine vxorum et hinrici Stilow proprio nominibus ad vicariam in Ecclesia beate marie virginis opidi gripeswalde ad altare sancte Katherine vacantem per resignationem domini petri badendick fuit institutus soluit j florenum.

116. die septima Septembris Henninghus Stenwer ad pre- 7.Sept.
sentationem prouidi viri Conradi Spandow ad vicariam in capella Spandouwenhaghen vacantem per resignationem Johannis Kafzeken fuit institutus nichil soluit quia notarius principis.

117. Die Nona Septembris dominus Nicolaus Degelman Ad 9.Sept.
presentationem principis ad Ecclesiam parrochialem ville Katzouw per resignationem Arnoldi Kolre fuit institutus fuit pauperrimus ad preces omnium de cancellaria soluit ij marcas.

118. die octaua Septembris dominus archidiaconus diminensis ad 8.Sept.
presentationem principis ad Ecclesiam in Gutzkow vacantem per resignationem domini Werneri zamer fuit institutus tenetur.*)

*) Von no. 101—118 geht das Register des Cristianus Quast, auf 2 besonderen Folioblättern geschrieben, von denen das zweite beinahe leer geblieben. Es ist mitten in die Aufzeichnung eines andern hineingeheftet und unterbricht auf solche Weise dessen Aufzeichnungen vom 12. August.

1490. 12. Aug. 119. Eodem die dominus Johannes poltzin proclamationem contra Jacobum rodenwolt de et super certis redditibus elemosinalibus in ecclesia beate marie Stargardensi vacantibus per obitum domini Johannis Ruden obtinuit soluit iiij marcas.

120. Eadem die dominus Jacobns Borke Ad presentationem Strenui militis Hinrici Borken Ad vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali opidi Reghenwalde vacantem per liberam resignationem siue Inpgressum religionis pauli gotschalk fuit Institutus nichil soluit.

15. Aug. 121. Die xv augusti Ad presentationem Jacobi Osten procuratoris magistri Johannis ſzwaue plebani in demmyn dominus Jacobus pruzenow ad vicariam in capella sancti spiritus opidi predicti vacantem per obitum slupwachter fuit institutus dedit iiij marcas,

122. Item dedi j marcam cursori qui literas conuocationis A Demmyn vsque gustrouwe deportauit.

17. Aug. 123. die xvij mensis Augusti recepi ij marcas de testamento domini Johannis Hermanni in treptouw.

18. Aug. 124. Die xviij Augusti discretus Simon Schulte Ad presentationem relicte Arnoldi Wicherdes Henninghi wolschouw bratram Zemmyn consulis gripeswaldensis bernardi papken hermanni tymmen et Johannis peſzen vxorum suorum nominibus Ad vicariam in ecclesia sancte gertrudis extra muros opidi gripeswalde vacantem per mortem domini doctoris slupwachter fuit institutus soluit iiij marcas.

125. Eodem die idem Simon ſchulte ad presentationem eorundem patronorum ad redditus elemosinales vacantes per obitum dicti domini doctoris fuit institutus soluit iiij marcas.

126. Eodem die dominus Martinus Szwolouwe Ad presentationem Arnoldi vederouw ad redditus elemosinales in ecclesia Treptowensi super tollensi vacantes per obitum dicti domini doctoris ſlupwachter fuit institutus dedit j florenum. *)

19. Aug. 127. Die xix Augusti Borchardus bere Ad presentationem validorum vicke bernardi et michaelis condictorum bere | ad vicariam in ecclesia ville Butzſtorp vacantem per obitum dicti domini doctoris fuit institutus soluit iiij marcas.

20. Aug. 128. die xx Augusti Ad presentationem prouidorum virorum Georrij et andree patruorum condictorum de ladewige opidi

*) Dies ist no. 103 im Register des Crist. Quast.

dammis proconsulum | discretus baltasar. N. clericus ad redditus elemosinales in opido dammis fundatos et per liberam resignationem Johannis ladewich clerici vacantes fuit institutus soluit iiij marcas. 1490.

129.*) Eadem die Ad presentationem Cristiani Lynden Titke Drewes Johannis Knust Ni Koeltzken proconsulum tocius Consulatus opidi Grifenhaghen Ad ecclesiam parrochialem ville Schillderstorp cum ejus filia Scheninghe vacantem per liberam resignacionem Euwaldi haghen dominus Johannes Koppckin presbyter fuit Institutus soluit iiij marcas.

130. Eadem die Ad presentacionem Johannis prioris domus gracie Carthusie prope opidum Stetin nomine Jacobi rodenwolt fratris professi in eodem monasterio et henninghi beygerstorp Ciuis Stargardensis Ad redditus elemosinales in ecclesia beate marie virginis Stargardensi Ad altare sancte Katerine ibidem fundatos vacantes per liberam resignacionem Jacobi rodenwolt clerici Ludolphus rabel fuit Institutus soluit florenum.**)

131. Eadem die Ad presentacionem Cristiani et Frederici condictorum de Eykstede Ad vicariam perpetuam In parrochiali ecclesia dammen vacantem per liberam resignacionem Egregii viri domini doctoris Borchardi de ghuntersberch Martinus Knuppel presbyter fuit Institutus.

132. Die xxj mensis Augusti ad presentationem Johannis Cri- 21. Aug.
stofferi Adalberti Hinrici Frederici luce condictorum Rakow Ad altare fundatum in parrochiali ecclesia opidi noue landesberch In honorem omnipotentis dei sueque genitricis marie et sancte crucis vacans per obitum domini petri landesberch Jacobus rakowe clericus lubicensis fuit Institutus soluit iiij marcas.

133. Die Martis xxiiij mensis Augusti Ad presentationem validi 23. Aug.
Johannis Elsholt ducatus Stetinensis vasalli Ad vicariam perpetuam in ecclesia sancti Jacobi Stetinensi fundatam per obitum domini henninghi ghildemeister vacantem dominus Joachim Oelberner presbyter fuit Institutus soluit ij marcas quia pauper fuit et obtinuit beneficium v marcarum.

134. Eadem die confirmaui Testamentum quondam domini petri Raesken vicarii Caminensis cum Augmento soluerunt sex mar-

*) no. 129—140 von der Hand des Georg Putkammer.

**) Conf. no. 91 u. 119.

1490. cas dabunt martini adhuc x marcas dominus Johannes Dersekowe respondebit.

Späterer Zusatz soluit totum.

26. Aug. 135. Die xxvj mensis Augusti Ad presentacionem prouidorum Consulum et proconsulum opidi Wollin Ad vicariam perpetuam in Capella sancti Michaelis extra Muros ibidem In honorem omnipotentis dei sueque genitricis marie et sancti Michaelis fundatam et erectam per liberam resignacionem Georrij Klest vacantem Joachim parſzowen clericus fuit Institutus et nichil soluit.

27. Aug. 136. Die xxvij mensis Augusti Ad presentacionem prouidorum Proconsulum Consulum opidi Gripeswalde Ad | Capellam sancti Georrij extra et prope muros dicti opidi fundatam per obitum Domini Doctoris Hermanni ſlupwachter vacantem Magister Petrus schroder fuit Institutus et soluit j florenum renensem.

29. Aug. 137. Die xxix mensis Augusti Ad presentacionem validorum Georrij Tyde et laurencij fratrum condictorum Stenwere Ad ecclesiam parrochialem ville Dobberpoel per liberam resignacionem domini Nicolai Kaen vacantem Dominus Ni waterman presbiter fuit Institutus tenetur iiij marcas fidejussor dominus Andreas waterman terminus hinc et Michaelis.

31. Aug. 138. Die vltima mensis Augusti Ad presentacionem validorum Tide et Drewes fratrum condictorum weger Ad vicariam perpetuam In Cappella sancti Georrij extra muros opidi Maſſouwe per obitum domini Jacobi Krummel vacantem laurencius weger clericus fuit Institutus et soluit iiij marcas.

5. Sept. 139. Die quinta Septembris Ad presentacionem Gherardi et Henninghi patruorum condictorum Belouwen Ad ecclesiam parrochialem ville Szimbouwe per liberam resignacionem domini Ni Lyczen aut alias Jure deuoluto vacantem dominus petrus molner fuit Institutus soluit iiij marcas.

140. Eadem die Joachim Nigeman Ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi Treptowe Ad presentacionem Elizabet wend obtinuit proclamacionem contra Henninghum Klubbes*) Judicem officialem principalem soluit iiij marcas.

11. Sept. 141. die xj Septembris dominus Johannes Manouw ad presentationem Illustrissime domine Marie Abbatisse Katherine parlow priorisſe et Sophie Mokeruitzen Subpriorisse Monasterii

*) Klubbes wohl nur verschrieben für Knubbes conf. no. 83 u. 959.

Sancti Monialium in Wollin Ad vicariam in Ecclesia Sancti Nicolai 1490.
vacantem per Ingressum religionis domini doctoris ror vacantem fuit institutus soluit iiij marcas.

142. die xij Septembris Nicolaus Bernhaghen Ad presentationem Consulatus opidi Treptowe ad vicariam in Cappella Sancti Nicolai opidi Noue Treptouw vacantem per obitum domini getzmanni plotzen fuit Institutus et nichil soluit propter abbatem qui est conseruator ecclesie et ipse notarius in factis ecclesie. 12. Sept.

143. Item dominus Hinricus Holste in Wolgast soluit j florenum pro vno excessu.

144. die xiij Septembris dominus Johannes weghener ad presentationem comitis Ladewici henninghi Knuthi Henninghi et Nicolai condictorum Mildenitze ad Ecclesiam parrochialem ville plochrade vnacum ejus filia Vangeritze vacantem per resignationem domini Johannis lugghevin fuit institutus soluit j florenum. 13. Sept.

145. Eadem die dominus Hinricus Wedeghe Ad presentationem Comitis Ladewici ad Ecclesiam parrochialem ville wyfzmer vacantem per obitum domini Jacobi Schulten fuit institutus soluit j florenum.

146. Eodem die dominus Nicolaus loytzen Ad presentationem Alredt et Joachim condictorum de Klutzouw Ad Ecclesiam parrochialem ville Dedelouw vacantem per resignationem domini Simonis Klebouw fuit Institutus soluit j florenum.

147. Eodem die dominus Johannes leuenouwe Ad presentationem Johannis et petri condictorum blanckenfzee Kartze et Johannis Necnon Henninghi condictorum guntersberch Ad Ecclesiam parrochialem ville Slawentin vnacum ejus filia In Richenbach vacantem per obitum domini Johannis Bregener fuit institutus soluit iiij marcas.

148. Eodem die dominus Johannes Schulte ad presentationem fratrum Kalendarum In Rugenwalde Ad vicariam ibidem in Ecclesia parrochiali vacantem per obitum domini Henninghi Daberman fuit institutus soluit iiij marcas.

149. Eodem die confirmaui redditus elemosinales iij florenorum fundatos per gunther bilrebeken in ecclesia parrochiali ville warnetze dabit x marcas fidejussor plebanus in dampnitze | cancelaria nichil recepit soluit.

150. die xiiij Septembris Johannes Smidt Ad presentationem 14. Sept.

1490. Abbatis prioris tociusque conuentus Monasterii in puddeglaue ad duas vicarias vnam in Ecclesia wolgastensi aliam in beate marie tanglimensi vacantes per obitum domini getzmanni plotzen fuit institutus soluit ij florenos.

151.*) Eadem die Confirmaui Stacionem Corporis Cristi in Stolp promiserunt iiij marcas.

Ist ausgestrichen.

152. Plebanus in Kanckeuitze dedit in testamento j marcam.
Johannes ruden in Stargarde dedit j florenum.
Conradus egghert in Grifenberch dedit ij marcas.
Johannes langhe in Treptow j marcam.
Johannes hermanni dedit ij marcas in testamento.

Die letzte Zeile ist ausgestrichen und steht darunter: scriptum est in alio folio. (Hiermit ist nämlich no. 123 gemeint.)

16. Sept. 153. Die xvj mensis Septembris Hinricus freter Ad presentacionem Hermanni Cossebaden Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali opidi Coſslin In honorem omnipotentis dei sueque matris gloriose sancti Johannis ewangeliste Katerine margarete dorothee virginum fundatam vacantem per obitum domini Gheczemanni plotzen fuit Institutus soluit iiij marcas.

17. Sept. 154. Die xvij mensis septembris recepi j florenum renensem de confirmacione fraternitatis sancti Jacobi et georrij in Grifenberch.

26. Sept. 155. die xxvj mensis Septembris thomas Schum ad presentationem consulatus in Stargarde ad vicariam in ecclesia sancti Johannis dicti opidi vacantem per resignationem domini Johannis Wopersnow fuit institutus ad petitionem capitanei nihil soluit.

1. Oct. 156.**) Die prima mensis octobris Johannes Dametze clericus Ad presentacionem Egghardi et Borchardi et Johannis patruorum condictorum Dametzen Ad ecclesiam parrochialem ville fritzouwe vacantem per mortem Jacobi rogghouwen ultimi possessoris fuit Institutus soluit iiij marcas.

24. Sept. 157. In die Concepcionis Johannis baptiste visitaui per diocesim et veni usque Golnouwe et steti ibi per noctem et consumpſi ibidem ij marcas et iij solidos altera die veni ad Stetin et sollicitaui apud clerum pro annuicione Subsidij et expediui nuncium Casperum Krysaen ad Romanam curiam cum pecunijs domini et steti

*) no. 151—154 von der Hand des Georg Putkammer.
**) no. 156—158 desgleichen.

ibi quasi ad octo dies et consumpsi ibidem viij marcas et iiij solidos Deinde iui ad opidum Stargarde et comsumpsi ibidem xxiiij solidos Et misi Cristianum quast ad Nouam Marchiam et dedi sibi iiij marcas pro expensis. 1490.

158. Die prima mensis octobris Testamentarii Domini Ghezemanni plotzen dederunt j florenum vngaricalem quem domino assignauit in testamento. 1. Oct.

159. Agata in Soldin tenetur j *) florenum natiuitatis fidejussor dominus officialis ibidem pro vna absolutione.

160. die tercia Septembris dominus Johannes Korthecla-wes officialis Soldinensis attenta denegatione pratroni bartholomei Stenwer | ad vicariam in villa zelchouwe vacantem per resignationem petri bornsteden fuit institutus nichil soluit quia officialis domini. 3. Sept.

161. Vitrici Ecclesie Stenhauel **) indultum ad celebrandum in Ecclesia nondum consecrata recepi j florenum.

162. Item A Judeis in piritze ij florenos pro confirmatione priuilegii ad triennium quod non alias nisi in Stettin et piritze debent causari.

163. ***) Die sexta mensis octobris Cristianus steen Ad presentacionem Abbatis tocius conuentus monasterij pudglowe Ad redditus Elemosinales In ecclesia beate marie virginis Tanglimensi In Cappella sancte Anne fundatos vacantes per liberam resignacionem domini Johannis smydt fuit Institutus soluit j florenum. 6. Oct.

164. die octaua mensis octobris dominus Henninghus Bulgrin prepositus monialium in Cusslin Ad presentationem Alheydis wedelstede monialis et ejus fratris Ad redditus elemosinales vacantes in ecclesia Cusslinensi per obitum Wolteri Houener fuit institutus nichil soluit. 8. Oct.

165. Die xiiij octobris Dominus Martinus polonus Ad presentationem Darinck de Ramelen prefecti in Butouwe ad ecclesiam parrochialem ville bernstorp vacantem per obitum domini N. pynnouwe fuit institutus soluit j florenum. 14. Oct.

166. Eodem die confirmaui fraternitatem Kalendarum in Butouw recepi j florenum quia jam dudum fuit confirmata sed litere fuerunt combuste.

*) j fl. = $1/2$ fl.

**) Hinter Vitrici Ecclesie Stenhauel scheint obtinuerunt ausgelassen.

***) no. 163 von der Hand des Georg Putkammer.

1490. 15. Oct. 167. Die xv octobris confirmaui vnum exiguum beneficium in capella extra muros opidi butow fundatum recepi pro confirmatione ij florenos et institui ad idem beneficium michaelem Detlaff clericum Wladislauiensis dioceseos Ad presentationem relicte gertrudis Nicolai Blomen recepi j florenum.

22. Oct. 168. die xxij octobris dominus Erafzmus borneman commendam super Ecclesia sua Mechemyn ad triennium obtinuit soluit j florenum.

169. Eodem die dominus Sifridus Cristiani commendam super ecclesia sua in villa brufskouw ad triennium obtinuit soluit j florenum.

170. Eodem die dominus Johannes Junghe ad presentationem prepositi monialium in Stolp ad ecclesiam parrochialem ville Mutzenouwe fuit institutus soluit j florenum.

23. Oct. 171. die xxiij octobris recepi a domino petro molre quondam officiali Stolpensi octo florenos racione calculi.

Anno etc. xc°.

13. Oct. 172.*) die mercurii tercia decima mensis octobris Ad presentationem domini Johannis Damerow decani ceterorumque fratrum fraternitatis Kalendarnm opidi prempfzlow ad vicariam perpetuam in ecclesia beate marie virginis prempfzlowensi fundatam per obitum domini Conradi baruthe vacantem Johannes Otto fuit Institutus.

14. Oct. 173. Die Jouis xiiij dicti mensis octobris Ad presentationem petri Klinkebil proconfulis et Johannis Klinckebil opidani opidi gartz Ad vicariam perpetuam In capella In honorem beate marie virginis ac corporis Christi sanctorum Andree Apostoli theobaldi confessoris necnon dorothee et barbare virginum prope parrochialem ecclesiam beate marie virginis premfzlowensem fundatam per obitum quondam domini Conradi baruten vacantem Henninghus rosow fuit Institutus.

17. Oct. 174. Die dominica xvij mensis octobris supradicti Ad presentationem dominorum Abbatis et Conuentus Monasterij Vfznamensis in pudgloue Ad vicariam perpetuam In parrochiali ecclesia opidi Wolgast in honorem dei et sue matris sanctorumque Cosme et Damiani fundatam per resignationem domini Johannis Smidt vacantem dominus Cristianus Steen presbyter fuit Institutus.

*) no. 172—181 stehen auf einem eigenen kleinen Blättchen, das hier eingeschaltet ist.

1490.

175. Die mercurii xx supradicti mensis octobris Ad presentationem domini Johannis Abbatis Colbatzensis Ad redditus elemosinales xxv florenorum cum medio ex testamento quondam domini paul vaderen fundatos et in villa Klebow existentes per resignationem petri Karin clerici vacantes Mathias Roleke clericus brandenburgensis dioceseos fuit Institutus. 20. Oct.

176. Die Jouis quarta mensis nouembris Ad presentationem validorum Johannis henninghi Joachim et Nicolai fratrum et Johannis et bernardi fratrum condictorum borken in labeze Ad parrochialem ecclesiam ville Nienkerken per resignationem domini Mathie ruchel vacantem dominus Henninghus Smedt fuit Institutus. 4. Nov.

177. Eadem die Ad presentationem Johannis Leppin nomine vxoris sue Ad vicariam perpetuam in parrochiali ecclesia opidi Antique Treptow in honorem dei sueque matris ac sanctorum georgij martyris Katerine et barbare virginum fundatam per obitum domini Hinrici leppin vacantem dominus Jacobus wulff presbyter fuit Institutus.

178.*) Die xvj mensis octobris Ad presentacionem consulatus opidi Malchin ad vicariam In ecclesia Malchinensi fundatam per liberam resignacionem Magistri Johannis breyden vacantem dominus Mathias Hake fuit Institutus soluit florenum. 16. Oct.

179. Die xix mensis octobris presentauit mihi Johannes tymmerman xxiiij solidos sundenses occasione testamenti domini Conradi berch. 19. Oct.

180. Die xx mensis octobris Ad presentacionem domini Abbatis in Stolp Ad ecclesiam parrochialem ville lype per li[beram] re[signacionem] domini Michaelis Koster | vacantem dominus Ni masendorp fuit Institutus soluit j florenum. 20. Oct.

181.**) Die prima mensis Nouembris dedi indultum plebano et vicariis opidi Slawe ad celebrandum in vna capella prope turrim sita tempore interdicti recepi j florenum. 1. Nov.

182. Eodem die dedi ibidem Joachim Szweder indultum ad celebrandum in altari non consecrato vsque aduentum domini recepi j***) florenum.

*) n. 178—180 von der Hand des Georg Putkammer.

**) no. 181 folgt auf demselben Folio hinter no. 171.

***) j = ½.

1490. 4. Nov. 183. Die quarta Nouembris confirmaui redditus elemosinales vj marcarum ad petitionem hinrici abbatis in bukow et vitricorum ville petershaghen in eadem villa recepi j florenum.

184. Eodem die dominus Nicolaus Danckquardt Ad presentationem principis ad Ecclesiam parrochialem in Rugenwalde fuit institutus et recepi v· florenos renenses ad petitionem principis.

5. Nov. 185. Die v· Nouembris dominus Johannes Kaſzeke ad presentationem hermanni Koſzebaden ad redditus elemosinales *) vacantes per obitum domini getzmanni plotzen fuit institutus dedit j florenum.

186. Eodem die dominus hinricus leuin ad presentationem proconſulum et consulum opidi Rugenwalde ad vicariam ibidem in Ecclesia vacantem per resignationem domini Nicolai dancquardt fuit institutus nichil dedit quia notarius principis.

6. Nov. 187. die vj Nouembris confirmaui vnum beneficium in Ecclesia Cuſslinenſi fundatum per dominum Nicolaum Bulgrin presbyterum Caminensis diocesis dabit iij florenos fidejussor dominus prepositus Monialium in Cuſslin.

Anno domini etc. Nonagesimo.

14. Sept. 188. **) Tercia feria post natiuitatis marie misi domino meo graciofo quinquaginta florenos renenses apud Symonem Brun familiarem Magistri B[ernardi] egghebrecht.

28. Sept. 189. In profesto Michaelis presentaui Caspero Krysaen triginta florenos renenses ad presentandum domino meo gracioso Episcopo Caminensi Rome.

12. Nov. 190. Die duodecima Nouembris Ad presentacionem validorum Ludeke Petri Nicolai Matie et Joachim condictorum wussowen In honorem omnipotentis dei ac sanctorum omnium In ecclesia sancti Jacobi Stetinensi fundatam per obitum domini Conradi baruten Joachim wussow clericus fuit Institutus soluit j florenum.

15. Nov. 191. Die lune xv mensis nouembris Ad presentacionem Ottonis treptow ordinis sancti Johannis Jerosolomitani confratris et Hinrici pawel Camerarij Stetinensis Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali beate marie virginis opidi paſzewalk vacantem

*) Diese Vikarie gehört vermuthlich nach Cöslin.

**) no. 188—191 von der Hand des Georg Putkammer.

1490.

per obitum domini Conradi baruthen Johannes paulus clericus fuit Institutus soluit florenum.

192. Die martis decima sexta mensis Nouembris Ad presentacionem deuotarum Katerine abbatisse Elizabet priorisse ac tocius conuentus monialium monasterij extra opidum Stetin Ad ecclesiam parrochialem ville berenflaw per liberam resignationem domini martini vpdenberge vacantem dominus Johannes Kane institutus fuit florenum soluit. 16. Nov.

193. Martis xviij mensis Nouembris ad presentationem proconsulum et consulum opidi premflow · ad vicariam in ecclesia parrochiali sancti Nicolai ibidem per mortem domini Conradi baruten vacantem dominus Jo · Krogher fuit institutus soluit. 18. Nov.

194. Eodem die confirmaui salue regina in ecclesia beate marie dicti opidi ad sollicitacionem domini bartolomej zelubbe . soluit florenum.

195. Die mercurij xxiiij mensis Nouembris Ad presentacionem dominorum prouisorum vicariorum ecclesie beati Jacobi In Stetin per mortem domini Johannis Kleyne dominus Johannes Otte. Institutionem obtinuit · florenum soluit. 24. Nov.

196. Veneris xxvj mensis Nouembris dominus plebanus in Minore Kussow · ad celebrandum In tabulis dicte ecclesie · ad annum · obtinuit Indultum . et dedit ij marcas. 26. Nov.

197. Eadem die dominus plebanus in Veleffuestorp *) ad celebrandum In tabulis · ad biennium Indultum obtinuit · et dedit j florenum.

198. Eodem die dominus Nicolaus Kempe ad presentacionem Sanctimonialium in marigenfledt . per obitum domini Johannis Czuleken ad ecclesiam parrochialem ville Rewynkel · Institutus fuit et dedit florenum.

199. Sabbato sequenti ad presentacionem relicte N. de linde et filii sui Mathie sassen ad elemosinas In Capella angelorum ecclesie beate marie Stargardensis per liberam resignacionem domini doctoris Hoen . dominus Johannes derfzeman Institutus fuit et soluit florenum. 27. Nov.

200. die xxvj Nouembris dominus petrus Hintzeke Ad presentationem conuentus Monasterij in Schiuelben Ad ecclesiam par- 26. Nov.

*) no. 466 Velouwestorp (jetzt Vehlingsdorf, nordost Freienwalde, südlich von Daber).

1490. rochialem ville clufzkouw vacantem per obitum domini Jacobi platze fuit institutus soluit iiij marcas.

201. Eodem die idem dominus petrus Ecclesiam parrochialem ville Czymmuske ad triennium obtinuit sub commenda dedit ij marcas.

202. Eodem die dominus Georrius grothe plebanus In Rutzouw Ecclesiam parrochialem ville labbentze ad annum obtinuit sub commenda dedit j marcam.

27. Nov. 203. Die xxvij Nouembris Nicolaus Kempe clericus Ad presentationem prepositi et Monialium in Marienvlethe | ad Ecclesiam parrochialem ville Rewynckel vacantem per obitum domini Johannis Czuleken fuit institutus soluit iiij marcas.

204. Eodem die dominus Henninghus boltze Ecclesiam In daberen parrochialem ad annum obtinuit sub commenda dedit iij marcas.

8. Nov. 205. *) In die quatuor coronatorum fui in Cofslin et Colberge seruando ibidem judicium et constitui In castro Corlin nouum Capitaneum et consumpsi in itinere xij marcas.

19. Nov. 206. In die Elizabet visitaui versus Stetin pazewalk prempflouwe et Stargarde pro subsidio obtinendo et consumpsi in itinere eundo et redeundo decem marcas.

207. Exposui quatuor florenos renenses cuidam nuncio Jacob Kursener de dyben qui apportauit certas literas per episcopum Caminensem dominum meum graciosum de Romanis missas per quendam nuncium de Romanis missum ad partes per p S videlicet dominum P fmedeberch presbyterum Szwerinensis dioceseos qui ibidem diem clausit extremum.

8. Dec. 208. In die conceptionis marie concordaui cum priore ordinis Augustinensis super quodam excessu qui concordauit mecum et promisit dare domino meo gracioso | quinque florenos et j florenum pro cancellaria quos promisit soluere ij super festum Carnispriuij ij florenos ij super festum pasce et ij florenos ad festum pentecostes nomine ipsius frater Ni vuher prior in Tanglim dedit j florenum.

Auf einem kleinen Zettel, in das Heft hierbei eingeklemmt, befindet sich die folgende no.

209. Excessus quidam lucas Nieman in Stetin clausit quandam capellam in ecclesia sancti Nicolai et effugauit vicarium de capella et claues sibi vi recepit et eundem Impediuit et idem vicarius

*) no. 205 — 208 von der Hand des Georg Putkammer.

est obligatus ad secundas missas in septimana quas in xiiij septimanis propter ipsius luce Impedimentum minime seruauit. 1490.

210.*) Eadem die dispensaui cum quodam domino Jacobo erp presbytero In Tanglim qui primum membrum abscidit casualiter in Indice dextere manus ut posset in susceptis ordinibus celebrare diuinum officium concordaui secum quatenus pro domino dabit quatuor florenos dedit duos | super dominicam esto mihi promisit dare duos florenos soluit totum constituunt iiij florenos.**)

211. Quarta decima die mensis Decembris Dominus Olauus Nicolai ad presentacionem Elsabet vxoris petri Hannemans per resignacionem magistri alberti ludinckhusen obtinuit Institutionem et soluit vnum florenum renensem. 14. Dec.

212.***) Die xij mensis Decembris Ad presentacionem domini Alberti walslaff plebani in Gnogen et fratrum Kalendarum ibidem Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali ibidem vacantem per mortem Conradi berch Johannes grubenow fuit Institutus soluit j florenum. 12. Dec.

213. Idem Johannes grubenowe obtinuit dimissorium ad recipiendum sacros ordines soluit florenum.

214. Eadem die Ad presentacionem Relicte Hartich Breiden Relicte Ni boldentin luberti smydt Henninghi Luder vxoris techchelen Ad redditus elemosinales †) vacantes per obitum Hinrici leppyns dobbernus smydt fuit Institutus soluit j florenum.

215. Dominica ante conceptionis marie arripui iter ultra Szwinam versus Wolgast Tanglim et Demmin p ††) et Gripeswalde quod et obtinui et consumpsi in itinere eundo et redeundo sex florenos. 7. Dec.

216. Die xiij mensis Decembris Ad presentacionem Relicte Ni wulfes Ad redditus elemosinales in ecclesia santi Nicolai Gripeswaldensi vacantes per liberam resignacionem domini Ludingkhuzen Geor becker fuit Institutus soluit j †††) florenum quia pauper fuit. 13. Dec.

*) no. 210 von der Hand des Georg Putkammer.

**) Von soluit an ist ein späterer Nachtrag.

***) no. 212—224 von der Hand des Georg Putkammer.

†) Ort und Kirche dieser Vikarie ist nicht angegeben, aber sämmtliche dabei vorkommende Namen zu Rathe gezogen, gehört sie ohne Zweifel nach Treptow a. T.

††) Das p ist angestrichen und soll wohl pro subsidio obtinendo bedeuten, worauf sich dann das quod et obtinui bezieht.

†††) j = ½.

1490. 7. Dec. 217. Die martis viij mensis decembris Ad presentacionem Hinrici borken militis Eggardi de woldt georrij Johannis fratrum Viuegentz Ottonis et Malchiar condictorum de wedel et georrij de de woldt heredum In Valkenborch Ad capellam sancti Georrij prope et extra muros opidi Valkenberch per obitum domini Johannis Kostoth presbyteri vacantem dominus Bartolomeus vesteke presbyter paſzenoniensis dioceseos fuit Institutus soluit florenum.

11. Dec. 218. Sabbati xj mensis prefati Ad presentacionem domini Hinrici Scheybel plebani in Stargardensi Ad vicariam perpetuam In honorem dei et sue matris necnon sancti Liuini confessoris prope sacristiam In ecclesia beate marie Stargardensi fundatam per obitum quondam domini Rolaui voſs presbyteri vacantem dominus Jacobus fuit Institutus soluit iiij marcas.

18. Dec. 219. Sabbato ante thome arripui iter versus Stetin et steti ibidem ad quatuor dies vnacum Scholastico Colbergensi consumpſimus in itinere eundo et redeundo xvj marcas.

220. Eadem die Magister Johannes rosow et Hinricus weghener obtinuerunt confirmari vij marcas*) In honorem quatuordecim auxiliatorum fundatas per Magistrum petrum velowen soluerunt iiij marcas pro domino.

21. Dec. 221. In die thome apostoli dominus Johannes Kraen obtinuit absentiam ad biennium ab ecclesia sua laurentzdorp soluit ij marcas.

222. Eadem die prouisores ecclesie ville Blomenberch obtinuerunt ad celebrandum.

Ist ausgestrichen.

28. Nov. 223. Dominica prima aduentus domini decanus Caminenſis presentauit Joachim Kloeken de Colberch quadraginta florenos renenses per me domino decano presentatos ad deferendum domino meo gracioso episcopo Caminensi ad Romanam Curiam.

224. Emi vnum equum ad visitandum diocesin dedi pro duos florenos.

225. dominus Jo wopersnow recepit a domino Jacobo poppendorp plebano in roſzenouw ij tremodia auene.

1. Dec. 226.**) Die prima Decembris confirmaui fraternitatem Kalen-

*) Diese Worte sind ausgestrichen, indeſs scheinen sie doch für den Zusammenhang nothwendig zu sein. Den Namen nach zu schlieſsen ist dies beneficium wahrscheinlich in Stettin gestiftet.

**) no. 226—233 von der Hand des Georg Putkammer.

1490.

darum in Wollin per episcopum Henninghum confirmatam soluerunt tres florenos renenses.

227. Dedi vnum florenum renensem Cuidam Casparo Kempen de Schiuelbeen qui portauit mihi literas de Romana Curia ex parte domini mei graciosi conquestus fuit quia non habebat aliquid In bursa.

228. Dedi Magistro Joachim Jorden Scholastico Colbergensi duodecim florenos renenses de Administracione pro expensis ad reysam versus Noremberge ad deferendum illac Subsidium videlicet xiij[c] *) florenos.

229. Misi cum eodem domino Scholastico Colbergensi triginta florenos renenses ad Romanam Curiam domino meo gracioso Episcopo Caminensi pro expensis Et solui pro cereuisia quam familiares sui ebiberunt iij marcas minus iiij solidis.

230. Fui in opido Stetin et acceptaui Suffraganeum qui ministraret ordines In diocesi consumpsi in itinere eundo et redeundo tres florenos renenses.

231. Sabbato ante Dominicam Reminiscere Recepi a Nuncijs 6. März. sancti Anthonij viginti quinque florenos In moneta currenti ex parte domini mei graciosi.

232. Eadem die recepi j marcam de testamentarijs quondam domini henninghi Knollen per ipsum legatum ex testamento suo domino meo gracioso Caminensi.

233. In die Marci Institui vnam dietam in opido Colberch ad 25. Apr. faciendum Judicium et justiciam vnacum Capitulo et consumpsimus in itinere ix marcas.

Anno xc.

234. Die vj mensis decembris confirmaui vnum beneficium in 6. Dec. Ecclesia parrochiali lippene fundatum per consulatum ibidem et per validum Johannem horker in honorem sancte crucis marie et Sancte Anne Institui ad eandem dominum Michaelem bener presbyterum recepi pro domino v florenos.

235. Die x mensis hujus dominus Matheus blockkeshaghen 10. Dec. ad presentationem Seniorum fraternitatis gilde sancte trinitatis opidi Vredeberghe Ad vicariam ibidem in Ecclesia parrochiali in honorem sancte trinitatis fundatam per liberam resignationem domini Johannis Metzersmidt vacantem fuit institutus dedit j florenum.

*) xiij[c] = $12^1/_2$ Hundert = 1250.

1490. 13. Dec. 236. Die xiij mensis hujus dominus Johannes metzersmit Ad presentationem validorum virorum petrj duzerj et Johannis condictorum wrech et hinrici Rungen Ad ecclesiam parrochialem ville Richenouw vnacum filia dikouw vacantem per resignationem domini Jacobi gruntzeken fuit institutus dedit j florenum.

237. Eodem die dominus Michael bener Ecclesiam parrochialem ville Ademstorp ad ij annos obtinuit sub commenda dedit ij marcas.

14. Dec. 238. die xiiij decembris confirmaui vnam missam In ecclesia Soldinenſi in honorem quinque vulnerum recepi vj marcas.

15. Dec. 239. die xv mensis hujus dominus thomas Sasſe Ecclesiam parrochialem ville Roreke et Jadesdorp ad tres annos obtinuit sub commenda dedit iij marcas.

240. Die eodem dominus Euwaldus guntersberch plebanus in magna et parua mantel paruam ecclesiam ville doltzik ad ij annos obtinuit sub commenda dedit ij marcas quia fuit pauper.

241. Eodem die dominus laurencius Schulte ad presentationem validi Nicolai Strasſen consulum et proconsulum In Koninghesberghe ad ecclesiam parrochialem ville hansberghe fuit institutus dedit j florenum.

28. Dec. 242. Die xxviij Decembris dominus Jacobus vake Ad presentationem domini Johannis Roſzouw luce Nieman tutorio nomine barbare wardenberges et gerardi globen nomine vxoris sue Anne torgelouwen ad vicariam in ecclesia parrochiali opidi paſzewalck vacantem per obitum domini Nicolai blockker fuit institutus dedit j florenum.

29. Dec. 243. die xxix decembris discretus Joachim tornouw Ad presentationem validi Nicolai runghen proconſulis in griphenberge ad vicariam ibidem in Ecclesia parrochiali vacantem per resignationem domini Johannis blancken fuit institutus dedit j florenum.

30. Dec. 244. Die penultima mensis decembris ad presentationem Joachim et Jurien condictorum dewetzen ad vicariam in ecclesia parrochiali opidi daber fundatam et per resignationem domini Thammonis de Scheninck fundatam*) dominus Jacobus borke fuit institutus nichil dedit.

245. Eodem die dominus Mathias Ruchel plebanus In labeſze Ecclesiam parrochialem ville Scylzeuitze et ejus filiam grabouw ad

*) Soll heiſsen vacantem.

annum obtinuit sub commenda tenetur ij marcas et viij solidos sundenses fidejussor dominus Jacobus borke.

Anno Nonagesimo primo. 1491.

246.*) Die tercia mensis Januarij Ad presentationem decani et prouisorum fraternitatis Kalendarum In opidi Schiuelbeen [ad] vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali opidi pretacti Dominus Tomas manthey capellanus domini fuit Institutus et nichil soluit vacantem per obitum domini Jacobi placzen vltimi possessoris. 3. Jan.

247. Die Lune Nona mensis Januarij Ad presentacionem validorum Bernardi Nicolai condictorum Heydebreke In pernouw morantium et Henninghi bulgrin In Tunouw ac Ipolliti Buetzken In Buzeke Ad vicariam perpetuam In ecclesia monialium In opido Cofslin In honorem omnipotentis dei ac sue virginis marie ad altare sancte Crucis fundatam vacantem per mortem domini petri myckes vltimi possessoris Matheus gadeken clericus fuit Institutus soluit iiij marcas. 10. Jan.

248. Die Mercurij xij mensis Januarij Ad presentacionem proconsulum et Consulum Opidi Wollin [ad] vicariam perpetuam In ecclesia sancti Nicolai parrochiali ibidem fundatam per obitum Henninghi Knollen presbyteri vacantem Dyonisius maefz clericus fuit Institutus soluit j florenum. 12. Jan.

249. Die Veneris xiiij mensis Januarij prouidi Magistro Erasmo Hanneman de Canonicatu et prebenda In ecclesia Gripeswaldensi beati Nicolai Jure deuoluto vacanti per liberam resignacionem Magistri bolten soluit j florenum. 14. Jan.

250. Eodem die Ad presentacionem Abbatis in Hilda vicariam perpetuam In ecclesia beati Nicolai Gripeswaldensi In honorem omnipotentis Dei fundatam vacantem per obitum gherardi boleman Cristianus quast fuit Institutus nichil soluit.

Ist ausgestrichen, mit dem Zusatz viuit.

251. die xxv Januarij dominus Andreas vlatouw ad presentationem validorum virorum viuegentze et ottonis condictorum wedele ad Ecclesiam parrochialem ville Schonenbeke vacantem per liberam resignationem domini Nicolai poppendorp fuit institutus dedit iiij marcas. 25. Jan.

252. die xxvj Januarij Johannes Czulouwe Ad presentationem validorum virorum vlrici Joachim mutzeke henninghi 26. Jan.

*) no. 246—250 von der Hand des Georg Putkammer.

1491. Johannis et branthe condictorum borken ad ecclesiam parrochialem ville majoris raddaue vnacum ejus filia minori raddaue fuit institutus dedit iiij marcas.

253. Eodem die Andreas Tefzemer Ad presentationem validorum virorum dionisii Martini et Dytlaui condictorum lekouwe ad Ecclesiam parrochialem ville lekouwe vnacum ejus filia valkenberge fuit Institutus dedit iiij marcas.

254.*) Eadem die Ad presentacionem validorum virorum Wedeghonis Euwaldi et Johannis condictorum de Oesten Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali opidi Plate fundatam vacantem per mortem domini Johannis Manouwe vltimi possessoris Johannes de Wedel fuit Institutus soluit iiij marcas.

255. Eadem die Ad presentacionem Abbatisse et tocius conuentus monasterij In Wollin Ad vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali sancti Nicolai ejusdem opidi vacantem per mortem dicti domini Johannis manouwe vltimi possessoris dominus Matheus manouwe fuit Institutus soluit iiij marcas.

31. Jan. 256. Die vltima mensis Januarij confirmaui redditus elemosinales In ecclesia parrochiali opidi dramborch xvj marcarum Institui ad eosdem quendam thomam Sprenger recepi ij florenos pro confirmatione et j florenum pro Institutione.

257. Eadem die Nicolans belcze clericus Ad presentationem proconsulum et confulum dicti opidi dramborch ad vicariam vacantem per obitum domini Jacobi Szwantes fuit Institutus dedit j florenum.

258. Eodem die dominus Georrius wegener Ad presentationem dominorum Alberti Ludingeshufzen et Eraszmi Szmarszouwen nomine fraternitatis sancte marie magdalene Ad vicariam ad altare sancte Katherine in ecclesia sancti Nicolai gripeswaldensi vacantem per obitum domini h slupwachter fuit institutus dedit j florenum.

259. Eodem die Magister Bernardus Meyer Ad presentationem proconsulum et consulum opidi gripeswalde Ad canonicatum et prebendam in Ecclesia Sancti Nicolai opidi predicti vacantem per liberam resignationem domini bertoldi bolten fuit institutus non

*) no. 254 u. 255 von der Hand des Georg Putkammer.

1491.

obstante quod Erafzmus Hanneman Jure deuoluto dictum Canonicatum et prebendam fuit assecutus recepi j florenum.

Nachsatz mit kleinerer Schrift j marka.

260. Eodem die Simon Gerardi Ad presentationem Hinrici et petri fratrum condictorum Smedeberch Ecclesiam parrochialem ville Storkouw vnacum ejus filia gronouw vacantem per liberam resignationem domini Mathie dagghen fuit Institutus dedit j florenum.

261. Eodem die dominus Jacobus Schulte Ecclesiam parrochialem ville louetze ad duos annos obtinuit sub commenda dedit ij marcas.

262. Eodem die Henninghus Ceruest clericus Ad presentationem validorum Cristiani et Frederici fratrum condictorum Eickstede ad Ecclesiam parrochialem ville dammen vacantem per resignationem domini Johannis Kopstul fuit Institutus dedit j florenum.

263. Eodem die Nicolaus lemke clericus ad presentationem Martini Klinckebil Ad ecclesiam parrochialem ville buckholt vacantem per resignationem domini Nicolai angermunde fuit institutus dedit j florenum.

Februarius.

264. Die prima mensis hujus Religiosi fratres Mathias blomenvelt et Martinus Schulten Monasterij in Koningesberge Ecclesias villarum Marthufzen cum filia ejus gellen ac grabouw et basfza Kregeninck ad duos annos respectiue obtinuerunt sub commenda recepi j florenum tenentur adhuc ij marcas fidejussor dominus vicedominus | pasce terminus erit. 1. Feb.

265. Eodem die Johannes Suarte ad presentationem bernardi bruker ecclesiam parrochialem ville lukouw vnacum ejus filia Monkeberghe vacantem per resignationem N. fuit institutus dedit iiij marcas.

266. Eodem die Nicolaus frederici Ad presentationem validi ludeke de Scheninghen Ecclesiam parrochialem ville zallentyn cum suis filiabus villarum Klemme et muscherin vacantem per resignationem domini Nicolai Marlouwen fuit institutus dedit iiij marcas.

267. Eodem die Johannes lentze absentiam ab ecclesia sua ville valkenberch vnacum ejus filia babbin ad duos annos obtinuit recepi j *) florenum.

*) j = 1/2.

1491.
3. Feb. 268. Die tercia mensis hujus gregorius Stenuer*) Ad presentationem Anne vxoris Cristiani lichteuot et Nicolai vorman ad vicariam In Ecclesia Stolpensi vacantem per resignationem doctoris Krufzen procuratoris Irreuocabilis petri Kannengeter fuit institutus dedit j florenum.

4. Feb. 269. die quarta mensis hujus paulus heyfze ad presentationem gregorij Kulen et lippoldi Kathen ad ecclesiam ville gotberghe vnacum ejus filia libbene vacantem per resignationem domini Joachim pynnow fuit institutus dedit j florenum.

270. dedi vnam commisſionem domino doctori Sabello vt prouisori chori memoriarum ecclesie Sancti Nicolai opidi sundensis contra quosdam hans Kruger et Clawes wynter recepi ij marcas.

271. dedi dimissorium Johanni vlegel ad recipiendum ordines sacros recepi ij marcas.

272. Eodem die Matheus Jadeke ad presentationem Joachim Rowerder Cristiani bomyn Rolaui Eckstede Thome et Martini condictorum Rowerder ad Ecclesiam parrochialem ville Krantzin vacantem per resignationem domini petri Hertwich fuit Institutus dedit j florenum.

273. Eodem die petrus Wunne ad presentationem Nicolai et Mathei condictorum bilrebeken ad Ecclesiam ville lichteuot vacantem per resignationem domini Johannis Metzersmidt fuit Institutus dedit j florenum.

274. Simon gerardi dimissorium ad recipiendum ordines sacros obtinuit dedit ij marcas.

275. Thomas Sprengher dimissorium simile obtinuit dedit ij marcas.

276. Hinricus Houoet dimissorium similiter obtinuit ad petitiones ducum magnipolencium nichil dedit.

5. Feb. 277. Die quinta mensis hujus Erafzmus voefz Ad presentationem prepositi et Monialium In Cusſlin ad vicariam in Ecclesia parrochiali ibidem vacantem per obitum domini Johannis Manouw fuit institutus dedit j florenum.

278. Eodem die Marcus Markel Ad presentationem hinrici luchten ad Ecclesiam parrochialem ville pommetouw vacantem per resignationem thome teskendorp fuit institutus dedit j florenum.

*) Der Name ist des zerfaserten Papiers wegen nicht mehr deutlich zu erkennen; wahrscheinlich wird es Stenorth heiſsen sollen, verg. no. 986. 987.

1491.

279. Eodem die dominus Johannes wopersnouw Ad presentationem domini hinrici weddekint procuratoris casparis de guntersberch plebani In demmyn ad redditus elemosinales In Ecclesia sancti Georgij dicti opidi demmyn vacantes per obitum domini hinrici ymmendorp fuit institutus nichil dedit.

280. Eodem die dionisius vbeske ad presentationem domini principis ad vicariam in villa hogendorp vacantem per resignationem domini henninghi smachteshaghen fuit institutus dedit nichil.

281. Eodem die Hinricus Vrether proclamationem contra Erafzmum voefz pro beneficio | in Ecclesia Cusflinensi vacanti per obitum domini Johannis Manouw obtinuit dedit j florenum.*)

282. Die Sexta mensis hujus hinricus weddekint ad presentationem Magistri ordinis sancti Johannis ad vicariam in Ecclesia beate marie Stargardensi vacantem per resignationem domini Jacobi fabri fuit institutus nichil dedit. 6. Feb.

283. Eadem die Mathias Roleke ad presentationem proconfulum et consulum In piritze ad vicariam ibidem in Ecclesia parrochiali ad altare sancti Erafzmi vacantem per resignationem thome schum fuit institutus nichil ad petitionem doctoris roer dedit.

284. Die Septima mensis hujus dominus doctor Carith prouisionem super decanatu et prebenda Gripeswaldensi vacanti per resignationem domini Joachim Jorden obtinuit nichil dedit. 7. Feb.

285. Eodem die Thomas Schum ad presentationem principis ad vicariam in Cappella parrochiali Ecclesie opidi gutzkow annexa vacantem per resignationem Henninghi smachteshaghen fuit institutus | Cristianus quast respondebit dedit iiij marcas.

286. Eodem die Nicolaus Hofnagel presbyter ad presentationem proconfulum et consulum opidi griphenhaghen ad Ecclesiam ville Kladow vnacum ejus filia Karbarghe vacantem per resignationem domini hinrici Knop fuit institutus dedit iiij marcas.

287. Eodem die Anthonius blome Ad presentationem Magistri ordinis Sancti Johannis ad vicariam in parrochiali Ecclesia sancti Johannis opidi Stargarde In honorem trium regum vacantem per obitum domini rolaui voefz fuit institutus nichil ad petitiones dicti Magistri soluit.

288. Eodem die wedego wytstock dimissorium ad recipiendum ordines sacros obtinuit dedit ij marcas.

*) Conf. no. 277.

1491. 289. Eodem die dominus Johannes landtman Ecclesiam parrochialem ville wyddichouw vnacum filia Nipperwefze ad ij annos obtinuit sub commenda dedit ij marcas.

290. Eodem die Cristianus Auen Ecclesiam ville beggherouw ad tres annos obtinuit sub commenda promisit domino annuatim satisfacere.

8. Feb. 291. Die octaua dispensaui cum henningho rostke vicario in Ecclesia Malchinensi ad duos annos de non promouendo ad sacros ordines juxta tenorem fundationis recepi iij marcas.

292. Recepi xiiij gulden minus quinque solidis de Episcopalibus de districtu rugenwaldensi.

14. Feb. 293. *) Die Lune xiiij mensis februarij confirmaui vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali opidi Treptouwe **) ad Altare sancte trinitatis ibidem xvj marcarum patroni sunt Ni boyden clericus Margareta mater et Katerina soror ejus Et ad eandem vicariam fuit Institutus idem Ni boyden soluit tres florenos renenses.

18. Feb. 294. Die xviij mensis februarij Ad presentacionem Abbatisse in Wollin Ad ecclesiam parrochialem ville Sarnouwe Joachim benter clericus fuit Institutus vacantem per liberam resignacionem dyonisij waterman ultimi possessoris ejusdem soluit j florenum.

21. Feb. 295. die xxj mensis hujus hinricus Szum presbyter Ad presentationem relicte vofzberges Ad vicariam in Ecclesia sancti Jacobi gripeswaldensi vacantem per resignationem Henninghi smachteshaghen fuit institutus dedit j florenum.

296. Eodem die Andreas voefz Ad presentationem hermanni voefz laici ad redditus elemosinales in Ecclesia Sancti Nicolai gripeswaldensi vacantes per resignationem henninghi smachteshaghen fuit institutus dedit j florenum.

24. Feb. 297. die xxiiij mensis hujus Joachim lekouwe presbyter Ad presentationem prouidorum virorum Cristiani lekouwen hermanni Kopman et diderici brun oldermannorum artis sutorie In Rugenwalde Ad vicariam ibidem in ecclesia parrochiali ad altare sancte barbare fundatam et vacantem per obitum domini Nicolai blockker fuit institutus dedit iiij marcas.

28. Feb. 298. Die vltima mensis februarij hinricus leuin Ad presentationem prepositi et Monialium In Cufslin ad vicariam quam domi-

*) no. 293 u. 294 von der Hand des Georg Putkammer.

**) Treptow a. R. conf. no. 517.

1491.

nus Johannes Jerlich hucusque possedit per adoptionem illius fuit Institutus nichil dedit quia notarius principis.

Marcius.

299. die quarta mensis hujus confirmaui vnum beneficium octo marcarum In capella sancte crucis extra muros opidi griphenberghe Institui ad eandem Johannem schulten clericum Hauelbergensis dioceseos recepi pro domino duos florenos. 1. März.

300. die Sexta mensis hujus confirmaui stationem corporis cristi singulis quintis feriis in ecclesia parrochiali opidi griphenberghe celebrandam recepi j florenum. 6. März.

301. Eodem die dispensaui cum discreto Luca Krummenhufze de non promouendo ad sacros ordines recepi j *) florenum non obstante fundatione propter studii ipsius continuationem.

302. die Nona mensis hujus petrus Snewulff Ad presentationem validi Johannis waldouwen Ad Ecclesiam parrochialem ville berensuelde vacantem per resignationem domini Martini Sarouwen fuit Institutus dedit iiij marcas. 9. März.

303. Quidam clawes wilde lanifex ciuis Caminensis promisit domino pro absolutione ij marcas super festo pasce.

304. **) Eadem die Ad presentacionem Hinrici Kolre In Moratze Ad ecclesiam parrochialem ibidem vacantem per obitum Ni blaffert vltimi possessoris ejusdem Johannes hartke coralis pauper clericus fuit Institutus soluit Daniticum siue trajectense.

305. die xiij mensis hujus dominus Matheus Manow ad presentationem Teslai Manow ad vicariam In Ecclesia Sancti Michaelis extra muros opidi Wollin fundatam et per obitum domini Johannis Manouw vacantem fuit Institutus nichil dedit. 13. März.

306. Eodem die ludolphus rabel vicariam vacantem In ecclesia Cusflinensi per obitum domini Johannis bulgrin Jure deuoluto obtinuit et fuit institutus dedit j florenum.

307. Die Jouis xvij mensis Martii dominus petrus Knygghe ad presentationem Marci wulff pro se et nomine sui fratris Johannis wulff ad perpetuam vicariam vacantem per mortem borchardi de guntersberch in ecclesia parrochiali sancti Jacobi opidi Stetin fuit Institutus soluit florenum. 17. März.

308. die xviij mensis hujus Michael Ropke Ad presentationem 18. März.

*) j = 1/2.

**) no. 304 von der Hand des Georg Putkammer.

1491. plebani In belgarde Nicolai Vleminck Ad vicariam vacantem per obitum laurencii baldekouwen fuit Institutus dedit j florenum.

309. Eodem die dominus Jacobus Scroder commendam Ad Ecclesiam groten Silber ad tres annos obtinuit sub commenda dedit j florenum.

310. Eodem die Johannes Hamermeister Ad presentationem prepositi et Monialium In Cusſlin Ad Ecclesiam ville vunckenhaghen fuit Institutus dedit j florenum.

311. Eodem die Jo Tymmerman Ad presentationem Joachim leuetzow ad vicariam in villa leuezouwe fuit Institutus nichil dedit quia.

312. Eodem die Idem Johannes Ad presentationem henninghi holten *) ad vicariam In ecclesia opidi Gnogen fuit institutus Nichil.

313. Eodem die Simon graueman Ad presentationem Joachim et Henninck condictorum lintsteden ad ecclesiam parrochialem ville brellin vacantem per obitum domini Conradi gruneberg fuit Institutus dedit j florenum.

314. Eodem die Martinus borckenhaghen Ad presentationem Joachim Et Georrij condictorum dewezen ad Ecclesiam ville wusſzouw fuit Institutus dedit j florenum.

315. Eodem Die Joachim Schuroch obtinuit institutionem super ecclesia parrochiali ville bumgarde per liberam resignationem Domini Nicolai schulten vacantem Ad presentationem validorum Henrick Curd et joachim condictorum vleminghe dedit j florenum tenetur in vigilia pasce soluit totum. **)

316. Eodem Die Johannes meyger Ad presentacionem Validi laurentij manduuel obtinuit institutionem super ecclesia parrochiali ville Circhow per liberam resignationem domini martini burowen vacantem dedit j florenum.

317. Eodem Die Cristianus pribe Ad presentacionem validorum Drewes et Hans condictorum de wolde obtinuit institutionem super ecclesia parrochiali ville Wusterbarde per liberam resignationem domini Nicolai pudeken ***) vacantem dedit j florenum.

*) holten verschrieben für hoben. Conf. no. 356, 738, 887 u. 1085.

**) Von in vigilia an ein späterer Nachtrag.

***) Soll wohl heiſsen czendeken.

1491.

318. Eodem Die Martinus langheman Ad presentacionem Domini Jacobi borken obtinuit institutionem super ecclesia parrochiali ville sconenuelt dedit j florenum.

319. Eodem Die paulus suochow Ad presentacionem validorum Johannis et nicolai leuendal obtinuit institucionem super ecclesia parrochiali ville rentze per liberam resignacionem Domini martini ebel dedit j florenum.

320. Eodem Die simon vorstenow Ad presentacionem religiosi patris prioris prioratus parrochialis ecclesie sancti jacobi stettinensis obtinuit institucionem super parrochiali ecclesia ville bustal vacantem dedit j florenum.

321. Eodem Die Nicolaus Hasſe Ad presentacionem Jacobi Jarren Reimari balken consulum et proconsulum opidi tagklam obtinuit institucionem super fructibus elemosinalibus vigintiquinque marcarum in choro beate marie virginis ejusdem opidi dedit j florenum.

322. Eodem die Martinus pale Ad presentationem bertoldi Mildebradt gregorij blyſzen Nicolai lekouwen Johannis et Hinrici condictorum Apteshaghen Ad vicariam in ecclesia opidi treptow*) fuit institutus dedit iiij marcas.

323. Eodem die Matheus vicke Ad presentationem Alberti walsſlaff plebani in gnogen Ad custodiam ibidem fuit institutus dedit j florenum.

324. Eodem die petrus Kroger Ad presentationem N ad vicariam In ecclesia sancti Nicolai opidi gripeswalde vacantem per resignationem domini dobberni smidt fuit institutus dedit j florenum.

325. Eodem die Hermannus Czifride Ad presentationem fratrum Kalendarum opidi wolgast Ad redditus In capella beate marie virginis pro horis dicendis fundatos fuit Institutus dedit j florenum.

326. Eodem die recepi xiiij florenos In gripeswalde de ordinando Sabbato scicientes**) In Moneta.

327. die xix mensis Marcii Jacobus Smidt clericus Ad presentationem validi Rolaui dosſzen Ad vicariam extra muros opidi Stargarde In cappella sancti georrij fundatam et per obitum domini doctoris guntersberch vacantem fuit institutus dedit j florenum. 19. März.

*) Treptow a. R.

**) Sabbatus Sitientes venite ist der Sonnabend vor Judica, also im Jahr 1491 der 19. März.

1491. 328. Eodem die Simon Kanuti presbyter Ad presentationem Hardtlaui plestelin Johannis Milszouw et Joachim Krufzen nomine vxorum suorum Ad redditus elemosinales In ecclesia parrochiali antique Treptow fundatos et per obitum domini hinrici leppin vacantes fuit institutus dedit j florenum.

329. Eodem die bartholomeus wolder clericus Ad presentationem Nicolai hasfzen prepositi Monialium In verchen Ad vicariam In ecclesia parrochiali diminensi vacantem per resignationem domini Hinrici Smidt fuit institutus dedit j florenum.

330. Item recepi vnam marcam Sundensem a Hinrico Rubenow pro absolutione.

331. Eodem die dedi Indultum plebano In Tzetzflaff ad celebrandum In tabulis ad quinque annos recepi j florenum.

332. Item Eodem Die confirmaui redditus elemosinales habentes viginti vnam marcas Institui ad eosdem magistrum Mathiam dancquardt recepi iij florenos.

21. März. 333. Die xxj mensis Marcij recepi sex florenos renenses In auro ab laurencio bockholt preposito gripeswaldensi ex parte vicecancellariatus quitaui eundem desuper.

334. Eadem die recepi pro absolucione Arnt vederouwen excommunicati Ad instanciam Hinrici Vrobozen j florenum.

335. Eodem die recepi j florenum pro confirmatione Innovationis vnius elemosine in fundatione magistri N Kamp in gripeswalde.*)

336. Eodem die recepi A magistro petro Scroder officiali gripeswaldensi ad calculum pro domino meo gratioso quadraginta vnum florenos In auro et moneta currenti.

337. Item Steti cum suffraganio gripeswalde quasi ad octo dies consumpsimus ibidem xix marcas sundenses quum ordines ibidem fuerunt celebrati.

24. März. 338.**) Die xxiiij mensis Marcij Arnoldus wentlandt presentatus a Ni dossen ad vicariam In capella sancti georrij extra muros opidi Stargarde vacantem per mortem doctoris B. guntersberch obtinuit proclamacionem soluit iiij marcas.

339. Eodem die Ad presentacionem Bispraui Klyst Proconsulis nomine tocius Consulatus Schyuelbeen Ad vicariam perpetuam

*) Die Fundationsurkunde des decretorum baccalaureus Jacobus Camp in Greifswald befindet sich originaliter im Archiv.

**) Conf. no. 327. no. 338 — 340 von der Hand des Georg Putkammer.

1491.

In ecclesia parrochiali ibidem vacantem per mortem Domini Doctoris Borchardi de guntersberch ultimi possessoris Joachim nessin clericus fuit Institutus soluit j florenum.

340. Item quum visitaui versus Gripeswalde dominica letare ad interessendum ordinibus ibidem consumpsi in itinere eundo et redeundo tres florenos renenses. 13. März.

341. Die ultima mensis Marcii qui fuit dies parasceue domini 31. März.

Dominus Johannes Rutenberch ad presentacionem Consulatus Stargardensis ad vicariam in capella sancti spiritus extra muros dicti opidi per resignationem venerabilis viri domini Johannis swauen vacantem *) fuit institutus nichil dedit ad peticionem cancellarii geor clest.

342. Eodem die Magister tomas schum ad elemosinas per dominum Nicolaum Mechow presentatus et per eundem fundatas fuit institutus tenetur.

343. Eodem die dominus N. Crumhouwer ad presentacionem baltasaris smyt et Jacobi sander procuratorum gilde lanificum opidi Stetin per resignationem magistri Johannis otte fuit institutus soluit iiij marcas.

344. Eodem die dominus Johannes Raen Ad presentacionem domini Johannis Abbatis Colbacensis . ad ecclesiam parrochialem ville Czillzelowe et filie ejus Kortenhaghen per obitum domini Valentini Jakeman vacantem fuit institutus.

345. Prefato die Magister Henninghus Stenwer Ad Presentacionem consulatus opidi Stargarde ad vicariam in capella pluwen ecclesie beate marie dicti opidi per mortem doctoris Juntersberch vacantem fuit Institutus.

346. die quarta mensis Aprilis Henninghus Stenwer Ad presentationem validorum virorum Hinrici patris et Michaelis filii condictorum lintstede Ad vicariam In ecclesia parrochiali ville pynnow vacantem per resignationem henninghi Schmachteshaghen fuit institutus dedit nichil. 4. Apr.

347. die Sexta mensis hujus dominus Matheus Manow Ad presentacionem Viuegentze et ottonis fratrum condictorum de wedele Ad vicariam in ecclesia Sancti spiritus opidi Vrigenwalde 6. Apr.

*) Statt vacantem, wie es heifsen mufs, steht noch einmal vicariam.

1491. vacantem per adoptionem domini Simonis Dunckker | fuit institutus dedit j florenum.

19. Apr. 348. die xix Aprilis ab officiali gripeswaldensi aduocaui causam Johannis Krogher In golnow et commisi eandem domino principali de mandato principis recepi vnam marcam vinconensem pars aduersa fuit doctor Zabellius et prouisores Sancti Nicolai et Jacobi opidi Sundensis.

20. Apr. 349. Die xx mensis hujus GEorrius Holtzendorp ad presentationem Abbatisse priorisse tociusque conuentus Monasterii Sanctimonialium In ſzehuſzen ad vicariam vacantem ibidem per obitum domini Johannis holtzendorp fuit institutus dedit j florenum.

350. Eodem die Idem georrius Ad presentationem deuotarum virginum Cecilie wulffen In monasterio zehuſzen | zophie wulffen In monasterio prentzlouwensi Ac Anne vxoris hans valkenberch Ad vicariam In villa Schapouwe vacantem per obitum domini Johannis holtzendorp fuit institutus dedit j florenum.

21. Apr. 351. die xxj mensis hujus dominus Johannes hogeszanck ad presentationem Mathei Neuelinck ad redditus elemosinales vacantes per obitum domini hinrici Tymmerman fuit Institutus dedit xxviij solidos sundenses quia fuerunt elemosine exigue.

24. Apr. 352. Die xxiiij mensis hujus Matheus Kaſzeke Ad presentationem Johannis lockstede et Cristiani Vrenckel prouisorum fraternitatis corporis cristi in ecclesia sancti Johannis Stargardensis *) vacantem per resignationem . N · fuit institutus dedit iiij marcas.

26. Apr. 353. die xxvj Aprilis recepi vnum florenum occasione testamenti domini Johannis Bulgrin et confirmaui ydem.

354. Eodem die dominus henninghus bulgrin prepositus Cuſslinensis Ad presentationem sui ipsius ad vicariam In ecclesia belgardensi vacantem per obitum domini Johannis bulgrin fuit Institutus dedit nichil.

355. Eodem die Dominus hinricus vrether Ad presentationem Hinrici lemmen Camerarij vlrici Czarthen consulis tociusque fraternitatis corporis cristi opidi Cuſslin*) vacantem per obitum domini Johannis Manouw fuit institutus tenetur fidejussor dominus prepositus Cuſslinensis.

356. Eodem die Michael lampe Ad presentationem henninghi hobe ad redditus elemosinas In ecclesia parrochiali opidi gno-

*) Fehlt ad vicariam.

1491.

gen | vacantes per obitum domini gerardi Kolemeyg fuit Institutus dedit j florenum.

357. Eodem die Martinus gutzkow Ad presentationem condictorum Kameken ad ecclesiam ville lutzene vacantem per resignationem domini N. fuit institutus dedit j florenum.

358. Die xx Aprilis Jacobus brandenborch Ad presentatio- 20. Apr.
nem gefze vxoris Nicolai Moldenhouwer Ad vicariam in ecclesia parrochiali opidi golnouw vacantem per obitum domini Michaelis wylken fuit Institutus dedit j florenum.

Maius.

359. die secunda Maij Joachim Holstendorp proclamatio- 2. Mai.
nem contra Georrium holtzendorp super beneficio In Monasterio zehufzen obtinuit dedit j florenum. *)

360. **) Die quinta mensis Maij Ad presentacionem proconsu- 5. Mai.
lum et consulum opidi Dramborch Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali ibidem per mortem domini doctoris Borchardi de guntersberch ultimi possessoris vacantem Dominus Johannes ellingk Canonicus Soldinensis fuit Institutus et nichil soluit Ad peticiones Dominorum Cristoferi de palentzk et Archidiaconi diminensis.

361. Eadem die Ad presentacionem fratrum Kalendarum in opido Neugarden Ad vicariam perpetuam ibidem In ecclesia beate marie fundatam per obitum domini Michaelis Moldenhouwer ultimi possessoris vacantem dominus Jodocus gherardi fuit Institutus soluit iiij marcas.

362. Recepi a testamentarijs quondam domini Michaelis moldenhouwer in Neugarden j marcam.

363. Die Veneris sexta mensis Maij Ad presentacionem Illu- 6. Mai.
strium principum dominorum dominorum Magni et Baltazaris ducum Magnopolensium etc. Ad vicariam perpetuam In capella beate marie virginis extra muros opidi noue Kalandt fundatam per liberam resignacionem domini Johannis grisman presbyteri ultimi possessoris vacantem dominus Johannes Kleuena presbyter Caminensis dioceseos fuit Institutus soluit j florenum.

364. Eadem die Recepi pro vna commisfione transportacionis

*) Conf. no. 349.

**) no. 360—367 von der Hand des Georg Putkammer.

1491. prebendarum dominorum Ni Kummerouwe et Martini Stamman Canonicorum Gustrowensium in ecclesia Gustrowensi j florenum.

8. Mai. 365. Die viij mensis Maij Ad presentacionem domini Richardi Magistri ordinis sancti Johannis Ecclesiam parrochialem opidi Stargarde vacantem per liberam resignacionem domini Hinrici scheybel ultimi possessoris Dominus Erasmus wydeman fuit Institutus tenetur.

9. Mai. 366. Die nona mensis Maij percepi j florenum renensem a henningho rosouwen pro vnione Duorum beneficiorum ad vitam suam In ecclesia beate marie virginis opidi prempſzlow.

10. Mai. 367. Die x mensis Maij Ad presentacionem validi Borchardi de scheningk Ad redditus elemosinales In ecclesia parrochiali opidi pyritze ad altare sancte Barbare fundati *) per obitum N . ruschen clerici ultimi possessoris vacantes Dominus Tammo de scheningk Archidiaconus diminensis fuit Institutus nichil soluit.

368. Item misi Cristianum Quast cum vno alio nuncio versus Tanglim In negociis domini similiter ad suffraganium In wolgast duabus vicibus consumpserunt vj marcas minus quatuor solidis vinconensis monete.

9. Mai. 369. Die ix mensis Maij dominus Johannes wegener Ad presentationem Nicolai Hasſzen plebani beate marie virginis opidi Tanglim ac omnium vitricorum ecclesie ejusdem Ad vicariam In eadem ecclesia | vacantem per obitum domini hinrici ymmendorp fuit institutus dedit iiij marcas.

14. Mai. 370. die xiiij Maij dedi commissionem cause appellacionis domino paulo plonnighes contra conradum wylden officialem Stargardensem recepi vnam marcam vinconensem.

18. Mai. 371.**) Die xviij mensis Ad presentacionem validorum Joachim et georrij condictorum Dewitzen ecclesiam parrochialem ville Gherchelin vacantem per liberam resignacionem Domini Jacobi Hoghezanck ultimi possessoris Dominus paulus gendrick fuit Institutus soluit iiij marcas.

21. Mai. 372. Die xxj mensis Maij confirmaui Vnam missam de Rosario marie In Czochaen solum fuerunt xl summe capitalis cum humeletis recepi j florenum renensem.

*) fundati steht ausgeschrieben, nicht abgekürzt, mit einem Punkt über dem i.

**) no. 371—373 von der Hand des Georg Putkammer.

1491.

373. Die xxij mensis Maij recepi ij florenos de suffraganeo de perceptis ejus. 22. Mai.

374. die xxvj mensis Maij Mathias Eustachij clericus Wladislauiensis dioceseos Ad presentationem petri grumkouw ad ecclesiam ville mickerow vacantem per resignationem domini Johannis poloni fuit Institutus nichil dedit ad peticionem domini archidiaconi Diminensis quia pauper fuit. 26. Mai.

375. die xxvij Maij gregorius Simonis Ad presentationem Nicolai petzen ad ecclesiam parrochialem ville ctetzin vacantem per resignationem domini Joachim lugghen fuit institutus dedit iiij marcas. 27. Mai.

376. Eodem die recepi viij solidos vinconensis monete pro vna absolucione cujusdam pauperis pastoris.

377. Eodem die Casperus perſzelin Ad presentationem heyne lucow et Martini Herwich vitricorum Capelle Sancti georrij extra muros opidi paſzewalk ad ecclesiam ville wetzenouw vnacum filia Roggouw vacantem per resignationem domini theodorici bellinck fuit Institutus dedit j. florennm.

378. Eodem die georrius Smidt Ad presentationem validorum virorum Joachim Hinrici Meutze georrii Joachim Johannis et Dancquardt condictorum Holtzendorp ad ecclesiam ville pynnouw vacantem per liberam resignacionem d hachchen fuit Institutus dedit j florenum.

379. die Sabbato Caritas dei fuerunt ordines sacri In ecclesia Caminensi celebrati recepi xvij florenos In moneta de intitulatura. 29. Mai.

380. *) Eadem die Ad presentationem Reverendi patris domini Hinrici Abbatis In puddeglowe Ad Cappellam antiqui Claustri prope Vszduem vacantem per liberam resignacionem religiosi fratris othberti vltimi possessoris Eggardus smuggherouwe fuit Institutus soluit j florenum.

381. Eadem die recepi a pro vna confirmacione vnius beneficij manualis de oldermannis In Demmin quinque florenos eo pacto quod presentatus pro tempore recipiat Institutionem.

382. Eodem tempore stetit suffraganeus mecum cum tribus equis et consumpsit iiij florenos In quatuordecim diebus.

383. Eodem die didericus Schiuelben Ad presentationem validorum virorum Rolaff et Nicolai condictorum Czasterouw

*) no. 380—382 von der Hand des Georg Putkammer.

1491. Ad ecclesiam parrochialem ville trechel vnacum filiabus vacantem per obitum domini Martini Mathie fuit Institutus dedit iiij marcas.

384. Eodem die Ad presentationem generosi Comitis ladewici Erafzmus buske ad Ecclesiam ville dusterbeke vnacum ejus filia dorsgeshagen vacantem per resignationem domini Johannis wegener fuit institutus dedit j florenum.

31. Mai. 385.*) Die vltima mensis Maij percepi a domino Suffraganeo ad calculum xxviij florenos In moneta.

Junius.

1. Jun. 386. Die prima mensis Junij Ad presentacionem proconsulum et Consulum opidi Pyritze Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali dicti opidi vacantem per mortem petri ruschen Hinricus leuin Notarius principis fuit Institutus nichil soluit.

4. Jun. 387. Die quarta mensis confirmaui exile beneficium viij marcarum reddituum In Capella sancti spiritus extra muros opidi Golnouwe recepi duos florenos In moneta.

388. Eodem die Ad presentationem Johannis Kazeken opidani opidi Grifenberch [ad] vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali dicti opidi vacantem per liberam resignacionem domini Johannis Kazeken Leonardus dormaen fuit Institutus soluit iiij marcas.

389. Eadem dedi vnum Indultum ad ponendum Sacramentum eukaristie cum Monstrancia In ecclesia parrochiali ville Wangheritze recepi j florenum.

10. Jun. 390. Die x mensis Junij confirmaui certas missas manuales In parrochiali ecclesia Opidi Treptow Ad fundaciones prouidorum virorum Martini Storm et hinrici wyttenborch soluerunt ij florenos In moneta.

16. Jun. 391. Die xvj mensis hujus Ad presentacionem validorum Hinrici Curdt Joachim Henningk et Dame condictorum flemingk Ecclesiam parrochialem ville Sebbin vacantem per liberam resignacionem Domine Luce croger vltimi possessoris Dominus Ni schulte presbyter fuit Institutus soluit ij marcas tenetur ij.

20. Jun. 392. Die xx mensis hujus Ad presentacionem Jacobi smydt Ni brackroggen petri baruthen et wilhelmi Ketelitzen oldermannorum ghulde sagittariorum opidi antique Stetin [ad] vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali sancti Jacobi dicti opidi In

*) no. 385—396 von der Hand des Georg Putkammer.

honorem omnipotentis dei sueque genitricis ac sancti Martini fundatam per obitum domini peter valken ultimi et Immediati possessoris vacantem dominus Otto reghedantz presbyter fuit Institutus soluit iiij marcas. 1491.

393. Eadem die dominus petrus beneke soluit iiij marcas pro addicione vnius clausule ad missas rosarij In parrochiali ecclesia opidi Rugenwalde Jam confirmati beneficij.

394. Die xxix mensis Junij Ad presentacionem proconsulum et consulum opidi Stargarde Ad vicariam perpetuam In honorem omnipotentis Dei sueque genitricis gloriose fundatam In ecclesia beate marie dicti opidi Stargarde per liberam resignacionem domini Martini blomenberch ex causa permutacionis Cum Ludolpho rabel idem fuit Institutus soluit iiij marcas. 29. Jun.

395. Eadem die Ad presentacionem Ni Kazeke Camerarij Stargardensis ad Vicariam perpetuam In ecclesia beate marie Stargardensi In honorem omnipotentis dei sueque genitricis sancte anne et sancti Bartolomej apostoli fundatam per liberam resignacionem domini Mathei Kazeken ex causa permutacionis Dominus Martinus Blomenberch fuit Institutus soluit iiij marcas.

396. Eadem die Ad presentacionem Ni Kazeken Camerarij Stargardensis [ad] Vicariam perpetuam In ecclesia sancti Johannis dicti opidi In honorem omnipotentis dei et sanctarum Barbare Margarete et Magdalene et omnium sanctorum fundatam per liberam resignacionem Ludolphi rabel clerici dominus Martinus blomenberch fuit Institutus soluit iiij marcas.

397. Die prima mensis Julij ad presentacionem domini Adam podwils tutoris filiorum Johannis gantzel de belgart [ad] vicariam perpetuam in belgart per obitum domini Jo bulgrin vacantem dominus Joachim Jorden fuit institutus. 1. Jul.

398. Eadem die ad presentacionem prouisorum fraternitatis corporis cristi in cusſlin Ad vicariam ad altare corporis cristi in opido Coſslin fundatam per liberam resignacionem domini Hinrici vreter fundatam *) Nicolaus tesmer fuit institutus.

399. **) Die quarta mensis Julij Ad presentacionem Casparis et Johannis condictorum Klebouw Georrij Collin et Symonis et Joachim condictorum Kremptzouwe Ad vicariam perpe- 4. Jul.

*) Soll heiſsen vacantem.

**) no. 399—401 von der Hand des Georg Putkammer.

1491. tuam In ecclesia parrochiali opidi woldenberch fundatam per liberam resignacionem domini Jacobi loden presbyteri vltimi possessoris Bartolomeus Kremptzow fuit Institutus nichil soluit ad peticionem archidiaconi.

15. Jul. 400. In die diuisionis apostolorum visitaui principem pro consilijs de officio Administracionis contra Johannem wopersnouwen et consumpsi iij florenos Misi etiam dominum Andream snellen et Symonem brun versus Gripeswalde Tanglim Stetin Stargarde et Golnouwe et consumpserunt iij florenos minus j solido sundensi pro obtinenda adhesione appellacioni.

22. Jul. 401. Institui vnam dietam pro vasallis In opido Colberch vnacum Capitulo et consumpsimus in itinere eundo et redeundo ij florenos In die marie Magdalene.

402. Item recepi iterum a domino suffraganeo viginti octo [florenos?] et vnam marcam vinconensem.

5. Jun. 403. Item die v Junij dominus Johannes wandsnider Ad presentationem validorum Adam et Ventze condictorum podewylsz Ad ecclesiam parrochialem Raruin vnacum filia podewylsz fuit institutus dedit j florenum.

7. Jun. 404. die vij Junij dominus Johannes bertelt Ad presentationem prefecti In Noua Stetin Ad ecclesiam ville parsſzantzke vacantem per obitum domini Johannis wegener fuit institutus dedit j florenum.

9. Jun. 405. Item Nona Junij Jacobus Schulte ad presentationem Henninghi et Johannis condictorum Schulte Ad redditus elemosinales in ecclesia belgardensi fundatos vacantes per obitum Henninghi Steker fuit Institutus dedit j florenum.

3. Jul. 406. die tercia mensis Julij Eraſzmus Manduuel Ad presentationem Eggardi manduuel et henninghi glasenap Ad vicariam In ecclesia poltzin vacantem per resignationem laurencij gyſzen fuit institutus dedit j florenum.

407. Item recepi A domino petro wrat In poppelouwe iiij marcas ex parte subsidii.

408. Item confirmaui redditus xij marcarum In cappella sancti Nicolai ad portum maris extra muros opidi Rugenwalde Institui ad eosdem dominum Nicolaum Maeſz dedit iij florenos.

409. Item dominus N · Stortewuns In Stolp obtinuit Indultum ad celebrandum In ecclesia sua noua nondum plene constructa vsque ad reditum domini Episcopi uel suffraganei dedit j florenum.

1491.

410. Die penultima mensis Julij dedi domino Suffraganeo de qualibet ordinatione per ipsum celebrata quatuor florenos constituunt viij florenos. 30. Jul.

411. *) Dominica ante petri ad vincula dominus Archidiaconus diminensis iuit versus Stetin Stargarde cum literis Capituli sigillatis pro Indempnitate cleri ad obtinendam adhesionem presentaui duos florenos pro expensis. 31. Jul.

412. In die praxedis Ad presentacionem condictorum de Jasmunde [ad] Vicariam perpetuam In parrochiali ecclesia Opidi wolgast vacantem per liberam resignacionem Henninghi smachteshaghen Hinricus Bukouw fuit Institutus soluit j florenum. 21. Jul.

Augusti.

413. Die sexta mensis Augusti Ad presentacionem validorum Andree et Thome condictorum Quitzken [ad] Ecclesiam parrochialem ville Rofzenouwen vacantem per obitum Domini Jacobi poppendorp ultimi possessoris Cristianus Thele clericus fuit Institutus soluit iiij marcas. 6. Aug.

414. Eadem die recepi quinque solidos vinckenogenses pro j monitorio.

415. Die xj mensis Augusti Ad presentacionem Prioris sancti Jacobi in Stetin Ad vicariam in ecclesia eadem vacantem per liberam resignacionem Domini Ottonis reghedantz et occasione permutacionis cum Domino Valentino beyger fuit institutus soluit iiij marcas. 11. Aug.

416. Die xiiij mensis Augusti Ad presentacionem domini Henninghi Bulgrin prepositi monialium In Cusflin necnon Anne Manduuels Junioris Abbatisse et Anne manduuelfz senioris priorisse et Katerine Verfzen cellerarie tociusque Conuentus ibidem Ad vicariam perpetuam Ad altare sancte Dorothe In ecclesia parrochiali ibidem per liberam resignacionem venerabilis viri domini Johannis swauen ecclesie Caminensis vicedomini vltimi possessoris Martinus thurouw clericus Szwerinensis fuit Institutus nichil soluit Ad preces vicedomini. 14. Aug.

417. Die xviij mensis Augusti Ad presentacionem Consulatus Opidi Rugenwalde Ad ecclesiam parrochialem ville Grubenhaghen vacantem per mortem hinrici swertfegher aut per liberam resignacio- 18. Aug.

*) no. 411—420 von der Hand des Georg Putkammer.

1491. nem domini Joachim Jorden dominus Petrus Beuerdorp fuit Institutus soluit j florenum.

418. Eadem die concordauit mecum dominus Liborius rofzman plebanus In Ghoruin super quodam excessu et promisit soluit*) ad festum Pasce quinque florenos et festum Johannis baptiste totidem.

419. Eadem die confirmaui fraternitatem rosarij siue pſlaterij marie In opido Rugenwalde ad quam nulla fuit Summa capitalis apposita dominus pe beuerdorp promisit dare j florenum.

22. Aug. 420. Die xxij mensis Augusti confirmaui Indulgencias duodecim cardinalium sancte sedis apostolice In Capella ville Szweth dominus Gwardianus Schinckel et petrus sartoris promiserunt soluere ij florenos et j pro cancellaria.

421. Eodem die dominus archidiaconus wopersnow Ad presentationem Henninghi de Czynna senioris et fratrum juniorum ad vicariam In ecclesia beate marie virginis fundatam et per obitum domini Johannis pagenkop vacantem fuit institutus nichil dedit.**).

19. Aug. 422. die xix mensis hujus confirmaui In opido golnouw redditus elemosinales octo marcarum ad vnam perpetuam misſam Rorate singulis Sabbatis diebus celebrandam recepi ij florenos.

25. Aug. 423. die xxv mensis Augusti confirmaui Georrio Klest redditus elemosinales sex florenorum prope Crulow nichil dedit quia cancelarius principis.

26. Aug. 424. die xxvj mensis Augusti validus Otto pasſzouwe obtinuit commissionem appellationis contra dominum doctorem Mileken prepositum Gustrowensem dedit xxiiij solidos vinconenses.

425. Eodem die Capitulum Gustrowense obtinuit confirmationem Sexdecim marcarum sundensium Ad panes prebendales | promisit ij florenos fidejussor dominus doctor Meyer.

426. ***) Eadem die misi Cristianum quast In Negocio Administracionis ad principem vsque ad wolgast et consumpsit j florenum.

*) Soll wohl heiſsen soluere

**) Die Vikarie in no. 421 gehört wahrscheinlich nach Stargard. Nach der Roſsdienst-Matrikel von 1523 saſs Henning van der Czinne mit Joachim und Dietrick zu Groſs-Küssow.

***) no. 426 — 429 von der Hand des Georg Putkammer.

1491.

427. Eadem die presentaui domino Rolauo plotzen sex florenos renenses ad prosequendam appellationem contra dominum Johannem wopersnouwen In officio Administracionis.

September.

428. Die tercia mensis Septembris Ad presentacionem Religiose virginis Kuneghunde de Steghelitze necnon Anne vxoris Henninghi valkenberge [ad] Viccariam perpetuam In ecclesia parrochiali ville Jaghow fundatam per obitum domini Erasmi de Aernyn vltimi possessoris Hinricus valkenberch fuit Institutus nichil soluit ad petitiones Marchionis. 3. Sept.

429. Eadem Ad presentacionem Nobilis viri domini Cristoferi de palentzke militis Capitanei in Schiuelbeen [ad] Vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali opidi Schiuelbeen fundatam per obitum domini Johannis paghenkop decani Soldinensis Bartholomeus Kremptzouwe clericus fuit Institutus tenetur soluet martini.

430. Die tercia mensis Septembris Andreas Hoppe ad presentationem condictorum de lubeck ad vicariam In ecclesia beate marie gripeswaldensi vacantem per resignationem domini doctoris gerwini Ronnegarnen fuit Institutus Nichil dedit ad petitionem ejusdem domini doctoris. 3. Sept.

431. Eodem die confirmaui certos redditus elemosinales Illustrissimo principi Domino Domino Bugflao In cappella sua castri wolgast nichil dedit.

432. die ix Mensis hujus Ad presentationem validorum Joachim et hinrici condictorum Buggenhagen . ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi lasfzan fundatam et per liberam resignationem Henninghi Schmachteshagen vacantem fuit Joachim Kolre institutus Nichil dedit quia curialis. 9. Sept.

433. Die xj mensis hujus Johannes Reddemer Ad presentationem validorum hinrici Militis Joachim Bernardi Johannis Joachim Junioris Necnon Thome condictorum borken ad Ecclesiam parrochialem ville Czuntzeluitze matrem vnacum filia grabow fuit institutus dedit iiij marcas. 11. Sept.

434. Item recepi a quatuor sociis pro dimissoriis vnum florenum Die xv mensis hujus. 15. Sept.

435. Item adhuc vnum medium florenum de duobus sociis pro dimissoriis et adhuc viij marcas pro quinque socijs pro dimisforijs,

1491. 436. *) Martinus palen plebanus in Colpin tenetur j florenum pro quodam excessu et medium florenum pro dimissorio.

437. Item recepi adhuc pro dimissoriis A quinque socijs viij marcas.

438. Item Recepi iterum de quatuor socijs pro dimissoriis vj marcas.

439. Item Recepi ab vno alio socio pro dimissorio xxiiij solidos vinconenses.

24. Sept. 440. Die xxiiij mensis hujus Dominus Johannes Wyneke presbyter Ad presentationem Validorum Joachim et Georrij condictorum dewetzen ad ecclesiam ville Meſzouwe vacantem per obitum domini Hermanni petzyck fuit Institutus dedit iiij marcas.

441. Eodem die confirmaui redditus elemosinales xvj marcarum In cappella sancti Jacobi extra muros opidi Stargardt Institui ad eosdem dominum Petrum colberch dedit ij florenos et adhuc tenetur j florenum.

442. Item dominus Conradus wylde habet apud se testamentum domini Hermanni petzyk plebani In Meſzouwe.

28. Sept. 443. Die xxviij septembris ad presentationem Vicke et Joachim benekendorp ad ecclesiam in wardin et help per liberam resignationem domini Jacobi nupkow vacantem dominus petrus frewdenberch procurator domini in noua marchia pro Episcopalibus nichil dedit.

444. Eadem die idem obtinuit confirmationem Elemosinarum xij marcarum dedit j florenum pro domino.

445. die xxviij mensis Septembris dominus Jacobus Lode Ad presentationem Hinrici pawel opidi Stetin Camerarii Ad vicariam In ecclesia Sancti Jacobi dicti opidi vacantem per resignationem discreti Johannis pauli fuit institutus dedit iiij marcas.

4. Oct. 446.**) Die iiij octobris Ad presentacionem validorum Nicolai et Henninghi condictorum smedeberghe ecclesiam parrochialem ville Storkow vnacum filia Gronouw per liberam resignacionem domini Symonis gherardi Vacantem Dominus Matke Reymer fuit Institutus dedit j florenum.

5. Oct. 447. die Quinta mensis hujus Casperus Tide clericus Ad presentationem Hille filie Johannis Roggouwen proprio ac sororis

*) no. 436 von der Hand des Georg Putkammer.

**) no. 446 desgleichen.

1491.

sue Anne Necnon filiorum Nicolai Stogentyn nominibus | Ad vicariam In ecclesia belgardensi ad altare sancti Mathie vacantem per resignationem Henninghi tiden fuit Institutus dedit j florenum.

448. Eodem die dictus Casperus tide Ad presentationem Nicolai Tiden ad vicariam In ecclesia Schiuelbenensi vacantem per resignationem dicti Henninghi tiden fuit institutus dedit j florenum. Späterer Nachtrag soluit solum j florenum tenetur j florenum.

449. die x mensis octobris confirmaui fraternitatem sancti gre- 10. Oct.
gorii pape In opido Treptouw recepi j florenum cum medio.

450. Item recepi A domino petro Czachun j florenum pro dispensatione.

451. Die mercurii xj mensis octobris Ad presentationem Con- 12. Oct.
sulatus Gartze Ad vicariam In capella Sancti spiritus in opido predicto fundatam et per liberam resignationem Henninghi Stenwer vacantem Theodericus de Schulenborch clericus fuit institutus nichil.

452. Die xix Michael pirche ad presentationem proconsulum 19. Oct.
et consulum opidi Rugenwaldensis ad vicariam ibidem In ecclesia parrochiali vacantem per resignationem Henninghi Stenwer fuit institutus nichil.

453. Die xx recepi vj marcas vinconensis monete ex terra Slau- 20. Oct.
we de denarijs Episcopalibus de Anno xc A domino paulo Reymer collectore In Slauwe.

454. Die xxiij mensis hujus Ad presentationem Honeste Agnes 23. Oct.
relicte quondam gunters de Kremptzow Necnon Validorum Johannis Ottonis et georrij fratrum condictorum de Kremptzow ad Vicariam in ecclesia opidi Arnſzwaldensis In honorem sancte trinitatis omnium sanctorum et sancte crucis fundatam per obitum quondam domini Johannis Roggouw presbyteri vacantem Bartholomeus Kremptzow fuit institutus dedit j florenum.

455. Die xxiiij mensis hujus Ad presentationem Strenui Cri- 24. Oct.
stofferi de palentz militis In Noua marchia aduocati ad vicariam ad altare sancte Katherine aliarumque virginum et patronarum In parrochiali ecclesia opidi Schiuelben fundatam per obitum quondam Johannis Roggouw vacantem Dominus Johannes Tribbuſz fuit institutus dedit j florenum.

456. Die xxix dominus Martinus burouw presbyter ad pre- 29. Oct.
sentationem condictorum letthouw ad Ecclesiam ville wusſzouwe vacantem per obitum domini Michaelis Raſzken fuit institutus

1491. nichil dedit sed faciet diligenciam In emonendo frumento ecclesie ejusdem ad vtilitatem Domini.

457. Eodem die dominus Hermannus plaster presbyter ad presentationem Monialium in Cufslin ad vicariam ibidem In ecclesia parrochiali cum prebenda annexa vacantem per resignationem domini Henninghi Bulgrin prepositi fuit institutus nichil dedit ad petitionem prepositi ejusdem.

458. Eodem die Ad presentationem proconsulum et consulum opidi arnfzwaldensis ad vicariam In Capella sancti spiritus dicti opidi In Honorem ejusdem sancti spiritus fundatam per obitum quondam domini Johannis Rogghouwen presbyteri vacantem petrus wendtlandt fuit institutus dedit j florenum.

459. Eodem die dominus Nicolaus Raruin dedit j marcam quam dominus quondam gherardus bremer presbyter In wollin domino Episcopo in suo testamento assignauit.

30. Oct. 460. Die penultima mensis hujus Dominus plebanus Ecclesie parrochialis ville vagedehaghen obtinuit In ecclesia sua Indultum ad celebrandum In tabulis per biennium dedit j florenum.

461. Item Recepi A domino petro Molre quondam officiali In Stolp ex parte oficii quatuor florenos.

462. Item Recepi a domino Arnoldo Dick officiali in Stolp ex parte officii xj florenos minus vna marca sundensi.

5. Nov. 463.*) Die sabbati v mensis Nouembris Johannes dametze clericus obtinuit absenciam cum commenda super sua parrochiali ecclesia ville fritzouwe que commissa fuit domino pe Schuneman dedit iiij marcas.

464. Eodem die presentauit mihi plebanus In Corlin iiij marcas pro Institucione obtinenda pro domino Johanne molre plebano In Gherfz super eadem ecclesia Ad presentacionem prepositi monialium et Abbatisse In Cosflin quam nondum obtinuit.

7. Oct. 465. Die Veneris vij octobris Ad presentationem Strenui militis Hinrici Borken Ecclesiam parrochialem ville Jacobeshaghen et filiam Stoltenhaghen per liberam resignacionem domini Symonis Ottonis vacantem Nicolaus Jegher fuit Institutus soluit iiij marcas.

466. Eadem die commendaui domino Johanni Meynen plebano In Velouwestorp ecclesiam parrochialem ville Sadelberch tenetur ij marcas.

4. Sept. 467. Die iiij mensis septembris Ad presentacionem Sanctimonia-

*) no. 463—468 von der Hand des Georg Putkammer.

1491.

lium Abbatisse tociusque conuentus In yuenacke Vicariam perpetuam In dicto monasterio fundatam per liberam resignacionem domini Johannis Brummer vacantem dominus Gherwinus steenhaghen fuit Institutus soluit iiij marcas.

468. Eadem die Ad presentacionen proconsulum consulum opidi Gnogen [ad] vicariam perpetuam In Cappella sancte ghertrudis extra muros opidi predicti per obitum domini dyderici berch vacantem Andreas vofz clericus fuit Institutus tenetur. Späterer Zusatz soluit.

469. die Quinta mensis Nouembris Martinus Turouwe ad 5. Nov. presentationem fratrum Kalendarum opidi demmyn ad vicariam ibidem in ecclesia parrochiali vacantem per resignationem domini Johannis Szwauen vicedomini fuit institutus nichil dedit ad petitionem ejusdem domini vicedomini.

470. Eodem die Hinricus liuin ad presentationem fratrum fraternitatis Sancti Nicolai opidi Tanglim ad vicariam vacantem ibidem In ecclesia eadem per resignationem domini Johannis N · fuit Institutus nichil dedit quia notarius principis.

471. Die xviij mensis hujus ad presentationem oldermanno- 18. Nov. rum artis pistorie opidi Tanglim ad redditus elemosinales In ecclesia Sancti Nicolai opidi predicti per obitum domini Johannis budden vacantes dominus bartholomeus stuckke fuit Institutus dedit j florenum.

472. Eodem die ad presentationem prepositi et Monialium In Verchen ad ecclesiam parrochialem ville berkouwe per liberam resignationem Domini laurencij barneuitze dominus Nicolaus borlynck vacantem fuit Institutus dedit j florenum.

473. Eodem die Ad presentationem dicti prepositi In Verchen ad ecclesiam parrochialem ville Schonenvelde per liberam resignationem domini Nicolai ventzken vacantem dominus laurencius derneuitze*) fuit Institutus dedit j florenum.

474. In Vigilia Andree dominus Lucas plebanus In weyken 29. Nov. Mole vulnerauit molendinatorem ibidem dabit pro excessu ij florenos terminus trium regum.

475. Item misi Cristianum Quast ad dominum Episcopum dominum meum graciosum ad excusandum me quoniam eram In negociis principis consumpsit ij marcas.

476. Item fui In reysa apud dominum principem A Cammyn vsque pritter pro de arrestatione perceptorum pecuniarum de admini-

*) Mufs heifsen barneuitze.

1491. stratione collectarum et primo premisi seruum meum uel familiarem qui debebat iuisse ad principem consumpsi j florenum dempta media marca Juxta petitiones domini prepositi Colbergensis et obtinui relaxationem.

Hier folgt ein leeres weisses Blatt. Dann beginnt das Register des Jahres 1492 vom Monat April an.

1492. Anno domini Mcdxc secundo.

Aprilis.

30. Apr. 477. die vltima mensis aprilis Jacobus Rambouw Ad presentationem Conradi louwen Margarete Czunteschen, petri quandt Jacobi Kannegeter wolteri Kannengeter et pauli Niebur tutoris puerorum bartholomei louwen ad vicariam In ecclesia beate Marie virginis gripeswaldensi vacantem per obitum domini Nicolai Krul fuit Institutus dedit j florenum.

478. Eodem die petrus wendtlandt ad presentationem consulatus arnszwaldensis ad redditus elemosinales In ecclesia beate Marie opidi predicti vacantes per obitum domini Johannis Roggouw fuit Institutus dedit j florenum.

Maius.

2. Mai. 479. die Mercurii secunda Mensis Maij recepi sigilla Episcopi In wolgast Juxta Recessum per principem celebratum.

480. Eodem die dedi Cristiano Quast j florenum et misi eum cum literis conuocationis versus gripeswalde demmyn Tanglim Stettin piritze ad Nouam Marchiam Stargardiam et golnouw. Späterer Nachtrag: Item consumpsit adhuc j florenum quem dedi sibi.

10. Mai. 481. die x mensis Maij dominus Johannes wangerman presbyter ad presentationem Henninghi Schonen laici Ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi Maszow vacantem per obitum domini Mathie wolder fuit Institutus dedit j florenum.

13. Mai. 482. die xiij Mensis Maij dominus Nicolaus Czibelle Ecclesiam parrochialem ville Nienkerken ad triennium obtinuit sub commenda dedit j medium florenum.

15. Mai. 483. Die xv mensis Maij dominus Otto brandt Ad presentationem fratrum Kalendarum opidi wolgast Ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi wolgast Vacantem per resignationem laurencij bekeschouer fuit institutus dedit j florenum.

484. Item recepi medium florenum ex testamento domini wolteri Mathie plebani in valkenhaghen.

1492.

485.*) Die xxj mensis Maij Ad presentacionem validi Clawes tornouw Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali ville Szwarsow solum viij marcarum nouiter fundatarum dominus Martinus mathie fuit Institutus soluit j florenum remisi ſibi pecuniam notarij. 21. Mai.

486. Die xxiiij mensis Maij dedi Ni tesken viij florenos pro approbacione coadjutorie a ſede apostolica de consensu Capituli et mandato. 24. Mai.

487. Die xxvj mensis Maij Joachim Wusſzow Ad presentationem validorum viuegentze et Ottonis patruorum condictorum de wedele ad vicariam In parrochiali ecclesia opidi vrigenwalde vacantem per obitum domini Johannis pagenkop fuit Institutus dedit j florenum. 26. Mai.

488.**) In die Bonifacij presentaui domino meo gracioso Episcopo Caminensi decem florenos renenses in Stetin cum eis visitauit dominus versus franckforde pro cura pedum. 5. Jun.

Excessus.

489. Quidam frater Eggardus Buek ordinis predicatorum propria auctoritate assumpsit Curam animarum ecclesie parrochialis Opidi Daber qui mecum concordauit et promisit dare ad festum Michaelis v florenos renenses commisi sibi ecclesiam sub commenda ad festum regum Dominus Johannes Wentlandt vicarius ibidem promisit emonere et extorquere redditus ecclesie et presentare mihi soluit iiij florenos.

490. frater Detleuus goeſz plebanus In Koltzouw est apostata de ordine predicatorum et habet breuiarium secundum ordinem predicatorum regit ecclesiam credo absque cura. Ist ausgestrichen.

Anno nonagesimo secundo.

491. Die tercia mensis maij ad presentacionem Andree maſz et Nicolai Mauritzen vxorum suorum nomine ad vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali sancti Nicolai opidi Wollyn ad altare sancte Anne In capella ecclesie ejusdem jn honorem omnipotentis dei fundatam per obitum domini Nicolai speken vacantem Dominus Johannes Krauſz fuit institutus Tenetur florenum. 3. Mai.

492. Die quarta mensis pretacti Ad presentacionem providorum virorum Jacobi Houener Johannis moller Johannis sehuse proconsulum opidi piritze Ad Vicariam perpetuam In ecclesia sancti 4. Mai.

*) no. 485 u. 486 von der Hand des Georg Putkammer.
**) no. 488—496 desgleichen.

1492. mauricij piritzensi fundatam In honorem omnipotentis dei sueque matris marie necnon sancte Barbare virginum per liberam resignacionem domini nicolai barweghes vacantem Dominus Johannes Junghe fuit institutus Soluit florenum.

493. Eadem die prouidi Magistro Martino dalmer Thesaurario Colbergensi et Jure deuoluto contuli certos redditus elemosinales in titulum beneficij ecclesiastici per obitum domini henninghi Dametze qui dum vixit obtinebat | quorum reddituum elemosinalium condicti Schademan In opido Colberch moram trahentes existebant patroni nichil soluit.

494. Eodem die recepi xij vinckenogenses *) pro absolucione.

13. Mai. 495. Dominica Jubilate recepi xxiiij solidos vinckenogenses pro suspensione censurarum laurencij bertel In Belgarde.

496. Eadem die presentaui domino meo gracioso episcopo Caminensi duos florenos In castro Corlin et dedi fidem domino leoni sleff nomine Consulatus Colbergensis pro domino Caminensi super xxvj florenos.

497. Item dominus Caminensis vocauit me ad opidum Colberch consumpsi eundo et redeundo iij marcas.

24. Mai. 498.**) Die xxiiij mensis Maij recepi v solidos pro monitorio contra molendinatorem in Droeſzdow.

1. Jun. 499. die prima mensis Junij confirmaui dominis petro Smidt et Hinrico wolteri presbyteris In opido Stargardt redditus elemosinales In hospitali Sancti spiritus extra muros opidi predicti | viij florenorum | reseruaui ipsis ad vitam post mortem eorum prima missa erit pro laborantibus In dicto hospitali dederunt iiij florenos.

4. Jun. 500. die quarta mensis Junij dominus Henninghus bolthe Ad presentationem validorum Joachim et Georrij condictorum dewetzen ac Janeke Mildenitzen ad ecclesiam parrochialem ville brunsberghe matrem et filiam mergenhagen vacantem per obitum domini Nicolai Ketelman fuit Institutus dedit j florenum.

501. Eodem die tres clerici Nicolaus Molre Andreas Teſzmer et Johannes Nuſzen obtinuerunt dimissoria dederunt In toto ij marcas sundenses.

502. Eodem die magister Joachim Luskouw ad presentationem vniuersitatis et ad petitionem proconsulum et consulum opidi

*) sc. solidos.

**) no. 498 von der Hand des Georg Putkammer.

1492.

gripeswalde ad prebendam In ecclesia sancti Nicolai opidi predicti vacantem per resignationem doctoris Canitzen fuit Institutus dedit j florenum.

503. Item Eodem die Johannes Werneheyn obtinuit dimissorium dedit j marcam sundensem.

504. die quinta mensis hujus bartholomeus heylfe clericus 5. Jun. obtinuit dimissorium dedit j marcam sundensem.

505. Eodem die Jacobus block obtinuit dimissorium dedit j marcam sundensem.

506. Eodem die Nicolaus gudtan obtinuit dimissorium dedit j marcam sundensem.

507. Eodem die Dominus Johannes Kortheclauwes Ad presentationem consulatus In wolenberghe ad vicariam In ecclesia parrochiali ibidem vacantem per resignationem petri bornesteden fuit institutus nichil dedit quia officialis domini.

508. Die vj mensis hujus Johannes gilouw ad presentatio- 6. Jun. nem Henninghi Nienhufzen ac matris sue Ad vicariam In ecclesia Treptowensi super tollensi vacantem per obitum domini Conradi Gutzkouw fuit Institutus tenetur.

509.*) Die xiiij mensis Junij Ad presentacionem petri vrit- 14. Jun. zouwe opidani Colbergensis et Katerine relictae tribuneken propriis et Johannis bernardi nomine vxorum suorum Ad redditus elemosinales per quosdam vritzouw fundatos per obitum domini Ni wendt vacantes Johannes vritzouw clericus fuit Institutus nichil soluit quia pauper.

510. Dominus Conradus Klemme plebanus in Swarsouwe non dicit horas Canonicas et dicit missas et facit Eructuaciones et celebrat missas.**)

511. Eodem die dominus Johannes Nieman Ad presentatio- 6. Jun. nem proconsulum et consulum opidi piritze ad vicariam ibidem In cappella beate marie virginis vacantem per resignationem domini archidiaconi piritzensis fuit institutus dedit j florenum.

*) no. 509 u. 510 von der Hand des Georg Putkammer.

**) Diese Worte befinden sich auf einem kleinen Zettel, von derselben Hand wie die vorige Nummer, mit derselben Tinte und in derselben Gröfse der Schrift geschrieben, hier eingebogen, gehört aber wohl zu no. 485, die von der nämlichen Hand, aber mit kleinerer Schrift, also vermuthlich auch zu einer anderen Zeit geschrieben ist. Der Zettel trägt die Ueberschrift: in hystr., welches vermuthlich in hysterum, nachträglich, bedeuten soll.

1492. 18. Jun. 512. die xviiij mensis Junij Joachim lufzkouw clericus Ad presentationem validorum Henninghi lintsteden Mat lyntsteden | oldewici hinrici werneri Michaelis et Joachim condictorum zwerin In castro oldewigheshagen ad vicariam In Ecclesia ville oldewigheshaghen ad altare corporis cristi fundatam et per obitum hermanni prauest vacantem fuit Institutus dedit j florenum.

26. Jun. 513. die xxvj mensis Junij Dominus Johannes wendtlandt presbyter obtinuit Indultum ad celebrandum In tabulis In Cappella prope Daber nouiter edificata ad annum dedit medium florenum.

514. Eodem die dominus Jacobus vake ad presentationem Abbatisse et tocius conuentus monialium In wollin ad vicariam In ecclesia sancti Nicolai opidi predicti | vacantem per obitum domini werneri apenborch fuit Institutus dedit j florenum.

28. Jun. 515. Die xxviij mensis ejusdem validi barthos brufzehauer | et detlaff Trampe in Kerberge obtinuerunt Indultum ad celebrandum In tabulis ad annum tenentur ij marcas fidejussor dominus archidiaconus piritzensis.

516. Eodem die dominus Cristianus de brefzen ad presentationem Cristine Smedeberghes ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi frigenwaldensis | vacantem per obitum domini Leonardi Doremanfz fuit Institutus dedit j florenum.

Ilius alias Julius.

1. Jul. 517. die prima mensis ejusdem dominus Martinus Swagher ad presentationem Margarete vxoris Andree Schacht opidani In Treptouw ad vicariam fundatam In ecclesia parrochiali dicti opidi vacantem per liberam resignationem domini Nicolai Boyden fuit Institutus dedit j florenum.

518. Item misi hinrico blanckenborghe prefecto In Corlin x marcas apud quendam betke romelen pro comparatione lapidum molearium pro molendino nouiter reedificato prope corlin.

2. Jul. 519. die secunda Mensis ejusdem dominus petrus Sasfenborch Ad presentationem Nicolai Smidt et alberti alberti vitricorum ecclesie parrochialis opidi Vrigenwalde ad vicariam In eadem ecclesia fundatam vacantem per obitum domini Anthonij tharnouw fuit Institutus dedit j florenum.

520. Eodem die Simon Kippe clericus ad presentationem Nicolai Kippe et Nicolai Sack oldermannorum operis bajulatorum opidi antique Stettin Ad vicariam ibidem In ecclesia sancti Jacobi

1492.
opidi ejusdem fundatam | et per obitum domini Johannis pauli vacantem fuit Institutus dedit j florenum.

521.*) Die lune nona mensis pretacti Ad presentacionem Venerabilis ac Religiosi viri domini Georrij flaberendorp ordinis sancti Johannis domus hospitalis Jerosolomitane per Marchiam Saxoniam Pomeraniam etc. Magistri et preceptoris generalis Ad ecclesiam parrochialem opidi Arenswolde vacantem per obitum domini Erasmi Stenbrugk ultimi possessoris dominus Jacobus brasche fuit Institutus soluit ij florenos minus viij solidis vinckenogensibus. 9. Jul.

522. Eadem die Ad presentacionem domini Jacobi braschen plebani in Arnswolt Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali ibidem In honorem Corporis cristi beate marie et sancti Bartolomei fundatam per obitum domini Anthonij tarnouw vacantem dominus Gregorius ridder presbyter fuit Institutus soluit j florenum.

523. Quarta feria post visitacionis marie fuit concepta vna Dieta In Colberch vbi fuerunt constituti dominus prepositus et Archidiaconus et ego qui volebant vt ego eis facerem expensas de Administracione et consumpsimus in itinere eundo et redeundo iiij florenos et xxiiij solidos monete antique. 4. Jul.

524. Die altera presentaui Domino meo gracioso episcopo Caminensi tres florenos renenses super quibus habeo recognicionem p S.

525. Die xij mensis Julij Ad presentacionem Validorum Thome Henninghi Casparis Nicolai condictorum Mildenitze atque patruorum eorum In villa plantkow possessionatorum Ad vicariam perpetuam In ecclesia beate marie virginis Stargardensis retro summum altare fundatam per liberam resignacionem venerabilis viri domini Tammonis De Scheningk Archidiaconi Diminensis vacantem Magister paulus Koetzke fuit Institutus nichil. 12 Jul.

526. Eodem die Ad presentacionem priorisse tociusque conuentus Monasterij monialium prope opidum pyritz ad vicariam perpetuam In Capella sancti Georrij prope et extra muros opidi piritz fundatam per liberam resignacionem domini Tammonis de scheningk vacantem dominus paulus Kozke fuit Institutus nichil.

527. Eodem die Ad presentacionem Validorum Johannis Symonis Valentini Jodoci Joachim et Ebelini fratrum ac patruorum condictorum Kussouwen In villis Meghouw et Kussouw possessionatorum Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali opidi

*) no. 521—533 von der Hand des Georg Putkammer.

1492. Massouw In honorem beatorum martirum Nerei et Achillei et pancracij fundatam per liberam resignacionem domini Tammonis de scheningk vacantem paulus Kotzke fuit Institutus nichil.

528. Eadem die Ad presentacionem Validi Rolaui de borne In villa pritzwalk morantis Ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi wolgast In honorem sancte Anne fundatam per liberam resignacionem domini Tammonis de scheningk vacantem Magister paulus Kotzke fuit Institutus nichil.

529. Eadem die Ad presentacionem Illustris principis domini domini Buggeslaui Stetinensis pomeranie ducis etc. Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali opidi antique Treptouwe In honorem sancti Johannis baptiste fundatam per liberam resignacionem domini Tammonis de scheningk vacantem Magister paulus Kotzke fuit Institutus nichil.

530. Eadem die Ad presentacionem Validi Johannis apenborch In opido wollin morantis Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali opidi pretacti In honorem sancte Anne fundatam per liberam resignacionem domini Tammonis de scheningk vacantem Magister paulus Koetzke fuit Institutus nichil.

531. Eadem die Ad presentacionem Validorum Werneri boke Johannis valentini Jodoci et Joachim condictorum Kussouwen et hinrici et Nicolai condictorum dossen In Meghouw et Barnemeskonouw possessionatorum Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali ville Barnemeskonouw In honorem sancte crucis fundatam per liberam resignacionem domini Tammonis de scheningk vacantem Magister paulus Kotzke fuit Institutus nichil soluit.

14. Jul. 532. In vigilia siue profesto diuisionis apostolorum arripui iter ultra Szuynam ad visitandum fere omnes districtus dioceseos ad colligendum Subsidium domino Caminensi promissum | fui in Gripeswalde Demmin Gustrouwe Tanglim Stetin Stargarde et consumpsi In itinere vj florenos Oportuit me dare confratribus meis pro expensis in Stetin factis quoniam fuit soluta Summa Mille et iiij^{c} florenorum domino preposito Johanni wopersnow | iij florenos renenses minus xij solidis.

27. Jul. 533. In die Marthe presentaui domino meo gracioso Caminensi In golnow quatuor florenos de Administracione super quibus habeo recognicionem p. s.

534. Item Solui venze monchouw v florenos pro vno equo cum quo iuit cristianus per diocesim.

1492.
535. Die quinta mensis Julij dominus Johannes Kazeke Ad 5. Jul.
presentationem Johannes Kafzeken opidani opidi griphenberghe ad vicariam in ecclesia parrochiali opidi predicti | vacantem per obitum domini Leonardi dorman fuit Institutus dedit j florenum.

536. die xj mensis ejusdem confirmaui certum beneficium funda- 11. Jul.
tum In ecclesia Cufslinensi per Ottonem virfzdorp proconsulem ibidem Institui ad eandem vicariam dominum Johannem Mileken recepi iij florenos.

537. Die xvj mensis ejusdem Ad presentationem validi Johan- 16. Jul.
nis Apenborch In wollin morantis ad redditus elemosinales confirmatos | per obitum domini werneri Apenborch vacantes Cristianus Apenborch clericus fuit Institutus dedit iiij marcas.

538. Eodem die dictus Johannes Apenborch presentauit mihi legatum domino Episcopo per filium suum dominum Wernerum prefatum assignatum videlicet j florenum.

539. Dominus Theodericus goefz tenetur j porcum ad festum Luce soluit.

540. Die martis xvij mensis ejusdem dominus Johannes Hertke 17. Jul.
obtinuit Institutionem Jure deuoluto super ecclesia parrochiali In vritzouw tenetur totum.

541. Item Simon brun fuit eodem tempore miffus versus Colberch treptouw et griphenberghe pro subsidio comportando consumpsit iiij marcas minus j solido sundensi.

542. die xx mensis ejusdem recepi j florenum a domino Jo- 20. Jul.
hanne Lepel officiali in tanglim pro confirmatione stationis pro defunctis singulis dominicis diebus peragende.

543. Die xxiiij mensis hujus Dominus petrus hertwich Ad 24. Jul.
presentationem petri et dionisii condictorum blanckenfzee ad ecclesiam ville Schonenwerder vacantem per obitum domini Anthonij Tarnouw fuit Institutus dedit j florenum.

544. Eodem die dominus Nicolaus Rifzebeke plebanus In Cuffzouw obtinuit Indultum ad celebrandum In tabulis In ecclesia sua prefata dedit j florenum.

545. die xxiiij mensis ejusdem confirmaui redditus elemosinales 24. Jul.
iiij marcarum In opido Stettin quos fundauit relicta Nicolai Walman Institui ad eosdem dominum hinricum hildebrandt recepi v marcas.

546. die xxix mensis ejusdem gotfridus beneke Ad presen- 29. Jul.
tationem Illustrissime domine domine Sophie principis Ad ecclesiam

1492. ville Sagertze vacantem per obitum domini Andree clementis fuit Institutus Nichil ad petitionem prefate Domine.

547. Eodem die dominus Mauricius likelanck ad presentationem conuentus Monasterii extra muros opidi piritze ad ecclesiam piritzensem fuit Institutus dedit j florenum.

548. Item recepi A domino hinrico wegener In Stettin j florenum pro confirmatione erectionis festi Sancti Viti In ecclesia beate marie ibidem.

549. Item dominus Martinus Knuppel obtinuit certos redditus elemosinales In opido stettin Jure deuoluto per obitum Ottonis regedantz si receperit aliquid promisit exsoluere florenum.

31. Jul. 550. die vltima mensis Julij Stepfanus Haſſze clericus Ad presentationem validorum Nicolai de holstendorp Senioris Hermanni de Houe ac Czacharie Haſzen ad Ecclesiam ville clockkouwe vnacum filia Tornouw vacantem per resignationem Domini Nicolai bremer fuit Institutus dedit j florenum.

Augustus.

2. Aug. 551. Die secunda mensis Augusti confirmaui redditus elemosinales | quatuor florenorum fundatos In opido Maſſzouw per relictam Johannis pagenkop Institui ad eosdem dominum Johannem gyſzen tenetur super festum martini ij florenos soluit j florenum pro institucione.

12. Aug. 552.*) Die xij mensis Augusti Ad presentacionem Petri Horne Ciuis Colbergensis Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali opidi Cuſſalin In honorem omnipotentis dei fundatam ex causa permutacionis Euerhardi Horne clerici pro redditibus elemosinalibus In eadem ecclesia vacantibus dominus Hermannus Jaster fuit Institutus nichil soluit quia Officialis domini.

13. Aug. 553. Die xiij mensis Augusti confirmaui certum Augmentum vnius beneficij In opido Treptouwe In ecclesia sancti **) ad peticiones Domini Bertoldi mildebraeth soluit j florenum.

14. Aug. 554. Die xiiij mensis pretacti Ad presentacionem Johannis Dorren ac Elizabet conthoralis sue vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali Opidi woldenberghe In honorem omnipotentis Dei sueque ge-

*) no. 552—555 von der Hand des Georg Putkammer.

**) Nach der vorhandenen Original-Urkunde befindet sich die Vikarie, der dies beneficium zugewendet wird, in der Cathedralkirche von Cammin, nur die Einkünfte werden aus Treptow bezogen, es ist also die nicht genannte Kirche ecclesia sancti Johannis baptiste Caminensis.

1492.

nitricis gloriose ac omnium sanctorum fundatam per obitum domini Johannis loksteden vacantem dominus paulus plonniges fuit Institutus soluit j florenum.

555. Die ut supra Ad presentacionem proconsulum et Consulum opidi Stargart Ad vicariam perpetuam In Capella sancti Johannis dicti opidi In honorem omnipotentis dei sueque matris gloriose ac sancti Nicolai confessoris fundatam per obitum domini Johannis loksteden presbyteri vltimi possessoris vacantem Magister Martinus lokstede fuit Institutus soluit j florenum.

556. Anno etc. xcij°.

Die xvj mensis Augusti Ad presentationem validi henninghi glazenap ad parrochialem ecclesiam opidi polnouw per obitum quondam faustini schulten vacantem concessam etiam Jure deuoluto dominus Johannes schulte presbyter fuit Institutus cum absencia Inserta ad quadriennium dedit j florenum pro aliis debitis dominus prepositus respondebit. 16. Aug.

557. Eadem die Ad presentationem dominorum Johannis Strazen decani Joachim lekow presbyterorum et ghetzmanni lichteuoth laici Camerariorum fraternitatis Kalendarum in Rugenwalde Ad vicariam in honorem dei sueque matris ac trium regum in parrochiali ecclesia opidi Rugenwalde fundatam per obitum dicti quondam domini faustini schulten vacantem dominus Joachim laghebus fuit Institutus.

558. Eadem die Ad presentationem domini Ni · dankquardt plebani in Rugenwalde Ad vicariam ad altare sancti Jacobi in parrochiali ecclesia opidi Rugenwalde per resignationem domini Joachim Laghebusch vacantem dominus gregorius prutze fuit Institutus.

559. Die Lune xxvij Augusti Ad presentationem Ni . Elre Camerarij et Johannis borchman opidani opidi Cuffzlin Ad vicariam in parrochiali ecclesia dicti opidi in capella condictorum pernouw ·in honorem dei et visitationis marie sanctorum Cosme et damiani et Cecilie per obitum quondam domini vrolici westual vacantem dominus matheus manow fuit Institutus. 27. Aug.

560. Die martis xxviij Augusti Ad presentationem marie Abbatisse in Wollin ad ecclesiam parrochialem ville Czarnow in honorem beate marie fundatam per resignationem domini Joachim benter vacantem dominus henningus brendenmole presbyter fuit Institutus dedit ex parte Registrature pro sigillo fidejussor dominus 28. Aug.

1492. martinus borke terminus solutionis michaelis soluit j florenum. Von anderer Hand und Tinte tenetur.

561. Die qua supra Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Lassan Ad vicariam in parrochiali ecclesia dicti opidi in honorem dei sueque matris ac sancte elizabeth fundatam per resignationem domini laurentii Klutzeman vacantem Lucas gunterszbergh clericus fuit Institutus.

29. Aug. 562. Die mercurii xxix dicti mensis Augusti Ad presentationem domini Johannis rosow Ad vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali sancti Jacobi Stetinensi fundatam per resignationem domini henninghi rosow vacantem dominus Hermannus rogghow presbyter fuit Institutus.

563. Eadem die Ad presentationem dorothee relicte Johannis rosow michaelis lotze Consulis et relicte mathie vrewdenbergh opidani opidi Stetin Ad vicariam in ecclesia sancti Jacobi Stetinensi fundatam per resignationem domini Hermanni rogghow vacantem dominus Henninghus rosow fuit Institutus.

31. Aug. 564. Die veneris vltimi Augusti ad presentationem Johannis Consulis et Cristiani opidani opidi Gripeswalde fratrum condictorum bunsow procuratorio nomine georgii de Lubeck Ad vicariam perpetuam in Capella in parrochiali ecclesia beate marie gripeswaldensi sub turri in honorem dei et sue matris fundatam per resignationem domini werneri samer vacantem Nicolaus de Lubeck presbyter fuit Institutus.

9. Sept. 565. Dominica viij mensis septembris Ad presentacionem Dominorum petri vaghet plebani Casparis wokkenin et hinrici bane vicariorum ecclesie parrochialis grifenbergensis Ad vicariam perpetuam in parrochiali predicta in honorem dei sueque matris et sancte marie magdalene fundatam per obitum domini werneri apenborch vacantem Jacobus wockkenin presbyter fuit Institutus.

6. Aug. 566.*) In die Sixti visitaui dominum meum graciosum vsque ad opidum Cussalin et consumpsi in itinere eundo et redeundo vj marcas vinckenogenses.

11. Aug. 567. Sabbato post laurencij solui carpentatori qui reficere deberet molendinum In Corlin x marcas vinckenogenses.

10. Aug. 568. In die laurencij presentaui domino meo gracioso septem

*) no. 566—568 von der Hand des Georg Putkammer.

1492.
florenos renenses In Cofflin et Colberge super quibus habeo recognicionem cum alijs expositis ad molendinum necessarijs.

569. die vij mensis Augusti ad presentationem Anne relicte ot- 7. Aug.
tonis glatzeken opidane opidi piritze ad redditus elemosinales In ecclesia parrochiali dicti opidi fundatos et per obitum domini petri wigher vacantes dominus Andreas bretzik fuit Institutus dedit j florenum.

570. Eadem die Ad presentationem proconsulum et consulum tociusque consulatus opidi piritze ad vicariam perpetuam In parrochiali Ecclesia sancti Mauricij dicti opidi fundatam et per liberam resignationem domini Mathei Karouw vacantem borchardus croger fuit Institutus dedit florenum.

571. Die Jouis | ix mensis Augusti Ad presentationem procon- 9. Aug.
sulum et consulum opidi Noue landesberch ad vicariam perpetuam cappelle sancti spiritus extra muros cum villa wepertzouw sibi annexa per obitum quondam domini petri wigher vacantem dominus Johannes Trebbus Canonicus soldinensis fuit institutus dedit j florenum.

572. die xxij Augusti dominus ludolphus Rabel Ad presen- 22. Aug.
tationem domini Martini locksteden ad redditus elemosinales fundatos In ecclesia parrochiali opidi Neugarden vacantes per obitum domini Johannis *) locksteden fuit institutus dedit j florenum.

573. Eodem die dominus Martinus lockstede Ad presentationem Anne vxoris Casperi westual In golnouw et Cristine vxoris Johannis boddekers In Stettin | ad redditus elemosinales In ecclesia Sancti Johannis opidi Stargard fundatos vacantes per obitum domini Johannis locksteden fuit Institutus dedit j florenum.

574. Die xxiiij mensis prefati confirmaui horas beate marie vir- 24. Aug.
ginis In Czachan recepi j florenum.

575. die xxv mensis ejusdem dominus N · reddemer presbyter 25. Aug.
Ad presentationem Kartze et Johannis fratrum condictorum de guntersberch ad ecclesiam parrochialem ville Rauensten vacantem per liberam resignationem N · fuit Institutus dedit j florenum.

576. Item die xxvj mensis ejusdem confirmaui quatuor mansos 26. Aug.
monialibus in retze recepi iij marcas.

*) Der Schreiber aus der Cancellaria hatte hier irrthümlich Martini gesetzt. Von der Hand des Administrators Georg Putkammer selber ist Johannis darüber korrigirt.

1492.

577. Item

September

3. Sept. die tercia mensis ejusdem confirmaui horas beate marie virginis In opido Arnſzwalde recepi iiij florenos.

578. Eodem die recepi xij solidos pro absolutione vxoris Nicolai bilrebeken.

579. Item recepi a testamentariis domini Johannis locksteden j florenum quem domino Caminensi legauit suo in testamento.

580. Item Confirmaui redditus elemosinales Domino Joachim Czuben In ecclesia Sancti Johannis opidi Stargardt | quatuor florenorum | recepi ij florenos | Institui ad eosdem dictum dominum Joachim.

581. Item recepi testamentum domini Marci Markel j florenum.

582. Eodem die confirmaui redditus elemosinales duodecim marcarum In cappella sancti Johannis opidi Stargardt Institui ad eosdem dominum Gregorium Smidt Recepi vj marcas vinconenses.

583. Item religiosi fratres sancti Augustini In Stargardt tenentur iiij florenos super festo Luce pro domino.

584.*) Recepi In Arnſzwalde v **) marcas de Accolitis de quibus solui iiij solidos In villa in itinere versus Bernsteen pro cereuisia.

3. Sept. 585. Die tercia mensis pretacti recepi xij florenos pro erectione vnius trunci corporis dominici In Cappella sancti Jacobi Stargardensi et benedictione crucis ibidem solui hospiti Hans block vij florenos minus j marca pro expensis pro duobus prandijs retinui v florenos et j marcam de pretactis pecunijs.

6. Sept. 586. Die vj mensis pretacti dominus graciosus arripuit iter a Stetin vsque Vkermunde Demmin et consumpsit in itinere v florenos et xxiiij solidos In hospicijs premisit bynies michaelem pyrchem versus darghun loze et Cammin a gripeswalde consumpsit j florenum.

9. Sept. 587. Die nona mensis pretacti approbaui certam fraternitatem et Dominus dedit certas Indulgencias In opido Gnogen recepi j florenum.

12. Sept. 588. Die xij mensis pretacti confirmaui domino Bernardo Conradi certam constitucionem procurature irreuocabilis super quodam Beneficio soluit j florenum.

16. Sept. 589. Die xvj mensis prenarrati Dominus graciosus cum familia sua arripuit iter a gripeswalde vsque Cammin pro ordinibus mini-

*) no. 584—601 von der Hand des Georg Putkammer.

**) v = $4\frac{1}{2}$.

strandis et consumpsit in itinere iiij florenos renenses minus j marca sundensi.

590. Die xxj Septembris Ad presentacionem Abbatisse et Conuentus In Cufflin Ad ecclesiam parrochialem ville deghouwe vacantem per obitum Hermanni Saczeben Erasmus bulgrin fuit Institutus soluit j florenum. 21. Sept.

591. Die xxij mensis pretacti Confirmaui certam stacionem per circuitum ecclesie parrochialis sancti Nicolai Tanglimensis pro defunctis per dominum Johannem lepel fundatam tenetur. Späterer Nachtrag soluit j florenum. Das Ganze ist durchstrichen, wahrscheinlich, weil dasselbe schon no. 542 registrirt ist. 22. Sept.

592. Sabbato Quatuor temporum recepi ab ordinando viij florenos minus viij solidis pro Intitulatura. 22. Sept.

593. In die conceptionis Johannis baptiste quum dominus recessit de Cammin presentaui geor vofz famulo domini sex florenos renenses ad expensas domino. 24. Sept.

594. Sabbato quatuor temporum ante Michaelis Dominus stetit mecum ad quatuor noctes cum equis suis et consumpsit pro auena quatuor florenos renenses. 22. Sept.

595. Dedi Martino wysen quondam Custodi in Cammin vij marcas ad mandatum domini pro statutis suis. Mit kleinerer Schrift solutum est.

596. Dominus remisit me cum viij florenis ad soluendum Domino Scholastico Colbergensi.

597.*) Die xx mensis Septembris Ad presentacionem Arnoldi et Henninghi condictorum Szwerin In Castro Spantkow Ad vicariam In ecclesia parrochiali ville woldemin vacantem per obitum domini Erasmi bugge Gherardus stuuen fuit Institutus soluit j florenum. 20. Sept.

598. Eadem die Ad presentacionem Abbatis Colbatzensis Ad ecclesiam parrochialem ville Dueltze vnacum filia Dubberpul per liberam resignacionem domini Nicolai waterman vacantem dominus Andreas Heydeke fuit Institutus soluit j florenum.

599. Eadem die Ad presentacionem Abbatisse et conuentus monialium prope Retze Ad ecclesiam parrochialem ville Czedenstorp per liberam resignacionem domini laurency zadouwe vacantem petrus molre fuit Institutus dedit j florenum.

*) Conf. no. 797.

1492. 600. Eadem die Ad presentacionem validi Martini lepel ad ecclesiam parrochialem ville Rubbekow per obitum domini Theoderici droem vacantem dominus Henninghus tribuzes fuit Institutus soluit.

26. Sept. 601. Die xxvj mensis pretacti confirmaui redditus elemosinales sex florenorum cum augmento per Testamentarios domini Werneri apenborch fundatos Reseruando Jus patronatus valido Johanni apenborch et suis heredibus Institui ad eosdem Cristianum apenborch soluent pro domino tres florenos et j florenum pro Cancelaria ad festum Martini. *) Späterer Nachtrag soluit.

16. Sept. 602. Die xvj mensis Septembris dominus Nicolaus Wichman | ad presentationem prefecti In lotze petri podewylsz | ad Ecclesiam ville Tetlouwe vacantem per obitum domini Hinrici Karſzken fuit Institutus dedit j florenum.

603. Eodem die misi Cristianum Quast versus gustrouw pro subsidio obtinendo consumpsit j florenum.

30. Sept. 604. die vltima mensis Septembris dominus Valentinus breger presbyter ad presentationem Carnificum opidi Stettinensis | ad redditus elemosinales In eodem opido fundatos et per obitum domini ottonis Regedanz vacantes fuit Institutus dedit j florenum.

605. Eodem die dominus Matheus zeler ad presentationem validi petri Stenwer Ad ecclesiam ville viteruze vacantem per resignationem domini Simonis brumme fuit Institutus dedit j florenum.

28. Sept. 606. In profesto Michaelis exiui de Cammyn sequendo dominum vsque Stettin consumpsi xxix solidos vinconenses.

607. Item misi Johannem Kistemaker cum litteris domini versus margenvlete et vrigenwalde dedi sibi iij grossos.

608. Item dedi nouo famulo ducenti currum j solidum sundensem et cuidam reformatori vie prope prentzlouw ij solidos sundenses.

609. Item dedi iiij solidos pro piscibus In opido dammis.

4. Oct. 610. Item in die ottonis emi Domino vnam subam de martartario | A proconsule Steuen In Stettin obligaui me soluere xx florenos renenses.

7. Oct. 611. Dominica Infra octauas ottonis dedi domino In opido Stargardt viij florenos renenses In auro cum quibus remisit familiares

*) Diese Stiftung gehört aller Wahrscheinlichkeit nach der Pfarrkirche von Wollin an.

1492.

suos quendam Nicolaum de legenitze et blasium et Henselmum antiquum totum ad partes bohemie.

612. Item solui In hospicio meo In Stargardt eodem tempore j marcam sundensem.

October.

613. prima octobris Dominus Caspar wockkenyn ad bene- 1. Oct.
ficium In ecclesia parrochiali opidi landesberghe per liberam resignationem domini hinrici prommeuitze ad presentationem validi Johannis de Maruetzen fuit Institutus Nichil dedit ad petitiones domini prepositi colbergensis.

614. Die tercia octobris confirmaui redditus elemosinales In villa 3. Oct.
Ringenwalde *) Institui ad eosdem dominum Johannem Krogher recepi ij florenos tenetur pro institutione et post mortem ipsius venient ad vtilitatem plebani in suffragium ecclesie ejusdem.

615. Die v octobris petrus Karyn ad presentationem Abbatis 5. Oct.
In Colbatz et prouisorum fraternitatis rosarii virginis marie opidi Dammis ad vicariam vacantem In eadem ecclesia per obitum domini Jacobi lubbechouw fuit Institutus nichil dedit.

616. die sexta octobris Ad presentationem hinrici Reberch 6. Oct.
nomine vxoris sue Katherine et gerde relicte petri Malchanj ad vicariam In ecclesia beate marie opidi prentzlouw vacantem per liberam resignationem Ewaldi gerleff dominus Johannes otto fuit Institutus Nichil soluit.

617. Eodem die Ad presentationem Ewaldi gerleff ad redditus elemosinales viginti marcarum In denarijs Episcopalibus paszewalckensibus comparatos | vacantes per resignationem dicti Ewaldi Jodocus bekeman fuit Institutus nichil ad petitiones domini Johannis Holsten.

618. Item Exposui In opido Dammis pro expensis j florenum 16. Oct.
nouem solidos et j quadrinum In die galli et lulli.

619. Item exposui In opido Sterneberghe j marcam vinconensem coce vbi Dominus stabat In hospitio.

620. Die xj octobris dominus Mathens Manouw ad presentationem proconsulum et consulum opidi Cufflin ad vicariam In eccle-

*) Der Name des Dorfes kann eher Rugen- als Ringenwalde gelesen werden, aber ich finde kein Dorf Rugenwalde, das besonders, wie dies, in der Nähe von Prenzlau liegen mufs, denn dahin weist uns der Geistliche Johannes Krogher. Dies stimmt nun sehr wohl auf Ringenwalde, südlich von Prenzlau, das in no. 785 noch einmal vorkommt.

1492. sia parrochiali ibidem vacantem per resignationem domini Jacobi Kisouw fuit Institutus dedit j florenum.

621. Eodem die dominus Johannes Brandt ad presentationem Katherine relicte Nicolai brandt | ad redditus elemosinales vacantes per obitum domini Nicolai detmari fuit Institutus dedit j florenum.

16. Oct. 622. Die xvj mensis ejusdem dominus Reynarus Brunſżouw ad presentationem Ewaldi et Hinrici condictorum heydebreken ad vicariam In cappella ville brest vacantem per obitum domini petri bunghers fuit Institutus dedit j florenum.

623. Eodem die confirmaui Renunciationem oldermannorum Carnificum opidi Stettinensis executorum fundationis horarum beate marie virginis In ecclesia Sancti Jacobi opidi ejusdem et Institui nouos prouisores videlicet dominos prouisores vicariorum ecclesie ejusdem recepi ij florenos.

22. Oct. 624. Die xxij mensis ejusdem confirmaui domino Hermanno Szweder canonico gustrowensi vnam portionem elemosinarum pro vna persona xvj marcarum lubicensium In augmentum horarum beate marie virginis decantandarum In parrochiali Ecclesia opidi Tetrouw recepi ij florenos.

25. Oct. 625. Die xxv mensis ejusdem dispensaui cum domino vickone berkhanen vicario In gustrouw qui habebat duo beneficia vnum In collegiata aliud In parrochiali vt potest residere In loco sibi placato et alterum illorum beneficiorum deseruire per se uel per alium recepi j florenum.

28. Oct. 626. Die xxviij mensis ejusdem dominus Johannes Tesſzen presbyter ad presentationem fratrum Kalendarum opidi Malchin ad vicariam In eadem ecclesia vacantem per resignationem domini bertoldi hilterman fuit Institutus | reseruaui dicto domino bertoldo de consensu prouisorum duos florenos ad vitam suam de promptioribus redditibus beneficij ejusdem | sibi per prefatum dominum Johannem et suum In eodem beneficio successorem persoluendos dedit j florenum cum medio.

627. Eodem die reseruaui domino Hermanno berkouw Vicario In Malchin Infirmitatibus grauato | redditus beneficii ad vitam suam | cujus Dominus Casparus Bidt per suam resignationem existit possessor de consensu ejusdem domini Casparis et patronorum Recepi iij marcas vinconenses.

31. Oct. 628. Die vltima mensis octobris Dominus Johannes Krogher

1492.

ad presentationem domini bartholomei zelubbe | Johannis Koriefz et Johannis badninck | ac prouisorum exulum opidi prentzlouw ad vicariam in ecclesia beate marie virginis ibidem | vacantem per resignationem domini Michaelis baeszdouw fuit Institutus dedit j florenum.

629. Eodem die Dominus Johannes Slaueszdorp ad presentationem proconsulum et consulum opidi berenwolde ac fratrum Kalendarum ibidem ad vicariam In ecclesia parrochiali dicti opidi | vacantem per resignationem domini Simonis boddeker fuit Institutus dedit j florenum.

Nouember.

630. Prima mensis ejusdem ad presentationem plebani In Dammis ac prouisorum exulum ibidem ad vicariam In honorem sancte crucis In ecclesia Dammensi fundatam | vacantem per obitum domini Nicolai cloxin | dominus bartholomeus holthuder fuit Institutus dedit j florenum. 1. Nov.

631. Item Recepi vnam marcam a pribslao Klest quam nondum exposuit pro allecibus.

632. Item Exposui vnum florenum pro expensis In die omnium sanctorum In Stettin pro Domino. 1. Nov.

633. Eodem die dominus Arnoldus waldouw Ad presentationem domini Marchionis brandenburgensis ad ecclesiam parrochialem opidi Landesberch vacantem per resignationem domini Casperi Cawel fuit Institutus dedit j florenum.

634. die secunda mensis ejusdem dominus Theodericus de leyna Ad presentationem domini Abbatis In Colbatz | Ad Ecclesiam parrochialem ville bockholt | vnacum filia Malenbeke | vacantem per resignationem domini Gregorii Cremer fuit Institutus nichil dedit quia Hospes domini. 2. Nov.

635. Item exposui j florenum In die omnium sanctorum pro cena Item ibidem iij marcas pro cista vectori ad Cammyn.

636. Item j marcam Joachim verzen qui precessit ad Cufflin In eadem reysa.

637. Die octaua mensis Nouembris confirmaui vnum beneficium quod fundarunt Hinrick lemme Hermen Dameze | In Cappella Vreterfz in opido Cufflin Institui ad idem dominum petrum wolkouw recepi ij florenos. 8. Nov.

638. Eodem die dispensaui cum domino Nicolao vithes presbytero super fractura Canonis ex eo quod Injecit manus violentes

1492. In dominum laurentium nunneken ad duos annos | Institui eundem ad presentationem Jasparis luden ad ecclesiam ville gust | et commendaui sibi ecclesias villarum goltbeke et dreuene tenetur j florenum fidejussor Jaspar lude.

8. Nov. 639. Item In octaua omnium sanctorum in Cufflin tradidi Georgio voex ad mandatum domini iij florenos.

640. Item In Carthusia prope Rugenwalde In profesto Martini tradidi eidem ad mandatum domini vij florenos.

641. Item dedi fidem pro vno Stamine panni leydensis In Colberch pro domino super dominicam Inuocauit.

10. Nov. 642. die decima mensis ejusdem confirmaui redditus trium florenorum domino Johanni Mileken plebano In Cziczouw pro certa missa ad honorem beate marie virginis in eadem ecclesia decantanda qui redditus erunt perpetuis temporibus pro plebano ecclesie predicte recepi j florenum.

13. Nov. 643. die xiij mensis ejusdem Institui quendam fratrum predicatorum de monasterio stolpensi ad terminum Rugenwaldensem recepi j florenum.

644. Eodem die Ad presentationem Tefflai Damerouw In dargherese Georgius Mifflaff ad vicariam In ecclesia Stolpensi ad altare trium regum vacantem per obitum doctoris Crufzen fuit Institutus dedit j florenum.

645. Eodem die dominus petrus dene obtinuit vnam absentiam ad sex annos dedit j florenum.

18. Nov. 646. Die xviij mensis ejusdem dominus Andreas Knop plebanus in Molne obtinuit ecclesiam ville Stretz In commendam dedit j florenum.

20. Nov. 647. In profesto presentationis Marie fui in opido Colberg postulando calculum ab officiali eundem destituendo alium in locum constituendo videlicet Baltisarem Rubaken consumpsi ibidem ij florenos.

12. Oct. 648. die Veneris xij mensis Octobris Ad presentationem Joachim et Georgij condictorum de deuetzen in daber possessionatorum ecclesiam parrochialem ville Bernhaghen per resignationem domini Johannis Wineken vacantem dominus Johannes pribe presbyter fuit Institutus sub dato anni currentis dominica Jubilate. Von der Hand des Georg Putkammer soluit j florenum.

27. Oct. 649. Die Sabbati xxvij mensis Octobris Ad presentationem proconsulum et consulum ac Schabinorum opidi Woldenberch ad vica-

1492.

riam perpetuam in parrochiali ecclesia dicti Opidi in honorem sanctorum petri et pauli apostolorum fundatam per resignationem Johannis Nigeman vacantem Jacobus leman fuit Institutus. Nachtrag des Administrators soluit j florenum.

650. Die Jouis prima Nouembris Ad presentationem fratrum Kalendarum saltem presbyterorum opidi grifenberge Ad vicarias in ecclesia parrochiali et Capella sancti spiritus opidi predicti In honorem omnipotentis dei et beate Marie virginis ac sancti spiritus fundatas per obitum Mathei Godeken Stanislaus Molre fuit Institutus. 1. Nov.

651. die Martis sexta mensis Nouembris ad presentationem Johannis dorow et hinrici varenholt procuratorum fraternitatis sancti Nicolai in Tanglim hinricus Nenneke ad vicariam altaris in liberaria ejusdem ecclesie vacantem per obitum domini Nicolai Tegheler fuit Institutus soluit j florenum. 6. Nov.

652. Die Martis xiij mensis predicti Nouembris ad presentationem domini Nicolai herder presbyteri ad vicariam perpetuam in parrochiali ecclesia opidi Wollin per obitum quondam Nicolai Cruſzen vacantem dominus petrus lemmeke fuit institutus cum dispensatione ad triennium super duas vicarias in eadem ecclesia obtinendas dedit pro Institutione j florenum super dispensatione concordabit cum domino Cantore.*) 13. Nov.

653. Die Mercurij xiiij mensis predicti Ad presentationem petri Sprengher ſui et Margarete vxoris sue nominibus ac Conradi Kacksteden ad vicariam perpetuam in capella sancte Gerdrudis extra muros et ante valuam Stetinensem opidi paſzwalk situata in honorem dei sueque matris ac sancte gerdrudis fundatam per obitum quondam Nicolai Crusen vacantem dominus Johannes Vischus fuit Institutus. Nachtrag von der Hand des Administrators soluit j florenum. 14. Nov.

654. Eodem die ad presentationem Conradi Kacksteden ad vicariam perpetuam in parrochiali opidi paſzwalk in honorem dei sueque matris ac sancte Crucis fundatam per obitum Ni Cruſzen vacantem pribslaus Clest fuit Institutus sed ad dominum Cantorem fuit remissus. Nachtrag des letzteren nichil.

655. Die Jouis xv dicti mensis Nouembris Ad presentationem Gerdrudis relicte Cônradi Miszlaff ad vicariam perpetuam in 15. Nov.

*) Der Cantor ist der Administrator des Bisthums Georg Putkammer selber.

1492. Capella sancti Georgii extra muros opidi Stolp fundatam per obitum Ni Crufzen doctoris vacantem dominus paulus Tesmer fuit institutus. Nachtrag soluit.

656. Eodem die ad presentationem Vrolici pritzen consulis et andree Kregen opidani opidi Stolp prouisorum fraternitatis sancti Nicolai dicti opidi ad vicariam perpetuam ad altare sancti Nicolai in ecclesia Monasterii monialium ejusdem opidi per obitum Ni . Crufzen vacantem dominus hermannus Carresdorp fuit Institutus soluit j florenum.

657. Eodem die Ad presentationem pauli et Nicolai Tefzmer proconsulis opidi Stolp ad Vicariam perpetuam in Capella sancte Gerdrudis extra muros dicti opidi fundatam per obitum Ni Crufzen vacantem Georgius Mislaff fuit Institutus.

16. Nov. 658. Die Veneris xvj mensis Nouembris ad presentationem proconsulum et Consulum totiusque Consulatus Grifenbergensis ad Vicariam in parrochiali ecclesia opidi Grifenbergh per obitum Ni. Crufzen vacantem dominus Bernardus Eghbrecht prepositus Caminensis fuit Institutus. Späterer Nachtrag nichil.

17. Nov. 659. Die Sabbati xvij Nouembris ad presentationem liuini damerow ad vicariam perpetuam in honorem dei sueque matris in parrochiali opidi Stolp fundatam per obitum Ni . Crufen vacantem . d . Martinus dalmer fuit Institutus | Thesaurarius Colbergensis. Späterer Zusatz nichil.

660. Eadem die Ad presentationem Nicolai de Vemeren ad vicariam in parrochiali ville Vritzow in honorem dei sueque matris Marie fundatam per obitum Ni . Crufzen vacantem dominus M Carith decanus Colbergensis fuit Institutus. Späterer Nachsatz nichil.

18. Nov. 661. Dominica xviij mensis predicti ad presentationem prepositi ac proconsulum et consulum opidi Stratzburgh ad vicariam in parrochiali ecclesia dicti opidi ad altare sancte Crucis fundatam per obitum Ni . Crufzen Vacantem . d . Georgius hellewich fuit Institutus | presbyter. Späterer Zusatz soluit.

662. Eadem die ad presentationem Validorum Gerardi de farenholt Jasparis et Ebelini condictorum de glanen Necnon zabelli et Johannis condictorum de Stulpenagel Ad ecclesiam parrochialem ville lubbenow cum ejus filia in Milow per resignationem domini Johannis Zeghebaden vacantem dominus Georgius Helwich fuit Institutus. Späterer Nachtrag soluit.

24. Nov. 663. Die Sabbati Vicesima quarta mensis Nouembris ad presen-

1492.

tationem proconsulum et consulum opidi piritz Ad vicariam perpetuam in ecclesia sancti Mauricij dicti opidi in honorem dei sueque matris etc. fundatam per obitum Nicolai Crufzen vacantem Borchardus Crogher fuit Institutus dedit j florenum Renensem.

664.*) Die Dominica xxv mensis Nouembris Ad presentacionem proconsulum et Consulum opidi Treptow Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali ibidem fundatam per obitum domini doctoris Ni Krufzen vacantem dominus Henninghus stenwer fuit Institutus nichil. 25. Nov.

665. Mercurii xxviij Nouembris Bertoldus Wenth ad presentacionem . wedegonis Ewaldi et Johannis de Osten . Institutus fuit ad Ecclesiam parrochialem . ville witzemitze et ejus filie natel-uitze per liberam domini Johannis haghentorp · resignationem. 28. Nov.

666. Die prima mensis Decembris ad presentacionem Johannis Comitis de Hogensten [ad] ecclesiam parrochialem In villa vid-dechow et filiam ejus nepperwezen vacantes per resignacionem domini Johannis Hasfen dominus Johannes lantman fuit Institutus soluit florenum. 1. Dec.

667. Eadem die Dominus Jacobus pabecke obtinuit commendam super ecclesia Stenhouel ad quadriennium et dedit j florenum.

668. Die lune iijta mensis decembris obtinuit Andreas Hoppe Institutionem in ecclesia parrochiali opidi dam per obitum domini petri bilowen Ad presentationem Hinrici gadebenden layci Caminensis dioceseos. 3. Dec.

669. Die lune Tertia mensis Decembris Ex causa permutationis Mathei Manow Hinricus pammin Ad parrochialem ecclesiam ville Carceke fuit Institutus dedit. 3. Dec.

670. Ad presentationem Werneri de Schulenborch Siuert In Woddouw Ebel et Bertram in Walmouw et laurentii in pafz-walk Ad parrochialem ecclesiam ville walmow fuit Institutus dedit.

671. Ad presentationem Honorabilium Virorum dominorum Decani et fratrum Calendarum ecclesie parrochialis in Vrigenwalde Ad vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali predicta per resignationem domini petri Sassenborch Simon Koppe fuit Institutus dedit.

672. Eodem die Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Koninghesberch Ad vicariam perpetuam in ecclesia seu Capella Incliti martyris sancti Georgii fundatam per obitum Wilkini Thome

*) no. 664 von der Hand des Georg Putkammer.

1492. vacantem Johannes Swaue vicedominus fuit Institutus dedit nichil quia iu officio.

673. Ad presentationem Casparis et Mathie condictorum Vchtenhaghen ad parrochialem ecclesiam in Glizen et capellam in Nigenhaue per resignationem domini hinrici volker Johannes Koltzte fuit Institutus.

674. Ad presentationem Valentini Herbolt et pauli Sasſen vitricorum ecclesie sancti spiritus extra muros opidi Stetin ad Vicariam ecclesiam*) per obitum Nicolai Kloxin Baltasar Ladewici fuit Institutus dedit j florenum.

26. Nov. 675. die xxvj Nouembris Martinus Jeske Ad presentationem validorum condictorum Smedeberge ad ecclesiam ville Storkouw vacantem per resignationem domini Mathie Reymari fuit Institutus dedit j florenum.

676. Item dedi In Schiuelben vnam approbationem Indulti ipsis per dominum concessi ad deferendum beffas et si voluerint et habuerint malmucia recepi j florenum.

677. Item eodem die Ad presentationem prepositi et conuentus in Margenflet dominus Jacobus wittenfelt Ad ecclesiam ville boke vacantem per obitum domini N . fuit Institutus dedit j florenum.

678. Item dedi Indultum plebano In borne ad erigendum ciburium corporis cristi In cappella que filia est ville dolgen recepi j florenum.

679. Item dedi plebano in Janekouw Indultum ad celebrandum In eadem ecclesia nondum consecrata In tabulis vsque ad reditum domini in dramborch recepi j florenum.

680. Item Dominus recepit ij florenos a quodam presbytero in Dramborch Jacobo tidelandt occasione excessus ex eo quod cum vna legitima fuit diffamatus nichilominus tamen per officialem archidiaconatus fuit preuentus et expurgauit se de frina.

681. Eadem die dominus dispensauit cum vna paupercula nomine anna Crosche in Dramborch que fuit seducta per vnum ribaldum Magistrum paulum qui eam in vxorem duxit et antea duas legitimas habuit | idem nequam dereliquit eam et accessit primam et nunciauit tercie Anne predicte vt eum non exspectaret | quia a prima recedere non Intenderet | quam Intimationem dicta pauper-

*) ecclesiam offenbar ein Schreibfehler für vacantem.

1492.

cula cum fidedignis probauit | dominus decreuit vt alium virum ducere potest | dedit domino j florenum quem recepit.

DEcember.

682. die v mensis ejusdem dominus recepit j florenum vngaricalem A testamentariis domini petri wyggher In landesberghe. 5. Dec

683. Eodem die confirmaui vnum beneficium In dicto opido landesberghe In ecclesia parrochiali ibidem quod fundarunt proconsules ibidem vij florenorum Institui ad eandem dominum paulum dikouw ad presentationem eorundem dominus recepit iiij florenos cum medio pro expensis.

684. die xiiij mensis ejusdem recepi In Arnſzwalde testamentum domini Anthonii Tornouw j florenum. 14. Dec.

685. Die xv mensis ejusdem confirmaui domino bartholomeo | droyſze plebano In Kyſzouw redditus elemosinales quatuor florenorum fundatos per ipsum In ecclesia parrochiali bischoppes Konouw ad decantandum duas missas singulis septimanis | reseruaui eosdem redditus ad vitam | post obitum ejus erunt In augmentum plebanie et pro plebano dicte ecclesie Konouw perpetuis temporibus recepi pro domino iij florenos. 15. Dec.

686. Eodem die dominus ludolphus Rabel ad presentationem proconsulum et consulum opidi Stargardt Ad vicariam In cappella Sancti Johannis opidi ejusdem | vacantem per resignationem domini Martini Locksteden In via permutationis elemosinarie fuit Institutus dedit j florenum.

687. Eodem die dominus Martinus Locksteden Ad presentationem prouidi viri Augustini grapen ad redditus elemosinales In ecclesia Sancti Johannis opidi Stargardt vacantes per resignationem domini Hinrici Weddekint fuit Institutus dedit j florenum.

688. Item ego Cristianus Quast consumpsi a recessu domini de dreſzen eundo cum literis domini ad prepositum Colbergensem wopersnouw Stettin consumpsi iij marcas vinconensis monete quia exspectaui ibidem Johannem ad tres dies.

689.*) Die xxiiij mensis Nouembris Ad presentacionem Nicolai de Vemeren Ad vicariam perpetuam In Capella sancti Jacobi circa ecclesiam parrochialem ville Fritzouwe per obitum domini doctoris Ni Kruſzen vacantem Dominus Martinus Carith fuit Institutus nichil. 24. Nov

*) no. 689—700 von der Hand des Georg Putkammer.

1492.
6. Dec. 690. Die sexta mensis decembris Ad presentacionem Andree grundeman Ciuis tanglimensis Ad redditus elemosinales In ecclesia sancti Nicolai Ibidem fundatos per obitum Domini doc Ni Krufzen vacantes Joachim bunsouwe fuit Institutus soluit.

4. Dec. 691. Die quarta mensis decembris recepi a pribbeslao Klest x florenos In moneta de officio principalatus collectos In Infirmitate doctoris Ni Krufzen Quos solui gherardo steuen vnacum x aliis florenis pro pellicio Martorum siue Marten quem Dominus Episcopus ab eo recepit.

Hier liegt die untersiegelte Quittung des Gert Steuen bei:
Vor alles wem dat desse bryff to kummet bokenne ik gert steuen borger tho olden stettin dat ik also huten gyft desses breues hebbe vntfangen van deme werdigen Heren Eren Jeorgio putkummere twintich rinsche gulden edder so vele geldes vor eyne marten sube de de ergenante Her van my vorhen gekoft hadde to vnsen gnedigen heren van Kammyn bohoff vnde ik segge em her mede sulker twintich gulden quit leddich vnde lofz vnde danke em guder botalinge to mer tuchnisse hebbe ik myn singnedt gedrucket hir vnder vp dessen bryff den ik suluen mydt myner hant hebbe
3. Dec. geschreuen in stettin am auende sancte barbare virginis anno xcij.

692. Eadem die recepi ij florenos a Cartusiensibus pro quadam Capella, quam dominus consecrauit In villa Nygendorp.

9. Dec. 693. Die ix mensis Decembris Ad presentacionem proconsulum et consulum Opidi Golnouw Ad vicariam perpetuam In honorem omnipotentis dei sueque matris marie et sancte ghertrudis In Capella dicte sancte Ghertrudis fundatam per obitum domini doc Ni Krufzen vacantem Jacobus brandenborch clericus fuit Institutus dedit j florenum.

12. Dec. 694. Duodecima mensis decembris Ad presentacionem proconsulum et Consulum opidi Treptow Ad ecclesiam parrochialem ville Klaetkouwe per liberam resignacionem domini petri ponath presbyteri vacantem dominus Nicolaus Crogher presbyter fuit Institutus soluit j florenum.

695. Eadem die Ad presentacionem proconsulum et consulum Opidi Tanglim Ad vicariam perpetuam In ecclesia beate marie virginis ibidem In honorem sancti Nicolai fundatam et per obitum domini Nicolai Krufzen doctoris vacantem dominus Jocobus borke fuit Institutus nichil quia Canonicus Caminensis.

13. Dec. 696. Die xiij mensis prefacti Ad presentacionem Prouidorum vi-

rorum Nicolai et Johannis condictorum Dummeresen Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali Opidi Polnouw In honorem omnipotentis Dei et sue matris marie Inthemerate ac sancte Katherine fundatam et per obitum domini liuini scherer presbyteri ultimi et [im]mediati possessoris vacantem dominus Joachim nerese fuit Institutus soluit j florenum. 1492.

697. Die xvij mensis antefati confirmaui viij marcarum redditus 17. Dec.
In capella sancte crucis extra muros opidi Grifenberch patroni sunt dominus Jacobus vicke et Jacobus Kolle dederunt ij florenos.

698. Die xix mensis Decembris contuli vnum beneficium ecclesiasticum Jure deuoluto petro Kyen Ad peticiones prepositi Colbergensis In ecclesia parrochiali ville Steenvort vacans per liberam resignacionem Joachim Kolre.

699. Eadem die recepi j florenum de quodam Ni valegoefz pro dimissorio.

700. Eadem die Ad presentacionem Abbatis In Belbuck Ad vicariam perpetuam In ecclesia sancti Nicolai opidi Treptowe per mortem domini Nicolai Krufzen doctoris vacantem Michael pyrche familiaris meus fuit Institutus nichil.

701. die xxij mensis ejusdem Ad presentationem Taleken re- 22. Dec.
licte Drewes Eggebrecht ac Metthe relicte Hans wockkenvotes | Andreas Egbrecht ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi rugenwaldensis vacantem per ingressum religionis Johannis Mileken fuit Institutus gratis ad preces domini prepositi Caminensis.

702. Eodem die Ad presentationem oldermannorum artis pellificum opidi Stolp Ad vicariam In ecclesia sancti Nicolai dicti opidi vacantem per obitum domini hinrici hamers Johannes labbun fuit Institutus dedit j florenum.

703. Eodem die Joachim Rutzouw ad presentationem proconsulum et consulum opidi Stolp ad vicariam In cappella Sancti spiritus extra muros dicti fundatam et per mortem domini Nicolai Crufzen doctoris Vacantem fuit Institutus nichil quia familiaris domini doctoris Carith.

704. die xxiij mensis ejusdem henninghus bommyn ad pre- 23. Dec.
sentationem Johannis quandt opidani opidi Rugenwaldensis ad Vicariam in cappella condictorum Monsters In ecclesia parrochiali opidi Rugenwaldensis vacantem per resignationem gerardi Manduuel fuit Institutus dedit j florenum.

1492. Anno domini millesimo quadringentesimo Nonagesimo tercio.

26. Dec. 705. Die xxvj mensis decembris Ad presentationem domini Comitis ladewici dominus Johannes Kreyghe ad ecclesiam ville Szwartzouw vacantem per resignationem domini Conradi Clemmen fuit Institutus dedit j florenum.

706.*) Eadem die Ad presentacionem Domini Johannis stubbenhouwer presbyteri ad Vicariam perpetuam In capella sancte ghertrudis extra [muros] opidi Vſzdum fundatam vacantem per liberam resignacionem Dicti Johannis stubbenhouwer | Dominus Hinricus Nenneke fuit Institutus soluit j florenum.

1493. Januarius.

3. Jan. 707. die tercia mensis ejusdem Cristianus Kadouw ad presentationem proconsulum et consulum opidi Stratzeborch ad vicariam ibidem In ecclesia parrochiali vacantem per obitum domini Nicolai hertesleue fuit institutus dedit j florenum decanus tenetur Caminensis.

4. Jan. 708.**) Die quarta mensis Januarij Ad presentacionem validi Johannis de Maruitze Ad ecclesiam parrochialem ville Sellin vacantem per liberam resignacionem Symonis boddeker vltimi possessoris Clemens schulte fuit Institutus soluit j florenum.

709. Eadem die duo clerici receperunt dimissoria soluerunt j florenum.

710. Item Recepi j florenum ex testamento alicujus domini quem presentauit dominus Jacobus prutzenow ex archidiaconatu diminensi.

711.***) In vigilia purificacionis marie solui Dominis Capitularibus Caminensibus quinquaginta florenos ad mandatum Domini Caminensis pro illis xiiij^{c} soluendis In quibus deficit ij^{c} marce. Ist ausgestrichen.

1. Feb. 712. Die prima mensis februarij Ad presentacionem validorum Henninghi et hinrici condictorum Buggenhaghen Vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali opidi lassaen In honorem beate marie virginis fundatam per obitum cujusdam Koemesen vacantem Egghardus Lepel clericus fuit Institutus.

25. Jan. 713. In die conuersionis pauli fui In opido Colberch et steti ibi

*) no. 706 von der Hand des Georg Putkammer.
**) no. 708 u. 709 desgleichen.
***) no. 711 – 714 desgleichen.

per duas noctes Ad Intimandum eis vnam dietam seruandam cum Mathia gantzken et consumpsi ibidem ij florenos. 1493.

714. Eadem die Indulsi Vitricis ecclesie ville Walsleue vt erigerent truncum cum sacramento Altaris In ecclesia parrochiali ibidem dederunt iiij marcas vinckenogenses.

715. Anno xciij die xiiij Januarij percepi A domino plebano In Rugenwalde xiiij florenos et vij solidos sundenses de Episcopalibus ex terra Rugenwaldensi. 14. Jan.

Es liegt dem Heft ein kleiner Zettel bei mit Aufzählung der Ortschaften des Rügenwalder Distrikts, die den Bischofspfennig bezahlt haben. Anscheinend gehört er hierher:

Isti dederunt Episcopales

Cziczow iiij marcas minus iiij solidis
(heute Zitzow nordöstlich von Rügenwalde).

grubenhagen v marcas
(heute Grupenhagen östlich von Rügenwalde).

Selne xx solidos
(heute Sellen östlich von Zitzow).

Copentze ij marcas
(heute Köpenitz nordöstlich von Zitzow).

Sitelubbe viij solidos
(dieser Name findet sich heute nicht, der Lage nach könnte es nur Kopahn sein).

Drozedowe vj solidos
(heute Drosedow nordöstlich von Köpenitz).

Czillemytze xxvj solidos
(heute Zilmitz nordöstlich von Drosedow).

Barczeuitcze v marcas minus iiij solidis
(heute Barzwitz nordwestlich von Zilmitz).

Schonenbergh xiiij solidos
(heute Schönenberg nordöstlich von Barzwitz).

Ruczenhagen ij marcas et iiij solidos
(heute Rützenhagen nördlich von Barzwitz).

Natczmershagen xxvij solidos
(heute Natzmershagen nordöstlich von Rützenhagen).

Nigenhagen x solidos
(heute Neuenhagen nördlich von Natzmershagen).

garczehouede viij solidos
(heute Jershoft westlich von Neuenhagen).

1493. lanczke xj solidos
(heute Lanzig östlich von Neuenhagen).
Scheddyn xx solidos
(heute Scheddin südlich von Lanzig).
Corlin xxj solidos
(heute Cörlin südöstlich bei Lanzig).
Crolow xxvj solidos
(heute Krolow östlich von Lanzig).
Carczin iij marcas minus iiij solidis
(heute Carzin südsüdwestlich von Scheddin).
Cuddeczow xxix solidos
(heute Kuddezow ostnordost von Carzin).
Marsow xxij solidos
(heute Marsow nordost von Kuddezow).
gorgeshagen xj solidos
(heute Görshagen nordnordwest von Marsow).
Slawocow xij solidos
(heute Schlakow nordost von Marsow).
Pennecow vj solidos
(heute Pennekow im Süden von Marsow).
Pustemyn iij marcas minus iiij solidis
(heute Pustamin südöstlich von Marsow).
Tyne xiiij solidos
(heute Thienen Alt- und Neu-, südöstlich von Pennekow).
Pest xxiiij solidos
(heute Peest westlich von Thienen).
Summa xlij marcas vij solidos.*)

716. Eodem die dominus Cristianus Strygghe Ad presentationem Sancti Jacobi opidi Stettinensis ad vicariam ibidem In ecclesia sancti Jacobi vacantem per obitum domini doctoris Crufzen fuit Institutus nichil quia principis familiaris.

717. Eodem die Nicolaus brun ad presentationem proconsu-

*) Wenn wir also mit Grund annehmen können, daſs dieser Rechnungszettel zu unserer no. 715 gehört, so ergiebt sich aus der Gleichung

14 Gulden 7 Schill. = 42 Mark 7 Schill. Sundisch,

daſs auf einen Gulden 3 Mark Sundisch gehen, die Mark zu 16 Schillinge gerechnet, während von den Vinkenaugen, wonach gewöhnlich in diesem Buch gerechnet wird, 4 Mark einen Gulden ausmachen, weshalb eben so oft soluit j florenum als soluit iiij marcas als stehende Abgabe gesetzt wird.

1493.

lum et consulum opidi Rugenwalde ad vicariam In ecclesia dicti opidi ad altare Marie magdalene vacantem per resignationem fratris sui Simonis brun fuit Institutus nichil quia notarius prepositi Caminensis.

718. Eodem die dominus Johannes Vickke obtinuit proclamationem contra Johannem tymmerman de et super beneficio In opido gnogen dedit j florenum.

719. Die xix mensis ejusdem recepi A domino officiali Stolpensi viij florenos renenses ex parte officii Item idem exposuit xiiij marcas sundenses pro piro exscorto alicujus vlackvifz ad vtilitatem domini Item idem soluit v marcas sundenses quas consumpsit cappellanus domini In hospicio Item ij florenos exposuit pro noculis quos misit domino et soluit In hospicio pro familiaribus ij marcas sundenses Item pro ij rotis xviij solidos sundenses. 19. Jan.

720. Die xxij mensis ejusdem Ad presentationem Illustrissimi domini principis B | Dominus petrus Czachun ad ecclesiam ville Kodytzouw vacantem per obitum Domini Nicolai Detmari fuit Institutus Dedit j florenum. 22. Jan.

721. die xxiij Ad presentationem condictorum wedelsteden dominus Hinricus volkener ad ecclesiam ville Curdeshagen vacantem per resignationem domini N · fuit Institutus dedit j florenum. 23. Jan.

722. die xxiiij Ad presentationem Schabinorum opidi Koningesberge | magister valentinus ladewich ad vicariam ibidem in ecclesia parrochiali fundatam | et per obitum domini Johannis louwen vacantem fuit Institutus dedit j florenum. 24. Jan.

723. Item recepi A domino paulo Reymari In Slauw x florenos et j marcam sundensem ex parte denariorum Episcopalium collectos de terra Slauwensi.

724. Item die xxv mensis ejusdem | confirmaui vnam vicariam nouam In ecclesia Colbergensi | ad fraternitatem Sancte Anne | fundatam per fratres fraternitatis ejusdem recepi xiiij marcas vinconenses. 25. Jan.

725. Item eodem die solui Jacobo varenholt In Colbergh iiij florenos juxta recognitionem domini In quibus dominus sibi fuit obligatus.

726. die xxvj mensis ejusdem dominus Hinricus leuin ad presentationem domini Abbatis In belbuck ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi treptouw fundatam et per obitum domini Reynoldi Nieman fuit Institutus nichil dedit quia notarius principis. 26. Jan.

727. Item solui In Colberga patruo meo Andree putkummer

1493. ex parte domini xv florenos renenses pro vno stamine panni leydensis quod dominus recepit ante exitum suum ad bohemiam.

728. Item Dominus Abbas In belbuck obtinuit curam animarum omnium ecclesiarum ad suam collectionem spectantium tenetur.

Februarius.

1. Feb. 729. Die prima mensis ejusdem Johannes Andree Ad presentationem validorum Johannis Hörne et Johannis beske ad ecclesiam ville Schilt vacantem per resignationem domini Nicolai weydeman fuit Institutus dedit j florenum.

2. Feb. 730. die secunda mensis ejusdem Johannes Schulte Ad presentationem Hinrici pawel Camerarij opidi Stettinensis | Ad vicariam In ecclesia sancti Jacobi opidi ejusdem vacantem per obitum domini hinrici Krummelin fuit Institutus dedit j florenum.

731. Eodem die bartholdus wendt et Johannes Andree clerici obtinuerunt dimissorium dederunt in toto j florenum.

11. Feb. 732. Die xj mensis ejusdem dominus Johannes schake Ad presentationem validi Nicolai de Kalende ad vicariam In cappella sancti georgii extra muros opidi Demmyn vacantem per resignationem domini Johannis Smalenſze fuit Institutus dedit j florenum.

733. Eodem die Ad presentationem validi Wedegonis Walslaff | ad Ecclesiam ville letzenouw vacantem per resignationem domini Nicolai paswalck Hermannus barſz fuit Institutus dedit j florenum.

9. Feb. 734. Die Nona mensis ejusdem Ad presentationem Joachim Dametzen In Molne | ad redditus elemosinales In Cappella retro chorum ecclesie Colbergensis vacantes per resignationem domini Martini Dalmer | dominus doctor Martinus Carith fuit Institutus nichil.

13. Feb. 735. Die tercia decima mensis ejusdem ad presentationem N· gatebende ad redditus elemosinales in ecclesia dammensi fundatos et vacantes per resignationem domini Johannis Stoyken Cristianus Quast fuit Institutus nichil.

14. Feb. 736. die xiiij mensis ejusdem | confirmaui nouam vicariam fundatam per dominum Nicolaum Hasſzen plebanum In Tanglim In cappella prope Monasterium Verchen Institui ad eandem eundem recepi ij florenos.

737. Eodem die dominus M Dalmer Ad prebendam et deca-

natum gripeswaldensem vacantem per resignationem domini M Carith fuit Institutus nichil. 1493.

738. Eodem die Ad presentationem Validi Henninghi Hoben Ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi gnogen vacantem per resignationem domini Johannis tymmerman dominus Wernerus schulte fuit Institutus nichil.

739. Eodem die Ad presentationem Johannis grellen Ad vicariam In Cappella sancti spiritus opidi demmyn vacantem per resignationem domini gerardi blomberch | bartoldus Lussouw fuit Institutus nichil quia notarius archidiaconi diminensis.

740. Eodem die recepi Ab officiali diminensi Cristiano Auen ex parte subsidii retardati ij florenos.

741. Item recepi j florenum ex parte subsidii a domino officiali piritzensi.

742. Item Recepi A domino doctore Meyer ij florenos ex parte confirmationis panum prebendalium In gustrouw.

743. Die xix mensis ejusdem dominus Conradus Jadeke Ad presentationem domini Johannis Roszouw M loyghen et bartram Sunnenberch Ad vicariam In ecclesia sancti Jacobi opidi Stettinensis | vacantem per obitum domini . H · roggouw fuit Institutus pecuniam recepit dominus decanus Caminensis pro proclamacione. 19. Feb.

744. Eodem die Ad presentationem consulatus Stettinensis Ad vicariam In ecclesia Sancti Jacobi Stettin vacantem per resignationem domini Valentini bergers dominus Jacobus Simonis fuit Institutus dedit j florenum.

745. Die xxj ejusdem mensis confirmaui redditus elemosinales iiij marcarum *) Institui ad eosdem dominum Mauricium likelanck recepi j florenum. Späterer Zusatz In augmentum beneficii sui. 21. Feb.

746. die vltima mensis Februarii dominus Johannes Schele Ad presentationem Nicolai Kafzeken Camerarij In Stargardt ad redditus elemosinales In ecclesia beate marie opidi ejusdem In cappella sancti bartholomei fundatos | vacantes per obitum domini Jacobi petershagen fuit Institutus tenetur j florenum. 28. Feb.

*) Diese Stiftung gehört wahrscheinlich nach Pyritz, wo Mauricius Likelanck plebanus war, Conf. no. 547.

1493.

Marcius.

747. Item dominus Jacobus Adelwich terminarius In Wollin tenetur j florenum pro admissione termini sui ibidem.

6. März. 748. die Sexta mensis marcij confirmaui redditus elemosinales octo marcarum fundatos per Cristianum clericum et Johannem laicum condictorum hauemester In piritze Institui ad eosdem dominum Michaelem bener recepi ij florenos tenetur adhuc ij.

8. März. 749. die octaua mensis ejusdem Nicolaus pape clericus Ad presentationem domini abbatis In belbuck ad Ecclesiam ville Strellin vacantem per resignationem domini Stortewini brandt fuit Institutus dedit j florenum.

750. Eodem die dedi j dimissorium pro Bartolomeo holthuder recepi iij marcas vinckenogenses et v solidos ejusdem monete.

11. März. 751. die xj mensis ejusdem Jure deuoluto ad vicariam In ecclesia parrochiali ville Smarszow vacantem per obitum domini Nicolai Mestorp hinricus leuin fuit institutus nichil.

14. März. 752. die xiiij Ad presentationem religiosi fratris Theoderici gramtrij In opido treptouw ad ecclesiam ville wolkouw vacantem per resignationem domini Johannis Sponhouwer Martinus Houeman fuit Institutus dedit j florenum. Item obtinuit dimissorium recepi j marcam sundensem.

753. Item recepi j florenum pro admissione vnius presbyteri ad petendum elemosinas ad reparationem vnius monasterii.

15. März. xv mensis ejusdem.

754. Item laurentius Mandemer vnacum socio suo N· obtinuerunt dimissoria recepi ij marcas sundenses In toto.

755. Eodem die ad presentationem Henninghi smedeberch ad ecclesiam ville Czeynick vacantem per resignationem domini Nicolai woltzin laurencius mandemer fuit Institutus dedit j florenum.

17. März. 756. die xvij mensis hujus ad presentationem pauli Winterfelt Ad ecclesiam ville Arentze vacantem per obitum domini Jacobi Klinckouw Nicolaus damerouw fuit Institutus dedit j florenum.

757. Eodem die Idem Nicolaus damerouw Michael tymmerman et Jacobus poltzouw obtinuerunt dimissoria recepi In toto j florenum.

758. Eodem die presentaui Michaeli Camper j florenum ad ferendum Crifzma ab Episcopo Szwerinensi.

1493.

759. Eodem die Johannes gerlinck clericus obtinuit dimissorium recepi j marcam sundensem.

760.*) Die xxv mensis Marcij Ad presentacionem Consulatus opidi wolgast Ad vicariam In ecclesia parrochiali ibidem per obitum domini Stephani weghener vacantem dominus Martinus Duker fuit Institutus soluit j florenum. 25. März.

761. Duas marcas soluerunt domini Testamentarij Domini petri Knapen vicarij Stargardensis.

762. Die lune penultima mensis Marcij Ad presentacionem Consulatus opidi Stratzeborch Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali beate marie virginis opidi prempfzlouw In honorem beati Nicolai fundatam per [obitum] domini Johannis velouwen ultimi possessoris vacantem Mathias smydt fuit Institutus dedit j florenum. 30. März.

763. Anno xciij° die veneris octauo mensis februarij Ad presentationem Stefani Gerleff Joachim Korner Clementis goritz michaelis holtzendorp Johannis boytel petri molner et petri Schenkenbergh Scabinorum Ad vicariam ad altare sancte Crucis et sanctorum philippi et Jacobi apostolorum in parrochiali ecclesia beate marie opidi premfzlow fundatam per obitum quondam Nicolai Molner vacantem dominus Nicolaus goritz fuit Institutus Idem obtinuit eandem vicariam vniri ad aliam vicariam quam in dicta ecclesia ad presentationem Clementis goritz et Nicolai Lutzelow possidebat dedit ij florenos. 8. Feb.

764. Die dominica x dicti mensis februarij Ad presentationem bolte et merten condictorum Rutzen heredum in Rutzenhagen necnon Clawes Mefzeritze heredis in mefzeritze Ad parrochialem ecclesiam ville rutzenhagen per obitum domini wilkini Streghen presbyteri vacantem Jacobus Koltzeke clericus fuit Institutus. 10. Feb.

765. Die Jouis xiiij dicti mensis februarij Ad presentationem bertrami Sunnenbergh et pauli Nortstede laicorum vitricorum ecclesie sancti Jacobi Stetinensis Ad vicariam perpetuam in prefata ecclesia sancti Jacobi fundatam per obitum quondam domini Hermanni rogghow vacantem Jacobus gholdtbeke clericus fuit Institutus pro cancelaria nichil dedit. 14. Feb.

766. Eadem die Ad presentationem domini hinrici Abbatis monasterii sancti Johannis baptiste in Stolp ad parrochialem ecclesiam

*) no. 760—762 von der Hand des Georg Putkammer.

1493. ville Lipe per resignationem domini Nicolai Martzenborgh vacantem Michael Ghortz clericus hauelbergensis fuit Institutus.

15. Feb. 767. Die veneris xv februarij Ad presentationem Nicolai patris et henninghi Butze Szabel Roleff et Nicolai fratrum condictorum Dolzen heredum in petzick Ad ecclesiam parrochialem ville petzick In honorem dei sueque matris ac sancti Nicolai fundatam per resignationem domini gregorii Tymmonis vacantem Martinus Smedt clericus fuit Institutus.

768. Eadem die Ad presentationem Arnoldi Michaelis et Johannis fratrum condictorum de Zidow Ad ecclesiam parrochialem ville dubberpul in honorem dei sueque matris ac sancti Andree fundatam per resignationem domini cristoferj simonis vacantem michael Rutenbergh clericus fuit Institutus.

769. Die qua supra Ad presentationem georgij branth ad parrochialem ville hermenstorp per resignationem Johannis Nigheman vacantem Nicolaus meygher clericus fuit Institutus.

770. Eadem die Ad presentationem lippoldt Kathen Ad ecclesiam parrochialem ville libbene in honorem dei sueque matris sancti petri et omnium sanctorum fundatam per resignationem domini Johannis westual vacantem Johannes wachelin clericus fuit Institutus.

771. Eadem die Ad presentationem georgii de maruitz heredis in berenvelde Ad ecclesiam parrochialem ville Grunrode per resignationem domini hinrici Lubefz vacantem gregorius Smedt clericus fuit Institutus.

772. Die qua supra Ad presentationem magistri Johannis rosow Michaelis loytze et bertrami Sunnenbergh Ad vicariam in honorem dei sueque matris in parrochiali ecclesia sancti Jacobi Stetinensi fundatam per obitum domini Hermanni roggouw presbyteri vacantem doctor Conradus ghadeke obtinuit proclamationem.

18. Feb. 773. Die Lune xviij februarij Ad presentationem Tessen Klest Commendatoris in Szuchan Ad parrochialem ecclesiam ville majoris Slatekow per resignationem domini petri Snewulff vacantem Nicolaus Block fuit Institutus nichil pro Cancellaria.

19. Feb. 774. Martis xix februarij Ad presentationem domini Johannis Abbatis Colbacensis Ad ecclesiam parrochialem ville hoykendorp per resignationem domini hinrici weddekindt ex causa permutationis vacantem dominus Johannes Crekow fuit Institutus.

1493.

775. Die mercurij xx dicti mensis Ad presentationem Schire gufzmerow ad ecclesiam parrochialem in vrest per resignationem domini Johannis Junghen vacantem Dionisius Molner fuit Institutus. 20. Feb.

776. Eadem die Ad presentationem Johannis Joachim et dionisii fratrum condictorum de Wedel Ad ecclesiam parrochialem ville blomenbergh per resignationem domini Nicolai frederick vacantem gregorius blizeke fuit Institutus.

777. Jouis xxij ejusdem mensis Ad presentationem domini hinrici borken militis Ad parrochialem ecclesiam ville Temnick per resignationem domini Mathie reymare vacantem Jacobus zure clericus fuit Institutus. 22. Feb.

778. Eadem die Ad presentationem priorisse et Conuentus monasterij monialium prope et extra muros opidi piritz Ad ecclesiam parrochialem ville beygherstorp per resignationem domini Mathie Crugher vacantem Cristianus hauemester fuit Institutus.

779. Eadem die Ad presentationem proconsulum et Consulum opidi dramborgh Ad vicariam perpetuam in honorem dei et sue matris in ecclesia beate marie dicti opidi per obitum domini Johannis schillingk vacantem Thomas fritze presbyter fuit Institutus.

780. Die ut supra Ad presentationem margarete schillinges vxoris Thome Mirow Ad elemosinariam in honorem dei et sue matris necnon sancte Anne In parrochiali ecclesia opidi dramborgh fundatam per obitum domini Johannis schillingk vacantem Cristianus de brefzen fuit Institutus.

781. Eadem die Ad presentationem domini hinrici borken militis Ad ecclesiam parrochialem ville dalow per obitum domini Johannis schillingk vacantem Johannes beltze clericus fuit Institutus.

782.*) Die xxiij mensis februarij frater Nicolaus queddeler prior Caminensis obtinuit Admissionem termini In Wollin tenetur j florenum terminus pasce. 23. Feb.

783. Dominica sexagesima Dominus Archidiaconus fuit ad peticiones meas missus ad opidum Treptow ad dietam Colbergensem cum Mathia gantzken Ciue grifenbergensi et consumpsit iij marcas vinckenogenses. 10. Feb.

784. Eadem die arripui iter versus Gripeswalde ad constituen-

*) no. 782 — 789 von der Hand des Georg Putkammer.

1493. dum ibi nouum officialem Martinum dalmer et consumpsi in itinere eundo et redeundo v florenos renenses.

26. Feb. 785. Die xxvj mensis februarij Ad presentacionem Nicolai frentze et laurencij condictorum alem Ad ecclesiam parrochialem ville Rynghenwalde per liberam resignacionem domini Johannis Knyff vacantem Johannis peper fuit Institutus tenetur idem obtinuit dimissorium.

1. März. 786. Sexta feria ante Reminiscere recepi xxv florenos In moneta a legatis sancti Anthony ad calculum minus j marca sundensi et ij solidis sundensibus tot reperi et non plus numerando.

Aprilis.

2. Apr. 787. Die secunda mensis pretacti Ad presentacionem Magistri ghuldorum et operum Stargardensium Ad vicariam perpetuam matututine misse In ecclesia parrochiali beate marie virginis ibidem fundatam per obitum domini petri Knapen presbyteri vacantem dominus borchardus borken presbyter fuit Institutus soluit j florenum quia pauper fuit ad peticionem prepositi Colbergensis.

788. Eadem die Ad presentacionem Consulatus opidi Pyritz Ad vicariam perpetuam Et cappellam prope et extra muros sitam In honorem dei sueque genitricis marie necnon beatorum petri et pauli apostolorum fundatam per liberam resignacionem Hinrici leuin thesaurarij Caminensis vacantem . Bartolomeus holthuder clericus fuit Institutus soluit j florenum.

789. Eadem die presentauit mihi Cristianus quast xl . florenos In moneta per ipsum perceptos a Venerabili viro domino Johanne ſzwauen vicedomino Caminensi et officiali Curie Caminensis principali de officio principalatus per ipsum collectos quod protestor manu propria.

29. März. 790. die xxix mensis Marcij Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Stargardensis ad vicariam In ecclesia beate marie ibidem et altare sancte Katherine vacantem per resignationem domini Nicolai prettin dominus Casperus de guntersberghe fuit Institutus nichil.

30. März. 791. die penultima mensis Marcij ad presentationem Martini dalmer ad Ecclesiam ville Sabow diu vacantem [frater] Johannes virchouw fuit institutus nichil dedit ad petitiones prepositi Colbergensis.

Aprilis.

3. Apr. 792. die tercia mensis Aprilis dominus Johannes Albrecht

presbyter ecclesiam vile Kernetze ad annum obtinuit sub commenda dedit j florenum. 1493.

793. die Martis Nona mensis Aprilis Ad presentationem consulatus In Treptouw ad vicariam ibidem In ecclesia parrochiali vacantem per resignationem domini Nicolai labesze Joachim zegher fuit Institutus dedit j florenum. 9. Apr.

794. die xj mensis Aprilis Ad presentationem vincentij verchemyn ad redditus elemosinales vacantes per resignationem ejusdem domini vincentij dominus Martinus dalmer fuit Institutus nichil dedit. 11. Apr.

795. Eodem die Ad presentationem Ideke relicte Johannis Karith quondam Camerarij In Colbercherch (verschrieben statt Colberch) Ja^ce (Jadece?) relicte . N · brukers ad redditus elemosinales vacantes per resignationem domini vincentij Verchemyn idem dominus Martinus decanus fuit Institutus nichil.*)

796. die xij mensis hujus solui Capitulo Caminensi de mandato domini mei gratiosi In vim plene solutionis subsidii caritatis Centum et viginti florenos. 12. Apr.

797. Item solui eodem die domino Scholastico Colbergensi Joachim Jorden octo florenos de mandato ejusdem domini mei gratiosi.

Hierüber liegt folgende Quittung bei:

Per hanc cedulam ego Joachim Jorden Canonicus Caminensis manu propria scriptam recognosco me a Venerabili viro Domino et Magistro Georgio putkummer Cantore et administratore ecclesie Caminensis recepisse Octo florenos renenses in moneta in quibus mihi R. p. D. benedictus Episcopus Caminensis occasione amicabilis mutui in romana curia sibi facti tenebatur obligatus de quibus ipsum dominum Episcopum et Intereffe hinc putantes quito ac quietes esse volo manu propria protestando. Scriptum in Cammin anno domini Mccccxciij feria sexta pasce (12. April).

Die Anleihe rührte demnach schon aus dem Jahr 1490 her, wo Joachim Jorden dem Bischof 1400 flor. und noch 30 flor. ren. aufserdem nach Rom überbrachte. Conf. no. 228 u. 229.

798. die xv mensis Aprilis Ad presentationem prouidi petri

*) Die beiden Vikarstellen in no. 794 u. 795, von denen weder Ort noch Kirche angegeben ist, gehören vermuthlich nach Cöslin, wo die Verchemyns in der Pfarrkirche eine Capelle besafsen. Conf. no. 81.

1493. brunouw Ad redditus elemosinales In ecclesia beate marie opidi prenzlouw fundatos vacantes per resignationem domini Jacobi Brunouw Steffanus Hasſze fuit Institutus dedit j florenum.

799. Eodem die Ad presentacionem Czacharie ewaldi condictorum Hasſzen Benedicti et hermanni condictorum houen Senioris Nicolai et Junioris ac bartholomei condictorum de holtzendorp ad ecclesiam ville Clockouw et filiam ejus Tornouw Jacobus brunouw fuit Institutus dedit j florenum.

800. Eodem die Jacobus brunouw obtinuit dimissorium dedit j marcam sundensem.

17. Apr. 801. Die xvij mensis Aprilis Ad presentationem domini Abbatis In Hylda Ad vicariam In ecclesia beate marie opidi gripeſzwaldensis fundatam et per resignationem domini Jacobi golnouw procuratoris domini werneri Samer Vacantem henninghus lotze fuit Institutus dedit j florenum.

802. Eadem die confirmaui vnam vicariam In plate recepi ij florenos pro domino.

803. Eodem die Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Rugenwaldensis dominus godtfredus Teſzen Ad ecclesiam ville grubenhagen vacantem per resignationem domini petri beuerdorp fuit Institutus dedit j florenum.

804. Eodem die Ad presentationem validorum Ewaldi et Johannis fratrum condictorum de osthen ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi Schildtberghe vacantem per resignationem domini Johannis Jerlich Johannes lemmeke fuit Institutus dedit j florenum.

805. Eodem die dominus Thomas boddeker In Schiuelben obtinuit ecclesiam ville labbentze ad duos annos In commendam dedit j marcam tenetur adhuc vnam fidejussor dominus Johannes Junghe in Schiuelbeen.*)

806. Dominus plebanus In Ghoruin obtinuit Indultum ad celebrandum In tabulis In Capella ville Szweth usque ad festum Martini tenetur j florenum.

21. Apr. 807. die vicesima prima mensis Aprilis ad presentacionem proconsulum et consulum Opidi Slaw ad vicariam perpetuam in Ca-

*) Von fidejussor an, sowie auch no. 806—810 von der Hand des Georg Putkammer.

1493.

pella sancti Georgy extra muros prefati opidi per mortem domini Nicolai tillen vacantem Busso de Rammyn fuit institutus nichil.

808. Die vicesima quarta mensis Aprilis Ad presentacionem pro- 24. Apr.
consulum et consulum opidi Corlin ad vicariam in ecclesia parrochiali prefati opidi per mortem Domini Nicolai tyllen laurencius hamel fuit institutus dedit j florenum.

809. Die Sabbati vicesima septima mensis Aprilis Ad presenta- 27. Apr.
cionem proconsulum et consulum opidi Grifenberch Necnon clawis crummenhusen Ciuis ejusdem opidi vicariam perpetuam in honorem sanctarum virginum barbare et dorothee in ecclesia parrochiali per liberam resignacionem In vim permutacionis factam discreti luce crummenhusen dominus hinricus bane fuit institutus j florenum dedit ob peticiones consulatus prefati opidi.

810. Eadem die qua supra ad presentacionem domini petri vaget decani fraternitatis calendarum omniumque aliorum fratrum prefate fraternitatis ad vicariam perpetuam in eadem ecclesia parrochiali sitam in honorem sancti bartolomei per liberam resignacionem in vim permutacionis factam domini Hinrici Banen discretus lucas crummenhusen fuit institutus j florenum dedit iterum ob peticiones consulatus prefati opidi griphenberch.

811. die Jouis xxv mensis Aprilis ad vicarias In ecclesia Star- 25. Apr.
gardensi beate marie ac Cappella exulum ibidem Necnon redditus elemosinales In eadem ecclesia beate marie | vacantes per resignationem magistri dauidt Kuckkuk ex causa permutationis pro archidiaconatu Arnſzwaldensi dominus Scholasticus Colbergensis fuit Institutus nichil.

812. Eodem die Idem magister dauidt ad archidiaconatum arnszwaldensem vacantem per resignationem domini Scholastici Colbergensis ex causa permutationis vt supra fuit Institutus mihi nichil.

813. Eodem [die] ad petitionem vniuersitatis et ad presentationem Consulatus gripeswaldensis ad prebendam ibidem In ecclesia dominus Martinus Dalmer fuit Institutus nichil.

814. die xix mensis Aprilis Ad presentationem relicte petri 19. Apr.
Scroders alias heſze ad vicariam in ecclesia belgardensi vacantem per obitum domini Jacobi wyſzen Johannes wiſze clericus fuit Institutus.

815.*) Eadem die recepi a C[ristiano] quast 1 marcas minus

*) no. 815—818 von der Hand des Georg Putkammer.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

1493. j solido sundensi monete veteris quas ipse percepit a Baltasare rubaken officiali Colbergensi de officio.

Mayus.

7. Mai. 816. Die Martis septima Maij Ad presentacionem proconsulum opidi Massouwe ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali Opidi Massouw In honorem beate marie virginis et sancti Johannis baptiste per obitum domini Mathei ſzandow ultimi possessoris dominus Nicolaus gruttemaker presbyter fuit Institutus soluit j florenum.

817. Eadem die presentauit dominus Scholasticus Colbergensis xx florenos renenses In moneta mihi transmissos per officialem Gripeswaldensem M·[artinum] Dalmer collectos de officio.

818. Eadem die Ad presentacionem Hinrici schutingk et Sabelli ozeborn proconsulum Sundensium et Hinrici zegheberch consulis et Hinrici rubenouwen Incole Gripeswaldensis Ad vicariam perpetuam In ecclesia beate marie virginis ibidem In honorem omnipotentis dei et sancte brigitte fundatam per liberam resignacionem domini Symonis schulten vacantem Henninghus locz fuit Institutus soluit j florenum.

11. Mai. 819. die xj mensis Maij Ad presentationem Hermanni et pauli condictorum brallentyn Ad vicariam In ecclesia Dramborgensi vacantem per resignationem petri Chorin In vim permutationis pro ecclesia werbensi magister petrus wolkouw fuit Institutus nichil.

820. Item confirmaui xiij marcas sundenses cum duabus domibus ad certam prebendam In ecclesia Sancti Nicolai opidi gripeswaldensis assignatas per dominum Wernerum samer et reseruaui Jus patronatus proconsuli wedege lotzen ibidem et suis heredibus tenetur.

821. Item recepi octo marcas sundenses a domino paulo Reymari In Slauw de Episcopalibus ibidem.

10. Jun. 822. die x mensis Junij Ad presentationem domini principis B· ad vicariam vacantem In Cappella ville Codram vacantem per resignationem . N· duuel dominus H Stenwer fuit Institutus nichil.

823. Eodem die ad presentationem validi Henninghi Karrentzen ad vicariam ibidem*) in parrochiali ecclesia vacantem per

*) Das ibidem soll bedeuten, daſs das Dorf, in dessen Pfarrkirche sich

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

resignationem domini Alberti lemmeken dominus H[enninghus] Stenwer fuit Institutus nichil. 1493.

824. Ad presentationem Abbatis In Hiddenſze procuratorio nomine Nicolai et petri condictorum gammerath | et vxorum illorum dubbeslai et thoderici condictorum de Harder Ac domini gerwini ronnegarnen tutorio nomine honeste vidue lucie relicte quondam Simonis techel Necnon Johannis bungher vxoris sue nomine ad vicariam In ecclesia parrochiali sancti Jacobi gripeſzwaldensi vacantem per mortem domini werneri zamer | Simon Schulte fuit Institutus dedit j florenum.

825. die xij mensis Junij confirmaui vnam vicariam In ecclesia 12. Jun.
griphenbergensi pro Custode qui pro tempore fuerit | fundatam per proconsulem Hinricum lantbrecht et laurencium dumslaff ibidem et quociens vacauerit uel custos nouus receptus fuerit Institutionem recipere tenetur recepi ij florenos Institui ad eandem dominum . N · Neſzemer soluit.

826. die xiij mensis Maij ad presentationem validi Johannis 13. Mai.
de Meruetze In Stemuitz ad vicariam In ecclesia parrochiali Sellin vacantem per resignationem domini Johannis de Ellinghen fredericus breſzczik decanus forstenwaldensis fuit Institutus dedit j florenum.

827. Eodem die Ad presentationem Abbatis In Chorin Ad ecclesiam ville gadekendorp vnacum filia sua Vacantem per obitum N. low dominus Johannes luggvin fuit Institutus dedit j florenum.

828. Eodem die Ad presentationem consulatus Arnſzwaldensis ad vicariam In ecclesia parrochiali ibidem fundatam et per resignationem domini Johannis de ellinghen Vacantem | fredericus breszyk decanus forstenwaldensis fuit Institutus dedit j florenum.

829. Eodem die Ad presentationem domini Johannis wopersznouw Schire et H · In wopersnouw ad vicariam ibidem In ecclesia fundatam et per resignationem dicti domini Johannis wopersznouw vacantem dominus Jo[hannes] ellinck fuit institutus nichil ad peticiones domini Johannis wopersnouw.

830. die xiiij mensis Maij ad presentationem domini Hermanni 14. Mai.
perleberch nomine vxoris sue elisabet vrsule Rulouw et raleke stolteuotes ad vicariam In ecclesia beate marie opidi Tan-

die vicaria befindet, ebenfalls Karentze heiſst. (Karnitz bei Treptow a. R.) Conf. no. 964.

1493. glim fundatam et per obitum domini Nicolai Tillen vacantem dominus Nicolaus Heger fuit Institutus dedit j florenum.

831. Eadem die Incorporaui vnum beneficium ad presentationem vitricorum ecclesie sancti Jacobi opidi Stettinensis pro organista qui pro tempore fuerit ibidem in ecclesia ad nutum eorundem ammouibilis | et tociens quotiens alius fuit electus ad officium hujusmodi exercendum | Institutionem recipere tenetur recepi ij florenos.

25. Mai. 832. die xxv mensis Maij recepi ab officiali Stolpensi sex florenos ex officio collectos.

27. Mai. 833. Item die xxvij mensis ejusdem Ad presentationem domini principis Bugſlai ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi Wolgast fundatam et per obitum Domini Nicolai tillen Dominus . N · duuel fuit Institutus | Nichil.

834. Eodem die Johannes wulff obtinuit dimissorium dedit j marcam sundensem.

31. Mai. 835. die vltima Maij frater petrus fryden obtinuit commendam ad ecclesiam ville Curouw vsque festum Michaelis tenetur j florenum.

28. Mai. 836. die xxviij mensis ejusdem busſzo de Rammyn beneficium vacans In ecclesia parrochiali opidi Vkermunde Jure deuoluto fuit Institutus nichil.

837. Eodem die Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Slauwe ad vicariam ibidem In ecclesia parrochiali | vacantem per resignationem domini Busſonis de Rammyn Henninghus Stenwer fuit Institutus nichil.

838. Item Solui georgio Klest Centum florenos nomine georgij belouw ex parte domini.

Die hierüber sprechende Quittung liegt dem Heft bei:

Coram vniuersis et singulis presentes literas visuris lecturis et Inspecturis Ego Georgius Klest In villa Crolouw possessionatus publice recognosco et fateor per presentes me recepisse A venerabili viro domino et magistro Georgio putkummer Cantore et administratore ecclesie Caminensis Centum florenos Renenses Quos mihi validus vir Georgius Belouw In villa pest dedit donauit et cessit Ac quos quondam venerabilis dominus vrolicus westual decanus ecclesie Caminensis pro Reuerendo In cristo patre et domino domino Benedicto Episcopo Caminensi Reuerendo patri et domino Abbati In Belbuck exsoluit et de eisdem satisfecit de quibusquidem Centum florenis predictis ac quadam recognitione michi per dictum Reuerendum patrem et domi-

num dominum Benedictum Episcopum de et super Septingentis florenis data et concessa | quoad partem meam michi exinde proueniente | dictum Reuerendum patrem et dominum dominum Episcopum Ac prefatum dominum Georgium Cantorem et administratorem eorumque hèredes et testamentarios quito et libero Ac quitos et liberos habere et tenere volo per presentes In cujus rei testimonium signetum meum presentibus Impressi datum Rugenwalde Anno domini millesimo quadringentefimo Nonagesimo tercio die penultima mensis Maij. 1493.

Die in dieser Quittung erwähnte Verschreibung des Bischofs Benedict findet sich ebenfalls dem Heft beigelegt und lautet:

Verschreibung des Bischofs Benedict über 700 Gulden Rheinisch.

Benedictus dei gratia Episcopus Caminensis Recognoscimus per presentes Quod Ingenuis ac Nobilibus Viris et Dominis Georgio Klest Illustrissimi principis et domini domini Bugflai ducis Stettinensis etc. domini graciosi Cancellario Et venerabili patri domino Johanni wopersnow In Septingentis florenis Renensibus Justi debiti insolidum obligamur | In quibusquidem Septingentis florenis dictis dominis Creditoribus nostris principalatus nostri Stetinensis et omnia alia nostra officia et etiam Episopales denarios In Noua Marchia arrendamus at quousque dictis dominis satisfactio de jam expressa summa Septingentorum florenorum facta non fuerit Tam diu dictis nostris officiis et Episcopalibus denariis in vim extenuationis debiti pretacti vti debebunt insolidum Saluo tamen Jure locationis officialium quod nobis pro arbitrio nostro reseruamus In Quorum fidem et robur presentes nostras literas Sigillo nostro dedimus roboratas Datum Stetin Anno domini millesimo quadringentesimo nonagesimo secundo die vero septima mensis februarij.*)

Junius.

839. Die prima mensis ejusdem ad presentationem validorum condictorum glafzenappen In bubboltze ad vicariam ibidem In ecclesia fundatam | vacantem per resignationem domini Andree Knop baltasarus rubake fuit Institutus nichil. 1. Jun.

840. Eodem die dominus H Slutow obtinuit ecclesiam bubboltensem et preposituram per resignationem Cristiani Quast nichil.

*) Diese auf einem kleinen Zettel stehende Verschreibung ist nur der Entwurf oder eine Abschrift.

1493. 841. Eodem die recepi a domino Nicolao Vreter officiali Cusſlinensi quinque florenos et vj solidos sundenses ex officio collectos ibidem.

842. Eodem die dominus Georgius wolder per se patronus ad vicariam vacantem In Cappella prope opidum butouw per Inabilitatem Michaelis Dedtlaff fuit Institutus dedit j florenum.

843. Eodem die confirmaui *) vnam vicariam In ecclesia Cusſlinensi fundatam per dominum H[enninghum] b[ulgrin] ibidem prepositum et Institui ad eandem Eraſzmum bulgrin nichil. Späterer Zusatz von der Hand des Administrators: ad peticionem prepositi ibidem.

844. Item Solui Sartori . N · In Colbergha nomine domini decem florenos pro panno recepto per dominum.

Vielleicht bezieht sich hierauf ein untersiegelter eigenhändiger Brief des Bischofs Benedict, der dem Hefte beiliegt:

Benedictus dei gratia Episcopus Caminensis. Venerabili patri domino Georgio podkomer Ecclesie Caminensis Cantori Consorti nostro carissimo. Salutem plurimam in domino. Quia Circumspecto · viro Jacobo · farenholt Ciui Colbergensi. In xiiij florenis justo debito obligamur · pro quibus dominus Thomas Capellanus **) noster dilectus · fidem dedit · Commendamus igitur . d . vestre · per presentes · vt xiiij florenos pridie festi puriffcationis virginee · officiali Grippswaldensi pro consecratione capelle · soluendos · dicto domino Thome ad manus detis vt nos a creditore nostro et seipsum a cautione liberare possit In eo nobis plurimam complacenciam monstra. Valete felix. Datum Castro nostro Corlin Anno domini 92. Sexta decima die mensis Nouembris manu propria.

Das Fest Mariä Reinigung ist der 2. Februar, also nach diesem Tage sollte der Gläubiger bezahlt werden. Aber bereits am 25. Januar erhielt Jacobus Farenholt 4 fl.***) und die obigen am 1. Juni gezahlten 10 fl. machen die Summe von 14 fl. vollzählig. Wir dürfen dann unter Sartor auch wohl nicht einen Schneider, sondern Gewandschneider, d. h. Tuchhändler verstehen.

4. Jun. 845. Die quarta mensis Junij Ad presentationem domini abbatis In belbuck ad ecclesiam ville gutzlaffhaghen vacantem per resigna-

*) Das Confirmations-Original ist vorhanden.

**) Der hier erwähnte Capellan ist Thomas Manthey.

***) Conf. no. 725.

tionem domini petri wolkouw Joachim boddeker fuit Institutus dedit j florenum. 1493.

846. Item recepi j marcam vinconensem A testamentariis domini Reynoldi In Treptouw.

847. die vij mensis Junij Ad presentationem petri et Nicolai 7. Jun.
condictorum belouw ad ecclesiam ville gultzouw vacantem per obitum domini Nicolai Kerkouw dominus Nicolaus brandenborch fuit Institutus dedit j florenum.

848. Eodem die ad presentationem prepositi et Monialium In verchen ad vicariam In ecclesia parrochiali ibidem vacantem per obitum domini Ipoliti Ertmer | bertoldus lussouw fuit Institutus nichil ad peticionem archidiaconi diminensis quia notarius suus.

849. Die octaua | mensis ejusdem Ad presentationem validi lutke 8. Jun.
Molzan nomine fratrum Kalendarum opidi Malchin ad vicariam In Cappella Sancti Erafzmi extra muros ibidem fundatam et per obitum domini Hermannni berkouw vacantem dominus Michael Scroder fuit Institutus dedit j florenum.

850. Eodem die Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Malchin ad vicariam ibidem In Cappella sancti spiritus | vacantem per obitum domini Hermanni Kerkouw *) Joachim Fugele fuit Institutus dedit j florenum.

851. Die ix mensis ejusdem Ad presentationem militis Hinrici 9. Jun.
borken et Joachim Gerendt et Joachim | ad ecclesiam ville labbun vnacum ejus filia Kummerouw vacantem per resignationem domini Nicolai wopersnow dominus Johannes Maldewyn fuit Institutus dedit j florenum.

852. Eodem die Ad presentationem Nicolai burmeister ad vicariam In ecclesia parrochiali griphenbergensi vacantem per resignationem domini Caspari burmeister dominus Johannes Koppen fuit Institutus dedit j florenum.

853. die xiij mensis Junij Ad presentationem proconsulum et 13. Jun.
consulum opidi penckkun ad vicariam ibidem In ecclesia parrochiali vacantem per resignationem domini hinrici weddekint wernerus de schulenborch fuit institutus nichil ad preces domini Capitanei.

854. Eodem die Ad presentationem consulatus opidi gartze ad vicariam ibidem In ecclesia parrochiali vacantem per resignationem dicti domini H weddekint idem wernerus fuit Institutus nichil.

*) Kerkouw steht da, mufs aber Berkouw heifsen, vergl. no. 627 u. 886.

1493. 855. Eodem die ad presentationem Joachim lukouw Ciuis paſzewalckcensis ad vicariam ibidem In ecclesia parrochiali vacantem per resignationem dicti domini H weddekint idem wernerus fuit Institutus nichil.

856. Eodem die ad presentationem Thome Rulen ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi prentzlow vacantem per resignationem domini H weddekint idem wernerus fuit Institutus nichil.

14. Jun. 857. die xiiij mensis ejusdem confirmaui redditus elemosinales ij florenorum fundatos per dominum Nicolaum Schulten Institui ad eosdem dominum Johannem Molre tenetur j florenum super festum michaelis.

858. Eodem die Ad presentationem petri Hanneman nomine vxoris sue Eliſzabet Ciuis gripeswaldensis ad vicariam vacantem In ecclesia Sancti Nicolai ibidem per resignationem domini olaui uel per mortem domini Hermanni Slupwachter | Georgius wegener fuit Institutus | Idem obtinuit vnam dispensationem ad retinendum duo beneficia In eadem ecclesia exigua ad quinque annos recepi ij florenos.

859.*) Eadem die dedi Bernt Kregen j florenum postquam aduenit a domino pro expensis.

21. Jun. 860. Die xxj mensis pretacti Ad presentacionem domini Henninghi bulgrin prepositi monialium In Coſslin ac Hinrici weger Nicolai freter et Henninghi berent prouisorum fraternitatis beate marie virginis ecclesie Coſslinensis ad vicariam perpetuam In honorem omnipotentis dei sueque Intemerate genitricis marie In eadem ecclesia parrochiali fundatam per liberam resignacionem Domini Henninghi freter vacantem Dyonisius freter clericus fuit Institutus soluit j florenum.

21. Jun. 861. Die xxj mensis Junij confirmaui redditus elemosinales in Opido Recze vj marcarum redditus antique monete soluit ij florenos et dominus Johannes philippi fuit ad eosdem Institutus.

862. Eadem die Institui ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi werben dominum Casparem guntersberch Archidiaconum Stolpensem Jure deuoluto per obitum domini Hinrici swertveger nichil.

863. Die xxvj mensis Junij fuit institutus Dominus Johannes Czulow Ad presentationem prouidorum virorum Hinrici lambrech proconsulis et laurencij Dumsleff Ciuis Opidi Grifenberch

*) no. 859—862 von der Hand des Georg Putkammer.

1493.

vitrici ejusdem Ecclesie parrochialis Ad vicariam siue ad officium ad organum spectans Jure deuoluto vacans per obitum leonardi doreman nichil.

864. Die xxiiij Junij ad presentationem petri Hasſzen nomine vxoris sue anne et Nicolai Kartzen sui et sororis sue Tilſzeken nominibus Ad vicariam In ecclesia beate marie Stargardensi vacantem per resignationem domini Johannis Rutenberges Thomas vorman clericus fuit Institutus dedit j florenum. 24. Jun.

865. Eodem die Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Stargardt ad vicariam ibidem In ecclesia beate marie vacantem per obitum domini Johannis Ruther dominus Johannes Rutenberch fuit Institutus dedit j florenum.

866. Die xxviij mensis ejusdem dominus Mathias vlocker ad vicariam In ecclesia sancti Jacobi opidi Stettin vacantem per obitum domini Joachim mellentyn que vacabat ad xx annos Jure deuoluto fuit Institutus nichil ad peticiones Capitanei prepositi Colbergensis et Thesaurarij Hinrici weddekint. 28. Jun.

867. Die penultima Junij Ad presentationem Abbatis In Colbatz ad ecclesiam parrochialem opidi werben vacantem per resignationem domini petri Chorin Nicolaus Chorin fuit Institutus dedit j florenum. 28. Jun.

868. Eadem die Ad presentationem rosarij beate marie opidi dammis ad vicariam ibidem In ecclesia parrochiali fundatam vacantem per resignationem petri Chorin | Georgius ſzasſzen clericus fuit Institutus dedit j florenum.

869. Die vltima mensis Junij ad resignationem factam coram notario et testibus Magistris et fratribus artis lanificum opidi piritze de et super vicaria In ecclesia parrochiali ibidem fundata vacanti per resignationem domini petri Chorin In vim permutationis rerum elemosinarium cum discreto Nicolao Chorin | ipso Jure factam attento quod beneficia permutantibus debentur et denegatione desuper facta dictus Nicolaus Chorin fuit Institutus dedit j florenum. 30. Jun.

870. Eadem die confirmaui redditus elemosinales j floreni fundatos per Nicolaum Chorin In vim permutationis contra beneficium In ecclesia piritzensi cum petro Chorin Institui ad eosdem dominum petrum Chorin dedit j florenum In toto ad peticiones Abbatis Colbatzensis.

871. Item recepi medium florenum A domino Conrado Wyl-

1493. den officiali Stargardensi testamentum domini Johannis Ruther ibidem.

872. Eodem die Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Stargardt ad vicariam In ecclesia Sancti Martini ibidem fundatam et per resignationem domini Nicolai barwech vacantem Johannes Kerkouw filius proconsulis magistri Martini fuit Institutus dedit j florenum.

873. Item misi Cristianum Quast versus gripeswalde Ankelam Stettin et Stargarde cum sigillo consumpsit j florenum.

14. Jul. 874. Die xiiij mensis Julij Ad presentationem proconsulum et consulum opidi dramborch ad vicariam ibidem In ecclesia parrochiali vacantem per resignationem domini Johannis ellink Dominus Thomas Mantheyg fuit Institutus nichil dedit.

875. Eodem die Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Stettin ad vicariam In ecclesia Sancti Jacobi ibidem vacantem per resignationem domini Henninghi Stenwer busso de Rammyn fuit Institutus nichil quia notarius principis.

16. Jul. 876. die xvj mensis ejusdem Ad presentationem validorum Nicolai gerardi et ottonis condictorum Szwerin ad ecclesiam ville antique Stolp vacantem per resignationem domini Nicolai griphenberch Jacobus tymmerman fuit Institutus dedit j florenum.

18. Jul. 877. die xviij mensis ejusdem Ad presentationem domini principis ad ecclesiam ville antique Slauwe vacantem per resignationem Johannis*) Czachun dominus Johannes Stoyke fuit Institutus nichil ad peticiones Scholastici Colbergensis.

21. Jul. 878. die xxj mensis ejusdem vacanti perpetuae vicaria[e] et redditibus elemosinalibus per resignationem vt asseruit domini Simonis Schulte In ecclesia Sancte gertrudis extra opidum gripefzwalde Jacobus Rormunde Jure deuoluto fuit Institutus nichil quia Notarius Capituli Caminensis.

31. Jul. 879.**) Die Martis vltima mensis Julij Ad presentacionem Consulatus opidi Pafzewalk [ad] vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali beate marie virginis dicti opidi vacantem per obitum domini Hinrici Kerkhoff Georgius bandelouwe clericus fuit Institutus soluit j florenum.

*) Johannes mufs Petrus heifsen. Conf. no. 11 in Verbindung mit no. 450, 720.

**) no. 879—885 von der Hand des Georg Putkammer.

1493.

Augustus.

880. Die prima mensis Augusti confirmaui vicariam decem marcarum In monasterio Retze Ad quam dominus Laurencius Czadouwe fuit Institutus soluit pro domino ij florenos renenses. 1. Aug.

881. Die Veneris secunda mensis pretacti Ad presentacionem Nobilis viri domini Ludowici Comitis de Euersten Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali opidi Neuwgarden In honorem sancte trinitatis gloriose virginis marie sancte Anne et omnium sanctorum fundatam per liberam resignacionem Venerabilis et Egregii viri domini Martini Carith decani Colbergensis dominus Johannes hozanck presbyter fuit Institutus soluit j florenum. 2. Aug.

882. Die quarta mensis Augusti concordaui cum Vitricis Capelle Szweeth qui promiserunt dare domino Caminensi xiiij florenos renenses viij super festum Martini instans et sex super festum purificacionis marie venturo et deinceps quod dominus Caminensis debet apponere seram ad truncum et quod non aperiatur nisi presente nuncio domini vt dominus recipiat terciam partem de omnibus oblacionibus. 4. Aug.

883. Die xj mensis pretacti Ad presentacionem Consulatus Opidi Grifenberch et Jacobi troyen ciuis ibidem ad vicariam perpetuam In Capella sancti Georrij extra muros dicti Opidi In honorem omnipotentis dei sue intemerate virginis matris marie et sancti Georrij fundatam per obitum domini Nicolai loppenouw presbyteri vacantem Henninghus Steenwer fuit Institutus nichil. 11. Aug.

884. Eadem die Ad presentacionem Anne vidue Relicte Mathie gantzken tamquam tutoris filiorum suorum dyonisii et ludowici Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali opidi noue Treptouwe fundatam et per obitum domini Nicolai Loppenouwe vacantem Conradus runghe clericus fuit Institutus soluit.

885. Die xij mensis supradicti prouidi Magistro sartoris de Capella sancti Georrij ante opidum Corlin et de vicaria in eadem de duobus florenis vacanti per obitum domini Nicolai loppenouwe nichil gratis. 12. Aug.

886. Die xxix mensis Julij Ad presentationem domini doctoris Meyger ad vicariam In ecclesia Malchinensi vacantem per obitum domini Hermanni berkouw de consensu fratrum Kalendarum ibidem dominus Johannes Clockfin fuit Institutus dedit j florenum. 29 Jul.

887. die vltima mensis Julij ad presentationem Henninghi Hoben ad vicariam In ecclesia beate marie opidi gnogen vacantem 31. Jul.

1493. per resignationem Henninghi Hoben georgius brun fuit Institutus dedit j florenum.

Augustus.

4. Aug. 888. Die quarta mensis Augusti confirmaui redditus elemosinales ad perpetuam missam In ecclesia griphenhagensi fundatam per quendam Johannem Knusth proconsulem ibidem Institui ad eosdem dominum Jacobum buchen recepi iij florenos.

6. Aug. 889. die vj mensis ejusdem Ad presentationem domini Erafzmi wydeman plebani In Stargardt ad vicariam | In ecclesia beate marie ibidem fundatam et per liberam resignationem domini Hinrici weddekint ex causa permutationis vacantem Theodericus de Schulenborch fuit Institutus nichil ad peticiones domini Capitanei.

7. Aug. 890. Die vij mensis ejusdem Ad presentationem Conradi louwen sui et tutorio nomine sororis sue Katerine ¦ ad vicariam In ecclesia Sancti Nicolai gripefzwaldensi vacantem per resignationem domini Mathie valkenberch dominus Martinus Thurow fuit Institutus nichil ad petitiones domini principalis Johannis Szwauen.

8. Aug. 891. die viij mensis ejusdem Ad presentationem domini Capitanei werneri de Schulenborch Ad vicariam In ecclesia sancti Mauricij opidi piritz vacantem per resignationem domini Casparis de guntersberch dominus archidiaconus piritzensis fuit Institutus Nichil.

892. Eodem die ad presentationem domini Ewaldi garleff presbyteri ad redditus elemosinales viginti marcarum In denariis Episcopalibus pafzewalck fundatos vacantes per resignationem dicti domini Ewaldi Eciam Jure deuoluto Johannes prutze fuit Institutus nichil ad peticiones domini Jo Holsten.

893. Eodem die Ad presentationem Monialium opidi prope piritz ad vicariam vacantem In ecclesia piritzensi | per resignationem domini Johannis bubbert dominus Augustinus Role fuit Institutus dedit j florenum.

894. Item misi Cristianum Quast cum sigillis versus gripefzwalde Stettin Tanglim piritze et Stargardt consumpsit j florenum Idem etiam permutauit equum cum quo Iuit qui fuit destructus pro alio contribuit j florenum.

26. Aug. 895. Die xxvj mensis Augusti Ad presentacionem Consulatus opidi Schowenfleth ad vicariam perpetuam in Ecclesia parrochiali ejusdem opidi In honorem dei omnipotentis et beati Jacobi apostoli majoris fundatam per liberam resignacionem domini Nicolai Bar-

1493.

weges presbyteri ultimi possessoris | paulus Stresow clericus fuit institutus dedit j florenum.

896. Eadem die obtinuit lucas Boddeker Commissionem in causa beneficiali opidi piritze contra Nicolaum Coeryn ad officialem principalem dedit j florenum.

897.*) Dominica post decollacionis Johannis baptiste Dominus 1. Sept. vocauit dominum decanum et me ad opidum Cosſlin ad certam dietam et consumpsimus in itinere eundo et redeundo iij florenos.

898. Eodem tempore solui j tunnam cereuisie quam ebiberunt nobiles vocati ad dietam pro iij marcis.

899. Recepi de trunco in Szweth xxviij solidos monete antique.

900. Die xij mensis septembris Ad presentacionem lippoldi 12. Sept. horn ecclesiam parrochialem ville werder per liberam resignacionem domini Johannis brugghemau vacantem Andreas pentczelin fuit Institutus soluit florenum.

901. Die xv mensis septembris Martinus stolte presentatus 15. Sept. per Ni[colaum] stolten ad vicariam In Capella sancti georrij extra muros Opidi Grifenberch vacantem per obitum domini Ni[colai] loppenouwe obtinuit proclamacionem contra Henninghum stenwer.

902. Die xxj mensis Augusti Ad presentationem validi Johan- 21. Aug. nis Moner ad ecclesiam parrochialem ville Closſzow vnacum vicaria annexa In berwolde vacantem per resignationem domini Martini Heyrath dominus Matheus Kribatz fuit Institutus dedit j florenum.

903. Die vltima Augusti Ad presentationem Henningi Johan- 31. Aug. nis petri in Muttrin et Barteſz bisſprow et petri condictorum Clest heredum in damen de consensu Junioris pauli Cleest Ad ecclesiam parrochialem ville muttrin vnacum filia damen vacantem per resignationem domini petri Czulke dominus petrus wolkow fuit Institutus dedit j florenum quem recepit D v In Cusſzlin presente decano Caminensi.

September.

904. Die secunda mensis ejusdem Casperus Criſzan Ad vi- 2. Sept. cariam In ecclesia Sancti Nicolai Stolpensi ac elemosinariam In ecclesia Slawensi vacantes per resignationem domini Hermanni Czarnstorp Jure deuoluto fuit Institutus nichil dedit.

*) no. 897 — 901 von der Hand des Georg Putkammer.

1493.

19. Sept. 905. Decima nona Septembris Ad presentationem proconsulis petri Crummel In Slaw Ad vicariam In Cappella Sancti Nicolai In Ecclesia parrochiali Dicti opidi vacantem per resignationem Casperi Crifzan Dominus petrus Czachun fuit Institutus dedit j florenum.

19. Sept. 906. Die xix ejusdem mensis Ad presentationem prepositi et monialium In Cufslin ad ecclesiam parrochialem ville vunckenhagen vacantem per resignationem domini Ni[colai] Hutke Ni[colaus] bromefze fuit Institutus dedit j florenum.

20. Sept. 907. Die xx supradicti mensis Ad presentationem Domini Abbatis In Bukow ad ecclesiam ville Damefzhagen vacantem per resignationem domini Georgii pruczen Georgius Cibelle fuit Institutus dedit j florenum.

908. Eodem Ad presentationem witzke et Erthmer condictorum lettow Ad ecclesiam ville pritzke vacantem per resignationem domini Ni[colai] Czendeke Mathias Ruze fuit Institutus dedit j florenum.

909. Eodem die ad presentationem Domini principis Bugflai Ad ecclesiam ville Rutzenhagen vacantem per resignationem domini Mathie Simonis Andreas Danckqwardt fuit institutus dedit j florenum.

910. Illos quinque florenos tradidi dominacioni vestre In Colberg.

Die hier erwähnten 5 fl. sind wohl die in no. 905—909 gesammelten, und unter dominacio vestra der Administrator Georg Putkammer zu verstehen.

26. Sept. 911. Die xxvj ejusdem mensis Hildebrandus Schademan obtinuit proclamationem super vicariis In cappella Sancti Georgii prope Corlin Et vicaria In ecclesia Treptouwensi contra petrum Sartoris et Conradum rungen Nichil dedit.

912. Eodem die Ad presentationem . N · Bughenhagen Ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi locze vacantem per obitum domini werneri Samer Hinricus leuin fuit Institutus nichil.

27. Sept. 913. Die xxvij Septembris Ad presentationem Natale vxoris Johannis Nadebar Ad vicariam In ecclesia Regenwaldensi vacantem per obitum domini Ni[colai] burmester filius Johannis Nadebar N fuit Institutus nichil ad petitiones Simonis Nadebar quia procurator Domini.

October.

6. Oct. 914. Die vj octobris Ad presentationem Johannis et pauli

condictorum Mallin Ad ecclesiam ville Trigelowe cum Cappella Czimmerhufzen vacantem per obitum N Coppen Georgius Gregorius Blize fuit Institutus Nichil ad peticiones prepositi Colbergensis. 1493.

915. Die xxiiij octobris Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Tanglim ad vicariam absentem In ecclesia Beate marie vacantem per resignationem domini Jacobi Borcke dominus Johannes wopersnouwe fuit Institutus Nichil dedit. 24. Oct.

Nouember.

916. Die prima mensis ejusdem Ad presentationem prepositi et Monialium monasterij *) marie Ad ecclesiam ville goltbeke vacantem per obitum Gregorij N confessoris dicti monasterij N · Taghmer fuit Institutus dedit j florenum quem exposui pro domino In hospitio Stargardie In die omnium sanctorum. 1. Nov.

917. Eodem die recepi a domino magistro Dauid Cukkuk In Stargardt tres marcas vinconenses vnam marcam ex testamento domini Mathei Szandow Et ij marcas ex testamento N blomberges quas tres solui in hospitio vt supra.

918. Die iiij mensis ejusdem Nouembris Ad presentationem Johannis et Cziske Czoczenow Ad ecclesiam ville Lutzke vnacum filia Qwisſbenow vacantem per resignationem Johannis Jaſzke Johannes swarterock fuit Institutus dedit j florenum quem recepit D[ominatio] v[estra] in Schiuelben Et pro alio medio floreno fidem dedit plebanus in Schiuelben. 4. Nov.

919. Die xv Nouembris dominus Baltaſzar Rubake Ad beneficium vacans Jure deuoluto ecclesie parrochialis ville Dunnow fuit Institutus nichil dedit. 15. Nov.

920. Die xxix supradicti mensis Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Stargardt Ad vicariam In ecclesia Sancti Spiritus extra opidum predictum fundatam per resignationem domini Johannis wedel ex causa permutationis vacantem dominus Johannes woperſnow fuit Institutus nichil. 29. Nov.

921. Die penultima mensis predicti Ad presentacionem proconsulum opidi Stargardt Ad vicariam In ecclesia parrochiali ibidem vacantem per resignationem domini Johannis wopersnow domi- 29. Nov.

*) Hier hat das Original eine Lücke, welche wahrscheinlich durch Riuulus oder Aqua ausgefüllt werden mufs. In der Stiftungsurkunde wird das Nonnenkloster ad riuulum marie bezeichnet.

1493. nus Johannes Ellinck fuit Institutus nichil ad petitiones prepositi Colbergensis.

December.

9. Dec. 922. Die ix mensis supradicti Ad presentationem Capituli Szoldinensis Ad vicariam In ecclesia landesbergensi vacantem per resignationem domini Mathei vlakenhagen dominus Ni[colaus] wrede fuit Institutus Nichil Ad preces domini petri bleygi quia obligabatur sibi in illo benefitio pro Erenda Szoldinensi.

11. Dec. 923. Die xj supradicti Ad presentationem proconsulum et consulum opidi piritz Ad vicariam Ibidem In ecclesia parrochiali vacantem per obitum domini petri Grabow Dominus Johannes Swauen vicedominus fuit Institutus Et obtinuit vnionem dicte vicarie ad aliam quam obtinuit in dicta ecclesia ad vitam suam nichil.

11. Dec. 924. Die xj mensis antedicti Ad presentationem Gerardi voghen tutorio nomine sororum suorum Ad vicariam in ecclesia parrochiali opidi Golnow vacantem per resignationem domini Johannis Swauen vacantem Conradus de wedel fuit Institutus nichil.

925. Eodem die Ad presentationem validorum virorum Joachim et Georgii condictorum de dewetzen In daber Ad vicariam Ibidem In ecclesia parrochiali vacantem per resignationem domini Cristiani segeuelt dominus Johannes de wedel fuit Institutus nichil.

24. Dec. 926. Die xxiiij mensis predicti Ad presentationem magistri Johannis viffhuſzen petri Sprengel nomine vxoris sue et Conradi Cacksteden Ad vicariam In Capella Sancte Gerdrudis extra muros opidi paswalk vacantem per obitum domini doctoris Cruſzen pribbeslaus Clest fuit Institutus nichil.

26. Dec. 927. Die xxvj mensis pretacti Ad presentationem Gherardi Gobel nomine vxoris sue Ad redditus elemosinales octo marcarum fundatos in opido Stettin vacantes per resignationem pribslai Clest dominus Johannes viffhuſzen fuit Institutus Nichil ad petitiones dicti pribslai.

1493.

17. Aug. 928.*) In profesto agapiti solui vni nuncio quem misit dominus Caminensis a premſzlauw vsque Cammin solui j marcam juxta domini mandatum.

*) no. 928 — 949 von der Hand des Georg Putkammer.

1493.

929. In octaua assumpcionis marie tradidi Geor vofz tresz florenos renenses In Soldin quem versus Stetin d s misit cum negocijs suis. 22. Aug.

930. Item j florenum cum j quarta | Stargardia eundo ad opidum Soldin consumpsi in itinere.

931. feria sexta post assumpcionis marie dedi domino Mariotto xiij grossos et j solidum In Stargarde. 23. Aug.

932. Item eodem die Scholaribus iiij grossos.

933. Sabbato post assumpcionis que fuit dies Bartolomei pro piscibus pro pane et cereuisia Stargardensi xvij grossos et pro Candela et offertorio In Golnouwe iiij grossos domino Mariotto. 24. Aug.

934. In die sancti Bartolomei solui hospiti In Golnouw Kremer j florenum pro auena et xij solidos antique monete pro cereuisia Item j marcam nuncio quem dominus misit cum literis versus Swartow. 24. Aug.

935. Eadem die solui In pribbernouw vbi dominus Caminensis prandium fecit iij marcas et ij solidos.

936. Eadem die [darüber geschrieben: Dominica post Bartolomei] emi vnum vas cereuisie pafzewalckcensis a Vicarys In Cammin pro domino Caminensi et stetit per aliquot videlicet tres dies et tres noctes solui pro annetis x solidos pro vase cereuisie xj marcas et adhuc j marcam que fuit allata cum amforis. 25. Aug.

937. Eadem die dedi pro carnibus ouinis xvij solidos pro pullis x solidos et j firken.

938. Ad cenam viij solidos pro pullis.

939. feria secunda post Bartolomei x solidos pro piscibus. 26. Aug.

940. feria tercia post Bartolomei xxij solidos pro carnibus ouinis Item vij solidos sundenses pro annetis. 27. Aug.

941. Item fabro In Cammin pro subferracione equorum viij solidos vinckenogenses et j marcam pro reparacione curruum.

942. Item scholaribus iiij solidos pro alleluja Item coralibus viij solidos pro lingno Item viij solidos textoribus cortinarum.

943. Item In Die ruffi dominus Caminensis misit vnum nuncium ad principem ad Bard solui sibi iij marcas. 27. Aug.

944. Item duo tremodia auene et iij modios tremodium pro j floreno modium pro v solidis et j quadrino.

945. Item lotrici v solidos vinckenogenses pro tela domini . Item iiij solidos barbitonsori pro domino . Item j florenum pro Croco et

1493. pipere . Item vj solidos vinckenogenses Claweze aurige domini dixit se iturum ad dominum.

15. Sept. 946. Die xv Mensis Septembris Ad presentationem validi Johannis blucher Ad Ecclesiam parrochialem ville tellyn vacantem per resignacionem domini Conradi rosentreder petrus schonenbeke fuit institutus dedit florenum.

16. Sept. 947. Die xvj mensis Septembris confirmaui redditus elemosinales sex florenorum per quendam N · appelman proconsulem in fredeberch Institui ad eosdem redditus dominum Jacobum sparrenuelt dedit iij florenos.

19. Sept. 948. Die xix mensis Septembris Ad presentacionem Proconsulum et Consulum opidi grifenberch decem marcarum redditus elemosinales per liberam resignacionem Domini Caspari wockenin vacantes dominus petrus vaghet plebanus ibidem fuit Institutus dedit florenum.

949. Eadem die Ad presentacionem proconsulum et Consulum opidi Malchin Ad vicariam perpetuam In Capella sancte crucis extra muros opidi pretacti fundatam per liberam resignacionem domini viuegentze de Kalandt vacantem Nicolaus Ropike clericus fuit Institutus dedit florenum.

29. Sept. 950. Die xxix septembris Ad presentacionem Reuerendi patris domini Hinrici In Hyddenſze procuratorio nomine Nicolai | et petri condictorum gammeranten et eorum vxorum Dubbeslai et theoderici condictorum Herder necnon domini geruini Ronnegarnen legum doctoris [relicte] *) nomine tutorio honeste vidue lucie relicte quondam Simonis Techel necnon Johannis bunger nomine vxoris sue Ac petri Ciuis Sundensis Johannis et petri condictorum gammeratten [ad] vicariam perpetuam In honorem omnipotentis dei et genitricis sue marie et sancti Johannis baptiste In ecclesia sancti Jacobi gripeſswaldensi fundatam per liberam resignacionem domini werneri Samer vacantem Simon Schulte presbyter fuit Institutus tenetur.

951. Eadem die Ad presentacionem proconsulum et consulum opidi demyn [ad] vicariam perpetuam in ecclesia sancti spiritus In honorem omnipotentis Dei fundatam per obitum domini werneri Samer vacantem Dominus Johannes Redich presbyter fuit Institutus.

*) Das hier in Klammern geschlossene Wort müſste offenbar ausgestrichen sein. Vergl. no. 824.

1493.

952. Eadem die Ad presentacionem Illustrissimi principis domini domini Bugſlai Stetinensis pomeranorum ducis [ad] vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali opidi Antiqui Treptow fundatam per obitum domini werneri Samer vacantem dominus hinricus leuyn Notarius principis fuit Institutus.

953. Eadem die Ad presentacionem Jacobi osten Ciuis demynensis nomine tutorio Junioris Joachim Karckdorp [ad] vicariam perpetuam In ecclesia sancte crucis extra opidum gnogen fundatam per obitum domini werneri Samer vacantem Johannes Tymmerman fuit Institutus nichil.

954. Eadem die Ad presentacionem Consulatus demynensis [ad] vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali Ad altare sancti Jacobi beate marie magdalene fundatam per mortem domini werneri Samer vacantem Cristianus Auen fuit Institutus Ad peticiones Archidiaconi diminensis.

955. Eadem die Ad presentacionem validi Gutzſlaff Ruschen [ad] vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali ville Byſstorp fundatam per obitum domini Werneri Samer vacantem dominus wulfferdus blixen fuit institutus nichil soluit.

956. Eadem die Ad presentacionem Dorothee relicte Johannis wyneken quondam Ciuis gripeſzwaldensis Ac margarete filie ejus naturalis Ad vicariam perpetuam In ecclesia beate marie virginis In Tanglim fundatam per obitum domini werneri Samer vacantem dominus Georgius lotze fuit Institutus soluit j florenum.

957. Eadem die Ad presentacionem wedegonis lotzen proconsulis gripeſzwaldensis Ad prebendam canonicalem In ecclesia Collegiata sancti Nicolai fundatam per obitum domini werneri Samer vacantem Henninghus lotze fuit Institutus.

958. Eadem die Ad presentacionem validi degener buggenhaghen marschalci bardensis nomine fratris sui Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali ville germen fundatam per obitum domini werneri Samer vacantem Hinricus leuyn fuit Institutus.

959.*) Die Dominica penultima mensis Septembris Ad presentacionem Johannis abteshaghen Ciuis treptouwensis nomine vxoris sue legitime Ad vicariam perpetuam In Capella sancti spiritus dicti opidi In honorem omnipotentis Dei sueque gloriose virginis matris marie ac tocius celestium curie fundatam per obitum domini 29. Sept.

*) no. 959 von der Hand des Georg Putkammer.

1493. Nicolai labezen vacantem Henninghus Knubbes clericus fuit Institutus.

9. Oct. 960. Die Nona mensis octobris Ad presentacionem consulatus opidi griphenberch ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali dicti opidi In honorem omnipotentis dei sueque matris marie Ac sancti Johannis baptiste et beate marie magdalene fundatam per obitum domini Nicolai burmester vacantem Theodoricus wacholt clericus fuit institutus soluit florenum.

961. Eadem die Concordaui cum Vitricis Capelle in Sweth Super quodam excessu Ex et pro eo quia Inhibuerunt dari Episcopo offertorium Promiserunt soluere iiij florenos | ij ad festum pasche reliquos ij Ad dedicationem chori in Cammin Alias pairestin.

962. Eadem die Confirmaui vnam Nouam vicariam In parrochiali ecclesia opidi Rugenwaldensis Ad altare sancte Crucis In valore xij florenorum fundatam per validum Georgium Kleyst Cancellarium principis Institui ad eandem dominum petrum beneken Ad presentacionem dicti Georgii nichil ad peticiones dicti georgii.

11. Oct. 963.*) Die xj mensis octobris Ad presentacionem domini Ni[colai] schuneman presbyteri Nicolai radeleff Camerarij prouisorum fraternitatis x milium militum et omnium fratrum dicte fraternitatis [ad] vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali opidi grifenberch In honorem x milium fundatam per obitum domini Ni[colai] loppenow vacantem lucas Krummenhufz clericus fuit Institutus soluit florenum.

16. Oct. 964. Die Mercyry xv mensis octobris Ad presentacionem validi henninghi Karentcze Ad vicariam perpetuam In honorem omnipotentis dei sueque matris marie omnium sanctorum et philippi et Jacobi In ecclesia parrochiali ville Karentcze fundatam per liberam resignacionem domini Henninghi Steenwer vacantem dominus Ni[colaus] wopersnouwe presbyter fuit Institutus dedit florenum.

17. Oct. 965. Die Jouis xvij mensis octobris confirmaui redditus elemosinales In Cappella sancte ghertrudis extra muros opidi Gustrowe In titulum perpetue vicarie In ecclesia Collegiata sancte Cecilie Gustrowensi xx marcarum stralessundensium per dominum Nicolaum peyne presbyterum fundatam reseruauit sibi et suis veris heredibus Jus patronatus ipsis defunctis Consulatui dicti opidi dominus

*) no. 963—969 von der Hand des Georg Putkammer.

Nicolaus bremer vicarius gustrowensis dedit fidem pro iiij florenis pro [domino] et j floreno pro cancelaria. 1493.

Ein hierauf bezüglicher Brief des Nicolaus Bremer an den Administrator Georg Putkammer liegt dem Heft bei:

Commendabili viro domino et magistro georgio putkummer ecclesie Caminensis Cantori et Ejusdem in spiritualibus et temporalibus admistratori Suo domino et fautori presincerisſimo.

Quitquid poterit seruitii Reuerencie et Honoris etc. Commendabilis domine Cantor alias cum mutuo caritatis cum ad partes nostras declinare vos contigerit me visitare promisistis sed minime compleuistis et scitis memor voti si casus se optulerit etc. Notifico caritati vestre quod quidam honestus vir dominus N peyne ob salutem anime sue ffundat certos elemosinares redditus prout in fundatione deducitur quam caritati vestre transmitto et quia illa sic dotata et legata in suo robore et munimine persistere non poſſunt nisi auctoritate ordinaria officii vestri manus approbationis et confirmationis apposueritis Quare peto precibus obnixis redditus tales sic applicati et donati in protectionem ecclesiastice libertatis recipi velitis et mihi eandem sigillatam nunctio cum presenti translegare et taxam mihi in conplacentiam moderare et mitigare quam tunc cum primo nunctio currenti caritati vestre transmittam quam Dominus incolumem conseruet tempora per longeua ex gustrow octobris prima proprio sub sigillo. Nicolaus bremer.

966. Die Veneris xviij mensis octobris recepi j florenum pro commissione appellacionis domini principalis. 18. Oct.

967. Eadem die Ad presentacionem Illustrissimi principis domini Buggeslai pameranie Stetinensis ducis [ad] vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali Opidi Gutzkow fundatam per obitum domini werneri samer vacantem Dyonisius Vbeske fuit Institutus nichil quia familiaris principis.

968. Eadem die Ad presentacionem domini laurencij bokholt prepositi Alberti swarten Bertrami de Lubek Theodorici tritteluitzen Ertmari garlepouwe ac Johannis et Jacobi | tutorio nominibus quondam Bertrami de Lubek Henninghi Junghen tutorio nomine Alberti Junghen Nicolai schulten Johannis vrygman et Ni[colai] Klempen nomine suorum vxorum Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali beate marie virginis Gripeswaldensi In honorem beate marie virginis ac omnium sanctorum fundatam per obitum domini Werneri samer vacan-

1493. tem Johannis schele clericus fuit Institutus soluit pro domino nichil notario.

969. Eadem die Ad presentacionem Reuerendi patris lamberti Abbatis In Hilda [ad] Vicariam perpetuam in ecclesia Collegiata sancti Nicolai gripeswaldensi In honorem omnipotentis dei trium regum Eligy (Elogii?) confessoris per mortem domini Martini Hilgher vacantem dominus Erasmus Hanneman fuit Institutus nichil.

24. Oct. 970. Die Jouis xxv mensis octobris Ad presentationem domini Martini Kerkow Ad redditus Elemosinales in ecclesia Beate marie virginis opidi Stargardt fundatam per liberam resignationem . N · kerkow vacantem dominus Nicolaus Borwech Canonicus Stettinensis fuit Institutus nichil dedit.

971. Eodem die Ad presentationem domini Gerardi et Johannis Condictorum de Swachten Ad beneficium in ecclesia parrochiali opidi Straczenborch per obitum domini Henrici Kerhoff vacantem Johannis Gilouwe Canonicus Stettinensis fuit Institutus nichil dedit.

972. Eadem die Ad presentationem Vitricorum Ecclesie Sancti Jacobi In Stettin Ad beneficium manuale in Eadem ecclesia Ad altare Sancte Anne fundatam per obitum domini Mathie Minten vacantem dominus Joachim Kule fuit Institutus dedit florenum.

29. Oct. 973. Die xxix mensis octobris Ad presentationem Conradi [Conradi] Kartlow In Ribbekarth Nicolai Burmester Laurentij Dummeslaff Grawetop opidi Griphenbergh ciuium ad vicariam perpetuam in Honorem omnipotentis Dei sueque matris Intemerate sancteque crucis extra muros opidi Griphenbergh fundatam per liberam resignationem domini Johannis Schulten vacantem dominus Nicolaus Radduchel fuit Institutus soluit florenum.

18. Oct. 974. Die xviij mensis octobris Ad presentationem Illustris principis domini domini Bugslai ducis Stettinensis etc. Ad ecclesiam parrochialem opidi Antiqui Treptow vnacum filia lutken Retslaff*) et Capellis annexis per liberam resignationem domini Hermanni vaghet illius vltimi possessoris vacantem Busso de Rammin clericus fuit Institutus Dominus Scholasticus Colbergensis dedit fidem pro eo.

*) Retslaff offenbar Schreibfehler für Tzetslaff. Das tz, flüchtig geschrieben, konnte sehr leicht mit dem groſsen R (ꝶ) verwechselt werden. Das Dorf heiſst jetzt Klein-Tetzleben.

975.*) Dominica infra octauas sanctorum dominus Archidiaco- 1403. 3. Nov.
nus et ego arripuimus iter ad opidum Schiuelbeen et consumpsimus in itinere eundo et redeundo j florenum et vij solidos vinckenogenses ad vocacionem episcopi ad certam dietam ibidem conceptam.

976. Die vj mensis Nouembris Ad presentationem Hinrici mi- 6. Nov.
litis Joachim Gerndt et Joachim condictorum Borken In Labeze possessionati Ad vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali opidi Regenwalde per liberam resignationem Honorabilis domini Nicolai wopersnouwen illius vltimi possessoris vacantem Johannis borke clericus Caminensis fuit Institutus soluit florenum.

977. Eadem die ad presentationem honestorum virorum domini Johannis Kummerowe opidi Regenwalde plebani Nicolai langerman Johannis laghebusch proconsulum dicti opidi Ad vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali Ibidem per liberam resignationem discreti viri Johannis borken vltimi et Immediati possessoris ejusdem vacantem Honorabilis vir dominus Nicolaus wopersnouwe fuit Institutus soluit florenum.

978. Die Nona mensis Nouembris Ad presentationem validorum 9. Nov.
virorum Jacobi panſzin In Czarske et Nicolai Stettin In darſze morantium Ad ecclesiam parrochialem ville Darſze per obitum domini Mathei Sandow vacantem dominus Johannes Giſze presbyter fuit Institutus dedit j florenum.

979. Die xx mensis Nouembris Ad presentationem domine Ka- 20. Nov.
therine Contoralis legitima Michaelis Berlin [ad] vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali opidi Koninghesberch per obitum petri Grabow vacantem discretus Joachim possow fuit Institutus dedit florenum.

980. Eadem die Laurentius Krumhouuer presentatus A Clemente Rosendal opidani opidi Koninghesberch ad idem beneficium obtinuit proclamationem dedit florenum.

981. Eadem die Ad presentationem Commendabilis viri domini et magistri hinrici Sluter ecclesie Sancti Mauricij opidi piritze [ad] vicariam perpetuam in eadem ecclesia in honorem omnipotentis Dei sueque matris gloriose fundatam per obitum domini petri Grabow vacantem Cristianus quast fuit Institutus nichil dedit quia Notarius domini. Ist wieder ausgestrichen mit dem Zusatz: dominus vicedominus (d. h. Johannes Swaue) fuit Institutus ad presen-

*) no. 975 von der Hand des Georg Putkammer.

1493. tationem consulatus piritzensis. Dies geschah am 11. December, vergl. no. 923.

24. Nov. 982. Die xxiiij mensis Nouembris Ad presentationem Reuerendi in cristo patris et domini domini Stanslai Abbatis In Belbuck ad redditus elemosinales in ecclesia Sancti Nicolai opidi Stolp fundatos et per obitum domini Johannis Hogenkerke vltimi possessoris eorundem vacantes venerabilis vir dominus magister paulus Tesmer Canonicus Caminensis fuit Institutus nichil quia canonicus Caminensis.

983. Eadem die ad presentationem Reuerendi in cristo patris et domini domini Stanslai Abbatis in Belbuck ad Vicariam in ecclesia parrochiali opidi Treptow In honorem omnipotentis Dei sueque inthemerate gloriosissime virginis matris marie Necnon sancte Catherine virginis fundatam et erectam per obitum domini Johannis Hogenkerke vltimi possessoris vacantem honorabilis vir dominus Martinus Swagher fuit Institutus nichil dedit quia ad petitionem abbatis In Belbuck.

984. Eadem die Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Stolp Ad vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali opidi Stolp ad altare sancte crucis fundatam per obitum domini Johannis Hogenkerken vacantem venerabilis vir Hinricus leuin clericus Caminensis dioceseos fuit Institutus nichil dedit quia Cancellarius principis.

985. Eadem die Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Stolp Ad vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali dicti opidi Ad altare corporis cristi fundatam per obitum domini Johannis Hogenkerken vacantem Martinus luder clericus ejusdem [dioces.] fuit Institutus dedit florenum.

986. Eadem die Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Stolp Ad vicariam perpetuam in Capella Sancti Georgij extra muros predicti opidi fundatam per obitum domini Johannis Hogenkerken vacantem Discretus Georgius Stenorth clericus Caminensis dioceseos fuit Institutus dedit florenum.

987. Eadem die Ad presentationem Honesti viri Clawes Stenorth Ciuis opidi Stolp et vitrici Capelle Sancte Gerdrudis Ad redditus elemosinales In capella Sancte Gerdrudis prope et extra muros dicti opidi fundatos et per obitum domini Johannis Hogenkerken vacantes discretus Georgius Stenorth clericus Caminensis dioceseos fuit Institutus dedit florenum.

988. In die Clementis presentaui Johanni loſzen familiari domini viginti florenos renenses ad deferendum ad Romanam curiam Ad mandatum et preceptum Domini Caminensis. 1493. 23. Nov.

989. Die Mercurij ante Andree presentaui Georgio Vos Jueni domini quinque florenos renenses et vnam blauiam tunicam Michaelis pirchen Bruggensis melioris panni in valore quinque florenorum ad scripta domini. 27. Nov.

990. Die xxviij mensis Nouembris Ad presentationem proconsulum et Consulum opidi Schowenfleth Caminensis [dioceseos] [ad] vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali dicti opidi In honorem Dei omnipotentis sueque gloriose matris marie sancte benedicte et Beati Nicolai confessoris et Episcopi fundatam et erectam per obitum domini petri Grabowen vacantem honorabilis vir dominus Nicolaus pape fuit Institutus dedit florenum. 28. Nov.

991.*) Eadem die Ad presentacionem domini Lamberti Abbatis In Hilda Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali beate marie virginis opidi gripeswalde ad altare sancte Anne et Andree fundatam per liberam resignacionem domini Nicolai ladewich presbyteri vacantem dominus Erasmus Hanneman fuit Institutus dedit florenum.

992. Eadem die Ad peticionem Pretacti Abbatis In Hilda et Ad presentacionem domini Ni[colai] ladewich presbyteri ac detlaff meyer et hermen mewes eorum contoralium nominibus Ad vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali sancti Jacobi opidi Gripeswalde ad altare sancte Anne et Erasmi martiris fundatam per liberam resignacionem pretacti domini Ni[colai] ladewich vacantem dominus Erasmus Hanneman fuit Institutus dedit florenum.

993. Die xxx mensis Nouembris Ad presentationem honestorum Nicolai mileke in mulzeluitze et Katherine ejus vxoris Johannis milleke Katherine et wibe sororum ejus [ad] redditus elemosinales **) in diocesi Caminensi existentes per obitum domini Johannis Hogenkerken vltimi et immediati possessoris vacantes honorabilis vir dominus petrus beuerdorp presbyter Caminensis dioceseos fuit Institutus dedit florenum. 30. Nov.

*) no. 991 u. 992 von der Hand des Georg Putkammer.

**) Wahrscheinlich sind dies die reddit. elemosinal., welche der Vikar Johannes Mileke im Dorfe Zitzow bei Rügenwalde stiftete, vergl. no. 642; oder sie gehören wie no. 10 nach Rügenwalde.

1493. December.

8. Dec. 994. Die Octaua mensis Decembris recepi xij solidos sundenses ex testamento domini Nicolai labefs In Treptow per ipsum legatos.

8. Dec. 995. Die octaua mensis Decembris Ad presentationem Validi viri Nicolai Brunnowen [ad] Vicariam perpetuam in ecclesia Nicolai opidi Stolp In honorem omnipotentis dei fundatam et erectam per obitum domini Johannis Hogenkerken vltimi et Immediati possessoris vacantem Venerabilis vir et magister paulus Kotczcke fuit Institutus soluit nichil quia est Canonicus Caminensis.

6. Dec. 996. Die sexta mensis Decembris Ad presentationem Illustris principis et domini domini Bugslai Stettinensis pomeranie Cassubie et slauorum ducis Rugianorum principis et comitis in Gutzkow [ad] Ecclesiam parrochialem ville lantzke per liberam resignationem domini Johannis widelbusch vacantem dominus Mathias *) fuit Institutus nichil quia ad petitionem Cancellarij ducis.

5. Dec. 997. Die quinta mensis Decembris Honorabilis vir dominus Henninghus Tribbefzes obtinuit vnam commissionem contra Honorabilem virum dominum Johannem Cremer dedit j florenum.

7. Dec. 998. Die Septima mensis Decembris Ad presentationem Honorabilis et prouidorum virorum domini Hinrici de Stur

Der Rest fehlt.**).

999. Eadem die recepi a vitricis Capelle Sweth septem florenos [pro] Domino.

7. Dec. 1000. Sabbato ante Conceptionis marie arripui iter versus wolgast ad principem cum consiliariis ducis Consumpsi in Itinere eundo et redeundo florenum cum dimidio.

13. Dec. 1001. Circa festum Lucie fui circa Dominum In Cosslin ad Dietam consumpsi florenum.

14. Dec. 1002. Die xiiij mensis Decembris ad presentationem validi viri petri Monchow In villa Bukow morantis Ecclesiam parrochialem antedicte ville In honorem omnipotentis dei fundatam et erectam per liberam resignationem Honorabilis viri domini petri wolkow vacantem Honorabilis vir dominus Johannes hammermeister presbyter Caminensis dioceseos fuit Institutus soluit florenum et solidos sundenses viij.

*) Diese Lücke ist auch im Original.

**) Conf. no. 1022.

1003. Die xvj mensis Decembris Ad presentationem Validi viri petri Klest opidi noue Stettin [prefecti] [ad] vicariam perpetuam In Capella Sancti Georgij [extra] muros opidi nouj Stettin fundatam per liberam resignationem Honorabilis domini Johannis Bartholdi vltimi et Immediati possessoris vacantem Discretus Johannes Glender clericus Caminensis dioceseos fuit Institutus soluit j florenum. 1493. 16. Dec.

1004. Die xviij ejusdem mensis Ad presentationem Egregii et Honestorum virorum dominorum Hinrici Bukow Juris pontificij licentiati Johannis Bunsow opidi Gripeſwaldensis proconsulis propriis nominibus et Jacobi Erick tutorio nomine vxoris sue et Stephani Wargatze Marquardi Boneman vitricorum ecclesie sancte marie opidi antedicte Ad perpetuam portionem elemosinalem In ecclesia Beate marie virginis opidi Gripeswalde ad horas ejusdem gloriose virginis marie singulis diebus decantandas in eadem ecclesia erectam et fundatam vt fertur vacantem Honorabilis vir Nicolaus pretcze presbyter Caminensis dioceseos fuit Institutus soluit vnum florenum. 18. Dec.

1005. Die Lasari dedi magistro Nicolao quem Destitui juxta mandatum domini ij florenos. 17. Dec.

1006. Eadem die et mensi Ad presentationem validorum virorum fratrum condictorum Mallin Ad ecclesiam parrochialem ville Trighelaue vnacum filia sibi annexa per obitum domini Johannis Coppen Illius vltimi et Immediati possessoris vacantem Honorabilis vir dominus Casperus Burmester presbyter Caminensis dioceseos fuit Institutus soluit j florenum.*)

1007. Eadem die confirmaui vnam vicariam nouam in Capella Sancte Gerdrudis extra muros opidi Treptow iiij florenorum redditum Ad fundationem honorabilium virorum dominorum hinrici Copman Canonici Caminensis laurentij Gorvyn Camerarii et Nicolai Gemekow consulis opidi Noue Treptow Caminensis dioceseos Institui ad eandem Discretum Mathiam Houenstreth clericum Caminensis dioceseos gratis ad petitionem prefati Canonici.

1008. Die Jouis ix mensis Januarij Ad presentationem spectabilium virorum dominorum rectoris et conciliariorum alme vniuersitatis gripeswaldensis [ad] ecclesiam parrochialem ville Gormin per obitum domini laurentij Kisowen vltimi possessoris vacantem do- 1494. 9. Jan.

*) Conf. no. 914.

1494. minus Mathias dancquardt Artium magister fuit institutus nichil soluit ad preces domini officialis gripeswaldensis.

9. Jan. 1009. Die Jouis ix mensis Januarij ad presentationem validorum Thome et Casparis condictorum Mildenitzen ad redditus Elemosinales in ecclesia beate marie ſtargardensi fundatos per liberam resignationem domini Nicolai bredensten Vacantes dominus Joachim Henningi fuit institutus soluit florenum.

1010. Eadem die ad presentacionem Oldermannorum ghildarum communium opidi stargarde [ad] Vicariam perpetuam in ecclesia beate marie stargardensi fundatam et per liberam resignacionem domini Joachim Henningi Vacantem dominus Nicolaus bredensten fuit institutus soluit florenum renensem.

1011.*) Eadem die confirmaui redditus elemosinales duarum missarum ebdomatim fiendarum In Capella sancte Anne In ecclesia parrochiali opidi Wolgast ad fundacionem Titke balken et sue vxoris proconsulis wolgastensis obtinuit eosdem redditus elemosinales manuales ad peticiones Capituli Caminensis soluet ij florenos pro domino et j pro cancelaria. Späterer Nachtrag Johannes est possessor Johannes went est possessor.

1012. Solui domino Archidiacono Stolpensi ij florenos ad illos xxxij quos mihi presentauit dominus Caminensis.

26. Jan. 1013. Die solis xxvj mensis Januarij recepi calculum a Venerabili viro domino Martino dalmer officiali Gripeswaldensi de vno anno qui mihi presentauit xxix florenos.

1. Feb. 1014. Prima mensis februarij recepi xij florenos ad calculum a Venerabili viro domino Johanni ſzwauen de officio principalatus.

1015. Eadem die solui petro brackowen ciui berlinensi centum florenos renenses Jacob hoghenholt Ciuis Stetinensis et Nicolaus markes Kopmannus leuauit eosdem ad mandatum domini Caminensis.

1016. Eadem die emi vnam lagenam malmaseti pro viij florenis renensibus in Stetin.

1017. Item recepi xx solidos vinconenses quos presentauit mihi dominus petrus Blomenhaghen ex testamento cujusdam presbyteri defuncti cujus nomen non retulit mihi.

1018. Item recepi pro vno monitorio quinqne solidos sundenses.

*) no. 1011—1019 von der Hand des Georg Putkammer.

1494.

1019. Recepi de anno xciij° de Episcopalibus ex territorio Rugenwaldensi xiiij florenos et decem solidos vinconenses.

1020. Item recepi iiij florenos pro vnione vnius beneficij In Tetrouwe.

Januarij.

1021. Die Veneris xvij menſis Ad presentationem prouidorum virorum proconsulum et consulum Ad redditus elemosinales septem marcarum in ecclesia parrochiali opidi stolp fundatos per obitum domini Johannis Hogenkerke vacantes Honorabilis vir dominus Joachim Butzow fuit Institutus soluit florenum. 17. Jan.

1022. Eadem die Ad presentationem validi Hinrici gageczow et Hinrici Stuer presbyteri et vxoris Nicolai Seren Henninghi Nigenhuſzen Johannis pungto laicorum in Treptow [ad] Vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali opidi predicti in honorem philippi et Jacobi fundatam per liberam resignationem domini Hinrici Stuer presbyteri patroni predicti vltimi et Immediati possessoris ejusdem vacantem Honorabilis vir dominus Johannis Tymmerman presbyter fuit Institutus dedit nichil.

1023. Eadem die recepi iiij florenos de consecratione capelle in minori Butczyn quos presentauit dominus Johannes Tymmerman.

1024. Eadem die Ad presentationem validi viri laurentij putkummer In losſzin possessionati [ad] Ecclesiam parrochialem In villa lupowe per obitum domini Johannis Hogenkerke vltimi et Immediati possessoris vacantem Honorabilis vir dominus Hinricus Jantcze fuit Institutus soluit nichil.

1025. Eadem die Ad presentationem Illustris principis etc. Ad ecclesiam parrochialem ville ducherow In honorem omnipotentis dei fundatam per liberam resignationem domini Cristiani Strighen presbyteri Caminensis dioceseos vltimi et Immediati possessoris ejusdem vacantem honorabilis vir dominus Nicolaus Schulte fuit Institutus soluit.

1026. Eadem die Ad presentationem validi Gusſlaff Rusſchen armigeri Caminensis dioceseos Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali ville rakouwe In honorem Beate marie virginis fundatam et erectam per liberam resignationem et ex causa permutationis cum domino Johanne gloder factam et erectam vltimi et Immediati possessoris ejusdem vacantem honorabilis vir dominus wulfardus Blixen fuit Institutus dedit nichil quia ad petitionem Cancellarie principis.

1494. 1027. Eadem die Ad presentationem Honorabilis validorumque virorum domini wulfardi presbyteri Reymari Senioris Reymari Junioris et Joachim condictorum Blixen Armigerorum Caminensis dioceseos Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali ville dersekow fundatam et erectam per liberam resignationem et ex causa permutationis cum domino wulfardo Blixen factam vltimi et Immediati possessoris ejusdem vacantem Honorabilis vir dominus Johannis gloder fuit Institutus soluit florenum.

1028. Eadem die Ad presentationem Heyne Visſcher opidani opidi pasſzwalk nomine vxoris sue Anne Necnon Nicolai Johannis et georgij fratrum condictorum Posſouwen [ad] perpetuam sine cura vicariam In ecclesia parrochiali beate marie virginis opidi paſzwalk fundatam etc. per liberam resignationem siue per modum [per modum] permutationis domini Nicolai schulten vltimi et Immediati possessoris vacantem Honorabilis vir dominus Cristianus Strighen presbyter Caminensis dioceseos fuit Institutus soluit nichil quia Cappellanus domini.

27. Jan. 1029. Die lune xxvij mensis Januarij Ad presentationem prouidorum virorum Hardeleff prestelin schire tetman Joachim Cruse et Hans Millisow*) laicorum Caminensis dioceseos [ad] perpetuam vicariam in ecclesia parrochiali ville griskow fundatam et instauratam per obitum domini Ermanni vaget vacantem Busso de Rammin fuit Institutus soluit nichil quia scriptor ducis.

1030. Eadem die Ad presentationem validi viri Hinrici gawetczow Ad perpetuos redditus elemosinales In ecclesia parrochiali opidi antiqui Treptow Caminensis dioceseos et per obitum domini Hermanni vaget vacantes B[ussow de Rammin] fuit Institutus soluit nichil.

1031. Eadem die Ad presentationem Honeste domine Margarete vederouwen Caminensis dioceseos [ad] perpetuam vicariam In ecclesia parrochiali ville werder fundatam per obitum domini Hermanni vaget vacantem discretus Busſo [de Rammin] fuit Institutus soluit.

1032. Eadem die Ad presentationem validi Hans leppin Hinrici gawetczow Henningi Nigenhusen Katherine vxor[is]

*) Johannes Milszouw no. 328.

lubbeke beseritczen Ad perpetuos redditus elemosinales*) in diocesi Caminensi fundatos et Instauratos per obitum domini Hermanni vaget vacantes discretus . B . [usso de Rammin] fuit Institutus nichil. 1494.

1033. Die xxiiij Januarij Ad presentationem proconsulum et consulum opidi Treptow**) Ad vicariam Ibidem in ecclesia parrochiali vacantem per obitum domini Johannis Hogenkerken dominus Martinus Swager fuit Institutus dedit j florenum. 24. Jan.

1034. Eadem die Ad presentationem Elizabeth vxoris petri Hanneman Ad vicariam In ecclesia sancti Nicolai gripeswaldensi ad altare sancte appolonie vacantem per obitum domini georgii wegener dominus Nicolaus olim***) fuit Institutus dedit j florenum. †)

1035. Die xxvj Januarij Ad presentationem Thome Kranckspar et Mathie putkummer Ad ecclesiam ville Slonneuitze vacantem per resignationem domini Nicolai Ryn dominus Nicolaus wulf fuit Institutus dedit j florenum. 26. Jan.

1036. Die xxviij Ad presentationem domini Nicolai vestual presbyteri et Nicolai lekow proconsulis Treptowensis testamentariorum domini labes ac Katherine vxoris Hermanni geriken Ad vicariam In ecclesia sancti Nicolai opidi Treptow ††) vacantem per obitum dicti domini Nicolai labes fuit Institutus Joachim dedit j florenum. 28. Jan.

ffebruarij.

1037. prima mensis ffebruarij Ad presentationem consulatus Treptowensis Ad vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali opidi antique Treptow In honorem omnipotentis dei sueque genitricis Inthemerate virginis marie et sancti Anthonij confessoris fundatam per obitum domini . N · [icolai] louwenberch illius vltimi [et Immediati possessoris] vacantem dominus Johannes Swauen fuit Institutus gratis quia principalis domini. 1. Feb.

1038. Eadem die Ad presentationem proconsulum et consulum

*) Diese Vikarie befand sich höchster Wahrscheinlichkeit nach in Alt-Treptow.

**) Treptow a. R.

***) Nicolaus olim oder olau mufs heifsen Olauus Nicolai, vergl. no. 211 u. 858, ebenso no. 38 u. 93.

†) Conf. no. 211 u. 858.

††) Neu-Treptow.

1494. opidi landesberch Ad vicariam horarum beate marie virginis ac ecclesiam ville lorenzdorp cum beneficio sancte gerdrudis extra dictum opidum Incorporato et vacanti per resignationem domini Johannis Kran dominus Johannes Berenfelt fuit Institutus dedit j florenum.

1039. Eadem die Ad presentationem Joachim Margarete Ipoliti et Ewaldi condictorum mellentin Ad vicariam In ecclesia vrigenwaldensi vacantem per resignationem domini Jocobi Kran presbyteri dominus Michael Hoppener fuit Institutus dedit j florenum.

4. Feb. 1040. Die quarta mensis februarij Ad presentationem Bernardi papeken nomine proprio et filiorum heredum condictorum gneweken Ad vicariam in ecclesia beati Bartholomei opidi Demmyn vacantem per obitum domini Hermanni vaget Hinricus leffyn fuit Institutus Nichil quia Notarius principis.

1041. Eadem die Ad presentationem dicti Bernardi prout supra Ad vicariam In ecclesia sancti petri opidi Antique Treptow vacantem per obitum domini Hermanni vaget Hinricus lefin fuit Institutus Nichil.

1042. Eadem die Ad presentationem validi limburgi wylmerstorp Ad vicariam In ecclesia ville gramtczow vacantem per obitum domini Hermanni vaget Busso de Rammyn fuit Institutus Nichil quia Notarius principis.

5. Feb. 1043. Die v mensis ffebruarij Ad presentationem Elizabeth relicte wolbrecht Ad vicariam In ecclesia Supo *) In cappella Consulatus vacantem per obitum domini Nicolai polchow dominus Nicolaus Czyrne fuit Institutus dedit j florenum.

1044. Eadem die recepi vnum florenum a Capitulo Gustrowensi pro quadam commissione.

1045. Eadem die recepi vnum florenum a domino petro Sassenborch pro erectione festi translationis trium regum Ecclesie Beate marie virginis Stettinensis.

1046. Emi Sagenam pro piscatura Castri Corlin exposui pro eadem quinque marcas vinconenses.

1047. Visitaui per diocesim vltra Swinam gripeswalde Demmyn Tanglim Stettin Golnow pro Intimatione ordinum consumpsi In itinere quatuor florenos.

11. Feb. 1048. Die vndecima mensis ffebruarij Ad presentationem fratrum

*) Diese Lücke findet sich auch im Original, wird aber ergänzt durch no. 1070.

fraternitatis Kalendarum opidi Antique Treptow dicte dioceseos [ad] redditus elemosinales Ibidem fundatos et per obitum domini Hermanni vaget presbyteri vltimi et Immediati possessoris eorundem vacantes Honorabilis vir dominus Hinricus Boltentin fuit Institutus dedit j florenum. 1494.

1049. die xiiij februarij ad presentationem Henninghi loppenouw et Clare vxoris Martini zegers Ad vicariam In ecclesia parrochiali opidi griphenberghe inibi ad horas Canonicas fundatam et per obitum domini Nicolai loppenouw vacantem Jacobus loppenow fuit Institutus dedit j florenum. 14. Feb.

1050.*) Eadem die presentaui Magistro petro sartoris quinque florenos renenses ad deferendum Rome et ad presentandum Magistro petro wolkowen ad expediendum Monitorium contra Comitem ad dimittendum castrum Gultczow ad mandatum Capituli.

1051. Eadem die Ad presentacionem Honorabilis viri domini Johannis Lepel vicary ecclesie Caminensis necnon Metken sororis ejusdem | vxoris Johannis Hasſen ciuis Tanglimensis Ad vicarias perpetuas vnam In honorem omnipotentis dei et beate marie virginis Aliam vero In honorem sancte trinitatis In ecclesia parrochiali sancti Nicolai dicti opidi Tanglimensis Inibi In Capella illorum de walman aut alias Rosenbarch fundatas per liberam resignacionem aut ex causa permutacionis dicti domini Johannis Lepel vacantes Dominus Casperus de guntersberch Archidiaconus Stolpensis fuit Institutus nichil.

1052. Eadem die Ad presentacionem proconsulum et consulum opidi Tanglim [ad] vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali ville Czyten in honorem sancte crucis fundatam per liberam resignacionem et ex causa permutacionis domini Ni[colai] perdekoper vacantem dominus Casperus de guntersberch fuit Institutus nichil quia prelatus.

1053. Dominica Inuocauit Dominus graciosus accepit xxv florenos A legatis Sancti Anthonij. 16. Feb.

1054. Die Vicesima mensis ffebruarij Ad presentationem Validi petri Wrech In villa bwssow morantis [ad] Ecclesiam parrochialem ville bwssou per liberam resignationem domini petri pyl vacantem Johannis Semeler clericus Caminensis dioceseos fuit Institutus dedit florenum. 20. Feb.

*) no. 1050—1052 von der Hand des Georg Putkammer.

1494. 20. Feb. 1055. Eadem die Ad presentationem Reuerendissimi patris Abbatis Monasterii Nemoris marie ordinis Cisterciensis [ad] Ecclesiam parrochialem ville Kalczig ob defectum sacerdotum diucius vacantem et liberam Georgius Embeke de Wandisberg fuit Institutus dedit florenum.

1056. Eadem die Ad presentationem discreti viri Hermanni perleberge Ciuis Tanglimensis nomine vxoris sue Elizabeth Et Vrsule Rulowen et Taleke Stolteuotes sororum in opido predicto morantium [ad] vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali Sancti Nicolai Ibidem In Capella et prope Capellam Henningi walman situata per obitum domini Nicolai perdekopers presbyteri vltimi possessoris vacantem petrus Makereygh fuit Institutus dedit j florenum.

1057. Eadem die Ad presentationem validorum Wylkini laurentczy Michaelis et Borchardi condictorum Horne laicorum Caminensis dioceseos [ad] Vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali ville Slatkow ad honorem beate marie virginis et sancte Katerine fundatam per liberam resignationem petri paden vltimi possessoris vacantem Nicolaus Brakeroggen fuit Institutus dedit j florenum.

1058. Eadem die Ad presentationem prouidorum virorum proconsulum et consulum opidi wolgast [ad] vicariam perpetuam in Capella Sancte Gerdrudis predicte Ciuitatis Ad honorem sancte Anne filieque sue virginis marie et omnium sanctorum dei fundatam per liberam resignationem domini Ottonis Brant vacantem Casperus poltzeman fuit Institutus dedit j florenum.

1059. Eadem die Ad presentationem validorum virorum Nicolai Vlrici Vlrici werneri fratrum et patruorum condictorum de Ritczerowen [ad] Ecclesiam parrochialem ville Rinaue per liberam resignationem domini Johannis leczeken vltimi possessoris vacantem Johannis paulus fuit Institutus nichil ad petitiones scolastici quia familiaris suus.

1060. Eadem die Ad presentationem Nobilium vlrici Joachim Johannis Erasmi condictornm De Borcken [ad] Ecclesiam parrochialem ville Carow Ejusque filiam ville Carentcze per liberam resignationem domini Marci Sleden vltimi possessoris vacantem petrus Crogher fuit Institutus.

Ist wieder ausgestrichen mit dem Zusatz: quia non reḡit eam.

1061. Eadem die Ad presentationem famosorum Consulum opidi Massow [ad] Ecclesiam parrochialem ville vredeheyde per liberam

1494.

resignationem domini Ghifze vltimi possessoris vacantem petrus porath clericus fuit Institutus dedit j florenum.

1062. Die xxj [vicesima] prima mensis february Ad presentationem prouidorum petri vos et Alberti parfzenow vitricorum et prouisorum capelle sancte Gerdrudis prope et extra muros [ad] portionem decem florenorum renensium Ad horas Beate marie virginis decantandas fundatam vacantem Joachim Boddeker clericus fuit Institutus dedit j florenum. 21. Feb.

1063. Eadem die Ad presentationem validi viri Hans Branth [ad] Ecclesiam parrochialem ville Hermenstorp Ad honorem Beate Katerine fundatam per liberam resignationem domini Nicolai Meyger vacantem Martinus Milde fuit Institutus dedit j florenum.

1064. Eadem die Ad presentationem validorum virorum Joachim et Georgii patruorum condictorum de dewytczen [ad] Ecclesiam parrochialem ville Schonow cum filia per liberam resignationem domini Jodoci schulten vacantem petrus henneke fuit Institutus dedit j florenum.

1065. Eadem die Ad presentationem validi Johannis Bilrebeke [ad] Ecclesiam parrochialem ville antedicte*) per liberam resignationem domini Georgij Molres vltimi possessoris vacantem Bartholomeus wynt fuit Institutus dedit j florenum.

1066. Eadem die Ad presentationem validi viri Nicolai Schenink [ad] Ecclesiam parrochialem ville grabow Ad honorem Beate Katerine necnon beati Nicolai fundatam per liberam resignationem domini ffabiani lamberti vltimi possessoris vacantem Martinus lochow fuit Institutus dedit j florenum.

1067. Eadem die Ad presentationem validorum virorum Ewaldi et dionisij condictorum Belouwen [ad] Ecclesiam parrochialem ville pennekow per liberam resignationem domini Nicolai Ratzeken vltimi possessoris vacantem Nicolaus Jesow fuit Institutus dedit j florenum.

1068. Eadem die Ad presentationem Venerabilis ac magnifici viri

*) villa antedicta kann sich nur auf villa Schonow der vorigen no. beziehen; aber jenes Schonow ist jedenfalls Hohen Schönau, westlich von Daber, wo auch die übrigen Besitzungen der Dewitzen liegen, dieses kann nur Schönow südost bei Pyritz sein, in dessen Nähe Billerbeck, Jagow und die andern Besitzungen der Familie Billerbeck damals belegen waren. Uebrigens beweisen auch die Namen der resignirenden wie der neu angestellten Priester, dafs es zwei verschiedene Dorfschaften sind.

1494. domini Georgij de Slaberendorf ordinis sancti Johannis etc. [ad] vicariam perpetuam Ad honorem omnipotentis [dei] sueque matris marie virginis Intemerate Necnon omnium sanctorum In ecclesia sancti Johannis opidi Stargarde sitam per obitum domini Theoderici Schulenburg Johannis Staus clericus fuit Institutus dedit j florenum.

1069. Eadem die Ad presentationem Venerabilis antedicti domini Georgii de Slaberendorf etc. [ad] Vicariam perpetuam Ad honorem omnipotentis dei sueque matris marie virginis Intemerate Necnon omnium sanctorum In ecclesia Johannis opidi Stargarde sitam et fundatam Mathias Roleke fuit Institutus dedit florenum.

1070. Nicolaus Czyrne dedit j florenum pro vna Institutione quia habuit benefitium In ecclesia Beate marie virginis In opido Stargarde Et hoc erat ad presentationem relicte Michaelis woltbrechtes per obitum domini Nicolai polchow vacans.

1071. Eadem [die] obtinuit dominus plonniges vnam proclamationem contra Nicolaum Czyrne et dedit j florenum.

1072. Eadem die Ad Vicariam perpetuam In ecclesia Sancti Johannis opidi Stargarde per Inhabilitatem Joachim Brufzewytczen vltimi possessoris ob voluntatem homicidii reatum vacantem petrus Blomenhagen presbyter fuit Institutus nichil.

1073. Eadem die Ad presentationem Religiosi domini wedegonis guntersberghe Caspari procuratorio tutorioque nominibus filiorum suorum Joachim Matzeke Et Vlrici condictorum guntersberghe Ad redditus elemosinales In ecclesia Beate marie virginis Stargardensi ad altare rorate fundatos per obitum domini Cristiani zegeveldt vacantes petrus Blomenhagen fuit Institutus dedit nichil quia dudum ante tempore fuit Notarius Capituli.

1074. Eadem die dominus gratiosus dedit domino Johanni vnum dimissorium dedit j florenum.

23. Feb. 1075. Die xxiij mensis ffebruarij Ad presentationem prouidorum virorum proconsulum et consulum opidi vrigenwalde [ad] vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali antedicti opidi In honorem omnipotentis dei ac sue Inthemerate matris marie fundatam per assecutionem siue retentionem Necnon per resignationem domini Mychaelis hoppener vacantem venerabilis dominus Johannes wedel fuit Institutus dedit nichil quia Canonicus Caminensis.

1076. Eadem die Ad presentationem prouidorum virorum Johannis proconsulis et Cristiani Ciuium fratrum condictorum Bun-

sow [ad] Vicariam perpetuam in ecclesia Collegiata Sancti Nicolai Gripeswaldensi Ad horas marie virginis decantandas in prefata ecclesia Collegiata fundatam per obitum domini Georgij wegener vacantem laurentius Stapel fuit Institutus dedit j florenum. 1494.

1077. Eadem die Ad vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali opidi Vrigenwalde In honorem omnipotentis dei sueque Inthemerate matris marie fundatam cum debita requisitione patronorum per liberam resignationem ex causa permutationis cum domino Michaeli Hoppener presbytero vacantem discretus petrus weyger clericus Caminensis dioceseos fuit Institutus dedit j florenum.

1078. Sabbato Intret recepi de ordinibus pro domino xvj florenos et tres marcas vinconenses. 22. Feb.

Marcius.

1079. Die decima quarta mensis Martij Ad presentationem Reuerendi patris Abbatis et Wilkini prioris tociusque conuentus monasterii Stolp [ad] Ecclesiam parrochialem ville gorik per liberam resignationem domini Hermanni carpentatoris presbyteri vacantem Hinricus Otto fuit Institutus soluit j florenum. 14. März.

1080. Eadem die Ad presentationem Religiose virginis Elizabeth Bornstede Abbatisse Sanctimonialium conuentus Czeden [ad] Ecclesiam parrochialem ville wreych vnacum filia sibi annexa In honorem omnipotentis dei fundatam per obitum pauli Swasth vacantem Johannes Hoffman fuit Institutus soluit j florenum.

1081. Eadem die Ad presentationem validorum virorum more lintstede In oldewigeshagen et werneri Kopperen In smuggerow laicorum vestre dioceseos [ad] Ecclesiam parrochialem ville ratebur In honorem omnipotentis dei sueque genitricis virginis marie fundatam per liberam resignationem domini petri bildeken presbyteri vltimi possessoris vacantem palmer voxes fuit Institutus soluit j florenum.

1082. Eadem die Ad presentationem validorum virorum Nicolai Johannis et Nicolai Junioris famulorum patruorum condictorum van deme Berghe [ad] Ecclesiam parrochialem ville uestre Schonenuelde vacantem etiam si ad tanta vacasset quod Jus patronatus etc. Johannes van borne fuit Institutus soluit j florenum.

1083. Eadem die Ad presentationem validorum virorum pauli et Gerdt condictorum Ramel [ad] Ecclesiam parrochialem ville Kosternitcze per liberam resignationem domini Johannis meyger vacantem Jacobus Czendeken fuit Institutus soluit dedit j florenum.

1494. 1084. Eadem die Ad presentationem validorum virorum Vlrick Joachim Maſczeke Henninghi Brante Joachim Johannis Aſzmundi fratres et compatrueles condicti de borken In Strammel morantes [ad] Ecclesiam ville Karouwe vnacum filia sibi annexa per liberam resignationem domini Marci Sleden vacantem petrus Kroger fuit Institutus dedit j florenum.

Ist wieder ausgestrichen.

1085. Eadem die Ad presentationem validi viri Henninghi Hobe vasalli Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali opidi gnoien In honorem omnipotentis dei sueque genitricis virginis marie Inthemerate Johannis Baptiste Ewangeliste Jacobi et Steffani protomartyris fundatam per obitum domini Emekini poppen vacantem discretus Emekinus poppen fuit Institutus soluit j florenum.

1086. Eadem die dominus paulus plonniges obtinuit vnam proclamationem contra Honorabilem virum dominum petrum blomenhagen presbyterum Caminensis dioceseos dedit j florenum.

16. März. 1087. Die Sexta Decima mensis Martii Ad presentationem langhehans laici Ad perpetuam vicariam In capella sancte gerdrudis extra muros Nougardt fundatam In honorem omnipotentis dei sue genitricis virginis marie etc. per liberam resignationem cujusdam clerici Caminensis [dioceseos] vacantem Jacobus vaderman fuit Institutus dedit j florenum.

16. März. 1088. Die xvj mensis Martij Ad presentationem Nobilium virorum vlrici Joachim Johannis Erasmi condictorum de Borken [ad] Ecclesiam parrochialem ville Carow ejusque filiam Carentcze per liberam resignationem domini Marci Sleden petrus Croger fuit Institutus dedit j florenum. Hierauf folgen noch zwei Zeilen, die aber so wirksam ausgestrichen sind, daſs ich nur Folgendes daraus entziffern kann: et viij solidos sundenses pro

fidejussor dominus Jacobus borke.

1089. Eadem die Ad presentationem validi gutzlaj ruschen layci [ad] vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali ville bisdorp In honorem omnipotentis dei sueque genitricis virginis marie fundatam per liberam resignationem domini wulffardi Blixen [vacantem] Henninghus Stenwer fuit Institutus dedit nichil quia est prefectus principis.

1090. Eadem die Ad presentationem [pro]consulum et consulum opidi Koningesberg Ad altare In honorem omnipotentis dei et Beati Bartholomei apostoli In ecclesia parrochiali antedicte ciuitatis fun-

datam per liberam resignationem venerabilis Nicolai Borwech 1494.
vacantem Benedictus Sidow fuit Institutus dedit j florenum.

1091. Die xvij mensis supradicti Ad presentationem proconsu- 17. März.
lum et consulum opidi Noue Stargardt Ad vicariam perpetuam In ecclesia Sancti Spiritus prope et extra muros ejusdem ciuitatis In honorem omnipotentis dei sueque genitricis virginis marie necnon omnium sanctorum erectam per liberam resignationem domini Johannis lepel vacantem Conradus wedel fuit Institutus soluit nichil.

1092. Emi vnum trinale vini rubei coloris et solui pro eodem tres florenos cum dimidio cum vectura.

1093. Sabbato Sicientes recepi de ordinando xxvj florenos re- 15. März.
nenses et xxj solidos sundenses et iij quadrinos.

1094. Dominica Judica presentaui vnum equum domino Gas- 16. März.
pari Juntersberch ad mandatum domini Caminenſis solui pro eodem xiiij florenos renenses.

1095. Eadem die presentaui Johanni losen vj florenos renenses pro expensis faciendis [pro] domino Caminensi in Cammin.

1096. Eadem die ad presentationem proconsulum et consulum opidi vredeberghe [ad] Ecclesiam parrochialem ville oldenflethe per resignationem domini Hinrici Egbrech presbyteri vacantem Nicolaus wusterbuch fuit Institutus soluit j florenum.

1097. Die Jouis xx mensis Martij ex Jussu domini graciosi 20. März.
Episcopi Caminenſis dedi petro palen v florenos renenses ad bonum conuptum. (?)

1098. Eadem die subleuaui j marcam pro vna absolutione et viij solidos antique monete pro vna suspensione.

1099. Die xxiij mensis Martij Ad presentationem Nicolai Ko- 23. März.
nekow et Margarete conthoralis [ad] vicariam perpetuam in ecclesia parrochiali opidi Slaw In cappella chori annexa In parte aquilonari ad Altare vicinus choro Instauratam ac In honorem omnipotentis sueque dei genitricis aliorumque patronorum etc. fundatam per mortem Johannis munster vacantem Joachim Rutczow fuit Institutus nichil dedit quia familiaris domini decani Colbergensis.

1100. Die xxiiij mensis martij Ad presentationem dominorum 24. März.
et fratrum fraternitatis corporis cristi in ecclesia sancti Johannis opidi Stargardt per liberam resignationem Joachim Bruseuitzen aut quovis alio modo vacantem vicariam Honorabilis dominus pe-

1494. trus Blomenhagen fuit Institutus dedit nichil quia quondam fuit Notarius capituli.

27. März. 1101. Die xxvij mensis Martij De mandato Domini Caminensis presentaui domino Johanni wilden fratri ordinis Heremitarum iij florenos renenses.

1102. Eadem die Ad presentationem validi petri Klest aduocati noue Stettin Ad vicariam perpetuam In ecclesia parrochiali Noue stettin Ad altare prime misse In honorem beate marie Necnon matris ejus sancte Anne fundatam per resignationem Johannis Bartoldi vacantem Johannes Koccouw presbyter fuit Institutus dedit j florenum.

1103. Eadem die Ad presentationem pauli rehoff Borchardi poleman Nicolai Engelke etc. Ad redditus Elemosinales In honorem omnipotentis dei et sue genitricis sanctissime virginis marie ac sancte Katerine sanctique martyris Erasmi in opido stettin fundatos per liberam resignationem et ex causa permutationis domini valentini bergers vltimi possessoris vacantem Jacobus wardenbergh fuit Institutus dedit j florenum.

1104. Eadem die Ad presentationem proconsulum et consulum et tociusque consulatus opidi Soldin [ad] Ecclesiam parrochialem ville woltersdorp per liberam resignationem domini Martini Wackeldeyg presbyteri vacantem Otto cebel fuit Institutus dedit j florenum.

28. März. 1105. Die xxviij mensis Martij Ad presentationem validorum virorum wulffangi et wilkini Manduuel [ad] Ecclesiam parrochialem ville drofzdow In honorem omnipotentis dei sueque genitricis virginis marie ac omnium sanctorum fundatam per liberam resignationem domini Nicolai waterman vacantem petrus Czitczeuitcze fuit Institutus soluit j florenum.

29. März. 1106. In vigilia pasce recepi de ordinando xxiij florenos.

31. März. 1107. Secunda feria pasce presentaui domino Scholastico Jacobo Borken x florenos mittendos ad Romanam curiam pro absolutione Ventcze Monchouwen ad mandatum domini Caminensis.

1108. Item Liborghes Risman tenetur v florenos Renenses et ij lastas Cereuisie pro quodam excessu.

3. März. 1109. Die tercia mensis Martij Ad presentationem magistris ordinis Sancti Johannis Ad ecclesiam ville Swanenbeke vacantem per dimissionem domini Nicolai reyneken et ad optationem domini

Hinrici volker idem dominus Hinricus fuit Institutus dedit j florenum. 1494.

Anno etc. xciiij°.

1110. Die xxvj mensis ffebruarij Ad presentationem validorum virorum condictorum wolde In wusterbarde morantium Ad ecclesiam parrochialem ville Tychow per obitum domini hinrici wedegen dominus petrus wusterbarth fuit Institutus dedit j florenum. 26. Feb.

1111. Eadem die commisi ecclesiam parrochialem ville Kopriuen sub commenda A die dato presentium fratri Nicolao Hekethufzen ordinis Sancti Augustini Ad annum continuum remisi eum cum vno floreno soluendo domino plebano Corlinensi ad Emendum Avenam pro necessitate Castri Corlin.

1112. Eadem die commisi ecclesiam parrochialem ville Kopriuen sub commenda A die dato fratri Martino Brant ordinis Sancti Augustini Ad annum continuum remisi Eum cum vno floreno soluendo domino plebano Corlinensi Ad Emendum Auenam pro necessitate Castri Corlin.

1113. Die Veneris xxviij mensis ffebruarij Solui vincentio Monnechouwen sex florenos Renenses pro quibus ipse dedit fidem condicto verfzen. 28. Feb.

1114. Eadem die Solui vnum staminum panni leydensis Johanni Hogenhufz Ciui Colbergensi quod dominus Caminensis obtinuit pro xiiij florenis cum dimidio.

Anno domini Mcdxciiij.

In die Juliane virginis. 16. Feb.

Exposita pro necessitate castri Corlin quod dominus meus graciosus acceptauit.

1115. Exposui primo pro oleo vj marcas minus ij solidis antique monete iiij marcas minus iiij solidis pro lardo iij marcas pro pyscibus et tunnis.

1116. xviij februarij solui Andree putkummer xj tunnas sereuisie Colbergensis tunnam pro xxviij solidis vinconensibus constituunt Insolidum xix marcas et iiij solidos antique monete. 18. Feb.

1117. Eadem die solui pro necessitate Castri Corlin duas tunnas allecum hic in partibus captiuatorum pro duobus florenis cum dimidio et duas tunnas sereuisie Treptowensis pro vno floreno et sex solidis sundensibus pro duabus tunnis Nicolao wermer Consuli Treptowensi.

1494. 1118. Eadem die solui Johanni langen fabro tres marcas antique monete pro reformatione ferrorum ad molendinum spectantium.

1119. Eadem die presentaui Georgio Voes vnum medium florenum pro funibus valentibus ad sagenam pro captura piscium.

2.März. 1120. Dominica oculi presentaui domino plebano In Corlin iiij florenos remisi eundem ad emonendum adhuc duos florenos a certis fratribus ordinis sancti Augustini [conf. no. 1111 u. 1112] pro commendis ab eisdem obtentis Ad emendum Auenam pro semine.

1121. Eadem die presentaui Johanni pancken custodi in Corlin iiij florenos ad emendum ordeum pro semine.

1122. Eadem die conduxi vnum magistrum Curie et piscatorem promisi sibi dare nomine domini iij florenos annuatim sex vlnas panni grisii et duo paria calciamentorum tradidi sibi pro vnum solidum sundensem.

1123. Eadem die solui iij solidos sundenses pro panibus triticijs.

1124. Eadem die solui pro vasis xij grossos quos recepit Georgius vos.

1125. Eadem die Emi tres tunnas pocorum pro necessitate Castri A Johanne Hogenhues pro tribus florenis et nouem solidis sundensibus In quibus adhuc sibi obligor.

1126. Eadem die Emi vnam tunnam allecum de schonis A laurentio Tymmerman pro duobus florenis In quibus adhuc sibi obligor.

5.März. 1127. Die Mercurij v mensis Martij Item pro nouis vrnis et reformatione ferri dedi iij marcas antique monete et iij quadrinos.

1128. Eadem die dedi Mariotten vnum medium florenum pro comparandis rebus necessaria ad Castrum Corlin adhuc dedi sibi ij florenos et quinque solidos antique monete.

1129. Item doleatori In Belgardt Hans [voes] vos pro duabus doliis Ad braxaturam valentibus ij florenos minus sex solidis sundensibus.

1130. Eadem die dedi pro tribus gallinis iiij solidos sundenses minus vno quadrino.

1131. Eadem dedi pro recentibus piscibus xviij solidos minus vno quadrino antique monete.

1132. Emi j tunnam allecum captorum hic in partibus pro floreno et xij solidis sundensibus que fuit missa versus Corlin.

1133. Emi adhuc vnam aliam tunnam allecum de Schonis A Nicolao wermer Consule In Treptow pro qua solui florenum cum dimidio. 1494.

BEILAGE.

I.

Mahnbrief des Ritters Cristoffel van palentzk, Landvogts in der Neuen Mark, an den Cantor und Administrator Georg Putkammer wegen 9 Gulden, welche der Bischof Benedict von dem Soldiner Canonikus Johann van Ellingen entliehen und wofür der Ritter gutgesagt hatte.

Dem Werdigen achtbaren Hern Georgio Putkummeren Cantori vnd Administratori der Kercken to Cammyn Synem Hern vnd guden vrunde.

Mynen fruntlicken dinst met behegelicheit alles guden willen thuuornen Werdige liue Herre vnd frundt Ick fuge Jw weten dat my der erwerdige In got vader vnd Herre · der bischop van Cammyn In synem afscheidende . dat men Hern Johann van ellingen In sien schult Nemelicken ix gulden . die he vor synen · g ·[naden] In der Herberge tom Soldin vorgespraken vnd betalet het. Van deme bischopgelde adder sus In der Nienmargke · vornugen vnd betalen scholde · gebeden vnd vorwiset hefft . dat ik to dhunde angenamet hebbe vnd em sodann ix gulden ya gesecht hebbe. Nu hebbe ick denn genanten Hern Johann . met rade vnd willen des werdigen Hern Johanſzes wupersnowen Iwes vorfaren administrateres met sulber schuldt vorwiset am deme officiali generali Hern Johann Korteclawesen tom soldin . dy ed em tobetalende vor vns · angenamet hefft. Nu makt he sick wederspennick vnd vordritlick des ick van Hern Johann sware maninge vnd vordritlicheit horen vnd verdulden mut . dat my nicht weynich miſzhaget. Van deſzwegen . bidde ick Jw fruntlicken vnd met vlite willet dem genanten officiali scriuen vnd bie em vorfugen dat he fulle ix gulden vt synem ampte Hern Johann van ellingen betale vnd vornuge als he angenamet hefft . vpe dat . dat ick gefriget vnd manendes vnd vordrites moge vorhawen bliuen. Wenn schut dem so nicht So dengke ick

Hern Johann met panden adder penninge vnd met schaden to vornugen vnd to bereiden vp weme die schaden kamen werdt mogen gy wol suluest mergken . denn ick willes nicht dragen. Bewiset Jw Hirann tom besten vp dat . dat schade vnd vnwille moge na bliuen . dat will ick In aller billicheit vnd fruntschop kegen Jw to allen ty-
1491. 28. Jul. den gerne vordynen. Datum drefzen am dage Innocentij anno lxxxxj.

Cristoffel van palentzk Riddere
lantvaget In der Nienmargke.

II.

Verzeichnifs der [auf der Universität Greifswald?] promovirten Magistri artium.

1488. Anno octogesimo octauo.

isti sunt promoti In Magistros artium:
Thomas haber
laurencius drendenborch
iiij flor. Nicolaus Johannis }
braske } daci quorum duo fuerunt pauperes.
petrus }
martinus }

1489. Anno octogesimo nono.

Ako Jacobi de schania (Schonen)
iiij flor. brunoldus wessselynck
Mathias gregorii de svecia
Johannes Pommer de dacia.

1491. Anno nonagesimo primo.

frater Jacobus
iiij flor. ffrater henricus
brunoldus haghmole.

Dominus prepositus laurencius boekholt soluit sex florenos renenses.

III.

Requisition, die Bauern eines gewissen Dorfes vor das geistliche Gericht zu laden.

DE mandato Domini Administratoris aut ejus Commissarii Moneatis et requiratis Omnes et singulos villanos ville Slatekow tam Inhabitantes quam famulantes vt Infra sex dies execucionis presentes proximos honorabili viro domino et laurentio garden ac deo

et nobis ex offitio de quibusdam flaiciosis excessibus per ipsos rebelliter perpetratis satisfaciant realiter et cum effectu | Aut ipsa sexta die Judiciaria coram Commissario nostro Stetin comparant causas rationales allegantes quod hujusmodi puniri non debeant Alioquin si secus egerint ipsos de tunc singulis diebus dominicis ac festis excommunicatos denunctietis.

Der Name des Dorfes ist von anderer Hand und mit so blasser Tinte geschrieben, dafs ich nicht erkennen kann, ob er Blatekow, Slatekow oder wie anders heifsen soll. Doch befindet sich auf der Rückseite dieses kleinen Zettels eine durch Schmutz halb verlöschte Aufschrift aus zwei Zeilen bestehend, von denen in der oberen Zeile (der Name des Dorfes) slatkow, in der unteren (der Gerichtstag?) elyzabeth ziemlich gut erkennbar sind. 19. Nov.

IV.

Freundschaftlicher Brief des Bischofs Benedict an den Administrator Georg Putkammer.

Venerabili ac Ingenuo patri domino Georgio podkommer Cantori Caminensi . Coadjutori et amico vnice in eternum dilecto.

Cor nostrum et animam . dulcedini vestre pro Salute. Nouerit . d . vestra. Cor nostrum pro absentia vestra · amaritudine et tedio doloris esſe refertum · quoniam elegi vos mihi in consolatorem et patrem . Sed annuat diuina Maiestas . letos nos conuenire . et sanos . Interea . omnia agite . In dyocesi ac si nos personaliter adessemus: Cui animam nostram et nobis commissorias animas commendamus et bona: Germanum suum . d . vestra . mox visis presentibus . mittet in Soldin . quem veluti proprium filium fouere volumus . et ex aspectu ejus . vestra dulcedine perfrui consolatus : Reliqua que occurrent per Cristianum perferemus . d . vestro . vnico meo amori plurimum nos commendamus . Et ex corde sincero oramus . vt me fidelem vestrum amore quo ego vos diligo · in eternum . et ipse diligatis. Valeat dulcissima . d . vestra . felix in omnibus. Datum Dramburgk . xxvj die 1492. 26.
Nouembris 92 . per fidelissimum vestrum. Nov.

. B . Episcopum Caminensem.

V.

Eine durch substantielle Geschenke unterstützte Bittschrift des Jocobus Block an den Prepositus von Cammin Bernhardus Eg-

gebrecht, sich für ihn bei der Verleihung einer Vikarie zu verwenden, nebst Denunziation wegen Entwendung einer Fuhre Holz aus dem Walde des Prepositus.

Egregio Venerabili ac Circumspecto viro domino et magistro Bernardo Egbrecht Jurium doctori preposito Caminensi ejusdem ac beate marie virginis colbergensis et sancti ottonis Stettinensis Ecclesiarum Canonico Domino suo Venerabilissimo.

Sosequiosa salutatione premissa Venerabilis domine Juxta Affectum dominationis vestre | iiij^{or} libras zelspeck | vnum Esocem recentem mirabili modo procuratum | vnum Saxacilem et salmonem Dominationi vestre transmitto tria frusta piscium | pro multimodis beneficiis mihi Impensis | hos tres pisces videlicet | pro gratiarum actione meis pecuniis comparatos D. v. dono et transmitto Supplicans d v | quatenus Dominatio v. vnacum domino officiali ac ludimagistro Super protochollo contractus et resignationis | ac elemosina confirmanda etc. et aliis mihi in collatione hujusmodi vicarie necessariis | mihi prouidere dignetur | me viceuersa ad singula benefitia D. v. paratissimum receptura Item Nouerit Dominatio v · quatenus Jurgen bugges de dargebantze dominica die Esto mihi portauit cum reda et iiij^{or} equis vnum magnum plaustrum lignorum In vulgari elrerholt alzo j achtendel | ad ciuitatem Wollin ante domum Jacobi bugges infra summam missam | quod videns galle wulken fecit me vocare ad se | cum quo | adiui hujusmodi redam tunc nullus hominum adesse voluit | Jacob bugges rem gestam negauit | vector vero aufugit | Tunc prefectus galle hujusmodi plaustrum lignorum ad domum suam duci et apportari fecit | Tunc dixi ego | debuissetis hujusmodi ligna ad domum Domini prepositi apportari effecisse | quia de Jure magis pertinet ad dominationem suam quam ad vos | dixit | Dominus prepositus sic jussit mihi vt facerem | eciam equos debeo pignorare etc. sit Dominatio vestra super hys Informata | me rogo celari Dignemini | Valeat D. v. feliciter ex wollin Die lune post Valentini anno xx

D. v.

Jacobus Blok.

1.

ORTS-REGISTER.

Um Hinweisungen möglichst zu vermeiden sind in diesem Register gewisse verwandte Buchstaben, welche in der mittelalterlichen Orthographie stets mit einander alterniren, wie C und K, F und V, zusammengestellt, Y suche unter I, Z unter S. Cz ist unser heutiges Z und steht demgemäfs zuletzt, doch wird Czuchan (Zachan) auch Szuchan und Czuntzeluitze (Zülzefitz) auch Scylczeuitze geschrieben, in diesem Fall suche unter Cz.

Die mit einem Stern hezeichneten Ortschaften liegen aufserhalb der Provinz Pommern.

Die Bestimmung, welcher Ort gemeint ist, wenn es mehrere desselben Namens giebt, hat oft seine besonderen Schwierigkeiten. In den meisten Fällen läfst sich aber durch eine besonnene Combination aus dem Registrum Administrationis selber eine genügende Auflösung erlangen. Als Beispiel will ich hier Buchholz (Buckholt) in der Ukermark anführen, dessen Pfarrkirche von dem Patron Martinus Klinckebil präsentirt dem Nicolaus Angermünde als neuem Pfarrer ertheilt wurde, no. 263. In Vorpommern giebt es kein Pfarrdorf Buchholz, in Hinterpommern zwei, das eine, was ebenfalls vorkommt (Bockholt, no. 634), bei Stettin und Damm belegen, war aber ein Klostergut von Colbaz, das zweite, bei Stargard, ein altes Lehn der Borken, können hier also nicht in Frage kommen. Nun läfst sich oft aus der vorhergehenden oder folgenden Nummer, wenn sie von derselben Hand geschrieben ist und die in ihr erwähnte Institution am selben Tage geschah, ein Anhaltspunkt für den betreffenden Distrikt gewinnen. In no. 262 wird aber unter den angegebenen Bedingungen in dem Ukermärkischen Dorfe Damme, dem Lehngut der Eikstede, ein neuer Pfarrer instituirt,

also spricht schon Vieles dafür, dafs wir das Buchholz unserer no. 263 ebenfalls in der Ukermark zu suchen haben. Ein zweiter Grund ergiebt sich aus dem angeführten Patron. Neben Martinus Klinckebil kommt noch ein petrus und ein Johannes Klinckebil vor (no. 173), der erste proconsul, der zweite Bürger von Gartz a. O., alle drei jedenfalls Glieder derselben Adelsfamilie. Um diese Zeit bestand, wie das Registrum Administrationis durch viele Beispiele selber beweist, der Rath der Städte fast ganz aus dem umwohnenden Adel, selbst unter den Vorstehern der Zünfte und der geistlichen Brüderschaften befinden sich Adliche. Die natürliche Schwierigkeit der Communikation von Gartz mit dem rechten Oderufer läfst aber mit Grund voraussetzen, dafs der Güterbesitz desjenigen Adels, welcher mit Gartz in nähere Berührung trat, auf dem linken Oderufer belegen war, und das nächste Buchholz, welches wir hier kennen, ist das Ukermärkische, südlich von Prenzlau. Einen dritten Anhaltspunkt gewährt oft der Name des Geistlichen, welcher an dem betreffenden Ort instituirt wird. Seine Verbindungen und Connexionen, welche ihm eine Stelle verschaffen konnten, waren natürlich am lebendigsten in der Heimath, und da die geistlichen Inhaber der Vikarien, deren Einkünfte sie nur bezogen und die sie für ein Geringes durch andere, niedere Clerici verwalten liefsen, fast überwiegend dem Adel angehören, dieser aber der Gegend seines Stammsitzes, woher er seinen Geschlechtsnamen entnommen, meistens noch treu geblieben war, so ist es erklärlich, dafs die Beziehung der Orts- und Personennamen zu einander noch sehr kräftig hervortritt. In unserm Fall erhielt Nicolaus Angermünde die Pfarre von Buchholz, dessen Name also ebenfalls auf das Ukermärkische Buchholz nicht fern von Angermünde hinführt.

Dieses Beispiel mag als Andeutung dienen, wie der Herausgeber Alles, was sich als Anhaltspunkt für die Ortsbestimmung darbot, benutzt hat. Im Register sind zur Vermeidung von Weitläufigkeiten die Gründe nicht näher angegeben.

*Ademstorp, villa, Adamsdorf südlich bei Lippehne in der Neumark.
ecclesia parrochialis wird auf 2 Jahre sub commenda ertheilt. no. 237.

*Arentze, villa, Arendsee in der Ukermark, westlich von Prenzlau.
ecclesia, Patron Paulus Winterfelt. no. 756.

*Arnſzwalde (Arnswolde, Arnswolt), opidum in der Neumark.
ecclesia, eccl. beate Marie, eccl. parrochialis, Patr. venerabilis ac religiosus vir dominus Georrius Slaberendorp ordinis sancti Johannis domus Hospitalis Jerosolomitane per Marchiam, Saxoniam, Pomeraniam etc. Magister et preceptor generalis. no. 521.

1. vicaria in honorem sancte trinitatis, omnium sanctorum et sancte crucis fundata, Patr. condicti Kremptzouwen. no. 454.
2. redditus elemosinales, Patr. Consulatus opidi. no. 478.
3. vicaria in honorem Corporis Christi, beate marie et sancti Bartolomei fundata, Patr. plebanus ibidem. no. 522.
4. hore beate marie virginis, gestiftet und confirmirt den 3. September 1492. no. 577.
5. vicaria, Patr. consulatus ib. no. 828.

Capella sancti Spiritus.
vicaria in honorem sancti spiritus fundata, Patr. proconsules et consules ib. no. 458.

Accoliti. no. 584.

Babbin, villa, östlich von Greifenhagen.
ecclesia, Filial von valkenberch. no. 267.

Barnemeskonouw, villa, im Süden von Stargardt.
ecclesia parrochialis.
vicaria perpetua in honorem sancte crucis fundata, Patr. Wernerus Boke und die Kusſouwen und Dosſen in Meghouw und Barnemeskonouw possessionati. no. 531.

Barczeuitze, villa in terra Rugenwaldensi, nordost von Rügenwalde, jetzt Barzwitz.
zahlt als denarios Episcopales 5 Mark weniger 4 Schilling Sundisch. no. 715.

Begerstorp (Beygherstorp), villa, Beyersdorf südost von Bahn.
ecclesia parrochialis, Patr. priorissa et conuentus monasterii monialium prope et extra muros opidi piritz. no. 68 u. 778.

Beggherouw, villa, südlich von Demmin.
ecclesia wird auf 3 Jahre sub commenda ertheilt. no. 290.

Belbuck, monasterium bei Treptow a. R.
Siehe Sachregister unter monasterium.

Belgard (Belgardt, Belgart), opidum.
ecclesia Belgardensis.
1. vicaria, Patr. plebanus ib. (Nicolaus Vleminck). no. 308.
2. vicaria, Patr. Henninghus Bulgrin, prepositus Cusſlinensis. no. 354.
3. vicaria perpetua, Patr. Adam Podewils im Namen seiner Mündel, der Söhne des Johannes Gantzel von Belgart (aus dem Geschlechte Podewils). no. 397.
4. redditus elemosinales, Patr. Henninghus et Johannes condicti Schulte. no. 405.
5. vicaria ad altare sancti Mathie, Patr. Hille, Tochter des Johannes Roggouw, in ihrem eigenen und im Namen ihrer Schwester Anna und der Söhne des Nicolaus Stogentyn. no. 447.
6. vicaria, Patr. relicta petri Scroders alias Heſze. no. 814.

Berenslaw, villa, Barnimslow westlich von Stettin.
ecclesia parrochialis, Patr. Katerina abbatissa, Elizabet priorissa ac totus conuentus monialium monasterii extra opidum Stetin. no. 192.

*Berensuelde, villa, Bärfelde nordost bei Bernstein in der Neumark.
ecclesia parrochialis, Patr. Johannes Waldouw. no. 302.

*Berenvelde, villa, Bärfelde ostwärts von Bärwalde in der Neumark.
Georgius de Maruitz heres in, Patr. der Pfarre von Grunrode. no. 771.

Berghen, monasterium sanctimonialium auf Rügen. no. 108.

Berkouwe, villa, Barkow westlich von Treptow a. T.
ecclesia parrochialis, Patr. prepositus et Moniales in Verchen. no. 472.

Bernhaghen, villa, Bernhagen westnordwest bei Daber.
ecclesia parrochialis, Patr. Joachim et Georgius de deueczen in daber possessionati. no. 648.

Bernstorp, villa, Bernsdorf südsüdost bei Bütow.
ecclesia parrochialis, Patr. Darinck de Ramelen prefectus in Butouwe. no. 165.

*Berwolde (Berenwolde), opidum, Bärwalde in der Neumark.

ecclesia parrochialis.

1. vicaria, Patr. proconsules et consules opidi, ac fratres Kalendares ibidem. no. 629.

2. vicaria annexa der Pfarrkirche von Closfzow, Patr. Johannes Moner. no. 902.

*Blomenberch, villa, in der Neumark (?).

ecclesie prouisores. no. 222.

Blomenbergh, villa, Blumberg südsüdost von Stargardt.

ecclesia parrochialis, Patr. Johannes, Joachim et Dionisius fratres condicti de Wedel. no. 776.

Boke, villa, Büche westlich von Jacobshagen.

ecclesia, Patr. prepositus et conventus in Margenflet. no. 677.

Bockholt, villa, Buchholz südost von Stettin und Damm.

ecclesia parrochialis mit dem Filial Malenbeke, Patr. Abbas in Colbatz. no. 634.

Borne, villa, nordost von Dramburg.

Capella, Filial des Dorfes Dolgen, der Pleban erhält die Erlaubnifs ein ciburium corporis Christi in dieser Capelle zu errichten. no. 678.

*Brellin, villa, Bröllin südsüdost von Pasewalk in der Ukermark.

ecclesia parrochialis, Patr. Joachim et Henninck condicti Lintsteden. no. 313.

Bresekowe, villa, wahrscheinlich das heutige Brietzig ostsüdost von Pyritz, in der ältesten Schreibweise brezko. Siehe unter II. Urkunde von 1185 wegen Ausstattung der Camminer Präpositur mit der Kirche von Lubbin, in der Hufenmatrikel von 1628 Britzke.

ecclesia parrochialis, der Plebanus erlangt seine Abwesenheit auf 2 Jahre. no. 19.

Brest, villa, südlich von Jarmen bei Klempenow im Demminer Kreise.

Capella.

vicaria, Patr. Ewaldus et Hinricus condicti Heydebreken. no. 622.

Brunsberghe, villa, Braunsberg südost von Daber.

ecclesia parrochialis mater mit dem Filial mergenhagen, Patr. Joachim et Georrius condicti Dewetzen und Janeke Mildenitzen. no. 500.

Brunfzuort, villa, Braunsforth zwischen Daber und Freienwalde.

ecclesia non consecrata nouum edificata, der Pleban erhält die Erlaubnifs in tabulis zu celebriren. no. 25.

Brusfkouw, villa, Grofs-Brüskow nordwest von Stolpe.
ecclesia wird auf 3 Jahre sub commenda ertheilt. no. 169.

Bubboltze, Bublitz, die jetzige Stadt in Hinterpommern.
ecclesia et prepositura. no. 840.
vicaria, Patr. condicti Glasenappen. no. 839.

Bukow, villa, Neu-Buckow östlich von Belgard.
ecclesia parrochialis in honorem omnipotentis dei fundata, Patr. petrus Monchow in Bukow morans. no. 1002.

Buckholt, villa, Buchholz südsüdwest von Prenzlau in der Ukermark.
ecclesia parrochialis, Patr. Martinus Klinckebil. no. 263.

Bukow, monasterium, Buckow südwestwärts bei Rügenwalde.
Siehe Sachregister monasterium.

Bumgarde, villa, Baumgarten südsüdwest bei Gülzow.
ecclesia parrochialis, Patr. Henrick, Curd et Joachim condicti Vleminghe. no. 315.

*Bwssou, villa, Büssow nordwest von Friedeberg in der Neumark.
ecclesia parrochialis, Patr. Petrus Wrech in bwssow morans. no. 1054.

Bustal, villa, wo?
ecclesia parrochialis, Patr. prior prioratus parrochialis ecclesie Sancti Jacobi Stettinensis. no. 320.

Butouw, opidum, Bütow.
prefectus in —, Darinck de Ramelen. no. 165.
fraternitas Kalendarum läfst ihre Stiftungsbriefe confirmiren, weil die alten verbrannt waren. no. 166.
Capella extra muros.
1. beneficium, gestiftet durch Gertrude, Wittwe des Nicolaus Blome. no. 167.
2. vicaria, Patr. Georgius Wolder. no. 842.

Butzeke (Buczeke, Butzke), villa, Butzke nordost von Belgard.
Ipollitus Bueteczke in Buczeke morans. no. 247.

Butzstorp (Bysftorp, Bisdorp), villa, Grofs-Bisdorf westsüdwest von Greifswald, Kreis Grimmen.
ecclesia parrochialis.
1. vicaria, Patr. Vicke, Bernardus et Michael condicti Bere. no. 127.

2. vicaria perpetua in honorem omnipotentis dei sueque genitricis virginis marie fundata, Patr. Gutzflaff Rusche. no. 955 u. 1089.

*Butczyn minor, villa, Klein-Butzin beim Pfarrdorf Belitz südwest von Gnoien in Meklenburg.

Capella wird geweiht. no. 1023.

*Kalandt noua, opidum, Neu-Kalden in Meklenburg.

Capella beate marie virginis extra muros.

vicaria perpetua, Patr. Illustrissimi principes domini domini Magnus et Baltazar duces Magnopolenses. no. 363.

*Kalczig, villa, Kölzig westnordwest von Woldenberg in der Neumark.

ecclesia parrochialis, Patr. Abbas Monasterii Nemoris marie ordinis Cisterciensis. no. 1055.

Cammin.

ecclesia S. Johannis baptiste. Augmentum vnius beneficii in Treptow a. R. fundirt. no. 553.

Kankeluitze, villa, Kankelfitz südwest von Labes.

ecclesia parrochialis wird sub commenda ertheilt. no. 26 u. 152.

Karbarghe (Kerberge), villa, Kehrberg südost von Fiddichow.

Filial von Kladow, Patr. proconsules et consules opidi Griphenhaghen. no. 286.

Die Ritter Barthos Brufzehauer und Detlaff Trampe erhalten die Erlaubnifs in tabulis celebriren zu lassen (also wurde an der Kirche in Kerberge gebaut). no. 515.

Carceke, villa, Carzig nordnordwest bei Naugardt.

ecclesia parrochialis. no. 669.

Carczin, villa in terra Rugenwaldensi, Carzin nordwest von Rügenwalde.

zahlt als denarios Episcopales 3 Mark weniger 4 Schilling Sundisch. no. 715.

Carentcze (Kernetze), villa, Karnitz nordwest von Labes.

ecclesia wird auf ein Jahr sub commenda ertheilt. no. 792.

Filial von Carow, Patr. Vlricus, Joachim, Johannes et Erasmus condicti de Borken. no. 1060, 1084 u. 1088.

Karentcze, villa, Karnitz westlich von Treptow a. R.

ecclesia parrochialis.

vicaria perpetua in honorem omnipotentis dei sueque matris

marie, omnium sanctorum et philippi et Jacobi fundata, Patr. Henninghus Karentcze. no. 964 u. 823.

Carow, villa, Karow nordnordwest von Labes.

ecclesia parrochialis, Mutterkirche von Karnitz bei Labes, Patr. Vlricus, Joachim, Johannes und Erasmus condicti de Borken. no. 1060, 1084 u. 1088.

Kaſzouwe (Katzouw), villa, Katzow westlich bei Wolgast.

ecclesia parrochialis, Patr. princeps. no. 117.

vicaria, Patr. princeps. no. 41.

Kladow, villa, Kladow südwest von Fiddichow.

ecclesia, Mutterkirche von Karbarghe, Patr. proconsules et consules opidi Griphenhaghen. no. 286.

Klaetkouwe, villa, Klotkow südlich von Treptow a. R.

ecclesia parrochialis, Patr. proconsules et consules opidi Treptow. no. 694.

Klebouw, villa, Klebow nordost von Greifenhagen.

redditus elemosinales in villis Kluetzke et Klebouw. no. 32. von $25^1/_2$ Gulden testamentarisch durch paulus vader gestiftet, Patr. Johannes Abbas Colbaczensis. no. 175.

Klemme, villa, Klemmen südlich von Stargardt.

Filial von Zallentyn, Patr. Ludeke de Scheninghen. no. 266.

*Clockkouwe (Clockouw), villa, Klockow im Süden von Pasewalk in der Ukermark.

ecclesia mit dem Filial Tornouw, Patr. Nicolaus de Holstendorp Senior, Hermannus de Houe, und Czacharias Haſze, no. 550; Czacharias und Ewaldus condicti Haſſzen, Benedictus et Hermannus condicti Houen, Senior Nicolaus et Junior ac Bartholomeus condicti de Holtzendorp. no. 799.

*Closſzow, villa, Klossow im Süden von Bärwalde in der Neumark.

ecclesia parrochialis vnacum vicaria annexa in Berwolde, Patr. Johannes Moner. no. 902.

Cluſzkouw, villa, Klützkow südost von Schiefelbein.

ecclesia parrochialis, Patr. Conuentus Monasterii in Schiuelben. no. 200.

Kluetczke, villa, Klütz (Ober- und Nieder-) zwischen Stettin und Greifenhagen auf dem rechten Oderufer.

Filial von Klebow. Siehe Klebouw.

Codram, villa, Codram auf der Insel Wollin im Norden der Stadt Wollin.

Cappella.

vicaria, Patr. princeps Buggeslaus. no. 822.

Colbatz (Kolbatcz), Monasterium.

Siehe Sachregister unter Monasterium.

Colberg, opidum.

redditus elemosinales, Patr. condicti Schademan in opido Colberch moram trahentes. no. 493.

redditus elemosinales per quosdam Vritzouw fundati, Patr. Petrus Vritzouw opidanus Colbergensis, Katherina relicta Tribuneken und Johannes Bernardi nomine vxoris. no. 509.

ecclesia Colbergensis.

Capella retro chorum.

redditus elemosinales, Patr. Joachim Dametze in Molne. no. 734.

vicaria noua durch die fraternitas sancte Anne gestiftet und den 25. Januar 1493 confirmirt. no. 724.

Colpin, villa, Kölpin östlich von Greifenberg.

plebanus. no. 436.

Koltczouw, villa, Kolzow nördlich von Wollin.

plebanus ib. no. 490.

*Koninghesberghe (Koninghesberch, Koningesberg), opidum, in der Neumark.

Proconsules et consules Mitpatron der Pfarre in Hansberghe. no. 241.

ecclesia parrochialis.

1. vicaria, Patr. Schabini opidi. no. 722.
2. vicaria perpetua, Patr. Katherina Conthoralis Michaelis Berlin, no. 979, oder Clemens Rosendal, opidanus opidi Koninghesberch. no. 980.

altare in honorem omnipotentis dei et Beati Bartholomei apostoli fundatam, Patr. proconsules et consules opidi. no. 1090.

ecclesia seu Capella Incliti martyris sancti Georgii.

vicaria perpetua, Patr. proconsules et consules opidi. no. 672.

Monasterium in Koningesberge. Siehe Sachregister.

Konouw (Bischoppes Konouw), villa, Kunow an der Strafse, westlich bei Stargardt.

ecclesia parrochialis.

redditus elemosinales quatuor florenorum ad decantandum duas missas singulis septimanis, gestiftet von dem Pleban in

Kyſzouw (Kussow an der Madüe) Bartholomeus Droyſze, und am 15. December 1492 confirmirt. no. 685.

Copencze, villa in terra Rugenwaldensi, Köpnitz nordost von Rügenwalde.

zahlt als denarios Episcopales 2 Mark Sundisch. no. 715.

Kopriuen, villa, Koprieben westlich von Bärwalde im Neu-Stettiner Kreise.

ecclesia parrochialis wird auf 1 Jahr sub commenda ertheilt. no. 1111 u. 1112.

Corlin, opidum.

ecclesia parrochialis.

vicaria, Patr. proconsules et consules opidi. no. 808.

Capella sancti Georrij ante opidum, prope opidum.

vicaria in eadem de duobus florenis. no. 885 u. 911.

Corlin, castrum.

Wenslaus aduocatus interemtus. no. 71. prefectus nouus bestellt. no. 74. Andreas Putkummer aduocatus nouus. no. 66. nouus Capitaneus eingesetzt. no. 205. Hinricus Blanckenborghe prefectus. no. 518.

Magister Curie et piscator angenommen für 3 Gulden Jahreslohn, 6 Ellen graues Tuch und 2 Paar Schuhe. no. 1122.

Mühle neu aufgebaut, no. 518; Ausgaben dazu bestritten, no. 518, 567 u. 1118.

Ausgaben für das Schloſs: zu Lebensmitteln, no. 66; für Saathafer, no. 1111, 1112 u. 1120; für Oel, Schmalz, Fische und Tonnen, no. 1115; für Bier, no. 1116 u. 1117; für einheimischen (Küsten-) Hering, no. 1117 u. 1132; für Schonischen Hering, no. 1126 u. 1133; für Fischergarn, no. 1119; für Waizenbrodt, no. 1123; für Gefäſse, no. 1124 u. 1127; für 3 Tonnen Dorsch, no. 1125; für Braukufen, no. 1129; für Hühner, no. 1130; für frische Fische, no. 1131; für Saatgerste, no. 1121; für andere nothwendige Dinge, no. 1128.

Corlin, villa in terra Rugenwaldensi, Körlin nordost von Rügenwalde.

zahlt als Bischofszehnten 21 Schilling Sundisch. no. 715.

Kortenhaghen, villa, östlich von Greifenhagen.

Filial von Czillczelowe (Sinzlow), Patr. Johannes Abbas Colbacensis. no. 344.

Kosternitcze, villa, Kösternitz zwischen Köslin und Pollnow.

ecclesia parrochialis, Patr. Paulus et Gerdt condicti Ramel. no. 1083.

*Krantzin, villa, Kranzin südlich von Arnswalde in der Neumark.
ecclesia parrochialis, Patr. Joachim Rowerder, Cristianus Bomyn, Rolauus Eckstede, Thomas et Martinus condicti Rowerder. no. 272.

*Basſza-Kregeninck, villa, Nieder-Krähnig bei Schwedt auf der rechten Seite der Oder in der Neumark.
ecclesia wird mit der Kirche in Grabow (also wohl Filial von dieser) einem Mönch aus dem Kloster in Königsberg auf 2 Jahre sub commenda ertheilt. no. 264.

Crolow (Crulow), villa in terra Rugenwaldensi, Krolow nordost von Rügenwalde.
zahlt als Bischofspfennig 26 Schilling Sundisch. no. 715.
redditus elemosinales sex florenorum prope Crulow, vom Fürstlichen Kanzler Georg Kleist gestiftet und am 25. August 1491 confirmirt. no. 423.
Besitzthum des Georg Klest. no. 838.

Crusſelin, villa, Kröslin nördlich von Wolgast.
ecclesia mater, Patr. princeps. no. 40[b].

Cuddeczow (Kodytzouw), villa in terra Rugenwaldensi, Kuddizow ostnordost von Rügenwalde.
zahlt als Bischofspfennig 29 Schilling Sundisch. no. 715.
ecclesia, Patr. Illustrissimus dominus princeps Buggeslaus. no. 720.

Kummerouw, villa, Kummerow im Norden von Regenwalde.
Filial von Labbun, Patr. miles Hinricus Borke et Joachim, Gerendt et Joachim (condicti Borken). no. 851.

Curdeshagen, villa, Kordeshagen westlich von Köslin.
ecclesia, Patr. condicti Wedelsteden. no. 721.

Curouw, villa, südlich von Stettin am linken Oderufer.
ecclesia sub commenda ertheilt. no. 835.

Kussow Minor (Kussouw, Cusſzouw), villa, Klein-Kussow am Ostufer des Madüsees, südwestlich von Stargardt.
ecclesia, Indultum ad celebrandum in tabulis. no. 196 u. 544.
Besitzthum der Ritter Johannes, Symon, Valentinus, Jodocus, Joachim et Ebelinus fratres et patrui condicti Kussouwen. no. 527.

Kyſzouw, villa, Groſs-Kussow ebendaselbst.
Der Pleban von diesem Kussow stiftet redditus elemosinales

von 4 Gulden zur Bestreitung von zwei wöchentlichen Messen in der Kirche von Bischoppeskonouw (Kunow an der Strafse). no. 685.

NB. Nur in der no. 196 wird minor hinzugesetzt, ob also die übrigen Nummern Grofs- oder Klein-Kussow betreffen, könnte zweifelhaft sein. Meine Gründe für obige Anordnung sind folgende. In no. 196 wird für minor Kussow die Erlaubnifs, in tabulis zu celebriren, auf 1 Jahr ertheilt, weil die Kirche wahrscheinlich im Bau begriffen und der Altar noch nicht geweiht war. In no. 544, ungefähr nach Verlauf eines Jahres, wird für Cusfzouw dieselbe Erlaubnifs ertheilt. Es spricht also Alles dafür, dafs dies Kussow Klein-Kussow ist. Die Kirche war noch nicht fertig geworden, die Erlaubnifs, provisorisch darin den Gottesdienst abhalten zu können, mufste auf 1 Jahr verlängert werden. Zugleich erfahren wir nun aus dieser Nummer, dafs der Pleban in Klein-Kussow Nicolaus Rifzebeke hiefs, also mufs Kyfzouw, wo Bartholomeus Droyfze Pleban war (no. 685), Grofs-Kussow sein. Die no. 527 habe ich ebenfalls nur auf Klein-Kussow bezogen, weil die Familie Kussow später nur in Klein-Kussow angesessen war, möglich aber, dafs sie in jener Zeit auch noch in Gross-Kussow Besitzrechte hatte, und dann würde sich diese Nummer auf beide Dörfer beziehen.

Cusflin (Cosflin, Cusfalin, Cusfzlin), opidum.
Ecclesia parrochialis, eccl. Cusflinensis.
Capella Verchemyns.
Capella beate marie virginis annexa cappelle Verchemyns.
vicaria in honorem omnium sanctorum, beate marie et sancti Mauritii fundata, Patr. Georgius Verchemyn camerarius, Hinricus Karethe consul, Nicolaus Plathe ciuis Colbergensis, Jacobus Quandt consul Rugenwaldensis, Joachim Dametze in Melne, Thomas daleke et relicta Swarte Pawels. no. 8.
Capella condictorum Pernouw in ecclesia parrochiali.
vicaria in honorem dei ac visitationis marie sanctorum Cosme et Damiani et Cecilie fundata, Patr. Nicolaus Elre Camerarius et Johannes Borchman opidanus opidi Cusflin. no. 559.
Cappella Vreterfz.

beneficium gestiftet durch Hinrick Lemme und Herman Dametze, 8. November 1492 confirmirt. no. 637.

altare corporis Christi.

vicaria ad altare c. Patr. Hinricus Lemme Camerarius, Vlricus Czarthen consul totaque fraternitas corporis Christi. no. 355. prouisores fraternitatis corporis Christi. no. 398.

altare sancte Dorothe in ecclesia parrochiali.

vicaria perpetua ad altare, Patr. Henninghus Bulgrin prepositus monialium in Cusſlin necnon Anna Manduuel Junior Abbatissa et Anna Manduuel senior priorissa et Katerina Verſzen celleraria totusque Conuentus ibidem. no. 416.

vicaria perpetua in ecclesia Cusſlinensi, Patr. Nicolaus Wyntmolre et fratres. no. 1.

vicaria in ecclesia parrochiali, Patr. Caspar Moldenhouwer et Curdt Lude. no. 7.

vicaria in eccl. parr., Patr. Vlricus Heydenrick. no. 27.

vicaria in eccl. parr., Patr. Vlricus Heydenrik proconsul in Cosſlin. no. 33.

vicaria in eccl. parr., Patr. Aſzmus de wedele et ejus vxor. no. 28.

vicaria in eccl. parr., Patr. Hermannus Cosſebade, Caspar Moldenhower et Curdt Lode. no. 65.

vicaria in eccl. parr., Patr. prepositus et Moniales in Cusſlin. no. 96 u. 298.

vicaria in eccl. parr., Patr. Hermannus Cosſebade. no. 153.

redditus elemosinales in eccl. Cusſlinensi, Patr. Alheyde Wedelstede monialis et ejus fratres. no. 164.

redditus elemosinales, Patr. Hermannus Cosſebade. no. 185.

beneficium in ecclesia Cusſlin., gestiftet durch Nicolaus Bulgrin presbyter Caminensis dioceseos, den 6. November 1490 confirmirt. no. 187.

vicaria in eccl. parr., Patr. prepositus et Moniales in Cusſlin. no. 277. beneficium. no. 281.

vicaria in eccl. Cusſl. Jure deuoluto ertheilt. no. 306.

vicaria in eccl. parr. cum prebenda annexa, Patr. Moniales in Cusſlin. no. 457.

beneficium in eccl. Cuſſlin durch Otto Virſzdorp proconsul ibidem gestiftet, den 11. Juli 1492 confirmirt. no. 536.
redditus elemosinales, Patr. Vincentius Verchemyn. no. 794. (?)
redditus elemosin., Patr. Ideke, relicta Johannis Karith quondam Camerarii in Colberch, Jadece (?), relicta N. Brukers. no. 795. (?)
vicaria perpetua in eccl. parr. in honorem omnipotentis dei fundata, Patr. Petrus Horne Ciuis Colbergensis. no. 552.
redditus elemosinales in eccl. parr. no. 552.
vicaria in ecclesia parr., Patr. proconsules et consules opidi. no. 620.
vicaria in eccl. Cuſslin. gestiftet durch den prepositus des Nonnenklosters Henningus Bulgrin, am 1. Juni 1493 confirmirt. no. 843. Das Confirmations-Original befindet sich auf dem Archiv, Schr. VI, Chat. 12 no. 214.
vicaria perpetua in eccl. parr. in honorem omnipotentis dei sueque intemerate genitricis marie fundata, Patr. Henninghus Bulgrin prepositus monialium, Hinricus Weger, Nicolaus Freter et Henninghus Berent prouisores fraternitatis beate marie virginis ecclesie Cuſſlinensis. no. 860.

Ecclesia Monialium monasterii in Cuſſlin.
vicaria, Patr. Henninghus Bulgrin prepositus monialium, Alheyde Verczen abbatissa et Anna Manduuel priorissa totusque conuentus in Cuſslin. no. 64.
altare sancte Crucis.
vicaria perpetua in eccl. monialium in honorem omnipotentis dei ac sue virginis marie ad altare sancte crucis fundata, Patr. Bernardus et Nicolaus Heydebreke in Pernouw morantes, Henninghus Bulgrin in Tunouw et Ipollitus Buetczken in Buczeke. no. 247.

Ecclesia sancte Gerdrudis prope Cuſſlin.
vicaria, Patr. Nicolaus Elre camerarius Cuſſlinensis, Hans Borchman, Nicolaus Ebele. no. 15.

Daber (Daberen), opidum.
ecclesia parrochialis wird auf 1 Jahr sub commenda ertheilt. no. 204 u. 489. Excessus propter curam animarum in ecclesia parroch.
vicaria in eccl. parr., Patr. Joachim et Jurien condicti Dewetzen. no. 244.

vicaria in eccl. parr., Patr. Joachim et Georgius condicti de Dewetzen. no. 925.

Cappella prope Daberen, nouiter edificata, Indultum ad celebrandum in tabulis. no. 513.

Daberkouw, villa, Daberkow südöstlich von Demmin.

beneficium Jure deuoluto ertheilt. no. 107.

Dalow, villa, Dahlow östlich bei Dramburg.

ecclesia parrochialis, Patr. miles Hinricus Borke. no. 781.

Damen, villa, Damen nordnordost von Polzin.

Filial von Muttrin, Patr. Henningus, Johannes et Petrus in Muttrin et Bartefz, Bysprauus et Petrus condicti Clest heredes in Damen de consensu Junioris Pauli Clest. no. 903.

Dameshagen, villa, Dameshagen südlich von Rügenwalde.

ecclesia, Patr. Abbas in Bukow. no. 907.

*Dammen, villa, Damme östlich von Prenzlau in der Ukermark.

ecclesia parrochialis, Patr. Cristianus et Fredericus de Eykstede. no. 262.

vicaria ib., Patr. dieselben. no. 131.

Dammis, opidum, Damm bei Stettin.

ecclesia parrochialis, ecc. Dammensis.

redditus elemosinales in opido Dammis, Patr. Georrius et Andreas patrui condicti de Ladewige, proconsules opidi Dammis. no. 128.

vicaria in eccl. Damm., Patr. Abbas in Colbatz et prouisores fraternitatis rosarii virginis marie dicti opidi. no. 615.

vicaria in eccl. Damm. in honorem sancte crucis fundata, Patr. plebanus in Dammis ac prouisores exulum ibidem. no. 630.

vicaria in eccl. parr., Patr. Hinricus Gadebende, laycus Caminensis dioceseos. no. 668.

redditus elemosinales in ecclesia damm., Patr. N. Gatebende. no. 735.

vicaria in eccl. parr., Patr. rosarius beate marie opidi Dammis. no. 868. Dieselbe mit no. 615.

Dampnitze, villa, Damnitz südsüdwest von Stargardt.

plebanus in. no. 149.

Dargherese, villa, Dargorese ostnordost von Stolpe bei der Leba.

Teslaus Damerouw in Dargherese. no. 644.

Darfze, villa, Darz südwest bei Massow.

eccl. parrochialis, Patr. Jacobus Panſzin in Czarſke und Nicolaus Stettin in Darſze morantes. no. 978.

*Dedelouw, villa, Dedelow nordöstlich von Prenzlau in der Ukermark.

ecclesia parrochialis, Patr. Alredt et Joachim condicti de Klutzouw. no. 146.

Deghouwe, villa, Degow nordwest von Cörlin.

ecclesia parrochialis, Patr. Abbatissa et Conuentus in Cusſlin. no. 590.

Demmyn (Dimin, Demyn), opidum.

Ecclesia parrochialis, diminensis, beati Bartholomei.

vicaria, Patr. Nicolaus Hasſze prepositus Monialium in Verchen. no. 329.

vicaria, Patr. fratres Kalendares opidi Demmyn. no. 469.

altare sancti Jacobi et beate marie magdalene in eccl. parr.

vicaria ibidem, Patr. Consulatus Demynensis. no. 954.

vicaria in ecclesia beati Bartholomei opidi Demmyn, Patr. Bernardus Papeke nomine proprio et filiorum heredum condictorum Gneweken. no. 1040.

Ecclesia seu Capella sancti Spiritus.

vicaria in capella s. sp., Patr. magister Johannes Szwaue, plebanus in Demmyn. no. 121.

vicaria in Cappella s. sp., Patr. Johannes Grelle. no. 739.

vicaria perpetua in ecclesia sancti Spiritus in honorem omnipotentis dei fundata, Patr. proconsules et consules opidi Demmyn. no. 951.

Ecclesia seu Capella sancti Georgii extra muros.

redditus elemosinales in Eccl. s. Georg., Patr. Caspar de Guntersberch plebanus in Demmyn. no. 279.

vicaria in Capella s. Georg., Patr. Nicolaus de Kalende. no. 732.

Dersekow, villa, Dersekow südwest von Greifswald.

ecclesia parrochialis.

vicaria perpetua, Patr. Wulfardus presbyter, Reymarus Senior, Reymarus Junior et Joachim condicti Blixen. no. 1027.

*Dikouw, villa, Dickow östlich von Lippehne in der Neumark.

Filial von Richenouw, Patr. Petrus, Duzerus, et Johannes condicti Wrech et Hinricus Runge. no. 236.

Dobberpoel (Dubberpul), villa, Dobberphul im Pyritzer Kreise, westlich von Arnswalde.

ecclesia parrochialis, Patr. Georrius, Tyde et Laurencius fratres condicti Stenwere. no. 137.
Filial von Dueltcze (Dölitz), dessen Patr. Abbas Colbatczensis. no. 598.

Dolgen, villa, Dolgen nordnordost von Dramburg.
ecclesia parroch. hatte als Filial eine Capella in Borne. no. 678.

*Doltzik, villa, Dölzig südlich von Königsberg in der Neumark.
ecclesia parua wird dem Pleban in Grofs- und Klein-Mantel auf zwei Jahre sub commenda ertheilt. no. 240.

Dorsgeshagen, villa, Döringshagen nördlich von Naugardt.
Filial von Dusterbeke, Patr. generosus Comes Ladewicus (de Euersten). no. 384.

Dramborch, opidum.
Ecclesia parrochialis, ecc. Dramborgensis, eccl. beate Marie.
redditus elemosinales in eccl. parr. 16 marcarum neu gestiftet und den 31. Januar 1491 confirmirt. no. 256.
vicaria, Patr. proconsules et consules opidi Dramborch. no. 257.
vicaria perpetua in eccl. parr., Patr. proconsules et consules opidi Dramb. no. 360 u. 874.
vicaria perpetua in eccl. b. marie in honorem dei et sue matris fundata, Patr. proconsules et Consules opidi Dramb. no. 779.
Elemosinaria in eccl. parr. in honorem dei et sue matris necnon sancte Anne fundata, Patr. Margareta Schillingh vxor Thome Mirow. no. 780.
vicaria in eccl. Dramborg., Patr. Hermannus et Paulus condicti Brallentyn. no. 819.

Dreuene, villa, Drawehn nordost von Bublitz.
ecclesia wird dem Pleban von Gust sub commenda ertheilt. no. 638.

Drozedowe, villa in terra Rugenwaldensi, Drosedow ostnordost von Rügenwalde.
zahlt als Bischofspfennig 6 Schilling Sundisch. no. 715.

Drofzdow (Droefzdow), villa, Drosedow südlich von Kolberg.
ecclesia parrochialis in honorem omnipotentis dei sueque genitricis virginis marie et omnium sanctorum fundata, Patr. Wulffangus et Wilkinus Manduuel. no. 1105.
molendinator. no. 498.

*Dubberpul, villa, Dobberpfuhl östlich von Schönfliefs in der Neumark.
ecclesia parrochialis in honorem dei sueque matris ac sancti Andree fundata, Patr. Arnoldus, Michael et Johannes condicti de Zidow. no. 768.
Ducherow, villa, westlich von Uekermünde.
ecclesia parrochialis in honorem omnipotentis dei fundata, Patr. Illustrissimus princeps. no. 1025.
Dueltcze, villa, Dölitz im Pyritzer Kreise, westlich von Arnswalde.
ecclesia parrochialis, deren Filial das benachbarte dubberpul, Patr. Abbas Colbatczensis. no. 598.
Dunnow, villa, Dünnow nordost von Stolpe.
ecclesia parrochialis.
beneficium wird Jure deuoluto ertheilt. no. 919.
Dusterbeke, villa, Dusterbeck nördlich von Naugardt.
ecclesia, deren Filial Döringshagen, Patr. Comes Ladewicus (de Euersten). no. 384.
*Gadekendorp, villa, Jädickendorf südlich von Königsberg in der Neumark.
ecclesia mit Filial, Patr. Abbas in Chorin. no. 827.
Gartze, opidum, Garz a. O.
ecclesia parrochialis.
vicaria, Patr. Consulatus opidi. no. 854.
Capella sancti spiritus.
vicaria, Patr. Consulatus Gartze. no. 451.
Garczehouede, villa in terra Rugenwaldensi, Jershöft nordost von Rügenwalde an der Ostsee.
zahlt als Bischofspfennig 8 Schilling Sundisch. no. 715.
*Gellen, villa, Gellen südost von Königsberg in der Neumark.
Filial von Marthufzen (Nordhausen) wird sub commenda verwaltet. no. 264.
Gherchelin, villa, Jarchlin östlich von Naugardt.
ecclesia parrochialis, Patr. Joachim et Georrius condicti Dewetzen. no. 371.
Germen (Gormin), villa, Görmin südsüdwest von Greifswald nahe der Peene.
ecclesia parrochialis, Patr. spectabiles viri domini rector et conciliarii alme vniuersitatis Gripeswaldensis. no. 1008.

vicaria perpetua in eccl. parr., Patr. Degener Buggenhaghen marschalcus bardensis nomine fratris sui. no. 958.

Gherſz, villa, Geritz südsüdwest von Köslin.

ecclesia parrochialis, Patr. prepositus et Abbatissa monialium in Cusſlin. no. 464.

*Glizen, villa, Glietzen (?) bei Oderberg in der Neumark.

ecclesia parrochialis mit der Capelle in Nigenhaue (Neuenhagen?), Patr. Gaspar et Mathias condicti Vchtenhaghen. no. 673.

*Gnogen (Gnoien), opidum in Mecklenburg.

Ecclesia parrochialis, eccl. beate marie.

vicaria perpetua, Patr. Albertus Walslaff plebanus et fratres Kalendarum ibidem. no. 212.

vicaria in eccl. opidi gnogen, Patr. Henninghus Hobe. no. 312. (beneficium) no. 718. vic. in eccl. parr. no. 738.

redditus elemosinales in eccl. parr., Patr. Henninghus Hobe. no. 356.

vicaria in eccl. beate marie, Patr. Henninghus Hobe. no. 887.

vicaria perpetua in eccl. parr. in honorem omnipotentis dei sueque genitricis virginis marie Intemerate Johannis Baptiste, Ewangeliste, Jacobi et Steffani protomartyris fundata, Patr. Henninghus Hobe. no. 1085.

Ecclesia sancte Crucis extra opidum gnogen.

vicaria perpetua ibidem, Patr. Junior Joachim Karckdorp. no. 953.

Cappella sancte Ghertrudis extra muros opidi gnogen.

vicaria perpetua ibidem, Patr. proconsules et consules opidi. no. 468.

Custodia in Gnogen, zu ihr präsentirt der Pleban Albertus Walslaff. no. 323.

Certa fraternitas in Gnogen wird approbirt. no. 587.

Golnouw (Golnowe, Golnow), opidum.

Ecclesia parrochialis, eccl. opidi golnow.

vicaria ib., Patr. consules et proconsules opidi golnow. no. 78 u. 81 (beneficium).

vicaria ib., Patr. Hinricus Pegelouwe proconsul ib. no. 80.

redditus elemosinales octo marcarum ad vnam perpetuam missam Rorate singulis Sabbatis diebus celebrandam den 19. August 1491 confirmirt. no. 422.

vicaria in eccl. parr., Patr. Gerardus Voghe tutorio nomine sororum suorum. no. 924.

Cappella sancte Ghertrudis.

vicaria perpetua in honorem omnipotentis dei sueque matris marie et sancte Ghertrudis fundata, Patr. proconsules et consules opidi Golnouw. no. 693.

Capella sancti spiritus extra muros.

beneficium exile 8 marcarum reddituum ib. den 4. Juni 1491 confirmirt. no. 387.

fratres ordinis minorum (von wo?) haben einen Terminirbruder in Golnow stationirt. no. 20 u. 29.

Goltbeke, villa, Goldbeck östlich von Stargardt.

ecclesia, Patr. prepositus et Moniales monasterii Marienfliefs. no. 916.

Goltbeke, villa, Goldbeck nördlich bei Bublitz.

ecclesia wird dem Pleban von Gust sub commenda ertheilt. no. 638.

Gorgeshagen, villa in terra Rugenwaldensi, Görshagen westlich von Stolpmünde.

zahlt als Bischofspfennig 11 Schilling Sundisch. no. 715.

Gorik, villa. Görcke bei Anklam.

ecclesia parrochialis, Patr. Abbas et prior totusque conuentus monasterii Stolp. no. 1079.

Ghoruin, villa, Gervin südöstlich von Treptow a. R.

plebanus concordirt super quodam excessu. no. 418. erhält für sein Filial, die Capelle des Dorfes Szweth, die Erlaubnifs in tabulis zu celebriren. no. 806.

Gotberghe, villa, Gottberg im Pyritzer Kreise nordöstlich von Bernstein.

ecclesia cum filia libbene, Patr. Gregorius Kule et Lippoldus Kathe. no. 269.

Grabouw, villa, Grabow nordöstlich von Labes.

ecclesia, Filial von Scylczeuitze (Zülzefitz), wird dem Pleban von Labes auf ein Jahr sub commenda ertheilt. no. 245. erhält mit der Mutterkirche einen eigenen Geistlichen, auf Präsentation der Patrone Hinricus miles, Joachim, Bernardus, Johannes, Joachim Junior necnon Thomas condicti Borken. no. 433.

*Grabouw, villa, Grabow nordwest von Königsberg in der Neumark.

ecclesia parrochialis, Mutterkirche des Filials Basfza Kregeninck (Nieder-Krähnig), wird einem Mönch des Klosters Königsberg auf 2 Jahre sub commenda ertheilt. no. 264.

eccl. parr. ad honorem Beate Katerine necnon beati Nicolai fundata, Patr. Nicolaus Scheninck. no. 1066.

Gramtczow, villa, Gramzow westlich von Anklam.

ecclesia.

vicaria ibidem, Patr. Limburgus Wylmerstorp. no. 1042.

Grifenberg (Griphenberghe, Grifenberghe, Grifenberch, Griphenberch).

Ecclesia parrochialis, eccl. Grifenbergensis.

vicaria perpetua ib., Patr. fratres Kalendares. no. 2.

vicaria ib., Patr. proconsules et consules opidi. no. 5.

vicaria ib., Patr. wie oben. no. 99.

vicaria ib., Patr. Nicolaus Runghe proconsul ib. no. 243.

vicaria perpetua ib., Patr. Johannes Kazeke opidanus ib. no. 388 u. 535.

vicaria perpetua ib. in honorem dei sueque matris et sancte marie magdalene fundata, Patr. Petrus Vaghet plebanus, Caspar Wokkenin et Hinricus Bane vicarii ecclesie parrochialis griphenbergensis. no. 565.

vicaria ib. in honorem omnipotentis dei et beate Marie virginis ac sancti spiritus fundata, Patr. fratres Kalendares saltem presbyteri opidi grifenberg. no. 650.

vicaria ib., Patr. proconsules et Consules totusque Consulatus Grifenbergensis. no. 658.

vicaria perpetua ib. in honorem sanctarum virginum Barbare et Dorothee fundata, Patr. proconsules et consules necnon Clawes Crummenhusen ciuis opidi Griphenberch. no. 809.

vicaria perpetua ib. in honorem sancti Bartolomei fundata, Patr. Petrus Vaget (plebanus) decanus fraternitatis calendarum omnesque alii fratres prefate fraternitatis. no. 810.

vicaria in eccl. Griphenbergensi pro Custode fundata durch Hinricus Lantbrecht (Lambrecht) proconsul ib. und Laurencius Dumslaff, und am 12. Juni 1493 confirmirt. no. 825.

vicaria seu officium ad organum spectans Jure deuoluto vacans, Patr. Hinricus Lambrech proconsul et Laurencius Dumsleff Ciuis Opidi Grifenberch vitrici ecclesie parrochialis. no. 863.

redditus elemosinales decem marcarum, Patr. Proconsules et Consules opidi griphenberch. no. 948.

vicaria perpetua in eccl. parr. in honorem omnipotentis dei sueque matris marie ac sancti Johannis baptiste et beate marie magdalene, Patr. Consulatus opidi Griphenberch. no. 960.

vicaria in eccl. parr., Patr. Nicolaus Burmeister. no. 852.

vicaria perpetua in eccl. parr. in honorem decem milium militum fundata, Patr. Nicolaus Schuneman presbyter und Nicolaus Radeleff Camerarius prouisores fraternitatis decem milium militum et omnes fratres dicte fraternitatis. no. 963.

vicaria inibi ad horas Canonicas fundata, Patr. Henninghus Loppenouw et Clara vxor Martini Zegers. no. 1049.

Capella sancti spiritus.

vicaria ib., Patr. fratres Kalendares. no. 3.

vicaria ib. in honorem omnipotentis dei et beate Marie virginis ac sancti spiritus fundata, Patr. fratres Kalendares saltem presbyteri opidi grifenberg. no. 650.

Capella sancte Crucis extra muros.

beneficium octo marcarum ib. neu fundirt und den 4. März 1491 confirmirt. no. 299.

vicaria perpetua in honorem omnipotentis dei sueque matris Intemerate sancteque crucis extra muros opidi Griphenbergh fundata, Patr. Conradus Kartlow in Ribbekarth, Nicolaus Burmester und Laurentius Dumslaff Grawetop Ciues opidi Griphenbergh. no. 973. Diese Vikarie ist vielleicht identisch mit dem vorhergehenden beneficium.

redditus 8 marcarum in Capella s. crucis extra muros opidi Grifenberch, den 17. December 1492 confirmirt, Patr. Jacobus Vicke et Jacobus Kolle. no. 697.

Capella sancti Jocobi extra muros.

vicaria ib., Patr. Oldermanni Sartorie, Fabrie et Sutorie opidi griphenberghe. no. 4.

Capella sancti Georrij extra muros.

vicaria perpetua ib. in honorem omnipotentis dei sue intemerate virginis matris marie et sancti Georrij fundata, Patr. Consulatus Opidi Grifenberch et Jacobus Troye Ciuis ibidem. no. 883. und, indem Nicolaus Stolte Patron zu sein behauptet, no. 901.

Statio corporis Christi in eccl. parr. singulis quintis feriis celebranda wird den 6. März 1491 confirmirt. no. 300.

Fraternitas sancti Jacobi et Georrij in Grifenberch wird den 17. September 1490 confirmirt. no. 154.

NB. Aus dieser geistlichen Brüderschaft des heiligen Jakob und Georg könnte man schliefsen, dafs die St. Jakobs-Capelle und die St. Jürgen-Capelle vor Greifenberg eine und dieselbe war.

Grifenhaghen (Griphenhagen), opidum.

ecclesia Griphenhagensis.

redditus elemosinales ib. ad perpetuam missam fundati per Johannem Knusth proconsulem ibidem, den 4. August 1493 confirmirt. no. 888.

Cristianus Lynde, Titke Drewes, Johannes Knust und Nicolaus Koeltczke proconsules et totus Cosulatus opidi Grifenhaghen präsentiren zur eccl. parr. ville Schillderstorp cum ejus filia Scheninghe. no. 129.

Proconsules et consules opidi Griphenhaghen präsentiren ad Ecclesiam ville Kladow vnacum ejus filia Karbarghe. no. 286.

Gripeswalde (Gripefzwalde), opidum.

Ecclesia sancti Nicolai, parrochialis, Collegiata, Gripeswaldensis.

Prebenda canonicalis in eccl. s. Nicolai, Patr. Sifridus Bukouwe, Jacobus Erick et Nicolaus Schulte Consules Gripeswaldenses. no. 24.

Canonicatus et prebenda in eccl. Gripesw. b. Nicolai Jure deuoluto vacans. no. 249. präsentirt durch die Patrone proconsules et consules opidi. no. 259.

Decanatus et prebenda gripeswaldensis. no. 284 u. 737.

Die drei hier genannten Decani siehe unter Sachregister decani.

Prebenda in eccl. s. Nicolai, das Präsentationsrecht übt die vniuersitas, das Petitionsrecht die proconsules et consules opidi gripefzwalde. no. 502.

Prebenda ibidem, das Präsentationsrecht übt Consulatus, das Petitionsrecht vniuersitas gripefzwaldensis aus. no. 813.

Prebenda in eccl. s. Nicolai 13 marcarum sundensium cum duabus domibus per Wernerum Samer fundata, den 11. Mai 1493 confirmirt, das Jus Patronatus wird dem proconsul Wedege Lotze reservirt. no. 820. Nach dem Tode des

Stifters wird die neue Pfründe auf Präsentation des Wedege Lotze an Henninghus Lotze vergeben. no. 957.

Altare sancte Apollonie.

redditus elemosinales in eccl. s. Nicolai ad altare sancte Appolonie, Patr. Elifzabet filia Petri Warsfchouw et relicta vxor Nicolai Wulff. no. 113 n. 216.

vicaria ib., Patr. Petrus Hanneman ciuis gripeswaldensis nomine vxoris sue Elifzabet. no. 858 u. 1034, auch wohl no. 211.

Altare sancte Katherine.

vicaria ad altare s. Kath. in eccl. s. Nicolai, Patr. Albertus Ludingeshufzen et Erasmus Szmarszouwe nomine fraternitatis sancte marie magdalene. no. 258.

Vicaria in ecclesia gripeswaldensi, Patr. Jacobus Erick, Johannes Bunsouw consules, Cristianus et Jaspar fratres condicti Bunsouw ciues gripeswaldenses procuratorio nomine Georgii de Lubeck. no. 34.

vicaria in eccl. s. Nicolai, Patr. Nicolaus Vteche et Hinricus Gherman, Seniores et Oldermanni fraternitatis penesticorum opidi gripeswalde. no. 85.

vicaria in eccl. s. Nicolai (vermuthlich von Greifswald), Patr. Bartholomeus Barnekouwe nomine sue vxoris et wobbeke Bockholtes. no. 73.

vicaria in eccl. s. Nicolai gripesw., Patr. Abele Volger, Katherina Klempe et Margareta Vrigman sorores. no. 86.

vicaria in eccl. s. Nic. grip., Patr. Petrus Quandt, Wolter et Jacob condicti Kannegeter, Pawel Niebur tutorio nomine filiorum Bartholomei Louwen, Wolter et Bertram condicti de Lubeck fratres et Nicolaus Stenuelt. no. 89.

vicaria in eccl. s. Nic. grip., Patr. Johannes Meygbom laicus et opidanus opidi gripeswalde. no. 93.

redditus elemosinales in eccl. s. Nic. (den Umständen nach zu urtheilen, von Greifswald), Patr. Bernardus Papke nomine vxoris sue et relicte Nicolai vulff. no. 109.

vicaria perpetua in eccl. b. Nic. in honorem omnipotentis dei fundata, Patr. Abbas in Hilda. no. 250.

redditus elemosinales in eccl. s. Nic. grip., Patr. Hermannus Voefz laicus. no. 296.

vicaria in eccl. s. Nicolai grip., Patr. N. no. 324.

vicaria, Patr. Elisabet vxor Petri Hanneman. no. 211. (Es wird weder Ort noch Kirche angegeben, aber wir finden dieselbe Patronin bei einer Vikarie am Apollonienaltar in dieser Kirche (no. 858 und 1034), daher wir diese Vikarie ebenfalls der Nikolaikirche zuschreiben.)

vicaria in eccl. S. Nic. gripefzw., Patr. Conradus Louwe sui et tutorio nomine sororis sue Katherine. no. 890.

vicaria perpetua in eccl. Collegiata s. Nicolai gripesw. in honorem omnipotentis dei, trium regum, Eligij confessoris fundata, Patr. Lambertus Abbas in Hilda. no. 969.

vicaria perpetua in eccl. parr. Colleg. S. Nicolai Gripeswaldensi ad horas marie virginis decantandas in prefata eccl. Collegiata fundata, Patr. Johannes proconsul et Cristianus ciuis fratres condicti Bunsow. no. 1076.

redditus elemosinales gestiftet durch Nicolaus Schulte, 14. Juni 1493 confirmirt. Es ist weder Ort noch Kirche angegeben, aber allen Anhaltspunkten nach gehört die Stiftung hierher. no. 857.

Ecclesia beate Marie, parrochialis.

Capella sub turri.

vicaria perpetua in Capella in parr. eccl. b. marie gripeswaldensi sub turri in honorem dei et sue matris fundata, Patr. Johannes Consul et Cristianus opidanus fratres condicti Bunsow procuratorio nomine Georgii de Lubeck. no. 564.

Altare sancte Anne et Andree.

vicaria perpetua in eccl. parr. b. marie virginis opidi gripesw. ad altare etc., Patr. Lambertus Abbas in Hilda. no. 991.

Vicaria in eccl. b. marie gripesw., Patr. doctor Zegeberch, Hinricus Schutinck proconsul, Hinricus Zegeberch consul sundensis, Sabellus Osenborne et Hinricus Rubenouwe. no. 82. Dieselbe, in honorem omnipotentis dei et sancte Brigitte fundata, Patr. Hinricus Schutingk et Sabellus Ozeborn proconsules Sundenses et Hinricus Zegheberch consul et Hinricus Rubenouwe Incola Gripeswaldensis. no. 818. (NB. Der in der ersten Nummer instituirte, in der zweiten resignirende Geistliche Symon Schulte hebt jeden Zweifel über die Identität.)

vicaria (beneficium) in eccl. b. mar. virginis, Patr. Abbas in Hilda. no 90 u. 97.

Altare sancte Katherine.

vicaria ib., Patr. Johannes Bunsouw nomine matris sue et procuratorio Georrij de Lubeck in remotis agentis, Cristianus Bunsouw nomine vxoris ac procuratorio dicti Georrij, et Jacobus Erick, Hans Stenvort nomine vxorum et Hinricus Stilow proprio nominibus. no. 115.

Vicaria in eccl. b. marie gripeszw., Patr. condicti de Lubeck. no. 430.

vicaria in eccl. b. Mar. virginis grip., Patr. Conradus Louwe, Margareta Czuntesche, Petrus Quandt, Jacobus Kannegeter, Wolter Kannegeter et Paulus Niebur tutor puerorum Bartholomei Louwen. no. 477.

vicaria in eccl. b. Marie op. Gripesw., Patr. Abbas in Hylda. no. 801.

vicaria perpetua in eccl. parr. b. Marie virg. Grip. in honorem beate marie virginis ac omnium sanctorum fundata, Patr. Laurencius Bokholt prepositus, Albertus Swarte, Bertram de Lubek, Theodericus Tritteluitze, Ertmar Garlepouwe ac Johannes et Jacobus | tutorio nominibus quondam Bertrami de Lubek, Henninghus Junghe tutorio nomine Alberti Junghen, Nicolaus Schulte, Johannes Vrygman et Nicolaus Klempe. no. 968.

Perpetua portio elemosinalis in eccl. b. mar. virg. opidi Grip. ad horas ejusdem gloriose virginis marie singulis diebus decantandas in eadem eccl. fundata, Patr. Hinricus Bukow Juris pontificii licentiatus, Johannes Bunsow opidi Gripesw. proconsul propriis nominibus et Jacobus Erick tutorio nomine vxoris sue et Stephanus Wargatze, Marquardus Boneman vitrici ecclesie sancte marie opidi antedicti. no. 1004.

Ecclesia sancti Jacobi, parrochialis.

Altare sancte Anne et Erasmi martiris.

vicaria in eccl. parr. s. Jacobi opidi Gripesw. ad altare etc., Patr. Nicolaus Ladewich presbyter ac Detlaff Meyer et Hermen Mewes eorum contoralium nominibus. no. 992.

Beneficium in ecclesia s. Jacobi gripesw. gestiftet durch Johannes Volmer, wird den 30. Juni 1490 confirmirt. no. 43.

vicaria in eccl. s. Jacobi gripesw., Patr. relicta Voſzberges. no. 295.

vicaria in eccl. s. Jacobi grip., Patr. Abbas in Hiddenſze procuratorio nomine Nicolai et Petri condictorum Gammerath et vxorum suorum, Dubbeslaus et Theodericus condicti de Harder ac dominus Gerwinus Ronnegarne tutorio nomine honeste vidue Lucie relicte quondam Simonis Techel Necnon Johannes Bungher vxoris sue nomine. no. 824.

vicaria in eccl. s. Jacobi grip. in honorem omnipotentis dei et genitricis sue marie et sancti Johannis baptiste fundata, Patr. Reuerendus pater dominus Hinricus in Hyddenſze procuratorio nomine Nicolai et Petri condictorum Gammeraten et eorum vxorum, Dubbeslaus et Theodericus condicti Herder necnon dominus Geruinus Ronnegarne legum doctor nomine tutorio honeste vidue Lucie relicte quondam Simonis Techel necnon Johannes Bunger nomine vxoris sue ac petrus Ciuis Sundensis, Johannes et Petrus condicti Gammeratten. no. 950.

Ecclesia sancte Gertrudis extra muros opidi Gripesw.

vicaria ibidem in honorem sancte Brigitte, Katherine et aliorum sanctorum fundata, Patr. Arnoldus doctor et Hinricus condicti Zegheberch, Hinricus Schutinck nomine vxoris sue, Sabellus Ozenborne et Hinricus Rubenouw. no. 110.

vicaria ibidem, Patr. relicta Arnoldi Wicherdes, Henninghus Wolschouw, Bertram Zemmyn consul gripeswaldensis, Bernardus Papke, Hermannus Tymme et Johannes Peſze vxorum suorum nominibus. no. 124.

redditus elemosinales ib. Dieselben Patrone wie bei der vorhergehenden Vikarie. no. 125 u. 878. In der letztern Nummer werden diese beiden Vikarien Jure deuoluto vergeben.

Cappella sancti Georrij extra et prope muros opidi Grip., Patr. Proconsules et Consules Opidi Gripeswalde. no. 136.

Alma vniuersitas.

Joachim Conradi rector vniuersitatis gripeſzwaldensis tumque ordinarius in Nouis Juribus präsentirt ad vicariam in Ecclesia parrochiali ville Sasſzen. no. 114.

Spectabiles viri domini rector et conciliarii alme vniuersitatis

gripesw. präsentiren ad ecclesiam parrochialem ville Gormin. no. 1008.

Griskow, villa, Grischow östlich bei Treptow a. T.
ecclesia parrochialis.
vicaria perpetua, Patr. Hardeleff Prestelin, Schire Tetman, Joachim Cruse et Hans Millisow (Milſzouw) laici Caminensis dioceseos. no. 1029.

Gronouw, villa, Klein-Grunow südlich bei Nörenberg.
Filial von Storkouw, Patr. Hinricus et Petrus fratres condicti Smedeberch. no. 260 u. 446.

Grubenhagen, villa in terra Rugenwaldensi, Gruppenhagen östlich von Rügenwalde.
ecclesia parroch., Patr. Consulatus opidi Rugenwalde. no. 417 u. 803.
zahlt als Bischofspfennig $4^1/_2$ Mark Sundisch. no. 715.

*Grunrode, villa, Grünrade östlich von Bärwalde in der Neumark.
ecclesia parrochialis, Patr. Georgius de Maruitz heres in berenvelde. no. 771.

Gultczouw, castrum.
Das Caminer Kapitel sucht zu Rom ein Monitorium gegen den Grafen (von Eberstein) nach, daſs dieser das Schloſs zurückgebe. no. 1050.

Gultzouw, villa, Gültzow nördlich von Loiz im Grimmer Kreise.
ecclesia, Patr. Petrus et Nicolaus condicti Bilouw. no. 847.

Gust, villa, nördlich von Bublitz.
ecclesia, Patr. Jaspar Lude. no. 638.

*Gustrow (Gustrouw, Gustrowe), opidum, in Mecklenburg.
Ecclesia Gustrowensis, eccl. Collegiata sancte Cecilie.
Capitulum Gustrowense. no. 425 u. 1044.
Prebende due in eccl. Gustrow. no. 364.
Panes prebendales; redditus sexdecim marcarum sundensium ad p. pr. den 26. August 1491 confirmirt. no. 425.
Panes prebendales in gustrouw den 14. Februar 1493 confirmirt. no. 742.
Beneficium in eccl. Collegiata. no. 625.
Capella sancte Ghertrudis extra muros opidi Gustrowe.
redditus elemosinales 20 marcarum stralensium in Cappella etc. in titulum perpetue vicarie in ecclesia Collegiata sancte Cecilie Gustrowensi, gestiftet durch Nicolaus Peyne pres-

byter, den 17. Oktober 1493 confirmirt. Patron der Stifter und seine Erben, nach deren Abgange Consulatus opidi. no. 965.

Gutzkow, opidum.
Ecclesia parrochialis, Patr. princeps. no. 118.
vicaria perpetua in eccl. parr., Patr. Illustris princeps dominus Buggeslaus Pameranie Stetinensis dux. no. 967.
Cappella parrochiali ecclesie opidi Gutzkow annexa vicaria ib., Patr. princeps. no. 285.

Gutzlaffhagen, villa, Gützlafshagen östlich von Treptow a. R.
ecclesia, Patr. Abbas in Belbuck. no. 845.

*Hansberghe, villa, Hanseberg westlich von Königsberg in der Neumark.
ecclesia parrochialis, Patr. validus Nicolaus Strafs et consules et proconsules in Koninghesberghe. no. 241.

*Help, villa, Helpe nördlich von Arnswalde in der Neumark.
ecclesia, Filial von Wardin, Patr. Vicke et Joachim Benekendorp. no. 443.

*Hermenstorp, villa, Hermsdorf westlich von Woldenberg in der Neumark.
ecclesia parrochialis, ad honorem beate Katherine fundata, Patr. Georgius Branth. no. 769. validus Hanfz Branth. no. 1063.

Hogendorp, villa, Hohendorf südlich bei Wolgast.
ecclesia.
vicaria, Patr. princeps. no. 280.

Hoykendorp, villa, Hökendorf südlich von Damm.
ecclesia parrochialis, Patr. Johannes Abbas Colbatzensis. no. 774.

Jocobeshagen, villa, Stadt Jacobshagen.
ecclesia parrochialis et filia Stoltenhaghen, Patr. strenuus miles Hinricus Borke. no. 465.

Jadesdorp, villa, Jädersdorf nordost von Königsberg im Greifenhagener Kreise.
Filial von Roreke, wird auf drei Jahre sub commenda ertheilt. no. 239.

*Jaghow, villa, nördlich von Prenzlau in der Ukermark.
ecclesia parrochialis.
vicaria ib., Patr. Religiosa virgo Kuneghunde de Steghelitcze necnon Anna vxor Henninghi Valkenberges. no. 428.

Janekouw, villa, Jankow südwestlich von Dramburg.

ecclesia nondum consecrata, plebanus erhält Indultum ad celebrandum in tabulis. no. 679.

*Yuenacke, Monasterium Sanctimonialium, Ivenack in Meklenburg.

Vicaria perpetua in dicto monasterio, Patr. Abbatissa totusque conuentus Sanctimonialium. no. 467.

Labeze, opidum, Labes.

Besitzung der Borken. no. 976.

Labbentze, villa, Labenz östlich von Labes.

ecclesia parrochialis wird zuerst dem Pleban in Rützow, no. 202, sodann einem Vikar in Schifelbein sub commenda ertheilt. no. 805.

Labbun, villa, Labbuhn nördlich von Regenwalde.

ecclesia cum filia Kummerouw, Patr. miles Hinricus Borke et Joachim, Gerendt et Joachim (condicti Borken). no. 851.

*Landesbergh noua, opidum in der Neumark.

ecclesia parrochialis, eccl. Landesbergensis, Patr. Marchio Brandenburgensis. no. 633.

Altare in honorem omnipotentis dei sueque genitricis marie et sancte crucis fundatum, Patr. Johannes, Cristofferus, Adalbertus, Hinricus, Fredericus et Lucas condicti Rakow. no. 132.

Beneficium 7 florenorum in eccl. parr. gestiftet durch proconsules ib. den 5. December 1492 confirmirt. no. 683.

Vicaria in eccles. Landesberg, Patr. Capitulum Szoldinense. no. 922.

Capella sancti spiritus extra muros.

vicaria perpetua cum villa Wepertzouw sibi annexa, Patr. proconsules et consules opidi Noue Landesberch. no. 571.

Capella sancte Gertrudis extra muros. (?)

vicaria horarum beate marie virginis ac ecclesia ville Lorenzdorp cum beneficio sancte gertrudis extra dictum opidum incorporata, Patr. proconsules et consules opidi Landesberch. no. 1038.

Lantzke, villa in terra Rugenwaldensi, Lanzig nordost von Rügenwalde.

ecclesia parrochialis, Patr. Illustris princeps et dominus dominus Bugslaus Stetinensis, Pomeranie, Cassubie et Slauorum dux, Rugianorum princeps et comes in Gutzkow. no. 996.

zahlt als Bischofspfennig 11 Schilling Sundisch. no. 715.

Lassan (Lasſzan), opidum.
Ecclesia parrochialis, eccl. Lasſzan.
vicaria ib., Patr. princeps. no. 40.
vicaria ib., Patr. Joachim et Hinricus condicti Buggenhagen. no. 432.
vicaria perpetua ib. in honorem marie virginis fundata, Patr. Henninghus et Hinricus Buggenhaghen. no. 712.
vicaria ib. in honorem dei sueque matris ac sancte Elisabeth fundata, Patr. Proconsules et Consules opidi Lassan. no. 561.
*Laurentzdorp (Lorenzdorp), villa, Lorenzdorf in der Neumark nördlich bei Landsberg a. W.
ecclesia, der Pleban erhält die Erlaubniſs zur Abwesenheit von seiner Kirche auf 2 Jahre. no. 221.
incorporata beneficio (in Capella) sancte Gerdrudis extra opidum Landesberch, Patr. proconsules et consules dicti opidi. no. 1038.
Lekouwe, villa, Leckow nordwest von Schiefelbein.
ecclesia parrochialis mit dem Filial valkenberge, Patr. Dionisius, Martinus et Dytlauus condicti Lekouwe. no. 253.
Letzenouw, villa, Leistenow südsüdost von Demmin.
ecclesia, Patr. Wedego Walslaff. no. 733.
*Leuetzouwe, villa, Levezow nördlich von Teterow in Meklenburg.
vicaria, Patr. Joachim Leuetzow. no. 311.
Libbene, villa, Libbehne im Pyritzer Kreise, nördlich von Bernstein.
ecclesia, Filial von Gotberghe, Patr. Gregorius Kule et Lippoldus Kathe. no. 269.
eccl. parrochialis in honorem dei sueque matris, sancti Petri et omnium sanctorum fundata, Patr. Lippoldus Kathe. no. 770.
Lipe (Lype), villa, Liepen an der Peene westlich von Anklam.
ecclesia parrochialis, Patr. Abbas in Stolp. no. 180 u. 766.
*Lippene, opidum, Lippehne in der Neumark.
Ecclesia parrochialis.
beneficium ib. in honorem sancte Crucis, Marie, et sancte Anne per Consulatum ibidem et per validum Johannem Horker fundatum, den 6. December 1490 confirmirt. no. 234.
*Lichteuot, villa, wahrscheinlich Lichtenow in der Neumark, nordost bei Friedeberg.
ecclesia, Patr. Nicolaus et Matheus condicti Bilrebeken. no. 273.
Locze, opidum, Loiz.

Ecclesia parrochialis.
vicaria ib., Patr. N. Bughenhagen. no. 912.
Losfzin, villa, Lossin südwest bei Stolpe.
Laurentius Putkummer in Losfzin possessionatus. no. 1024.
Louetze, villa, (Neu- oder Alt-?) Lobitz südlich von Dramburg.
ecclesia parrochialis wird auf zwei Jahre sub commenda ertheilt. no. 261.
*Lubbenow, villa, Lübbenow in der Ukermark südlich von Strafsburg.
ecclesia parrochialis, Patr. Gerardus Varenholt, Caspar, Ebellinus et Henninghus condicti de Glunen. no. 67. cum ejus filia in Milow, Patr. Gerardus de Farenholt, Jaspar et Ebelinus condicti de Glanen necnon Zabellus et Johannes condicti de Stulpnagel. no. 662.
Lukouw, villa, Luckow östlich von Ueckermünde.
ecclesia parrochialis mit dem Filial Monkeberghe, Patr. Bernardus Bruker. no. 265.
Lupowe, villa, Lupow östlich von Stolpe.
ecclesia parrochialis, Patr. Laurentius Putkummer in Losfzin. no. 1024.
Lutzene, villa, Lassehne an der Ostsee, östlich von Kolberg.
ecclesia, Patr. condicti Kameken. no. 357.
Lutzke, villa, Lutzig nordwest von Polzin.
ecclesia mit Filial Qwisbenow, Patr. Johannes et Cziske Czoczenow. no. 918.
*Malchin, opidum in Meklenburg.
Ecclesia Malchinensis.
vicaria perpetua ib. in honorem dei et sancti Martini Episcopi fundata, Patr. validus Joachim Lepel opidanus opidi Warn. no. 61.
vicaria ibi., Patr. Consulatus opidi Malchin. no. 178.
vicaria des Henninghus Rostke, welcher auf zwei Jahre von der Erlangung der Weihen, welche die Fundation der Vikarie vorschrieb, dispensirt wird. no. 291.
vicaria ib., Patr. fratres Kalendares opidi Malchin. no. 626. redditus beneficii. no. 627. vicaria in eccl. Malchinensi, Patr. doctor Meyger de consensu fratrum Kalendarum. no. 886.
Capella sancti spiritus.

vicaria ib., Patr. Proconsules et consules opidi Malchin. no. 850.
Capella sancti Erafzmi extra muros.
vicaria ib., Patr. validus Lutke Moltzan nomine fratrum Kalendarum. no. 849.
Capella sancte Crucis extra muros.
vicaria perpetua ib., Patr. Proconsules et Consules opidi Malchin. no. 949.

Malenbeke oder Mulenbeke, villa, Mühlenbeck südöstlich von Damm.
Filial von Bockholt, Patr. Abbas in Colbatz. no. 634.

*Mantel magna et parua, ville, Grofs- und Klein-Mantel in der Neumark, südwestlich von Königsberg.
plebanus. no. 240.

Marienvlethe (Margenfledt, Margenflet, Riuulus (?) Marie), monasterium sanctimonialium, Marienfliefs östlich von Stargardt. Siehe Sachregister unter monasterium.

*Marienwalde siehe Nemus marie.

Marsow, villa in terra Rugenwaldensi, Marsow nordost von Rügenwalde.
zahlt als Bischofspfennig 22 Schilling Sundisch. no. 715.

*Marthufzen, villa, Nordhausen in der Neumark südost von Königsberg.
ecclesia cum filia Gellen wird einem Königsberger Mönch sub commenda ertheilt. no. 264.

Mafzow (Massouwe, Masfzouw, Masfzow, Massouw), opidum.
Ecclesia parrochialis.
vicaria ib., Patr. fratres Kalendares. no. 79.
vicaria ib., Patr. Henninghus Schone. no. 481.
vicaria ib. in honorem beatorum martirum Nerei et Achillei et Pancracij fundata, Patr. Johannes, Symon, Valentinus, Jodocus, Joachim et Ebelinus fratres ac patrui condicti Kussouwen in villis Meghouw et Kusfouw possessionati. no. 527.
redditus elemosinales quatuor florenorum per relictam Johannis Pagenkop fundati, den 2. August 1492 confirmirt. no. 551.
vicaria perpetua ib. in honorem beate marie virginis et sancti Johannis baptiste fundata, Patr. Proconsules opidi Masfouwe. no. 816.

Capella sancti Georrij extra muros.
vicaria perpetua ib., Patr. validi Tide et Drewes fratres condicti Weger. no. 138.
Consules famosi opidi Massow präsentiren zur Pfarre des Dorfes Vredeheyde. no. 1061.
Mechemyn, villa, Grofs-Machmin nördlich von Stolpe.
ecclesia wird sub commenda ertheilt. no. 168.
Meghouw, villa, Megow östlich von Pyritz.
Sitzgut der condicti Kussouwen. no. 527.
Melne (Molne), villa, Grofs-Möllen nordwestlich von Cöslin an der Ostsee.
Sitzgut des Joachim Dametze. no. 8 u. 734.
plebanus in Molne. no. 646.
Mergenhagen, villa, Marienhagen südost von Daber.
Filial von Brunsberghe, Patr. Joachim et Georrius condicti Dewetzen ac Janeke Mildenitze. no. 500.
Mefzeritze, villa, Meseritz nordost von Regenwalde.
hereditas des Clawes Mefzeritze. no. 764.
Mefzouwe, villa, Mesow ostnordost von Daber.
ecclesia, Patr. Joachim et Georrius condicti Dewetzen. no. 440.
Mickerow, villa, Mickrow südwest von Lauenburg.
ecclesia, Patr. Petrus Grumkouw. no. 374.
*Milow. villa, Mielow in der Ukermark südost von Strafsburg.
Filial von Lubbenow, Patr. (vergl. no. 67) Zabellus et Johannes de Stulpenagel. no. 662.
Monkeberghe, villa, Mönkeberg westsüdwest von Uekermünde.
Filial von Lukouw, Patr. Bernardus Bruker. no. 265.
Moratze, villa, Moratz südlich von Cammin.
ecclesia parrochialis, Patr. Hinricus Kolre in Moratze. no. 304.
Mulkentin, villa, Mulkentin nördlich von Stargardt.
ecclesia parrochialis cum filia Storkow, Patr. validi Ebel, Vritze et Albrech condicti Weger. no. 75.
Mulczeluitze, villa, Moitzelfitz östlich von Greifenberg.
Nicolaus Mileke in —. no. 993.
Muscherin, villa, südlich von Stargardt.
Filial von Zallentyn, Patr. Ludeke de Scheninghe. no. 266.
Muttrin, villa, Muttrin nordost von Polzin.
Mutterkirche von Damen, Patr. Henninghus et Petrus condicti Clest in Muttrin etc. (siehe Damen). no. 903.

Mutzenouwe, villa, Mützenow nordwest von Stolpe.
ecclesia parrochialis, Patr. prepositus monialium in Stolp. no. 170.

Nateluitze, villa, Natelfitz östlich von Greifenberg.
Filial von Witczemitcze, Patr. Wedego, Ewaldus et Johannes de Osten. no. 665.

Natczmershagen, villa in terra Rugenwaldensi, nordöstlich von Rügenwalde.
zahlt als Bischofspfennig 27 Schilling Sundisch. no. 715.

*Nemus marie, Marienwalde in der Neumark nördlich von Woldenberg.
Monasterium ordinis Cisterciensis, Abbas präsentirt zur Pfarre in Kalczig. no. 1055.

Neugart (Neugarden, Neuwgarden, Nougardt), opidum.
Ecclesia parrochialis, beate marie.
vicaria in eccl. parr., Patr. Bernardus Wyfze. no. 6.
vicaria perpetua in eccl. b. marie, Patr. fratres Kalendares in opido Neugarden. no. 361.
redditus elemosinales in eccl. parr., Patr. Martinus Lockstede. no. 572.
vicaria perpetua in eccl. parr. in honorem sancte trinitatis, gloriose virginis marie, sancte Anne et omnium sanctorum fundata, Patr. Nobilis vir dominus Ludowicus Comes de Euersten. no. 881.
Capella sancte gerdrudis extra muros.
vicaria perpetua in honorem omnipotentis dei sue genitricis virginis marie etc., Patr. Langhehans laicus. no. 1087.

Nienkerken, villa, Neukirchen nördlich von Labes.
ecclesia parrochialis, Patr. Johannes, Henninghus, Joachim et Nicolaus fratres et Johannes et Bernardus fratres condicti Borken in Labeze. no. 176.

Nienkerke, villa, Neuenkirchen westlich von Stettin, oder das bei Anklam? oder bei Greifswald?
ecclesia parrochialis wird auf drei Jahre sub commenda ertheilt. no. 482.

Nygendorp, villa, Neuendorf im Norden von Stettin.
Capella, vom Bischof Benedict consecrirt, wofür die Carthusienses in Stettin Zahlung leisten. no. 692.

Nigenhagen, villa in terra Rugenwaldensi, Neuenhagen nordost von Rügenwalde.

zahlt als Bischofspfennig 10 Schilling Sundisch. no. 715.

*Nigenhaue, villa, Neuenhagen in der Neumark südlich von Oderberg (?).

Capella, Filial von Glizen, Patr. Gaspar et Mathias condicti Vchtenhaghen. no. 673.

Nipperwefze (Nipperweze), villa, Nipperwiese an der Oder, südlich von Fiddichow.

ecclesia, Filial von Viddichow, wird auf zwei Jahre sub commenda ertheilt. no. 289. erhält mit der Mutterkirche einen Pleban, präsentirt durch Johannes Comes de Hogensten. no. 666.

*Oldenflethe, villa, Altenfliefs südwestlich von Friedeberg in der Neumark.

ecclesia parrochialis, Patr. proconsules et consules opidi Vredeberghe. no. 1096.

Oldewigheshagen (Oldewigeshaghen, Oldewigeshagen), villa, Altwigshagen westlich von Ueckermünde.

ecclesia,

altare corporis Cristi, Patr. validi Henninghus Lintstede, Mat Lyntstede | Oldewicus, Hinricus, Wernerus, Michael et Joachim condicti Zwerin in Castro Oldewigheshagen. no. 512.

validus vir More Lintstede in Oldewigeshagen. no. 1081.

Parsfzantzke, villa, Persanzig westlich von Neu-Stettin.

ecclesia, Patr. Prefectus in Noua Stettin. no. 404.

NB. Der Prefekt war Petrus Klest, ob er aber von Amts wegen oder als Gutsherr zur Pfarre präsentirt, weifs ich nicht.

Pafzewalk (Pasfzewalk, Pafzwalk, Paswalk), opidum.

Ecclesia parrochialis beate marie virginis

vicaria ib., Patr. Otto Treptow ordinis sancti Johannis Jerosolomitani confrater et Hinricus Pawel Camerarius Stettinensis. no. 191.

vicaria perpetua ib. in honorem dei sueque matris ac sancte crucis fundata, Patr. Conradus Kackstede. no. 654.

vicaria perpetua ib., Patr. Consulatus opidi Pafzewalk. no. 879.

vicaria sine cura perpetua ib., Patr. Heyne Visfcher opidanus opidi Pasfzewalk nomine vxoris sue Anne necnon Nicolaus, Johannes et Georgius fratres condicti Possouwen. no. 1028.

Capella sancti Georrii extra muros.

Heyne Lucow et Martinus Herwich vitrici ejusdem cappelle präsentiren zur Pfarre des Dorfes Wetzenouw und seines Filials Roggouw. no. 377.

Capella sancte Gerdrudis extra muros et ante valuam Stetinensem.

vicaria perpetua ib. in honorem dei sueque matris ac sancte Gerdrudis fundata, Patr. Petrus Sprengher sui et Margarete vxoris sue nominibus ac Conradus Kackstede. no. 653 u. 926 (hier ist zu den Patronen noch magister Johannes Viffhuſzen hinzugefügt).

Penckkun, opidum.

Ecclesia parrochialis.

vicaria ib., Patr. proconsules et consules opidi Penckkun. no. 853.

Capitaneus (wernerus de Schulenborch). no. 853.

Pennecow (Pennekow), villa in terra Rugenwaldensi, Pennekow nordost von Rügenwalde.

zahlt als Bischofspfennig 6 Schilling Sundisch. no. 715.

ecclesia parrochialis, Patr. validi Ewaldus et Dionisius condicti Belowen. no. 1067.

Pernouw, villa, Parnow westlich von Köslin.

Sitzgut des Bernardus und Joachim condicti Heydebreke. no. 247.

Pest, villa in terra Rugenwaldensi. Peest östlich von Rügenwalde.

zahlt als Bischofspfennig 24 Schilling Sundisch. no. 715.

Sitzgut des Georgius Below. no. 838.

Petershaghen, villa, Petershagen südlich von Rügenwalde.

ecclesia.

redditus elemosinales 6 marcarum, auf die Petition des Hinricus abbas in Bukow und der vitrici ville Petershaghen den 4. November 1490 confirmirt. no. 183.

*Petzick, villa, Pötzig in der Neumark südlich von Schönflieſs.

ecclesia parrochialis, Patr. Nicolaus pater, et Henninghus, Butze, Szabel, Roleff et Nicolaus fratres condicti Dolzen. no. 767.

*Pynnouw, villa, Pinnow, wahrscheinlich das in der Ukermark, südlich von Prenzlau, wo die Familie Holtzendorf in der Stadt selber, wie in der Umgegend angesessen war.

ecclesia, Patr. validi Joachim, Hinricus, Meutze, Georrius, Joachim, Johannes et Dancquardt condicti Holtzendorp. no. 378.

Pynnouw, villa, Pinnow nordost von Anklam.
ecclesia parrochialis.
vicaria, Patr. validi Hinricus pater et Michael filius condicti Lintstede. no. 346.
Piritze (Pyritze, Pyritcze, Piritcz), opidum.
Monasterium sanctimonialium prope et extra muros.
Siehe Sachregister unter monasterium.
Judei in Piritze, priuilegium confirmirt. no. 162.
Ecclesia parrochialis, eccl. sancti Mauricii, eccl. piritzensis, Patr. Moniales extra muros Piritze. no. 547.
Altare sancti Erasmi.
vicaria ib., Patr. proconsules et consules in piritze. no. 283.
Altare sancte Barbare.
redditus elemosinales ib., Patr. validus Borchardus de Scheningk. no. 367.
Vicaria perpetua in eccl. parr., Patr. proconsules et consules opidi Pyritcze. no. 386.
vicaria perpetua in eccl. s. Mauricij piritczenſ. in honorem omnipotentis dei sueque matris marie necnon sancte Barbare fundata, Patr. Jacobus Houener, Johannes Moller, Johannes Sehuse, proconsules opidi Piritcze. no. 492.
redditus elemosinales in eccl. parr., Patr. Anna, relicta Ottonis Glatzeke, opidana opidi piritze. no. 569.
vicaria perpetua in parr. eccl. s. Mauricij, Patr. proconsules et consules totusque consulatus op. Piritz. no. 570.
vicaria perpetua in eccl. s. Mauricij in honorem dei sueque matris etc. fundata, Patr. proconsules et consules opidi piritcz. no. 663.
redditus elemosinales 4 marcarum, confirmirt den 21. Februar 1493. no. 745.
redditus elemosinales octo marcarum per Cristianum clericum et Johannem laicum condictos Hauemester fundati, den 6. März 1493 confirmirt. no. 748.
vicaria in eccl. parr., Patr. Magistri et fratres artis lanificum opidi piritze. no. 869.
redditus elemosinales 1 floreni fundati per Nicolaum Chorin clericum, den 30. Juni 1493 confirmirt. no. 870.
vicaria in eccl. s. Mauricii, Patr. Capitaneus Wernerus de Schulenborch. no. 891.

vicaria in eccl. piritzensi, Patr. Moniales prope opidum piritz. no. 893.
vicaria in eccl. parr., Patr. proconsules et consules opidi piritcz. no. 923. in honorem omnipotentis dei sueque matris gloriose fundata. no. 981.
vicaria in eccl. parr. no. 923.
Capella beate marie virginis.
vicaria ib., Patr. proconsules et consules ib. no. 511.
Cappella prope et extra muros sita in honorem dei sueque genitricis marie necnon beatorum Petri et Pauli apostolorum fundata (vielleicht identisch mit der vorhergehenden?).
vicaria et cappella etc., Patr. Consulatus opidi Pyritcz. nó. 788.
Capella sancti Georrij prope et extra muros.
vicaria perpetua, Patr. Priorissa totusque conuentus Monasterii monialium prope opidum pyritcz. no. 526.
Plantkow, villa, Plantikow nordwest von Stargardt.
validi Thomas, Henninghus, Caspar, Nicolaus condicti Mildenitczen atque eorum patrui in villa plantkow possessionati. no. 525.
Plate, opidum.
Ecclesia parrochialis.
vicaria perpetua ib., Patr. validi Wedego, Euwaldus et Johannes condicti de Osten. no. 254.
vicaria ib, den 17. April 1493 confirmirt. no. 802.
Plochrade, villa, Pflugrade zwischen Golnow und Daber.
ecclesia parrochialis, cum filia Vangeritze, Patr. Comes Ladewicus (de Euersten), Henninghus Knuth und Henninghus et Nicolaus condicti Mildenitze. no. 144.
Podewylſz, villa, Podewils südwestlich von Belgardt.
ecclesia, Filial von Raruin, Patr. Adam et Ventze condicti Podewylſz. no. 403.
Polnouw, opidum.
Ecclesia parrochialis, Patr. validus Henninghus Glazenap. no. 556.
vicaria perpetua ib. in honorem omnipotentis dei et sue matris marie Inthemerate ac sancte Katherine fundata, Patr. prouidi Nicolaus et Johannes condicti Dummeresen. no. 696.
Poltzin, Polzin.
ecclesia,

vicaria ib., Patr. Eggardus Manduuel et Henninghus Glasenap. no. 406.

Pommetouw, villa, Pumptow südlich von Stargardt.
ecclesia parrochialis, Patr. Hinricus Luchte. no. 278.

Poppelouwe, villa, Grofs-Poplow östlich von Polzin.
plebanus zahlt 4 Mark als subsidium caritatis an den Bischof. no. 407.

*Prempfzlow (Premfzlow, Prentzlouw, Prentzflouw, Prentzelouwe, Premslow), opidum.
Ecclesia beate Marie virginis, parrochialis.
Altare sancte Crucis et sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum.
vicaria ib., Patr. Stefanus Gerleff, Joachim Korner, Clemens Goritz, Michael Holtzendorp, Johannes Boytel, Petrus Molner et Petrus Schenkenbergh Scabini dicti opidi. no. 763.
Vicaria perpetua in eccl. b. marie virgin. premfzlowens., Patr. Johannes Damerow decanus ceterique fratres Kalendares opidi Pr. no. 172.
Salue regina in eccl. b. marie ad sollicitationem Bartholomei Zelubbe, den 18. November 1490 confirmirt. no. 194.
2 beneficia in eccl. b. marie virg. no. 366.
vicaria in eccl. b. marie, Patr. Hinricus Reberch nomine vxoris sue Katherine et Gerde relicte Petri Malchan. no. 616.
vicaria in eccl. b. marie virg., Patr. Bartholomeus Zelubbe, Johannes Koriefz et Johannes Badninck ac prouisores exulum opidi Prentzlouw. no. 628.
vicaria perpetua in eccl. b. marie virg. opidi prempfzlow in honorem beati Nicolai fundata, Patr. Consulatus opidi Straczeborch. no. 762.
vicaria in eccl. parr. b. marie, Patr. Clemens Goritz et Nicolaus Lutzelow. no. 763.
redditus elemosinales in eccl. b. marie, Patr. prouidus Petrus Brunouw. no. 798.
vicaria in eccl. parr. opidi prentzlow, Patr. Thomas Rule. no. 856.
redditus elemosinales 20 marcarum in denariis Episcopalibus Pafzewalckensibus comparati (Ort und Kirche sind nicht

genannt, aber allen Anhaltspunkten nach gehört sie hierher), Patr. Ewaldus Gerleff. no. 617 u. 892.
Capella in honorem beate marie virginis ac corporis Cristi sanctorum Andree Apostoli, Theobaldi confessoris necnon Dorothee et Barbare virginum prope ecclesiam parr. b. marie virg. prentzl. fundata.
vicaria perpetua ib., Patr. Petrus Klinckebil proconsul et Johannes Klinckebil opidanus opidi Gartz. no. 173.
Ecclesia sancti Nicolai parrochialis.
vicaria ib., Patr. Magister Nicolaus Louwe. no. 36.
vicaria ib., Patr. Proconsules et consules op. Premslow. no. 193.
Monasterium sanctimonialium premzlouwense siehe Sachregister.
Pritzke, villa, Pritzig östlich von Polnow.
ecclesia, Patr. Witzke et Erthmer condicti Lettow. no. 908.
Pritzwalk, villa, Pritzwald nordöstlich von Wolgast.
validus Rolauus de Borne in villa pritzwalk morans. no. 528.
Puddeglowe (Puddeglaue, Pudglowe, Pudgloue), Pudagla auf Usedom.
Monasterium Vfznamense in Pudgloue, siehe Sachregister.
Pustemyn, villa in terra Rugenwaldensi, Pustamin nordöstlich von Rügenwalde.
zahlt als Bischofspfennig 3 Mark weniger 4 Schilling Sundisch. no. 715.
Qwisfbenow, villa, Quisbernow nordwest von Polzin.
Filial von Lutzke, Patr. Johannes et Cziske Czoczenow. no. 918.
Raddaue major nnd minor, villa, Grofs- und Klein-Raddow südöstlich von Regenwalde.
ecclesia parrochialis ville majoris Raddaue vnacum ejus filia minori Raddaue, Patr. validi Vlricus, Joachim, Mutzeke, Henninghus, Johannes et Branthe condicti Borken. no. 252.
Rakouwe, villa, Rakow südlich von Grimmen.
ecclesia parrochialis.
vicaria perpetua in honorem beate marie virginis fundata, Patr. validus Gusflaff Rusche armiger. no. 1026.
Raruin, villa, Rarfin südwestlich von Belgardt.
ecclesia parrochialis vnacum filia Podewylfz, Patr. Adam et Ventze condicti Podewylfz. no. 403.
Ratebur, villa, Rathebur westlich von Uekermünde.
ecclesia parrochialis in honorem omnipotentis dei sueque geni-

tricis virginis marie fundata, Patr. validi viri More Lintstede in Oldewigeshagen et Wernerus Kopperen in Smuggerow. no. 1081.

Rauensten, villa, Ravenstein östlich von Zachan.
ecclesia parrochialis, Patr. Kartze et Johannes condicti de Guntersberch. no. 575.

Regenwalde (Reghenwalde).
Ecclesia parrochialis, eccl. Regenwaldensis.
vicaria perpetua ib., Patr. strenuus miles Hinricus Borke. no. 120.
vicaria ib., Patr. Natale vxor Johannis Nadebar. no. 913.
vicaria perpetua, Patr. Hinricus miles, Joachim, Gerndt et Joachim condicti Borken in Labeze possessionati. no. 976.
vicaria perpetua ib., Patr. honesti viri Johannes Kummerowe opidi Regenwalde plebanus, Nicolaus Langerman, Johannes Laghebusch proconsules ib. no. 977.

*Rentze, villa, wahrscheinlich Rehnitz in der Neumark östlich bei Soldin.
ecclesia parrochialis, Patr. Johannes et Nicolaus Leuendal. no. 319.

*Retze (Recze), opidum in der Neumark.
Monasterium sanctimonialium.
4 mansi werden dem Nonnenkloster den 26. August 1492 confirmirt. no. 576.
vicaria 10 marcarum in monasterio Recze, den 1. August 1493 confirmirt. no. 880.
Abbatissa et conuentus monialium prope Recze präsentiren zur Pfarre von Czedenstorp. no. 599.
Ecclesia.
redditus elemosinales 6 marcarum antique monete in opido Recze, den 21. Juni 1493 confirmirt. no. 861.

Rewynkel (Rewynckel), villa, Rehwinkel südlich von Freienwalde.
ecclesia parrochialis, Patr. Sanctimoniales in marigenfledt. no. 198.
prepositus et Moniales in Marienvlethe. no. 203.

Ribbekarth, villa, Ribbekart westlich von Greifenberg.
Conradus Kartlow in Ribbekarth. no. 973.

Richenbach, villa, Reichenbach südlich von Zachan.
Filial von Slawentin, Johannes et Petrus condicti Blanckenfzee, Kartze et Johannes necnon Henninghus condicti Guntersberch. no. 147.

*Richenouw, villa, Richnow in der Neumark südwestlich von Berlinchen.
ecclesia parrochialis vnacum filia Dikouw, Patr. validi Petrus, Duzerus et Johannes condicti Wrech et Johannes Runge. no. 236.
*Rynghenwalde, villa, Ringenwalde in der Ukermark südlich von Prenzlau (daneben liegt Alimbswalde).
ecclesia parrochialis, Patr. Nicolaus, Frentcze et Laurencius condicti Alem. no. 785.
redditus elemosinales in villa Ringenwalde, den 3. October 1492 confirmirt. no. 614.
Rinaue, villa, Rienow ostnordost von Labes.
ecclesia parrochialis, Patr. validi Nicolaus, Vlricus et Wernerus fratres et patrui condicti de Ritzerowen. no. 1059.
*Roggouw, villa in der Ukermark bei Pasewalk.
Filial von Wetzenouw, Patr. Heyne Lucow und Martinus Herwich vitrici Capelle Sancti Georrij extra muros opidi Paſzewalck. no. 377.
Roreke, villa, Röhrichen südwest von Bahn.
ecclesia parrochialis mit Filial Jadesdorp, wird auf 3 Jahre sub commenda ertheilt. no. 239.
Roſzenouw (Roszenouwe), villa, Rosenow, wahrschuinlich das bei Massow.
ecclesia parrochialis (plebanus no. 225), Patr. validi Andreas et Thomas condicti Quitzken. no. 413.
Rubbekow, villa, Rupkow westlich von Lassan.
ecclesia parrochialis, Patr. validus Martinus Lepel. no. 600.
Rugenwalde, opidum.
Ecclesia parrochialis, eccl. Rugenwaldensis.
Patr. princeps. no. 184.
Cappella condictorum Monsters.
vicaria ib., Patr. Johannes Quandt opidanus opidi Rugenwaldensis. no. 704.
Altare sancte Barbare.
vicaria ib., Patr. prouidi viri Cristianus Lekouwe, Hermannus Kopman et Didericus Brun oldermanni artis sutorie in Rugenwalde. no. 297.
Altare sancti Jacobi.
vicaria ib., Patr. Nicolaus Dankquardt plebanus in Rugenwalde. no. 558.

Altare marie magdalene.
vicaria ib., Patr. proconsules et consules opidi Rugenwalde. no. 717.
Altare sancte Crucis.
vicaria noua in valore 12 florenorum fundata per validum Georgium Kleyst Cancellarium principis, den 9. October 1493 confirmirt. no. 962.
Vicaria in eccl. Rugenwaldensi, Patr. Nicolaus Schulte et Melle ejus soror. no 12.
Beneficium in eccl. Rugenw. per plebanum fundatum, den 21. Juli 1490 confirmirt. no. (30) u. 62.
vicaria in eccl. parr., Patr. fratres Kalendares in Rugenwalde. no. 148.
vicaria ib., Patr. proconsules et consules opidi Rugenwalde. no. 186.
beneficium ad missas rosarii. no. 393.
?vicaria, Patr. Detlaff Beuerdorp ac Katherina vxor Laurencii Bogen. no. 10.
vicaria ib. in honorem dei sueque matris ac trium regum fundata, Patr. Johannes Straze decanus, Joachim Lekow presbyter et Ghetzemannus Lichteuoth laicus Camerarii fraternitatis Kalendarum in Rugenwalde. no. 557.
vicaria ib., Patr. Taleke relicta Drewes Eggebrecht ac Metthe relicta Hans Wockkenvotes. no. 701.
vicaria ib., Patr. proconsules et consules opidi. no. 452.
?redditus elemosinales, Patr. honestus Nicolaus Mileke in Mulzeluitze et Katherina, ejus vxor, Johannes Mileke, Katherina et Wybe sorores ejus. no. 993.
Cappella sancti Nicolai ante portum maris extra muros opidi Rugenwalde.
redditus 12 marcarum ib., im Juni 1490 confirmirt. no. 408.
Fraternitas rosarij siue pflaterij marie in opido Rugenwalde, den 18. August 1491 confirmirt. no. 419.
Consulatus opidi Rugenwalde präsentirt zur Pfarre des Dorfes Grubenhagen. no. 417 u. 803.
Carthusia prope Rugenwalde. no. 640

Rutzenhagen, villa, Rützenhagen östlich von Regenwalde.
ecclesia parrochialis, Patr. Bolte et Merten condicti Rutzen he-

redes in Rutzenhagen, et Clawes Mefzeritze heres in Mefzeritze. no. 764.

Rutzenhagen, villa in terra Rugenwaldensi, Rützenhagen nordnordost von Rügenwalde.
ecclesia, Patr. princeps Bugflaus. no. 909.
zahlt als Bischofspfennig 2 Mark u. 4 Schilling Sundisch. no. 715.

Rutzouw, villa, Rützow nördlich von Dramburg.
ecclesia parrochialis, plebanus. no. 202.

Sabow, villa, Sabow nördlich bei Pyritz oder Grofs-Sabow nördlich von Naugardt?
ecclesia diu vacans, Patr. Martinus Dalmer. no. 791.
NB. Martinus Dalmer war Thesaurar von Colberg, auf die Petition des Prepositus von Colberg zahlt der bestallte Geistliche keine Gebühren, also wird das Dorf wohl das Colberg zunächt gelegene Grofs-Sabow sein.

Sadelberch, villa, Sadelberg ostnordost von Freienwalde.
ecclesia parrochialis wird dem Pleban von Velouwestorp sub commenda ertheilt. no. 466.

Sagertze, villa, Sageritz östlich von Stolpe.
ecclesia, Patr. Illustrissima domina domina Sophia princeps. no. 546.

Zallentyn, villa, Sallentin südlich von Stargardt.
ecclesia parrochialis cum suis filiabus Klemme et Muscherin, Patr. validus Ludeke de Scheninghe. no. 266.

Sarnouwe (Czarnow), villa, Sarnow südlich von Wollin.
ecclesia parrochialis in honorem beate marie fundata, Patr. Maria Abbatissa in Wollin. no. 294 u. 560.

Sasfzen, villa, Sassen südwestlich von Greifswald.
ecclesia parrochialis.
vicaria ib., Patr. Joachim Conradus rector vniuersitatis Gripeswaldensis tumque ordinarius in Nouis Juribus. no. 114.

*Schapouwe, villa, Schapow westlich von Prenzlau in der Ukermark.
ecclesia.
vicaria, Patr. deuote virgines Cecilia Wulff in monasterio zehufzen, Zophia Wulff in monasterio premzlouwensi ac Anna vxor Hans Valkenberch. no. 350.

Scheddyn, villa in terra Rugenwaldensi, Scheddin nordost von Rügenwalde.
zahlt als Bischofspfennig 20 Schilling Sundisch. no. 715.

Scheninghe, villa, Schöningen südlich von Stettin auf dem linken Oderufer.
Filial von Schillderstorp, Patr. Consulatus opidi Griphenhaghen. no. 129.
*Schildtberghe, opidum, Schildberg in der Neumark bei Soldin.
ecclesia parrochialis.
vicaria ib., Patr. Ewaldus et Johannes fratres condicti de Osthen. no. 804.
Schillderstorp, villa, Schillersdorf südlich von Stettin auf dem linken Oderufer.
ecclesia parrochialis mit dem Filial Scheninghe, Patr. Consulatus opidi Griphenhaghen. no. 129.
Schilt, villa, Schilde nördlich von Dramburg.
ecclesia, Patr. validi Johannes Hörne et Johannes Beske. no. 729.
Schiuelben (Schivelben, Schiuelbeen, Schyuelbeen), opidum.
Ecclesia parrochialis, eccl. Schiuelbenensis.
Altare sancte Katherine aliarumque virginum et patronarum.
vicaria ib., Patr. Strenuus Cristofferus de Palentz miles, in Noua marchia aduocatus. no. 455.
Vicaria perpetua in eccl. parr., Patr. Decanus et prouisores fraternitatis Kalendarum ibidem. no. 246.
vicaria perpetua ib., Patr. Bisprauus Klyst proconsul nomine tocius Consulatus Schyuelbeen. no. 339.
vicaria perpetua ib., Patr. Nobilis vir dominus Cristoferus de Palentzke miles Capitaneus in Schiuelbeen. no. 429.
vicaria in eccl. Schiuelbenensi, Patr. Nicolaus Tide. no. 448.
Monasterium in Schiuelben.
Conuentus monasterii präsentirt zur Pfarre des Dorfes Clufzkouw. no. 200.
Schonenbeke, villa, Schönebeck südwestlich von Freienwalde.
ecclesia parrochialis, Patr. validi Viuegentze et Otto condicti Wedele. no. 251.
Schonenbergh, villa in terra Rugenwaldensi, Schönenberg nordöstlich von Rügenwalde.
zahlt als Bischofspfennig 14 Schilling Sundisch. no. 715.
*Schonenuelde, villa, Schönenfelde (vielleicht das in der Ukermark nördlich von Prenzlau?).
ecclesia parrochialis, Patr. validi Nicolaus, Johannes et Nicolaus Junior famuli patrui condicti van deme Berghe. no. 1082.

Sconenuelt, villa, wahrscheinlich Schönwalde östlich von Labes (oder Schönfeld südlich von Dramburg?).
ecclesia parrochialis, Patr. Jacobus Borke. no. 318.
Schonenvelde, villa, Schönfeld südlich von Demmin.
ecclesia parrochialis, Patr. prepositus in Verchen. no. 473.
Schonenwerder, villa, Schönwerder südlich von Zachan.
ecclesia, Patr. Petrus et Dionisius condicti Blanckenfzee. no. 543.
Schonow, villa, Hohen-Schönau westlich von Daber.
ecclesia parrochialis, Patr. Joachim et Georgius condicti de Dewytzen. no. 1064.
Schonow, villa, Schönow südöstlich von Pyritz.
ecclesia parrochialis, Patr. validus Johannes Bilrebeke. no 1065.
*Schowenfleth, opidum, Schönfliefs in der Neumark.
Ecclesia parrochialis.
vicaria perpetua in honorem dei omnipotentis et beati Jacobi Apostoli majoris fundata, Patr. Consulatus opidi Schowenfleth. no. 895.
vicaria perpetua in honorem dei omnipotentis sueque gloriose matris marie benedicte et Beati Nicolai confessoris et Episcopi fundata, Patr. proconsules et consules opidi Schowenfleth. no. 990.
Sebbin, villa, Zebbin an der Divenow nödlich von Wollin.
ecclesia parrochialis, Patr. validi Hinricus, Curdt, Joachim, Henningk et Dame condicti Flemingk. no. 391.
Zelchouwe, villa, Selchow südwest von Bahn.
ecclesia.
vicaria, Patr. Bartholomeus Stenwer. no. 160.
*Sellin, villa, nordost bei Bärwalde in der Neumark.
ecclesia parrochialis, Patr. validus Johannes de Maruitcze. no. 708.
vicaria in eccl. parr., Patr. validus Johannes de Meruetze in Stemuitz. no. 826.
Selne, villa in terra Rugenwaldensi, Sellen östlich bei Rügenwalde.
zahlt als Bischofspfennig 20 Schilling Sundisch. no. 715.
Silber groten, villa, Grofs-Silber südlich von Nörenberg.
ecclesia wird auf 3 Jahre sub commenda ertheilt. no. 309.
Sitelubbe, villa in terra Rugenwaldensi, scheint heute wenigstens unter diesem Namen nicht mehr vorhanden zu sein.
zahlt als Bischofspfennig 8 Schilling Sundisch. no. 715.
Slatekow major, villa Grofs-Schlatickow nördlich bei Zachan.

ecclesia parrochialis, Patr. Tessen Klest Commendator in Szuchan. no. 773.

Vorladung sämmtlicher Bauern wegen eines Exzesses vor den geistlichen Commissarius nach Stettin. Beilage II.

Slatkow, villa, Schlatkow nordwestlich von Anklam.

ecclesia parrochialis.

vicaria perpetua ad honorem Beate marie virginis et sancte Katherine fundata, Patr. validi Wylkinus, Laurentczius, Michael et Borchardus condicti Horne. no. 1057.

Slauwe (Slawe) antiqua, villa, Alten-Schlawe nördlich von Schlawe.

ecclesia parrochialis et ejusdem capella, Patr. plebanus in Slawe. no. 11. eccl., Patr. princeps. no. 877.

Slauwe (Slawe) Noua, opidum.

Ecclesia parrochialis, eccl. Slawensis.

Capella prope turrim sita.

Indultum plebano et vicariis opidi Slawe ad celebrandum ibidem tempore interdicti. no. 181.

Capella sancti Nicolai in eccl. parr.

vicaria ib , Patr. proconsul Petrus Crummel in Slaw. no. 905.

Capella chori annexa in parte aquilonari ad altare vicinum choro instaurata.

vicaria ib. in honorem omnipotentis dei sueque genitricis aliorumque patronorum fundata, Patr. Nicolaus Konekow et Margareta conthoralis. no. 1099.

Vicaria in eccl. parr., Patr. proconsules et consules in Slawe. no. 9 u. 22. altare non consecratum. no. 182.

vicaria in eccl. parr., Patr. proconsules et consules opidi Noue ſlauwe. no. 23.

vicaria ib., Patr. proconsules et consules opidi Slauwe. no. 39.

vicaria ib., Patr. proconsules et consules ib. no. 837.

elemosinaria in eccl. Slawensi Jure deuoluto ertheilt. no. 904.

Capella sancti Georrij extra muros opidi Slaw.

vicaria perpetua ib., Patr. proconsules et consules ib. no. 807.

*Slawentin, villa, Schlagenthin in der Neumark, nördlich von Arnswalde.

ecclesia parrochialis mit Filial Richenbach, Patr. Johannes et Petrus condicti Blanckenſzee, Kartze et Johannes necnon Henninghus condicti Guntersberch. no. 147.

Slawocow, villa in terra Rugenwaldensi, Schlakow nordost von Rügenwalde.
zahlt als Bischofspfennig 12 Schilling Sundisch. no. 715.
Slonneuitze, villa, Schlönwitz südwest von Stolpe.
ecclesia, Patr. Thomas Kranckspar et Mathias Putkummer. no. 1035.
Smuggerow, villa, Schmuggerow westlich von Ueckermünde.
Wernerus Kopperen in Sm. no. 1081.
*Soldin, opidum in der Neumark.
Capitulum Soldinense.
Ecclesia Soldinensis.
missa in honorem quinque vulnerum, den 14. December 1490 confirmirt. no. 238.
Proconsules et consules opidi Soldin präsentiren zur Pfarre von Woltersdorp. no. 1104.
Spandouwenhaghen, villa, Spandowerhagen nördlich von Wolgast.
Capella.
vicaria ib., Patr. validus (prouidus) Conradus (Curdt) Spandouw. no. 52 u. 116.
Spantkow, castrum, Spantekow südwest von Anklam.
Arnoldus et Henninghus condicti Szwerin ib. no. 597.
Stargarde (Stargardt, Stargart) Noua, opidum, Stargardt.
Ecclesia beate Marie virginis parrochialis, eccl. parr. opidi Stargarde, Patr. Richardus Magister ordinis sancti Johannis. no. 365.
Sacristia ib.
vicaria perpetua in honorem dei et sue matris necnon sancti Liuini confessoris prope sacristiam in eccl. b. marie virginis Stargardenſi fundata, Patr. plebanus in Stargarde. no. 77 u. 218.
Capella angelorum eccl. b. marie Stargard.
elemosine ibidem, Patr. Relicta N. de Linden et filius suus Mathias Sasſen. no. 199.
Capella Pluwen eccl. b. marie.
vicaria ib., Patr. Consulatus opidi Stargarde. no. 345.
Capella sancti Bartholomei eccl. b. marie.
redditus elemosinales ib., Patr. Nicolaus Kaſzeke Camerarius in Stargardt. no. 746.
Capella Consulatus in eccl. B. marie virg.

vicaria seu beneficium ib., Patr. Elizabeth relicta Michaelis Wolbrechtes. no. 1043 u. 1070.

Altare sancte Katherine in eccl. b. marie virg. Stargard.

redditus elemosinales ib. fundati, Patr. Johannes prior domus gracie Carthusie prope Stettin nomine Jacobi Rodenwolt fratris professi in eodem monasterio et Henninghus Beygerstorp Ciuis Stargardensis. no. 130.

vicaria ib., Patr. proconsules et consules opidi Stargardensis. no. 790.

Altare Rorate in eccl. b. marie virg. Stargard.

redditus elemosinales ib. fundati, Patr. religiosus dominus Wedego Guntersberghe, Casparus procuratorio tutorioque nominibus filiorum suorum Joachim, Matzeke et Vlrici condictorum Guntersberghe. no. 1073.

Vicaria in eccl. Stargard. b. Marie, Patr. Bartholdus Barewech. no. 35.

Vicaria in eccl. b. marie Stargard., Patr. Consulatus Stargardensis. no. 69.

redditus elemosinales in eccl. b. marie Starg. Die Petition übt religiosus frater Jacobus Rodenwolt bei den magistris gulde carnificum ibidem. no. 91 u. 119.

vicaria in eccl. b. marie Stargard., Patr. Magister ordinis sancti Johannis. no. 282. Patr. plebanus. no. 889. (Der Pleban wurde durch den Johanniter-Meister bestallt, no. 365, also liegt wohl zwischen der Patronatschaft der beiden kein Widerspruch. Ueberhaupt scheint diese Vikarie mit der obigen prope sacristiam identisch zu sein, und der dominus Jacobus in no. 218, welcher die Vikarie prope sacristiam erhält, ist vermuthlich Jacobus Faber in no. 282, welcher auf unsere Vikarie Verzicht leistet. Dann sind die geistlichen Inhaber dieser Stelle der Reihe nach: Archidiaconus Daberman, no. 77; Rolauus Voefz, no. 77 u. 218; Jacobus, no. 218 (Jacobus Faber) u. 282; Hinricus Weddekint, no. 282 u. 889; Theodericus de Schulenborch, no. 889.)

vicaria perpetua in eccl. b. marie in honorem omnipotentis dei sueque genitricis gloriose fundata, Patr. proconsules et consules opidi Stargarde. no. 394.

vicaria ib., Patr. Henninghus de Czynna sen. et fratres sui. no. 421.

vicaria perpetua in eccl. b. marie Stargard. in honorem omnipotentis dei sueque genitricis, sancte Anne et sancti Bartolomei apostoli fundata, Patr. Nicolaus Kazeke Camerarius Stargardensis. no. 395. (Vielleicht identisch mit reddit. elem. in capella s. Bartholomei. no. 746.)

vicaria perpetua in eccl. b. marie Stargard. retro summum altare fundata, Patr. validi Thomas, Henninghus, Caspar, Nicolaus condicti Mildeniteczen atque patrui eorum in villa Plantkow possessionati. no. 525.

vicaria perpetua matutine misse in eccl. parr. b. marie virginis Starg., Patr. Magister ghuldarum et operum Stargard. no. 787.

vicaria et redditus elemosinales in eccl. Stargard. b. marie. no. 811.

vicaria in eccl. b. marie Starg., Patr. Petrus Hasſze nomine vxoris sue Anne et Nicolaus Kartze sui et sororis sue Tilſzeken nominibus. no. 864.

vicaria in eccl. b. marie Starg., Patr. proconsules et consules ib. no. 865.

vicaria in eccl. parroch. Stargard., Patr. proconsules et consules ib. no. 921.

redditus elemosinales in eccl. B. marie virg. opidi Stargardt, Patr. Martinus Kerkow. no. 970.

redditus elemosinales in eccl. b. marie starg., Patr. validi Thomas et Caspar condicti Mildenitzen. no. 1009.

vicaria perpetua in eccl. b. marie starg., Patr. Oldermanni ghildarum omnium opidi stargarde. no. 1010.

Ecclesia sancti Johannis parrochialis.

Vicaria ib., Patr. Nicolaus Kaſzeke Camerarius nomine conthoralis, Henninck Maskouw et Joachim Walker opidani Stargardenses. no. 88.

vicaria ib., Patr. Consulatus in Stargarde. no. 155.

vicaria in honorem trium regum ib., Patr. Magister ordinis Sancti Johannis. no. 287.

vicaria ib , Patr. Johannes Lockstede et Cristianus Vrenckel prouisores fraternitatis corporis Cristi. no. 352.

vicaria perpetua ib. in honorem omnipotentis dei et sanctarum Barbare, Margarete et Magdalene et omnium sancto-

rum fundata, Patr. Nicolaus Kaſzeke Camerarius Stargardensis. no. 396.

redditus elemosinales ib., Patr. Anna vxor Casperi Westual in Golnouw et Cristina vxor Johannis Boddekers in Stettin. no. 573.

redditus elemosinales quatuor florenorum ib., gestiftet durch Joachim Czube, den 3. Septemher 1492 confirmirt. no. 580.

redditus elemosinales ib., Patr. prouidus Augustinus Grape. no. 687.

vicaria perpetua ib. ad honorem omnipotentis dei sueque matris marie virginis Intemerate Necnon omnium sanctorum, Patr. venerabilis ac magnificus vir dominus Georgius de Slaberendorf ordinis sancti Johannis etc. no. 1068.

vicaria perpetua ib., ganz wie die vorige Vikarie. no. 1069.

vicaria perpetua ib., Patr. fraternitas corporis Christi. no. 1072 u. 1100.

Capella sancti Johannis (vermuthlich mit der Johannis-Kirche identisch).

vicaria perpetua ib. in honorem omnipotentis dei sueque matris gloriose ac sancti Nicolai confessoris fundata, Patr. proconsules et Consules opidi Stargart. no. 555 u. 686.

redditus elemosinales duodecim marcarum, den 3. September 1492 confirmirt. no. 582.

Ecclesia seu Capella sancti Spiritus prope et extra muros, parrochialis.

vicaria in capella s. spiritus extra muros, Patr. Consulatus Stargardensis. no. 341.

elemosina per Nicolaum Mechow presentata et per eundem fundata. no. 342.

vicaria in eccl. S. Spiritus, Patr. proconsules et consules opidi Stargardt. no. 920.

vicaria perpetua in eccl. S. spiritus in honorem omnipotentis dei sueque genitricis virginis marie necnon omnium sanctorum erecta, Patr. proconsules et consules opidi Noue Stargardt. no. 1091.

Hospitale sancti Spiritus extra muros.

redditus elemosinales 8 florenorum, gestiftet durch die Priester Petrus Smidt und Hinricus Wolter, dazu bestimmt,

pro laborantibus in dicto hospitali primam missam lesen zu lassen, den 1. Juni 1492 confirmirt. no. 499.

Ecclesia sancti Martini.

vicaria ib., Patr. proconsules et consules opidi Stargardt. no. 872.

Capella sancti Jacobi extra muros.

redditus elemosinales 16 marcarum ib., den 24. September 1491 confirmirt. no. 441.

Truncus corporis Christi wird in dieser Kapelle aufgerichtet und das Kreuz geweiht, den 3. September 1492. no. 585.

Capella sancti Georrij extra muros.

vicaria ib., Patr. validus Rolauus Dosfze. no. 327. Nicolaus Dosfe. no. 338.

Capella exulum. no. 811.

Monasterium sancti Augustini. no. 583.

*Stemuitz, villa, Stennewitz in der Neumark, westlich von Landsberg.

Johannes de Maruetze in Stemuitz. no. 826.

Stenhauel (Stenhouel), villa, Steinhöfel östlich von Freienwalde.

ecclesia nondum consecrata. no. 161.

wird auf 4 Jahre sub commenda ertheilt. no. 667.

Steenvort, villa, vielleicht Steinfurth westlich von Lassan.

ecclesia parrochialis.

beneficium ecclesiasticum Jure deuoluto auf die Petition des prepositus Colbergensis ertheilt. no. 698.

NB. Der Geistliche Joachim Kolre, welcher dieses beneficium erhielt, weist uns auf die Nähe von Lassan hin. Seine Familie war in der Umgegend dieser Stadt begütert, er selbst besafs eine Vikarstelle daselbst, no. 432, und aufserdem noch die Pfarre in Völschow bei Jarmen, no. 98.

Stettin (Stetin) Antiqua, opidum.

Ecclesia parrochialis sancti Jacobi.

Prior prioratus parr. eccl. s. Jacobi Stettinensis präsentirt zur Pfarre von Bustal. no. 320.

Altare sancte Anne.

beneficium manuale ib., Patr. Vitrici Ecclesie Sancti Jacobi in Stettin. no. 972.

Organum.

beneficium pro organista ib. wird incorporirt den 14. Mai 1493, Patr. vitrici eccl. s. Jacobi Stett. no. 831.

Hore beate marie virginis in eccl. s. Jacobi.

Die anfänglichen Executoren dieser neuen Stiftung, die oldermanni Carnificum opidi Stettinensis, resigniren, und zu neuen Provisoren werden bestellt prouisores vicariorum ecclesie ejusdem. no. 623.

Vicaria in eccl. s. Jacobi, Patr. die Kannegeter in opido Stettin. no. 53.

vicaria ib., Patr. consulatus Stettinensis. no. 54 u. 835.

vicaria perpetua ib., Patr. Hinricus Czils et Johannes Machabeus Cantrifusores in Stetin. no. 55.

vicaria perpetua ib. in honorem dei et sue matris sanctorumque Georgii, Ambrosii, decem milium martirum et 11 milium virginum fundata, Patr. religiosus pater dominus Johannes Helin prior prioratus s. Jacobi Stetinensis. no. 58.

vicaria perpetua ib., Patr. Mathias Schulte, Petrus Holtzendorp, Johannes Visfcher et Mathias Bolte oldermanni operum fabrorum in antiqua Stetin (in honorem dei sueque matris necnon beatorum Petri et Pauli Jacobique majoris Apostolorum, decem milium militum et sancte Katerine fundata). no. 59.

vicaria perpetua ib., Patr. validus Johannes Elsholt ducatus Stetinensis vasallus. no. 133.

vicaria ib. in honorem omnipotentis dei ac sanctorum omnium fundata, Patr. validi Ludeke, Petrus, Nicolaus, Matias, et Joachim condicti Wussowen. no. 190.

vicaria ib., Patr. prouisores vicariorum ecclesie beati Jacobi in Stetin. no. 195.

redditus elemosinales 7 marcarum in honorem quatuordecim auxiliatorum fundati per Magistrum Petrum Velowen, deren Confirmation, nachgesucht durch Magister Johannes Rosow und Hinricus Weghener, erfolgt am 18. December 1490. no. 220.

NB. Ort und Kirche ist nicht angegeben, aber die Namen der beiden Patrone oder Provisoren weisen uns nach Stettin.

vicaria perpetua ib., Patr. Marcus Wulff pro se et nomine sui fratris Johannis Wulff. no. 307.

vicaria, Patr. Baltasar Smit et Jacobus Sander procuratores gilde lanificum opidi Stetin. no. 343.

NB. Die Kirche ist nicht angegeben, aber wo diese Bezeichnung fehlt, ist wohl die Hauptkirche anzunehmen. Auch läſst der Geistliche Johannes Otto darauf schlieſsen. Oben in no. 195 hatte er eine Vikarstelle in der St. Jakobi-Kirche erhalten, auf diese resignirt er in no. 343. Dies war nur nöthig, sobald dieselbe sich ebenfalls in der Jakobi-Kirche befand. Denn zwei Benefizien in derselben Kirche zu besitzen, dazu war eine spezielle Dispensation erforderlich.

vicaria perpetua ib. in honorem omnipotentis dei sueque genitricis ac sancti Martini fundata, Patr. Jacobus Smydt, Nicolaus Brackroggen, Petrus Baruthe et Wilhelmus Ketelitcze Oldermanni ghulde sagittariorum opidi antique Stetin. no. 392.

vicaria ib., Patr. Prioratus sancti Jacobi in Stetin. no. 415.

vicaria ib., Patr. Hinricus Pawel opidi Stettin Camerarius. no. 445.

vicaria ib., Patr. Nicolaus Kippe et Nicolaus Sack oldermanni operis bajulatorum opidi antique Stettin. no. 520.

redditus elemosinales 4 marcarum in opido Stettin, gegründet durch relicta Nicolai Walman, den 24. Juli 1492 confirmirt. no. 545.

vicaria perpetua ib., Patr. Johannes Rosow. no. 562. Johannes Roſzouw, M. Loyghe et Bertram Sunnenberch. no. 743. in honorem dei sueque matris fundata (Michael Loytze). no. 772.

vicaria ib., Patr. Dorothea relicta Johannis Rosow, Michael Lotze Consul et relicta Mathie Vrewdenberghes opidani Stetinensis. no. 563.

redditus elemosinales, Patr. Carnifices opidi Stettinensis. no. 604.

vicaria ib., Patr. (Prioratus oder vitrici ecclesie?) Sancti Jacobi opidi Stettinensis. no. 716.

vicaria ib., Patr. Hinricus Pawel Camerarius opidi Stettinensis. no. 730.

vicaria ib., Patr. Consulatus Stettinensis. no. 744.

vicaria perpetua ib., Patr. Bertram Sunnenbergh et Paulus Nortstede vitrici ecclesie s. Jacobi Stetinensis. no. 765.

vicaria ib. ad 20 annos vacans Jure deuoluto ertheilt. no. 866.

redditus elemosinales 8 marcarum, Patr. Gherardus Gobel nomine vxoris sue. no. 927.

redditus elemosinales in honorem omnipotentis dei et sue genitricis sacratissime virginis marie ac sancte Katherine sanctique martiris Erasmi in opido Stettin fundata, Patr. Paulus Rehoff, Borchardus Poleman, Nicolaus Engelke etc. no. 1103.
Ecclesia sancti Nicolai.
Capella in eadem, durch Lucas Nieman 14 Wochen lang verschlossen und der Vikar mit Gewalt daran verhindert, die wöchentliche Messe zu lesen. no. 209.
Ecclesia beate marie virginis.
Erectio festi Sancti Viti ib., den 29. Juli 1492 confirmirt. no. 548.
Erectio festi translationis trium regum Ecclesie Beate marie virginis Stettinensis. no. 1045.
Ecclesia sancti spiritus extra muros opidi Stettin.
vicaria ib., Patr. Valentin Herbolt et Paulus Sasfen vitrici ecclesie ejusdem. no. 674.
Monasterium sanctimonialium extra opidum Stettin.
Deuota Abbatissa Katerina, priorissa Elizabet et totus conuentus ib. präsentiren zur Pfarre von Berenflaw. no. 192.
Domus gracie Carthusia prope opidum Stetin.
Johannes prior ib. no. 130.
Carthusienses zahlen die Gebühr für die Consecration der Kapelle in Nygendorp. no. 692.
Stettin Noua, opidum.
prefectus ib. no. 404.
Ecclesia parrochialis.
vicaria perpetua ad altare prime misse in honorem beate marie necnon matris ejus sancte Anne fundata, Patr. Petrus Klest aduocatus Noue Stettin. no. 1102.
Capella sancti Georgii extra muros.
vicaria perpetua ib., Patr. validus Petrus Klest opidi noue Stettin (aduocatus). no. 1003.
Stolpe, opidum.
Ecclesia Stolpensis, eccl. parroachialis.
Capella Mitzlaues.
Altare sancti Eraszmi.
vicaria ib., Patr. Honesta mulier Vrsula vxor Nicolai Tesmer, proconsulis opidi Stolp. no. 94.
Altare sancte Anne.

vicaria ib, Patr. Honesta Vrsula vxor Nicolai Teszmers consulis. no. 95.

Altare trium regum.

vicaria in eccl. Stolp. ad altare etc., Patr. Tesſlaus Damerouw in Dargherese. no. 644.

Altare sancte Crucis.

vicaria perpetua in eccl. parr. ib., Patr. proconsules et consules opidi Stolp. no. 984.

Altare corporis Christi.

vicaria perpetua in eccl. parr. ib., Patr. proconsules et consules opidi Stolp. no. 985.

Vicaria in eccl. Stolpensi, Patr. Alheyde vxor Laurentii Plathen. no. 87 u. 92.

vicaria in eccl. Stolpensi, Patr. Anna vxor Cristiani Lichteuot et Nicolaus Vorman. no. 268.

vicaria perpetua in eccl. parr. in honorem dei sueque matris fundata, Patr. Liuinus Damerow. no. 659.

redditus elemosinales septem marcarum in eccl. parrochiali, Patr. prouidi proconsules et consules ib. no. 1021.

Ecclesia noua nondum plene constructa.

Indultum ad celebrandum ibidem. no. 409.

Capella sancti Georgii extra muros.

vicaria perpetua ib., Patr. Gerdrude relicta Conradi Mislaff. no. 655.

vicaria perpetua ib., Patr. proconsules et consules opidi Stolp. no. 986.

Capella sancte Gerdrudis extra muros (prope et extra muros).

vicaria perpetua ib., Patr. Paulus et Nicolaus Teſzmer proconsul opidi Stolp. no. 657.

redditus elemosinales ib., Patr. Honestus Clawes Stenorth Ciuis opidi Stolp et vitricus Capelle Sancte Gerdrudis. no. 987.

Capella sancti Spiritus extra muros.

vicaria ib., Patr. proconsules et consules ib. no. 703.

Monasterium sanctimonialium in Stolp.

Ecclesia ib., eccl. S. Nicolai.

Altare sancti Nicolai.

vicaria perpetua ib., Patr. Vlricus Pritze consul et Andreas Kregen opidanus opidi Stolp prouisores fraternitatis sancti Nicolai dicti opidi. no. 656.

vicaria in eccl. Sancti Nicolai Stolpensi Jure deuoluto ertheilt. no. 904.

vicaria in eccl. s. Nicolai, Patr. Oldermanni artis pellificum opidi Stolp. no. 702.

redditus elemosinales in eccl. s. Nicolai, Patr. Reuerendus in Christo pater et dominus dominus Stanslaus Abbas in Belbuck. no. 982.

vicaria perpetua in eccl. s. Nicolai, Patr. validus Nicolaus Brunnowe. no. 995 (in honorem omnipotentis dei).

Prepositus monialium in Stolp präsentirt zur Pfarre von Mutzenouwe. no. 170.

Monasterium predicatorum in Stolp.

Ein Mönch dieses Klosters wird auf 3 Jahre zum Terminirbruder in Rügenwalde bestellt. no. 643.

Stolp, Stolpe westlich von Anklam.

Monasterium sancti Johannis baptiste.

Hinricus Abbas präsentirt zur Pfarre des Dorfes Lipe. no. 180 u. 766.

Stolp antiqua, villa, Stolpe östlich von Usedom.

ecclesia, Patr. validi Nicolaus, Gerardus et Otto condicti Szwerin. no. 876.

Stoltenhaghen, villa, Stolzenhagen südlich von Jacobshagen.

Filial von Jacobeshaghen, Patr. Strenuus miles Hinricus Borke. no. 465.

Storkow, villa, Storkow nördlich von Stargardt.

Filial von Mulkentin, Patr. validi Ebel, Vritze et Albrech condicti Weger. no. 75.

Storkouw (Storkow), villa, nördlich von Nörenberg.

ecclesia parrochialis mit Filial Gronouw, Patr. Hinricus et Petrus condicti Smedeberch. no. 260. validi Nicolaus et Henninghus condicti Smedeberghe. no. 446. validi condicti Smedeberge. no. 675.

Strammel, villa, Stramehl bei Labes.

Sitzgut der Borken. no. 1084.

*Stratzburgh (Stratzeborch, Straczenborch, Straczeborch), opidum, Strafsburg in der Ukermark.

Ecclesia parrochialis.

Altare sancte Crucis.

vicaria ib., Patr. prepositus ac proconsules et consules opidi Stratzburgh. no. 661.
Vicaria in ecl. parr., Patr. proconsules et consules opidi Stratzeborch. no. 707.
Beneficium in eccl. parr., Patr. Gerardus et Johannes condicti de Swachten. no. 971.
Consulatus opidi Straczeborch, Patr. einer Vikarie in Prenzlau. no. 762.
Strellin, villa, Groſs-Strellin nordnordwest von Stolp.
ecclesia, Patr. Abbas in Belbuk. no. 749.
Stretz, villa, Streitz nordwest von Köslin.
ecclesia wird dem Pleban in Molne sub commenda ertheilt. no. 646.
Sund, opidum, Stralsund.
Ecclesia sancti Nicolai.
doctor Sabellus (Ozeborn) prouisor chori memoriarum ibidem. no. 270.
Ecclesia sancti Jacobi.
doctor Zabellus et prouisores Sancti Nicolai et Jacobi opidi Sundensis. no. 348.
Swanenbeke, villa, Schwanenbeck östlich bei Zachan.
ecclesia, Patr. Magister ordinis sancti Johannis. no. 1109.
*Szehuſzen (Zehuſzen), Seehausen in der Ukermark.
Monasterium Sanctimonialium.
vicaria ib., Patr. Abbatissa, priorissa totusque conuentus Monasterii. no. 349. (beneficium) no. 359.
Szimbouwe, villa, Symbow westlich von Stolp.
ecclesia parrochialis, Patr. Gherardus et Henninghus patrui condicti Belouwen. no. 139.
Smarſzow, villa, Schmarsow östlich von Demmin.
ecclesia parrochialis.
vicaria Jure deuoluto ertheilt. no. 751.
Szwartzouw (Swarsouwe, Szwarsow), villa, Schwarzow westlich bei Naugardt.
plebanus non dat horas Canonicas et dat missas et facit Eructuaciones et celebrat missas. no. 510.
ecclesia parrochialis, Patr. Comes Ladewicus (de Euersten). no. 705.
vicaria perpetua ib. 8 marcarum nouiter fundata, Patr. validus Clawes Tornouw. no. 485.

Szweth (Sweth), villa, Schwedt östlich von Treptow a. R.
Capella, Filial von Ghoruin.
Indultum ad celebrandum in tabulis. no. 806.
Indulgentie duodecim cardinalium sancte sedis apostolice ib. confirmirt den 22. August 1491. no. 420.
Truncus oblacionum, aus dem der Bischof nach einem mit den vitricis capelle Sweeth abgeschlossenen Vertrag den dritten Theil der Opfer erhalten soll. no. 882. Ein Monatsertrag aus demselben für den Bischof ist 28 Schilling altes Geld. no. 899. Die Vitrici Capelle, welche dem Bischof seinen Opferantheil wiederum geweigert, fügen sich von Neuem und zahlen für den Exzefs 4 Gulden Strafe. no. 961. Vom 9. October bis 7. December 1493 beträgt der Opferantheil des Bischofs 7 Gulden. no. 999.

Tanglim (Tagklam, Ankelam), opidum.
Ecclesia beate Marie virginis, parrochialis.
Chorum.
fructus elemosinales viginti quinque marcarum ib., Patr. Jacobus Jarre, Reimarus Balke consules et proconsules opidi tagklam. no. 321.
Altare sancti Nicolai.
redditus elemosinales ib., Patr. proconsules ct consules opidi tanglim. no. 48.
Altare beati Andree Apostoli.
redditus elemosinales ib., Patr. Nicolaus Hasfze plebanus et Casperus Tymmone procuratores fratrum fraternitatis Ecclesie beate marie Tanglimensis. no. 51.
Capella sancte Anne.
vicaria ib., Patr. Abbas, prior totusque conuentus Monasterii in Puddeglaue. no. 150. redditus elemosinales. no. 163.
Vicaria in eccl. b. marie virginis opidi tanglim in honorem omnipotentis dei ac sancte trinitatis fundata, Patr. Reymar, Wolse, Gerardus Brunfzouw, Hinricus Baneman, Henninghus Ereke, Cristianus Brunfzouwe, Hermannus Grabouw, Cristianus Schonenuelt et Sifridus Grantzin. no. 49.
redditus elemosinales ib. in honorem sancte Elizabet fundata, Patr. fratres fraternitatis beate marie Tanglimensis. no. 50.
vicaria perpetua ib. in honorem dei et sue matris marie nec-

non sancti Johannis baptiste et aliorum plurimorum sanctorum fundata, Patr. Johannes Krakeuitze et senior Johannes Tolner proconsul Tanglimensis. no. 57.

vicaria ib., Patr. Nicolaus Hasſze plebanus et omnes vitrici ecclesie b. marie virginis opidi Tanglim. no. 369.

vicaria ib., Patr. Hermannus Perleberch nomine vxoris sue Elisabet, Vrsule Rulouw et Taleke Stolteuotes. no. 830.

vicaria perpetua ib., Patr. proconsules et consules opidi Tanglim. no. 695 u. 915.

vicaria perpetua ib., Patr. Dorothea relicta Johannis Wyneken quondam Ciuis gripeſzwaldensis ac Margareta, filia ejus naturalis. no. 956.

Ecclesia sancti Nicolai parrochialis.

Capella illorum de Walman aut alias Rosenbarch.

vicaria perpetua ib. in honorem omnipotentis dei et beate marie virginis.

vicaria perpetua ib. in honorem sancte trinitatis. Patr. beider Vikarien: Honorabilis vir dominus Johannes Lepel vicarius ecclesie Caminensis necnon Metke soror ejus vxor Johannis Hasſen ciuis Tanglimensis. no. 1051.

vicaria perpetua in capella et prope capellam Henningi Walman situata, Patr. Hermannus Perlebergh Ciuis Tanglimensis nomine vxoris sue Elizabeth et Vrsule Rulowen et Taleke Stolteuotes sororum in opido predicto morantium. no. 1056.

Altare in liberaria.

vicaria ib., Patr. Johannes Dorow et Hinricus Varenholt procuratores fraternitatis sancti Nicolai in Tanglim. no. 651.

Statio per circuitum ecclesie parrochialis sancti Nicolai Tanglimensis pro defunctis singulis dominicis diebus peragenda, per Johannem Lepel fundata, den 20. Juli oder 22. September 1492 confirmirt. no. 542 u. 591.

Vicaria in eccl. s. Nicol., Patr. Johannes Bunſzouw et Laurencius Mestorp. no. 44.

vicaria ib., Patr. Henninghus Tribbeſzes et Gerardus Schulte nomine omnium fratrum ecclesie sancti Nicolai ib. no. 45.

vicaria ib., Patr. fratres fraternitatis Sancti Nicolai ib. no. 470.

redditus elemosinales ib., Patr. Oldermanni artis pistorie opidi Tanglim. no. 471.
redditus elemosinales ib., Patr. Andreas Grundeman Ciuis Tanglimensis. no. 690.
Monasterium ordinis Augustinensis.
frater Nicolaus Vuher prior in Tanglim.
Proconsules et consules opidi Tanglim präsentiren zu einer Vikarie in der Pfarrkirche des Dorfes Czyten. no. 1052.
Tellyn, villa, Tellin südost von Demmin.
ecclesia parrochialis, Patr. validus Johannes Blucher. no. 946.
Temnick, villa, südlich von Nörenberg.
ecclesia parrochialis, Patr. Hinricus Borke miles. no. 777.
*Tetrouwe, opidum in Meklenburg.
Ecclesia parrochialis.
Portio elemosinarum pro vna persona 16 marcarum lubicensium in augmentum horarum beate marie virginis decantandarum, von Hermannus Szweder Canonicus Gustrouwensis gestiftet, den 22. October 1492 confirmirt. no. 624.
Beneficium ibidem. no. 1020.
Tetlouwe, villa, Zietlow südwest von Belgardt.
ecclesia, Patr. Petrus Podewylſz prefectus in Lotze. no. 602.
Tychow, villa, Woldisch-Tychow südlich von Belgardt.
ecclesia parrochialis, Patr. validi condicti Wolde in Wusterbarde morantes. no. 1110.
Tyne, villa in terra Rugenwaldensi, Thiene nordöstlich von Rügenwalde.
zahlt als Bischofspfennig 14 Schilling Sundisch. no. 715.
*Tornouw, villa, Tornow in der Ukermark nördlich von Prenzlau.
Filial von Clockkouwe, Patr. siehe ebenda. no. 550 u. 799.
Trechel, villa, nordwest von Naugardt.
ecclesia parrochialis vnacum filiabus, Patr. validi Rolaff et Nicolaus condicti Czasterouw. no. 383.
Treptouw (Treptow) Antiqua, super Tollensi sita, opidum.
Ecclesia parrochialis, eccl. Treptouwensis, eccl. sancti Petri. vnacum filia Lutken Tzetſlaf et Capellis annexis, Patr. Illustris princeps dominus dominus Bugslaus, dux Stetinensis etc. no. 974.
Vicaria in eccl. Treptouw., Patr. princeps. no. 72.
vicaria ib., Patr. Bertram Semmyn, Berendt Papke, relicta

Wicherdes, Otto Vederouw propriis et Henninghus Voltzkouw et Hermannus Tymmen vxorum suorum nominibus. no. 84.

redditus elemosinales ib., Patr. Arnoldus Vederouw. no. 126.

vicaria perpetua ib. in honorem dei sueque matris ac sanctorum Georgii martiris, Katerine et Barbare virginum fundata, Patr. Johannes Leppin nomine vxoris sue. no. 177.

redditus elemosinales ib., Patr. Hardtlauus Plestelin, Johannes Milſzouw et Joachim Kruſze nomine vxorum suorum. no. 328.

vicaria ib., Patr. Henninghus Nienhuſzen ac mater sua. no. 508.

vicaria perpetua ib. in honorem sancti Johannis baptiste fundata, Patr. Illustris princeps Buggeslauus etc. no. 529.

vicaria perpetua ib., Patr. Illustris princeps Bugſlaus. no. 952.

vicaria perpetua ib. in honorem Philippi et Jacobi fundata, Patr. validus Hinricus Gageczow et Hinricus Stuer presbyter et vxor Nicolai Seren, Henninghus Nigenhuſzen, Johannes Pungto laici in Treptow. no. 1022.

redditus elemosinales ib., Patr. validus Hinricus Gawetczow. no. 1030.

redditus elemosinales perpetui, Patr. validus Hans Leppin, Hinricus Gawetczow, Henningus Nigenhuſzen, Katherina vxor Lubbeke Beseritzen. no. 1032.

NB. Ort und Kirche ist nicht angegeben, aber den Namen der Patrone nach zu schlieſsen, muſs diese Vikarie hierher gehören.

vicaria perpetua in eccl. parr. in honorem omnipotentis dei sueque genitricis Inthemerate virginis marie et sancti Anthonii confessoris fundata, Patr. Consulatus Treptouwensis. no. 1037.

vicaria in ecclesia sancti Petri opidi Antique Treptow, Patr. Bernardus Papeke nomine proprio et filiorum heredum condictorum Gneweken. no. 1041.

redditus elemosinales ib., Patr. fratres fraternitatis Kalendarum opidi Antique Treptow. no. 1048.

redditus elemosinales, Patr. Relicta Hartich Breiden, Relicta Nicolai Boldentin, Lubertus Smydt, Henninghi Luder vxor Techchele. no. 214.

Treptouw (Treptow) Noua, opidum, Treptow a. R.

Ecclesia parrochialis, eccl. Treptouwensis.

Altare sancte trinitatis.

vicaria perpetua ibidem, neu gegründet, den 14. Februar 1491 confirmirt, patroni sunt Nicolaus Boyden clericus, Margareta mater et Katerina soror ejus. no. 293.

Vicaria in eccl. opidi Treptouw, Patr. Laurencius Gorvin senior nomine tutorio Andree Gorvin filii sui carnalis ac Junior Laurencius Gorvin. no. 83. deren Patronat macht Elizabet Wend streitig. no. 140.

vicaria ib., Patr. Bertoldus Mildebradt, Gregorius Blyſze, Nicolaus Lekouwe, Johannes et Hinricus condicti Aptesha-ghen. no. 322.

misse manuales ad fundaciones prouidorum virorum Martini Storm et Hinrici Wyttenborch, den 10. Juni 1491 confirmirt. no. 390.

vicaria perpetua ib., Patr. proconsules et Consules opidi Treptow. no. 664.

vicaria ib., Patr. dominus Abbas in Belbuck. no. 726.

vicaria ib., Patr. Consulatus in Treptouw. no. 793.

vicaria perpetua in eccl. parr. opidi Noue Treptouwe, Patr. Anna vidua relicta Mathie Gantzken tamquam tutrix filiorum suorum dyonisij et Ludowici. no. 884. Das Patronat wird angefochten. no. 911.

vicaria ib., Patr. Margareta vxor Andree Schacht opidani in Treptouw. no. 517.

vicaria ib. in honorem omnipotentis dei sueque inthemerate gloriosissime virginis matris marie necnon sancte Catherine fundata, Patr. Reuerendus in Christo pater et dominus dominus Stanslaus Abbas in Belbuck. no. 983.

vicaria ib., Patr. proconsules et consules opidi Treptow. no. 1033.

Ecclesia seu Capella sancti Nicolai.

Abbas in Belbuck conseruator ecclesie. no. 142.

vicaria perpetua in Capella s. Nicolai opidi noue Treptow in honorem dei sueque matris, Johannis baptiste, Johannis Ewangeliste, Mathie, Brigitte et Marie Magdalene fundata, Patr. Henninghus Berser. no. 60.

vicaria ib., Patr. Consulatus opidi Treptowe. no. 142.

(Augmentum vnius beneficii in ecclesia sancti Johannis bap-

tiste Caminensi), den 13. August 1492 confirmirt. no. 553. Nur die Fundation befindet sich in Treptow, die Vikarie selbst in Cammin. Siehe Originalurkunde.

vicaria perpetua in eccl. s. Nicolai, Patr. Abbas in Belbuck. no. 700.

vicaria in eccl. s. Nicolai, Patr. Nicolaus Westual presbiter et Nicolaus Lekow proconsul Treptowensis testamentarii domini Labes ac Katerine vxoris Hermanni Gereken. no. 1036.

Capella sancti Spiritus.

vicaria perpetua ib. in honorem omnipotentis dei sueque gloriose virginis matris marie ac tocius celestium Curie, Patr. Johannes Abteshaghen Ciuis treptouwensis nomine vxoris sue no. 959.

Capella sancte Gerdrudis extra muros.

vicaria noua ib. ad fundationem honorabilium virorum Hinrici Copman Canonici Caminensis, Laurencij Gorvyn Camerarij et Nicolai Gemekow consulis opidi Noue Treptow, den 17. December 1493 confirmirt. no. 1007.

Fraternitas sancti Gregorii Pape, den 10. October 1491 confirmirt. no. 449.

Proconsules et consules opidi Treptow präsentiren zur Pfarre des Dorfes Klaetkouwe. no. 694.

Trigelowe (Trighelaue), villa, Triglaf südsüdwest von Greifenberg.

ecclesia parrochialis cum filia sibi annexa | Capella in Czimmerhufzen, Patr. validi Johannes et Paulus fratres condicti Mallin. no. 914 u. 1006.

Tunouw, villa, Thunow südwestlich von Köslin.

Henninghus Bulgrin in Tunouw morans. no. 247.

Tzetzflaff, villa, Grofs-Tetzleben südlich von Treptow a. T.

plebanus erhält Indultum ad celebrandum in tabulis. no. 331.

Lutken-Tzetflaff, villa, Klein-Tetzleben bei Treptow a. T.

Filial der Pfarrkirche von Treptow a. T., Patr. princeps Bugflaus. no. 974.

Vagedehaghen, villa, vermuthlich Voigtshagen nordwest von Treptow a. R.

ecclesia parrochialis.

plebanus erhält Indultum ad celebrandum in tabulis per biennium. no. 460.

Valkenhaghen, villa, Falkenhagen südsüdwest von Rummelsburg(?).
plebanus ibidem. no. 484.
Valkenberch (Valkenborch), opidum, Falkenburg.
Capella sancti Georrij prope et extra muros, Patr. Hinricus Borke miles, Eggardus de Woldt, Georrius, Johannes fratres, Viuegentcz, Otto et Melchior condicti de Wedel et Georrius de Woldt heredes in Valkenberch. no. 217.
Valkenberch, villa, Alt-Falkenberg nordwest von Pyritz.
ecclesia mater von Babbin.
plebanus erhält absentiam ab sua ecclesia auf 2 Jahre. no. 267.
Valkenberge, villa, Falkenberg nördlich von Schiefelbein.
Filial von Lekouwe, Patr. siehe ebenda. no. 253.
Vangeritze (Wangheritcze), villa, Wangeritz östlich von Golnow.
Filial von Plochrade, Patr. siehe ebenda. no. 144.
ecclesia parrochialis, Indultum ad ponendum Sacramentum eukaristie cum Monstrancia. no. 389.
Veleffuestorp (Velouwestorp), villa, Vehlingsdorf südwest von Wangerin.
plebanus erhält Indultum ad celebrandum in tabulis auf 2 Jahre. no. 197. Derselbe erhält die Pfarre von Sadelberch sub commenda. no. 466.
Verchen, opidum, jetzt Dorf Verchen südwest von Demmin.
Ecclesia parrochialis.
vicaria, Patr. Hermannus Vaget procuratorio nomine Dame Heydebreken prepositi in Verchen. no. 101.
vicaria ib., Patr. prepositus et Moniales in Verchen. no. 848.
Capella prope monasterium Verchen.
vicaria noua ib., per Nicolaum Hasſzen plebanum in Tanglim fundata, den 14. Februar 1493 confirmirt. no. 736.
Monasterium Sanctimonialium in Verchen, siehe Sachregister.
Viddechow (Wyddichouw), villa, jetzt Stadt Fiddichow.
ecclesia parrochialis vnacum filia Nipperweſze wird sub commenda auf 2 Jahre ertheilt. no. 289. erhält einen Pleban, Patr. Johannes Comes de Hogensten. no. 666.
Viterutze, villa, Viterese westlich von Lauenburg?
ecclesia, Patr. validus Petrus Stenwer. no. 605.
NB. Viterese entspricht dem Klange nach dem Namen Viterutze recht wohl, aber das Dorf besitzt keine Kirche, und von einem Ansässigsein der Familie Steinwehr im

Lauenburgischen finde ich sonst keine Nachricht. Dagegen war sie in der Neumark mit Deetz begütert, und safs hart an der Grenze in Fiddichow und Roterbeck, vielleicht also, dafs eine Neumärkische Ortschaft, etwa Vietnitz? sich unter jenem Namen verbirgt.

Vkermunde, opidum, Uekermünde.

Ecclesia parrochialis.

beneficium jure deuoluto ertheilt. no. 836.

Voltzkowe, villa, Völschow südost von Demmin.

ecclesia parrochialis.

vicaria, Patr. Illustris princeps Buggeslaus. no. 98.

*Vredeberghe (Fredeberch), opidum, Friedeberg in der Neumark.

Ecclesia parrochialis.

vicaria ib. in honorem sancte trinitatis fundata, Patr. Seniores fraternitatis gilde sancte trinitatis ibidem. no. 235.

redditus elemosinales per Nicolaum Appelman proconsulem in Fredeberch fundati, den 16. September 1493 confirmirt. no. 947.

Proconsules et consules opidi Vredeberghe präsentiren zur Pfarre des Dorfes Oldenflethe. no. 1096.

Vredeheyde, villa, Fredeheide nördlich von Massow.

ecclesia parrochialis, Patr. famosi Consules opidi Massow. no. 1061.

Vrest, villa, Freist nordost von Stolpe.

ecclesia parrochialis, Patr. Schire Gufzmerow. no. 775.

Vrigenwalde, opidum.

Ecclesia sancti Spiritus, eccl. parrochialis, eccl. Vrigenwaldensis.

vicaria in eccl. s. spiritus, Patr. Viuegentze et Otto fratres condicti de Wedele. no. 347.

vicaria in eccl. parr., Patr. validi Viuegentze et Otto patrui condicti de Wedele. no. 487.

vicaria in eccl. parr., Patr. Nicolaus Smidt et Albertus Alberti vitrici ecclesie ejusdem. no. 519.

vicaria perpetua in eccl. parr., Patr. honorabilis decanus et fratres Calendares ecclesie ejusdem. no. 671.

vicaria in eccl. Vrigenwaldensi, Patr. Joachim, Margareta, Ipolitus et Ewaldus condicti Mellentin. no. 1039.

vicaria perpetua ib. in honorem omnipotentis dei ac sue Inthemerate matris marie fundata, Patr. prouidi proconsules et consules opidi Vrigenwalde. no. 1075.

vicaria perpetua ib. in honorem omnipotentis dei sueque Inthemerate matris marie fundata. no. 1077. Vielleicht identisch mit no. 1039.
Vritzow (Fritczouwe), villa, Fritzow nördlich von Cammin.
ecclesia parrochialis, jure deuoluto ertheilt. no. 540.
vicaria ib. in honorem dei sueque matris Marie fundata, Patr. Nicolaus de Vemeren. no. 660.
Capella sancti Jacobi circa ecclesiam parrochialem.
vicaria perpetua ib., Patr. Nicolaus de Vemeren. no. 689.
Fritczouwe, villa, Fritzow nördlich von Körlin.
ecclesia parrochialis, Patr. Egghardus et Borchardus et Johannes patrui condicti Dametczen. no. 156.
Vſzduem, opidum.
Capella antiqui Claustri prope Vſzduem, Patr. Reuerendus pater dominus Hinricus Abbas in Puddeglowe. no. 380.
Capella sancte Ghertrudis extra muros.
vicaria perpetua ib., Patr. Johannes Stubbenhouwer. no. 706.
Vunkenhagen (Vunckenhagen), villa, Funkenhagen an der Ostsee östlich von Colberg.
ecclesia parrochialis, Patr. Prepositus, Abbatissa, Priorissa et conuentus Cusſlinensis. no. 13. prepositus et Moniales in Cusſlin. no. 310 u. 906.
*Walmow, villa, Wallmow in der Ukermark östlich von Prenzlau.
ecclesia parrochialis, Patr. Wernerus de Schulenborch, Siuert in Woddow, Ebel et Bertram in Walmow et Laurentius in Paſzwalk. no. 670.
Walsleue, villa, Walsleben nordnordost von Massow.
ecclesia parrochialis, deren Vitrici erhalten Indultum ut erigerent truncum cum sacramento Altaris ibidem. no. 714.
Wangheritcze siehe Vangeritze.
*Wardin, villa, Wardin in der Neumark östlich bei Arnswalde.
Ecclesia mit Filial Help, Patr. Vicke et Joachim Benekendorp. no. 443.
Warnetze, villa, Warnitz südlich von Stargardt.
ecclesia parrochialis.
redditus elemosinales 3 florenorum per Gunther Bilrebeken fundati, den 13. September 1490 confirmirt. no. 149.
Weykenmole, villa, Weichmühl (bei Brüggeman), jetzt Königsmühl südlich von Cammin.

plebanus vulnerauit molendinatorem. no. 474.

*Wepertzouw, villa, Wepritz in der Neumark, westlich von Landsberg.

Filial der Cappella sancti Spiritus extra muros opidi Noue Landesberch, Patr. proconsules et consules ibidem. no. 571.

Werben, opidum.

Ecclesia parrochialis, Patr. Abbas in Colbatz. no. 867 u. 819.

vicaria ib. jure deuoluto vacans. no. 862.

Werder, villa, Werder östlich von Treptow a. T.

ecclesia parrochialis, Patr. Lippoldus Horn. no. 900.

vicaria perpetua ib., Patr. Margareta Vederouwen. no. 1031.

*Wetzenouw, villa, Wetzenow in der Ukermark südost von Pasewalk.

ecclesia vnacum filia Roggouw, Patr. Heyne Lucow et Martinus Herwich vitrici Cappelle Sancti Georrii extra muros opidi Paſzewalck. no. 377.

Wyddichouw siehe Viddechow.

Wyſzmer, villa, Wismar südlich von Naugard.

ecclesia parrochialis, Patr. Comes Ladewicus (de Euersten). no. 145.

Wittenuelde, villa, Wittenfelde nordwestlich von Greifenberg.

ecclesia parrochialis, Patr. validi Curdt Kreckouw et Nicolaus Wytte. no. 14.

Witczemitcze, villa, Witzmitz östlich von Greifenberg.

ecclesia parrochialis cum filia nateluitcze., Patr. Ewaldus, Wedego et Johannes de Osten. no. 665.

*Woddow, villa, Woddow in der Ukermark bei Brüssow.

Siuert (de Schulenborch?) in Woddow. no. 670.

Woldemin, villa.

Ecclesia parrochialis.

vicaria ib., Patr. Arnoldus et Henninghus condicti Szwerin in Castro Spantkow. no. 597.

NB. Ein Dorf Woldemin finde ich nirgends, vielleicht soll es das alte Schwerinsche Lehn Boldekow sein.

*Woldenbergh (Wolenberge, Woldenberch, Wolenberghe, Woldenberghe), opidum in der Neumark.

ecclesia parrochialis.

vicaria perpetua ib., Patr. validi Johannes, Bartholomeus, Sabellus, Lambertus et Petrus fratres condicti de Bornestede necnon proconsules et consules opidi woldenbergh. no. 56.

vicaria ib., Patr. Katherina vxor Valentin Schulten. no. 100.
vicaria perpetua ib., Patr. Caspar et Johannes condicti Klebouw, Georrius Collin et Simon et Joachim condicti Kremptczouwe. no. 399.
vicaria ib., Patr. Consulatus in Wolenberghe. no. 507.
vicaria perpetua ib. in honorem omnipotentis dei sueque genitricis gloriose ac omnium sanctorum fundata, Patr. Johannes Dorre ac Elizabet conthoralis sua. no. 554.
vicaria perpetua ib. in honorem sanctorum petri et pauli apostolorum fundata, Patr. proconsules et consules ac Schabini opidi Woldenborch. no. 649.

Wolgast, opidum.
ecclesia parrochialis, eccl. Wolgastensis.
vnacum matre ville Crusfelin, Patr. princeps. no. 40[b].
Capella sancte Anne in eccl. parr.
redditus elemosinales manuales duarum missarum ebdomatim fiendarum ib. ad fundacionem Titke Balken et sue vxoris, proconsulis Wolgastensis, den 9. Januar 1494 confirmirt. no. 1011.
Summum Altare ib.
vicaria in eccl. wolgast. ad summum altare, Patr. Jacobus Makereyg et relicta thammonis de Gline. no. 42.
Vicaria perpetua in eccl. parr. in honorem dei et sue matris sanctorumque Cosme et Damiani fundata, Patr. Abbas et Conuentus monasterii Vſznamensis in Pudglowe. no. 150 u. 174.
vicaria perpetua in eccl. parr., Patr. condicti de Jasmunde. no. 412.
vicaria ib., Patr. fratres Kalendares opidi Wolgast. no. 483.
vicaria ib. in honorem sancte Anne fundata, Patr. validus Rolauus de Borne in villa Pritczwalk morans. no. 528.
vicaria ib., Patr. Consulatus opidi Wolgast. no. 760.
vicaria ib., Patr. princeps Bugſlaus. no. 833.
Capella beate Marie virginis.
redditus ib. pro horis dicendis fundati, Patr. fratres Kalendares opidi Wolgast. no. 325.
Capella Sancte Gerdrudis.
vicaria ib. in honorem sancte Anne filieque sue virginis marie

et omnium sanctorum dei fundati, Patr. prouidi proconsules et consules opidi Wolgast. no. 1058.
Capella Principis in castro Wolgast.
redditus elemosinales per Illustrissimum principem Bugſlaum fundati, den 3. September 1491 confirmirt. no. 431.
Wolkouw, villa, Wolkow bei Treptow a. T.
ecclesia, Patr. religiosus frater Theodericus Gramtry. no. 752.
Wollin (Wollyn), opidum.
Ecclesia parrochialis sancti Nicolai.
Altare sancte Anne in Capella ecclesie ejusdem.
vicaria perpetua ib., Patr. Andreas Maſz et Nicolaus Mauritcze vxorum suorum nomine (in honorem omnipotentis dei fundata). no. 491.
Vicaria ib., Patr. Illustrissima domina Maria Abbatissa, Katherina Parlow Priorissa et Sophia Mokeruitze Subpriorissa Monasterii Sancti Monialium in Wollin. no. 141 u. 255.
vicaria ib., Patr. Proconsules et consules Opidi Wollin. no. 248.
vicaria ib., Patr. Abbatissa et totus conuentus monialium in Wollin. no. 514.
vicaria perpetua ib. in honorem sancte Anne fundata, Patr. validus Johannes Apenborch in opido Wollin morans. no. 530.
redditus elemosinales, Patr. validus Johannes Apenborch in Wollin morans. no. 537.
vicaria perpetua ib., Patr. Nicolaus Herder presbyter. no. 652.
redditus elemosinales sex florenorum per Testamentarios Werneri Apenborch fundati, conf. 26. September 1492, das Patronat übt das Geschlecht des Ritters Johannes Apenborch. no. 601.
Ecclesia seu Capella sancti Michaelis extra muros.
vicaria perpetua in Cap. s. Michaelis extra muros in honorem omnipotentis dei sueque genitricis marie et sancti Michaelis fundata, prouidi Consules et proconsules opidi Wollin. no. 135.
vicaria in eccl. s. Michaelis extra muros, Patr. Teslaus Manow. no. 305.
Fraternitas Kalendarum in Wollin per episcopum Henninghum confirmata wird den 1. December 1490 von Neuem confirmirt. no. 226.
Monasterium Sanctimonialium siehe Sachregister.

*Woltersdorp, villa, Woltersdorf in der Neumark südlich von Soldin.
ecclesia parrochialis, Patr. proconsules et consules totusque Consulatus opidi Soldin. no. 1104.

Woperſznouw, villa, Wopersnow westlich von Schiefelbein.
ecclesia.
vicaria ib., Patr. Johannes Wopersznouw (Prälat in Stettin), Schire et H. Wopersznouw in Woperſznouw. no. 829.

*Wreych, villa, Wrechow in der Neumark östlich von Zehden.
ecclesia parrochialis vnacum filia sibi annexa in honorem omnipotentis dei fundata, Patr. Religiosa virgo Elizaheth Bornstede Abbatissa Sanctimonialium conuentus Czeden. no. 1080.

Wusſzouw, villa, Wussow nördlich von Daber.
ecclesia, Patr. Joachim et Georrius condicti Dewetzen. no. 314.

Wusſzouwe, villa, Wussow nordost von Polnow.
ecclesia, Patr. condicti Letthouw. no. 456.

Wusterbarde, villa, Wusterbart nördlich von Polzin.
ecclesia parrochialis, Patr. validi Drewes et Hans condicti de Wolde. no. 317.
validi condicti Wolde in Wusterbarde morantes. no. 1110.

Čzarske, villa, Zarzig bei Stargard.
validus Jacobus Panſzin in Czarske morans. no. 978.

*Czeden, opidum, Zehden in der Neumark.
Monasterium Sanctimonialium siehe Sachregister.

*Czedenstorp, villa, Zagendorf in der Neumark südlich von Reetz.
ecclesia parrochialis, Patr. Abbatissa et conuentus monialium prope Recze. no. 599,

Czeynick, villa, Zeinicke nordwest von Nörenberg.
ecclesia, Patr. Henninghus Smedeberch. no. 755.

Czetzin, villa, Zetzin nördlich von Falkenburg.
ecclesia parrochialis, Patr. Nicolaus Petze. no. 375.

Czillczelowe, villa, Sinzlow ostnordost von Greifenhagen.
ecclesia parrochialis cum filia Kortenhaghen, Patr. Johannes Abbas Colbacensis. no. 344.

Czillemytcze, villa in terra Rugenwaldensi, Zillmitz nordost von Rügenwalde.
zahlt als Bischofspfennig 26 Schilling Sundisch. no. 715.

Czimmerhuſzen, villa, Zimmerhausen südlich von Greifenberg.

Capella, Filial von Trigelowe, Patr. Johannes et Paulus condicti Mallin. no. 914

Czymmuske, villa, Simmatzig bei Schiefelbein.
ecclesia parrochialis wird auf 3 Jahre sub commenda ertheilt. no. 201.

Circhow, villa, Zirchow, wahrscheinlich das westlich von Köslin.
ecclesia parrochialis, Patr. validus Laurentius Manduuel. no. 316.

Czyten, villa, Ziethen nördlich bei Anklam.
ecclesia parrochialis.
vicaria perpetua ib. in honorem sancte crucis fundata, Patr. proconsules et consules opidi Tanglim. no. 1052.

Czitze, villa, Ziezen nordost von Stolpe?
Capella.
elemosinaria ib. den 20. Juni 1490 confirmirt. no. 40[a].

Cziczouw (Cziczow), villa in terra Rugenwaldensi, Zitzow nördlich bei Rügenwalde.
ecclesia.
redditus trium florenorum per Johannem Mileken plebanum in Cziczouw pro certa missa ad honorem beate marie virginis in eadem ecclesia decantanda fundata, den 10. November 1492 confirmirt. no. 642.
zahlt als Bischofspfennig 4 Mark weniger 4 Schilling Sundisch. no. 715.

Czochaen (Czuchan, Szuchan), Zachan.
Ecclesia.
missa de Rosario marie ib. den 21. Mai 1491 confirmirt. no. 372,
hore beate marie virginis ib. den 24. August 1492 confirmirt. no. 574.
Commendator in Szuchan (Tessen Klest). no. 773.

Czuntzeluitze (Scylczeuitze), villa, Zülzefitz östlich bei Labes.
ecclesia parrochialis cum filia grabouw
wird auf 1 Jahr dem Pleban in Labefze sub commenda ertheilt. no. 245.
erhält einen eigenen Pleban, Patr. validi Hinricus miles, Joachim, Bernardus, Johannes, Joachim junior et Thomas condicti Borken. no. 433.

2.

PERSONEN-REGISTER.

Die Anordnung der Buchstaben ist wie in dem vorigen Register, nur sind die Wörter mit y mehr nach dem Alphabet gestellt, wenn die Lesart constant war. Wo das y nur Variante von i ist, wie Gifze und Gyfze etc., ebenso den Namen Ymmendorp, suche unter J.

Adelwich,
Jacobus, terminarius in Wollin (Dominikaner?). no. 747.
Agata in Soldin. no. 159.
Alberti,
Albertus, vitricus ecclesie parr. in Vrigenwalde. no. 519.
Albrecht,
Johannes, presbyter. no. 792.
Alem,
Nicolaus, Frentcze et Laurencius, Patrone der Pfarre in Rynghenwalde in der Ukermark. no. 785.
Angermunde,
Nicolaus, plebanus in Buckholt in der Ukermark. no. 263.
Apenborch,
Johannes, validus in Wollin morans. no. 530. 537. 538. 601.
Wernerus, Sohn des Johannes, vicarius, no. 81; † vor dem 26. Juni 1492, no. 514. 537. 538. 565. 601.
Cristianus, vicarius. no. 537. 601.
Apteshaghen (Abteshaghen),
Johannes, Ciuis treptowensis. no. 322. 959.
vxor ejus legitima. no. 959.
Hinricus. no. 322.
Appelman,
N[icolaus?], proconsul in Fredeberch. no. 947.
Aernyn (Arnim),
Erasmus de, vicarius, † vor dem 3. September 1491. no. 428.
Arntstorp,
Nicolaus, presbyter. no. 51.
Auen,
Cristianus, officialis diminensis. no. 290. 740. 954.
Badendick,

Petrus, vicarius. no. 115.
Badninck,
Johannes, Compatron einer Vikarie in Prenzlau. no. 628.
Baldekouwe,
Laurencius, vicarius, † vor dem 18. März 1491. no. 308.
Balke,
Reimarus, proconsul opidi Tagklam. no. 321.
Titke, proconsul Wolgastensis. no. 1011.
Bandelouwe,
Georgius, vicarius. no. 879.
Bane,
Hinricus, vicarius. no. 565. 809. 810.
Baneman,
Hinricus, Compatron einer Vikarie in Tanglim. no. 49.
Barewech (Borwech, Barwegh),
Bertoldus, Compatron einer Vikarie in Stargardt. no. 35.
Nicolaus, Canonicus Stettinensis, no. 970; presbyter und vicarius in Stargardt, no. 35. 872. 970; Pyritz, no. 492; Schowenfleth, no. 895; Königsberg i. N.M., no. 1090 (venerabilis).
Barnekouwe,
Bartholomeus, Compatron einer Vikarie in Greifswald. no. 73.
Barneuitze,
Laurencius, plebanus in Berkouwe, no. 472; Schonenvelde, no. 473.
Barſz,
Hermannus, plebanus in Letzenouw. no. 733.
Bartholdi (Bartoldi),
Johannes, vicarius. no. 1003. 1102.
Baruthe (Barute),
Petrus, Oldermannus ghulde sagittariorum opidi antique Stettin. no. 392.
Conradus, vicarius in Stettin, Prenzlau und Pasewalk, † vor dem 13. October 1490. no. 172. 173. 190. 191. 193.
Baeſzdouw,
Michael, vicarius in Prenzlau. no. 628.
Battyn,
Henninghus, clericus. no. 26.
Becker,
Geor, vicarius in Greifswald. no. 216.
Bekeman,
Jodocus, vicarius in Prenzlau. no. 617.
Bekeschouer,
Laurencius, vicarius in Wolgast. no. 483.
Bellinck,
Theodericus, plebanus in Wetzenouw und Roggouw. no. 377.
Belouwe,
Gherardus et Henninghus patrui condicti, Patrone der Pfarre in Szimbouwe. no. 139.
Georgius, validus, morans in villa pest. no. 838.
Ewaldus et Dionisius, validi condicti, Patrone der Pfarre in Pennekow. no. 1067.
Beltze siehe Boltze.

Bener,
Michael, presbyter, vicarius in Lippene, Ademstorp und Piritze. no. 234. 237. 748.
Beneke,
Petrus, vicarius in Rügenwalde. no. 393. 962.
Gotfridus, plebanus in Sagertze. no. 546.
Benekendorp,
Vicke et Joachim, Patrone der Pfarre in Wardin und Help. no. 443.
Benter,
Joachim, plebanus in Sarnow. no. 294. 560.
Berch (Bergch),
Conradus, Geistlicher, † vor dem 19. October 1490. no. 179; vicarius in Gnogen, no. 212.
Dydericus, vicarius in Gnogen, † vor dem 4. September 1491. no. 468.
Bere,
Vicke, Bernardus, Michael, } validi condicti, Patrone einer Vikarie in Butzstorp. no. 127.
Borchardus, vicarius in Butzstorp. no. 127.
Berenfelt,
Johannes, vicarius in Landesberch. no. 1038.
Berent,
Henninghus, prouisor fraternitatis beate marie virginis ecclesie Cosslinensis. no. 860.
van deme Berghe,
Nicolaus, Johannes et Nicolaus junior, famuli, patrui condicti, Patrone der Pfarre in Schonenuelde. no. 1082.
Berger siehe Breger.
Berckhane,
Vicko, vicarius in Gustrouw. no. 625.
Berkouw,
Hermannus, vicarius in Malchin. no. 627. † vor dem 8. Juni 1493. no. 849. 850. 886.
Berlin,
Michaelis Contoralis legitima Katherina, Patr. einer Vikarie in Koninghesberch. no. 979.
Bernardi,
Johannes, Namens seiner Gattin Compatron einer Vikarie in Colberg. no. 509.
Berner,
Theodericus, vicarius in Verchen. no. 101.
Bernhaghen,
Nicolaus, vicarius in Noua Treptow. no. 142.
Berser,
Henninghus, Patr. einer Vikarie in Noua Treptow. no. 60.
Bertel,
Laurencius, in Belgarde (zahlt pro suspensione censurarum). no. 495.
Bertelt,
Johannes, plebanus in Parsſzantzke. no. 404.
Beseritcze,
Lubbeke, vxor Katherina, Compatron einer Vikarie in Treptow a. T. no. 1032.

Beske,
Johannes, validus, Compatron der Pfarre in Schilt. no. 729.
Beuerdorp,
Detlaff, Compatron einer Vikarie in Rügenwalde. no. 10.
Petrus, plebanus in Grubenhagen, und vicarius in Rügenwalde. no. 417. 419. 803. 993.
Beyger,
Valentinus, vicarius in Stettin. no. 415.
Beygerstorp,
Henninghus, Ciuis Stargardensis. no. 130.
Bidt,
Casparus, vicarius in Malchin. no. 627.
Bildeken,
Petrus, presbyter, plebanus in Ratebur. no. 1081.
Bilowe (Bilouw),
Petrus et Nicolaus, Patrone der Pfarre in Gultzouw. no. 847.
Petrus, vicarius in Damm, † vor dem 3. December 1492. no. 668.
Bilrebeke,
Gunther, stiftet redditus elemosinales im Dorfe Warnetze. no. 149.
Matheus, Nicolaus, } Patrone der Kirche in Lichteuot. no. 273.
Nicolai, vxor. no. 578.
Johannes, validus, Patron der Pfarre in Schonow. no. 1065.
Blaffert,
Nicolaus, plebanus in Moratze, † vor d. 9. März 1491. no. 304.
Blancke,
Johannes, vicarius in Griphenberge. no. 243.
Blanckenborghe,
Hinricus, prefectus in Corlin. no. 518.
Blanckenſzee,
Johannes, } Compatrone der Pfarre in Slawenventin. no. 147.
Petrus, Dionisius, } Patrone der Pfarre in Schonenwerder. no. 543.
Blasius,
familiaris Episcopi Benedicti. no. 611.
Bleygh (Bleyg),
Petrus, vicarius in Cosſlin. no. 33. (Canonicus Szoldinensis?) no. 922.
Blyſze (Blize),
Gregorius, Compatron einer Vikarie in Neu-Treptow. no. 322. plebanus in Trigelaue. no. 914.
Blizeke,
Gregorius, plebanus in Blomenbergh. no. 776.
Blixen,
Reymar, Senior, Reymar, Junior, Joachim, } validi, armigeri, Patrone einer Vikarie in Dersekow. no. 1027.
Wulffardus, presbyter, vicarius in Bysstorp, no. 955. 1089; in Rakouwe, no. 1026; in Dersekow, no. 1027.
Block (Blok),

Nicolaus, plebanus in Slatekow major. no. 773.
Jacobus, clericus. no. 505. Brief desselben an den Prepositus von Cammin, Bernardus Eggebrecht. Beilage V.
Hans, hospes in Stargardt. no. 585.
Blockker,
Nicolaus, vicarius in Pasewalk u. Rügenwalde, † vor dem 28. December 1490. no. 242. 297.
Blockkeshaghen,
Matheus, vicarius in Vredeberghe. no. 235.
Blome,
Nicolai, relicta Gertrude, Patronin einer Vikarie in Bütow. no. 167.
Anthonius, vicarius in Stargardt. no. 287.
Blomberch,
Gerardus, vicarius in Demmyn. no. 739.
Blomenberch (Blomberge),
Martinus, vicarius in Stargardt. no. 394. 395. 396.
N. [Martini], in Stargardt, Testament. no. 917.
Blomenhaghen,
Petrus, no. 1017; presbyter, vicarius in Stargardt, no. 1072. 1073. 1086. 1100; Notarius Capituli (dudum ante), no. 1073.
Blomenvelt,
Mathias, religiosus frater Monasterii in Koninghesberghe. no. 264.
Blucher,
Johannes, validus, Patron der Pfarre in Tellyn. no. 946.
Boddeker,
Johannis, vxor Cristina in Stettin, Compatronin einer Vikarie in Stargardt. no. 573.
Simon, vicarius in Berenwolde und Sellin. no. 629. 708.
Thomas, clericus in Schiuelben. no. 805.
Lucas, vicarius in Piritze. no. 896.
Joachim, plebanus in Gutzlaffhaghen, no. 845, und vicarius (wo?) no. 1062.
Boge,
Laurentii, vxor Katherina, Compatronin einer Vikarie in Rügenwalde. no. 10.
Bockholt (Bokholt),
Wobbeke, Compatronin einer Vikarie in Greifswald. no. 73.
Laurencius, Magister Artium, Beilage II; Prepositus Gripeswaldensis, no. 105. 333; Compatron einer Vikarie in Greifswald. no. 968.
Boke,
Wernerus, in Barnemeskonow possessionatus. no. 531.
Bokeman,
Johannes, clericus, vicarius in Stettin. no. 59.
Boleman,
Gherardus, vicarius in Greifswald. no. 250.
Boldentin (Boltentin),
Nicolai, relicta, Compatronin einer Vikarie in Treptow a. T. no. 214.

Hinricus, vicarius in Treptow a. T. no. 1048.
Bolte,
Bertoldus, Magister, Canonicus Gripeswaldensis. no. 249. 259.
Mathias, Oldermannus operis fabrorum in antiqua Stettin. no. 59.
Bolthe (Boltze),
Henninghus, Pfarramtsverweser in Daber, no. 204; plebanus in Brunsberge, no. 500.
Boltze oder Beltze,
Johannes, plebanus in Dalow. no. 781.
Nicolaus, vicarius in Dramborch. no. 257.
Bomyn,
Cristianus, Compatron der Pfarrkirche in Krantzin. no. 272,
Bommyn,
Henninghus, vicarius in Rügenwalde. no. 704.
Boneman,
Marquardus, vitricus ecclesie sancte marie opidi Gripeswalde. no. 1004.
Borchman,
Hans, ciuis Cusſlinensis, Compatron einer Vikarie daselbst, no. 15; (Johannes) einer zweiten ib. no. 559.
Mathias, vicarius in Cusſlin. no. 15.
Borke,
Hinricus, strenuus miles, Patron einer Vikarie in Regenwalde, no. 120; Compatron der St. Georgs-Kapelle in Valkenborch, no. 217; Patron der Pfarre von Jacobeshaghen u. Stoltenhaghen, no. 465; der Pfarre von Temnick, no. 777; der Pfarre in Dalow, no. 781.
Hinricus, miles, Joachim, Bernardus, Johannes, Joachim junior necnon Thomas condicti Borken, Patrone der Pfarre in Czunteluitze. no. 433.
Hinricus, miles, Joachim, Gerendt et Joachim, Patrone der Pfarre in Labbun und Kummerouw. no. 851.
Hinricus, miles, Joachim, Gerndt et Joachim in Labeze possessionati, Patrone einer Vikarie in Regenwalde. no. 976.
Johannes, Henninghus, Joachim et Nicolaus fratres et Johannes et Bernardus fratres in Labeze, Patrone der Pfarre in Nienkerken. no. 176.
Vlricus, Joachim, Mutzeke, Henninghus, Johannes et Branthe, Patr. der Pfarre in Raddaue major et minor. no. 252.
Vlricus, Joachim, Johannes et Erasmus (no. 1060 u. 1088) oder: Vlrick, Joachim, Masczeke, Henninghus, Brante, Joachim, Johannes, Aſzmundus fratres et compatrueles condicti de Borken in Strammel morantes (no. 1084), Pa-

trone der Pfarre in Carow und Karentcze.
Jacobus, Patron der Pfarre in Sconenvelt. uo. 318.
Jacobus, Canonicus Caminensis und Scholasticus, vicarius in Regenwalde, no. 120; Daber, no. 244. 245; Tanglim, no. 695. 1088. 1107.
Martinus, anscheinend ebenfalls Geistlicher. no. 560.
Borchardus, presbyter, vicarius in Stargardt. no, 787.
Johannes, clericus, vicarius in Regenwalde. no. 976. 977.

Borkenhaghen,
Martinus, plebanus in Wussow. no. 314.

Borlynck,
Nicolaus, plebanus in Berkouwe. no. 472.

de (von) Borne,
Rolauus, in villa Pritczwalk morans, Patron einer Vikarie in Wolgast. no. 528.
Johannes, plebanus in Schonenuelde. no. 1082.

Borneman,
Erafzmus, Pfarrverweser in Methemyn. no. 168.

Bornestede (Bornstede),
Johannes, Bartholomeus, Sabellus, Lambertus, Petrus, } fratres, Compatrone einer Vikarie in Woldenberghe. no. 56.
Petrus, vicarius in Woldenberg und Selchow. no. 160. 507.

Elizabeth, Abbatissa Sanctimonialium in Czeden. no. 1080.

Boyden,
Nicolaus, vicarius in Treptow a. R. no. 517. 293.
Margareta, seine Mutter, Katerina, seine Schwester, } stiften eine Vikarie in Treptow a. R. no. 293.

Boytel,
Johannes, Scabinus in Premfzlow. no. 763.

Brackowe,
Petrus, Ciuis Berlinensis. no. 1015.

Brakeroggen (Brakroggen),
Nicolaus, Oldermannus ghulde sagittariorum opidi antique Stettin. no. 392.
Nicolaus, vicarius in Slatkow. no. 1057.

Brallentyn,
Hermannus, Paulus, } condicti, Patrone einer Vikarie in Dramborg. no. 819.

Brandenborgh (Brandenborch),
Laurentius, presbyter, vicarius in Stettin. no. 58.
Jacobus, vicarius in Golnouw. no. 358. 693.
Nicolaus, plebanus im Dorfe Gultzouw. no. 847.

Brandt (Brant),
Nicolai, relicta Katherina, Patronin einer Vikarie. no. 621.
Johannes, vicarius. no. 621.

Stortewinus, plebanus in Strellin. no. 749.
Martinus, frater ordinis s. Augustini, Pfarrverweser in Kopriuen. no. 1112.
Otto, vicarius in Wolgast. no. 483. 1058.
Branth,
Georgius, Patron der Pfarre in Hermenstorp. no. 769.
Hans, validus, Patron ibidem. no. 1063.
Brasche,
Jacobus, plebanus in Arnswolde. no. 521. 522.
Braske,
Magister artium, Dacus. Beilage II.
Bredensten,
Nicolaus, vicarius in Stargardt. no. 1009. 1010.
Bregener,
Johannes, plebanus in Slawentin. no. 147.
Breger (auch Berger),
Valentinus, presbyter, vicarius in Stettin. no. 604. 744. 1103.
Bremer,
Gherardus, presbyter in Wollin (Testament), † vor dem 29. October 1491. no. 459.
Nicolaus, plebanus in Clockow und Tornow, no. 550; vicarius in Gustrow (Brief desselben an den Administrator Georg Putkammer). no. 965.
Brendenmole,
Henninghus, presbyter, plebanus in Sarnow. no. 560.
de Brefzen,
Cristianus, vicarius in Frigenwalde, no. 516; in Dramborgh, no. 780.
Brefzczik (Brefczyk),
Fredericus, decanus Forstenwaldensis, vicarius in Sellin und Arnswalde. no. 826. 828.
Bretzik,
Andreas, vicarius in Piritze. no. 569.
Breyde (Breide),
Johannes, Magister, vicarius in Malchin. no. 178.
Hartichs Relicta, Compatronin einer Vikarie in Treptow a. T. no. 214.
Bromefze,
Nicolaus, plebanus in Vunckenhagen. no. 906.
Brugghe,
Johannes, vicarius in Verchen, † vor dem 26. August 1490. no. 101.
Bruggheman,
Johannes, plebanus in Werder. no. 900.
Bruker,
Bernardus, Patron der Pfarre von Lukouw und Monkeberghe. no. 265.
N.'s relicta Jadece (?), Compatronin einer Vikarie (in Cöslin?). no. 795.
Brumme,
Simon, plebanus in Viteruze. no. 605.
Brummer,

Johannes, vicarius in Yuenack. no. 467.

Brun,
Simon, Gehülfe des Administrators, no. 17. 19. 188. 400. 541; familiaris Magistri Bernardi Eggebrecht, no. 188; vicarius in Rugenwalde, no. 717.
Nicolaus, Bruder des Simon, notarius prepositi Caminensis, vicarius in Rugenwalde. no. 717.
Johannes, presbyter, vicarius in Stettin, † vor dem 2. Juli 1490. no. 59.
Georgius, vicarius in Gnogen. no. 887.
Didericus, Oldermannus artis sutorie in Rugenwalde. no. 297.

Brunnowe,
Nicolaus, validus, Patron einer Vikarie in Stolp. no. 995.

Brunouw,
Petrus, prouidus, Patron einer Vikarie in Prempflouw. no. 798.
Jacobus, vicarius in Prenzlau, no. 798; plebanus in Clockow und Tornow. no. 799. 800.

Brunſzouw (Brunsowe),
Reymar, Wolse, Gerardus, Cristianus, } laici, Patrone einer Vikarie in Tanglim. no. 49.
Reynerus, presbyter, vicarius in Tanglim, no. 48. 49. 57; in Brest, no. 622.

Bruſzehauer,
Barthos, validus in Kerberge. no. 515.

Bruſzevytcze (Bruseuitcze),
Joachim, vicarius in Stargardt. no. 1072. 1100.

Bubbert,
Johannes, vicarius in Piritze. no. 893.

Budde,
Johannes, vicarius in Tanglim. no. 471.

Bugge,
Erasmus, plebanus in Woldemin. no. 597.

Buggenhaghen (Bughenhagen, Buggenhagen),
Joachim, Hinricus, } Patrone einer Vikarie in Lasſzan. no. 432.
Hinricus, Henninghus, } Patrone einer Vikarie in Lasſan. no. 712.
N., Patron einer Vikarie in Locze. no 912.
Degener, Marschalcus Bardensis, Patron einer Vikarie im Dorfe Germen. no. 958.

Buek,
Eggardus, frater ordinis predicatorum in Daber. no. 489.

Bukouw,
Sifridus, consul Gripeswaldensis. no. 24.
Hinricus, Canonicus Gripeswaldensis, Juris pontificii Licentiatus, vicarius in Greifswald und Wolgast. no. 24. 37. 412. 1004.

Bulgrin,
Henninghus, validus, morans in Tunouw, Compatron einer Vikarie in Coſſlin. no. 247.
Henninghus, Prepositus Sanctimonialium in Coſſlin. no. 64. 164. 187. 354. 416. 457. 843. 860.
Nicolaus, presbyter, gründet ein beneficium in der Cösliner Kirche. no. 187.
Johannes, vicarius in Cöslin u. Belgardt, † vor dem 13. März 1491, no. 306. 354. 397; sein Testament, no. 353.
Erasmus, plebanus in Deghouwe, no. 590; vicarius in Cöslin, no. 843.
Bunger (Bungher),
Johannes, Compatron einer Vikarie in Greifswald. no. 824. 950.
Petrus, vicarius in Brest, † vor dem 16. October 1492. no. 622.
Bunſzouw (Bunsouw, Bunsow),
Johannes, consul Gripeswaldensis, no. 34. 115. 564; proconsul ibidem, no. 1004. 1076; Compatron einer Vikarie in Tanglim, no. 44.
Cristianus, ciuis Gripeswaldensis. no. 34. 108. 115. 564. 1076.
Jaspar, ciuis Gripeswaldensis. no. 34.
Alle drei Brüder (no. 34 und 1076), Patrone mehrerer Vikarien in Greifswald.
Joachim, vicarius in Tanglim. no. 690.
de Buren,
Paulus, clericus. no. 111.
Burmeister (Burmester),
Nicolaus, Patron einer Vikarie in Greifenberg. no. 852. 973.
Jaspar (Caspar), presbyter, vicarius in Griphenberghe, no. 3. 852; plebanus in Trighelaue, no. 1006.
Nicolaus, vicarius in Regenwalde u. Greifenberg, † vor dem 27. September 1493. no. 913. 960.
Burouw (Burowe),
Martinus, plebanus in Circhow und Wusſzouw. no. 316. 456.
Buske,
Eraſzmus, plebanus in Dusterbeke. no. 384.
Buthe (Buche),
Jacobus, vicarius in Griphenhagen. no. 888.
Butczow,
Joachim, vicarius in Stolp. no. 1021.
Cackstede (Kackstede),
Conradus, Patron und Compatron mehrerer Vikarien in Prenzlau. no. 653. 654. 926.
Kadouw,
Cristianus, vicarius in Stratzeborch. no. 707.
Kakebusch,
Laurencius, plebanus in Wittenuelde. no. 14.
de Kalant (Kalende, Kalendt, Kalent),

Steffen, Henninck, Hinrick, fratres, Compatrone einer Vikarie in Greifswald. no. 108.
Nicolaus, validus, Patron einer Vikarie in Demmin. no. 732.
Viuegentze, vicarius in Malchin. no. 949.

Kameke,
condicti, Patrone der Pfarre in Lutzene. no. 357.

Kamp (Camp),
N. [Jacobus], Magister (Decretorum Baccalaureus) in Greifswald. no. 335.

Camper,
Michael, clericus. no. 758.

Kaen,
Nicolaus, plebanus in Dobberpoel. no. 137.

Kane,
Johannes, plebanus in Berenflaw. no. 192.

Canitze,
doctor, vicarius in Greifswald. no. 502.

Kannegeter (Kannengheter, Kannengeter),
Die, in Stettin, Patrone einer Vikarie daselbst. no. 53.
Petrus, vicarius in Stettin und Stolp. no. 55. 268.
Wolter, Jacob, condicti, Compatrone zweier Vikarien in Greifswald. no. 89. 477.

Kanuti,
Simon, presbyter, vicarius in Treptow a. T. no. 328.

Karckdorp,
Joachim, Junior, sub tutela Jacobi Osten, Patron einer Vikarie in Gnogen. no. 953.

Karin (Karyn),
Petrus, vicarius in Kluetzke und Klebouw, no. 32. 175; in Damm, no. 615; scheint identisch zu sein mit Petrus Chorin (Coeryn).

Carith (Karith, Karethe),
Hinricus, consul Colbergensis, Compatron einer Vikarie in Cöslin. no. 8.
Johannis, quondam Camerarii Colbergensis relicta Ideke, Compatr. einer Vikarie (wahrscheinlich in Cöslin). no. 795.
Martinus, doctor, decanus Gripeswaldensis, no. 284; decanus Colbergensis, no. 660; resignirt auf das Greifswalder Decanat, no. 737; vicarius in Vritzow, no. 660. 689; in Colberg, no. 734; in Cöslin, no. 795; in Naugardt, no. 881; später Bischof von Cammin.

Karouw,
Matheus, vicarius in Piritze. no. 570.

Carpentator, siehe Tymmerman.

Karrentze (Karentcze),
Henninghus, validus, Patron einer Vikarie im Dorfe Karentze. no. 823. 964.

Carresdorp (Czarnstorp),
Hermannus, vicarius in Stolp. no. 656. 904.

Karſzke,
Hinricus, plebanus in Tetlouwe. no. 602.
Kartlow,
Conradus, in Ribbekarth morans, Compatron einer Vikarie in Greifenberg. no 973.
Kartze,
Nicolaus, Tilſzeke, } Geschwister, Compatrone einer Vikarie in Stargardt. no. 864.
Kaſzeke (Kazeke),
Nicolaus, Camerarius Stargardensis, Patron mehrerer Vikarien daselbst. no. 88. 395. 396. 746.
Matheus, vicarius in Stargardt. no. 352. 395.
Johannes, opidanus Grifenbergensis, Patron einer Vikarie daselbst. no. 388. 535.
Johannes, vicarius in Spandowenhagen, no. 52. 116; in Cöslin, no. 64. 185; in Greifenberg, no. 388. 535.
Katerina,
Abbatissa monialium Monasterii extra opidum Stettin. no. 192.
Kathe,
Lippoldt, Patron der Pfarre in Libbene. no. 770. 269.
Cawel,
Casper, plebanus in Landesberch. no. 633.
Kempe,
Nicolus, clericus, plebanus in Rewynkel. no. 198. 203.
Caspar, de Schiuelben, Bote der Administration nach Rom. no. 227.
Kerkouw (Kerkow),
Martinus, Magister, proconsul Stargardensis, no. 872; Patron einer Vikarie daselbst, no. 970.
Johannes, Sohn des Martinus, vicarius in Stargardt. no. 872. 970.
Nicolaus, plebanus in Gultzouw, † vor dem 7. Juni 1493. no. 847.
Kerkhoff (Kerhoff),
Hinricus, vicarius in Pasewalk und Straczenborch, † vor dem 31. Juli 1493. no. 879. 971.
Ketelitcze,
Wilhelmus, Oldermannus ghulde sagittariorum in Stettin, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 392.
Ketelman,
Nicolaus, plebanus in Brunsberge und Mergenhagen, † vor dem 4. Juni 1492. no. 500.
Chachun siehe Czachun.
Chorin (Coeryn) siehe Karin (Karyn), vielleicht aus dem Rittergeschlecht Garin, und verwandt mit dem Abt Johannes von Colbaz? Bei Lisch Meklenburg. Urk. findet sich ein Ritter Corin.
Petrus, vicarius in Dramburg, no. 819; plebanus in Werben, no. 819. 867; vicarius in Damm, no. 868; in Piritze, no. 869. 870.
Nicolaus, plebanus in Werben,

no. 867; vicarius in Piritze, no. 869. 870. 896. (Nicolaus Karyn, Kämmerer des Kalandes zu Stargardt, bei Schöttgen, Altes und Neues Pommerland, p. 246.)

Kippe,
Nicolaus, Oldermannus operis bajulatorum opidi antique Stettin, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 520.
Simon, vicarius in Stettin. no. 520.

Kisouw (Kisowe),
Jacobus, vicarius in Cöslin. no. 620.
Laurentius, plebanus in Gormin, † vor dem 9. Januar 1494. no. 1008.

Kistemaker,
Johannes, Bote des Administrators. no. 607.

Claweze,
auriga Episcopi Benedicti. no. 945.

Klebouw,
Johannes, } condicti, Compatrone einer Vikarie in Woldenberch. no. 399.
Caspar, }
Simon, plebanus in Dedelouw. no. 146.

Clementis,
Andreas, plebanus in Sagertze, † vor dem 29. Juli 1492. no. 546.

Clemme (Klemme),
Conradus, plebanus in Szwartzouw. no. 510. 705.

Klempe,
Katherina, Compatronin einer Vikarie in Greifswald. no. 86.
Nicolaus, nomine vxoris sue, Compatron einer Vikarie in Greifswald. no. 968. (Gemahl der Katerina.)

Kleuena,
Johannes, vicarius in Noua Kalandt. no. 363.

Klest (Kleest, Clest, Kleyst, Klyst, Cleest),
Georg, Cancellarius principis (no. 39); vicarius in Wollin, no. 135 (341); stiftet eine Vikarie in Crulow, no. 423; possessionatus in Crolouw, quittirt dem Bischof Benedict üb. 100 Goldgulden, no. 838; stiftet eine neue Vikarie in Rugenwalde. no. 962.
Bisprauus Klyst, proconsul in Schiefelbein. no. 339.
Pribslaus (no. 631), vicarius in Pasewalk, no. 654. 926; verwaltete das officium principalatus des altersschwachen doctor Nicolaus Krufze, no. 691; vicarius in Stettin, no. 927.
Tessen, Commendator in Szuchan. no. 773.
Henninghus, } heredes in Muttrin, } Patrone der Pfarre in Muttrin und Damen. no. 903.
Johannes, }
Petrus, }
Bartes, } heredes in Damen, }
Bysprow, }
Petrus, }
Paulus, junior, }
Petrus, Aduocatus Noue Stettin, Patron zweier Vikarien da-

selbst, no. 1003. 1102; der Pfarre in Parſzantzke? no. 404.

Kleyne,
Johannes, vicarius in Stettin, † vor dem 24. November 1490. no. 195.

Klick,
Hermannus, plebanus in Wolgast, no. 40b; vicarius in Kaſzouwe u. Wolgast, no. 41. 42.

Klinckebil,
Petrus, proconsul
Johannes, opidanus
in Gartz, Patrone einer Vikarie in Prenzlau. no. 173.
Martinus, Patron der Pfarre in Buckholt. no. 263.

Klinckouw,
Jacobus, plebanus in Arentze, † vor dem 17. März 1493. no. 756.

Kloeke,
Joachim, de Colberch, Bote des Administrators nach Rom. no. 223.

Clocksin,
Johannes, vicarius in Malchin. no. 886.

Cloxin (Kloxin),
Nicolaus, vicarius in Damm und Stettin, † vor dem 1. November 1492. no. 630. 674.

Klutzeman,
Laurentius, vicarius in Lassan. no. 561.

de Klutzouw,
Alredt,
Joachim,
Patrone der Pfarre in Dedelouw. no. 146.

Knape,
Petrus, vicarius Stargardensis, † vor dem 25. März 1493, (sein Testament no. 761) no. 787.

Knolle,
Henninghus, vicarius in Wollin, † vor dem 12. Januar 1491 (Testament, no. 232). no. 248.

Knop,
Hinricus, plebanus in Kladow und Kerberg. no. 286.
Andreas, plebanus in Molne und Stretz, no. 646; vicarius in Bubboltze, no. 839.

Knubbes (Klubbes),
Henninghus, Judex officialis principalis, no. 140; vicarius in Treptow a. R., no. 83. 959. (clericus.)

Knuppel,
Martinus, vicarius im Dorfe Dammen u. in Stettin. no. 131. 549.

Knust (Knusth),
Johannes, proconsul in Griphenhaghen, no. 129; stiftet eine Messe daselbst, no. 888.

Knuth,
Henninghus, Compatron der Pfarre in Plochrade und Vangeritze. no. 144.

Knyff,
Johannes, plebanus in Rynghenwalde. no. 785.

Knygghe,
Petrus, vicarius in Stettin. no. 307.

Koccouw,
Johannes, presbyter, vicarius in Noua Stettin. no. 1102.

Colberch,
Petrus, vicarius in Stargardt. no. 441.
Kolemeyg,
Gerardus, vicarius in Gnogen, † vor dem 20. April 1491. no. 356.
Kolle,
Jacobus, Compatron einer neu gestifteten Vikarie in Greifenberg. no. 697.
Collin,
Georrius, Compatron einer Vikarie in Woldenberg. no. 399.
Kolre,
Hinricus, in Moratze, Patron der Pfarrkirche daselbst. no. 304.
Arnoldus, plebanus in Katzouw. no. 117.
Joachim, clericus, vicarius in Voltzkowe, no. 98; in Lassan, no. 432; in Steenvort, no. 698; Curialis, no. 432.
Koeltczke (Koltzeke),
Nicolaus, proconsul in Greifenhagen. no. 129.
Jacobus, clericus, plebanus in Rutzenhagen. no. 764.
Koltzte,
Johannes, plebanus in Glizen u. Nigenhaue. no. 673.
Komeze (Koemeſe),
Laurentius, vicarius in Lassan, no. 40; † vor dem 1. Februar 1493, no. 712.
Konekow,
Nicolaus et conthoralis Margareta, Patrone einer Vikarie in Slawe. no. 1099.
Conradi,
Joachim, rector vniuersitatis Gripeswaldensis tumque ordinarius in Nouis Juribus. no. 114.
Bernardus, vicarius in Greifswald. no. 109. 588.
Kopman (Copman),
Hermannus, Oldermannus artis sutorie in Rugenwalde, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 297.
Hinricus, Canonicus Caminensis, Mitgründer einer neuen Vikarie in Treptow a. R. no. 1007.
Koppe (Coppe),
Simon, vicarius in Freienwalde. no. 671.
Johannes, vicarius in Greifenberg, no. 852; plebanus in Trighelaue, no. 914. 1006; † vor dem 6. October 1493, no. 914.
Kopperen,
Wernerus, in Smuggerow, Compatron der Pfarre in Ratebur. no. 1081.
Koppekin,
Johannes, presbyter, plebanus in Schillderstorp. no. 129.
Kopstul,
Johannes, plebanus im Dorfe Dammen. no. 262.
Koriefz,
Johannes, Compatron einer Vikarie in Prenzlau. no. 628.
Kortheclawes (Kortheclauwes, Korteclaweſe),
Johannes, officialis Soldinensis (no. 159), vicarius in Zelchou-

we, no. 160; in Woldenberg, no. 507. — Beilage I.
Cossebade (Koszebade),
Hermannus, Patron mehrerer Vikarien in Cöslin. no. 65. 153. 185.
Koster,
Michael, plebanus in Lype. no. 180.
Kostoth,
Johannes, presbyter, vicarius in Valkenborch, † vor dem 7. December 1491. no. 217.
Kotczeke (Koetczke, Koczke, Kotczke, Koetczke, Kotzke),
Paulus, Magister, Canonicus Caminensis, vicarius in Stargard, no. 525; Piritcz, no. 526; Massow, no. 527; Wolgast, no. 528; Treptow a. T., no. 529; Wollin, no. 530; Barnimskunow, no. 531; Stolp, no. 995.
Kran (Kraen),
Johannes, plebanus in Laurentczdorp. no. 221. 1038.
Jacobus, presbyter, vicarius in Vrigenwalde. no. 1039.
Krakeuitze,
Johannes, proconſul Tanglimenſis, Compatron einer Vikarie in Tanglim. no. 57.
Kranckspar,
Thomas, Campatron der Pfarre in Slonneuitze. no. 1035.
Krauſz,
Johannes, vicarius in Wollin. no. 491.
Kregen,
Bernt, Bote des Bischofs Benedict. no. 859.
Andreas, opidanus Stolpensis, prouisor fraternitatis sancti Nicolai ibidem. no. 656.
Kreckouw (Crekow),
Curdt, validus, Compatron der Pfarre in Wittenuelde. no. 14.
Johannes, plebanus in Hoykendorp. no. 774.
Cremer (Kremer),
Gregorius, plebanus in Bockholt und Malenbeke. no. 634.
Johannes, honorabilis. no. 997.
Hospes in Golnow. no. 934.
Kremptczouwe (Kremptczow, Kremptzow),
Symon, Joachim, } condicti, Compatrone einer Vikarie in Woldenberg. no. 399.
Gunters relicta Agnes, Johannes, Otto, Georrius, } fratres, } validi condicti, Patrone einer Vikarie in Arnswalde. no. 454.
Bartolomeus, clericus, vicarius in Woldenberg, no. 399; Schiefelbein, no. 429; Arnswalde, no. 454.
Kreyghe,
Johannes, plebanus in Szwartzouw. no. 705.
Kribatz,
Matheus, plebanus in Closſzow. no. 902.
Krisian (Krysaen, Criſzan),
Casper, Bote des Administrators nach Rom, no. 157. 189; vica-

rius in Stolp u. Slawe, no. 92. 904. 905.

Cristiani,
Sifridus, Pfarrverweser in Brusſkouw. no. 169.

Kroger (Crugher, Kruger, Krogher, Crogher, Croger),
Clawes (zahlt für Absolution). no. 21.
Matheus (Mathias), plebanus in Beygerstorp. no. 68. 778.
Johannes (Hans), in Golnow, processirt mit den Provisoren der St. Nikolaikirche in Stralsund. no. 270. 348.
Johannes, vicarius in Prenzlau, no. 193. 628; in Ringenwalde, no. 614.
Petrus, vicarius in Greifswald, no. 324; plebanus in Carow und Carentze, no. 1060. 1084. 1088.
Lucas, plebanus in Sebbin. no. 391.
Borchardus, vicarius in Piritze. no. 570. 663.
Nicolaus, presbyter, plebanus in Klaetkouwe. no. 694.

Crosche,
Anna, paupercula in Dramborch, erhält, von ihrem Manne böslich verlassen, durch den Bischof die Erlaubniſs, eine neue Ehe einzugehen. no. 681.

Krul,
Nicolaus, vicarius in Greifswald, † vor dem 30. April 1492. no. 477.

Crumhouwer (Krumhouwer),
N. vicarius in Stettin. no. 343.
Laurentius, vicarius in Koninghesberch. no. 980.

Crummel (Krummel),
Petrus, proconsul in Slaw, Patron einer Vikarie daselbst, no. 905.
Jacobus, vicarius in Massow, † vor dem 31. August 1490. no. 138.

Krummelin,
Hinricus, vicarius in Stettin, † vor dem 2. Februar 1493. no. 730.

Crummehusen (Krummenhuſze, Crummenhuſen, Krummenhuſz),
Clawes, opidanus Griphenbergensis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 809.
Lucas, discretus, dispensirt de promouendo ad sacros ordines propter studii continuationem, no. 301; vicarius in Greifenberg, no. 809. 810. (clericus) 963.

Krumwede,
Conradus, plebanus in Lubbenow. no. 67.

Kruſze (Cruſze, Cruſe),
Joachim, Compatron einer Vikarie in Treptow a. T., no. 328; in Griskow, no. 1029.
Johannes, frater ordinis minorum in Golnow. no. 20. 29.
Nicolaus, doctor, officialis principalis, no. 691; erhält eine Vikarie in Cöslin, no. 27; resig-

nirt auf eine Vikarie in Stolp als procurator irreuocabilis petri Kannengeter, no. 268; † vor dem 13. November 1492, no. 644; erledigt durch seinen Tod 6 Vikarien in Stolp, no. 644. 655. 656. 657. 659. 703; eine in Wollin, no. 652; 2 in Stettin, no. 653. 716; 2 in Pasewalk, no. 654. 926; eine in Greifenberg, no. 658; 2 in Vritzow, no. 660. 689; eine in Stratzburg, no. 661; eine in Piritz, no. 663; 2 in Treptow a. R., no. 664. 700; 2 in Tanglim, no. 690. 695; eine in Golnow, no. 693.

Cuckkuk (Kuckkuk),
Dauid (Dauidt), Magister in Stargardt, no. 917; vertauscht alle seine Vikarien in Stargardt gegen das Archidiaconat v. Arnswalde an den Scholasticus von Colberg (Joachim Jorden), no. 811. 812.

Kule,
Gregorius, Patron der Pfarre von Gotberghe, no. 269 (conf. no. 770).
Joachim, vicarius in Stettin. no. 972.

Kummerouwe (Kummerowe),
Nicolaus, Canonicus Gustrowensis. no. 364.
Johannes, plebanus in Regenwalde. no. 977.

Kursener,
Jacob, Bote aus Dyben. no. 207.

Kussouwe,
Johannes, Symon, Valentinus, Jodocus, Joachim et Ebelinus, fratres ac patrui in villis Meghouw et Kussouw possessionati, Patrone einer Vikarie in Massow. no. 527.
Johannes, Valentinus, Jodocus et Joachim, in Meghouw u. Barnemeskonouw possessionati, Patron einer Vikarie daselbst. no. 531.

Kyen,
Petrus, vicarius in Steenvort. no. 698.

Daberman,
Henninghus, Archidiaconus (Vznamenſis), † am 3. August 1490, no. 76; erledigt durch seinen Tod 2 Vikarien in Stolp, no. 87. 92; 2 in Golnow, no. 80. 78; eine in Stargardt, no. 77; eine in Massow, no. 79; eine in Cöslin, no. 96; eine in Rugenwalde, no. 148.

Dagghe,
Mathias, plebanus in Storkouw und Gronouw. no. 260.

Daleke,
Thomas, Compatron einer Vikarie in Cöslin. no. 8.

Dalmer,
Martinus, Magister, Thesaurarius Colbergensis, no. 493; wird zum decanus Gripeswaldensis, no. 737, und zum Officialis Gripeswaldens. bestellt, no. 784; präsentirt zur Pfarre von Sabow, no. 791; Prebendatus in Greifswald, no. 737.

813; vicarius in Treptow a. T., no. 72; in Colberg, no. 493. 734; in Stolp, no. 659; in Cöslin (?), no. 794. 795; legt dem Administrator aus dem Officialat von Greifswald Rechnung, no. 817. 1013.
Damerouw (Damerow),
Tesslaus, in Dargherese, Patron einer Vikarie in Stolp. no. 644.
Liuinus, Patron einer Vikarie in Stolp. no. 659.
Johannes, decanus fraternitatis Kalendarum opidi Prempſzlow. no. 172.
Nicolaus, erhält dimissorium, no. 757; plebanus in Arentze, no. 756.
Dametze (Dametcze),
Joachim, in Melne (Molne), Compatron einer Vikarie in Cöſlin, no. 8; Patron einer Vikarie in Colberg, no. 734.
Hermen, gründet mit Hinrik Lemme eine Vikarie in Cöslin. no. 637.
Egghardus, Borchardus, Johannes, } patrui, Patrone der Pfarre in Fritczouwe. no. 156.
Johannes, clericus, plebanus in Fritzouwe. no. 156. 463.
Henninghus, vicarius in Colberch. † vor dem 4. Mai 1492. no. 493.
Danckquardt (Dancquardt, Dankquardt),
Mathias, vicarius eines neu gestifteten beneficium, no. 332; Magister Artium, plebanus in Gormin, no. 1008.
Nicolaus, vicarius in Rugenwalde, no. 186; plebanus ibidem, no. 184. 558.
Andreas, plebanus in Rutzenhagen. no. 909.
Daniel,
Hermannus. no. 29.
Degelman,
Nicolaus, plebanus in Katzouw. no. 117.
Dene,
Petrus, plebanus. no. 645.
Derneuitze,
Laurentius, plebanus in Schonenvelde, no. 473; vielleicht identisch mit Laurentius Barneuitze (no. 472).
Dersekowe,
Johannes. no. 134 (fidejussor für Confirmationsgebühren).
Derſzeman,
Johannes, vicarius in Stargardt. no. 199.
Detlaff (Dedtlaff),
Thomas, vicarius in Rugenwalde. no. 62.
Michael, clericus Wladislauiensis, vicarius in Bütow. no. 167. 842.
Detmar,
Nicolaus, vicarius, no. 621; plebanus in Kodytczouw, no. 720.
Dewetze (Dewitcze, Deuecze, Dewytcze),
Joachim, Jurien (Georrius, Georgius), } in Daber morantes, no. 925; possessionati, no. 648; patrui, no. 1064.
Patrone der Pfarre in Wusſzouw,

no. 314; in Gherchelin, no. 371; in Mefzouwe, no. 440; in Brunsberghe und Mergenhagen, no. 500; in Bernhagen, no. 648; in Schonow, no. 1064; zweier Vikarien in Daber, no. 244. 925.

Joachim, plebanus in Mulkentin und Storkow, no. 75.

Dick,
Arnoldus, Officialis in Stolp. no. 462.

Dikouw,
Paulus, vicarius in Landesberghe. no. 683.

Dopken,
Johannes, vicarius in Cöslin. no. 7.

Dormaen (Doreman, Doroman, Dorman),
Leonardus, vicarius in Greifenberg, no. 388. 535. (Organist) 863; in Frigenwalde, † vor dem 28. Juni 1492, no. 516.

Dorow,
Johannes, procurator fraternitatis sancti Nicolai in Tanglim. no. 651.

Dorre,
Johannes, Elizabet, conthoralis sua, — Patrone einer Vikarie in Woldenberghe. no. 554.

Dosse (Dosfze),
Rolauus, präsentirt zu einer Vikarie in Stargardt. no. 327.
Nicolaus, präsentirt zur selben Vikarie, no. 338;
Nicolaus, Hinricus, — condicti, in Barnemeskonow possessionati, Compatrone einer Vikarie daselbst, no. 531.

Dolze,
Nicolaus, pater, Henninghus, Butze, Szabel, Roleff, Nicolaus, (fratres) — heredes in Petzick; Patrone der Pfarre in Petzick. no. 767.

Drendenborch,
Laurentius, Magister Artium. Beilage II.

Drewes,
Titke, proconsul in Greifenhagen. no. 129.

Droem,
Theodericus, plebanus in Rubbekow, † vor dem 20. September 1492. no. 600.

Droyfze,
Bartholomeus, plebanus in Kyszouw (Kussow), stiftet ein beneficium ecclesiasticum in augmentum plebanie in Bischoppeskonouw (Kunow an der Strafse). no. 685.

Duker,
Martinus, vicarius in Wolgast. no. 760.

Dummerese,
Nicolaus, Johannes, — condicti, prouidi, Patrone einer Vikarie in Polnow. no. 696.

Dumslaff (Dumsleff, Dummeslaff),
Laurentius, Ciuis Grifenbergensis, vitricus ecclesie parrochialis ibidem, prouidus, mit dem Beinamen Grawetop (no. 973)?

hilft eine Vikarie pro custode in Greifenberg gründen, no. 825; Compatron zweier anderer daselbst, no. 863. 973.

Dunckker,
Simon, vicarius in Vrigenwalde. no. 347.

Duuel,
N., vicarius in Codram, no. 822; in Wolgast, no. 833.

Ebele (Ebel),
N., Compatron einer Vikarie in Cöslin. no. 15.
Martinus, plebanus in Rentze. no. 319.

Eggardi (Egckard, Egghert),
Nicolaus, vicarius in Greifenberg. no. 2.
Conradus, vicarius in Greifenberg, † vor dem 31. August 1489, no. 4; (Testament) no. 152.

Egghebrecht (Eghbrecht, Eggebrecht, Egbrecht),
Bernardus, Magister, no. 188; Prepositus Caminensis, vicarius in Greifenberg, no. 658. Brief an ihn. Beilage V. (no. 701).
Drewes relicta Taleke, Compatronin einer Vikarie in Rugenwalde. no. 701.
Andreas, vicarius in Rugenwalde. no. 701.
Hinricus, presbyter, plebanus in Oldenflethe. no. 1096.

Elizabet,
priorissa monialium monasterii extra opidum Stettin. no. 192.

Ellingk (de Ellinghen, Ellinck, Ellinghen, van Ellingen),
Johannes, Canonicus Soldinensis, vicarius in Dramborch, no. 360, 874; in Wopersnow, no. 829; in Arnswalde, no. 828; in Stargardt, no. 921; plebanus in Sellin, no. 826; hat dem Bischof Benedict 9 Gulden geliehen, Beilage I.

Elre,
Nicolaus, Camerarius Cuslinensis, Compatron zweier Vikarien daselbst. no. 15. 559.

Elsholt,
Johannes, validus, vasallus ducatus Stettinensis, Patron einer Vikarie in Stettin. no. 133.

Embecke de Wandisberg,
Georgius, plebanus in Kalczig. no. 1055.

Engelke,
Nicolaus, Compatron einer Vikarie in Stettin. no. 1103.

Erick (Ereke),
Jacobus, Consul Gripeswaldensis, Compatron mehrerer Vikarien daselbst. no. 24. 34. 115. 1004.
Henninghus, Compatron einer Vikarie in Anklam. no. 49.

Erp,
Jacobus, presbyter in Tanglim. no. 210.

Ertmer,
Ipolitus, vicarius in Verchen, † vor dem 7. Juni 1493. no. 848.

Comes de Euersten,

Ladewicus (Ludowicus), Compatron der Pfarre in Plochrade und Vangeritze, no. 144; Patron der Pfarre in Wyſzmer, no. 145; in Dusterbeke u. Dorsgeshagen, no. 384; in Szwartzouw, no. 705; einer Vikarie in Neuwgarden, no. 881; generosus, nobilis; Prozeſs des Kapitels gegen ihn zu Rom wegen des Castrum Gultczow, no. 1050.

Eustachii,
Mathias, clericus Wladislauiensis, plebanus in Mickerow. no. 374.

de Eykstede (Eckstede),
Cristianus, Fredericus, fratres, Patrone der Pfarre und einer Vikarie in Dammen. no. 131. 262.
Rolauus, Compatron der Pfarre in Krantzin. no. 272.

Gadebende (Gatebende),
Hinricus, Patron zweier Vikarien in Damm. no. 668. 735.

Gadeke (Jadeke, Godeke, Ghadeke),
Matheus, plebanus in Krantzin, no. 272; (clericus) vicarius in Cöslin, no. 247; in Greifenberg, † vor dem 1. November 1492, no. 650.
Conradus, doctor, vicarius in Stettin. no. 743. 772.

Gageczow (Gawetczow),
Hinricus, validus, Compatron mehrerer Vikarien in Treptow a. T. no. 1022. 1030. 1032.

Gammerath (Gammeranten, Gammeratten),
Nicolaus, Petrus, Compatrone zweier Vikarien in Greifswald. no. 824. 950.
(unter Prokuratur des Abts Hinricus von Hiddenſze.)
Petrus, ciuis Sundensis, Johannes, Petrus, Compatrone jener zweiten Vikarie in Greifswald. no. 950.

Gantzel de Belgart (alias Podewyls),
Johannis filii, sub tutela Adam Podwyls, Patrone einer Vikarie in Belgardt. no. 397.
(NB. In der Urkunde vom 29. November 1478, worin Bogislav X. den Adam Podewils zum Vormund dieser Kinder bestellt, heiſst der Vater: Lauffrentze Gantzel anders genomet Podewils, wanhaftig to Belgarde.)

Gantzke (Ganteczke),
Mathias, Ciuis Grifenbergensis, Abgeordneter ad dietam Colbergensem, no. 713. 783; † vor dem 11. August 1493, no. 884.
Anna, vidua relicta Mathie, Dionysius, Ladewicus, filii eorum sub tutela matris, Patrone einer Vikarie in Treptow a. R. no. 884.

Garlepouwe,
Ertmar, Johannes et Jacobus, tutorio nominibus quondam

Bertrami de Lubeck, Compatrone einer Vikarie in Greifswald. no. 968.
Garden,
Laurentius, Geistlicher Commissarius in Stettin. Beilage III.
Gemekow,
Nicolaus, consul opidi Noue Treptow, Mitgründer einer Vikarie daselbst. no. 1007.
Gendrick,
Paulus, plebanus in Gherchelin. no. 371.
Ger,
Johannes, thesaurarius Caminensis, vicarius in Cöslin. no. 96. Siehe Jerlich.
Gerardi (Gherent, Gherardi),
Simon, plebanus in Storkouw u. Gronouw, no. 260. 446; erhält dimissorium ad recipiendum sacros ordines, no. 274.
Jodocus, vicarius in Neugarden. no. 361.
Gereke,
Hermanni, vxor Katerina, Compatronin einer Vikarie in Treptow a.R. no. 1036.
Gerleff (Garleff, Gerloff),
Stephanus, Scabinus in Prenzlau, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 763.
Ewaldus, vicarius in Prenzlau, no. 616; Patron einer Vikarie (vermuthlich in Prenzlau), no. 617. 892.
Gerlinck,
Johannes, clericus, erhält dimissorium. no. 759.
Gherman,
Hinricus, Senior et Oldermannus fraternitatis penesticorum in Greifswald, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 85.
Ghildemeister,
Henninghus, vicarius in Stettin, † vor dem 23. August 1490. no. 133.
Gilouw (Gilow, Gilouwe),
Johannes, Magister, Canonicus Stettinensis, no. 971; vicarius in Golnow, no. 78. 81; in Massow, no. 79; in Treptow a. T., no. 508; in Strafsburg, no. 971.
Gyfze (Gifze, Ghifze),
Laurentius, vicarius in Polzin. no. 406.
Johannes, presbyter, vicarius in Massow, no. 551; plebanus in Darfze, no. 978; in Vredeheyde, no. 1061.
Glasenap (Glazenap, Glafzenappe),
Henninghus, Compatron einer Vikarie in Polzin, no. 406; Patron der Pfarrkirche in Polnow, no. 556.
validi condicti Glafzenappe in Bubboltze, Patrone einer Vikarie daselbst. no. 839.
Glatzeke,
Ottonis, relicta Anna, opidana opidi Piritze, Patronin einer Vikarie daselbst. no. 569.
Glender,
Johannes, discretus, clericus, vicarius in Noua Stettin. no. 1003.
de Gline,

Thammonis, relicta, Compatronin einer Vikarie in Wolgast. no. 42.

Globe,
Gerardus, nomine vxoris Anne Torgełouwen, Compatron einer Vikarie in Pasewalk. no. 242.

Gloder,
Johannes, honorabilis, vicarius in Rakouwe, no. 1026; in Dersekow, no. 1027.

de Glunen (Glanen),
Caspar (Jaspar), Ebellinus (Ebelinus), Henninghus, } Compatrone der Pfarre in Lubbenow. no. 67. 662.

Gneweken,
filii heredes condicti, sub tutela Bernardi Papeken, Compatrone zweier Vikarien in Demmin, no. 1040; in Treptow a. T., no. 1041.

Gobel,
Gherardus, nomine vxoris sue Patron einer Vikarie in Stettin. no. 927.

Goefz,
Detleuus, frater, plebanus in Koltzouw, apostata de ordine predicatorum. no. 490.
Theodericus. no. 539.

Golnouw,
Jacobus, procurator domini Werneri Samer. no. 801.

Gholdtbeke,
Jacobus, clericus, vicarius in Stettin. no. 765.

Goritz,
Clemens, Scabinus in Prenzlau, Compatron zweier Vikarien daselbst. no. 763.
Nicolaus, vicarius in Prenzlau. no. 763.

Ghortz,
Michael, clericus Hauelbergensis, plebanus in Lipe. no. 766.

Gorvin (Gorvyn),
Laurentius, senior, Andreas, sein Sohn, Laurentius, junior, } Camerarius in Treptow a. R., hilft eine neue Vikarie daselbst gründen, n. 1007; Patrone einer Vikarie in Treptow a. R., no. 83.

Gotschalk,
Paulus, vicarius in Reghenwalde, no. 120; wird Mönch, ib.

Grabouw (Grabow, Grabowe),
Hermannus, Compatron einer Vikarie in Tanglim. no. 49.
Petrus, vicarius in Piritcz, no. 923. 981; in Königsberg, no. 979; in Schowenfleth, no. 990; † vor dem 11. December 1493, no. 923.

Gramtry.
Theodericus, frater religiosus in opido Treptouw, Patron der Pfarre in Wolkouw. no. 752.

Grantzin,
Sifridus, Compatron einer Vikarie in Tanglim. no. 49.

Grape,
Augustinus, prouidus, Patron

einer Vikarie in Stargardt. no. 687.

Graueman,
Simon, plebanus in Brellin. no. 313.

Gregorii,
Mathias de Suecia, Magister Artium. Beilage II.

Grelle,
Johannes, Patron einer Vikarie in Demmin. no. 739.

Griphenberg,
Nicolaus, plebanus im Dorfe antiqua Stolp. no. 876.

Grisman,
Johannes, presbyter, vicarius in Noua Kalandt. no. 363.

Grothe,
Georrius, plebanus in Rutzouw. no. 202.

Grubenow,
Johannes, vicarius in Gnogen, no. 212; erhält dimissorium ad recipiendum sacros ordines. no. 213.

Grumkouw,
Petrus, Patron der Pfarre in Mickerow. no. 374.

Grundeman,
Andreas, Ciuis Tanglimensis, Patron einer Vikarie daselbst. no. 690.

Gruneberg,
Conradus, plebanus in Brellin, † vor dem 18. März 1491. no. 313.

Gruntzeke,
Jacobus, plebanus in Richenouw und Dikouw. no. 236.

Gruttemaker,
Nicolaus, presbyter, vicarius in Massouwe. no. 816.

Gudtan,
Nicolaus, erhält dimissorium (ad recipiendum sacros ordines). no. 506.

de Guntersberg (Gunterfzbergh, Ghuntersberch, Guntersberch, Guntersberghe, Juntersberch),
Kartze, Johannes, fratres, Patrone der Pfarre in Rauensten, no. 575;
Henninghus,
(Kartze, Johannes, Henninghus: Compatrone der Pfarre in Richenbach und Slawentin, no. 147.)
Caspar, tutor et procurator filiorum: Joachim, Matzeke, Vlricus, Patrone einer Vikarie in Stargardt. no. 1073.
Borchardus, doctor, egregius vir, resignirt auf eine Vikarie in Woldenberg, no. 56; im Dorfe Dammen, no. 131; stirbt vor dem 17. März 1491, no. 307; erledigt durch seinen Tod eine Vikarie in Stettin, no. 307; 2 in Stargardt, no. 327. (338) 345; eine in Schiefelbein, no. 339; eine in Dramburg, no. 360.
Casper (Caspar, Gaspar), plebanus in Demmyn, no. 279; Archidiaconus Stolpensis, no. 862. 1051; prelatus, no. 1052; vicarius in Stargardt, no. 790; in Werben, no. 862; in Piritz,

no. 891; in Tanglim, no. 1051; in Czyten, no. 1052; erhält vom Administrator im Auftrage des Bischofs ein Pferd zum Werth von 14 Gulden Rheinisch, no. 1094.
Wedego, religiosus (Mönch), Mitprocurator der Söhne des Caspar. no. 1073.
Ewaldus, plebanus in magna et parua Mantel. no. 240.
Lucas, clericus, vicarius in Lassan. no. 561.

Guſzmerow,
Schire, Patron der Pfarre in Vrest. no. 775.

Gutzkow,
Martinus, plebanus in Lutzene. no. 357.
Conradus, vicarius in Treptow a. T., † vor dem 6. Juni 1492. no. 508.

Habbernick,
Johannes, vicarius in Noua Slauwe, † vor dem 5. Juni 1490. no. 23.

Haber,
Thomas, Magister Artium. Beilage II.

Hachche,
d. plebanus in pynnouw. no. 378.

Haghen,
Euwaldus, plebanus in Schilderstorp u. Scheninghe, no. 129.

Haghentorp,
Johannes, plebanus in Witczemitcze u. Nateluitcze. no. 665.

Haghmole,
Brunoldus, Magister Artium. Beilage II.

Hake,
Mathias, vicarius in Malchin. no. 178.

Haker,
Thomas, vicarius in Greifswald. no. 43.

Hamel,
Laurencius, vicarius in Cörlin. no. 808.

Hamer,
Hinricus, vicarius in Stolp, † vor dem 22. December 1492. no. 702.

Hamermeister (Hammermester),
Johannes, presbyter, plebanus in Vunckenhaghen, no. 310; in Bukow, no. 1002 (honorabilis vir).

Hanneman,
Petri, vxor Elsabet, Patronin ei- Vikarie in Greifswald no. 211. 858. 1034.
Erasmus (Eraſzmus), Magister, Canonicus Gripeswaldensis, no. 249. 259; vicarius in Treptow a. T., no. 84; in Greifswald, no. 105. 969. 991. 992.

Harder, siehe Herder.

Hartke (Hertke),
Johannes, clericus, pauper coralis, plebanus in Moratze, no. 304; in Vritzouw, no. 540.

Hasſze (Hasſe),
Czacharias, } Compatrone der Pfarre in Clockow
Ewaldus, } und Tornow. no. 550. 799.

Steffanus, clericus, plebanus in Clockow u. Tornow, no. 550; vicarius in Prenzlau, no. 798.
Petrus, nomine vxoris sue Anne Compatron einer Vikarie in Stargardt. no. 864.
Johannes, Ciuis Tanglimensis, Metke vxor sua, soror honorabilis Johannis Lepel, Compatronin zweier Vikarien in Tanglim. no. 1051.
Nicolaus, plebanus in Tanglim, procurator fraternitatis Ecclesie beate Marie virginis ibidem, Compatron mehrerer Vikarien daselbst, no. 51. 369; vicarius daselbst, no. 321; gründet eine neue Vikarie in der Capelle beim Kloster Verchen, no. 736; Prepositus Monialium in Verchen, no. 329.
Johannes, plebanus in Viddechow u. Nipperweze. no. 666.

Hauemester,
Johannes, laicus, Cristianus, } stiften eine neue Vikarie in Piritze, no. 748;
clericus, plebanus in Beygherstorp, no. 778.
Martinus, vicarius in Stargardt, no. 35.

Heger,
Nicolaus, vicarius in Tanglim. no. 830.

Hekethufzen,
Nicolaus, frater ordinis sancti Augustini, Pfarrverweser von Kopriuen. no. 1111.

Helin,
Johannes, religiosus pater, prior prioratus sancti Jacobi Stettinensis, no. 58; Patron der Pfarre von Bustal, no. 320; mehrerer Vikarien in Stettin, no. 58. (716?) 415.

Helwich (Hellewich),
Georgius, presbyter, vicarius in Stratzburgh, no. 661; plebanus in Lubbenow und Milow, no. 662.

Henneke,
Cristianus, vicarius in Cöslin. † vor dem 1. December 1489. no. 7. 8.
Johannes, vicarius in Slawe, † vor d. 31. Januar 1490. no. 9.
Petrus, plebanus in Schonow. no. 1064.

Henningi,
Joachim, vicarius in Stargardt. no. 1009. 1010.

Henricus,
frater. Magister Artium. Beilage II.

Henselmus antiquus,
familiaris Episcopi Benedicti. no. 611.

Herbolt,
Valentinus, vitricus eccles. sancti Spiritus extra muros opidi Stettin, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 674.

Herder (Harder),
Dubbeslaus, Theodericus, } condicti de Harder (Herder), Compatrone zweier Vikarien in Greifswald. no. 824. 950.

Nicolaus, presbyter, Patron einer Vikarie in Wollin. no. 652.

Hermanni,
Johannes, vicarius in Treptow a. R., † vor dem 5. August 1490, no. 83; Testament, no. 123. 152.

Hertesleue,
Nicolaus, vicarius in Stratzeborch. no. 707.

Hertwich,
Petrus, plebanus in Krantzin, no. 272; in Schonenwerder, no. 543.

Herwich,
Martinus, vitricus Capelle sancti Georrii extra muros opidi Paszewalk, no. 377.

Hefze,
Petrus Scroders alias Hefze relicta in Belgardt. no. 814.

Heydebreke,
Dame, prepositus in Verchen. no. 101.
Bernardus, Nicolaus, morantes in Pernouw, Compatrone einer Vikarie in Cöslin. no. 247.
Ewaldus, Hinricus, Patrone einer Vikarie in der Capelle von Brest bei Clempenow. no. 622.

Heydeke,
Andreas, plebanus in Dultcze u. Dubberpul. no. 598.

Heydenrick (Heydenrik),
Vlricus, proconsul Cusflinensis, Patron zweier Vikarien daselbst. no. 27. 33.

Heylfe,
Bartholomeus, clericus, erhält dimissorium. no. 504.

Heyrath,
Martinus, plebanus in Closfzow und Vicarius in Berwolde. no. 902.

Heyfze,
Paulus, plebanus in Gotberghe und Libbene. no. 269.

Hildebrandt,
Hinricus, vicarius in Stettin. no. 545.

Hilgher,
Martinus, vicarius in Greifswald, † vor dem 18. October 1493. no. 969.

Hilterman,
Bertoldus, vicarius in Malchin. no. 626.

Hinricus,
Abbas in Bukow. no. 183.

Hintzeke,
Petrus, plebanus in Clufzkouw. no. 200. 201.

Hobe (Holte verschrieben für Hobe no. 312),
Henninghus, validus, vasallus, Patron von 4 Vikarien in Gnogen. no. 312 (738). 356. 887. 1085.
Henninghus, vicarius in Gnogen. no. 887.

Hoffman,
Johannes, plebanus in Wreych. no. 1080.

Hofnagel,
Nicolaus, plebanus in Kladow und Karbarghe. no. 286.

Hofsleger,
Didericus, plebanus in Lubbenow, † vor dem 7. Juli 1490. no. 67.

Hoghenholt,
Jacob, Ciuis Stetinensis. no. 1015.

Hogenhuefz (Hogenhues),
Johannes, Ciuis Colbergensis (Kaufmann). no. 1114. 1125.

Hogenkerke,
Johannes, vicarius in Stolp, no. 982. 984. 985. 986. 987. 995. 1021; in Rügenwalde (no. 993); in Treptow a. R., no. 983. 1033; plebanus in Lupowe, no. 1024; † vor dem 24. November 1493, no. 982.

Comes de Hogensten,
Johannes, Patron der Pfarre in Viddechow und Nipperweze. no. 666.

Hogefzanck (Hoghezanck, Hozanck),
Johannes, vicarius, no. 351; in Neuwgarden, no. 881.
Jacobus, plebanus in Ghercheliu. no. 371.

Holste,
Hinricus, in Wolgast. no. 143.
Johannes (in Prenzlau?). no. 617. 892.

Holthuder,
Bartolomeus, clericus, vicarius in Damm, no. 630; in Pyritz, no. 788.

de Holtzendorp (Holstendorp),
Nicolaus, senior,
Nicolaus, junior,
Bartolomeus,
Compatrone der Pfarre in Clockow u. Tornow. no. 550. 799.
Joachim,
Hinricus,
Meutze,
Georrius,
Joachim,
Johannes,
Dancquardt,
condicti Holtzendorp, validi, Patrone der Pfarre in Pynnouw. no. 378.
Michael, Scabinus in Prenzlau, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 763.
Peter, Oldermannus operum fabrorum in antiqua Stettin, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 59.
Johannes, vicarius in Szehufzen, † vor dem 20. April 1491, no. 349. 350.
Georrius, vicarius in Szehufzen. no. 349. 350. 359.
Joachim, vicarius in Szehufzen. no. 359.

Homeke,
Petrus, Notarius abbatis in Hilda. no. 97.

Hoen,
doctor, vicarius in Stargardt, no. 199. (Stephanus Hyn (Hoen) Decretorum doctor, Prouisor des Kalandes in Stargardt, bei Schöttgen, Historie des Kalandes zu Stargardt, Altes u. Neues Pommerland, p. 236 ff.)

Hoppe,

Andreas, vicarius in Greifswald, no. 430; in Damm, no. 668.

Hoppener,
Michael, vicarius in Vrigenwalde. no. 1039. 1075.

Horker,
Johannes, validus, Mitstifter einer Vikarie in Lippene. no. 234.

Horn (Horne),
Lippoldus, Patron der Pfarre in Werder. no. 900.
Johannes, validus, Compatron der Pfarre in Schilt. no. 729.
Wylkinus, Laurentczius, Michael, Borchardus, } validi, condicti Horne, Patrone einer Vikarie in Slatkow. no. 1057.
Petrus, Ciuis Colbergensis, Patron einer Vikarie in Cöslin. no. 552.
Euerhardus, clericus, vicarius in Cöslin. no. 552.

de Houe,
Hermannus, Benedictus, } validi, Compatrone der Pfarre in Clockow und Tornow. no. 550. 799.

Houeman,
Martinus, plebanus in Wolkouw. no. 752.

Houener,
Wolter, vicarius in Cöslin, no. 27. 28. 164; in Greifswald, no. 34; in Stettin, no. 55; † vor dem 12. Juni 1490, no. 27; Testament, no. 46.
Jacobus, proconsul piritczensis, prouidus, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 492.

Houenstreth,
Mathias, clericus, discretus, vicarius in Treptow a. R. no. 1007.

Houoet,
Hinricus, erhält dimissorium, auf Bitten der Herzoge von Meklenburg gratis. no. 276.

Hutke,
Nicolaus, plebanus in Vunckenhagen. no. 906.

Jacobi,
Ako, Magister Artium, de Sconia. Beilage II.

Jacobus,
frater. Magister Artium. Beilage II.

Jakeman,
Valentinus, plebanus in Czillczelowe u. Kortenhagen. no. 344.

Jantcze,
Hinricus, honorabilis, plebanus in Lupowe. no. 1024.

Jarre,
Jacobus, consul Tanglimensis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 321.

de Jasmunde,
condicti, Patrone einer Vikarie in Wolgast. no. 412.

Jaster,
Hermannus, vicarius in Cussalin. no. 552. Officialis Ep.

Jaſzke,
Johannes, plebanus in Lutzke u. Quisbenow. no. 918.

Jegher,

Nicolaus, plebanus in Jacobeshaghen u. Stoltenhaghen. no. 465.

Jerlich,
Johannes, vicarius in Cöslin, no. 298; (Aus dieser Vikarie schliefse ich, dafs Joh. Jerlich und Johannes Ger, thesaurarius Camin., vielleicht dieselbe Person sind.) in Schildtberghe, no. 804.

Jefzke,
Martinus, plebanus in Storkouw. no. 675.

Jesow,
Nicolaus, plebanus in Pennekow. no. 1067.

Ymmendorp,
Hinricus, vicarius in Demmin u. Tanglim, no. 279. 369; † vor dem 5. Februar 1491, no. 279.

Johannes,
Abbas Colbatzensis. no. 32. 175. 774.

Johannes,
Prior domus gracie Carthusie prope opidum Stettin. no. 130.

Johannis,
Nicolaus, Artium liberalium Magister, Dacus, Beilage II; beansprucht die Präbende des Hinricus Bukowe in Greifswald, no. 37.

Jorden,
Joachim, Scholasticus Colbergensis, Begleiter des Administrators, no. 219; reist im Auftrage des Administrators nach Noremberge u. Rom, no. 228. 229; entsagt dem Dekanat von Greifswald zu Gunsten des Martinus Carith, no. 284; vertauscht das Archidiaconat von Arnswalde mit den Vikarien des Magister Dauid Kuckkuk in Stargardt, no. 811. 812; vicarius in Belgardt, no. 397; in Rugenwalde, no. 417; erhält vom Administrator 8 Gulden zurück, die er dem Bischof Benedict zu Rom geliehen, und quittirt darüber, no. 797.

NB. Es ist dies derselbe Joachim Jorden, welcher den Herzog Bogislav X. auf seiner Wallfahrt nach dem heiligen Grabe begleitete, und als Dank für seine Errettung aus der bekannten Türkengefahr eine Vikarie in der Camminer Domkirche gründete. Die Urkunde über diese Stiftung befindet sich in der Camminer Matrikel und ist daraus in Böhmer's Kanzow mit dem Fehler abgedruckt, dafs der Gründer Jordan genannt wird, während er in der Matrikel, wie überall in unserem Registrum Administracionis u. in seiner eigenen Handschrift (in der Quittung no. 797), Joachim Jorden heifst.

Isermenger,
Laurencius, presbyter, vicarius in Greifswald. no. 85.

Junghe,

Henninghus, tutor des Albertus, } Compatrone einer Vikarie in Greifswald. no. 968.
Johannes, plebanus in Mutzenouwe, no. 170; vicarius in Piritze, no. 492; resignirt auf die Pfarre in Vrest, no. 775; hält sich in Schiefelbein auf, no. 805.

Labbun,
Johannes, vicarius in Stolp. no. 702.

Labeſze (Labeze, Labes),
Nicolaus, vicarius in Treptow a. R., no. 793. 959; † vor dem 29. September 1493, no. 959; Testament, no. 994. Seine Testamentsvollstrecker, Compatrone einer Vikarie in Treptow a. R., no. 1036.

Ladewici,
Baltasar, vicarius in Stettin. no. 674.

de Ladewige (Ladewich),
Georrius, Andreas, } patrui, prouidi, Patrone einer Vikarie in Damm. no. 128.
Johannes, clericus, vicarius in Damm. no. 128.
Baltasar N., discretus, vicarius in Damm. no. 128. (Vermuthlich identisch mit dem vorhergehenden Baltasar Ladewici.)
Valentinus, Magister, vicarius in Königsberg. no. 722.
Nicolaus, presbyter, vicarius in Greifswald. no. 991. 992.

Laghebusch (Laghebus),
Johannes, proconsul Regenwaldensis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 977.
Joachim, vicarius in Rügenwalde. no. 557. 558.

Lambertus,
Abbas in Hilda. no. 969. 991. 992.

Lamberti,
Fabianus, plebanus in Grabow. no. 1066.

Lambrecht (Lantbrecht),
Hinricus, proconsul Grifenbergensis, stiftet mit Laurentius Dumslaff in der Pfarrkirche daselbst eine Vikarie pro custode, no. 825; vitricus ecclesie parrochialis, Compatron der Vikarie für den Organisten. no. 863. (prouidus.)

Lampe,
Michael, vicarius in Gnogen. no. 356.

Landesberch,
Petrus, vicarius in Noua Landesberch, † vor dem 21. August 1490. no. 132.

Landtman (Lantman),
Johannes, plebanus in Viddechow u. Nipperweſze. no. 289. 666.

Lange,
Johannes, vicarius in Treptow a. R., † vor dem 7. Juli 1490. no. 60.
Johannes, faber in Cörlin. no. 1118.

Langhehans,
laicus, Patron einer Vikarie in Nougardt. no. 1087.

Langheman,
Martinus, plebanus in Sconenuelt. no. 318.
Langerman.
Nicolaus, proconsul Regenwaldensis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 977.
de Legenitze,
Nicolaus, familiaris Episcopi Benedicti. no. 611.
Lekouwe (Lekow),
Dionisius, Martinus, Dytlauus, } validi, Patrone der Pfarre in Lekouwe. no. 253.
Cristianus, prouidus, Oldermannus artis sutorie in Rugenwalde, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 297.
Joachim, vicarius in Rugenwalde, no. 297; presbiter, Camerarius fraternitatis Kalendarum in Rugenwalde, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 557.
Nicolaus, proconsul Treptowensis (testamentarius Nicolai Labes), Compatron zweier Vikarien in Treptow a. R. no. 322. 1036.
Leman,
Jacobus, vicarius in Woldenberch. no. 649.
Lemme,
Hinricus, Camerarius Cusſlinensis (prouisor fraternitatis corporis Cristi ibidem), Compatron einer Vikarie daselbst, no. 355; gründet mit Hermen Dametze eine neue Vikarie daselbst. no. 637.
Lemke,
Nicolaus, clericus, plebanus in Buckholt. no. 263.
Lemmeke,
Petrus, vicarius in Wollin. no. 652.
Johannes, vicarius in opido Schildtberghe. no. 804.
Albertus, vicarius in Karrentze. no. 823.
Lentze,
Johannes, plebanus in Valkenberch und Babbin. no. 267.
Lepel,
Joachim, validus, opidanus opidi Warn (in Meklenburg), Patron einer Vikarie in Malchin. no. 61.
Theodoricus, vicarius in Malchin, † vor dem 11. Juli 1490. no. 61.
Johannes, Officialis in Tanglim, stiftet eine Statio pro defunctis in der St. Nikolaikirche in Tanglim, no. 542. 591; honorabilis, vicarius ecclesie Caminensis, Compatron einer Vikarie in Tanglim, auf die er selber resignirt, no. 1051; resignirt auf eine Vikarie in Stargardt, no. 1091.
Metke, soror Johannis, vxor Johannis Hasſen, Compatronin jener Vikarie in Tanglim. no. 1051.
Martinus, validus, Patron der Pfarre in Rubbekow. no. 600.
Egghardus, clericus, vicarius in Lassan. no. 712.

Leppin (Leppyn),

Johannes (Hans), validus, Patron (nomine vxoris) einer Vikarie in Treptow a. T., no. 177; Compatron einer zweiten daselbst, no. 1032.

Hinricus, vicarius in Treptow a. T., † vor dem 4. November 1490. no. 177. 214. 328.

Letthouw (Lettow),

condicti, Patrone der Pfarre in Wusſzouw. no. 456.

Erthmer, Witzke, } Patrone der Pfarre in Pritzke. no. 908.

Leuendal,

Johannes, Nicolaus, } validi, Patrone der Pfarre in Rentze. no. 319.

Leuenouwe,

Johannes, plebanus in Slawentin und Richenbach. no. 147.

Leuin (Lefin, Leffyn),

Hinricus, Notarius principis, no. 90; Thesaurarius Caminensis, no. 788; Cancellarius principis, no. 984; venerabilis vir. no. 984; vicarius in Cöslin, no. 64. 65. 298; in Greifswald, no. 90. 97; in Rugenwalde, no. 186; in Pyritz, no. 386. 788; in Tanglim, no. 470; in Treptow a. R., no. 726; im Dorfe Smarſzow, no. 751; im Dorfe Germen, no. 958; in Locze, no. 912; in Treptow a. T., no. 952. 1041; in Stolp, no. 984; in Demmin, no. 1040.

Leuetzow,

Joachim, Patron einer Vikarie im Dorfe Leuetzouwe. no. 311.

de Leyna,

Theodericus, plebanus in Bockholt und Malenbeke. no. 634. Hospes Episcopi Benedicti.

Letczeke,

Johannes, plebanus in Rinaue. no. 1059.

Lichteuot (Lichteuoth),

Cristiani, vxor Anna, Compatronin einer Vikarie in Stolp. no. 268.

Ghetzemannus, laicus, Camerarius fraternitatis Kalendarum in Rugenwalde, Compatron einer Vikarie daselbst, no. 557.

Likelanck,

Mauricius, plebanus in Piritze, no. 547; vicarius daselbst, no. 745.

de Linde (Lynde),

N[icolai?] de Linde relicta et filius suus Mathias Saſſe, Patrone einer Vikarie in Stargardt. no. 199.

Cristianus Lynde, proconsul Griphenhaghensis, Compatron der Pfarre in Schillderstorp und Scheninghe. no. 129.

Lintstede (Lyntstede, Linstede),

Joachim, Henninck, } Patrone der Pfarre in Brellin. no. 313.

Hinricus, pater, Michael, filius, } Patrone einer Vikarie im Dorfe Pynnouw. no. 346.

More Linstede in Oldewigesha-

gen, Compatron der Pfarre in Ratebur. no. 1081.

Henninghus, Mat } (in castro Oldewigeshagen?), Compatrone der Pfarre in Oldewigeshagen. no. 512.

Lycze,

Nicolaus, plebanus in Szimbouwe. no. 139.

Lochow,

Martinus, plebanus in Grabow. no. 1066.

Lockstede,

Johannes, prouisor fraternitatis corporis Cristi in ecclesia sancti Johannis Stargardensi, Compatron einer Vikarie daselbst, no. 352; vicarius in Woldenberg, no. 100. 554; in Stargardt, no. 555; in Naugardt, no. 572; † vor dem 14. August 1492, no. 554; Testament, no. 579. (presbyter.)

Martinus, Magister, no. 555; vicarius in Woldenberg, no. 100; in Stargardt, no. 69. 555. 686. 687; Patron einer Vikarie in Naugardt, no. 572.

Lode (Lude),

Jaspar, Patron der Pfarre in Gust. no. 638.

Conradus (Curdt), prouidus vir, Compatron zweier Vikarien in Cöslin. no. 7. 65.

Jacobus, vicarius in Woldenberg, no. 56. 399; in Stettin, no. 445.

Loppenouw,

Henninghus, Compatron einer Vikarie in Greifenberg. no. 1049.

Clara, vxor Martini Zegers, geborene Loppenouw? no. 1049.

Nicolaus, presbyter, vicarius in Greifenberg, no. 883. 963. 1049; in Treptow a. R., no. 884; in Corlin, no. 885.

Jacobus, vicarius in Greifenberg. no. 1049.

Lose (Loſze),

Johannes, familiaris Episcopi Benedicti. no. 988. 1095.

Lotze (Locz),

Wedege, proconsul Gripeswaldensis, erhält das Jus patronatus einer durch Wernerus Samer gestifteten Vikarie daselbst, no. 820; übt es aus, no. 957.

Henninghus, Prebendatus Gripeswaldensis, no. 957; vicarius daselbst, no. 801. 818.

Georgius, vicarius in Tanglim. no. 956.

Louwe (Low),

Conradus, Katerina, soror ejus, } Compatron einer Vikarie in Greifswald, no. 477; Patrone einer Vikarie daselbst, no. 890.

Bartholomei filii (pueri) sub tutela Pawel Niebur, Compatrone zweier Vikarien in Greifswald. no. 89. 477.

Nicolaus, Magister, Patron einer Vikarie in Prenzlau, no. 36; plebanus in Gadekendorp, † vor dem 13. Mai 1493, no. 827.

Johannes, vicarius in Königs-

berg, † vor dem 24. Januar 1493. no. 722.

Louwenberch,
N., vicarius in Treptow a. T., † vor dem 1. Februar 1494. no. 1037.

Loytze (Loyghe, Lotze),
Michael, consul Stettinensis, Compatron mehrerer Vikarien daselbst. no. 563. 743. 772.

Loytzin oder Loytzen,
Nicolaus, plebanus in Dedelouw. no. 146.

Lubbechouw,
Jacobus, vicarius in Damm, † vor dem 5. October 1492. no. 615.

de Lubeck,
Georgius, in remotis agens, no. 115; Compatron mehrerer Vikarien in Greifswald, no. 34. 115. 564.
Wolter, Bertram, fratres, Compatrone einer Vikarie in Greifswald, no. 89; Compatron einer zweiten Vikarie daselbst, no. 968.
Nicolaus, presbyter, vicarius in Greifswald. no. 34. 38. 564.
condicti de Lubeck, Patrone einer Vikarie in Greifswald. no. 430.

Lubefz,
Hinricus, plebanus in Grunrade. no. 771.

Luchte,
Hinricus, Patron der Pfarre in Pommetouw. no. 278.

Luder,
Henninghi, vxor Techchele, Compatronin einer Vikarie in Treptow a. T., no. 214.
Petrus, vicarius in Greifswald. no. 108.
Martinus, vicarius in Stolp. no. 985.

Ludingeshufzen (Ludingkhuzen, Ludinckhusen, Ludingheshufzen),
Albertus, Magister, no. 211; seruitor Episcopi Benedicti fuit, no. 113; prouisor fraternitatis sancte Marie Magdalene in Greifswald, Compatron einer Vikarie daselbst, no. 258; vicarius in Greifswald, no. 113. 211. 216.

Lugghe,
Joachim, plebanus in Czetzin. no. 375.

Lugghevin (Luggvin),
Johannes, plebanus in Plochrade u. Vangeritze, no. 144; in Gadekendorp, no. 827.

Lukouw (Lucow),
Heyne, vitricus Capelle Sancti Georrii extra muros opidi Pafzewalck, Compatron d. Pfarre in Wetzenouw und Roggouw no. 377.
Joachim, Ciuis Pafzewalckcensis, Patron einer Vikarie daselbst. no. 855.

Luskouw,
Joachim, Prebendatus Gripeswaldensis, no. 502; clericus,

vicarius in Oldewigeshagen. no. 512.

Lussouw,
Bartoldus, Notarius Archidiaconi Diminensis, vicarius in Demmin. no. 739.

Lutzelow,
Nicolaus, Compatron einer Vikarie in Prenzlau. no. 763.

Machabei,
Johannes, Cantrifusor in Stettin, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 55.

Maeſz (Maſz),
Dyonisius, clericus, vicarius in Wollin. no. 248.
Andreas, nomine vxoris sue, Patron einer Vikarie daselbst, no. 491.
Nicolaus, vicarius in Rugenwalde. no. 408.

Makereyg (Makereig, Makereygh),
Jacobus, Compatron einer Vikarie in Wolgast. no. 42.
Petrus, vicarius in Wolgast, no 42; in Tanglim, no. 1056.

Malchan,
Petri, relicta Gerde, Compatronin einer Vikarie in Prenzlau. no. 616.

Maldewyn,
Johannes, plebanus in Labbun und Kummerouwe. no. 851.

Mallin,
Johannes, Paulus, } fratres, Patrone der Pfarre in Trighelaue und Czimmerhuſzen. no. 914. 1006.

Mandemer,
Laurentius, erhält dimissonium, no. 754; die Pfarre in Czeynick, no. 755.

Manduuel,
Laurentius, validus, Patron der Pfarre in Circhow. no. 316.
Eggardus, Compatron einer Vikarie in Poltzin. no. 406.
Wulffangus, Wilkinus, } validi, Patrone der Pfarre in Droſzdow. no. 1105.
Anna, junior, Abbatissa Sanctimonialium in Cusſlin. no. 416.
Anna, senior, Priorissa ibidem. no. 64. 416.
Erasmus, vicarius in Poltzin. no. 406. (Vermuthlich der spätere Bischof.)
Gerardus, vicarius in Rugenwalde. no. 704.

Manow (Manouw, Manouwe),
Teslaus, Patron einer Vikarie in Wollin. no. 305.
Johannes, vicarius in Wollin, no. 141. 255. 305; in Plate, no. 254; in Cöslin, no. 277. 281. 355; † vor dem 26. Januar 1491, no. 254.
Matheus, vicarius in Wollin, no. 255. 305; in Vrigenwalde, no. 347; in Cöslin, no. 559. 620; plebanus in Carceke, no. 669.

Manthey (Mantheyg),
Thomas, Capellanus Episcopi Benedicti, vicarius in Schiuelben, no. 246; in Dramborch, no. 874; Bürge des Bischofs Benedict über 14 Gulden, no. 844.

Maria,

Illustrissima Domina, Abbatissa Sanctimonialium in Wollin. no. 141. 560.

Mariotto,
dominus. no. 931. 933.

Markel,
Marcus, plebanus in Pommetouw, no. 278; Testament, no. 581, also † vor dem 3. September 1492.

Markes,
Nicolaus, Kopmannus in Stettin. no. 1015.

Marlouwe,
Nicolaus, plebanus in Zallentyn, Klemmen und Muscherin. no. 266.

Martinus,
Dacus, Magister Artium. Beilage II.

Martzenborgh,
Nicolaus, plebanus in Lipe. no. 766.

de Maruetze (Meruetze, Maruitcze, Maruitz),
Johannes, validus, Patron einer Vikarie in Landesberghe, no. 613; der Pfarre in Sellin, no. 708; einer Vikarie daselbst, morans in Stemuitz, no. 826.
Georgius, heres in Berenvelde. Patron der Pfarre in Grunrode. no. 771.

Masendorp,
Nicolaus, plebanus in Lype. no. 180.
NB. Scheint mit Nicolaus Martzenborgh dieselbe Person zu sein und einer der beiden Namen verschrieben.

Maske,
Laurencius, plebanus in Brunſzuort. no. 25.

Maskouw,
Henninck, opidanus Stargardensis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 88.

Mathie,
Martinus, plebanus in Trechel, † vor dem 29. Mai 1491. no. 383.
Martinus, vicarius in Szwarsow. no. 485.
Wolter, plebanus in Valkenhagen, Testament, also † vor dem 15. Mai 1492. no. 484.

Mauritcze,
Nicolaus, nomine vxoris sue Compatron einer Vikarie in Wollin. no. 491.

Mechow,
Nicolaus, gründet und besetzt eine Vikarie. no. 342.

Mellentin (Mellentyn),
<table><tr><td>Joachim,
Margareta,
Ipolitus,
Ewaldus,</td><td>Patrone einer Vikarie in Vrigenwalde. no. 1039.</td></tr></table>
Joachim, vicarius in Stettin, † vor d. 28. Juni 1493. no. 866.

Mestorp,
Laurentius, Compatron einer Vikarie in Tanglim. no. 44.
Nicolaus, vicarius in Smarſzow, † vor dem 11. März 1493. no. 751.

Meſzeritze,

Clawes, heres in Meſzeritze, Compatron der Pfarre in Rutzenhagen. no. 764.

Metzersmidt (Metzersmit),

Johannes, vicarius in Vredeberghe, no. 235; plebanus in Richenouw u. Dikouw, no. 236; in Lichteuot, no. 273.

Mewes,

Hermen, nomine conthoralis, Compatron einer Vikarie in Greifswald. no. 992.

Meyer (Meyger),

Detlaff, nomine eonthoralis Compatron einer Vikarie in Greifswald. no. 992.

Bernardus, Magister, Doctor, Canonicus Gripeswaldensis, no. 259; Canonicus Gustrowensis, no. 425; Patron einer Vikarie in Malchin, no. 886.

Johannes, plebanus in Circhow, no. 316; in Kosternitcze, no. 1083.

Nicolaus, clericus, plebanus in Hermenstorp. no. 769. 1063.

Meygbom,

Johannes, opidanus Gripeswaldensis, Patron einer Vikarie daselbst. no. 93.

Meyne,

Johannes, plebanus in Velouwestorp. no. 466.

Mickke (Mycke),

Petrus, vicarius in Cöslin, † vor dem 9. Mai 1490. no. 15. 247.

Milde,

Martinus, plebanus in Hermenstorp. no. 1063.

Mildebrath (Mildebraeth),

Bertoldus, vicarius in Treptow a. R., no. 60; Compatron einer Vikarie daselbst, no. 322; vermehrt die Einkünfte einer Vikarie im Dom von Cammin aus einer Fundation in Treptow a. R., no. 553.

Mildenitze (Mildenitcze),

Thomas, Caspar, } Patr. einer Vikarie in Stargardt, no. 1009;
Henninghus, Nicolaus, } Compatrone d. Pfarrei. Plochrade u. Vangeritze, no. 144;
} patrui eorum in villa Plantkow possessionati, Patrone einer Vikarie in Stargardt, no. 525.
(validi condicti, atque patrui eorum in villa Plantkow possessionati, Patrone einer Vikarie in Stargardt, no. 525.)

Janeke, Compatron der Pfarre in Brunsberghe u. Mergenhagen. no. 500.

Mileke (Milleke),

Nicolaus, honestus vir in Mulczeluitze,
Katherina, dessen Gattin,
Johannes (vermuthlich der Sohn),
Katherina, Wibe, } sorores des Johannes,
} Patrone einer Vikarie (vielleicht in Rugenwalde). no. 993.

Johannes, vicarius in Rugenwalde, no. 10. 12; † vor dem 31. Januar 1490.

Johannes, vicarius in Rugenwalde, no. 10. 12; in Cöslin, no. 536; plebanus in Cziczow,

stiftet daselbst eine Vikarie, no. 642.
Doctor Mileke, Prepositus Gustrowensis. no. 424.
Milſzouw (Millisow),
Johannes (Hans), prouidus. Compatron einer Vikarie in Treptow a. T. no. 328. 1029.
Minte,
Mathias, vicarius in Stettin, † vor dem 24. October 1493. no. 972.
Mirow,
Thome, vxor Margareta Schilling, Patronin einer Vikarie in Dramburg. no. 780.
Mitzslaff (Miſzlaff, Mislaff, Miſslaff),
Conradi, relicta Gerdrude, Patronin einer Vikarie in Stolp. no. 655.
Georrius, discretus, vicarius in Stolp. no. 94. 644. 657.
Johannes, vicarius in Stolp. no. 95.
Capella Mitzlaues in ecclesia Stolpensi. no. 94. 95.
Vrsula, vxor Nicolai Tesmer, geborne Mitzſlaff? no. 94. 95.
Mokeruitze,
Sophia, Subpriorissa Monasterii Sancti Monialium in Wollin. no. 141.
Moldenhouwer,
Caspar, Compatron zweier Vikarien in Cöslin. no. 7. 65.
Nicolai, vxor Geſze, Patronin einer Vikarie in Golnow. no. 358.
Michael, vicarius in Naugardt, † vor dem 5. Mai 1491, no. 361; Testament, no. 362.
Moller oder Mollre,
Johannes, proconsul Piritzensis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 492. (prouidus.)
Molner,
Petrus, Scabinus in Prenzlau, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 763.
Nicolaus, vicarius in Prenzlau, † vor dem 8. Februar 1493. no. 763.
Petrus, plebanus in Szimbouwe. no. 139.
Dionisius, plebanus in Vrest. no. 775.
Molre,
Petrus, quondam officialis Stolpensis. no. 171. 461.
Petrus, plebanus in Czedenstorp. no. 599.
Stanislaus, vicarius in Stolp, no. 87. 92; in Greifenberg, no. 650.
Johannes, plebanus in Gherſz, no. 464; vicarius einer neu gestifteten Elemosinarie (vermuthlich in Greifswald), no. 857.
Nicolaus, clericus, erhält dimissorium. no. 501.
Georgius, plebanus in Schonow. no. 1065.
Molzan,
Lutke, validus, nomine fratrum Kalendarum in Malchin, Pa-

tron einer Vikarie daselbst. no. 849.

Monchow (Monchouwe, Monnechouwe),
Petrus. validus, in villa Bukow morans, Patron der Pfarre daselbst. no. 1002.
Ventze (Vincentius), verkauft d. Administrator 1 Pferd, no. 534: zahlt 10 Gulden für Absolution aus Rom, no. 1107; erhält vom Administrator 6 Gulden, wofür er Bürge geworden, no. 1113.

Moner,
Johannes, validus, Patron der Pfarre in Closſzow und der damit verbundenen Vikarie in Berwolde. no. 902.

Monster (Munster),
Capella condictorum Monsters in ecclesia Rugenwaldensi. no. 704.
Johannes, vicarius in Slawe, † vor dem 23. März 1494. no. 1099.

Murſzouwe,
N., presbyter in Wolgast. no. 106.

Nadebar,
Johannis, vxor Natalia, Patronin einer Vikarie in Regenwalde. no. 913.
N., filius Johannis, vicarius in Regenwalde. no. 913.
Simon, procurator Episcopi Benedicti. no. 913.

Nenneke,
Hinricus, vicarius in Tanglim, no. 651; in Vſzdum, no. 706.

Nereze (Nerese),
Joachim, vicarius in Noua Slauwe, no. 9. 22. 23; in Pollnow, no. 696.

Nessin,
Joachim, clericus, vicarius in Schyuelbeen. no. 339.

Neſzemer,
N., vicarius und custos in Greifenberg. no. 825.

Neuelinck,
Matheus, Patron einer Elemosinarie. no. 351.

Niebur,
Pawel (Paulus) tutor filiorum Bartholomei Louwen in Greifswald. no. 89. 477.
Hinricus, clericus Swerinensis dioceseos, vicarius in Greifswald. no. 115.

Nicolai,
Olaus (Olauus), presbyter Lundensis dioceseos, vicarius in Greifswald. no. 38. 93. 211. 858. 1034.

Nieman,
Lucas, in Stettin, begeht einen Exzeſs, no. 209; tutorio nomine Barbare Wardenberges Compatron einer Vikarie in Pasewalck, no. 242.
Johannes, vicarius in Piritze. no. 511.
Reynoldus, vicarius in Treptow a. R., † vor dem 26. Januar 1493. no. 726.

Nienhuſzen,
Henninghus, ac sua mater, Patron einer Vikarie in Treptow a. T., no. 508; Compatron

zweier anderer daselbst, no. 1022. 1032.
Nigeman (Nigheman),
Anthonius, vicarius in Cöslin. no. 8.
Joachim, vicarius in Treptow a. R. no. 140.
Johannes, vicarius in Woldenberg, no. 649; plebanus in Hermenstorp, no. 769.
Nortstede,
Paulus, vitricus ecclesie sancti Jacobi Stettinensis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 765.
Nunneke,
Laurentius. no. 638.
Nupkow oder Nuskow,
Jacobus, plebanus in Wardin u. Help. no. 443.
Nusſze,
Johannes, clericus, erhält dimissorium. no. 501.
Oelberner,
Joachim, presbyter, vicarius in Stettin. no. 133.
NB. In Schöttgen's Historie d. Kalandes zu Stargardt kommt dieser Geistliche als Joachim Alebern (Aleberne) vor. Altes u. Neues Pommerland, p. 243. 251.
Osenborne (Ozenborne, Ozeborn),
Sabellus, no. 82. 110; doctor, prouisor chori memoriarum ecclesie Sancti Nicolai opidi Sund, no. 270; (Zabellus, prouisor sancti Nicolai et Jacobi opidi Sund, no. 348; proconsul Sudensis, no. 818; Compatron mehrerer Vikarien in Greifswald.
(de) Osten (Oesten, Osthen),
Jacobus, procurator Magistri Johannis Szwaue, plebani in Demmyn, Patron einer Vikarie daselbst, no. 121; Ciuis Demynensis nomine tutorio Junioris Joachim Karckdorp, Patron einer Vikarie in Gnogen, no. 953.
Johannes, Ewaldus, } fratres, validi, Patrone einer Vikarie in opido Schildtberghe, no. 804; Wedego, } validi, Patrone ein. Vikarie in Plate, no. 254; der Pfarre in Witzemitcze u. Nateluitcze, no. 665.
Othbertus,
frater religiosus, vicarius in Vſzduem. no. 380.
Otto (Ottonis),
Nicolaus, vicarius in Voltczkowe, wird Mönch. no. 98.
Johannes, Magister, vicarius in Prenzlau, no. 172. 616; in Stettin, no. 195. 343.
Symon, plebanus in Jacobeshaghen u. Stoltenhaghen. no. 465.
Hinricus, plebanus in Gorik. no. 1079.
Pabecke,
Jacobus, Pfarrverweser in Stenhouel, no. 667.
Pade,
Petrus, vicarius in Slatkow. no. 1057.

Pagenkop (Paghenkop),
Johannis relicta stiftet eine Elemosinarie in Masſow. no. 551.
Johannes, Decanus Soldinensis. † vor dem 22. August 1491, no. 421; vicarius in Stargardt, no. 421; in Soldin, no. 429; in Vrigenwalde, no. 487.
Pale (Palen),
Martinus, vicarius in Treptow a. R., no. 322; plebanus in Colpin, no. 436.
de Palentz (Palentczk, Palentzke, eigenhändige Unterschrift: van Palentzk).
Cristofferus (Cristoffel), Nobilis vir, no. 429; Strenuus miles, no. 455; Capitaneus in Schiuelben, no. 429; in Noua Marchia Aduocatus, no. 455; Ridder, Landvaget in der Nienmargke (eigenhändige Bezeichnung), Beilage I.; Patron von 2 Vikarien in Schiefelbein, no, 429. 455; schreibt einen Mahnbrief an den Administrator v. Cammin wegen 9 Gulden, welche der Bischof Benedict von Johann van Ellingen entliehen, wofür er Bürge geworden, Beilage I.
Pammin,
Hinricus, plebanus in Carceke. no. 669.
Pancke,
Johannes, custos in Corlin. no. 1121.
Panſzin,
Jacobus, validus, in Czarske morans, Compatron der Pfarre in Darſze. no. 978.
Pape,
Nicolaus, clericus, plebanus in Strellin, no. 749; honorabilis vir, vicarius in opido Schowenfleth, no. 990.
Papeke (Papke),
Berendt (Bernardus), erbittet die Absolution seines im Banne verstorbenen Feindes Henninghus de Stuer, no. 112; Compatron mehrerer Vikarien in Treptow a. T., no. 84. 1041: in Greifswald, no. 109. 124; in Demmin, no. 1040.
Nicolaus, vicarius in Malchin. no. 61.
Parlow,
Katherina, Priorissa Sanctimonialium in Wollin. no. 141.
Parſzenow,
Albertus, vitricus et prouisor Capelle sancte Gerdrudis prope et extra muros (wo?). no. 1062.
Parſzouwe (Parſzowe),
Joachim, clericus, vicarius in Slauwe, no. 39; in Wollin, no. 135.
Paswalck,
Nicolaus, plebanus in Letzenouw. no. 733.
Pasſzouwe,
Otto, validus, erhält die Zulassung der Appellation gegen den Prepositus von Gustrow. no. 424.
Paulus (Pauli),
Johannes, clericus, discretus, vi-

carius in Stettin, no. 445. 520; in Pasewalk, no. 191; † vor dem 2. Juli 1492, no. 520.
Johannes, familiaris Scolastici (Jacobus Borke?), plebanus in Rinowe. no. 1059.
Pawel (=Paulus),
Swarte Pawel's Relicta, Compatronin einer Vikarie in Cöslin. no. 8.
Hinricus, Camerarius in Stettin, Compatron einer Vikarie in Pasewalk, no. 191; Patron zweier anderer in Stettin, no. 445. 730. (Vielleicht der Vater von dem ersten Johannes Paulus?)
Pegelouwe,
Hinricus, proconsul in Golnow, Patron einer Vikarie daselbst. no. 80.
Pentczelin,
Andreas, plebanus in Werder. no. 900.
Peper,
Johannes, plebanus in Rynghenwalde. no. 785.
Perdekoper,
Nicolaus, vicarius in Czyten, no. 1052; in Tanglim, no. 1056; † zwischen dem 14. u. 20. Februar 1494.
Perleberg (Perleberch),
Hermannus, discretus.
Elisabeth, vxor sua, Vrsula Rulouw et Taleke Stolteuot: alle drei Patrone zweier Vikarien in Tanglim. no. 824. 1056.
Pernouw,
Capella condictorum Pernouw in ecclesia parrochiali Cusſlinensi. no. 559.
Perſzelin,
Casperus, plebanus in Wetzenouw und Roggouw. no. 377.
Peſze,
Johannes, nomine vxoris sue Compatron einer Vikarie in Greifswald. no. 124.
Petershagen,
Jacobus, vicarius in Stargardt, † vor dem 28. Februar 1493. no. 746.
Petrus,
Magister Artium, Dacus, Beilage II.
Petze,
Nicolaus, Patron der Pfarre in Czetzin. no. 375.
Petzyk,
Hermannus, plebanus in Meſzouwe, Testament, no. 442; also † vor dem 24. September 1491.
Peyne,
Nicolaus, presbyter in Gustrow, stiftet eine Vikarie daselbst. no. 965.
Philippi,
Johannes, vicarius in Recze. no. 861.
Pirche (Pyrche),
Michael, familiaris Coadjutoris, no. 586. 989; vicarius in Rugenwalde, no. 452; in Treptow a. R., no. 700.
Plaster,
Hermannus, presbyter, vicarius in Cöslin. no. 457.

Plathen,
Nicolaus, Ciuis Colbergensis, Compatron einer Vikarie in Cöslin. no. 8.
Laurentii, vxor Alheyde, Patronin einer Vikarie in Stolp. no. 87.

Platze,
Jacobus, vicarius in Schiefelbein, † vor dem 26. November 1490. no. 200. 246.

Plestelin (Prestelin),
Hardtlauus (Hardeleff), Compatron einer Vikarie in Treptow a. T., no. 328; in Griskow, no. 1029.

Plonniges (Plonnighes),
Paulus, legt gegen das Urtheil des Officialis Stargardensis Appellation ein, no. 370; vicarius in Woldenberg, no. 554; erhebt Einspruch gegen die Besetzung zweier Vikarien in Stargardt, no. 1071. 1086.
NB. Dieser Geistliche erscheint später als Decanus u. Prouisor des Kalandes zu Stargardt. Siehe Schöttgen's Altes und Neues Pommerland, p. 242 ff.

Plotze (Plotcze),
Getzmannus, vicarius in Treptow a. R., no. 142; in Anklam und Wolgast, no. 150; in Cöslin, no. 153. 185; † vor dem 12. September 1490, no. 142; Testament, no. 158.

Pluwen,
Capella Pluwen in ecclesia beate Marie virginis zu Stargardt. no. 345.

Podewylſz (Podwils),
Adam, Ventze, tutor filiorum Johannis (richtiger Lauffrentze) Gantzels in Belgard (anders genomet Podewils), no. 397; Patrone der Pfarre in Raruin u. Podewylſz, no. 403.
Petrus, prefectus in Lotze, Patron der Pfarre in Tetlouwe. no. 602.

Polchow,
Nicolaus, vicarius in Stargardt, † vor dem 5. Februar 1494. no. 1043. 1070.

Poleman,
Borchardus, Compatron einer Vikarie in Stettin. no. 1103.

Polonus,
Martinus, plebanus in Bernstorp. no. 165.
Johannes, plebanus in Mickerow. no. 374.

Poltzeman,
Casperus, vicarius in Wolgast. no. 1058.

Poltzin,
Johannes, vicarius in Stargardt. no. 119.

Poltczouw,
Jacobus, erhält dimissorium. no. 757.

Pommer,
Johannes, de Dacia, Magister Artium. Beilage II.

Ponath,
Petrus, presbyter, plebanus in Klaetkouwe. no. 694.

Poppen,
Emekinus, vicarius in Gnogen. no. 1085.
Emekinus, discretus, vicarius in Gnogen. no. 1085.

Poppendorp,
Jacobus, plebanus in Rofzenouw, no. 225; † vor dem 6. August 1491, no. 413.
Nicolaus, plebanus in Schonenbeke. no. 251.

Porath,
Petrus, clericus, plebanus in Vredeheyde. no. 1061.

Possouwe (Possow),
Nicolaus, Johannes, Georgius, } fratres condicti, Compatrone einer Vikarie in Pasewalk. no. 1028.
Joachim, discretus, vicarius in Königsberg. no. 979.

Prauest,
Hermannus, plebanus in Oldewigeshagen, † vor dem 18. Juni 1492. no. 512.

Prettin,
Nicolaus, vicarius in Stargardt. no. 790.

Pretcze,
Nicolaus, presbyter, honorabilis vir, vicarius in Greifswald. no. 1004.

Pribe,
Cristianus, plebanus in Wusterbarde. no. 317.
Johannes, presbyter, plebanus in Bernhaghen. no. 648.

Pritze,
Vrolicus, consul Stolpensis, prouisor fraternitatis sancti Nicolai ibidem, Compatron einer Vikarie im Nonnenkloster daselbst. no. 656.

Prommeuitze,
Hinricus, vicarius in Landesberghe. no. 613.

Prorutze,
Hinricus, vicarius in Treptow a. T. no. 72.

Prutze (Prucze),
Gregorius (Georgius), vicarius in Rugenwalde, no. 558; plebanus in Dameshagen, no. 907.
Johannes, vicarius (in Prenzlau?). no. 892.

Prutzenouw (Prutzenow),
Jacobus, no. 710; vicarius in Demmin, no. 121.

Pungto,
Johannes, Compatron einer Vikarie in Treptow a. T. no. 1022.

Putkummer (Podkomer),
Mathias, Compatron der Pfarre in Slonneuitze. no. 1035.
Georgius, Cantor ecclesie Caminensis et ejusdem in spiritualibus et temporalibus Administrator, no. 965; Coadjutor Episcopi Benedicti, Beilage IV.; tritt die Administration des Bisthums am 14. Mai 1490 an, no. 16; Quittungen, die ihm ausgestellt werden,

no. 691. 797. 838; Briefe an ihn, des Bischofs Benedict, no. 844 und Beilage IV.; des Nicolaus Bremer in Gustrow, no. 965; des Ritters Cristoffel de Palentzk, Beilage I.

Andreas, patruus Georgii, no. 727; wird zum neuen Vogt in castro Corlin bestellt, no. 66; hat eine Tuchhandlung in Colberg, no. 727; verkauft Colberger Bier, no. 1116.

Laurentius, validus, in Losſzin possessionatus, Patrone der Pfarre in Lupowe. no. 1024.

Pyl,

Petrus, plebanus in Bwssow. no. 1054.

Pynnouwe (Pynnow),

N., plebanus in Bernstorp, † vor dem 14. October 1490. no. 165.

Joachim, plebanus in Gotberge und Libbene. no. 269.

Quandt,

Jacobus, consul Rugenwaldensis, Compatron einer Vikarie in Cöslin. no. 8.

Petrus, Compatron zweier Vikarien in Greifswald. no. 89. 477.

Johannes, opidanus Rugenwaldensis, Patron einer Vikarie daselbst. no. 704.

Quast,

Cristianus, Notarius Episcopi Benedicti, no. 981; familiaris et nuntius Administratoris, no. 17. 157. 285. 368. 426. 475. 480. 534. 603. 688. 789. 815. 873. 894; vicarius in Greifswald, no. 250. 981; in Damm, no. 735; plebanus et prepositus in Bubboltze, no. 840.

Queddeler,

Nicolaus, frater, prior Caminensis. no. 782.

Quitzken,

Andreas, Thomas, } validi, Patrone der Pfarre in Roſzenouwe. no. 413.

Rabel,

Ludolphus, vicarius in Stargardt, no. 130. 394. 396. 686; in Cöslin, no. 306; in Naugardt, no. 572.

Radduchel,

Nicolaus, vicarius in Greifenberg. no. 973.

Radeleff,

Nicolaus, Camerarius Grifenbergensis, prouisor fraternitatis decem milium militum ibidem, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 963.

Rakow (Rakowe),

Johannes, Cristofferus, Adalbertus, Hinricus, Fredericus, Lucas, } condicti, Patrone eines Altars in der Pfarrkirche von Neu-Landsberg. no. 132.

Jacobus, clericus Lubicensis, vicarius ibidem. no. 132.

Rambouw,

Jacobus, vicarius in Greifswald. no. 477.

Ramel (de Ramele),

Darinck, prefectus in Butouw,

Patron der Pfarre in Bernstorp. no. 165.
Paulus, Gerdt, } validi, Patrone der Pfarre in Kosternitcze. no. 1083.
Betke. no. 518.
de Rammyn (Rammin),
Busso, discretus, Notarius principis, no. 875; Scriptor ducis, no. 1029; clericus, vicarius in Slawe, no. 807. 837; in Vkermunde, no. 836; in Stettin, no. 875; in Treptow a. T., no. 1030. 1032; in den Dörfern Griskow, 1029; in Werder, no. 1031; in Gramtzow, no. 1042; plebanus in Treptow a. T. mit den Filialen, no. 974.
Raen,
Johannes, plebanus in Czillczelowe u. Kortenhaghen. no. 344.
Raruin,
Nicolaus. no. 459.
Raeske (Raſzke),
Petrus (quondam). Testament. no. 134.
Michael, plebanus in Wusszouwe, † vor dem 29. October 1491. no. 456. (presbyter.)
Rastke oder Rostke,
Henninghus, vicarius in Malchin. no. 291.
Ratzeke,
Nicolaus, plebanus in Pennekow. no. 1067.
Reberch,
Hinrici, vxor Katerina, Compatronin einer Vikarie in Prenzlau. no. 616.
Reddemer,
Johannes, plebanus in Czuntzeluitze und Grabow. no. 433.
N., plebanus in Rauensten. n. 575.
Redich,
Johannes, vicarius in Demmin. no. 951.
Reghedantcz (Regedantz),
Otto, presbyter, vicarius in Stettin, no. 392. 415. 549. 604; † vor dem 29. Juli 1492, no. 549.
Rehoff,
Paulus, Compatron einer Vikarie in Stettin. no. 1103.
Reymer (Reymar, Reymari),
Matke (Mathias), plebanus in Storkow, no. 446. 675; in Temnick, no. 777.
Paulus, collector denariorum Episcopalium in terra Slauwe. no. 453. 723. 821.
Reyneke,
Nicolaus, plebanus in Swanenbeke. no. 1109.
Richardus,
Magister ordinis sancti Johannis in Stargardt. no. 365. S. Schulenburg.
Ridder,
Gregorius, presbyter, vicarius in Arnswolt. no. 522.
Riſzebeke,
Nicolaus, plebanus in Cusſzouw. no. 544.
de Ritczerowe,
Nicolaus, Vlricus, Vlricus, Wernerus, } validi, fratres et patrui, Patrone der Pfarre in Rinowe. no. 1059.

Rodenwolt,
Jacobus, clericus, vicarius in Stargardt. no. 91. 119. 130.
Jacobus, religiosus frater, no. 91; in Carthusia prope Stettin, no. 130.
Roggenbuck (Rogghenbuck),
Hinricus, presbyter, vicarius in Tanglim, no. 44. 47. 50. 51. 57; † vor dem 30. Juni 1490, no. 44; Testament, no. 47.
Roggouwe (Rogghouwe, Roggouw, Rogghow),
Johannis filia
Hille, Anna (vxor Nicolai Stogentyn?) et filii, } Patrone einer Vikarie in Belgardt. no. 447.
Jacobus, plebanus in Fritczouwe, † vor dem 1. October 1490. no. 156.
Johannes, presbyter, vicarius in Arnswalde, no. 454. 458. 478; in Schiefelbein, no. 455; † vor dem 23. October 1490, no. 454.
Hermannus, presbyter, vicarius in Stettin, no. 562. 563. 743. 765. 772; † vor dem 19. Februar 1493, no. 743.
Role,
Augustinus, vicarius in Piritze. no. 893.
Roleke,
Mathias, clericus Brandenburgensis dioceseos, vicarius in Klebow, no. 175; in Piritz, no. 283; in Stargardt, no. 1069.
Ronnegarne,
Gerwinus, legum doctor, vicarius in Greifswald, no. 430; tutor honeste vidue Lucie relicte quondam Simonis Techel in Greifswald, no. 824. 950.
Ropke,
Michael, vicarius in Belgardt. no. 308.
Ropike,
Nicolaus, vicarius in Malchin. no. 949.
Roer (Ror),
doctor, entsagt seinen Vikarien in Slauwe, no. 39; in Lassan, no. 40; in Wolgast, no. 40[h]; in Kaſzouwe, no. 41; in Spandouwenhagen, n. 52; in Greifswald, no. 89; in Greifenberg, no. 99; in Wollin, no. 141; propter Ingressum religionis, no. 141; petitionirt, no. 283.
Rormunde,
Jacobus, Notarius Capituli Caminensis, vicarius in Greifswald. no. 878.
Rosenbarch,
Capella illorum de Walman, aut alias Rosenbarch in ecclesia parrochiali S. Nicolai Tanglimensi. no. 1051.
Rosendal,
Clemens, opidanus opidi Koninghesberch, Patron einer Vikarie daselbst. no. 980.
Rosentreder,
Conradus, plebanus in Tellyn. no. 946.
Rosow (Roſzouw, Rosouwe),
Johannes, Magister, Patron und Compatron mehrerer Vikarien

in Pasewalk und Stettin, no. 220. 242. 562. 743. 772.
Johannis, relicta Dorothea, Compatronin einer Vikarie in Stettin. no. 563.
Henninghus, vicarius in Prenzlau, no. 173. 366; in Stettin, no. 562. 563.
Roſzman (Risman),
Liborius (Liborghes), plebanus in Ghoruin. no. 418. 1108.
Rowerder,
Joachim, Thomas, Martinus, Compatrone der Pfarre in Krantzin. no. 272.
Rubake,
Baltasar, Officialis Colbergensis seit dem 20. November 1492, no. 647. 815; vicarius in Bubboltze, no. 839; im Dorfe Dunnow, no. 919.
Rubenouw (Rubenouwe, Rubenow),
Hinricus, Incola Gripeswaldensis, no. 818; Compatron mehrerer Vikarien daselbst, no. 82. 110. 330. 818.
Melchior Rubenouwesche, Compatronin einer Vikarie in Greifswald. no. 108.
Ruchel,
Mathias, plebanus in Nienkerken, no. 176; in Labeſze, no. 245.
Rule,
Thomas, Patron einer Vikarie in Prenzlau. no. 856.
Rulouw (Rulowe).
Vrsula, Schwester von Elizabet Perleberghes u. Taleke Stolteuotes, Compatronin einer Vikarie in Tanglim. no. 830. 1056.
Ruden (de Ruden),
Johannes, vicarius in Stargardt, no. 88. 91. 119; † vor dem 8. August 1490, no. 88; Testament, no. 152.
Runge (Runghe),
Hinricus, validus, Compatron d. Pfarre in Richenouw und Dikouw. no. 236.
Nicolaus, validus, proconsul Griphenbergensis, Patron einer Vikarie daselbst. no. 243.
Conradus. clericus, vicarius in Treptow a. R. no. 884. 911.
Rusche (Rusſche),
Gutzlaus (Gusſlaf, Gutzſlaff), validus, armiger, Patron einer Vikarie in Bystorp, no. 955. 1089; in Rakouwe, no. 1026.
Petrus, clericus, vicarius in Pyritz, no. 367. 386; † vor dem 10. Mai 1491, no. 367.
Rutenberg (Rutenberch),
Johannes, vicarius in Stargardt. no. 341. 864. 865.
Michael, plebanus in Dubberpul. no. 768.
Rutze (Rucze),
Bolte, Merten, heredes in Rutzenhagen, Compatrone der Pfarre daselbst. no. 764.
Mathias, plebanus in Pritzke. no. 908.
Ruther,
Johannes, vicarius in Stargardt,

† vor dem 24. Juni 1493, no. 865; Testament, no. 871.

Rutzouw (Rutczouw),

Joachim, familiaris doctoris Carith, vicarius in Stolp, no. 703; familiaris decani Colbergensis, vicarius in Slawe, no. 1099.

Ryn,

Nicolaus, plebanus in Slonneuitze. no. 1035.

Sack,

Nicolaus, Oldermannus operis bajulatorum opidi antique Stettin, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 520.

Samer (Zamer),

Wernerus, plebanus in Gutzkow, no. 118; resignirt auf 2 Vikarien in Greifswald, no. 564. 801; stiftet eine Präbende daselbst, no. 820; † zwischen d. 11. Mai u. 10. Juni 1493, no. 824; erledigt durch seinen Tod die von ihm gestiftete Präbende, no. 956, und 3 Vikarien in Greifswald, no. 824. 950. 968; eine in Locze, no. 912; 2 in Demmin, no. 951. 954; je eine in Treptow a. T., no. 952; in Gnogen, no. 953; im Dorfe Bysstorp, no. 955; in Tanglim, no. 956; im Dorfe Germen, no. 958; in Gutzkouw, no. 967.

Sander,

Jacobus, procurator gulde lanificum in Stettin, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 343.

Sarouwe,

Martinus, plebanus in Berensuelde. no. 302.

Sartoris,

Johannes, Artium liberalium Magister, vicarius im Dorfe Sasſzen. no. 114.

Petrus, Magister, (Vitricus?) Capelle ville Szweth, no. 420; vicarius in Corlin, no. 885. 911; reist im Auftrage des Administrators nach Rom, no. 1050.

Sasſe (Szasſze),

Mathias (filius relicte N. de Linden), Compatron einer Vikarie in Stargardt. no. 199.

Thomas, Pfarrverweser in Roreke und Jadesdorp. no. 239.

Paulus, Vitricus ecclesie sancti Spiritus extra muros opidi Stettin, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 674.

Georgius, vicarius in Damm. no. 868.

Sassenborch,

Petrus, vicarius in Vrigenwalde, no. 519. 671; zahlt pro erectione festi translationis trium regum in der St. Marienkirche zu Stettin. no. 1045.

Saczebe,

Hermannus, plebanus in Deghouwe, † vor dem 21. September 1492. no. 590.

Schacht,

Andreas, opidanus in Treptouw a. R.,

Margareta, vxor ejus, Patronin einer Vikarie daselbst. no. 517.

Schademan,
condicti in Colberg, Patrone einer Vikarie daselbst. no. 493.
Hildebrandus, vicarius in Corlin und Treptow a. R. no. 911.
Schake,
Johannes, vicarius in Demmyn. no. 732.
Schele,
Johannes, vicarius in Greifswald, no. 73. 86. 968; in Stargardt, no. 746.
de Scheningk (Scheninghe, Scheninck),
Ludeke, validus, Patron d. Pfarre in Zallentyn, Klemmen u. Muscherin. no. 266.
Borchardus, validus, Patron einer Vikarie in Pyritcze. no. 367.
Nicolaus, validus, Patron der Pfarre in Grabow. no. 1066.
Tammo, Archidiaconus Diminensis, no. 367. 954; vicarius in Daber, no. 244; in Pyritz, no. 367. 526; in Stargardt, no. 525; in Massow, no. 527; in Wolgast, no. 528; in Treptow a. T., no. 529; in Wollin, no. 530; in Barnimskunow, no. 531.
Schenkenbergh,
Petrus, Scabinus in Prenzlau, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 763.
Scherer,
Liuinus, presbyter, vicarius in Polnow, † vor dem 13. December 1492. no. 696.
Scheybel,
Hinricus, plebanus an der St. Marienkirche in Stargardt. no. 77. 218. 365.
Schillingk (Schillingh),
Johannes, vicarius in Dramborgh, no. 779. 780; plebanus in Dalow, † vor dem 22. Februar 1493, no. 781.
Margareta, vxor Thome Mirow. no. 780.
Schinckel (Schinkel),
Ladewicus, vicarius in Greifenberg. no. 2. 3. 5. † vor dem 29. August 1489.
(N.) Gwardianus (Vitricus), Capelle ville Szweth. no. 420.
Schiuelben,
Didericus, plebanus in Trechel. no. 383.
Schone,
Henninghus, laicus, Patron einer Vikarie in Massow. no. 481.
Schonenbeke,
Petrus, plebanus in Tellyn. no. 946.
Schonenuelt,
Cristianus, laicus, Compatron einer Vikarie in Tanglim. no. 49.
Schroder (Scroder),
Petrus, Magister, vicarius in Greifswald, no. 136; Officialis ib., no. 336.
Jacobus, Pfarrverweser in Groten Silber. no. 309.
Petri Scroders alias Hefze relicta, Patronin einer Vikarie in Belgardt. no. 814.

Michael, vicarius in Malchin. no. 849.

de Schulenborch (Schulenburg),

Wernerus, Capitaneus, Siuert, in Woddouw, Ebel, Bertram, in Walmow, Laurentius, in Pafzwalk, — Patron einer Vikarie in Pyritz, no. 891, erwähnt no. 853. 889; Patrone der Pfarre in Walmow, no. 670.

Theodericus, clericus, vicarius in Gartze, no. 451; in Stargardt, no. 889. 1068; † vor d. 21. Februar 1494, no. 1068.

Wernerus, vicarius in Penckkun, no. 853; in Gartze, no. 854; in Pasewalk, no. 855; in Prenzlau, no. 856.

Richardus (de Schulenborch), Magister ordinis Sancti Johannis, Patron der Pfarrkirche in Stargardt. no. 365.

Schulte,

Nicolaus, Melle, Soror ejus, — Patrone einer Vikarie in Rugenwalde. no. 12.

Nicolaus, consul Gripeswaldensis, Compatron zweier Vikarien daselbst, no. 24. 968; stiftet redditus elemosinales, no. 857.

Mathias, Oldermannus operis fabrorum in antiqua Stettin, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 59.

Valentini, vxor Katherina, Patronin einer Vikarie in Woldenberg. no. 100.

Gerardus (prouisor fraternitatis ecclesie sancti Nicolai opidi Tanglim), Compatron einer Vikarie daselbst. no. 45.

Henninghus, Johannes, — condicti, Patrone einer Vikarie in Belgardt. no. 405.

Jacobus, vicarius in Belgardt. no. 405.

Jacobus, in Golnow zahlt für Exzesse. no. 29.

Jacobus, plebanus in Wyfmer, † vor dem 13. September 1490. no. 145.

Jacobus, Pfarrverweser in Louetze. no. 261.

Johannes, clericus Hauelbergensis dioceseos, vicarius in Greifenberg. no. 299. 973.

Johannes, vicarius in Rügenwalde, no. 148; in Stettin, no. 730; plebanus in Vunckenhagen, no. 13; in Polnow, no. 556; presbyter.

Faustinus, plebanus in Polnow, vicarius in Rügenwalde, † vor dem 16. August 1492. no. 556. 557.

Clemens, plebanus in Sellin. no. 708.

Jodocus, plebanus in Schonow. no. 1064.

Laurencius, plebanus in Hansberghe. no. 241.

Martinus, religiosus frater Monasterii in Koningesberge. no. 264.

Nicolaus, plebanus in Bumgarde, no. 315; presbyter, plebanus in Sebbin, no. 391; honorabilis vir, vicarius in Ducherow, no. 1025; in Pasewalk, no. 1028.

Petrus, vicarius in Stettin. no. 53.

Simon, presbyter Zwerinensis dioceseos, vicarius in Greifswald. no. 82. 110. (discretus) no. 124. 125. 818. 824. 878. 950.

Wernerus, vicarius in Gnogen. no. 738.

Schum,

Thomas, Magister, vicarius in Greifenberg, no. 99; in Stargardt, no. 155; in Pyritz, no. no. 283; in Gutzkow, no. 285; (in Stargardt?) no. 342.

Schuneman,

Petrus, vicarius in Cöslin, † vor dem 21. Juli 1489. no. 1.

Petrus, Pfarrverweser in Fritczouwe. no. 463.

Nicolaus, presbyter, prouisor fraternitatis decem milium militum in Greifenberg. no. 963.

Schuroch,

Joachim, plebanus in Bumgarde. no. 315.

Schutinck,

Hinricus, Proconsul Sundensis, Compatron mehrerer Vikarien in Greifswald. no. 82. 110. 818.

Zeghebade,

Johannes, plebanus in Lubbenow und Milow. no. 662.

Zegeberch (Zegheberch),

Arnoldus, doctor, proconsul Sundensis, no. 82. 110;

Hinricus, consul Sundensis, no. 82. 110. 818;

Compatrone mehrerer Vikarien in Greifswald.

Zeger (Zegher),

Clara, vxor Martini (geborene Loppenouw?), Compatronin einer Vikarie in Greifenberg. no. 1049.

Joachim, presbyter, vicarius in Tanglim, no. 50; in Treptow a. R., no. 793.

Segeuelt (Zegeveldt),

Cristianus, vicarius iu Daber, no. 925; in Stargardt, no. 1073; † zwischen dem 11. December 1493 und 21. Februar 1494.

Sehuse,

Johannes, prouidus, proconsul Piritzensis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 492.

Zeler,

Matheus, plebanus in Viteruze. no. 605.

Zelubbe,

Bartholomeus, stiftet Salve Regina in der St. Marienkirche zu Prenzlau, no. 194; Compatron einer Vikarie daselbst, no. 628.

Semeler,

Johannes, clericus, plebanus in Bwssow. no. 1054.

Semmyn (Zemmyn),

Bertram, consul Gripeswaldensis, Compatron einer Vikarie

in Treptow a. T., no. 84; in Greifswald, no. 124.

de Zidow,
Arnoldus, Michael, Johannes, } fratres, Patrone der Pfarre in Dubberpul. no. 768.

Sidow,
Benedictus, vicarius in Königsberg. no. 1090.

Simon (Symonis, Simonis),
Nicolaus, in Pyritz, plebanus in Bresekowe. no. 19.
Gregorius, plebanus in Czetzin. no. 375.
Mathias, plebanus in Rutzenhagen. no. 909.
Jacobus, vicarius in Stettin. no. 744.
Cristofferus, plebanus in Dubberpul. no. 768.

de Slaberendorp,
Georgius, Ordinis sancti Johannis domus hospitalis Jerosolomitane per Marchiam, Saxoniam, Pomeraniam etc. Magister et Preceptor generalis, Patron der Pfarre in Arnswalde, no. 521; zweier Vikarien in Stargardt, no. 1068. 1069; venerabilis ac religiosus vir, no. 521; venerab. ac magnificus, no. 1068; Patron der Pfarre in Swanenbeke, no. 1109.

Slaueſzdorp,
Johannes, vicarius in Berenwolde. no. 629.

Sleden,
Marcus, plebanus in Carow u. Carentcze. no. 1060. 1084. 1088.

Sleff,
Leo, empfängt nomine Consulatus Colbergensis die Bürgschaft d. Administrators über 26 Gulden. no. 496.

Slupwachter,
Hermannus, Doctor, † vor dem 7. August 1490, erledigt durch seinen Tod 13 Vikarien in Greifswald, no. 82. 85. 86. 90 (97). 93. 108. 109. 113. 124. 125. 136. 258. 858; 2 in Treptow a. T., no. 84. 126; je eine in Demmyn, no. 121; den Dörfern Sasſzen, no. 114; Daberkouw, no. 107; Butzstorp, no. 127.

Sluter,
Hinricus, Magister, Commendabilis vir, (Vitricus?) ecclesie sancti Mauricii opidi Piritcze, Patron einer Vikarie daselbst. no. 981.

Slutow,
H., plebanus et prepositus in Bubboltze. no. 840.

Smachteshaghen (Smachteshagen),
Henninghus, vicarius in Hogendorp, no. 280; in Gutzkow, no. 285; in Greifswald, no. 295. 296; in Pynnouw, no. 346; in Wolgast, no. 412; in Lassan, no. 432.

Smalenſze,
Johannes, vicarius in Demmyn. no. 732.

Smedeberch (Smedeberghe),

Petrus, Hinricus, } fratres, Patrone der Pfarre in Storkouw u. Gronouw. no. 260.
Henninghus, } validi, Patrone derselben Pfarre, no. 446. 675;
Nicolaus, } Patron der Pfarre in Czeynick, no. 755.
Cristina, Patronin einer Vikarie in Frigenwalde. no. 516.
Smedeberch,
Petrus, presbyter Swerinensis dioceseos, bringt Briefe des Bischofs Benedict aus Rom, stirbt unterwegs in Dyben (1490). no. 207.
Smit (Smidt, Smydt, Smedt),
Baltasar, procurator gulde lanificum in Stettin, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 343.
Dobbernus, vicarius in Greifswald, no. 324; in Treptow a. T., no. 214.
Henninghus, plebanus in Nienkerken. no. 176.
Hinricus, vicarius in Demmin. no. 329.
Jacobus, Oldermannus ghulde sagittariorum in Stettin, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 392.
Jacobus, clericus, vicarius in Stargardt. no. 327.
Johannes, vicarius in Tanglim u. Wolgast. no. 150. 163. 174.
Lubertus, Compatron einer Vikarie in Treptow a. T. no. 214.
Georrius, plebanus in Pynnouw. no. 378.
Gregorius, vicarius in Stargardt, no. 582; plebanus in Gruuro-de, no. 771.
Mathias, vicarius in Prenzlau. no. 762.
Martinus, vicarius in Tanglim. no. 48. 49.
Martinus, plebanus in Petzick. no. 767.
Nicolaus, Vitricus ecclesie parrochialis in Vrigenwalde, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 519.
Petrus, presbyter in Stargardt, hilft eine Vikarie in dem Heiligen-Geist-Hospital daselbst gründen. no. 499.
Smuggherouwe,
Eggardus, Capellanus antiqui Claustri prope Vſzduem. no. 380.
Snelle,
Andreas, nuntius Administratoris. no. 400.
Snewulff,
Petrus, plebanus in Berensuelde, no. 302; in major Slatekow, no. 773.
Sophia,
Illustrissima domina domina princeps, Patronin der Pfarre in Sagertze. no. 546.
Spandouw (Spandow),
Curdt, validus, prouidus vir, Patron einer Vikarie in Spandouwenhagen. no. 52. 116.
Sparrenuelt,
Jacobus, vicarius in Fredeberch. no. 947.

Speke,
Nicolaus, vicarius in Wollin, † vor dem 3. Mai 1492. no. 491.
Sponhouwer,
Johannes, plebanus in Wolkouw. no. 752.
Sprengher (Sprengel, Sprenger),
Petrus, Margareta, vxor ejus, } Compatrone einer Vikarie in Pasewalk. no. 653. 926.
Thomas, vicarius in Dramborch, no. 256; erhält dimissorium, no. 275.
Stamman,
Martinus, Canonicus Gustrowensis. no. 364.
Stapel,
Laurentius, vicarius in Greifswald. no. 1076.
Staus,
Johannes, clericus, vicarius in Stargardt. no. 1068.
Steen,
Cristianus, presbyter, vicarius in Tanglim, no. 163; in Wolgast, no. 174.
de Steghelitcze,
Kunegunde, religiosa virgo, Anna, vxor Henninghi Valkenberges (geborne Stegelitz?), } Patrone einer Vikarie in Jaghow. no. 428.
Steker,
Henninghus, vicarius in Belgardt, † vor d. 9. Juni 1491. no. 405.
Stenbrugk,
Erasmus, plebanus in Arnswalde, † vor dem 9. Juli 1492. no. 521.
Steenhaghen,
Gherwinus, vicarius in Yuenacke. no 467.
Stenorth,
Clawes, honestus vir, Ciuis opidi Stolp et Vitricus Capelle sancte Gerdrudis ib., Patron einer Vikarie daselbst. no. 987.
Georgius, discretus, clericus, vicarius in Stolp, no. 986. 987; (Gregorius), no 268.
Stenuelt,
Nicolaus, Compatron einer Vikarie in Greifswald. no. 89.
Stenvort,
Johannes, (nomine vxoris) Compatron zweier Vikarien in Greifswald. no. 108. 115.
Stenwer,
Georrius, Tyde, Laurencius, } fratres, validi, Patrone der Pfarre in Dobberpoel. no. 137.
Bartholomeus, Patron einer Vikarie in Zelchouwe. no. 160.
Henninghus, Magister, no. 345; Notarius principis, no. 89 ff.; Prefectus principis, no. 1089; Vicarius in Stettin, no. 54 u. 875; in Greifswald, no. 89; in Spandowenhagen, no. 116; in Stargardt, no. 345; in Pynnow, no. 346; in Gartz, no. 451; in Rügenwalde, no. 452; in Treptow a. R., no. 664; in Codram, no. 822; in Karrentze,

no. 823. 964; in Slawe, no. 837; in Greifenberg, no. 883. 901; in Bisdorp (Butzstorp), no. 1089.

Stettin,
Nicolaus, validus, in Darſze morans, Compatron der Pfarre daselbst. no. 978.

Steuen,
Gherardus, proconsul in Stettin, handelt mit Pelzwerk. no. 610. 691.

Stilouw,
Margareta, religiosa virgo in Monasterio Bergen. no. 108.
Hinricus in Greifswald. no. 115. Compatrone einer Vikarie in Greifswald.

Stogentyn,
Nicolai, filii, Compatrone einer Vikarie in Belgardt. no. 447.

Stolle,
N., (nomine vxoris) Compatron einer Vikarie in Greifswald. no. 108.

Stolte,
Nicolaus, Patron einer Vikarie in Greifenberg. no. 901.
Martinus, vicarius in Greifenberg. no. 901.

Stolteuot,
Taleke, soror Vrsule Rulouwen et Elisabet Perleberges, in Tanglim morans, Compatron zweier Vikarien daselbst. no. 830. 1056.

Storm,
Martinus, prouidus, Mitstifter gewisser Messen in Treptow a. R. no. 390.

Stortewuns,
N., Geistlicher in Stolp. no. 409.

Stoyke,
Johannes, vicarius in Damm, no. 735; plebanus in antiqua Slauwe, no. 877.

Straſſ,
Nicolaus, validus, Compatron d. Pfarre in Hansberge. no. 241,

Straze,
Johannes, presbyter, decanus fraternitatis Kalendarum in Rugenwalde. no. 557.

Streghe,
Wilkinus, plebanus in Rutzenhagen, presbyter, † vor dem 10. Februar 1493. no. 764.

Stresow,
Paulus, clericus, vicarius in Schowenfleth. no. 895.

Stryghe (Strighe),
Cristianus, familiaris principis, no. 716; Capellanus Episcopi Benedicti, no. 1028; presbyter, honorabilis vir, vicarius in Stettin, no. 716; in Pasewalk, no. 1028; plebanus in Ducherow, no. 1025.

Stubbenhouwer,
Johannes, presbyter, Patron einer Vikarie in Vſzdum. no. 706.

Stubbes,
Martinus, clericus, vicarius in Greifenberg. no. 5.

Stuckke,

Bartholomeus, vicarius in Tanglim. no. 471.
de Stulpenagel,
Zabellus, Johannes, } Compatrone d. Pfarre in Lubbenow u. Milow. no. 662.
(Aus der Vergleichung mit no. 67 ist zu schliefsen, dafs sie Besitzer von Milow waren.)
de Stuer (Stur),
Henninghus, excommunicatus circa cimiterium sepultus, auf Bitte seines Gegners Bernardus Papke absolvirt. no. 112.
Hinricus, presbyter, honorabilis vir, no. 998; Compatron einer Vikarie in Treptow a. T., no. 1022.
Stuuen,
Gherardus, plebanus in Woldemin. no. 597.
Sugher,
Laurencius, in Golnow. no. 80.
Sunnenberch (Sunnenbergh),
Bertram, laicus, Vitricus ecclesie sancti Jacobi Stettinensis, Compatron mehrerer Vikarien in Stettin. no. 743. 765. 772.
Zure,
Jacobus, clericus, plebanus in Temnick. no. 777.
de Swachten,
Gerardus, Johannes, } condicti, Patrone einer Vikarie in Straczenborch. no. 971.
Swagher (Swager),
Martinus, honorabilis vir, vicarius in Treptow a. R. no. 517. 983. 1033.
Suarte (Swarte),
Johannes, plebanus in Lukouw und Monkeberghe. no. 265.
Albertus, Compatron einer Vikarie in Greifswald. no. 968.
Swarterock,
Johannes, plebanus in Lutzke u. Quisbenow. no. 918.
Swasth,
Paulus, plebanus in Wreych, † vor dem 14. März 1494. no. 1080.
Zwerin (Szwerin),
Oldewicus, Hinricus, Wernerus, Michael, Joachim, } in Castro Oldewigheshagen, Compatrone ein. Vikarie im Dorfe Oldewigheshagen. no. 512.
Arnoldus, Henninghus, } in Castro Spantkow, Patrone einer Vikarie in Woldemin. no. 597.
Nicolaus, Gerardus, Otto, } validi, Patrone der Pfarre im Dorfe antiqua Stolp. no. 876.
Swerte,
Nicolaus, vicarius in Golnow. no. 80.
Swertfegher (Swertvegher),
Hinricus, plebanus in Grubenhaghen, no. 417; vicarius in Werben, no. 862; † vor dem 18. August 1491. no. 417.
Suochow,
Paulus, plebanus in Rentze. no. 319.
Szandow (Sandow),
Matheus, vicarius in Massow,

no. 816; plebanus in Darſze, no. 978; † vor d. 7. Mai 1493, no. 816; Testament, no. 917.

Szmarſzouwe,
Eraſzmus, nomine fraternitatis sancte Marie Magdalene, Compatron einer Vikarie in Greifswald. no. 258.

Sczum,
Hinricus, presbyter, vicarius in Greifswald. no. 295.

Szwaue (Swaue, Swauen),
Johannes, Magister, plebanus in Demmin, no. 121; venerabilis vir, vicedominus ecclesie Caminensis, no. 416; Vicedominus Caminensis et Officialis Curie Caminensis principalis, no. 789; Patron einer Vikarie in Demmin, no. 121; legt dem Administrator de offlcio principalatus Rechnung ab, no. 789. 1014; vicarius in Stargardt, no. 341; in Cöslin, no. 416; in Demmin, no. 469; (in Tanglim, no. 470?); in Königsberg, no. 672; in Piritz, no. 923. 981; in Golnow, no. 924; in Treptow a. T., no. 1037.

Szwantes,
Jacobus, vicarius in Dramborch, † vor dem 31. Januar 1491. no. 257.

Szweder (Sweder),
Joachim, vicarius in Slauwe. no. 22. 182.
Hermannus, Canonicus Gustrowensis, vicarius in Tetrouw. no. 624.

Szwolouw (Szwolouwe),
Martinus, vicarius in Demmin, no. 103. 104; in Treptow a. T., no. 126.

Taghmer,
N., plebanus in Goltbeke. no. 916.

Tarnouw (Tharnouw, Tornouw),
Anthonius, vicarius in Vrigenwalde, no. 519; iu Arnswalde, no. 522; plebanus in Schonenwerder, no. 543; † vor dem 2. Juli 1492, no. 519; Testament, no. 684.

Techel,
Simonis, relicta Lucia, honesta vidua, Compatronin einer Vikarie in Greifswald. no. 824. 950.

Tegheler,
Nicolaus, vicarius in Tanglim, † vor dem 6. November 1492. no. 651.

Teske,
Nicolaus. no. 486.

Teskendorp,
Thomas, vicarius in Stargardt, no. 88; plebanus in Pommetouw, no. 278.

Tesmer (Teſzmer, Teſzemer),
Nicolaus, proconsul Stolpensis, Patron einer Vikarie in Stolp. no. 657.
Vrsula, vxor Nicolai, honesta mulier (geborne Mitzlaff?), Patronin zweier Vikarien in Stolp. no. 94. 95.
Paulus, Magister, Canonicus Caminensis, venerabilis vir, no.

982; Patron einer Vikarie in Stolp, no. 657; vicarius in Stolp, no. 94. 95. 655. 982.
Nicolaus, vicarius in Cöslin. no. 398.
Andreas, plebanus in Lekouwe und Valkenberg, no. 253; erhält dimissorium, no. 501.
Tesſzen (Teſczen),
Johannes, presbyter, vicarius in Malchin. no. 626.
Godtfridus, plebanus in Grubenhagen. no. 803.
Tetman,
Schire, prouidus vir, Compatron einer Vikarie in Griskow, no. 1029.
Tide,
Nicolaus, Patron einer Vikarie in Schiefelbein. no. 448.
Casperus, clericus, vicarius in Belgardt, no. 447; in Schiefelbein, no. 448.
Henninghus, vicarius in Belgardt, no. 447; in Schiefelbein, no. 448.
Tidelandt,
Jacobus, presbyter in Dramborch, cum frina diffamatus. no. 680.
Tille (Tylle),
Nicolaus, vicarius in Slawe, no. 807; in Corlin, no. 808; in Tanglim, no. 830; in Wolgast, no. 833; † vor dem 21. April 1493, no. 807.
Tymme,
Hermannus, Compatron einer Vikarie in Treptow a. T., no. 84; in Greifswald, no. 124.
Tymmonis,
Gregorius, plebanus in Petzick. no. 767.
Tymmone,
Casper, procurator fratrum fraternitatis Ecclesie beate marie Tanglimensis. no. 51.
Tymmerman,
Johannes, no. 179; vicarius in Leuetzouwe, no. 311; in Gnogen, no. 312. 718. 738. 953; (presbyter, honorabilis vir) in Treptow a. T., no. 1022; in minori Butczyn, no. 1023.
Hinricus, vicarius, † vor dem 21. April 1491. no. 351.
Michael, erhält dimissorium. no. 757.
Jacobus, plebanus im Dorfe antiqua Stolp. no. 876.
Laurencius, handelt mit Schonischem Hering. no. 1126.
Thele,
Cristianus, clericus, plebanus in Roſzenouwe. no. 413.
Tolner,
Johannes, senior, proconſul Tanglimenſis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 57.
Thome,
Wilkinus, vicarius in Königsberg, † vor dem 3. December 1492. no. 672.
Torgelouw,
Anna, vxor Gerardi Globen, Compatronin einer Vikarie in Pasewalk. no. 242.
Tornouw,

Clawes, validus, Patron einer Vikarie in Szwarsow. no. 485.
Joachim, discretus, vicarius in Greifenberg. no. 243.
Trampe,
Detlaff, validus, in Kerberge. no. 515.
Treptow,
Otto, Ordinis sancti Johannis Jerosolomitani confrater, Compatron einer Vikarie in Pasewalk. no. 191.
Tribbeſzes (Tribuzes),
Henninghus, honorabilis vir, no. 997; presbyter (prouisor fraternitatis ecclesie sancti Nicolai Tanglimensis), vicarius in Tanglim, no. 44. 45.
Tribbuſz (Trebbus),
Johannes, vicarius in Schiefelbein, no. 455; Canonicus Soldinensis, vicarius in Noua Landesberch, no. 571.
Tribuneken,
Katherina, relicta Tr. (geborene Vritczouw?), Compatronin einer Vikarie in Colberg. no. 509.
Tritteluitcze,
Theodericus, Compatron einer Vikarie in Greifswald. no. 968.
Troye,
Jacobus, Ciuis Grifenbergensis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 883.
Turouwe (Thurouw, Thurow),
Martinus, clericus Swerinensis, vicarius in Cöslin, no. 416; in Demmin, no. 469; in Greifswald, no. 890.
Faber,
Jacobus, vicarius in Stargardt, no. 282 (218), vielleicht identisch mit Jacobus Smidt.
Vader,
Paulus, testamentarischer Gründer einer Vikarie in Klebouw. no. 175.
Vaderman,
Jacobus, vicarius in Naugardt. no. 1087.
Vaget (Vaghet),
Hermannus, procurator Dame Heydebreken, prepositi in Verchen, no. 101; vicarius in Treptow a. T., no. 974. 1030. (1032) 1041. 1048; in Griskow, no. 1029; in Werder, no. 1031; in Demmin, no. 1040; in Gramtzow, no. 1042; † vor dem 27. Januar 1494, no. 1029.
Jacobus, vicarius in Tanglim. no. 45.
Petrus, presbyter, Compatron einer Vikarie in Greifenberg, no. 565; decanus fraternitatis calendarum daselbst, no. 810; plebanus u. vicarius daselbst, no. 948.
Vake,
Jacobus, vicarius in Pasewalk, no. 242; in Wollin, no. 514.
Valegoeſz,
Nicolaus, erhält dimissorium, no. 699.
Valke,
Petrus, vicarius in Stettin, † vor dem 20. Juni 1491. no. 392.
Valkenberch (Valkenberg),

Hans, vxor Anna (geborene Wulff?), Compatronin einer Vikarie in Schapouwe. no. 350.
Henninghi, vxor Anna (geborene de Steghelitcze?), Compatronin einer Vikarie in Jaghow. no. 428.
Hinricus, vicarius in Jaghow. no. 428.
Mathias, vicarius in Greifswald. no. 890.

Varenholt (de Farenholt),
Gerardus, Compatron der Pfarre in Lubbenow. no. 67. 662.
Hinricus, procurator fraternitatis sancti Nicolai in Tanglim, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 651.
Jacobus, Sartor (Gewandschneider?) in Colberg. no. 725. 844.

Vbeske,
Dionisius, vicarius in Hogendorp, no. 280; in Gutzkow, no. 967; familiaris Principis.

Vchtenhaghen,
Caspar, Mathias, } Patrone der Pfarre in Glizen u. Nigenhaue. no. 673.

Vederouw,
Otto, Compatron einer Vikarie in Treptow a. T. no. 84.
Arnoldus (Arnt), Compatron einer Vikarie in Treptow a. T. no. 126.
Margareta, Compatronin einer Vikarie in Werder. no. 1031.

Velowe (Velouwe),
Petrus, Magister, Gründer einer Vikarie (in Stettin?). no. 220.
Johannes, vicarius in Prenzlau. no. 762.

de Vemeren,
Nicolaus, Patron zweier Vikarien in Vritzow. no. 660. 689.

Ventzke,
Nicolaus, plebanus in Schonenvelt. no. 473.

Verchemyn,
Georgius, Camerarius Colbergensis, Compatron einer Vikarie in Cöslin. no. 8.
Vincentius, vicarius in Colberg od. Cöslin? no. 794. 795; Patron einer Vikarie daselbst. no. 794.
Capella Verchemyns in ecclesia parrochiali Cusflinensi. no. 8.

Verſzen (Verzen, Vertzen),
Allheyda, Abbatissa Sanctimonialium in Cöslin. no. 64.
Katerina, Celleraria ibidem. no. 416.
Joachim, familiaris Administratoris. no. 636.
Condictus Verſzen, Gläubiger des Administrators und seines Bürgen, Vincentii Monnechouwen. no. 1113.

Vesteke,
Bartolomeus, presbyter paſzenoniensis dioceseos, no. 217; vicarius in Valkenborch.

Vicke (Vickke),
Jacobus, Compatron einer neu gestifteten Vikarie in Greifenberg. no. 697.

Matheus, custos in Gnogen. no. 323.
Johannes, vicarius in Gnogen. no. 718.
Viffhuſzen (Viffhuſz, Vifhus),
Johannes, Magister, Compatron einer Vikarie in Pasewalk, no. 926; vicarius in Pasewalk, no. no. 653; in Stettin, no. 927.
Virchouw,
Johannes, plebanus in Sabow. no. 791.
Virſzdorp,
Otto, proconsul in Cöslin, stiftet eine Vikarie daselbst. no. 536.
Viſcher,
Johannes, Oldermannus operis fabrorum in Stettin, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 59.
Heyne, opidanus in Pasewalk, nomine vxoris Anne Compatron einer Vikarie daselbst. no. 1028.
Vithes,
Nicolaus, presbyter, plebanus in Gust. no. 638. (Injecit manus violentes in dominum Laurentium Nunneken.)
Vlakenhagen,
Matheus, vicarius in Landesberg. no. 922.
Vlatouw,
Andreas, plebanus in Schonenbeke. no. 251.
Vlegel,
Johannes, erhält dimissorium ad recipiendum sacros ordines. no. 271.
Vleminghe (Flemingk, Vleminck),
Henrick, Curdt, Joachim, validi, Patrone der Pfarre in Bumgarde. no. 315.
Henningk, Dame, Patrone der Pfarre in Sebbin. no. 391.
Nicolaus, plebanus in Belgardt, Patron einer Vikarie daselbst. no. 308.
Vlocker,
Mathias, vicarius in Stettin. no. 866.
Voghe,
Gerardus, Patron einer Vikarie in Golnow. no. 924.
Volger,
Abele, Schwester von Katerina Klempen u. Margareta Vrigmans, Compatronin einer Vikarie in Greifswald. no. 86.
Volkener,
Hinricus, plebanus in Curdeshagen. no. 721.
Volker,
Hinricus, plebanus in Glizen u. Nigenhaue, no. 673; in Swanenbeke, no. 1109.
Volmer,
Johannes, stiftet eine Vikarie in Greifswald. no. 43.
Voltzkouw (Wolschouw),
Henninghus, Compatron einer Vikarie in Treptow a. T., no. 84; in Greifswald, no. 124.
Vorman,
Nicolaus, Compatron einer Vikarie in Stolp. no. 268.
Thomas, clericus, vicarius in Stargardt. no. 864.

Vorstenow,
Simon, plebanus in Bustal. no. 320.
Voefz (Vofz, Voex, Vos, Voxes),
Theodericus, vicarius in Prenzlau, no. 36; in Stettin, no. 54; † vor dem 20. Juni 1490, no. 36.
Rolouus, vicarius in Stargardt, no. 77. 218. 287; † vor dem 11. December 1490, no. 218.
Erasmus, vicarius in Cöslin. no. 277. 281.
Hermannus, laicus, Patron einer Vikarie in Greifswald. no. 296.
Andreas, vicarius in Greifswald, no. 296; in Gnogen, no. 468.
Georgius, famulus Episcopi Benedicti, no. 593. 639. 640. 929; Juuenis domini (Ep.), no. 989. 1119. 1124.
Petrus, prouidus, vitricus et prouisor Capelle sancte Gerdrudis prope et extra muros (wo?), no. 1062.
Palmer (?) Voxes, plebanus in Ratebur. no. 1081.
Hans, doleator in Belgardt. no. 1129.
Vofzberg,
Vofzberges Relicta, Patronin einer Vikarie in Greifswald. no. 295.
Vpdenberge,
Martinus, plebanus in Berenslaw. no. 192.
NB. Vp den berge = van deme Berghe? Siehe daselbst.
Frederici (Frederick),
Nicolaus, plebanus in Zallentyn, Klemmen und Muscherin, no. 266; in Blomenbergh, no. 776.
Vrenckel,
Cristianus, prouisor fraternitatis corporis Cristi in Stargardt. no. 352.
Vreter (Vrether, Freter),
Nicolaus, Officialis Cusſlinensis, no. 841; Prouisor fraternitatis beate marie virginis ecclesie Cosſlinensis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 860.
Henninghus, vicarius in Cöslin, no. 860.
Hinricus, vicarius in Cöslin. no. 153. 281. 355. 398.
Dyonisius, vicarius in Cöslin. no. 860.
Capella Vreterfz in Cöslin. no. 637.
Frewdenberch (Vrewdenbergh),
Mathie, opidani Stetinensis, Relicta, Compatronin einer Vikarie daselbst. no. 563.
Petrus, procurator domini (Episcopi) in noua Marchia pro Episcopalibus, plebanus in Wardin und Help, no. 443; läſst eine Vikarie confirmiren. no. 444.
Vrigman,
Margareta, Schwester von Abele Volgers und Katerina Klempen, Compatronin zweier Vikarien in Greifswald. no. 86. 968.
Nicolaus (Gemahl d. Margareta). no. 968.
Fritze,

Thomas, presbyter, vicarius in Dramborgh. no. 779.
Vritczouwe,
Petrus, opidanus Colbergensis, Patron einer durch die Vritczouw gestifteten Vikarie in Colberg. no. 509.
Johannes, clericus, vicarius daselbst. no. 509.
Vroboze,
Hinricus, erwirkt dem excommunicirten Arnt Vederouwen Absolution. no. 334.
Fryden,
Petrus, Pfarrverweser in Curouw. no. 835.
Vteche,
Nicolaus, Senior et Oldermannus fraternitatis penesticorum in Greifswald. no. 85.
Fugele,
Joachim, vicarius in Malchin. no. 850.
Vuher,
Nicolaus, frater, prior ordinis Augustinensis in Tanglim. no. 208.
Wachelin,
Johannes, clericus, plebanus in Libbene. no. 770.
Wacholt,
Theodericus, clericus, vicarius in Greifenberg. no. 960.
Wackeldeyg,
Martinus, plebanus in Woltersdorp. no. 1104.
Waldouw,
Johannes, validus, Patron der Pfarre in Berensuelde. no. 302.
Arnoldus, plebanus in Landesberch. no. 633.
Walker,
Joachim, opidanus Stargardensis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 88.
(de) Walman, alias Rosenbarch,
Nicolai, Relicta gründet eine Vikarie in Stettin. no. 545.
Capella illorum de Walman aut alias Rosenbarch in ecclesia parrochiali s. Nicolai Tanglimensis, no. 1051; Capella Henninghi Walman ibidem, no. 1056.
Walslaff,
Wedego, validus, Patron der Pfarre in Letzenouw. no. 733.
Albertus, plebanus in Gnogen, nomine fratrum Kalendarum ibidem Patron einer Vikarie daselbst, no. 212; der Custodia daselbst, no. 323.
Wandsnider,
Johannes, plebanus in Raruin u. Podewylfz. no. 403.
Wangerman,
Johannes, presbyter, vicarius in Massow. no. 481.
Wardenberg (Wardenbergh),
Barbara, Compatronin einer Vikarie in Pasewalk. no. 242.
Jacobus, vicarius in Stettin. no. 1103.
Wargatze,

Stephanus, Vitricus ecclesie sancte Marie Gripeswaldensis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 1004.

Warschouw,

Petrus.

Elifzabet, filia Petri W. et relicta vxor Nicolai Wulff, Patronin einer Vikarie in Greifswald, no. 113. 216; Compatronin einer zweiten daselbst, no. 109.

Waterman,

Andreas, fidejussor. no. 137.

Nicolaus, plebanus in Dobberpoel, presbyter, no. 137. 598; in Drofzdow, no. 1105.

Dyonisius, plebanus in Sarnouwe. no. 294.

Weddekint,

Hinricus, procurator Casparis de Guntersberch, plebani in Demmyn, no. 279; vicarius in Stargardt, no. 282. 687. 774. 889; in Penckkun, no. 853; in Gartz, no. 854; in Pasewalk, no. 855; in Prenzlau, no. 856; Thesaurarius (Stettinensis?), no. 866.

Wedeghe (Wedege),

Hinricus, vicarius in Naugardt, no. 6; plebanus in Wyfzmer, no. 145; in Tychow, † vor dem 26. Februar 1494, no. 1110.

de Wedel (Wedele, Wedelen),

Afzmus, Patron einer Vikarie in Cöslin. no. 28.

Georrius, Johannes, fratres, Melchior, Viuegentcz, Otto, fratres (patrui), Patrone zweier Vikarien in Vrigenwalde, no. 347. 487; der Pfarre in Schonenbeke, n. 251. — heredes in Valkenborch, Compatrone der Capelle s. Georrii prope et extra muros opidi Valkenberch. no. 217.

Johannes, Joachim, Dionisius, fratres, Patrone der Pfarre in Blomenbergh. no. 776.

Johannes, vicarius in Plate, no. 254; in Stargardt, no. 920; in Daber, no. 925; in Vrigenwalde, no. 1075.

Canonicus Caminensis, venerabilis vir. no. 1075.

Conradus, vicarius in Golnow, no. 924; in Stargardt, no. 1091.

Wedelstede,

condicti Wedelsteden, Patrone der Pfarre in Curdeshagen. no. 721.

Alheyde, monialis in Cöslin, et ejus frater, Patrone einer Vikarie in Cöslin. no. 164.

Weger,

Ebel, Vritze, Albrecht, validi, Patrone der Pfarre in Mulkentin u. Storkow. no. 75.

Tide, Drewes, fratres, validi, Patrone einer Vikarie in Massow. no. 138.

Laurencius, clericus, Vikar in Massow. no. 138.

Hinricus, prouisor fraternitatis beate marie virginis ecclesie Cosſlinensis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 860.

Weghener (Wegener),
Hinricus, petitionirt um Bestätigung einer Vikarie (in Stettin?), no. 220; zahlt pro erectione festi Sancti Viti in eccl. b. Marie in Stettin. no. 548.
Johannes, plebanus in Plochrade und Vangeritze, no. 144; vicarius in Tanglim, no. 369; plebanus in Dusterbeke u. Dorsgeshagen, no. 384; in Parsſzantzke, † zwischen dem 29. Mai u. 7. Juni 1491, no. 404.
Georgius, vicarius in Greifswald, no. 258. 858. 1034. 1076; † vor dem 24. Januar 1494, no. 1034.
Stephanus, vicarius in Wolgast, † vor dem 25. März 1493, no. 760.

Wend (Wendt, Wenth, Went),
Elizabet, Patronin einer Vikarie in Treptow a. R. no. 140.
Nicolaus, vicarius in Colberg. no. 509.
Bertoldus, plebanus in Witczemitcze u. Nateluitcze, no. 665; clericus, erhält dimissorium, no. 731.
Johannes, vicarius in Wolgast. no. 1011.

Wenslaus,
aduocatus in Corlin, interemtus ante 1490, d. 26. Juli, no. 71.

Wentlandt (Wendtlandt),
Arnoldus, vicarius in Stargardt. no. 338.
Petrus, vicarius in Arnswalde. no. 458. 478.
Johannes, vicarius in Daber, no. 489; presbyter ibid., no. 513.

Wermer,
Nicolaus, Consul Treptouwensis (a. R.), Kaufmann. no. 1117. 1133.

Werneheyn,
Johannes, erhält dimissorium. no. 503.

Wesselynck,
Brunoldus, Magister Artium. Beilage II.

Westual,
Casperi, vxor Anna in Golnow, Compatronin einer Vikarie in Stargardt. no. 573.
Vrolicus, vicarius in Cöslin, no. 559; quondam decanus Caminensis, no. 838; † vor dem 27. August 1492, no. 559.
Johannes, plebanus in Libbene. no. 770.
Nicolaus, presbyter, testamentarius Nicolai Labes, Compatron einer Vikarie in Treptow a. R. no. 1036.

Weyger,
Petrus, clericus, vicarius in Vrigenwalde. no. 1077.

Wicherd,
Arnold Wicherdes Relicta, Compatronin einer Vikarie in Treptow a. T., no. 84; in Greifswald, no. 124.

Wichman,

Nicolaus, plebanus in Tetlouwe. no. 602.
Widelbusch,
Johannes, plebanus in Lantzke. no. 996.
Wigher (Wyggher),
Petrus, vicarius in Piritze, no. 569; in Noua Landesberch, no. 571; † vor d. 7. August 1492, no. 569; Testament, no. 682.
Wilde,
Clawes, lanifex, Ciuis Caminensis. no. 303.
Johannes, frater ordinis heremitarum. no. 1101.
Winterfelt,
Paulus, Patron der Pfarre in Arentze. no. 756.
Wittenfelt,
Jacobus, plebanus in Boke. no. 677.
Wockkenyn (Wokkenin, Wockkenin),
Casparus, vicarius in Greifenberg, no. 565. 948; in Landesberg. no. 613.
Jacobus, vicarius in Greifenberg, no. 565.
Wockkenvot,
Hans, relicta Metthe, Compatronin einer Vikarie in Rugenwalde. no. 701.
Woddouw,
Caspar, vicarius in Prenzlau. no. 36.
Wolbrecht (Woltbrecht),
Michaelis, relicta Elizabeth, Patronin einer Vikarie in Stargardt. no. 1043. 1070.
de Wolde (Woldt),
Eggardus, Georrius, } heredes in Valkenborch, Compatrone d. Capella S. Georgii prope et extra muros opidi Valkenberch. no. 217.
Drewes, Hans, } validi, Patrone der Pfarre in Wusterbarde. no. 317.
validi condicti Wolde in Wusterbarde morantes, Patrone der Pfarre in Tychow. no. 1110.
Wolder.
Bartholomeus, clericus, vicarius in Demmin. no. 329.
Mathias, vicarius in Massow, † vor dem 10. Mai 1492. no. 481.
Georgius, vicarius und Patron dieser Vikarie in Bütow. no. 842.
Wolkouw (Wolkow, Wolkowe),
Petrus, Magister, honorabilis vir, vicarius in Cöslin, no. 637; in Dramburg, no. 819; plebanus in Gutzlafshagen, no. 845; in Muttrin u. Damm, no. 903; in Bukow, no. 1002; befindet sich in Rom, um für das Capitel von Cammin ein Monitorium gegen den Grafen von Eberstein wegen des Schlosses Gültzow zu erwirken. no. 1050.
Wolter,
Hinricus, presbyter in Stargardt, stiftet eine Vikarie im dortigen Heiligen-Geist-Hospital. no. 499.

Woltzin,
Nicolaus, plebanus in Czeynick. no. 755.
Woperſznouw (Wopersnouw, Wopersnow),
Schire, H., in Wopersnow, Patrone ein. Vikarie in Wopersnow, no. 829.
Johannes, führte vor Georg Putkummer die Siegel der Administration, no. 17; Officialis? no. 29; Archidiaconus, no. 421; Prepositus Colbergensis, no. 688; vicarius in Cöslin, no. 28; in Stargardt, no. 155. 421. 920. 921; in Demmin, no. 279; in Wopersnow, no. 829; in Tanglim, no. 915.
Schuldverschreibung d. Bischofs Benedict an ihn und Georg Klest über 700 Gulden; no. 838. Der Administrator führt einen Prozeſs gegen ihn in der Appellationsinstanz beim Herzog Bugslaus u. ladet den Clerus der Diöcese zum Beitritt ein; no. 400. 411. 427. Der Administrator zahlt ihm 1400 Gulden; no. 532.
Nicolaus, presbyter, honorabilis vir, plebanus in Labbun und Kummerouw, no. 851; vicarius in Karrentze, no. 964; in Regenwalde, no. 976. 877.
Wrech.
Petrus, Duzer, Johannes, validi, Compatrone der Pfarre in Richenouw und Dikouw. no. 236.
Petrus, validus, in Bwssow morans, Patron der Pfarre daselbst. no. 1054.
Wrede,
Petrus, plebanus in Poppelouwe. no. 407.
Nicolaus, vicarius in Landesberg. no. 922.
Wulff (Wulf),
Nicolai, relicta Elizabeth, filia Petri Warschouw; siehe Warschouw.
Marcus, Johannes, fratres, Patrone einer Vikarie in Stettin. no. 307.
Cecilia, deuota virgo in monasterio Zehuſzen, Zophia, deuota virgo in monasterio Prentzlouwensi, Anna, vxor Hans Valkenberch (geborene Wulff?), Patrone einer Vikarie in Schapouwe. no. 350.
Jacobus, presbyter, vicarius in Treptow a. T. no. 177.
Johannes, erhält dimissorium. no. 834.
Nicolaus, plebanus in Slonneuitze. no. 1035.
Wunne,
Petrus, plebanus in Lichteuot. no. 273.
Wussow,
Ludeke, Petrus, Nicolaus, Matias, validi, Patrone einer Vikarie in Stettin, no. 190.
Joachim, clericus, vicarius in

Stettin, no. 190; in Vrigenwalde, no. 487.

Wusterbarth,
Petrus, plebanus in Tychow. no. 1110.

Wusterbuch,
Nicolaus, plebanus in Oldenflethe. no. 1096.

Wydeman,
Erasmus, plebanus in Stargardt, no. 365; Patron einer Vikarie daselbst, no. 889.
Nicolaus, plebanus in Schilt. no. 729.

Wylde,
Conradus, Officialis Stargardensis. no. 370. 442. 871.

Wylke,
Michael, vicarius in Golnow, † vor dem 20. April 1491. no. 358.

Wylmerstorp,
Limburgus, validus, Patron einer Vikarie in Gramtzow. no. 1042.

Wyneke (Vyneke, Wineke),
Johannis quondam Ciuis Gripeswaldensis
Dorothea, relicta, Margareta, filia naturalis, } Patrone einer Vikarie in Tanglim. no. 956.
Johannes, presbyter, plebanus in Meſzouwe, no. 440; in Bernhagen, no. 648.

Wynt,
Bartholomeus, plebanus in Schonow. no. 1065.

Wynter,
Clawes. no. 270.

Wyntmolre,
Nicolaus, prouidus, et fratres, } Patrone einer Vikarie in Cöslin. no. 1.
Thomas, vicarius in Cöslin. no. 1.

Wyſze (Wyſe, Wiſze),
Bernardus, prouidus, Patron einer Vikarie in Naugardt. no. 6.
Bernardus, vicarius in Naugardt, † vor dem 22. September 1489. no. 6.
Martinus, quondam custos in Cammin. no. 595.
Jacobus, vicarius in Belgardt, † vor dem 19. April 1493. no. 814.
Johannes, clericus, vicarius in Belgardt. no. 814.

Wytstock,
Wedego, erhält dimissorium ad recipiendum ordines sacros. no. 288.

Wytte (Witte),
Nicolaus, validus, Compatron der Pfarre in Wyttenuelde. no. 14.
Thomas, choralis Caminensis, nuntius des Administrators. no. 17.

Wyttenborch,
Hinricus, prouidus, gründet certas missas manuales in Treptow a. R. no. 390.

Czachun (Chacchun),
Petrus, plebanus in Antiqua Slauwe, no. 11; (erhält Dispensation, no. 450;) plebanus in Ko-

dytzouw, no. 720; vicarius in Slawe, no. 905. (Johannes soll wohl Petrus heifsen) no. 877.

Czadouwe (Zadouwe),
Laurencius, plebanus in Czedenstorp, no. 599; vicarius in monasterio Recze, no. 880.

Czarnstorp, siehe Carresdorp.

Czarthe,
Vlricus, Consul Cusflinensis, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 355.

Czasterouw,
Rolaff, Nicolaus, } validi, Patrone der Pfarre in Trechel. no. 383.

Czendeke,
Nicolaus, plebanus in Wusterbarde, no. 317; in Pritzke, no. 908.
Jacobus, plebanus in Kosternitcze. no. 1083.

Ceruest,
Henninghus, clericus, plebanus in Dammen. no. 262.

Czibelle (Cibelle, Cebel),
Nicolaus, plebanus in Nienkerken. no. 482.
Georgius, plebanus in Dameshagen. no. 907.
Otto, plebanus in Woltersdorf. no. 1104.

Czifrid,
Hermannus, vicarius in Wolgast. no. 325.

Czils,
Hinricus, Cantrifusor in Stettin, Compatron einer Vikarie daselbst. no. 55.

Czitczeuitcze,
Petrus, plebanus in Drofzdow. no. 1105.

Czoczenow,
Johannes, Cziske, } Patrone der Pfarre in Lutzke u. Quisbernow. no. 918.

Czube,
Joachim, stiftet eine Vikarie in Stargardt. no. 580.

Czulouwe (Czulow),
Johannes, plebanus in major et minor Raddaue, no. 252; Organist in Greifenberg, no. 863.

Czuntesche,
Margareta, Compatronin einer Vikarie in Greifswald. no. 477.

Czylecke (Czuleke, Czulke),
Johannes, vicarius in Greifenberg, no. 4; plebanus in Rewynkel, † vor dem 27. November 1490, no. 203.
Petrus, plebanus in Muttrin u. Damen. no. 903.

de Czynna,
Henninghus, senior et fratres juniores, } Patrone einer Vikarie in Stargardt. no. 421.

Czyrne,
Nicolaus, vicarius in Stargardt. no. 1043. 1070. 1071.

3.

SACH-REGISTER.

Abbas
Belbucensis, Stanslaus, Conseruator ecclesie (Capelle) sancti Nicolai in Treptow a. R., no. 142; Patron mehrerer Vikarien daselbst, no. 700. 726. 983; erhält die Seelsorge aller zu seiner Vergabung gehörigen Kirchen, no. 728; Patron der Pfarre in Strellin, no. 749; in Gutzlafshagen, no. 845; einer Vikarie in Stolp, no. 982; bei einem Geldgeschäft d. Bischofs Benedict betheiligt, no. 838.
in Bukouw, Hinricus, Patron einer Vikarie in Petershagen, no. 183; der Pfarre in Dameſzhagen, no. 907.
in Chorin, Patron der Pfarre in Gadekendorp. no. 827.
Colbacensis, Johannes, Patron der Pfarre in Kluetzke u. Klebow, no. 32; einer Vikarie in Klebow, no. 175; der Pfarre in Czillczelowe u. Kortenhagen, no. 344; in Dueltcze u. Dubberpul, no. 598; in Bockholt und Malenbeke, no. 634; in Hoykendorp, no. 774; in Werben, no. 867; Vorstand d. Brüderschaft vom Rosenkranz in Damm, no. 615; verwendet sich für Nicolaus Chorin, no. 870.
in Hiddenſzee, Hinricus, procurator Nicolai et Petri condictorum Gammerath. no. 824. 950.
Hildensis, Lambertus, Patron mehrerer Vikarien in Greifswald. no. 90. 250. 801. 969. 991. 992.
monasterii Nemoris marie (Marienwalde), Patron der Pfarre in Kalczig. no. 1055.
in Puddeglaue, Hinricus, Patron mehrerer Vikarien in Tanglim und Wolgast, no. 150. 163. 174; der Capelle des alten Klosters bei Usedom, no. 380.
Stolpensis (bei Anklam), Hinriricus, Patron der Pfarre in Lipe, no. 180. 766; in Gorik, no. 1079.

Abbatissa,
Sanctimonialium conuentus Czeden, Elizabeth Bornstede, Patronin der Pfarre in Wreych. no. 1080.
Cusſlinensis, no. 13. 590; Allheyde Verczen, no. 64; Anna Manduuel junior, no. 416.
Sanctimonialium in Retze. no. 599.
Sanctimonialium in Yuenacke, Patronin einer Vikarie in ihrem Kloster. no. 467.
Sanctimonialium prope Stettin, Katerina. no. 192.
Sanctimonialium in Szehuſzen. no. 349.
Sanctimonialium in Wollin, Illustrissima domina Maria, Patronin der Pfarre in Sarnouwe. no. 294. 560.
Absentia
ab ecclesia. no. 19. 221. 267. 463. 645.
Absolutio,
no. 21; alicujus excessus a censuris, no. 29; pro vno excommunicato circa cimiterium sepulto, no. 112. 159. 303. 330. 334. 376. 578. 1098; beim Römischen Stuhl für 10 Gulden erwirkt, no. 1107.
Accoliti
in Arnswalde. no. 584.
Admissio
termini, no. 20. 782; ad petendum elemosinas in diocesi für das abgebrannte Dominikanerkloster in Crossen, no. 31. 753; legatorum indulgenciarum sedis apostolice, no. 63.
Adoptio.
no. 298. 347.
Aduocatus, siehe Prefectus.
Apostata
de ordine predicatorum. no. 490.
Appellacio.
no. 400. 411. 424. 427.
Approbatio = confirmatio.
no. 587. 676.
Archidiaconus
Henninghus Daberman.
Johannes Wopersnow.
Diminensis. no. 118, Tammo de Scheningk.
Piritzensis. no. 511. 891.
Arnswaldensis, Joachim Jorden. Dauid Kuckkuk.
Stolpensis, Caspar de Guntersberch.
Arestatio (arrestatio)
contra certa bona, no. 104; super certis redditibus ecclesiasticis, no. 105; perceptorum pecuniarum de administracione collectarum, no. 476.
Ars = ghilde
Sartorie, fabrie et sutorie in Greifenberg, no. 4; sutorie in Rugenwalde, no. 297; pistorie in Tanglim, no. 471; pellificum in Stolp, no. 702; lanificum in Piritz, no. 869.
Cancellaria
Episcopatus Caminensis, no. 117. 149. 208. 1011; Vicecancellariatus, no. 333.
Cancellarius principis:

Georgius Klest. Hinricus Leuin.
Canonicus
Soldinensis: Johannes de Ellingk.
Gustrowensis: Nicolaus Kummerowe. Martinus Stamman. Hermannus Szweder.
Stettinensis: Nicolaus Barewech. Johannes Gilouwe.
Caminensis: Paulus Tesmer. Paulus Kotzke. Hinricus Copman. Johannes Wedel.
Capellanus
Episcopi Benedicti: Thomas Manthey. Cristianus Strighe.
Capitaneus, siehe prefectus.
Capitulares
Caminenses. no. 711.
Capitulum
Caminense. no. 796. 1011. 1050.
Gustrowense. no. 425. 1044.
Szoldinense. no. 922.
Celleraria
in monasterio sanctimonialium in Cöslin: Katerina Verſzen.
Ciburium
corporis Cristi. no. 678.
Coadjutoria
Episcopatus Camin. a sede apostolica approbata. no. 486.
Commenda,
ecclesie sub commenda. no. 26. 168. 169. 201. 202. 204. 237. 239. 240. 245. 261. 264. 289. 290. 309. 463. 466. 482. 638. 646. 667. 792. 805. 835. 1111. 1112.
Commendator
in Szuchan (Czuchan): Tessen Klest.
Commissio
no. 106. 270; transportationis prebendarum, no. 364; cause appellacionis, no. 370; appellationis, no. 424. — no. 896. 966. 997. 1044.
Commissarius.
Beilage III.
Concordatio.
no. 208. 210. 489. 882. 961.
Confirmatio
elemosinarie in Capella ville Czitze, no. 40ª; beneficii in Greifswald, no. 43; beneficii in Rugenwalde, no. 62; testamenti cum augmento, no. 134; reddituum elemos. in villa Warnetze, no. 149; Stationis corporis Cristi in Stolp, no. 151; fraternitatis sancti Jacobi et Georrij in Greifenberg, no. 154; priuilegii Judeorum in Piritze, no. 162; fraternitatis Kalendarum in Butouw, no. 166; beneficii in Butouw, no. 167; reddit. elemos. in villa Petershagen, no. 183; beneficii in Cusſlin, no. 187; Salve regina in Prenzlau, no. 194; reddit. elem., vermuthlich in Stettin, no. 220; fraternitatis Kalendarum in Wollin, no. 226; beneficii in opido Lippene, no. 234; misse in Soldin, no. 238; reddit. elem. in Dramburg, no. 256; vicarie in Treptow a. R., no. 293; beneficii in Greifenberg, no. 299; Stationis corporis Cristi in Greifenberg, no. 300; reddit. elem. (wo?), no. 332; Innovationis elemosine in Greifswald, no. 335; te-

stamenti, no. 353; misse de Rosario marie in Czochan, no. 372; beneficii manualis in Demmin, no. 381; beneficii in Golnow, no. 387; missarum manualium in Treptow a. R., no. 390; reddit. in Rugenwalde, no. 408; fraternitatis rosarii siue psalterii Marie in Rugenwalde, no. 419; Indulgenciarum duodecim Cardinalium sancte sedis Apostolice in Capella ville Szwedt, no. 420; reddit. elemos. ad perpetuam missam Rorate in Golnow, no. 422; reddit. elemos. prope Crulow, no. 423; reddit. elem. in Wolgast, no. 431; redd. elem. in Stargardt, no. 441; Elemosinarum in Noua Marchia, no. 444; fraternitatis sancti Gregorii Pape in Treptow a. R., no. 449; reddit. elem. in Stargardt, no. 499; beneficii in Cöslin, no. 536; Stationis pro defunctis in Tanglim, no. 542. 591; reddit. elemos. in Stettin, no. 545; Erectionis festi Sancti Viti in eccl. b. Marie Stettinensi, no. 548; reddit. elem. in Massow, no. 551; beneficii in Treptow a. R., no. 553; horarum b. Marie virginis in Czachan, no. 574; quatuor mansorum monasterio in Retze, no. 576; horarum b. Marie virginis in Arnswalde, no. 577; reddit. elem. in Stargardt, no. 580. 582; constitucionis procurature irreuocabilis, no. 588; reddit. elem. in Wollin, no. 601; reddit. elemos. in Ringenwalde, no. 614; Renunctiacionis executorum fundationis horarum beate marie virginis in Stettin et Institutionis nouorum prouisorum, no. 623; portionis elemosinarum in Tetrouw, no. 624; beneficii in Cöslin, no. 637; reddit. elem. in Cziczouw, no. 642; beneficii in Landesberch, no. 683; redd. elem. in Bischoppes Konow, no. 685; reddit. elem. in Greifenberg, no. 697; vicarie noue in Colberg, no. 724; vicarie in Capella prope Monasterium Verchen, no. 736; panum prebendalium in Gustrow, no. 742; reddit. elem. in Pyritz, no. 745; reddit. elem. ib., no. 748; vicarie in Plate, no. 802; prebende in Greifswald, no. 820; vicarie pro custode in Greifenberg, no. 825; vicarie in Cöslin, no. 843; reddit. elem. in Retze, no. 861; reddit. elem. in Pyritz, no. 870; vicarie in monasterio Retze, no. 880; reddit. elem. in Greifenhagen, no. 888; reddit. elem. in Fredeberg, no. 947; vicarie noue in Rugenwalde, no. 962; reddit. elem. in Gustrow, no. 965; vicarie noue in Treptow a. R., no. 1007; redd. elem. in Wolgast, no. 1011; festi translationis trium regum ecclesie b. Marie virginis Stettinensis, no. 1045.

Consecratio (benedictio)
Crucis in Stargardt, no. 585; Capelle in villa Nygendorp, no. 692; Capelle in minori Butczyn, no. 1023.

Crifzma
wird dem Bischof von Schwerin entlehnt. no. 758.
Cura
animarum. no. 489. 728.
Curia
Romana. no. 157. 223. 227. 797. 988. 1050. 1107.
Caminensis. no. 789.
Curialis:
Joachim Kolre.
Daniticum,
siue trajectense no. 95. 98. 304.
Decanus
Caminensis. no. 707. 743. 897. 903.
Colbergensis: Martinus Carith.
Forstenwaldensis: Fredericus Brefzczick.
Gripeswaldensis: Joachim Jorden. Martinus Carith. Martinus Dalmer.
Soldinensis: Johannes Pagenkop.
fraternitatis Kalendarum in Prenzlau (Johannes Damerow), no. 172; in Schiefelbein, no. 246; in Rugenwalde, no. 557; in Vrigenwalde, no. 671; in Greifenberg (Petrus Vaget), no. 810.
Dieta
in Colberg ad faciendum judicium et justiciam, no. 233; pro vasallis in Colberg, no. 401. 523. 713; dieta Colbergensis in Treptow a. R., no. 783; in Cöslin, no. 897. 898. 1001; in Schiefelbein, no. 975.
Diffamatio
cum frina. no. 680.
Dimissorium
ad recipiendum ordines minores, no. 111; sacros ordines, no. 213. 271. 274. 275. 276. 288. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 501. 503. 504. 505. 506. 699. 709. 731. 750. 752. 754. 757. 759. 800. 834. 1074.
Dispensatio
ad obtinendum duo beneficia in eadem ecclesia (sub vno tectu) ad vitam, no. 53. 95. 625. 858; de non promouendo ad sacerdotium, no. 87; ad sacros ordines, no. 291; propter studii continuationem, no. 301; ut presbyter quidam, qui primum membrum abscidit casualiter in Indice dextre manus, posset in susceptis ordinibus celebrare, no. 210. 450; super fractura Canonis ex eo, quod in aliquem injecit manus violentes, no. 638; vt vna paupercula, a marito derelicta, alium virum ducere possit, no. 681.
Districtus
prelatorum, no. 70; dioceseos, no. 532.
Duces (principes)
Magnipolenses: Magnus et Baltasar. no. 276. 363.
Einkünfte des Bisthums Cammin:
1. eine jährliche Abgabe von 25 Gulden, welche die Boten (Nuntii, legati) des heiligen Anthonius bringen.
2. Episcopales denarii.
3. Percepta Officialatuum (Sporteln der geistl. Gerichtsbarkeit).

4. Legata testamentorum.
5. Der dritte Theil aus dem neu errichteten Opferstock in der (Wallfahrts-?) Capelle des Dorfes Szwedt.
6. Subsidium Caritatis.
7. Accidenzien
pro absentia ab ecclesia, 2—4 Mark; pro absolutione, verschieden; pro admissione, nach Schätzung, die Terminarien d. Franziskaner- u. Dominikanerklöster zahlen je 1 Gulden, die Päbstlichen Ablaſskrämer 30 Gulden; pro approbatione 1 Gulden; pro commenda, in der Regel 2 Mark; pro commissione, verschieden, 1½ Mark, 2 Mark bis 1 Gulden; pro Concordatione nach Uebereinkunft; pro Confirmatione der Testamente, der geistlichen Brüderschaften, der Stationen, der Feste 1 Gulden, der Vikarien u. Elemosinarien aber nach der Taxe; pro Consecratione (benedictione), verschieden; pro dimissoriis, in d. Regel 2 Mark; pro dispensatione 2 Mark, 3 Mark, 1 Gulden u. mehr; pro Indultis 2 Mark, auch 1 Gulden; pro Institutione 1 Gulden oder 4 Mark; de preuentione excessus, suspensione censurarum von 8 Schilling bis 5 Mark; de proclamatione 1 Gulden; de prouisione 1 Gulden. Von diesen Accidenzien fiel ein Theil der Canzlei und besonders dem Notar zu. Dazu kommen noch die Accidenzien pro monitorio und pro intitulatura oder pro ordinando.

Episcopales denarii
de districtu (terra) Rugenwaldensi. no. 292. 715. 1019.
ex terra Slauwe. no. 453. 723. 821.
Pasewalckcenses einer Vikarie verkauft. no. 617. 892.
in Noua Marchia, siehe procuratores.

Episcopus
Caminensis: Henninghus. no. 226.
Benedictus
befindet sich in Rom, no. 157. 188. 189. 223. 229; (irgendwo in der Diöcese), no. 475; besucht Frankfurt pro cura pedum, no. 488; das Castrum Corlin, no. 496; Colberg, no. 497. 524; Golnow, no. 533; Cöslin, no. 566. 568; iter a Stettin vsque Vkermunde, Demmin etc., no. 586; iter a Gripeswalde vsque Cammin, no. 589; recessit de Cammin, no. 593. 594. 595. 596; iter vsque Stettin, no. 606. 632; Stargardt, no. 611; Colberg, no. 641; Dreſzen, no. 688; Prenzlau, no. 928; fecit prandium in Pribbernouw, no. 935; in Cammin, no. 936—945; befindet sich auf der Tagefahrt (dieta) in Cöslin, no. 1001. 1012. 1015. 1053. 1097. 1101. 1107. 1114; hat von Johann van Ellingen 9 Gulden ent-

liehen, Beilage I; von Joachim Jorden 8 Gulden, no. 797; von Johannes Wopersnow und Georg Klest 700 Gulden, seine Obligation darüber, siehe no. 838; 2 Briefe desselben an Georg Putkammer, den Administrator, no. 844 und Beilage IV.
Szwerinensis. no. 758.
Excessus.
no. 29. 143. 208. 209. 474. 489. 961. 1108. Beilage III.
Excommunicatus
Nicolaus de Stuer, no. 112; Arnt Vederouw, no. 334.
Exules
in Prenzlau, no. 628; in Damm, no. 630; Capella exulum in Stargardt, no. 811.
Fraternitas
Kalendarum in
Berenwolde. no. 629.
Butouw. no. 166.
Demmyn. no. 469.
Gnogen. no. 212.
Greifenberg. no. 2. 3. 650. 810.
Malchin. no. 626. 849. 886.
Massow. no. 79.
Naugardt. no. 361.
Prenzlau (decanus). no. 172.
Rugenwalde (decanus et Camerarii). no. 557.
Schiefelbein (decanus et prouisores). no. 246.
Treptow a. T. no. 1048.
Vrigenwalde (decanus). no. 671.
Wolgast. no. 325. 483.
Wollin. no, 226.
Fraternitas
sancte Anne in Colberg. no. 724.
corporis Cristi in Cöslin (prouisores). no. 355. 398.
corporis Cristi in eccl. s. Johannis Stargardensi (prouisores). no. 352.
decem milium militum in Greifenberg (prouisores). no. 963.
sancti Gregorii pape in Treptow a. R. no. 449.
sanctorum Jacobi et Georrii in Greifenberg. no. 154.
ecclesie beate Marie virginis Tanglimensis (procuratores). no. 50. 51.
beate Marie virginis ecclesie Cosſlinensis (prouisores). no. 860.
sancte Marie Magdalene in Greifswald. no. 258.
ecclesie sancti Nicolai in Tanglim. no. 45. 470. 651.
sancti Nicolai in Stolp. no. 656.
rosarii siue psalterii Marie in Rugenwalde. no. 419.
rosarii virginis Marie in Damm (prouisores). no. 615. 868.
gilde sancte trinitatis in Vredeberghe (Seniores). no. 235.
Fraternitas = gilde
penesticorum in Greifswald (Seniores et Oldermanni). no. 85.
Gulde (Ghulde), siehe ars, fraternitas, opus:
carnificum in Stargardt (magistri). no. 91.
carnificum in Stettin (oldermanni). no. 604. 623.

lanificum in Stettin (procuratores). no. 343.
sagittariorum in Stettin (Oldermanni). no. 392.

Gwardianus
Schinckel. no. 420.

Homicidii
reatus. no. 1072.

Hore
Canonice. no. 510. 1049.
beate Marie virginis in Czachan, no. 574; in Arnswalde, no. 577; in Stettin, no. 623; in Tetrouw, no. 624; in Landsberg, no. 1038; in Greifswald, no. 1076.

Indulgencie
sedis apostolice. no. 63.
duodecim Cardinalium sedis apostolice, der Capelle im Dorfe Szwedt ertheilt. no. 420.

Indultum
ad celebrandum in tabulis in ecclesia non consecrata, nouum edificata, no. 25. 161. 196. 197. 331. 409. 460. 513. 515. 544. 676. 678. 679. 714. 806; in altari non consecrato, no. 182; in Capella in Slauwe tempore interdicti, no. 181; ad ponendum Sacramentum Eucharistie cum Monstrancia in ecclesia ville Wangheritze, no. 389.

Ingressus
religionis. no. 73. 120. 141. 701.

Interdictum
in Slauwe. no. 181.

Intitulatura. no. 379.

Judei
in Piritze. no. 162.

Legati
indulgenciarum sedis apostolice (Päpstliche Ablaſskrämer). no. 63.

Legatum
ex testamento Episcopo Caminensi assignatum. no. 46. 47. 123. 152. 158. 179. 232. 353. 362. 538. 579. 581. 682. 684. 710. 761. 846. 871. 917. 994. 1017.

Magister
Ordinis sancti Johannis domus hospitalis Jerosolomitane per Marchiam, Saxoniam, Pomeraniam etc. ac preceptor generalis, no. 282. 287; (Richardus de Schulenborg), no. 365; (Georg de Slaberendorp), no. 521. 1068. 1069. 1109.
Gulde carnificum in Stargardt, no. 91; ghuldorum et operum Stargardensium, no. 787; artis lanificum in Piritz, no. 869.
Curie et piscator, in Castro Corlin. no. 1122.

Marchio
Brandenburgensis. no. 428. 633.

Marschalcus
Bardensis: Degener Buggenhagen.

Missa
manualis. no. 390.
prima pro laborantibus in hospitali sancti Spiritus extra muros opidi Stargard celebranda. no. 499.

secunda. no. 209.
de Rosario Marie in Czochan. no. 372.
Rosarii in Rugenwalde. no. 393.
Rorate in Golnow. no. 422.
Monasterium
Belbuck, siehe Abbas.
sanctimonialium in Berghen, no. 108; Nonne: Margareta Stilouw.
Bukouw, siehe Abbas.
ordinis predicatorum in Cammin (Prior). no. 782.
Chorin, siehe Abbas.
Colbatz, siehe Abbas.
sanctimonialium in Cöslin (Prepositus, Abbatissa, Priorissa et conuentus), Patron der Pfarre in Vunkenhagen, no. 13. 310. 906; in Gherſz, no. 464; in Deghouw, no. 590; mehrerer Vikarien in Cöslin, no. 64. 96. 277. 298. 416. 457.
ordinis predicatorum in Crosſzen (combustum). no. 31. 753.
in Hiddenſze, siehe Abbas.
in Hilda, siehe Abbas.
in Königsberg i. d. N.M. no. 264.
santimonialium in Marienfliesſz, ad riuulum Marie, Marigenfledt); Prepositus et Moniales, Patrone der Pfarre in Rewynkel, no. 198. 203; in Boke, no. 677; in Goltbeke, no. 916.
ordinis Cisterciensis Marienwalde (Nemus Marie), siehe Abbas.
santimonialium prope et extra muros opidi Piritze. Priorissa totusque conuentus, Patrone der Pfarre in Begerstorp, no. 68. 778; in Piritz, no. 547; mehrerer Vikarien daselbst, no. 526. 893.
sanctimonialium in Prenzlau, no. 350; Nonne: Zophia Wulff.
Vſznamense in Pudgloue, siehe Abbas.
sanctimonialium prope Retze, erwirbt 4 Hufen Land, no. 576; Abbatissa et conuentus, Patrone der Pfarre in Czedenstorp, no. 599.
Carthusia prope Rugenwalde. no. 640.
in Schiuelbeen. Conuentus, Patron der Pfarre in Cluſzkouw. no. 200.
ordinis Augustinensis in Stargardt. no. 583.
Prioratus ecclesie s. Jacobi in Stettin. no. 58. 320. 415.
sanctimonialium prope Stettin. Abbatissa, Priorissa et conuentus, Patrone der Pfarre in Berenslaw. no. 192.
domus gracie Carthusia prope Stettin. Prior, no. 130; Patron der Capelle in Nygendorp? no. 692.
sancti Johannis baptiste in Stolp bei Anklam, siehe Abbas.
sanctimonialium in opido Stolp. Prepositus Patron der Pfarre in Mutzenow. no. 170.

ordinis predicatorum in opido Stolp. no. 643.
sanctimonialium in Szehufzen. Abbatissa, Priorissa, totusque conuentus, Patrone einer Vikarie daselbst, no. 349. 359; Nonne: Cecilia Wulff, no. 350.
ordinis Augustinensis in Tanglim (Prior). no. 208.
sanctimonialium in Verchen. Prepositus et Moniales, Patrone zweier Vikarien in opido Verchen, no. 101. 848; einer in Demmin, no. 329; der Pfarre in Berkouw, no. 472; in Schonenvelde, no. 473.
sanctimonialium in Wollin. Abbatissa, Priorissa, Subpriorissa et conuentus, Patrone zweier Vikarien in Wollin. no. 141. 255. 514. Siehe auch Abbatissa.
sanctimonialium in Yuenacke. Abbatissa totusque conuentus, Patrone einer Vikarie in ihrem Kloster. no. 467.
sanctimonialium in Czeden, Abbatissa, siehe daselbst.

Monitorium.
no. 414. 498. 1018. 1050.

Notarius
principis: Henninghus Stenwer. Hinricus Leuin. Busso de Rammyn.
Episcopi Benedicti: Cristianus Quast.
Capituli Caminensis: Jacobus Rormunde. Petrus Blomenhaghen.
Abbatis in Hilda: Petrus Homeke.
Prepositi Caminensis: Nicolaus Brun.
Archidiaconi Diminensis: Bertoltoldus Lussow.
in factis ecclesie opidi Noue Treptow: Ghetzmannus Plotze.

Nuntii (legati) sancti Anthonii bringen jährlich 25 Gulden in moneta currenti für den Bischof. no. 231. 786. 1053.

Officialis
Archidiaconatus. no. 680.
Judex principalis: Henninghus Knubbes, no. 140; Nicolaus Krufze, no. 691.
Curie Caminensis principalis: Johannes Szwaue. no. 789. 890. 896. 1014. 1037.
Colbergensis: Hermannus Jaster, no. 552; Baltasar Rubake, no. 647.
Cosflinensis: Nicolaus Vreter. no. 841.
Diminensis: Cristianus Auen. no. 740.
Gripeswaldensis, no. 102. 106; Magister Petrus Scroder, no. 336. 348; Martinus Dalmer, no. 784. 817. 1013.
Piritzensis. no. 741.
Soldinensis: Johannes Korthe-clawes. no. 159. 160. 507. Beilage I.
Stargardensis: Conradus Wylde. no. 370. 871.
Stolpensis: Petrus Molre, no.

171. 461; Arnoldus Dick, no. 462. 719. 832.
Oldermanni
Sartorie, fabrie et sutorie in Greifenberg. no. 4.
fraternitatis penesticorum in Greifswald. no. 85.
artis sntorie in Rugenwalde. no. 297.
ghildarum communium in Stargardt. no. 1010.
operis bajulatorum in antiqua Stettin. no. 520.
operis fabrorum ibidem. no. 59.
gulde sagittariorum ibidem. no. 392.
artis pellificum in Stolp. no. 702.
artis pistorie in Tanglim. no. 471.
in Demmyn. no. 381.
Opus, siehe ars, fraternitas, gilde.
bajulatorum in antiqua Stettin. no. 520.
fabrorum ibidem. no. 59.
Ordines
celebrati (Ordinandum). no. 326. 337. 340. 379. 592. 1078. 1093. 1106.
Ordinum
intimatio. no. 1047.
Ordo
Augustinensis, siehe Augustini.
Klöster in Stargardt, Tanglim.
Mönche desselben. no. 1111. 1112. 1120.
Heremitarum.
Mönch desselben. no. 1101.
sancti Johannis.
Confrater desselben, no. 191;
Magistri, siehe daselbst.
minorum.
Mönche desselben. no. 20. 29.
predicatorum.
Klöster desselben in Cammin, Crosſzen, Stolp. terminarii, no. 643. 747. 782; Allmosensammler aus dem abgebrannten Kloster in Crossen, no. 31. 753.
Cisterciensis.
Kloster Marienwalde.
Organista
in der St. Jacobikirche in Stettin. no. 831.
Panes
prebendales in Gustrow. no. 425.
Petitio. no. 502. 813. 992.
Preceptor generalis
ordinis sancti Johannis, siehe Magister.
Prefectus (aduocatus, Capitaneus)
in Butouw: Darinck de Ramelen. no. 165.
in Castro Corlin: Wenslaus, no. 71; Andreas Putkummer, no. 66. 71; nouus Capitaneus, no. 205; Hinricus Blanckenborghe, no. 518.
in Lotze: Petrus Podewylſz, no. 602.
Capitaneus in Schiuelben, aduocatus in Noua Marchia: Cristofferus de Palentzke.
Capitaneus, no. 155, (in Stargardt?)

Capitaneus: Wernerus de Schulenborch.
de Noua Stettin, no. 404, Petrus Klest.
principis? Henninghus Stenwer.
Prepositura
Bubboltzensis. no. 840.
Prepositus
Caminensis: Bernardus Eggebrecht.
Colbergensis: Johannes Wopersnouw.
Gripeswaldensis. Laurentius Bockholt.
Gustrowensis: doctor Mileken.
in Straczburg. no. 661.
Sanctimonialium
in Cöslin: Henninghus Bulgrin.
in Marienvlethe. no. 203. 677.
in Stolp. no. 170.
in Verchen: Dame Heydebreke. Nicolaus Hasſze.
Preuentio
alicujus excessus. no. 29.
Princeps
Bugslaus. no. 40. 40[b]. 41. 72. 98. 118. 184. 280. 285. 426. 529. 720. 833. 877. 909. 943. 952. 967. 974. 996. 1000. 1025.
Sophia. no. 546.
Maria, Abbatissa in Wollin.
Prior
Caminensis (ordin. predic.): Nicolaus Queddeler.
domus gracie Carthusie prope Stettin: frater Johannes. no. 130.
Prioratus sancti Jacobi Stettinensis: Johannes Helin.
monasterii in Stolp bei Anklam: Wilkinus. no. 1079.
Priorissa
sanctimonialium
in Cöslin, no. 13, Anna Manduuel senior.
prope Piritz. no. 526. 778.
in Szehuſzen. no. 349.
prope Stettin: Elizabet. no. 192.
in Wollin: Katerina Parlow.
Privilegium
Judeorum in Piritz. no. 162.
Proclamatio. no. 37. 38. 81. 92. 97. 119. 281. 338. 359. 718. 901. 911. 980. 1071. 1086.
Procurator
irreuocabilis. no. 268. 588.
Episcopi Benedicti. Simon Nadebar.
Procuratores
fraternitatis
ecclesie beate Marie Tanglimensis. no. 51.
ecclesie sancti Nicolai ibidem. no. 651.
gilde lanificum in Stettin. no. 343.
domini (Episcopi) in Noua Marchia pro Episcopalibus. no. 443. Petrus Frewdenberch.
Prouisio. no. 107. 249. 284.
Prouisores
vicariorum ecclesie s. Jacobi Stettinensis, no. 195. 623; ecclesie in Blomenberch, no. 222; fraternitatis Kalendarum in Schie-

felbein, no. 246; chori memoriarum ecclesie S. Nicolai opidi Sundensis, no. 270. 348; fraternitatis corporis Cristi in Cöslin, no. 398; corporis Cristi in ecclesia S. Johannis Stargardensi, no. 352; decem milium militum in Greifenberg, no. 963; beate Marie virginis ecclesie Cusslinensis, no. 860; rosarii virginis Marie in Damm, no. 615; exulum in Prenzlau, no. 628; in Damm, no. 630.

Registratura = Cancellaria. no. 560.

Salve
- regina in Prenzlau. no. 194.

Scholasticus
- Caminensis: Jacobus Borke.
- Colbergensis: Joachim Jorden.

Seniores
- fraternitatis penesticorum in Greifswald, no. 85; gilde sancti trinitatis in Vredeberge, no. 235.

Sigilla
- Episcopatus. no. 17. 18. 479.

Statio
- corporis Cristi in Stolp, no. 151; in Greifenberg, no. 300; pro defunctis in Tanglim, no. 542. 591.

Suba
- de martartario (Pellicium martorum siue Marten). no. 610. 691.

Subsidium,
- iter per districtus prelatorum pro subsidio obtinendo, no. 70; sollicitatio apud clerum pro annuicione subsidii, no. 157; iter ad subsidium obtinendum, no. 206. 215; Joachim Jorden bringt das Subsidium von 1250 Gulden nach Nürnberg, no. 228; der Pleban in Poppelouwe zahlt 4 Mark = 1 Gulden ex parte subsidii, no. 407; iter ad colligendum subsidium promissum, no. 532; pro subsidio comportando, no. 541; pro subsidio obtinendo, no. 603; subsidium retardatum, no. 740. 741; subsidium caritatis, no. 796.

Subpriorissa
- sanctimonialium in Wollin: Sophia Mockeruitzen.

Suffraganeus. no. 230. 368. 373. 382. 385. 402. 409. 410.

Suspensio
- censurarum. no. 495. 1098.

Terminus (Zahlungsfrist) kommt öfter vor.

Termini
- male tenti (gerichtlicher Termin). no. 106.

Termini (admissio),
- das Terminiren der Bettelorden. no. 20. 747. 782.

Titulaturen:
- Illustrissimus dominus dominus, der Fürst.
- Illustrissima domina domina, die Fürstin.
- Nobilis, generosus, der Graf von Eberstein. Nobilis auch der Ritter Cristoff de Palentzk, u. die Borken.
- Strenuus miles, jeder Ritter, es kommen nur zwei vor: Hinricus Borke und Cristoferus de Palentzke.

Validus, der famulus, armiger, jeder Adlige, sobald er zum Rofsdienst verpflichtet.

Prouidus, Bürgermeister u. Rath der Städte, auch die Vorsteher der Zünfte. Zuweilen kommt prouidus = validus vor, wie bei Curdt Spandow. Adel u. Patrizier gingen in dieser Zeit sehr in einander über.

Honesta mulier, eine Frau aus dem Adel oder Patriziergeschlecht.

Spectabiles viri, rector et conciliarii alme vniuersitatis Gripeswaldensis.

Reuerendus in Cristo pater dominus dominus, der Bischof.

Egregius vir, venerabilis ac Circumspectus, der Prepositus Caminensis.

Venerabilis ac egregius, der decanus Colbergensis.

Venerabilis ac Ingenuus, oder Commendabilis, der Cantor u. Administrator Georg Putkummer.

Venerabile Capitulum.

Venerabilis, jeder Canonicus.

Honorabilis, jeder Presbyter.

Discretus, jeder Clericus? es kommt auch wohl wie in älterer Zeit bei Adligen oder Patriziern vor.

Reuerendus(reuerendissimus)pater dominus Abbas.

Religiosus pater, der Prior Prioratus sancti Jacobi in Stettin.

Religiosus frater, der Prior d. Dominikanerklöster; jeder Mönch überhaupt.

Religiosa und deuota virgo, jede Nonne, mit Einschlufs d. Aebtissin.

Venerabilis ac religiosus, venerabilis ac magnificus, der Magister und Preceptor generalis des Ordens von St. Johann.

Thesaurarius
- Caminensis: Johannes Ger. Hinricus Leuin.
- Colbergensis: Martinus Dalmer.
- Stettinensis? Hinricus Weddekint.

Truncus
- corporis Cristi in Stargardt. no. 585.
- cum Sacramento Altaris in ecclesia parrochiali ville Walsleue. no. 714.
- in Capella ville Szweth no. 882. 899.

Vicaria
- absens. no. 915.
- sine cura. no. 1028.

Vicedominus
- ecclesie Caminensis: Johannes Szwaue.

Vitricus = prouisor
- ecclesie, no. 161. 519. 674. 714. 831. 863. 882. 961. 972. 999; vitricus et prouisor, no. 1062.

Werthverhältnisse:
- 1 Mark = 16 Schillinge. 3 Mark Sundisch = 4 Mark Vinkenaugen. } no. 715.
- due burse gelten 1 Mark Sundisch. no. 112.
- 1 Pferd gilt 2 Gulden, no. 224;

5 Gulden, no. 534; 14 Gulden, no. 1094.

suba de martartario 20 Gulden. no. 610. 691.

pirum ex scorto? (pirum = pera = sacculum? also lederne Geldkatze?) 14 Mark Sundisch. no. 719.

stamen panni leydensis 15 Gulden Rheinisch. no. 727.

1 tunna cereuisie $2^1/_2$ Mark. no. 898.

1 tremodium auene 1 Gulden.
1 modius 5 Schilling und 1 Vierling. } no. 944.

Sind Vinkenaugen gemeint, so hat das Drömt 12 Scheffel, bei Sundischem Gelde würden nur 9 herauskommen.

1 blauia tunica Bruggensis melioris panni in valore 5 florenorum. no. 989.

1 lagena Malmaseti 8 Gulden Rheinisch. no. 1016.

1 sagena pro piscatura 5 Mark Vinkenaugen. no. 1046.

1 trinale vini rubei coloris $3^1/_2$ Gulden cum vectura. no. 1092.

stamen panni leydensis $14^1/_2$ Gulden. no. 1114.

11 tunne cereuisie Colbergensis 19 Mark 4 Schill. alte Münze, die Tonne zu 28 Schill. Vinkenaugen. no. 1116.

2 Tonnen Treptower Bier für 1 Gulden 6 Schilling Sundisch. Die Tonne also zu 27 Schilling Sundisch, ist also theurer als Colberger Bier, denn 28 Schilling Vinkenaugen machen nur 21 Schill. Sundisch.

2 Tonnen Küstenhering für $2^1/_2$ Gulden. no. 1117.

1 Tonne Küstenhering für 1 Gulden 12 Schilling Sundisch. no. 1132.

tres tunne pocorum für 3 Gulden 9 Schilling Sundisch. no. 1125.

1 Tonne Schonischen Hering für 2 Gulden. no. 1126.

1 Tonne Schonischen Hering für $1^1/_2$ Gulden. no. 1133.

2 dolia ad braxaturam valentia (Braufässer) für 2 Gulden weniger 6 Schill. Sund. no. 1129.

3 Hühner für $3^3/_4$ Schill. Sund. no. 1133. Sie gelten also fast genau einen Scheffel Hafer, denn $3^3/_4$ Schill. Sundisch sind 5 Schill. Vinkenaugen.

II.

STATUTA

CAPITULI ET EPISCOPATUS CAMINENSIS.

Nachstehender Text ist einem Codex im Pommerschen Provinzial-Archiv entnommen, der den Titel führt *Statuta ecclesie Caminensis.* Der Ausdruck *ecclesia Caminensis* umfaſst hier sowohl das Domkapitel von Cammin, als auch das Bisthum, dessen Sitz die Cathedrale von Cammin war. Um diese nicht gleich verstandene doppelte Beziehung deutlicher hervorzuheben, hat der Herausgeber den Titel *Statuta Capituli et Episcopatus Caminensis* gewählt.

Unser Codex ist ein, erst neuerer Zeit in halb Franz gebundenes, Papierheft in klein Oktav, und enthält auf 104 Folien im 1. Buch eine Aufzählung der Präbenden und Vikarien an der Camminer Kirche, im 2. Buch die Statuten des Domkapitels und das Verzeichniſs der *bonorum Communium* und der *panum prebendalium.* Das 3. Buch beschreibt die Einkünfte des Bischofs sowohl aus den Stiftslanden, als auch, was die gesammte Geistlichkeit der Diöcese ihm statutenmäſsig jährlich zu leisten hatte. Als ein späterer Nachtrag findet sich am Schluſs von no. 253 an eine Verhandlung aus dem Jahre 1402, ein Register der *regalium denariorum* und andere Bemerkungen und Rechnungslegungen aus verschiedenen auf einander folgenden Zeiten.

Schon daſs der Nachtrag 1402 beginnt, und dann aus immer späteren Jahren, 1447, 1478 Neues verzeichnet, läſst darauf schlieſsen, daſs die Grundlage unseres Codex einer älteren Zeit angehört. Dies beweisen auch die Prälaten. welche als damalige Inhaber der Camminer Präbenden genannt werden, und die wir vor und nach 1400 alle urkundlich nachweisen können. Der Inhaber der 6. Präbende, der *Cantor Hinricus Bere*, kommt als solcher in dem langen Zeitraum von 1364—1408 vor; der 7. Präbendat, *Jacobus Wene*,

erscheint 1410 als *Praepositus* von *Colberg;* der 8. Präbendat *Bernardus Hamborch*, bis 1372 in verschiedenen Eigenschaften Mitglied des Stifts von Lebus, wird 1394 und 95 als *Scholasticus Caminenſis* aufgeführt, später ward er *Thesaurar;* der 9. Präbendat *Lynwantköp* ist wohl derselbe *Johannes Lynwantkoper* (*Lowentkoper*), den wir 1419 als *Archidiaconus Diminenſis* finden; der 10. Präbendat *Johannes Gutczekow* führte 1387 das Amt eines *Vicedominus*; der 11. Präbendat *Bertoldus Bertoldi* war 1397 *Scholaſticus Caminenſis* und 1408 *Archidiaconus Stolpenſis;* der 12. Präbendat *Bernhagen*, mit dem Vornamen *Gherardus*, war 1385—1400 *Archidiaconus Stargardenſis;* der 13. Präbendat *Buſler* ist der einzige, den wir urkundlich nicht nachweisen können, indeſs war er bei der Verhandlung (no. 253) von 1402 ebenfalls als Repräsentant des Domkapitels zugegen; der 14. Präbendat *Papendorp* erscheint urkundlich mit dem Vornamen *Johannes* 1394—97; der 15. Präbendat *Gatczekow* mag derselbe *Johannes Gutczekow* sein, der zugleich die 10. Präbende besaſs, vielleicht war es aber auch *Nicolaus Gatzekow*, den wir urkundlich als *Administrator Prepoſiture Colbergenſis* 1395 vorfinden, seinen Vorgänger *Hinricus Manduuel* kennen wir aus Urkunden nicht; der 16. Präbendat *Schuneman*, mit dem Vornamen *Hinricus*, gehörte 1394 und 95 zu den Repräsentanten des Domkapitels.

Eine andere Angabe der Statuten läſst uns die Zeit ihrer Abfassung noch näher bestimmen. In no. 175 wird angeführt, daſs das *Caſtrum Gultzow* speziell dem Domkapitel und zwar dessen *bona communia* angehöre, so daſs 2 Prälaten aus seiner Mitte zu Vögten bestellt dies Schloſs und seine Güter im Frieden verwalten und im Kriege vertheidigen sollten. Diese Einrichtung fand aber nur für eine beschränkte Zeit, wie wir urkundlich wissen, von 1363, 10. Januar bis 1385, 27. Februar statt. An dem ersten Tage nämlich übergab Bischof *Johan I.* das *Caſtrum Gultzow* dem Domkapitel für eine bedeutende Schuldforderung *ad manutenendum.* Deputirte des Domkapitels (wie viele, wird nicht gesagt) sollten die Verwaltung führen: *domini canonici de dicto capitulo quj per nos de conſenſu eiuſdem capituli uel maioris partis eius ad hoc caſtrum tenendum electi et deputati fuerint.* Sie waren selbstständig und konnten nur nach halbjähriger Kündigung abgehen oder entfernt werden: *Si quem vero de dictis dominis canonicis, quibus dictum caſtrum ſic commiſſum fuerit, decedere contigerit, uel ſi ipſe amplius preeſſe nollet, aut noſ eum de conſenſu dicti capituli uel maioris partis ipſius, uel pretactum capi-*

tulum de confenfu noftro talem de ipfo caftro deponere vellemus, hoc per vnum dimidium annum debet infinuari, et illum fic deftituendum Nos et dictum noftrum capitulum a debitis et dampnis pro rata fua indempnem eripere debemus, extunc fubftituendus loco eius de confenfu nostro et capituli aut maioris partis eiufdem et non aliter debet affumi. Sie hatten das Recht, sich einen Untervogt zu bestellen: *Similiter illi, quibus caftrum ex parte noftra et capituli noftri committetur, affument aduocatum de confenfu capituli uel maioris partis eius.* Sie durften zwar selber keine Fehde beginnen, aber bei einer Fehde des Bischofs stand ihnen die Wahl frei, ob sie die Kriegsführer der Schloſsbesatzung bleiben wollten: *Adicimus etiam, quod dicti Canonici Caminenfes de ipfo caftro Gultzow guerras feu bella cuiquam mouere non debent, nifi de noftro confenfu et dicti noftri capituli uel maioris partis eius licentia fpeciali. uel fi nos guerras aliquibus mouere vellemus, extunc dictis dominis canonicis in eodem caftro refidentibus id infinuare debemus, ut, fi ipfi velint, fiant capitanei gwerre nostre in dicto caftro, alioquin, fi ipfi hoc acceptare noluerint feu renuerint, nos capitaneum gwerre noftre in prenominato caftro locare debemus.*

Im Jahr 1385 war aber Bischof Philip von Reberch nicht bloſs durch Altersschwäche und Krankheit, sondern auch durch seine Gläubiger hart bedrängt, wie er selber klagt: *ex eo tempore, quo infirmitatem feu debilitatem illam alias incidimus, qua ufque hodie detinemur et grauamur, noftri et ecclefie noftre creditores grauiter, ymmo grauiffime nos premebant et vrgebant ac exigere ceperunt a nobis credita fua cum redditibus, vfuris, et comminantes nobis de die in diem, quod nifi debita huiufmodi duceremus exfoluere certis terminis nobis per eos prefixis, Extunc idem creditores intenderunt et vellent cum effectu compellere eos, qui pro nobis intereffent feu fideiufferunt ad equos et alias res fuas mobiles et immobiles in grauiffima noftra et ecclefie nostre dampna fubastandum, vulgariter, flan to deme fticken iuxta patrie huius confuetudinem generalem.* Deshalb nahm Bischof Philip die Burg Gültzow aus dem Pfandbesitz und der Verwaltung des Domkapitels: *Et ideo castrum ecclefie nostre dictum Gultzowe quod olim felicis recordationis dominus Johannes predeceffor nofter ac capitulum et canonici ecclefie fue, de quorum numero tunc eramus, nobis quafi vni de eodem capitulo et ut canonico Caminenfi presentauerunt et tradiderunt, ut idem caftrum nomine eiufdem predeceffsoris noftri ac capituli et canonicorum predictorum manutenere-*

mus , ficut eciam ipfum tenuimus ufque in prefentem diem , und übergab sie dem Usedomer Archidiakonus *Philip von Helpte* , *ad quem creditores huiufmodi ficut et fideiuffores feu interceffores noftri maiorem gerunt fiduciam , sufficienciam et inclinationem.* Der letztere leistete mit seinem Schwestersohn, dem *ftrenuus miles Hinricus Wuffow*, und seinem Bruder, dem *validus vir Hermannus de Helpte*, den Gläubigern des Bischofs für 4700 Mark Bürgschaft, so dafs sie sich für diese Summe künftig an ihn halten sollten. Dafür erhielt er neben einigen andern jährlichen Einkünften das Schlofs Gültzow zum Pfande, aus dessen Einkünften er 200 Mark auf die Instandhaltung der Burg und auf die Besoldung der Beamten, Wächter und anderer Diener, den Rest aber für die Abtragung der Schuld-Zinsen verwenden sollte. Nach dieser Uebereinkunft bezog also weder das Kapitel, noch der Bischof irgend welche Renten aus dem Schlosse, und dieser Zustand dauerte, da *Philip von Helpte* dasselbe endlich, weil er die Gläubiger auch nicht mehr befriedigen konnte, 1402 an den Ritter *Dame Vleming* abtrat, und dieser es dem Herzog *Bogislaf* 8. verkaufte, bis zum Jahr 1436, wo Gültzow dem Domkapitel zurückgegeben wurde. Von 1436—38 finden wir wieder die alte Einrichtung seiner Verwaltung durch 2 Prälaten.

Die Statuten, welche nur diese Verwaltung kennen, müssen daher vor 1385, 27. Februar abgefafst sein, wahrscheinlich aber nicht lange vorher. Dem widersprechen auch nicht die oben angeführten Inhaber der Präbenden, denn obwohl wir nur zwei derselben schon 1385 in Urkunden vorfinden, so dürfen wir nicht vergessen, dafs uns in der Regel nur diejenigen Prälaten bei Verhandlungen genannt werden, welche entweder durch ihre höhere Würde oder durch ihr Alter zu dem Range eines *Senior Capituli* aufgerückt waren, und zu dem engeren Ausschufs gehörten, der das Domkapitel repräsentirte. Dieselben mochten also schon lange in Cammin Präbenden besitzen, ehe sie uns kundbar werden konnten.

Wenn aber auch die Abfassung der Statuten schon so alter Zeit angehört, so ist uns doch keineswegs das Original selber aufbewahrt erhalten. Unser Codex ist nur eine Abschrift aus dem 4. Dezennium des 16. Jahrhunderts. Eine nach derselben gefertigte, sehr fehlerhafte Copie aus dem Ende dieses Jahrhunderts, die sich im Besitz des Camminer Dom-Archivs befindet, giebt selber an, dafs sie nach dem Manuscript des *Johannes Brand* gemacht sei. *Johannes Brand* erscheint seit 1533 als *Notarius* des Camminer Domkapitels,

und wurde später *Thesaurarius* oder Küster. Von seiner Hand sind mehrere Originalurkunden ausgestellt, deren Schriftzüge mit denen unseres Codex genügend übereinstimmen.

Die ersten 20 Folien unseres Codex haben durch Feuchtigkeit sehr gelitten, die Schrift ist fast ganz verlöscht und nur schwer zu entziffern. Zum Glück besitzen wir noch 2 andere Codices, die hier trefflich aushelfen können. Der erste derselben ist ebenfalls ein, neuerer Zeit in halb Franz gebundenes, Papierheft in klein Oktav, das wegen des oft wiederkehrenden, mit gröſseren und fetteren Buchstaben geschriebenen, Anfangsworts der Absätze: *Nota* den Titel *Noticia eccleſie Camienſis* erhalten hat. Diese *Noticia* umfaſst aber nur das 1. und 2. Buch oder das Register des Domkapitels, auch nicht ganz in derselben Anordnung wie die *Statuta eccleſie Caminenſis*. Es folgen nämlich no. 1—20. 22. 65—82 (mit Ausschluſs der Urkunde), 83—95. 258. 263. 255. 256. 38—64. 260—262. 23—35. Alle übrigen Nummern fehlen. Die Handschrift der *Noticia* zeigt den unverkennbaren Typus, welcher den Urkunden aus dem 8. und 9. Dezennium des 15. Jahrhunderts eigenthümlich ist. In dieselbe Zeit versetzen uns die Prälaten, welche als damalige Inhaber der Präbenden von der *Noticia* angegeben werden: *Criſtianus Mirow* war 1467 bis 81 *Cantor*, 1487 erscheint schon sein Nachfolger *Georgius Putkammer*; den *Johannes Gerlich* finden wir 1485 und 90 als *Thesaurar*; *Henninghus Peyne* verwaltete 1466—88 das Archidiakonat von Demmin; *Henninghus Daberman* war seit 1472 Archidiakon von Usedom und starb am 3. August 1490; *Hermannus Slupwachter* starb vor dem 7. August 1490, wie wir aus dem vorgedruckten *Registrum Adminiſtrationis* wissen; *Johannes Lichteuoeth* war schon 1488 Dekan. Einige Namen, wie *Thammo de Scheningk* u. a., sind später mit blasserer Tinte in die entsprechend gelassene Lücke des Textes nachgetragen, ebenso gehören die am Rande verzeichneten Präbendaten einer spätern Zeit an. In no. 18 hat die *Noticia* die mit derselben Handschrift und Tinte, also auch gleichzeitig gemachte Randbemerkung, daſs den Wachszehnten, den, wie der Text nach der echten Grundlage der Statuten angiebt, die Familie *von Wacholt* von dem Wacholtsee an die Camminer Thesaurarie zu zahlen hatte, zur Zeit ihrer Abfassung das Kloster *Belbuck* leisten muſste. Nun wissen wir aber urkundlich, obwohl der Zeitpunkt nicht feststeht, wann der Wacholtsee von dem Geschlecht der Wacholte an das Kloster überging, daſs der Abt von *Belbuck* 1489, 11. Juni dem Lehnbesitz

des Wacholtsees wieder entsagte, wogegen das Domkapitel ihm die jährliche Wachslieferung erliefs. Alle diese Umstände zusammengenommen lassen uns wohl nicht fehlgreifen, wenn wir die Abfassung der *Noticia* in den Anfang des 9. Dezenniums des 15. Jahrhunderts setzen.

Einen dritten Codex, der aber nur das 1. Buch reproducirt hat, bietet uns die *Camminer Matrikel* dar, deren dritter Theil, kurz nach 1500 geschrieben, (ihre Handschrift findet sich erkennbar in einigen Originalurkunden des Pomm. Prov. Archivs von 1504 und 1506) das Verzeichnifs der Präbenden und Vikarien enthält; bei den letzteren sind die Stiftungsurkunden mit aufgenommen, weil es Zweck der Matrikel war, ein Urkunden-Copiarium des Domkapitels zu sein.

Die drei Codices sind nicht Abschriften von einander, sondern haben alle eine gemeinsame Grundlage vor sich gehabt. Ihre Varianten sind daher nicht unwichtig und vom Herausgeber sorgfältig angezeigt.

Als Anhang hat der Herausgeber ein Verzeichnifs der Camminer Prälaten bis zum Ende des 16. Jahrhunderts hinzugefügt. Ein solches hat nicht nur für sich ein gewisses Interesse, sondern ist auch für manche kritische Untersuchung über die Echtheit oder die Abfassungszeit einer Urkunde von grofser Brauchbarkeit. Ganz Vollkommenes hat der Herausgeber in dieser Hinsicht freilich weder leisten können, noch wollen, da die Kürze der Zeit nicht gestattete, alle Pommerschen Urkunden, geschweige denn die der Nachbarländer zu berücksichtigen. Indefs ist mit besonderer Sorgfalt darauf geachtet worden, dafs nur nach echt befundenen Grundlagen und nur diejegen Jahre angegeben sind, in welchen der Herausgeber die verschiedenen Prälaten vorgefunden hat. Einige andere Erläuterungen und Zusätze werden den Freunden Pommerscher Geschichte hoffentlich gleichfalls nicht unwillkommen sein.

STATUTA ECCLESIE CAMINENSIS.

LIBER PRIMUS.

1. [1] Cum humana natura mortalis labilis est et obliuiofa, juxta verba [2] Job dicentis, Nunquam jn eodem ftatu permanet, Congruit [3] prebendas a primeua fundatione huius ecclesie Caminensis [4] ob laudem et honorem diuini cultus omnipotentis dei eiusque jntemerate genitricis semper virginis Marie Et sanctorum Johannis Baptiste, Crucis, petri et pauli apostolorum, fauftini Episcopi et Martiris, Ottonis Episcopi et confessoris fundatas vnacum vicariis huic fcripto jnferere, ne a pofteris obliuifcantur, [5] et ipfarum diftinctio errorem jnducat ut factum effe comprobatur. Suntque prebende Maiores quindecim fixe et capitulares et etiam quatuor minores fimiliter fixe, fed non Capitulares a qualibet moleftatione vfque jn prefentem diem libere reperte et referuate, Et fic cum fucceffforibus noftris perpetue retinende et habende. Et fi plures prebende tam Maiores quam minores funt et reperiantur de gratia dominorum Canonicorum facte funt, Ideo poffefforibus defunctis uel ad alias prebendas afcendentibus ad bona Communia de quibus facte funt deuoluantur de Jure, Et hoc eft vnum ftatutum ecclesie Caminenfis Juratum a primeua fundatione ecclefie predicte.

[1] Vor *Cum* hat die Camminer Matrikel, lib. III, noch die Eingangsformel: ***In nomine fancte et indiuidue trinitatis patris filii et fpiritus fancti amen.*** — [2] ***verbum,*** Cam. M. — [3] ***Congruit confuetudines et ftatuta necnon preb.*** Cam. M. — [4] ***Caminenfis que ad inftar ecclefie Colonienfis dinofcatur effe inftaurata ob laud.*** Cam. M. — [5] ***ac ipfarum,*** Not. Eccl. Cam. ***ac ipfarum ignorancia uel diftinctio errorem inducat. Confueuerunt fiquidem in hac ecclefia Caminenfi ficut in aliis Cathedralibus locis hore Canonice fub certis modis . tonis . et notis decantari, ad quas obferuandas de iure et confuetudine omnes in hac ecclefia in***

ſortem electi tenentur et ſunt aſtricti . Quas horas canonicas eſſe arbitramur matutinas . Primam . Terciam . Sextam . Nonam . Veſperas et Completorium . Septem pſalmos tenendos in Choro tempore Quadrageſime quantumcumque preces obſeruantur . Vigilias pro defunctis ſeruandas in choro omnj feria in qua non currunt nouem lectiones et miſſam ad quam omnes hore finaliter ordinantur que qualiter dietenus ſint ſeruande in ordinario lucidius eſt expreſſum . Debeatque ſingulis diebus feriatis , preterquam dominicis diebus et feſtiuis decantarj vna miſſa extra chorum pro fidelibus defunctis . cui omnes Canonici . Vicarij . preſbiteri et perſone eccleſie perſonaliter in choro intereſſe debeant ſub pena carenae diſtribucionis . Et quia deo militantes conſueuerunt ne deficerent temporalibus refici ſtipendijs ſine quibus ſpiritualia diu subſiſtere non poſſunt . Ideo in hac eccleſia Caminenſi ab antiquo tempore conſueuerunt eſſe quindecim prebende etc. Camin. Matr.

2. Quarum prebendarum Maiorum primam [1] habet ſeu habere conſueuit Structura , Que vocatur prebenda ſancti Johannis , Nunquam vacans , quia pro Neceſſitate eccleſie fundata eſt , Et eſt libera , quia non ſolet per Capellanum , quemadmodum alie prebende , deſeruirj . Et eſt [2] In his villis , Primo In Swantucz [3] due marce monete currentis , Item jn Gultzow ſuper curia Woſtenyghen [4] tres marce , Item jn plaſtecow [5] quatuor marce , Item jn gnyſſe [6] vltra Swinam sex marce denariorum Sundenſium , Item jn dargetzow [7] tria tremodia triplicis annone videlicet ſiliginis ordej et auene , Item jn Griſtowe [8] Tertius dimidius manſus Et quilibet manſus dat decem et octo modios ſiliginis et totidem auene . Item jn Steuene duo tremodia ſiliginis et auene . Et Nota quod aliarum prebendarum Maiorum poſſeſſoribus defunctis Structura redditus vnius annj habebit et recipiet , vel ſecundj vel tertij , ſecundum quod poſſeſſor moritur , Et hoc a primeuo tempore ſeruatum eſt , Et eſt etiam vnum ſtatutum juratum eccleſie Caminenſis.

[1] *Primam*, Not. C. *Primam igitur*, Cam. M. — [2] *Et redditus illius ſunt in hijs villis*, Not. C. — [3] *Swantus*, Not. C. *Swantuſz*, Cam. M. — [4] *wustenyghen*, Not. C. *wustenigen*, Cam. M. — [5] *plaſtkouw*, Not. C. — [6] *gniſſe*, Not. C. *Gnitcze*, Cam. M. — [7] *dargeſſouw*, Not. C. — [8] *griſtouw*, Not. C.

3. Secundam prebendam habet Epiſcopus , ratione cuius Ipſe Capitularis eſt . Quam per ſacerdotem ſiue ſit abſens ſiue preſens deſeruiet [1] . Et redditus jllius ſunt jn hijs villis , ſcilicet Kurecowe et Cuſſowe [2] , et eſt decima de quolibet manſo ſex modios triplicis annone , ſiliginis , ordej et auene.

[1] *deferuiat*, Cam. M. — [2] *Kurecouw et Cuffouw*, Not. C. *Kurecow et Kuffow*, Cam. M.

Prepofitura Cam.

4. Tertiam prebendam habet prepofitus [1] prepositure annexam, Ideo non poffunt diftinguj , quam per facerdotem fiue fit prefens fiue abfens deferuiet [2] Ad Chorum frequentandum [3] minus aftrictus , exceptis dumtaxat folempnitatibus [4] . Non tamen antiphone Incipiende fibj debent jntimarj.

[5] [Coufueuit autem prepofitus ratione preeminencie omnes caufas Capituli extrinfecas et fecularia negocia proponere . difcutere . feu difbrigare et hominibus refpondere de confilio et auxilio Capituli atque vafallos et Schultetos Capituli iuffu Capituli infeudare . bona Capituli defendere . Inuocando auxilium brachij fecularis redditus Canonicorum ipfum ad hoc requirentium extorquere et emonere . Habet etiam primam vocem in Capitulo et primum ftallum poft Epifcopum in Choro . Jurifdictionem in omnibus Ecclefiis fue prepofiture et per totum diftrictum eiufdem habet . Judicat de confuetudine clericos et laicos de alto et baffo in caufis ad fe et fuum officialem delatis . Sinodat Catedraticum . videlicet octo folidos de qualibet ecclefia recipit . vifitat et corrigit delinquentes . Canonicos tamen . Vicarios . Capellanos et ceteros clericos choro aftrictos huius ecclefie non iudicat nec reconuenjantur coram ipfo . quia talium caufe tamquam perfonarum honorabilium et feruorum dej quos non decet forinfecus litigare . debent intra gremium ecclefie de plano per decanum ut infra fequitur Judicarj et expediri . Vocaturque prepofitus in iure alio nomine Iconomus quia temporalia Capituli folet gubernare . Epifcopo celebranti affiftet . Euangelium leget . et ordinandos proclamabit et prefentabit . nifi ex rationabili caufa id obmittat . et fiat per alium ipfo procurante.]

Et funt redditus eius in hijs villis.

Primo Infula tota Lubbin pleno Jure ad eum pertinet, prout jn literis defuper confectis plenius patebit [6] , Cuius [7] Infule redditus funt, Primo de angwillis [8] Centum et viginti octo marce , Excepta fua angwilla , de quibus cuilibet domino habenti proprias expenfas duas fexagenas dabit ad fui honorem , De manfis . Tabernis . Molendino Centum et decem marce , De pullis fex marce et decem folidi . licet plus debetur . quia tricentj pullj funt in numero , Item prouentus de pifcaturis [9] priuatim , Similiter de pratis et pafcuis procurentur per pro-

curatorem ſeu aduocatum ſuum , quem ibidem habebit , Item villa Buſſentin ad ipſum pertinet pleno Jure , Et ſunt redditus duodecim tremodia ſiliginis , duodecim tremodia ordej et tres laſte auene [10], Item octoginta pullj et nouem , quj dicuntur rockhonere [11], Item talentum de quodam Campo , Item ſex marce , quas recipit , ſi vult , pro ſeruitio equj [12], Item octo Jugera foenj [13] . Item villa wuſſentin ad ipſum ſpectat pleno Jure , Sed [14] ſunt redditus ibi de Sedecim manſis triginta due marce , de taberna quatuordecim ſolidj cum quatuor denarijs , Item Sedecim toppe vlaſſes , pro quibus ſi vult habet marcam , Item de quatuor Kotis [15] a quolibet duo modij ſiliginis et x pullj , Item Sedecim pullj qui dicuntur rockhonere [16], Item de vno Campo in Bleckenhaghen [17] ſedecim [18] modij auene , Item pro ſex Jugeribus ad partem Merice ſex modij , de quolibet Jugere ſeminato vnum modium eiuſdem ſeminis . Item vnus Campus , quem colit plebanus Ibidem de gracia prepoſitj , Item ſeruitium equj ad x marcas . Item de nauibus piſcantibus jn ſtangno a qualibet nauj jn festo [19] Martinj quantum vult , Item reſignatio taberne , Sed nunc lude [20] habet jbj Juriſdictionem ad duodecim ſolidos et non vltra , Neque plus habet jn tota villa quam Juriſdictionem et ſex manſos , Item de villa louwen [21] quatuordecim tremodia triplicis annone equaliter Siliginis ordej et auene . Item jn ghultzow [22] vna marca purj [23] de equo ſeruilj , Item decem tremodia ſiliginis et totidem ordej , vigintj tremodia auene . Item de villa wytenſze [24] Jacente prope Gutzecow [25] vigintj octo marce Sundenſium denariorum de quatuordecim manſis et ſeruitium equj de prefecto jn valore xx marcarum eiuſdem monete vel pro ſeruitio equj vj marce ſundenſium denariorum annuatim ſi vult.

[1] *prep. pro tempore existens,* Not. C. — [2] *deſeruiat,* Cam. M. — [3] *propter negocia ſecularia eccleſie,* Cam. M. — [4] *festiuitatibus,* Not. C. — [5] Den in Klammern eingeschlossenen Absatz mit der Randbemerkung *Officium prepositi* hat die Camminer Matrikel allein. — [6] *continetur,* Not. C. — [7] *Sed,* Not. C. Cam. M. — [8] *in angwillis,* Not. C. *de agwillis,* Cam. M. — [9] *piſcatura,* Not. C. — [10] *hauene,* Cam. M. — [11] *rockhonre,* Not. C. *rockhunre,* Cam. M. — [12] *vj marce pro ſeruicio equj, ſi vult,* Not. C. — [13] *feni,* Not. C. Cam. M. — [14] *Et,* Not. C. Cam. M. — [15] *Coſſatis,* Not. C. *Cotis,* Cam. M. — [16] *rockhonre,* Not. C. *rockhunre,* Cam. M. — [17] *vlakenhagen,* Not. C. *vleckenhagen,* Cam. M. — [18] *xij,* Not. C. — [19] *profeſto,* Not. C. — [20] *Lode,* Not. C. — [21] *Lowen,* Not. C. Cam. M. — [22] *gultzouw,* Not. C. *Gultzow,* Cam. M. — [23] *puri argenti,* Cam. M. — [24] *vitenſe,* Not. C. *vicenſze,* Cam. M. — [25] *guſzkouw,* Not. C. *Guſczecow,* Cam. M.

Decanatus.

5. Quartam prebendam habet d:[1] decanus, decanatuj annexam, quam per ſacerdotem deſeruiet[2], licet nunquam Ipſum abeſſe niſi conſenſu Capitulj contingat, Cui omnes de Choro [vicarij obedientiam facient, Ipſos corrigendo et eis precipiendo. Statutum Juratum Eccleſie Caminenſis, Cuius Prebenda eſt In hijs villis][3]

Primo de decima jn Swentze dimidia laſta ordej, Item jn Kamptze[4] dimidia laſta triplicis annone, Item jn parparth duodecim marce, Item jn Medeuitze dimidia laſta triplicis annone, Item jn Morauiccze vnum talentum, Item jn Bomgarde quinque tremodia triplicis annone, pro quibus vltra tres annos dederunt quinque marcas, Item jn Newendorp[5] due marce et quatuor solidj, Item in Cherneglaue[6] tria tremodia triplicis annone, Item jn Marrentin[7] et Wuſtermitze[8] octo marce, Item jn Breſow[9] quatuor marce, Item jn Ruſperſſnowe[10] ſex marce, Item jn darſzeuitze tria tremodia triplicis annone, Item jn Koltzowe[11] et ghynnow[12] quatuordecim tremodia duplicis annone ſiliginis et auene, Item jn Pawelſtorp[13] tria tremodia triplicis annone, Item jn Szager[14] iiij marce, In Glotzin[15] vj marce, Item jn Conowe[16] viij marce, Item jn Vritzow[17] duodecim tremodia triplicis annone, Item de pactu jn Gristow[18] ſedecim manſi, quilibet manſus dat tria tremodia duplicis annone ſiliginis et auene, Item jbidem tres marce pro ſeruitio equj, ſi vult, quarum dimidietas, ſcilicet xxiiij solidi, ſpectant[19] ad decanum, alia Medietas, ſc. xxiiij ſolidi pertinent ad prebendam d: Johannis Gacczekowen[20], quam iam actu poſſidet [et antea Nigenkerke poſſidebat][21], Item piſcaturam circa[22] Inſulam Gristowe circumquaque cum Canonico nunc habente prebendam quam quondam vicedominus habuit[23], vt etiam jnferius bene patebit jn registro prebendarum, que ſunt prebende, que jus habent etiam ad predictam piſcaturam cum decano, Sed de Borrentin habet ſolus decanus. Item de Molendino jn Grabow[24] decem tremodia ſiliginis et tantum braſij[25], Item de eccleſia laſſan decanatuj incorporata Quinquaginta marce denariorum ſundenſium, jn feſto paſche et Martinj exſoluende, Et ad premiſſa competentius ſufferenda eccleſia jn laſſan habet villam papendorp cum omni Jure, et ſeruitium equj jbidem jn valore xxiiij marcarum denariorum ſundenſium, vel pro seruitio equj, ſi vult, vj marcas denariorum ſundenſium annuatim, Item octo talenta, quod dicitur vulgariter, punt ſalis jn Colbergh de loco ſartaginis, quem pronunc filij Simonis de Wacholte poſ-

ſident . Item plebanus Caminenſis habet jn Molendino Grabow ſex tremodia ſiliginis , excepta Siligine decanj.

[1] *d*: *(dominus)* fehlt in Not. C. und Cam. M. — [2] *deſeruiat*, Cam. M. — [3] Statt der eingeklammerten Worte liest die Camminer Matrikel: *vicarij . preſbiteri . ſubſtituti ac ceteri clerici choro aſtricti . de conſuetudine antiqua et ex ſtatuto eccleſie iurato obedientiam facere tenentur manualem ſuiſque preceptis parere in licitis et honeſtis . Hic omnium clericorum et laicorum eccleſie et ciuitatis gerit curam animarum . ſibi per Epiſcopum in confirmatione conferendam . omnes predicti tenentur ſibi confiteri uel confeſſorem ab eo petere et obtinere . Ipſe conſtituit plebanum miniſtrantem eccleſiaſtica ſacra et ei committit curam animarum . Ipſe habet primum ſtallum in ſuo choro . Ipſe in ſummis feſtis Epiſcopo uel prepoſito nolentibus celebrare uel non preſentibus celebrabit ſummam miſſam . Epiſcopo celebrante Epiſtolam leget . Corrigit male legentes et male cantantes in choro . et in abſentia ſua ſeniori officium ſuum committit . Ipſe compellet quemlibet ſuum officium diligenter in choro et in eccleſia diligenter exercere . Ipſe proponet proponenda in Capitulo et reſponſa ſingulorum exquirit et colligit . In Capitulo habebit ſecundam vocem . et quicquid deliberatum et concluſum fuerit in Capitulo ipſe dicet hijs quibus fuerit dicendum . Ipſe dabit alijs ex cauſis licenciam abeſſendi ad quindenam et non ultra ſine conſenſu Capituli . quam licenciam quilibet ab eo de conſuetudine petere tenetur . uel a ſeniore eo abſente . Ipſe iudicabit cauſas omnium emergentes tam Canonicorum quam vicariorum et aliorum clericorum chori et eas de plano abſque ſtrepitu aduocatorum et ſine acceſſu laicorum expediet niſi fuerit ſuſpectus de quo Capitulum cognoſcet . Rebelles excommunicat . de conſuetudine ſuſpendit et interdicit . Hij duo prelati . videlicet . prepoſitus et decanus debent ſibi inuicem reuerenciam exhibere et ſi ambo uel alter eorum culpabiles inuenti fuerint . Decanus a prepoſito cum Capitulo et e conuerſo Prepoſitus a decano et Capitulo iudicari et corrigi conſueuerunt . Et ſi ambo uel alter eorum ſic corrigi non poterit . extunc Epiſcopus vnacum Capitulo conſueuit et tenetur eos iudicare et expedire . Preterea ſi predicti . prepoſitus . decanus uel alij Canonici Vicarij uel clerici coram Capitulo ſuper aliquibus diſſencionibus compromiſerunt in Capitulum uel ſingulares de Capitulo uel extra, debent abſque dolo . malicia . et fraude ac protractione petere pronunciacionem et pronunciacioni ſtare et parere . Illi etiam qui huiuſmodi aſſumpſerint, debent eas ſine dilacione et mora notabili terminare . Redditus vero prebende Decanatui annexe ſunt in hijs villis.* — [4] *Camptze*, Not. C. u. Cam. M. — [5] *Newedouwe*, Not. C. *Newedowe*, Cam. M. — [6] *ſczarnegloue*, Not. C. *Starneglaue*, Cam. M. — [7] *merrentin*, Not. C. u. Cam. M. — [8] *woſtermutze*, Cam. M. — [9] *breſouw*, Not. C. — [10] *ruſbuſſouw*, Not. C. *Ruſ-*

baffenow, Cam. M. — [11] *Coltzouw*, Not. C. *Colfow*, Cam. M. — [12] *Chinnouw*, Not. C. *gchinnow*, Cam. M. — [13] *pawelfdorp*, Not. C. — [14] *fagher*, Not. C. — [15] *Clockzin*, Not. C. *Cloczin*, Cam. M. — [16] *Konouw*, Not. C. — [17] *vritzouw*, Not. C. — [18] *gristouw*, Not. C. — [19] *pertinent ad decanum, alii xxiiij folidi pert.*, Not. C. *Spectant ad decanum, alia dimidietas, fc. xxiiij folidi pert.*, Cam. M. — [20] *Johannis lichteuoet*, Not. C. *domini Johannis Gatczekowen*, Cam. M. — [21] [] fehlt in Not. C., ist aber auch in Cam. M. vorhanden. — [22] *juxta*, Not. C. u. Cam. M. — [23] Die Not. C. allein setzt hier noch hinzu: *quam modo prefatus Johannes lichteuoeth poffidet.* — [24] *grabouw*, Not. C. — [25] *brafei*, Not. C. u. Cam. M.

6. Quintam prebendam habet [1] [Thefaurarius, qui eo abfente (et hoc femper cum fauore et confenfu et fpecialj licentia Capitulj, aliter de Jure non, ftatutum Juratum ecclefie Caminenfis) prebendam deferuiet per facerdotem loco Thefaurarij | non quemadmodum alie prebende deferuiantur,] Et facerdotj jllj quj prebendam deferuiet dabuntur fedecim marce, vt ab antiquo tempore obferuatum [2] eft. Cuius redditus funt jn hijs villis. In Rufperftowe [3] quatuor tremodia et fex modij triplicis annone, Item jn Drammin fimiliter tantum, Item jn patzeke [4] quinque tremodia triplicis annone, [Item jn Teffin quinque tremodia triplicis annone, Item jn Cukelow duo tremodia triplicis annone, Et jfta eft decima, et eft Siligo, ordeum et auena,] [5] Item jn Griftowe duo manfj, quorum quilibet dat decem et octo modios filiginis et tantum [6] auene, Item de remis feu ampluftris a quolibet xviij denarios a rega vfque ad nouam tabernam, quj de mare alleca capiunt, Item habet partem In pifcatura cum decano et alio Canonico circa Infulam Griftow et circa polchow [7], Ipfe folus cum vicario jbidem ecclefie beate Marie virginis jn Cammyn, Et totaliter habet pifcaturam de Kukelow [8] vfque Duffin, quj poffidet talem prebendam.

[1] Statt [] liest Not. C.: *nunc Georgius putkummer* (am Rande *Erafzmus manduuel*) *quam deferuiet per Sacerdotem quemadmodum alie prebende deferuiantur.* Die Cam. M. liest: *nunc* (am Rande von verschiedenen Händen beigeschrieben: *D. Hinricus Leuin, d: Hinricus de Gunterfberch, Johannes Brandes, Georgius Ramel fen:, Johannes Chinow, Christopherus Mildenitz, Mathias a Güntersberg) qui eo abfente prebendam deferuiat per facerdotem.* — [2] *feruatum*, Not. C. u. Cam. M. — [3] *ruspertouw*, Not. C. *Rufbertowe*, Cam. M. — [4] *pafczeke*, Not. C. und Cam. M. — [5] [] fehlt in Not. C. — [6] *totidem*, Not. C. — [7] *griftouw, polchouw*, Not. C. — [8] *Kukelouw*, Not. C.

7. Sextam prebendam habet [nunc Hinricus Bere Cantor, Qui eo abſente] [1] prebendam deſeruiet per ſacerdotem, Cuj ſedecim marce pro ſeruitio dabuntur, ſed eo preſente et reſidente deſeruiet per ſubdiaconum vel per diaconum, cuj ſex marce dabuntur annuatim, vt conſuetum eſt fierj ab antiquo, Cuius redditus ſunt in hijs villis, Primo jn roſzeuitze [2] vigintj marce cuius tamen Jus ſupremum eiuſdem ville eſt dominj Canonicj dicte prebende, Item jn Tribbetzow [3] due Marce de curijs dominorum Ibidem, Item jn Rekow [4] ſuper curia dominorum decem marce, Item jn Duſſin octo marce, Item jn parlow due marce, Item jn Stregow [5] vnum tremodium triplicis annone, Item jn Dubberpoll quinque tremodia ſiliginis et totidem auene, Item villa Roſeuitze, ſi abſque herede poſſidentium erit, jn Canonicum jſtius prebende deueniet cum omnj Jure et proprietate, Et Canonicus jſtius prebende pronunc poſſidentes jmpheodat, prout antiquitus eſt obſeruatum.

[1] Statt [] liest Not. G.: *nunc Johannes Gerlich* (am Rande *Caſperus de gunterſbergh) theſaurarius qui eo abſente et hoc ſemper cum fauore capituli et licencia ſpeciali aliter de Jure non quia ſtatutum eſt juratum eccleſie Caminenſis.* Am Rande der Cam M. stehen die Namen: *Henricus Behre*, *d: Martinus Mezeritze, nunc Georgius Ramel junior*, *Antonius Swetzkow*, sonst stimmt sie mit dem Text. — [2] *roſeuitze*, Not. C. u. Cam. M. — [3] *tribbetzouw*, Not. C. *Tribbeſſow*, Cam. M. — [4] *rekouw*, Not. C. — [5] *parlouw*, *ſtregouw*, Not. C.

8. Septimam prebendam habet nunc Jacobus wene [1], Et ſeruabitur de eius abſentia et preſentia vt prius ſcriptum eſt jn alijs, Cuius redditus ſunt jn hijs villis, Primo jn Czemmelin [2] due laſte triplicis annone, Item jn hennekenhagen vna laſta, Item jn Magna Mokertze [3] ſeptem tremodia, vbj antiquitus darj ſolebat vna laſta, per omnia triplicis annone, ſiliginis, ordej et auene, Item jn Sweſſow [4] quatuordecim marce, Item jn Jaſke quatuor marce, Item jn Rauenhorst due marce, Item jn Maſcow [5] quinque marce, Item jn Karkeke [6] quinque marce, Item jn Magna Szabow [7] quinque marce, Item jn parua Szabow quinque marce, Item jn Baldebuſze [8] octo marce.

[1] Die Not. C. liest im Text: *Vincentius verchemin*, am Rande: *henninghus ſtenwer, Joachim plate.* Die Cam. M. am Rande: *d: Wilhelmus Natzmer, Nunc d: Cantor Cam. pro tempore, Modo Albertus Wakenitz.* — [2] *Szemmelin,* Cam. M. — [3] *Mukerſchen,* Not.

C. *mokorffe*, Cam. M. — [4] *Sweffouw*, Not. C. — [5] *mafkouw*, Not. C. — [6] *Kartzeke*, Not. C. *Karczeke*, Cam. M. — [7] *fabouw*, Not. C. — [8] *baldebufe*, Not. C. u. Cam. M.

9. Octauam prebendam habet nunc Bernardus Hamborch[1], De cuius prefentia et abfentia feruabitur vt prius fcriptum eft jn alijs, Cuius redditus funt jn hijs villis, primo media villa pempelowe[2] cum omnibus attinentijs et cum omnj Jure et medio feruitio equj a prefecto, pro quo dabit annuatim iij marcas, Item jn dadowe[3] vj marce, Item jn Trufclas vna marca purj argentj, Item jn Gruchow[4] tres marce, Item jn Renfekow[5] xij marce, Item jn Ribbekarte quatuor marce, Item jn voltzekenhagen[6] quatuor marce, Item jn Batzeuitze viij[8] marce, Item jn Berkowe[8] nouem marce.

[1] Die Not. C. hat im Text *Criftianus Mirouw*, am Rande *Johannes Szwaue*. Die Cam. M. am Rande *d: Ernestus Borke, modo D: Chriftophorus Budde*. — [2] *pempelouw*, Not. C. — [3] *dadouw*, Not. C. — [4] *gruchouw*, Not. C. — [5] *renfekouw*, Not. C. *Renffekow*, Cam. M. — [6] *voltzekenhagen (volfczekenhagen*, Cam. M.) fehlt in Not. C. und *batzeuitze* kommt vor *Ribbekart*. — [7] *quinque*, Cam. M. *v*, Not. C. — [8] *berkouw*, Not. C. *Berckowe*, Cam. M.

10. Nonam prebendam habet nunc lynwanckop[1], Et de eius prefentia et abfentia[2] feruatur vt fcriptum eft jn alijs, Cuius redditus funt jn hijs villis, primo media villa pemplow[3] cum omnibus attinentijs et omnj Jure et medio feruitio equj a prefecto, pro quo dabit annuatim tres marce[4], vt jmmediate jn prebenda precedentj notatum eft, Quia ad prebendas jftorum duorum dominorum ipfa villa totaliter fundata eft[5], Et prefectus predicte ville[6] non habet exceffum vltra jn ea, nifj ad duodecim[7] folidos, alium exceffum habebunt jfti duo dominj Canonicj jftas prebendas poffidentes, Et fi predictj dominj[8] volunt habere a prefecto jbidem feruitium equj, et non denarios[9], hoc ftabit ad placitum eorum, Et tunc prefectus predictus[10] feruiet eis cum vno equo jn valore xxvj marcarum vinconenfium denariorum[11], Item de Molendino ibidem ix modios filiginis et totidem auene, Et etiam de predicta villa de thugurijs proprie Katen lxv pullos annuatim dabunt, et quatuor pullos pro ouerlant, Item jn Colemantze[12] decem marce, Item jn Karnemin[13] viij marce, Item jn Magna Czymmerhufzen[14] viij marce, jn parua Czymmerhufen iiij marce, Item jn plate de pixide ciuitatis xij marce, Item jn Karnitze[15] dominus ville dabit tria tremodia triplicis annone, Item jn Nedetze duo tremodia triplicis annone.

[1] Die Not. C. hat im Text *Henninghus peyne*, am Rande *paulus Koefzke*. Die Cam. M. am Rande *d. Marcus Manduuel*. — [2] *abfentia et prefentia*, Not. C. u. Cam. M. — [3] *pempelouw*, Not. C. *pempelow*, Cam. M. — [4] *marcas*, Not. C. u. Cam. M. — [5] *eft fundata*, Not. C. u. Cam. M. — [6] *ville predicte*, Not. C. — [7] *duos*, Not. C. *duodecim*, Cam. M. — [8] *domini* fehlt in Not. C. u. Cam. M. — [9] *denariorum*, Not. C. — [10] *et prefectus ibidem*, Not. C. *Etiam prefectus predictus*, Cam. M. — [11] *denariorum* fehlt in Not. C. — [12] *Calemantze*, Not. C. *Coldemantze*, Cam. M. — [13] *Carnemin*, Not. C. u. Cam. M. — [14] *Czimmerhufen*, Not. C. *Szimmerhufen*, Cam. M. — [15] *Karnfcze*, Cam. M.

11. Decimam prebendam habet nunc Johannes Gacczekow (am Rande steht A. Citzeuitz) [1], Et feruatur jn prefentia et abfentia jpfius ficut jn alijs fcriptum eft, Cuius redditus funt jn hijs villis, Primo jn Morgow [2] tredecim tremodia triplicis annone a vigintj fex manfis, Item jn Bentze duodecim tremodia triplicis annone, Item jn Cummin vndecim tremodia triplicis annone, Item jn Doytin vna lafta triplicis annone, Item jn Albrechtefhagen duo tremodia triplicis annone, Item jn Clawefhagen [3] tria tremodia, Et eft decima, fcilicet filigo, ordeum et auena equaliter, Item jn Nemetze [4] vnum tremodium filiginis, vnum tremodium auene et fex modij ordej, Item jn Koppelin vnum tremodium filiginis et fex modij ordej, et decem et octo modij auene, Et eft decima.

[1] Die Not. C. hat im Text *Petrus Wolkowe* nachgetragen, die Cam. M. am Rande *Valentinus Pritze*. — [2] *morgouw*, Not. C. — [3] *Claweshagen* kommt in Not. C. und Cam. M. vor *Albrechtshagen*. — [4] *Nemptze*, Not. C. *Nempcze*, Cam. M.

12. Vndecimam prebendam habet nunc Bertoldus Bertoldj (am Rande steht von anderer Hand: B. v. wolde) [1], Et feruatur jn prefentia et abfentia Ipfius ficut jn alijs fcriptum eft, Cuius redditus funt jn hijs villis, Primo jn Czebbin [2] feptem tremodia, Item jn Germbowe [3] quinque tremodia, Item jn Onin [4] j lafta, Item jn Cartlow [5] fex tremodia, Et hec [6] eft triplex annona equaliter, et eft decima, Item jn Raddawke [7] funt quinque manfj, quilibet dat decem modios filiginis et x modios ordej et tot [8] auene, et quatuor solidos et eft pactus.

[1] Die Not. C. hat im Text *henninghus daberman*, am Rande *Christofferus de Pomerania*, die Cam. M. am Rande *d: Nicolaus Brun, modo ad bona communia*. — [2] *Zebbin*, Not. C. *Sebbin*, Cam. M. — [3] *ghermbouw*, Not. C. — [4] *Onyn*, Not. C. u. Cam. M. —

[5] *Cratlouw*, Not. C. — [6] *hec* fehlt in Not. C. — [7] *raddauke*, Not. C. — [8] *x*, Not. C.

13. Duodecimam prebendam habet nunc Bernhagen (am Rande von anderer Hand: B. Bere) [1], de cuius prefentia et abfentia feruatur ficut jn alijs fcriptum eft, Et funt redditus eius jn hijs villis, Primo in Raruin quatuor tremodia cum fex modijs duplicis annone filiginis et auene, Item jn dunow [2] j lafta, Item jn Clemme [3] j lafta, Item jn wildenhagen j lafta, Item jn Barflaue [4] j lafta, Item jn Krethlow [5] dimidia lafta cum fex modijs, et per totum eft triplex annona equaliter filigo, ordeum et auena, Item jn Renfin [6] x marce et eft decima.

[1] Die Not. C. hat im Text *Thammo de fcheningk* nachgetragen, am Rande *pribbefzlaus Cleest.* Die Cam. M. am Rande *Johannes de wedell, Bernhardus Bere.* — [2] *dunouw*, Not. C. — [3] *Klemmen*, Not. C. — [4] *barfzlaff*, Not. C. — [5] *Kretlouw*, Not. C. *Cretelow*, Cam. M. — [6] *reuffin*, Not. C. u. Cam. M.

14. Tredecimam [1] prebendam habet nunc Bufler (am Rande B. v. wolde) [2], et feruatur de eius abfentia et prefentia eius ficut jn alijs, Cuius redditus funt jn Snatow [3] vndecim tremodia filiginis et auene, jn Ghantze quatuor tremodia filiginis et auene, hec eft decima, Item jn Griftow tres manfi, quilibet manfus dat decem et octo modios filiginis et tantum [4] auene, jn magna Strefow [5] quatuor manfj vnius quartale [6] minus, quilibet manfus dat vnum tremodium filiginis, et vnum tremodium ordej et duo tremodia auene, Item a Sculteto [7] pro dimidio feruitio equj duo talenta dabitur [8] annuatim, fi prebendarius vult habere, et hoc ftabit [9] ad placitum prebendatj et non ad placitum prefectj [10], vt poftea latius [11] declarabitur vbj dicta [12] villa Strefow jn regiftro jnuenitur [13], Et hic eft pactus, Item jn Raddawke vnus manfus quj dat iiij modios filiginis et iiij [14] triticj et iiij [14] ordej et iiij [14] auene.

[1] *Terciam decimam*, Not. C. — [2] Die Not. C. hat im Text *Hermannus Slupwachter*, am Rande *Jacobus Borke.* Die Cam. M. am Rande *d. Otto Manow, Hennig a wolde.* — [3] *fnatouw*, Not. C. *Snatowe*, Cam. M. — [4] *totidem*, Not. C. — [5] *griftouw*, *ftrefouw*, Not. C. — [6] *vno quartali*, Not. C. *vnius quartale*, Cam. M. — [7] *ibidem a Schulteto*, Not. C. *ibidem a sculteto*, Cam. M. — [8] *dabitur* fehlt in Not. C. — [9] *ftat*, Not. C. u. Cam. M. — [10] *ad beneplacitum prebendatj et non prefecti*, Not. C. — [11] *lucidius*, Not. C. u. Cam. M. — [12] *talis*, Not. C. u. Cam. M. — [13] *reperitur*, Not. C. — [14] *totidem*, Not. C.

15. Quartam decimam prebendam habet Papendorp [1], Et jn Ipſius abſentia et preſentia ſeruatur ſicut jn alijs ſcriptum eſt, Cuius redditus ſunt jn hijs villis, Primo jn Soldekow [2] quatuordecim tremodia, Item jn Milchow quinque tremodia, Item jn Grambow [3] quinque tremodia, Item jn Morauitze quinque tremodia, Et hec per omnia eſt triplex annona ſiligo, ordeum et auena equaliter, et eſt decima.

[1] Die Not. C. hat im Text *Jacobus Egbrecht* nachgetragen, die Cam. M. am Rande *d. Jacobus Puthkamer*. — [2] *Soldekouw*, Not. C. *Szoldekow*, Cam. M. — [3] *grambouw, Milchouw*, Not. C.

16. Quintam decimam prebendam habet nunc Gacczekow poſt jpſum Hinricum Manduuell [1], De cuius abſentia et preſentia [2] ſeruatur ſicut jn alijs ſcriptum eſt, Cuius redditus ſunt jn hijs villis, Primo jn magna weithkowe [3] decem marce, Item jn parua weithkow ſex marce, Item jn Schynnechow [4] ſex marce, Item jn Trebenow [5] quatuor marce, Item jn Cirleſlaffe [6] iiij marce, Item jn loitzin [7] tria tremodia triplicis annone equaliter ſiliginis ordej et auene, Et etiam [8] hec eſt decima, Item jn Griſtowe octo manſj, quorum quilibet manſus dat decem et octo modios ſiliginis et tantum [9] auene, Item predictus prebendatus habet etiam partem jn piſcatura cum decano et cum alio Canonico predicto circa Inſulam Gristow circumquaque, excepta piſcatura Borrentin que ſolius eſt decanj, Item prefectus predicte ville pro dimidio ſeruitio equj dabit annuatim predicto prebendato xxiiij ſolidos, Item prefectus etiam predicte ville omnino nichil habet de Jure jn piſcatura circa Inſulam predictam.

[1] Die Not. C. hat im Text *Johannes lichteuoet*, am Rande *Martinus Carith*. Die Cam. M. am Rande *d: Baltazar de woldis, Nunc Scholaſtrie annexa*. — [2] *preſentia et abſentia*, Not. C. u. Cam. M. — [3] *weykouw*, Not. C. *weykow*, Cam. M. — [4] *Schinnechouw*, Not. C. — [5] *trebenouw* kommt vor *ſchinnechouw* in Not. C. — [6] *Silleſzlaff*, Not. C. *Silleſſlaue*, Cam. M. — [7] *loytzin*, Not. C. *loyſin*, Cam. M. — [8] *etiam* fehlt in Not. C. — [9] *totidem*, Not. C.

17. Sextam decimam prebendam habet nunc Schuneman (am Rande V: v. Eckſtede) [1], De cuius abſentia et preſentia ſeruatur ſic [2] in alijs prebendis eſt notatum, Cuius redditus ſunt jn hijs [3] villis, Primo jn Moddelmowe [4] nouem tremodia, Item jn Moyſow j laſta, Item jn Czitzemer [5] dimidia laſta, hec eſt triplex annona ſiligo ordeum et auena equaliter, Item jn trecczin [6] decem marce, Item jn Karnitze [7] x marce, hec eſt decima, Item in magna Streſow quatuor manſj, vno quartalj minus, vbi quilibet manſus dat vnum tremodium

ſiliginis , et tantum [8] ordej et duo tremodia auene , Item jbidem habebit annuatim pro dimidio seruitio equj ſi vult a ſculteto duo talenta denariorum vinckonenſium , vt jnferius jn Regiſtro melius jnuenietur [9] , vbj magna Streſow habetur , Et etiam hij ſunt redditus a ſculteto ad prebendam predictam.

[1] Die Not. C. hat im Text *Johannes parlebergh*, am Rande *Johannes de Osten.* Die Cam. M. am Rande *d: Nicolaus de Klemptzen, Busso Rammin, Bernd von der Lancke.* — [2] *ſicut in alijs prenotatum eſt*, Not. C. *ſicut in alijs prebendis eſt notatum*, Cam. M. — [3] *illis*, Not. C. — [4] *moddelmouw, moyſouw, ſtreſouw*, Not. C. — [5] *Czickemer*, Not. C. *Scizcemer*, Cam. M. — [6] *trecin*, Not. C. *Tretczin*, Cam. M. — [7] *gharntze*, Not. C. *Carntze*, Cam. M. — [8] *totidem*, Not. C. — [9] *infra in registro inuenitur*, Not. C. *infra in Registro melius inuenitur*, Cam. M.

Thesauraria.

18. Nota redditus et onus Thesaurarie , quem non continget [1] abeſſe de Jure , ſed ſemper [2] reſidere jn Cammin penes eccleſiam Cathedralem , Et hoc eſt vnum ſtatutum juratum a primeua fundatione eccleſie predicte , Et etiam ratio eſt , Quia cuſtodiet [3] omnia exiſtentia jn eccleſia predicta , videlicet , libros , ornatus , calices , lumina [4] et reliquias , Et habebit vnum ſcholarem [5] jn ſuis expenſis [6] quj campanas , lumina , libros , calices , reliquias et alia clenodia huiuſmodj reſpiciat [ac panem et vinum , ceram et luminaria ac cetera neceſſaria ad ſacrificium munde . recenter et temporibus debitis frequenter habere et ordinare tenetur pro diuino officio excercendo ac ad altare in choro et ad tria altaria extra chorum ex debito et antiqua conſuetudine miniſtrabit . Ceteris autem vicarijs . miniſtrabit vinum et panem ex ordinatione teſtamentaria venerabilis domini Conradi quondam prepoſiti Caminenſis . Campanas etiam ad horas Canonicas mature faciat pulſari pro voluntate decanj . eccleſiam etiam et ambitum preſertim nocturnis temporibus propter pericula et immunditias faciet ſeruari et munde cuſtodiri . priuilegia . literas . computationes et alia ſecreta Capituli ſtudio diligenti cuſtodiet . Nullas literas niſi de ſcitu et conſenſu Capituli ſigillet . copias eorumdem retinendo . ſigilla in loco Capituli debite custodiendo . ad quequidem ſigilla tres claues eſſe debeant quarum vnam habere tenetur prepoſitus . ſecundam decanus . Terciam ſenior de Capitulo uel cuſtos ſiue Theſaurarius ſi Capitulo videtur expedire . Criſma etiam in Cena domini in vaſis congruentibus ad iuſſum prepoſiti recipiet et diſtribuet per prepoſituras et Archidiaconatus tocius dioceseos procurans neceſſaria ad confectionem

ſeu conſecrationem ipſius, pro quibus quilibet archidiaconus ſibi in reuelationem expenſarum miniſtrabit octo ſolidos, ſed prepoſitus Caminenſis duplum quos ſolidos recuperabit de ſuis ſubditis rationabilibus expenſis.] [7] Cuius etiam redditus [7] ſunt in hijs villis. Primo de paſſagio ſuper regam, quicumque paſſagium habet dabit annuatim xiiij marcas, quas vector eiuſdem paſſagij exſoluet jn feſto Sancti Johannis Baptiſte cum effectu, Item viij marce jn villa Cuſſin prope lenſzin [9], Item a domino waltero vel poſſeſſore vicarie jn Degow [10] iiij marce pro quibus miniſtrabit volentibus celebrare jn eccleſia Caminenſj vinum et oblatas, Item de damnitze [11] prope Stargardt quinque marce argentj, Et eccleſia etiam jllius ville eſt jncorporata theſaurarie, ratione cuius eſt curatus theſaurarius quia jbi plebano curam confert animarum, Item jn Marquardesmole duas libras quod dicitur ſteen [12] cere, vnum ſoluetur jn jeiunio ante feſtum paſche, reliquum ante feſtum Natiuitatis Chriſti. Item de ſtagno prope Wacholth [13] etiam duas libras quod dicitur ſteen Cyre [14] quas jpſj Wacholte [15] jn feſto purificationis beate Marie virginis exſoluent cum effectu, ratione cuius theſaurarius cuilibet dominorum Canonicorum jn miſſa jſtius [16] feſtj exiſtentj maiorj [17] prebenda prebendato et reſidentj proprias curias [18] habentj dabit vnum lumen de talento, Item x marce de Criſmate, Item iiij marce de Campo Ghedden [19], ad quod vere non habet Jus.

[Item duas marcas de vicaria quam nunc poſſidet dominus in eccleſia Caminenſi. Item tres marce cum poſſeſſore vicarie domini Jacobi vake que veniunt ex villa degouw.] [20]

[1] *Thesaurarij redditus et onus quem non contingit*, Not. C. *Nota quod Theſaurarius alio nomine Cuſtos ſiue ſacriſta nuncupatur. Cuius officium et onus eſt quod eum non contingat*, Cam. M. — [2] *ſemper teneatur*, Cam. M. — [3] *cuſtodiat*, Cam. M. — [4] *luminaria*, Cam. M. — [5] *clericum*, Cam. M. — [6] hier setzt die Cam. M. hinzu: *in ſacris ordinibus ad minus in ſubdiaconatu conſtitutum.* — [7] Die in [] eingeschlossenen Worte finden sich allein in Cam. M. — [8] *Cuiuſquidem Thesaurarie redditus*, Cam. M. — [9] *lenſin*, Not. C. *leuſſin*, Cam. M. — [10] *degouw*, Not. C. *degowe*, Cam. M. — [11] *dampnitze*, Not. C. u. Cam. M. — [12] *ſten*, Not. C. u. Cam. M. — [13] *wacholt*, Not. C. u. Cam. M. — [14] *cere*, Not. C. u. Cam. M. — [15] Die Not. C. hat hier am Rande: *modo abbas in belbuck.* — [16] *illius*, Not. C. u. Cam. M. — [17] *minori*, Cam. M. — [18] *propriam curiam*, Not. C. — [19] *gedden*, Not. C. fehlt in Cam. M. — [20] Der eingeklammerte Zusatz findet sich allein in Not. C.

Cantoria.

19. Nota redditus et onus Cantorie, quem etiam non continget[1] abeſſe de Jure, ſed ſemper[2] reſidere penes eccleſiam Caminenſem, ſtatutum juratum[3] etiam a primeua fundatione eccleſie predicte, Cuius officium eſt libros Chorj corrigere et concordare, Chorales regere, alios recipere cum locus vacat[4], eoſque ad Chorum viſitandum cohercere, Redditus eorum per ſe vel per alium colligere, et eis equaliter diſtribuere. [et ſi negligenciam choralium monitus per Decanum non correxerit. Extunc eorum correctio illa vice ad ipſum Decanum pertinebit.][5] Et jn ſolempnitatibus Cantor ſtabit jn medio Chorj jn ſtallo ſuo, duobus ſibj adiunctis, Et cantum prius[6] jnchoabit jn medio Chorj, Et etiam primus erit jn oblationibus ad altare jn ſumma miſſa, quem ſuj miniſtrj ſequuntur jmmediate, Quj etiam alio tempore, Cantore non regente Chorum, precedent[7] dominos jn oblationibus, Et d: Cantor volens eſſe abſens ex ſpecialj cauſa, et cum licentia et conſenſu Capitulj debet fierj de jure, alium quj Chorum et Chorales reſpiciat, ſubſtituet, ne confuſio oriatur, Cuius redditus Cantorie[8] ſunt jn hijs villis, Primo licet olim tota villa Zellin[9] pleno jure ſpectabat ad Cantoriam, modo ſolum jus jmpheudandj eſt Cantoris, cum ſupremo juditio manus et collj, cum jure patronatus eccleſie dicte ville, Et ſi dicta villa abſsque herede poſſidentium vacaret, jn Cantorem pleno jure et proprietate deuoluetur, Sed nunc propter alienationem dicte ville recipit jn villa Raddawke[10] xiiij tremodia triplicis annone, hij ſunt redditus, Item de Streſow[11] ij tremodia triplicis annone, Item de puſtekow xiij marce, [Item de rutzenow xij marce][12] Item de Smolentin[13] x marce et eſt decima, Item jn Zellin[14] xviij marce deuoluerunt.

[1] *Cantorie onus quem eciam non contingit,* Not. C. *Nota quod Cantor alio nomine precentor nuncupatur, Cuius officium et onus eſt quod eundem ſimiliter non contingat,* Cam. M. — [2] *ſemper tenetur,* Cam. M. — [3] *ex statuto iurato,* Cam. M. — [4] *vacet,* Not. C. u. Cam. M. — [5] Die eingeklammerten Worte finden sich allein in Cam. M. — [6] *cantum et pſalmos,* Not. C. u. Cam. M. — [8] *precedunt,* Not. C. u. Cam. M. — [7] *Cantorie* fehlt in Not. C. u. Cam. M. — [9] *Zebbin,* Not. C. — [10] *raddauke,* Not. C. — [11] *ſtreſouw,* Not. — [12] Die eingeklammerten Worte finden sich am Rande nachgetragen, in der Not. C. mit der Variante *ruſſenouw* im Text, ebenso in der Cam. M. mit der Variante *Kuſsenow.* — [13] *ſmalentin,* Not. C. — [14] *Szellin,* Cam. M.

Scholaſtria.

20. Nota redditus et onus Scholaſtrie eſt etiam quem non contingat[1] abeſſe de jure, ſed ſemper[2] reſidere penes eccleſiam Caminenſem, etiam[3] ſtatutum juratum, Et debet etiam[4] priuilegia, proceſſus eccleſie dictare, examinare, corrigere et coram dominis legere, Eorum copias recipere, et literas eccleſie ſigillandas Theſaurario preſentare, Et habebit etiam rectorem paruulorum, quem veſtiet jn expenſis ſuis, literature competentis ad docendum habilem et ſcribendum et dictandum literas miſſiles eccleſie, Quem cum recipiet, exiget ab eo jn preſentia Capitulj juramentum, ne ea que ſcribet et videt et audiet prodat, Quj etiam ſi rixoſus contra dominos fuerit, amoueatur de officio[5]. Continue erit jn feſto jn Choro, Scholaſticus debet reſidere Cammin propter premiſſa, Niſj eius abſentia ex cauſa tolleretur, Et hoc cum ſpecialj licentia Capitulj et conſenſu jllorum, aliter de jure non poteſt fierj, Cuius[6] redditus ſunt jn hijs villis Scholaſtrie[7], Primo tota villa Kalanth[8] cum omnj jure ſupremo et jnfimo, Et jn jſta villa ſunt quatuordecim manſj cenſuales, quorum quilibet ſoluit xv modios ſiliginis et ſeptem modios ordej et ſeptem modios auene, Item jbidem ſunt iiij manſj, de quibus ſeruitur cum vno equo jn valore triginta marcarum vinckonenſium[9] denariorum, Vel dabit Scholaſtico prefectus predictus[10] ſex marcas jn quolibet anno pro ſeruitio equj jn die S: Michaelis Archangelj, hoc ſtabit ad beneplacitum[11] dominj Scholaſticj, vtrum vult habere ſeruitium equj, vel denarios annuatim, et non ad placitum Scultetj[12], Item jbidem ſunt tredecim coſſatj[13] ſeu thugurij soluentes pullos, Et pro quibusdam agris dictis wordelanth[14], pro quolibet jugere tres ſolidos, Item jn Scharchowe vna laſta triplicis annone, Item jn Wanrow[15] ſeptem marce, Vbj, ut dicitur, etiam quod verum eſt[16], quondam quatuordecim marce dabantur, Et aliquando dederunt totam decimam.

[1] *Scolaſtrie onus eſt quod eciam non contingat ipſum*, Not. C. *Nota officium et onus ſcolastrie eſt. quod eundem ſimiliter non contingat*, Cam. M. — [2] *ſemper tenetur*, Cam. M. — [3] *ex ſtatuto iurato a primeua ſundacione eccleſie predicte*, Cam. M. — [4] *etiam* fehlt in Not. C. u. Cam. M. — [5] *de officio ammouetur*, Not. C. Die Cam. M. liest hier: *de officio ſtatim per Capitulum ammouetur. Quod ſi offenſor dominorum vicariorum aut aliorum clericorum chori fuerit, ſcolaſticus Imploratus de hijs iuſticiam de plano exhibebit dilatione qualibet ceſſante. alias decanus deſuper interpellatus iuſticiam exhibebit. ſcolaſtici negligenciam ſupplendo, Jn feſtis autem in choro ſcolaſticus debet eſſe preſens prop-*

ter premiſſa. — [6] *Cuius ſcolaſtrie,* Cam. M. — [7] *Scholaſtrie* fehlt in Not. C., für Cam. M. siehe Anmerk. vorher. — [8] *Kalandt,* Not. C. *Kalant,* Cam. M. — [9] *vinconenſium,* Not. C. u. Cam. M. — [10] *predictus* fehlt in Not. C. — [11] *placitum,* Not. C. u. Cam. M. — [12] *et non ad placitum Sculteti* fehlt in Not. C. — [13] *cotſati,* Cam. M. — [14] *wordelant,* Not. C. *wurdelant,* Cam. M. — [15] *vanrow,* Not. C. *Banrow* und am Rande *Vanerow,* Cam. M. — [16] *quod eciam eſt verum,* Not. C.

Canonicj et beneficiatj non debent jntrare eccleſiam ſine religione.

21. [1] Item Statutum juratum eccleſie Caminenſis , quod dominj Canonicj Capitulares eccleſie Caminenſis aut Vicarij aut Subſtitutj eccleſie predicte aut miniſtrj huiuſmodj eccleſie non debent jntrare eccleſiam predictam ſine religione nullo modo , ſtatutum juratum , Hoc ſtatutum eſt ſolum ad clericos et non ad ſeculares perſonas eccleſie predicte ſeruientes.

[Die Camminer Matrikel thut an dieser Stelle noch von einer neuen, später hinzugetretenen Präbende Meldung, welche von den beiden andern Codices nicht erwähnt wird:

Ultra ſupradictas prebendas Capitulares et fixas Quondam venerabilis vir dominus Joachim Moltzan Canonicus Caminenſis et Archidiaconus diminenſis in eccleſia Caminenſi de conſenſu et voluntate venerabilium virorum dominorum prepoſiti , decani et Capituli eiuſdem eccleſie aliam nouam fixam et Capitularem prebendam fundauit et inſtaurauit. prout in ipſius fundacione lacius continetur et habetur. Nun folgen die 3 Stiftungsbriefe de 1424, 1425 und 1429.]

[1] Die ganze no. 21 fehlt in Cam. M. u. Not. C.

Quatuor prebende Minores.

22. Sunt etiam jn dicta eccleſia quatuor prebende Minores fixe , De quibus vlterius per electionem Capitulj eccleſie Caminenſis et non aliter eſt aſcenſus ad maiores prebendas , Et non per adoptionem , Quia jurauimus , nullam habere adoptionem [1] volumus jn noſtra eccleſia Caminenſj jn perpetuis temporibus ſic per conſcientias noſtras cum ſucceſſoribus retinendum , habendum et fruendum , ſtatutum juratum eccleſie Caminenſis , a Capitulo et dominis Canonicis eccleſie predicte a primeua fundatione eius , Sed jſtj Canonicj Minores prebendas poſſidentes non ſunt Capitulares , Et ſi plures hijs reperiantur , jſte ſunt facte de gratia dominorum Canonicorum , que poſſeſſoribus

defunctis vel ad alias prebendas afcendentibus ad bona Communia, de quibus facte funt, deuoluantur.

I. Quarum prebendarum vna eft jn villa Gardicz [2], que foluit vj marcas, et [3] jftam habet nunc Godczwinus [4] de Colberghe.

ij. Secunda eft jn villa Sczuyccze [5] que dat ix marcas, et [6] hanc prebendam nunc habet Eckftede [7].

iij. Tertia eft jn villa Codram que dat quinque marcas, Et jn Correntin [8], que dat iiij marcas.

iiij. Quarta eft jn villa luffecow [9], que dat fex marcas, et vnum tremodium filiginis de omnibus manfis jbidem, Et eft pactus.

[1] Von *volumus* bis *fruendum* fehlt ganz in Not. C. Das Andere lautet: *Et eft ftatutum defuper juratum a primeua fundatione huius ecclefie.* — [2] *garditz,* Not. C. u. Cam. M. — [3] Von *et* an fehlt in Not. C. — [4] Der Name fehlt in Cam. M. — [5] *fczimyctze,* Not. C. *Sczimetze,* Cam M. — [6] Von *et* an fehlt in Not. C. — [7] Der Name fehlt in Cam. M. — [8] *Carrentin,* Not. C. *Gorrentin,* Cam. M. — [9] *lufkouw,* Not. C. *lufcow,* Cam. M.

Vicarie.

23. Nota [1] confequenter fcribere et annotare vicarias eft neceffarium, Ne redditus earum per obliuionem alienantur [2] et deteriorentur [3], Sed pretereundum non eft, Quod nullj aliqua vicaria jn ecclefia Caminenfj locj Cathedralis conferatur a Capitulo ecclefie predicte et Canonicis Capitularibus, nifj fit actu facerdos, vel jnfra annum poterit jn facerdotem ordinarj, aliter de Jure non debet fierj, nifj tunc fpecialiter cum eo per Canonicos Capitulares communiter difpenfetur, fcilicet propter ftudium, vel quod fit jn negotio Capitulj ecclefie predicte, propter jllas fpeciales caufas difpenfetur cum jllo, et non aliter de jure, ad quinque annos et non vltra, Statutum juratum a Capitulo ecclefie Caminenfis et dominis Canonicis Capitularibus jbidem.

[1] *Notandum,* Not. C. — [2] *negligantur,* Cam. M. — [3] *deteriorantur,* Cam. M. Mit diesem Satz verbindet sie gleich no. 33, das dazwischen Liegende fehlt ihr.

Vicarij debent omnes perfonaliter refidere.

24. Item aliud Statutum juratum a primeua fundatione ecclefie predicte, Omnes vicarij ecclefie Caminenfis locj Cathedralis de Jure

debent refidere penes ecclefiam jn Cammyn, et non debent fe abfentare, nifj fit de fpecialj gratia et voluntate Capitulj ecclefie predicte, Et fi fic fe abfentauerint, tunc femper et de Jure oportet vt habeant jbj jn loco vnum prefbiterum, quj fatiffaciat jn ecclefia nomine jllorum, Cuj quolibet anno appreciabit et fatiffaciet.

Collationes vicariarum pertinent ad Capitulum.

25. Item aliud Statutum juratum ecclefie Caminenfis, quod Capitulum ecclefie Caminenfis et dominj Canonicj Capitulares de Jure debent habere omnes Collationes vicariarum ecclefie predicte, et nullus alius, nifj fit[1] de fpecialj gratia et confenfu et voluntate predictorum dominorum.

[1] *fit,* Not. C.

Vicarij prouifj dabunt etc.

26. Item aliud Statutum juratum a Capitulo Caminenfis ecclefie predicte et dominis Canonicis jbidem Capitularibus, Et hoc quam cito vel ftatim aliquem recipiunt jn vicarium jn predicta ecclefia ad aliquam vicariam jn ea exiftentem, vel ad parrochiam eorum extra ecclefiam cum cura vel fine cura, Ifte acceptus de jure dabit[1] alijs dominis jn Cammin refidentibus vnam tunnam bone cereuifie[2] ad Collationem jllorum[3], et duas marcas vinckonenfium denariorum ad panes prebendalium[4] vicariorum diftribuendas jn quatuor temporibus jn quolibet anno, fcilicet jn vigilia pafche, jn vigilia penthecoftes, jn vigilia affumptionis beate[5] Marie virginis, jn vigilia Natiuitatis Christj dabitur vnicuique jn Cammin refidentj penes ecclefiam, propriam[6] curiam habentj, duos[7] panes prebendales, Et jftj omnes gaudebunt et vtuntur priuilegijs et libertatibus ecclefie predicte de Jure, Et ftabunt fub defenfione ecclefie predicte et decanj jbidem.

[1] *dat,* Not. C. — [2] *feruifie,* Not. C. — [3] *ipforum,* Not. C. — [4] *prebendales,* Not C. — [5] *Marie virginis gloriofe,* Not. C. — [6] *proprias curias,* Not. C. — [7] *duo,* Not. C.

Ifti Vicarii panes prebendales accipiunt.

27. Nota[1] Iftis vicarijs, quj hic fpecialiter nominantur, dabuntur panes prebendalium[2], ficut dictum eft, de jure, Primo jftis tribus vicarijs ad altare S: Petrj jn ecclefia Caminenfi, Et jllis duobus vicarijs ad altare fanctj Jacobj, Et jllis duobus vicarijs ad al-

tare S: Catharine, Et jllis duobus vicarijs ad altare S: Andree et Laurentij, Et jllis duobus vicarijs ad altare beatj [3] Johannis jn portico, Et jllis duobus vicarijs ad altare S: Thome, Et jllis duobus vicarijs jn domo Capitularj, Item plebano in Cammyn, Item ſupremo cuſtodj cuſtodiam actu habentj, Et alijs vicarijs de Jure non dabitur, Sed ſi dabitur eis aliquid, hoc fit de gratia et voluntate dominorum.

Item Nota quod prouiſores eccleſie predicte debent colligere jlla, et debent etiam diſtribuere ſicut dictum eſt, de jure.

[1] *Item Nota,* Not. C. — [2] *prebendales,* Not. C. — *ſancti,* Not. C.

Octo Chorales.

28. Item Nota quod octo Chorales debent eſſe jn eccleſia Caminenſi de jure, quj debent ſcire legere et Cantare, Et cottidie ad omnes horas Chorum viſitare, Et vnus jllorum debet adjuuare omnj die vicario ad altare ſanctj petrj miſſam cantare, Et alter ſimiliter debet adjuuare ad altare beate Marie virginis jn predicta eccleſia.

Permutatio et reſignatio.

29. [1] Item Nota aliud ſtatutum juratum eccleſie Caminenſis, Quod nullus benefitiatorum jn dicta eccleſia poſſit aut valeat permutare Seu ex cauſa permutationis aut alias reſignare beneficium quod jn eadem eccleſia obtinet, Niſj de expreſſo conſenſu Capitulj, Alioquin ſi ſecus actum fuerit, extunc Capitulum diſponendj de huiuſmodj beneficio liberam habeat facultatem.

[1] No. 29 fehlt in Not. C.

De offertorio dando.

30. Item Nota etiam [1] aliud ſtatutum juratum, Nullus etiam vicariorum habet portionem jn offertorio jn eccleſia Caminenſi, Niſi jllj tres vicarij, quj ad altare ſanctorum Petrj et Paulj apoſtolorum ſunt beneficiatj, Quia hij omnj die debent cantare ſuas miſſas vt plebanus, Et juuare plebano predicare, audire confeſſiones hominum, jnfirmos viſitare cum corpore Chriſtj, per plebanum tempore neceſſitatis requiſitj. Inſuper Nota, habentes partem jn offertorio ſunt de jure dominj Canonicj jn Cammyn penes eccleſiam reſidentes et omnia [2] bona percipientes, Verum eſt quod dominj Canonicj eccleſie predicte non recipiunt, ſed ſacerdotes vel Chorales pro eis jn eccleſia predicta miniſtrantes, Etiam plebanus et jllj tres vicarij plebano jn adiutorium

laborum ſuorum adiunctj, et Scholares[3] eccleſie, plures non ſunt offertorium recipientes cottidianum et conſuetum, Exceptis offertorijs quod a principibus defunctis terre et Magnatibus et honeſtis et vaſallis ſit, vel erit, hoc solummodo et totum dominj Canonicj reſidentes penes eccleſiam predictam, et proprias ſuas curias habentes, et proprias expenſas et bona communia recipientes tale offertorium recipiunt totaliter de jure, et nullj alij.

[1] *etiam* fehlt in Not. C. — [2] *bona communia*, Not. C. — [3] *ſcolares*, Not. C.

Annus gratie, annus ſtructure, annus deſeruitus.

31. Item aliud Statutum juratum, Quod omnes dominj Canonicj eccleſie Caminenſis loci Cathedralis habentes maiores prebendas jn eccleſia predicta et pacificam poſſeſſionem, Quandocumque ex illis aliquis obijt ſeu moritur ante diem Sanctj Johannis Baptiſte vel jpſo die jncluſive, tunc primus annus ſequens dicitur annus gratie, Secundus annus dicitur annus ſtructure, Si autem obijt ſeu moritur poſt diem S. Johannis Baptiſte, tunc primus annus ſequens dicitur annus deſeruitus, Secundus vero annus dicitur annus gracie, Et tunc[1] redditus ſue prebende et hoc totum ſubleuent heredes jllius defunctj de jure, Et tunc tertius annus jmmediate ſequens dicitur annus ſtructure, Et ſic ſtructura habebit redditus vnius annj maiorum prebendarum poſſeſſoribus defunctis, Et ſic ſimiliter habebunt ſeſe etiam vicarij, Sed ſtructura eccleſie predicte non[2] habet[3] de vicarijs.

[1] *Et tunc* fehlt in Not. C. — [2] *nihil*, Not. C. — [3] *habebit*, Not. C.

Bona eccleſie non hereditabunt.

32. Nota ſtatutum juratum, Quod bona communia, dignitates, officia, panes prebendales, memorie dominorum, capture piſcium eccleſie Caminenſis non hereditabunt heredibus dominorum Canonicorum eccleſie predicte, Ipſis defunctis, Quia heredes eorum nullum jus habebunt ad jlla, Statutum[1] juratum et conſeruatum a primeua fundatione huius eccleſie.

[1] statt *ad jlla, Statutum* liest die Not. C. *et illud eſt ſtatutum.*

Vicarie in Capella S. Marie.

33.[1] Item Nota redditus Capelle ſancte Marie jn ciuitate Cammyn Seu vicarie fundate ad altare ſanctj Petrj, plebano jn adiuto-

rium juncte, De qua vicaria ſupra eſt mentio facta, Et eſt jn hijs villis, Tota villa Polchowe cum omnj jure ſupremo et jnfimo et domineo, Et ſunt jbj duodecim manſj cenſuales, dantes pactum, cenſum, precariam et paruam decimam, que dicitur Smale tegede [2], Et ſunt jbj duo manſj, quos prefectus nomine prefecture poſſidet, Item jn villa Guſſeluitze decem marce pro decima, Item jn Bunneuitze v modij ſiliginis et tantum auene.

[1] Diese no. bis no. 35 inclusive findet sich wieder in Cam. M. — [2] *ſmaltegede*, Not. C. u. Cam. M.

34. Nota [1] Secunda vicaria predictj altaris cum omnj jure [2] eſt [3] jn hijs villis, Primo jn Stuchow vna laſta, Item jn Startze [4] dimidia laſta, de jſtis eſt triplex annona ſiliginis, ordej et auene, Item jn Voltzin quatuor tremodia, Item Teſſlaffshagen [5] ſex tremodia, de hijs villis eſt ſiligo et auena equaliter, et non ordeum, Item in Griſtow vnum manſum, vbj manſus dat octodecim modios ſiliginis et tantum auene, Item a conſulibus jn Cammin octo ſolidos ab vna area jacente circa viam ad dexteram manum, quando jtur verſus Grabow, Item duodecim jugera jn Campo Cammin, pro quo dabit annuatim duo tremodia ordej, et vnum tremodium ſiliginis, quj colit jlla.

[1] *Item*, Not. C. — [2] Zusatz *vt preſcriptum*, Not. C. — [3] *Nota ſecunde vicarie predicti altaris Redditus ſunt*, Cam. M. — [4] *Starſſe*, Cam. M. — *Teſlaſueſhagen*, Not. C. *Teſſlaueſhagen*, Cam. M.

35. Nota redditus tertie vicarie predictj altaris cum omnj jure, vt eſt premiſſum, ſunt jn hijs villis, In Jarſow octo manſj, vbj manſus dicto vicario dat quatuor modios ſiliginis et vnum tremodium ordej [2] et vnum tremodium auene, Item jn Griſtowe ſunt duo manſj, vbj manſus dat octodecim modios ſiliginis et tantum auene, Item jn Bunneuitze iij modios ſiliginis et tantum auene, Item jn Maiore Streſow ſunt quatuor manſj, vbj manſus dat vnum tremodium ſiliginis et vnum tremodium ordej et duo tremodia auene, Item jn Raddawke ſunt quatuor manſj, vbj manſus dat ſex modios ſiliginis, vnum tremodium ordej et vnum tremodium auene.

[1] *cum omni jure vt est premiſſum* fehlt in Cam. M. — [2] *et vnum tremodium ordei* fehlt in Cam. M.

Obedientia d: decano Caminenſi per vicarios preſtanda.

36. [1] Item Nota vicarij eccleſie Caminenſis debent facere obe-

dientiam decano ecclefie predicte, Quilibet jn Choro Caminenfis predicte debet jre ad jpfum, et dare fibj dextram manum ad ambas manus fuas fic dicendo,

Juramentum vicariorum.

Ego, a : b : c : per confcientiam meam volo vobis obedire tamquam decano meo ecclefie predicte, jn omnibus licitis et honeftis mandatis veftris, Sic adjuuet me omnipotens deus, et beata virgo Maria et omnes fanctj eius Amen.

Statutum juratum.

[1] Diese Nummer fehlt in Not. C. u. Cam. M.

37.[1] Nota jnfuper quod plures funt vicarij jn ecclefia predicta, quam jftj tres ad altare S. Petrj:[2]

j. Ad altare fancte Catharine funt duo vicarij, (späterer Zusatz: defolert fint beide beneficia.)

ij. Ad altare S: Andree et Laurentij funt duo vicarij, (spät. Zus. d: Sacellanus Cam: et aliud beneficium jn Pribbernow vacat.)

iij. Ad altare beatj Jacobj funt duo vicarij, videlicet dominus Hinricus Brekehorft, et dominus Nicolaus Reyke, (sp. Zus. 1 d: plebanus vnum poffidet, 1 d: Graciofus ad fe recepit jn Kowantze penes Corlin.)

iiij. Ad altare beatj Johannis jn portico funt duo vicarij, (sp. Zus. dath eine beneficium js defolert, dat andere quondam d: Ni: Poltzin, Nu d: Organifta Cam:)

v. Ad altare fancte Anne funt duo vicarij, (sp. Zus. dat ein d: Petrus Pritze, Nu Johannes Brandt loco penfionis, de andere vicaria hefft de Organifta.)

vj. Ad altare beatj Thome funt duo vicarij, (sp. Zus. de erfte vicaria hefft de Scholemeifter to Camin, alteram vicariam poffidet nunc d: Johannes Snelle, fed fructus funt defolatj.)

vij. Ad altare domini Johannis funt duo vicarij, (sp. Zus. Johannes Meififch, de Junge Krolow.)

viij. Ad altare beate Barbare funt duo vicarij, (sp. Zus. Primus eft d: Sacellanus Cam: | alter non jnuenitur, vacat et eft Confulatus Cam:)

ix. Item ad altare domini Johannis Tylen funt duo vicarij, (sp. Zus. d: Sacellanus, et Organifta.)

x. Ad altare beatj Martinj funt duo vicarij, (sp. Zus. d: Sacrifta et quondam d: Jo: Bolle, nunc Collector bonorum Communium.

xj. Item jn domo Capitularj ſunt duo vicarij, (sp. Zus. vnus vicarius nunc et poſſeſſor d: Johannes Brandt, alter d: Sacellanus Caminenſis.)

xij. Item ad altare beate virginis ſunt duo vicarij, Et debent ſe regere ſicut jſtj vicarij ad altare ſanctj Petrj prius dictj, Sed non ſubleuant aliquid de offertorio jn eccleſia predicta, Sicut jſtj faciunt, (sp. Zus. Primam vicariam habet nunc d: Organiſta, alteram habet d: plebanus Cam:)

xiij. Item ad altare ante trabam domus Capitularis ſunt duo vicarij, ſicut aſcenditur ad domum predictam, (sp. Zus. d: plebanus vnus, Organiſta alter.)

xiiij. Item ad altare ſuper ambone ſunt duo vicarij, (sp. Zus. Joachim wilandt procurator Capitulj Cam: habet vnam, alteram habet Notarius Capitulj Cam:)

[1] Diese Nummer fehlt in Not. C. — [2] Hier fügt die Cam. M. hinzu: *Quarum vicariarum fundationes et confirmationes jnferius per ordinem ſunt regiſtrate*, und läſst nun die Stiftungsbriefe der einzelnen Vikarien folgen. Von dem folgenden Text hat sie nichts mehr.

NB. Die c. 1500 verfaſste Camminer Matrikel führt die Stiftungsbriefe sämmtlicher zu ihrer Zeit im Camminer Dom vorhandenen Altäre und Vikarien auf. Dieselben lassen sich nicht ganz mit der obigen Aufstellung in Uebereinstimmung bringen. Für manche „deſolerte" Vikarien mögen die Stiftungsbriefe bereits verloren gegangen sein, und andere Altäre und Vikarien waren bis 1500 inzwischen noch hinzugekommen.

ad I. altare ſancte Catharine in antiquo Choro.

Die erste Vikarie wurde 1394 durch Johannes Molner de Cuſſalin gegründet, und Besitzer waren zur Zeit der Camminer Matrikel Bernardus Eggebrecht, Nicolaus Borwech, Johannes Tymmerman.

Die zweite Vikarie stiftete der Cösliner Bürger Engelke Thobrinck 1397, in die Katherine. Besitzer um 1500 Staniſlaus Molre.

ad II. altare S. Laurentij in antiquo Choro.

Die erste Vikarie stiftete der Vicedominus Fredericus de Egſtede 1320, und fundirte sie nachher als Bischof 1336 in Pribbernow. Besitzer um 1500 Nicolaus Rothmer, Nicolaus de Roma, später Jacob Cziczeuicz.

Eine zweite Vikarie gründete Jacobus Stimeken 1481 preſertim in honorem amariſſime paſſionis et quinque vulnerum domini noſtri jheſu chriſti commemorationem atque exaltationem. Besitzer um 1500 Nicolaus Plate, Johannes Swantes, später dominus Gregorius Wedige, noch späterer Zusatz: Nunc plebano ſancti Nicolai in monte ante Cammin et Capellano in eccleſia Caminenſi pro tempore exiſtenti perpetue aſſignata. Ob diese Vikarie die zweite, resp. erste Vikarie im Text ist, muſs dahingestellt bleiben, da sie so spät erst gegründet worden.

ad III. altare S. Jacobi in antiquo Choro.

Die erste Vikarie fundirte Johannes Prutze Scolaſticus Caminenſis 1322 mit 20 Mark jährlichen Einkünften aus der Stadtkasse von Belgardt, welche noch 1559 durch Petrus Snelleke Sindicus Belgardensis abgeführt wurden. Besitzer um 1500 Petrus Cureke, später Michel Bitebrot.

Die zweite Vikarie stiftete 1334 der Bischof Fredericus de Egſtede. Besitzer um 1500 Jacobus Vake, Nicolaus Georgii, später Pawel Damicz, Georgius Teſmar, Fauſtinus Knigge.

ad IV. altare ſ. Johannis in portico.

Diesen Altar kennt die Camminer Matrikel nicht, dagegen hat sie eine Capella S. Johannis baptiste, in welcher nach dem Testament des Gotfridus (de Wida) Decani Colbergenſis 1324 eine Vikarie gegründet wurde. Besitzer um 1500 Hinricus Sluter.

ad V. altare ſ. Anne.

Die erste Vikarie stiftete 1395 Johannes Ludekini preſbiter in Nigen Treptow. Besitzer um 1500 Criſtianus ponick, Caſperus Criſeyan, später Johannes Brant, der auch im Text aufgeführt ist.

Die zweite Vikarie ward 1409 nach dem letzten Willen des Euerhardus Knakenhouwer preſbiter Cam. gegründet. Besitzer um 1500 Johannes Swantes, Johannes Kuntcze.

Eine dritte Vikarie fundirte 1432 Johannes Epiſcopus Gardenſis. Besitzer um 1500 Johannes Molre, Nicolaus danckqwart, später Otto Manow.

Eine vierte Vikarie gründeten 1486 prouidi viri Jacobus Gaddel et Otto Hintczen oldermanni ac magiſtri et proui-

ſores operis et gulde Sutorum ciuitatis Cammyn ac circumſpectus Steffanus dimen eiuſdem ciuitatis aurifaber ad laudem glorioſiſſime et inclitiſſime ſancte Anne, ſacratiſſime virginis marie genitricis dei matris, in qua glorioſiſſima beata Anna tamquam in paradiſo plantauerat deus germina germinum, virtutum aromata, multiplicem bonorum differentiam, ligna fructifera fidei firmitate radicata et ſpei ſublimitate procera, in caritatis latitudine circumquaque diffuſa, In cuius paradiſi medio lignum vite poſuit, cum glorioſiſſimam virginem Mariam beate Anne filiam ſacratiſſimam ad imaginem et ſimilitudinem ſuam formauit. In hoc quoque ligno vite ſalutem humani generis inſtituit, quando in maria virgine glorioſiſſima naturam eiuſdem humani generis aſſumpſit, vt vnde mors oriebatur, inde vita reſurgeret, Et qui per lignum in paradiſo vincerat, per lignum huius paradiſi vinceretur, hoc eſt per ipſam ſacratiſſimam virginem mariam. Besitzer um 1500 Petrus Kartcze, später Michael Dalenbrock.

ad VI. altare S. Thome.

Die beiden Vikarien gründete 1406 Magister Berſer Salow, decanus Camin. Besitzer um 1500 der ersten Caſperus Wockenin, Mathias Retzow, der zweiten Joachim Rutzow, später Johannes Snelle.

ad VII. altare domini Johannis.

Diesen Altar kennt die Cam. M. nicht, dagegen führt sie einen altare retro Capellam S. Barbare auf, dessen erste Vikarie 1406 durch Wobbeke, Wittwe des Johannes Tribuſz, proconſulis ciuitatis Camin. (Besitzer um 1500 Jacobus Stimeke, Johannes Derſzekow, Johannes Krauſz, später Petrus Tremplin), und dessen

zweite Vikarie 1409 durch Henninghus Lancken, preſbiter Camin. (Besitzer um 1500 Wernerus Berbom, Martinus Borcke)

gegründet wurden. Da beide Stifter den Vornamen Johannes führen, so möchte dieser Altar vielleicht mit dem obigen des dominus Johannes identisch sein.

ad VIII. altare b. Barbare, nach der Cam. M. in capella S. Barbare.

Die erste Vikarie gründete 1383 Conradus Beuenhuſen officialis in Cammin. Besitzer um 1500 Nicolaus Speke, Nicolaus Langehintze, später Eraſmus Kleiſt.

Eine zweite Vikarie gründete 1495 der Camminer Decan Johannes Lichteuoth für den jedesmaligen Pleban.

Eine dritte Vikarie gründete, ebenfalls 1495, Hermannus Coſſebade Conſul opidi Cuſſlin aus den Gütern und nach dem letzten Willen des quondam prepoſitus Caminenſis Henninghus Coſſebaden. Besitzer um 1500 Johannes Caſzeke, Jacobus Riueſtal.

ad IX. altare Johannis Tylen.

Dieser Altar ist aus der Cam. M. nicht zu ermitteln.

ad X. altare S. Martini.

Vielleicht ist dieser Altar identisch mit dem, welchen die Cam. M. als altare in Capella, que eſt ſub horalogio aufführt. Hier gründete Conradus Beuenhuſen Canonicus Cam. 1380 als Testamentsvollstrecker des Thiderici Saſſen vicarii daselbst eine Vikarie, deren Besitzer um 1500 Martinus Borke und später Johannes Jandeke waren, und setzte ihr 1388 eine zweite aus eigenen Mitteln zur Seite, deren Besitzer um 1500 Andreas Molre, Michael Pirche, Petrus Badendick.

ad XI. altare in domo Capitulari.

Die erste Vikarie stiftete der Bischof Philippus von Reberg 1383. Besitzer um 1500 Mathias Kikebuſz.

Die zweite gründete der Thesaurar Bernardus Berser 1397, mit der Verpflichtung ad comparandum ceram pro luminari vno, quod ante corpus criſti juxta ſummum altare in Choro Caminenſis eccleſie verſus ſeptemtrionem in pelui pendeat et die noctuque indeficienter ardere debeat. Besitzer um 1500 Wilhelmus Natzmer, später Johannes Brant.

ad XII. altare beate Marie virginis de compaſſione retro ambone.

Die erste Vikarie stiftete letztwillig der Vikar Nicolaus Scriuer 1391. Besitzer um 1500 Johannes Scroder, Criſtianus Strige, Michael Camper.

Die zweite fundirte Walburg relicta Hinrici Scheffutis ciuis Caminenſis 1393. Besitzer um 1500 Hinricus Kerkhof, Jacobus Eggebrecht, Mathias Koſzke, Michael Camper, später Anthonius Manduuel.

ad XIII. altare prope et ante gradus domus Capitularis, identisch mit altare S. Nicolai ſub gradu domus Capitularis?

Diesen Altar errichtete 1311 Johannes prepoſitus et Canonicus eccleſie Colbergenſis, und fundirte dabei eine Vikarie

mit Einkünften aus der Stadtkasse von Wollin. Besitzer um 1500 Petrus Sartoris, später Martinus Molre, Nicolaus Volkmer.

Für die Gründung eines neuen Altars und einer Vikarie im Camminer Dom vermachte der Colberger Bürger Johannes Erdmar Scheffuth gewisse Einkünfte aus dem Dorfe Zicker, 1359. Diese Vikarie wird aufgeführt ad altare ſancti Nicolai ſub gradu domus Capitularis. Besitzer um 1500 Bertoldus Mildebrath.

Eine andere Vikarie an demselben Altar errichtete 1436 Ludolfus Kule proconſul Caminenſis. Besitzer um 1500 Petrus Czymmeke, Thomas Schume, später D. Georgius Kempe vltimus poſſeſſor.

ad XIV. altare ſuper ambone.

Die erste Vikarie stiftete 1389 Hinricus Scagghe plebanus in Plote. Besitzer um 1500 Petrus Blomenhaghen, später Markes Kopman.

Die zweite gründete 1396 Nicolaus Wodarge rector ſcolarium in Cammyn. Besitzer um 1500 Martinus dalmer, Jacobus Gerre, später Ad officium Notariatus.

Auſser diesen weist die Cam. M. noch folgende Altäre im Dom nach:

XV. altare ante Chorum.

Hier gründete der Decan Petrus Garin 1465 eine Vikarie. Besitzer um 1500 Nicolaus Bellin, Hinricus Berndt, Johannes Ghelhar, Herderus Tramme, sp. Simon Stok.

XVI. altare S. Marie Magdalene in armario,

wo Johannes Epiſcopus Gardenſis 1432 eine Vikarie errichtete. Besitzer um 1500 Simon Brun, Andreas Waterman, später Andreas Krege.

XVII. altare S. Nicolai, circa portam orientalem ſitum,

wo derselbe Bischof Johannes 1432 ebenfalls eine Vikarie gründete. Im Jahr 1489 wurde sie für beständig mit dem Amt des Organisten vereinigt. Besitzer um 1500 Michael Camper, Petrus Woygen.

Eine zweite Vikarie an diesem Altar errichtete 1445 Arnoldus Moringh clericus nach dem letzten Willen des Nicolaus Darſzow.

XVIII. altare annuntiationis beate Marie.

Hier stiftete der Vicedominus Henninghus de Doſſa 1437

zwei Vikarien, deren Besitzer um 1500 Johannes de Ghunterſberch, Petrus Weyger der ersten, Matheus Vlakenhagen, Johannes Scherer der zweiten, später Jurge Borrentin und N. Blanckenſehe in marienflet, 1571 Mag. Gerardus Schuuuell, Modo Henricus Norman in Dubbenitz vnam et Joachimus Hagemeſter alteram. Letzte Beischrift: Nunc incorporatae bonis communibus.

Eine dritte Vikarie mit einer Messe Rorate gründete 1482 der Decan Vrolicus Weſtual. Besitzer um 1500 Martinus Wiſe, Johannes Smydt.

XIX. altare Corporis Criſti oder trium regum, auch genannt dat olde Vromiſſen altar, ſitum in parte aquilonari.

Hier stifteten Bernardus Kricke preſbiter Cam. und Katherina relicta Ludolfi Schomaker Conſulis ciuitatis Cammin 1443 eine Vikarie. Besitzer um 1500 Petrus Smidt, später Johannes Weſtphal.

Eine zweite Vikarie war daselbst bereits 1427 nach dem letzten Willen des Johannes Lowenkoper quondam Archidiaconi Diminenſis in ecclesia Caminenſi errichtet worden. Besitzer um 1500 Albertus Ludinckhuſen.

Eine dritte Vikarie an demselben Altar entstand 1482 durch Stiftung der Camminer Bürger Nicolaus Rauen und Bernhardus Plotze. Besitzer um 1500 Rolauus Plotcze, Johannes Starke, Nicolaus Herder, sp. Martinus Wruke, noch später Nicolaus Rauen.

XX. altare in Capella condictorum Lepel, ex aduerſo altaris ſancte Anne ſita.

Capelle, Altar und erste Vikarie daran gründete Hinricus Lepel preſbiter, in eccleſia b. Marie virginis Colbergenſis Canonicus, 1425. Besitzer um 1500 Albertus Grape.

Die zweite Vikarie stiftete derselbe Hinrieus Lepel 1430. Besitzer um 1500 Ipolitus Stenwer.

Eine dritte fundirte 1460 Andreas Borkow Canonicus Caminenſis ac Archidiaconus Diminenſis in eccleſia Caminensi. Besitzer um 1500 Johannes Swaue, Thomas Gutſlaf, später Johannes Martini, Nunc Junior Sleff in Colbergh.

LIBER SECUNDUS.

38. Nota etiam ſtatuta jurata a primeua fundatione eccleſie Caminenſis locj Cathedralis, ab omnibus dominis Canonicis Capitularibus, officia, dignitates et Maiores prebendas poſſidentibus jn eccleſia predicta, Sicut [1] jurauerunt, per conſcientias eorum, et per juramentum, quod eccleſie jurauerunt ſuper ſanctum euangelium, ſic cum ſucceſſoribus jllorum [2] jneternum habendum, fruendum et retinendum ſine aliqua reuocatione a dominis Canonicis Capitularibus.

[1] *ſic*, Not. C. — [2] *eorum*, Not. C.

De electione Epiſcopj.

39. Item primum de electione Epiſcopj eccleſie Caminenſis, Iſta debet fierj de jure jn Choro eccleſie Caminenſis locj Cathedralis, vel jn armario predicte eccleſie, vel jn domo Capitularium, jn vno loco predictorum ſemper fiet, Si non, electio nulla de jure, ſtatutum juratum.

In electione omnes Canonicj debent adeſſe perſonaliter.

40. Item aliud ſtatutum juratum, Quod jn electione Epiſcopj eccleſie Caminenſis predicte omnes Canonicj et dominj Capitulares, maiores prebendas jn predicta eccleſia poſſidentes cum offitijs curatis et dignitatibus, vel ſine dignitatibus ſeu offitijs [curatis] [1] debent eſſe preſentes perſonaliter proprijs jn perſonis de jure, Et ſi vnus eſſet abſens, tunc electio nulla, et non eſt electio, Statutum juratum.

[1] *curatis* in Not. C.

Habilitas.

41. Item Iſte quj eligitur jn Epiſcopum Eccleſie Caminenſis,

Iſte [1] primo debet eſſe ſatis annoſus , vltra triginta tres annos , et debet eſſe actu ſacerdos , vel quod jnfra annum poterit jn ſacerdotem ordinarj , Et ſic electione facta , tunc ſtatim dominus prepoſitus et decanus jbunt cum talj ante [2] ſummum altare jn Choro et inclinant [3] ſe jbj flexis genibus et ſedeant jbj [4] tamdiu donec dominus Cantor jncipit Te deum , finitis tunc ſurgunt , Et ſic tunc jbunt omnes dominj Canonicj Capitulares cum jllis ad ſummum altare , et ponat dexteram manum ſuper euangelium et jurat juramentum ſuum eccleſie predicte et dominis Canonicis Capitularibus jn preſentia jllorum , Et dominus Decanus recipit Juramentum ſuum nomine eccleſie et Capitulj , Sic dicendo:

Juramentum Epiſcopj.

Deus verus et vnus et beata virgo Maria , et omnes ſanctj eius, et ſanctum euangelium ſic adjuuet nos , Quod omnia ſtatuta eccleſie Caminenſis a primeua fundatione a dominis Canonicis Capitularibus fundata et jurata volumus totaliter tenere per conſcientiam noſtram , et non aliqua jnfringere , pro pace eccleſie ſtare , et bona jllius ab jlla non alienare ad prophanos vſus , Et confratres et dominos noſtros Capitulares diſcordantes amicabiliter concordare et pacificare , Et omnia predicta volumus jta tenere , Amen.

Statutum juratum eccleſie predicte.

[1] *Iſte* fehlt in Not. C. — [2] *cum jllo ad,* Not. C. — [3] *inclinat,* Not. C. — [4] *ibi* fehlt in Not. C.

Alienatio prohibita.

42. Item aliud ſtatutum eccleſie predicte Caminenſis [1], Quod dominj Canonicj eccleſie Caminenſis Capitulares de Jure non debent alienare bona eccleſie predicte , nec quicquam [2] ab ea ad prophanos vſus temporibus jmperpetuis , Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis ſub pena excommunicationis ſententie , et ſub pena priuationis beneficiorum eorum.

[1] *ſtatutum juratum eccleſie Caminenſis,* Not. C. — [2] *quidquam dare,* Not. C.

Epiſcopus non habet Juriſdictionem jn Canonicos aut vicarios.

43. Item aliud ſtatutum juratum eccleſie Caminenſis , Quod dominus noſter Epiſcopus eccleſie predicte [1] , nec officiales ſuj per totam

diocefim Caminenfem de Jure non debent citare Canonicos ecclefie predicte, nec vicarios nec fubftitutos, nec plebanos eorum, nec fcholares eiufdem ecclefie, nec familiares dominorum Canonicorum predictorum extra locum Cathedralem, quia nullam Jurifdictionem habent fuper jpfis ordinariam, de Jure, tam jn loco predicto, quam extra locum, Statutum juratum a primeua fundatione ecclefie predicte, Quia omnes predictj exemptj funt a fua Jurifdictione ordinaria et fuorum officialium, Sed ftabunt fub Jurifdictione d: decanj jn loco predicto.

[1] *Ep. Caminenfis,* Not. C.

Decanus habet Jurifdictionem.

44. Item aliud ftatutum juratum, Quod dominus decanus ecclefie Caminenfis habet Jurifdictionem fuam jn ecclefia predicta ratione decanatus et non extra ecclefiam predictam locj Cathedralis, Statutum juratum a primeua fundatione predicte ecclefie et feruatum [1].

[1] *et feruatum* fehlt in Not. C.

Decanus fine Capitulo nihil potest facere.

45. Item aliud ftatutum juratum ecclefie Caminenfis, Quod dominus Decanus ecclefie predicte abfque confenfu Capitulj omnino nihil debet facere feu attemptare contra dominos Canonicos confratres fuos dicte ecclefie, vel contra vicarios vel fubftitutos, vel fcholares eiufdem vel contra familiares dominorum predictorum, de Jure, ftatutum juratum et feruatum a primeua fundatione ecclefie predicte.

Decanus tenetur femper refidere.

46. Item aliud ftatutum juratum ecclefie Caminenfis, et feruatum a primeua fundatione eiufdem ecclefie, Quod dominus decanus de Jure debet femper refidere penes ecclefiam predictam locj Cathedralis, Et nunquam debet fe abfentare, Et aftrictus eft ad vifitandum Chorum jbidem et omnes horas cottidianas, tam jn festiuitatibus quam jn ferijs diebus.

Vicedominus.

47. Item aliud ftatutum juratum, Quod vicedominus locj Cathedralis ecclefie Caminenfis de Jure et ab antiqua confuetudine et a primeua fundatione huius ecclefie tenetur dare vnicuique domino Canonico Caminenfj, jbidem [1] refidentj, jn quatuor fummis festiuitati-

bus jn quolibet anno vnum ſtopum vinj, proprie ein ſtoueken wyns, Et jn apoſtolicis diebus debet dare eis dimidium ſtopum vinj, pro quolibet etiam ſtopo debet dare ſex ſolidos denariorum monete Colbergenſis, Et de jure tenetur deſtinare vinum predictum ad curias predictorum dominorum Canonicorum jn Cammyn reſidentium, Abſentibus non dabitur, Quia preſentes tollant, Statutum juratum.

[1] *ibidem* fehlt in Not. C.

Preſentes tollunt, abſentibus nihil datur.

48. Item aliud ſtatutum juratum, Quod dominj Canonicj eccleſie Caminenſis, Ibidem reſidentes penes eccleſiam predictam, maiores prebendas poſſidentes, jn ſacris exiſtentes proprias curias et expenſas etiam proprias habentes, Illj dominj predictj de Jure habent totaliter piſcaturas et omnes fructus, prouentus et redditus ab aquis, que pertinent ad bona communia eccleſie predicte, Et abſentibus nichil dabitur ab jllis [1], Sed preſentes omnia jſta tollant, Statutum juratum eccleſie Caminenſis [2].

[1] *illa,* Not. C. — [2] *eccleſie Caminenſis* fehlt in Not. C.

Theſaurarius.

49. Item Statutum Juratum eccleſie Caminenſis et ſeruatum a primeua fundatione eccleſie predicte, Theſaurarius eccleſie dicte de Jure tenetur et debet per juramentum ſuum ſeruare ſigilla Capitulj jn domo Capitularj eiuſdem eccleſie locj Cathedralis, Et nunquam debet deportare vel [1] tollere de predicto loco, ſed ſemper maneant jbidem pro neceſſitate eccleſie predicte, Statutum juratum.

[1] *et,* Not. C.

Prouiſores deputantur.

50. Item aliud ſtatutum juratum, Quod Capitulum eccleſie Caminenſis de Jure debet ponere vel locare prouiſores ad eccleſiam predictam, quj reſpiciunt neceſſaria jn edificandis, Et jn quolibet anno debent reddere rationem Capitulo predicto.

Extra locum Cathedralem non citantur perſone eccleſie Caminenſis.

51. Aliud [1] ſtatutum juratum, quod dominus Decanus eccleſie predicte de Jure non debet citare confratres et dominos ſuos Canonicos,

vicarios, Subſtitutos, Scholares nec familiares dominorum eiuſdem ecclesie extra eccleſiam Caminenſem locj Cathedralis, Quia Jurifdictio ſua non extendit ſe vltra eccleſiam predictam, Statutum juratum.

[1] *Item aliud*, Not. C.

Loca vbj debet fierj Electio Canonicorum.

52. Item aliud ſtatutum juratum, Quod dominj Canonicj Capitulares eccleſie Caminenſis, quando et quotiens de nouo eligunt nouos Canonicos ad minores prebendas, vel ad maiores eccleſie Caminenſis, vel ad alia[1] officia vel dignitates jn eccleſia eadem, Hec electio de jure debet fierj jn eccleſia predicta, jn Choro, jn armario vel jn domo Capitularj, jn vno loco predictorum, et non extra, Si non ſic fit, etiam[2] electio nulla de jure, Statutum juratum.

[1] *aliqua*, Not. C. — [2] *tunc*, Not. C.

Epiſcopus jn Introitu eccleſie dabit.

53. Item aliud ſtatutum juratum, Quod reuerendus pater dominus noſter Epiſcopus eccleſie Caminenſis jn primo et principio ſui Introitus Chorj eccleſie predicte poſt electionem ſuam de Jure dabit Scolarj eccleſie, ſcilicet cuſtodj tres marcas purj argentj, pro quo preparabit ſibj Summum altare et Chorum[1], vt in quatuor ſummis feſtiuitatibus annj, cum reliquijs et luminibus et alijs conſuetis, et pulſabit cum omnibus campanis jnterim, quod jn Choro tunc Te deum cantatur, Inſuper predictus dominus noſter Epiſcopus dabit etiam dominis Canonicis Capitularibus quatuor lagenas Ryuolis bonj vinj, Et vicarijs reſidentibus duo vaſa bone Cereuiſie[1] ad collationem jllorum, Statutum juratum.

[1] *in choro*, Not. C. — [2] *ſeruiſie*, Not. C.

Dominj Canonicj jn Introitu dabunt.

54. Item aliud ſtatutum juratum, Quod omnes dominj Canonicj eccleſie Caminenſis prebendatj jn eccleſia predicta minorj prebenda vel maiorj[1], vel habentes offitia, [vel][2] dignitates jn jlla, jn primo et jn principio[3] eorum Introitus Chorj eccleſie predicte de Jure tenentur dare vnuſquiſque pro[4] ſe Scholarj eccleſie, ſcilicet cuſtodj ſeptem vlne[5] pulcrj pannj jn valore ſeptem marcarum denariorum vinckonenſium Et eruditorj paruulorum vnum bonum par caligarum jn valore xxiiij ſolidorum, Pro quibus debet eſſe Notarius jllorum ad

ſcribendum eis jnſtrumentum vel jnſtrumenta ſuper hoc, Et etiam dabit vicarijs reſidentibus jbidem duas tunnas bone Cereuiſie [6], Inſuper dabit etiam dominis Canonicis Capitularibus jbidem reſidentibus vnam lagenam Ryuolis [7] ad collationem jllorum. Statutum juratum [8].

[1] *omnes domini Canonici eccleſie Camin. prebendati in eccleſia predicta maiorj uel minori prebenda prebendati,* Not. C. — [2] Not. C. — [3] *in primis et in principijs,* Not. C. — [4] *per,* Not. C. — [5] *uel,* Not. C. [6] *ſeruiſie,* Not. C. — [7] *Riuolis,* Not. C. — [8] *Statutum juratum* fehlt in Not. C.

Quod Canonicj dabunt Cappas.

55. Item aliud ſtatutum juratum, Quod dominj Canonicj eccleſie Caminenſis Maiorj prebenda prebendatj jn jlla de jure debent habere proprias cappas factas de partibus Cericejs aurejs vel argentejs, vt in diebus feſtiuitatibus poſſent portare jn eccleſia predicta, Et poſt obitum jllorum manebunt [1] jn predicta eccleſia, Statutum juratum.

[1] *manebit,* Not. C.

Dominj Canonicj debent tenere duos ſeruos ſagittarios et tres equos.

56. Item aliud ſtatutum juratum, Quod dominj Canonicj Capitulares eccleſie Caminenſis locj Cathedralis penes eccleſiam predictam reſidentes, proprias curias habentes et proprias expenſas, Et duos bonos ſeruos ſagittarios et tres equos ad neceſſitatem eccleſie predicte ſemper [habere] [1] tenentur ad defendendum bona jllorum, Illis dominis predictis de Jure dabuntur bona Communia et Memorie dominorum et panes prebendalium [2], Et abſentibus de Jure Non dabitur, Statutum juratum et conſeruatum a primeua fundatione eccleſie predicte.

[1] Not. C. — [2] *prebendales,* Not. C.

Dominj Canonicj non debent celebrare Capitulum extra locum Cathedralem.

57. Item Statutum juratum a dominis Canonicis Capitularibus, Quod de Jure non debent celebrare Capitulum extra locum Cathedralem [1] eccleſie Caminenſis, Sed jn eccleſia predicta jn Choro vel jn domo Capitularj, In vno loco predictorum ſemper celebrabitur, Si non ſic fit, tunc de Jure non dicitur Capitulum, Nec poſſunt etiam aliquid Capitulariter concludere extra predicta loca, Quia congrega-

tio jllorum facta [2] alibj eſt [3] niſi ſimplex congregatio dominorum Canonicorum eccleſie predicte, Statutum juratum et ſeruatum [4] a primeua fundatione eccleſie [5].

[1] *Cathedralis*, Not. C. — [2] *facta* fehlt in Not. C. — [3] *eſt* fehlt in Not. C. — [4] *et ſeruatum* fehlt in Not. C. — [5] *eccleſie* fehlt in Not. C.

Canonicj Excommunicatj non admittuntur ad Capitulum.

58. Item Statutum juratum, Si eſſent aliquj Canonicj jn eccleſia Caminenſj jn excommunicatione ſeu ſententia papalj, vel decanj eiuſdem eccleſie, Iſtj non poſſunt eſſe Capitulares, nec vocentur jſtj ad capitulum eiuſdem eccleſie, Non dabuntur jllis [1] bona communia, nec panes prebendalium [2], nec Memorie dominorum, nec quicquam [3] de eccleſia jnterim quod ſunt excommunicatj, Et non debent jre de curijs ſuis, ſi habent.

[1] *et jllis non aſſignantur*, Not. C. — [2] *prebendales*, Not. C. — [3] *quidquam*, Not. C.

Concordia facienda inter diſcordantes.

59. Item aliud ſtatutum juratum eccleſie Caminenſis, Si eſſent aliquj domini Canonicj Caminenſes Capitulares jnter ſe diſcordantes, tunc alij dominj Canonicj Capitulares debent illos pacificare jnſimul vt concordant, Quia concordia nutrit amorem, Etiam [1] juxta verbum Dauid, Ecce quam bonum et quam jocundum habitare fratres jn vnum [2], Statutum juratum eccleſie Caminenſis [3].

[1] *Et etiam*, Not. C. — [2] *habitare fratres in vnum* fehlt in Not. C. — [3] *eccl. Cam.* fehlt in Not. C.

Illis Canonicis, quj non ſunt jn ſacris, nihil datur.

60. Item aliud ſtatutum juratum eccleſie Caminenſis, Si eſſent aliquj dominj Canonicj habentes Minores prebendas jn eccleſia predicta vel Maiores, vel officia vel dignitates eccleſie eiuſdem, qui non eſſent jn ſacris, Illis non dabitur ſtallum jn Choro, nec vox jn Capitulo [1], nec [2] bona communia, Nec panes prebendalium [3], nec Memorie dominorum de Jure, Statutum juratum eccleſie Caminenſis [4].

[1] *vocentur ad capitulum*, Not. C. — [2] *nec habent*, Not. C. — [3] *prebendales*, Not. C. — [4] *eccl. Camin.* fehlt in Not. C.

Tres perſone celebrant Capitulum.

61. Item aliud ſtatutum eccleſie predicte juratum , Ad celebrandum Capitulum eccleſie predicte jbidem , ſicut dictum eſt , pro neceſſitate eccleſie ad minus pertinent tres dominj Canonicj Capitulares eiuſdem , et ſemper jn locis predictis [1] et non alibj celebrabitur , Statutum juratum.

[1] *loco predicto*, Not C.

Quomodo debent jn Choro ſtare dominj Canonicj.

62. Nota [1] quod dominj Canonicj Capitulares jn ſacris exiſtentes , et hic maiores prebendas jn eccleſia Caminenſi poſſidentes , ſic debent ſtare jn Choro predicte eccleſie , quando jntrabitur Chorum , In dextro latere ſtabit Reuerendus pater dominus noſter Epiſcopus Caminenſis , Etiam prepoſitus dicte [2] eccleſie , Etiam jſte qui habet quintam prebendam cum alijs prebendarijs habentibus ſextam , Septimam , octauam et nonam prebendam , Sicut jn regiſtro predicte eccleſie bene jnuenitur.

Item alij dominj Canonicj Capitulares , quj etiam ſunt jn ſacris , cum domino decano ſtabunt jn ſiniſtro latere , ſcilicet jſtj dominj habentes decimam , vndecimam , duodecimam , tredecimam , quartam decimam , quintam decimam et ſextam decimam prebendam penes armarium , vt jnuenitur plenius jn regiſtro prebendarum , Sic debent ſtare jn Choro , Et Cantor ſtabit jn medio Chorj jn ſtallo ſuo ante pulpitum , Et ſi eſſent aliquj dominj Canonicj , Maiores prebendas jn predicta [3] eccleſia poſſidentes , abſentes , qui [4] jn Cammin non reſiderent , Subſtitutj jllorum ſtabunt jn eodem Choro , ſicut dominj eorum ſteterunt , ſed non jn eodem ſtallo.

[1] *Item Nota*, Not. C. — [2] *predicte*, Not. C. — [3] *dicta*, Not. C. — [4] *qui* fehlt in Not. C.

Vnus alium extra eccleſiam non citet.

63. Item aliud ſtatutum eccleſie Caminenſis juratum [1] a dominis Canonicis Capitularibus a primeua fundatione huius eccleſie , Quod dominj Canonicj prebendatj jn predicta eccleſia , ſiue Minores prebendas , ſiue maiores , ſeu offitia aut [2] dignitates habentes jn jllis , aut dominj Vicarij , vel Subſtitutj aut omnia membra eccleſie predicte , Si jnter jllos vertebatur aliqua diſcordia , tunc vnus alium de Jure

extra ecclefiam predictam non citet, neque vexet, neque moleftet vel jmpediat, nifj folummodo coram domino Decano jn predicta ecclefia jn locis [3] refidente penes ecclefiam, aut fuo Vicedecano citet jllum, Quia Decanus de Jure habet Jurifdictionem fuam fuper omnes perfonas ecclefie predicte, Et fi aliquj contra fecerint, jftj faciunt contra ftatutum juratum ecclefie Caminenfis.

[1] *juratum* fehlt in Not. C. — [2] *et*, Not C. — [3] *loco*, Not. C.

Dominus Decanus recipit Juramentum a dominis Canonicis et alijs perfonis ecclefie.

64. Item Statutum juratum ecclefie Caminenfis a primeua fundatione huius ecclefie [1], Quod dominus Decanus ecclefie predicte de Jure debet recipere Juramentum a qualibet perfona, quj eligitur vel recipitur jn Canonicum ad minores prebendas, fiue ad Maiores, dignitates vel officia jn predicta ecclefia, Quod quilibet de Jure debet jurare et feruare tenetur, Et hoc fit jn ecclefia predicta, vel in Choro, vel jn armario, Et debet ponere dextram manum fuper euangelium, Sic dicendo,

Juramentum Canonicorum.

Ego a: b: per confcientiam meam volo omnia ftatuta ecclefie Caminenfis locj Cathedralis a primeua fundatione huius ecclefie a predeceffforibus meis fundata et jurata firmiter et fideliter tenere ad vitam meam, Sicut adjuuet me omnipotens deus et dominus nofter Jefus Chriftus et beata virgo Maria, et omnes fanctj eius, Amen.

[1] *huius eccl.* fehlt in Not. C.

BONA COMMUNIA.

[1] Nota hic Incipit liber de bonis Comunibus ecclefie Caminenfis, Primo jn allodio penes ecclefiam Caminenfem.

[1] Dieser Absatz fehlt in Not. C.

Grabow.

65. Primo [1] villa Grabow cum omnj jure fupremo, medio et Infimo, manus et collj, pertinet ad bona communia, dominis Canonicis Capitularibus ecclefie Caminenfis penes ecclefiam predictam re-

ſidentibus, ſicut jacet jn ſuis metis et grenicijs, Et jn predicta villa ſunt decem et nouem manſj cenſuales, quj dabunt pactus, et vnus manſus, quem prefectus colit, ratione prefecture liber eſt, ſine pactu de gratia dominorum, Et quilibet manſus dabit annuatim vnum tremodium ſiliginis et vnum tremodium ordej et duo tremodia auene, Et dominj Canonicj Capitulares reſidentes habent etiam exactiones et ſeruitia a predictis villanis. Et[2] Chorales ex predictis manſis habent jn predicta villa tres manſos cenſuales, et ab jllis nichil plus habent, niſj ſolummodo pactus, Et jbj ſunt quatuor tugurj[3], ſeu coſſatj ſoluentes pullos, quilibet annuatim octodecim pullos, dominis Canonicis Capitularibus penes eccleſiam reſidentibus, Et vnus coſſatus jn fine ville verſus Cammin eſt liber abſque pactibus, ratione cuius cuſtodiet finem ville annuatim, Item domino decano predicte eccleſie pertinent molendinum predicte ville et redditus eius.

[1] *primo* fehlt in Not. C. — [2] *Item*, Not. C. — [3] *tugurij*, Not. C.

Soltin.

66. Item[1] villa Soltin ſicut jſta jacet jn ſuis grenicijs et metis cum omnj jure jnfimo et supremo, manus et collj, ſeruitio et exactione villanorum jn predicta villa pertinent[2] ad bona Communia et ad dominos Canonicos Capitulares eccleſie Caminenſis[3] penes jllam[4] reſidentes, Et jn jlla ſunt vigintj manſj cenſuales pactus dominis Canonicis predictis ſoluentes annuatim, Et prefectus habet quatuor manſos liberos a predictis ad prefecturam, A quibus ſeruiet dominis Canonicis Capitularibus eccleſie predicte[5] reſidentibus cum vno equo jn valore triginta marcarum vinckonenſium denariorum, Vel dabit pro ſeruitio equj omnj anno[6] ſex marcas, ſi placet dominis predictis, Et hoc ſtabit ad voluntatem eorum, vtrum pecuniam volunt recipere vel ſeruitium equj, et non ſtabit ad voluntatem Scultetj, Et jbidem ſunt quinque Coſſatj ſoluentes annuatim vnuſquiſque xviij pullos, ab antiquo tempore ſic ſeruatum eſt, Et exactionem vſque ad duodecim ſolidorum vinckonenſium denariorum ſcultetus ſubleuet a burgenſibus jbidem et non vltra.

[1] *Item* fehlt in Not. C. — [2] *pertinet*, Not. C. — [3] *eccleſie Cam.* fehlt in Not. C. — [4] *eccleſiam*, Not. C. — [5] *penes eccleſiam*, Not. C. — [6] *annuatim*, Not. C.

Granſow.

67. Item[1] villa Granſowe[2] etiam ſicut jacet jn ſuis metis et grenicijs cum jure ſupremo et jnfimo, manus et collj, cum omnj exac-

tione et ſeruitio pertinet ad bona Communia eccleſie Caminenſis et dominis Canonicis Capitularibus reſidentibus jn Cammin, Et jn predicta villa ſunt quatuordecim manſj, decem cenſuales, quj annuatim dabunt dominis Canonicis Capitularibus eccleſie Caminenſis [3] reſidentibus a quolibet manſo vnum tremodium ſiliginis et vnum tremodium ordej et ij tremodia auene, Et prefectus habet quatuor manſos ad prefecturam ſuam, a quibus ſeruitur [4] annuatim cum vno equo jn valore triginta marcarum vinckonenſium denariorum predictis dominis Canonicis reſidentibus jn Cammyn [5]. Item prefectus etiam habet jbj vnum liberum tugurium, a quo dominj Canonicj nihil habent niſi ſolummodo ſeruitium, Vel etiam dabit jn quolibet anno pro ſeruitio equj ſex marcas vinckonenſium [6], ſi dominj Canonicj [7] volunt hoc habere, hoc ſtabit ad placitum dominorum et non ad placitum prefectj, Item etiam predictus prefectus habet exactionem jn predicta villa ad xij ſolidos vinckonenſium denariorum de exceſſibus villanorum, et non vltra.

[1] *Item* fehlt in Not. C. — [2] *Granczow*, Not. C. — [3] *in Cammin*, Not. C. — [4] *feruit*, Not. C. — [5] *in Camyn* fehlt in Not. C. — [6] *vinck.* fehlt in Not. C. — [7] *predictj*, Not. C.

Groten Streſow.

68. Item [1] villa magna Streſow, ſicut jacet jn ſuis metis et grenicijs, cum omnj jure jnfimo et ſupremo, manus et collj, ad bona Communia eccleſie Caminenſis pertinet, Exceptis duodecim ſolidis, quos ſcultetus jbidem de Exceſſibus villanorum ſubleuet, Et jdem prefectus ſeruiet cum vno equo jn valore xxx marcarum vinckonenſium denariorum monete Colbergenſis jllis duobus dominis Canonicis eccleſie Caminenſis habentibus et poſſidentibus tredecimam prebendam et ſextam decimam prebendam, vnicuique dimidium annum, Vel dabit jllis pro ſeruitio equj predictj annuatim quinque marcas denariorum monete predicte jn feſto Sanctj Michaelis Archangelj, Et hoc ſtabit ad voluntatem et placitum predictorum dominorum, vtrum volunt denarios recipere vel ſeruitium equj habere, Et non ad placitum Scultetj, Et ſic vnuſquiſque dimidietatem denariorum recipiet, et pertinet de Jure ad prebendam predictam, Et jn jſta villa ſunt quatuordecim manſj, ab jllis dominj Canonicj Capitulares de pactibus ad bona Communia nichil recipiunt, Et jn predicta villa ſunt ſex coſſatj ſeu tugurij, quj etiam nichil dabunt dominis Canonicis ad bona Communia.

[1] *Item* fehlt in Not. C.

Rammeſbergh.

69. Item [1] villa Rammeſberch, ſicut etiam jacet jn ſuis metis et grenicijs, cum omnj jure ſupremo et jnfimo, manus et collj, etiam [2] pertinet ad bona Communia eccleſie Caminenſis, Exceptis duodecim ſolidis, quos prefectus ſubleuet de exceſſibus villanorum ratione prefecture, Et jdem prefectus ſeruiet dominis Canonicis jn Cammin reſidentibus et bona Communia recipientibus cum vno equo jn valore xx marcarum vinckonenſium denariorum, Vel dabit annue [3] pro ſeruitio equj quinque marcas denariorum monete predicte, Et hoc ſtabit ad voluntatem et placitum dominorum Canonicorum predictorum, vtrum volunt denarios accipere [4] vel ſeruitium equj habere, Et non ad placitum ſcultetj, Item jn predicta villa ſunt iiij manſj cenſuales ad bona Communia ſpectantes, Vbj quilibet manſus dat j tremodium ſiliginis, vnum tremodium ordej et duo tremodia auene, Item Scultetus habet duos manſos liberos ad prefecturam ſuam jn predicta villa, Sicut litere ſue bene demonſtrabunt, Quas habet ſuper jſtos.

[1] *Item* fehlt in Not. C. — [2] *etiam* fehlt in Not. C. — [3] *annuatim*, Not. C. — [4] *recipere*, Not. C.

Luchentin.

70. Item [1] villa Luchentin, ſicut jacet in ſuis metis et grenicijs, cum omnj jure ſupremo et jnfimo, manus et collj, etiam pertinet ad bona Communia eccleſie Caminenſis, Exceptis duodecim ſolidis, quos Scultetus ſubleuet de exceſſibus villanorum, Et non plus, Item jn predicta villa ſunt due curie cenſuales, Quelibet curia cum tribus manſis, Et quelibet dabit etiam ſeptem tremodia triplicis annone, ſiliginis, ordej et auene, annuatim equaliter, A [2] taberna j talentum pro venditione, Etiam [3] jn predicta villa ſunt octo tugurij, quilibet dabit annuatim dominis Canonicis Capitularibus reſidentibus jn Cammin viij ſolidos denariorum, Et ſcultetus jbidem etiam [4] nichil plus habet jn ſiluis, lignis et nemoribus, jn pratis et paſcuis, de jure jn predicta villa, quam alij burgenſes reſidentes jn jlla [5] cum eo, Sed omnia pertinent totaliter ad bona Communia eccleſie predicte, et littus maris a taberna minoris Diuenowe vſque ad fluuium Rega pertinet ad bona Communia eccleſie Caminenſis dominis Canonicis Capitularibus jn Cammin reſidentibus cum omnj jure ſupremo et jnfimo, manus et collj, Et cum omnibus fructibus et piſcaturis a primeua fundatione huius eccleſie.

[1] *Item* fehlt in Not. C. — [2] *Et a*, Not. C. — [3] *Item*, Not. C. — [4] *etiam* fehlt in Not. C. — [5] *villa*, Not. C.

Horſth.

71. Item [1] villa Horſt, ſicut jacet jn ſuis metis et grenicijs, cum omnj jure ſupremo et jnfimo pertinet ad bona Communia eccleſie Caminenſis [2], manus et collj [3], Et jn predicta villa ſunt ſolummodo jugera certa, et a quolibet jugere dabitur annuatim quatuor ſolidj pactus, Summa pactus predicte ville cum taberna penes aggerem eſt lxxxvij marce denariorum vinckonenſium monete Colbergenſis, Et ſcultetus jn predicta villa adhuc poſſidet jntantum jbidem jn pratis et paſcuis et agris, et etiam ſubleuet de Exceſſibus villanorum quando fiunt xij ſolidos, ratione cuius debet miniſtrare dominis Canonicis jn Cammin reſidentibus penes eccleſiam et bona communia recipientibus, et [4] familiaribus eorum neceſſaria, quando ad jpſum veniunt, Et totum ſtagnum jacens jnter predictam villam et Wacholteſhagenn cum omnibus attinentijs ſuis, fructibus et pertinentijs, ſicut jacet totaliter jn ſuis grenicijs et metis, De quo fluuius Liuelofa [5] tranſit et meabit verſus mare, cum omnibus littoribus ſuis, Et cum jure ſupremo et jnfimo, manus et collj, pertinet ad bona Communia eccleſie Caminenſis dominis Canonicis Caminenſis [6] eccleſie, de Jure a primeua fundatione huius eccleſie.

[1] *Item* feht in Not. C. — [2] *eccl. Cam.* fehlt in Not. C. — [3] *man. et coll. dominis Canonicis* etc., Not. C. — [4] *et — veniunt* fehlt in Not. C. — [5] *lyuelofa*, Not. C. — [6] *Cammyn reſidentibus*, Not. C.

Lenſzin.

72. Item [1] villa Lenſin [2], ſicut jacet jn climatibus, grenicijs et metis ſuis, cum omnj jure ſupremo et jnfimo, manus et collj, pertinet ad bona Communia eccleſie Caminenſis, Et jn predicta villa ſunt octo vigintj manſj cenſuales et cum molendino tot [ſunt] [3] jn numero, Vbj quilibet manſus dat quinque marcas denariorum vinckonenſium, Et etiam jbidem ſunt octo tugurij ſeu coſſati, vnus jllorum [4] jn fine ville verſus Scrubbetow, Iſte dabit annuatim xiiij pullos et alij ſeptem, Quilibet dabit annuatim xxij pullos dominis Canonicis Capitularibus jn Cammyn reſidentibus et [5] bona Communia ſubleuantibus.

[1] *Item* fehlt in Not. C. — [2] *lenſyn*, Not. C. — [3] Not. C. — [4] *eorum*, Not. C. — [5] *et — ſubl.* fehlt in Not. C.

Swirtzen.

73. Item [1] jn villa Swirtzen [2] habent etiam predictj dominj Canonicj Capitulares reſidentes jn Cammin jnſimul a burgenſibus eiuſdem ville ad bona Communia eccleſie Caminenſis ij laſta triplicis annone equaliter ſiliginis, ordej et auene, Et eſt decima.

[1] *Item* fehlt in Not. C. — [2] *Swirſen*, Not. C.

Sleuin.

74. Item [1] jn villa Sleuina habent dominj Canonicj eccleſie Caminenſis [2] Capitulares reſidentes penes eccleſiam predictam ad bona Communia lx marcas, cum omnj jure ſupremo et jnfimo.

[1] *Item* fehlt in Not. C. — [2] *eccl. Cam.* fehlt in Not. C.

Sczikkerke.

75. Item [1] jn terra Grifenberghe Primo Sczickerke [2], Iſta villa, ſicut jacet jn ſuis metis et grenicijs et finibus, cum omnj jure ſupremo et jnfimo, manus et collj, pertinet ad bona Communia eccleſie Caminenſis et dominis Canonicis jbidem reſidentibus, Et jn pretacta villa ſunt xij manſj cenſuales dantes annuatim pactus, Et ouerlant A quolibet jugere iiij ſolidos denariorum vinckonenſium, Et quilibet manſus dabit annuatim quinque marcas vinckonenſium denariorum, Et jn predicta villa ſunt etiam octo tugurij, Quilibet ſoluit annuatim j marcam vinconenſium denariorum, Et vnus vicarius eccleſie Caminenſis habet jbidem vicariam ſuam, Et redditus jllius [3] annuatim dabuntur ej de predictis manſis et tugurijs, Et jſte, quj preeſt prefecture, ſubleuet exceſſum villanorum jn predicta villa, [videlicet] [4] xij ſolidorum.

Nota de villis Neklas et Sickkerke [5] proueniunt Centum et quinquaginta marce jn certis pactibus.

[1] *Item, Primo* und *jſta* fehlt in Not. C. — [2] *Czickerke*, Not. C. — [3] *jſtius*, Not. C. — [4] Not. C. — [5] *Czickerke*, Not. C.

Neclas.

76. Item [1] villa Neclas, ſicut jacet jn ſuis metis et grenicijs, cum agris cultis et jncultis, cum Nemoribus, paludibus, lignis, cum pratis, paſcuis et hortis [3] humulorum, cum omnj jure ſupremo et jnfimo, manus et collj, pertinet ad bona Communia eccleſie Caminen-

ſis, Et jn predicta villa ſunt ix manſj cenſuales, quj dabunt annuatim quinque marcas quilibet manſus dominis Canonicis Capitularibus jn Cammin reſidentibus, Et auerlant a quolibet jugere dabunt iiij ſolidos denariorum vinckonenſium, Et habebunt[4] jbi ſpeciales pratos, a quolibet jugere vnam marcam denariorum predictorum, Et jn predicta villa ſunt duodecim coſſatj ſeu tugurj[5], quicquid jſtj annuatim dabunt, bene dicunt per ſe, Item de humulo, de ciuibus jn Grifenbergh quicquid etiam jſtj dabunt annuatim, hoc quolibet[6] anno ſcribitur, et bene erit tunc notum[7], Quia prefectus bene ſcit jllos habentes hortus[8] humulorum de ciuibus[2] jn predicta villa.

[1] *Item* fehlt in Not. C. — [2] *Neklas*, Not. C. — [3] *ortis*, Not. C. — [4] *habent*, Not. C. — [5] *tuguria*, Not. C. — [6] *omni*, Not. C. — [7] *notatum*, Not. C. — [8] *ortus*, Not. C. — [9] *ciuitate*, Not. C.

Guſlaffhagen.

77. Item[1] villa Guſlafueſhagen, ſicut jacet jn[2] ſuis finibus, grenicijs et metis, cum agris cultis et jncultis, pratis, paſcuis, ſiluis[3], lignis, paludibus et cum omnj jure ſupremo et jnfimo, pertinet ad bona Communia eccleſie Caminenſis, Et jn predicta villa ſunt xxxiiij manſj, Et quilibet manſus dat quinque marcas denariorum vinckonenſium annuatim dominis Canonicis Capitularibus jn Cammin reſidentibus, Et ſunt jbj octo coſſatj ſoluentes pullos, Quilibet xx pullos, Et prefectus ſubleuet de[4] exceſſibus villanorum de Juriſdictione ſua xij ſolidos, et non plus jbidem.

[1] *Item* fehlt in Not. C. — [2] *jn ſuis metis et grenicijs*, Not. C. — [3] *nemoribus, paludibus, ſiluis, lignis*, Not. C. — [4] *exceſſus*, Not. C.

Koſelitze.

78. Item[1] villa Koſelitze[2], ſicut jacet jn ſuis finibus et grenicijs, cum paludibus, mericis, nemoribus, pratis, paſcuis, ſiluis, lignis, agris cultis et jncultis, cum omnj jure ſupremo et jnfimo pertinet ad bona Communia eccleſie Caminenſis Exceptis xij ſolidis, quos prefectus ſubleuet de exceſſibus ruſticorum jbidem de prefectura, Et jdem ſcultetus ſeruiet dominis Canonicis Capitularibus jn Cammin reſidentibus cum vno bono equo jn valore xxx marcarum denariorum vinckonenſium, Vel[3] dabit annuatim predictis dominis pro ſeruitio equj ſex marcas denariorum vinckonenſium, Et hoc ſtabit ad placitum dominorum predictorum, vtrum annuatim volunt habere denarios vel

ſeruitium equj, et non ad placitum et voluntatem ſcultetj, Item jn predicta villa ſunt xx manſj, Quatuor de jllis manſis ſunt liberj et jacent ad prefecturam, Et etiam iij manſj de jllis predictis pertinent ad eccleſiam domino plebano eiuſdem ville, Reliquj vero [4] de predictis manſis dabunt dominis Canonicis Capitularibus jn Cammin reſidentibus Quilibet annuatim vnum tremodium ſiliginis, vnum tremodium auene et ſex modij [5] ordej, Item jn predicta villa ſunt etiam decem tugurij ſoluentes annuatim pullos predictis dominis Canonicis reſidentibus jn Cammyn, Et bene notum eſt, quid dabunt. Item de Molendino jbidem viij tremodia ſiliginis et auene, etiam de Campis Molendine [6], quos arat molendinator. Item tabernatores jbidem dabunt annuatim Quilibet pro venditione vnum talentum dominis Canonicis reſidentibus jn Cammin, Et [7] modo proueniunt Centum pullj et triginta vnus pullus, Quia faber dat quinquaginta, Et tzuleke L: preter ij, et vnus xxiij, et Mildas dat x.

[1] *Item* fehlt in Not. C. — [2] *Kafzelitcze*, Not. C. — [3] *vel — vinck*. fehlt in Not. C. — [4] statt *vero* hat die Not. C. *xiij*. — [5] *modios*, Not. C. — [6] *molendinj*, Not. C. — [7] *Nota*, Not. C.

Jarſow.

79. Item [1] villa Jarſow [2], ſicut jacet jn ſuis climitibus [3], grenicijs et metis, nemoribus, paludibus, ſiluis, lignis, pratis, paſcuis, agris cultis et jncultis, cum jure ymo [4] et ſupremo, manus et collj, pertinet ad bona Communia eccleſie Caminenſis, Item [5] jn predicta villa ſunt vigintj quatuor manſj cenſuales, Et ex predictis manſis habet vicarius ad altare ſanctj Petrj jn eccleſia Caminenſj octo manſos cenſuales, Et Chorales jbidem etiam habent ſex manſos cenſuales jn [6] predicta villa de predictis manſis, Item [7] etiam plebanus eiuſdem ville habet ij manſos ad eccleſiam ſuam, Et viij manſos habent jbj dominj Canonicj eccleſie Caminenſis Capitulares jn Cammin reſidentes, Et quilibet manſus dat annuatim vnum tremodium ſiliginis et vnum tremodium ordej et vnum tremodium auene. Item jn predicta villa ſunt tres tugurij ſoluentes annuatim pullos Quilibet xviij pullos predictis dominis Canonicis reſidentibus, Item a taberna jbidem pro [8] venditione dabit annuatim vnum talentum denariorum dominis Canonicis jn Cammin reſidentibus.

[1] *Item* fehlt in Not. C. — [2] J*erczow*, Not. C. — [3] *finibus*, Not. C. — [4] *infimo*, Not. C. — [5] *Et*, Not. C. — [6] *in — manſis* fehlt in Not. C. — [7] *Et*, Not. C. — [8] *pro — annuatim* fehlt in Not. C.

Reuenow.

80. Item [1] villa Reuenow, ſicut jacet jn ſuis finibus et metis cum omnj jure ſupremo et jnfimo pertinet ad bona Communia ecclesie Caminenſis, Item [2] jn predicta villa ſunt xxx manſj, Et prefectus jbidem habet tres liberos manſos ad ſuam prefecturam, Et a quibus ſeruiet dominis Canonicis Capitularibus eccleſie Caminenſis reſidentibus cum vno equo jn valore xxiiij marcarum denariorum vinckonenſium, Vel dabit annuatim pro ſeruitio equj predictis dominis ſex marcas, Et hoc ſtabit ad placitum predictorum dominorum, vtrum volunt habere jn quolibet anno denarios [3] vel ſeruitium equj, et non ad placitum Prefectj, Item predictus Prefectus ſubleuet Exceſſus villanorum, ſi fiunt, xij solidorum et non vltra. Alij manſj cenſuales dabunt annuatim predictis dominis Canonicis jn Cammin reſidentibus Quilibet vnum tremodium ſiliginis, vnum tremodium ordej et vnum tremodium auene.

[1] *Item* fehlt in Not. C. — [2] *Et*, Not. C. — [3] *equum vel denarios*, Not. C. —

Plebanus de villa Cziten.

81. Item dominus plebanus de villa Syten [1] tenetur quolibet anno de eccleſia ſua ſyten [2] dare jn feſto Michaelis Archangelj Quinquaginta marcas denariorum ſundenſium ad bona Communia eccleſie Caminenſis dominis Canonicis Capitularibus eccleſie [3] Caminenſis predicte jbidem reſidentibus per ſententiam excommunicationis et Interdictj plebanj et eccleſie ſue predicte.

[1] *villa Czyten, dominus plebanus*, Not. C. — [2] *cziten* Not. C. — [3] *in Cammin reſidentibus*, Not. C.

Somerſdorp.

82. Item [1] villa Somerſdorp, ſicut jacet jn ſuis grenicijs et metis et finibus jllorum cum omnj jure ſupremo et jnfimo etiam pertinet ad bona Communia eccleſie Caminenſis, Sed [2] principes et duces Stettinenſes talem ad eccleſiam Caminenſem dederunt, ſub [3] talj forma vt ſequitur de verbo ad verbum.

[4] Otto et Barnym eius filius dei gratia Stetynenſis, Pomeranie, Slauie et Caſſubie duces omnibus Chriſtifidelibus preſentia viſuris et audituris Salutem jn omnium ſaluatore, et Noticiam ſubſcriptorum. Cum omnium habere memoriam potius ſit diuinitatis quam humani-

tatis Idcirco ne jd , quod ſollempniter geſtum eſt , a memoria euaneſcat, conſueuit literarum teſtimonio cum ſubſcriptione teſtium et ſigillorum appenſione roborarj . Nouerint igitur tam preſentes quam futurj , Quod licet in villa Somerſtorp , cuius proprietatem et merum dominium vtile et directum , pure propter deum , et pro peccatis noſtris , noſtrorum progenitorum et heredum , tranſtulimus , et preſentibus de nouo tranſferimus , in Eccleſiam Caminenſem duodecim manſi inſtaurati pro prebenda noſtri cari auunculi Barnym de werle, poſt ipſius aſcenſum ad fixam prebendam debuiſſent inſtaurarj pro vicaria perpetua in eccleſia predicta collacione ſeu verius preſentacione eiuſdem vicarie nobis reſeruata , quia tamen prefate vicarie inſtauracionem et confirmacionem non procurauimus fieri cum effectu , dicto noſtro auunculo aliam prebendam conſequente , ſed quaſi diſſimulando permiſimus prefatos manſos duobus ſucceſſiue pro prebenda aſſignari. Idcirco ne laudabiles et antique conſuetudines ipſius eccleſie Caminenſis infringantur , videlicet inſtauratas prebendas debere ad communes redditus reſidencium deuolui , et vicarias omnes per Capitulum eas deſeruire perſonaliter volentibus conferri et aſſignarj , primum priuilegium ſuper predicta villa Somerſtorp a nobis [dicte] eccleſie datum , quantum ad hunc articulum duximus immutandum , alijs in ſuo robore permanſuris , fauentes graciofe , ut dicti manſi ad communes redditus canonicorum reſidencium nouiſſimis temporibus in perdicione rerum et Curiarum grauiter afflictarum deuoluantur , Saltim poſt mortem vel aſcenſum ad prebendam fixam Johannis glaſenap noſtri Capellani , quem ijdem Canonici pure propter deum ad preces noſtras receperunt in Canonicum et in confratrem , predictis manſis ſibi pro prebenda aſſignatis . Abdicantes a nobis . heredibus . et ſucceſſoribus noſtris inperpetuum . omne dominium . iudicium Summum et ymum · ius . iuſtitiam . precarias . exactiones quaſcumque . denarios monetales . et quelibet alia onera et ſeruicia . Ea ſingula et omnia in ipſam eccleſiam Caminenſem . et Canonicos donacionis tytulo pure propter deum tranſferendo . In quorum euidenciam et memoriam perhennem preſens ſcriptum inde confectum ex certa noſtra ſcientia iuſſimus noſtris ſigillis communirj . Teſtes huius rei ſunt . Paridam miles dictus de wacholt . Gotfridus plebanus in banis , noſtri conſiliarij , Hinricus dictus de Sceninghe noſter marſcalcus . Tydericus de Sceninghe famulus . Hinricus dictus Swan noſter cibarius , Bolderam dictus Beyger [noſtre] coquine magiſter , et plures alij fidedigni . Datum dammis Anno dominj Milleſimo . CCC°. xxx°. quinto.

In die ſancti Johannis Baptiſte per manus Johannis lencyn noſtri notarij, Canonicique eccleſie ſancte marie in Stetyn[5].

[1] *Item* fehlt in Not. C. — [2] *Sicut*, Not. C. — [3] *vt eſt in eorum literis*, Not. C. — [4] Diese Urkunde fehlt in Not. C. Da noch das Original derselben vorhanden ist, so folgt obiger Text dem Original. — [5] Die in [] eingeschlossenen Worte sind für die Lücken des Originals aus der Abschrift der Stat. Cam. ergänzt. An dem Original hängt nur noch die grünseidene Siegelschnur des ersten Siegels.

PANES PREBENDALES.

Nota hic jncipit[1] Registrum reddituum panum prebendalium.

[1] *Nota hic incipit* fehlt in Not. C.

Banen.

83. Primo opidum Bane habet Centum et nouem manſos, Quilibet manſus dat dominis Canonicis Capitularibus eccleſie Caminenſis reſidentibus a primeua fundatione eccleſie predicte ſex modios triplicis annone, ſiliginis, ordej et auene, Et jntantum de jure debent dare omnes villanj, quj hic nominatim ſequuntur,

Item de villis jn territorio et proprietate Rorick.

84. Primo villa Nigendorp habet lxiiij manſos, et etiam ſoluet[1], ſicut dictum eſt.

[1] *soluent*, Not. C.

85. Item[1] villa Gornow[2] habet xxxiiij manſos, et etiam ſoluent, ſicut dictum eſt.

[1] Das *Item* fehlt jedesmal in Not. C. — [2] *Garnow*, Not. C.

86. Item Lindow habet lx manſos.

87. Item Streſow habet lxiiij manſos.

88. Item Konyngheſdorp[1] habet lxiiij manſos.

[1] *Koningheſberghe*, Not. C.

89. Item Wildenbruke habet lx manſos, quilibet manſus ſoluit octo modios duplicis annone, ſiliginis et auene.

90. Item Godeweſtorp[1] habet liiij manſos, ſoluit ſimiliter ſicut Wildenbrucke.

[1] *Godewerſtorp*, Not. C.

91. Item Stenwer habet lx manfos, foluit fimiliter ficut Wildenbruke.

92. Item Mariendall habet lx manfos, foluit fimiliter ficut Wildenbruke.

93. Item Leuenow habet lxiij [1] manfos, et fimiliter foluit ficut wildenbruke.

[1] *lxiiij*, Not. C.

94. Item Gonerftorp habet xl manfos et foluit fimiliter ficut Wildenbrucke.

95. Item Tonerftorp habet lxiiij manfos et foluit fimiliter ficut wildenbruck.

Prepofitura Caminenfis.

86. Nota Infuper quandam Confirmationem priuilegiorum ad prepofituram ecclefie Caminenfis.

[1] Nos Wartiflaus dei gratia Slauie. Caffubie. pomeranie. dux. prefentibus Recognofcimus, nos vidiffe cum diligencia. literas patentes non cancellatas, non abolitas, nec inaliqua parte fuj viciatas, feu fufpectas. figillatas integro figillo, illuftris principis bone memorie dominj barnem ducis flauorum auj noftrj, quarum tenor de uerbo ad uerbum, fequitur in hec verba. [2] In nomine fancte et indiuidue trinitatis. Barnen et Wartizlaus dej gratia Slauorum duces. Omnibus hanc paginam audituris inperpetuum. Cum propoffe noftro omnium ecclefiarum libenter velimus profectibus jmminere. libentiffime tamen illam ecclefiam. quam noftrj progenitores. donationibus et priuilegijs honorarunt, noftro folacio duximus roborandam. Volentes vt facti noftrj memoria taliter elucefcat, ne prauorum uerfutia locum habeat in eadem. Quia igitur pie memorie patres noftrj. Buguzlaus et Kazemarus ecclefie beatj Nicolaj in lubyn ad prepofituram Caminenfem pleno jure pertinentj hec omnia bona liberaliter contulerunt. ficut in priuilegio eorundem plene ac veraciter continetur. Cuius tenorem, de noftra confcientia et bona voluntate. hic fecimus fubnotarj. Buguzlaus dej gratia leuticie dux omnibus inperpetuum. Notum effe volumus vniuerfis. quod cum frater nofter bone memorie Kazemarus caftrum lubyn cum omnibus fuis pertinencijs olim contulerat ecclefie fanctj nicolaj. que fita eft in eodem caftro. Nos nequaquam prefumentes eius propofitum jrritare. ex confilio venerabilis patris noftrj Sifridj caminenfis episcopi. et aliarum ecclefie perfo-

narum de ipſo loco taliter duximus diſponendum, quod ad prepoſituram pertineat caminenſem. predictum igitur locum lubyn. Cum omnibus villis ſuis. agris, cultis. et incultis. pratis. paſcuis. ſiluis. aquis. et clauſuris. que vel habentur vel fierj poterunt, infra terminos. qui pertinent ipſj loco. libere conferimus eccleſie caminenſi. et ad ipſius eccleſie prepoſituram volumus perpetuo pertinere. ipſumque cum omnibus villis ſuis. liberum eſſe volumus. et ab omnj exactione et ſeruitio, et a qualibet extorſione quocumque nomine cenſeatur. que nobis et noſtris ſucceſſoribus debentur. et ſoli prepoſito caminenſi facimus obligatum. Hec igitur ad eundem locum pertinent. que hic proprijs nominibus explicamus. vicus ante ipſum caſtrum lubyn. ville treſtingowe, Sorauitzj. laſca. Kapenze. Szulomino. Selazo. villa vitenſe in terra Guthzecow. dimidia villa brezko in terra pyritz. x marce in colberch de taberna noſtra. naues et taberne jnter Zwinam et Zwantuuzt. clauſure in ipſo Vzt. cum villa lewen. et taberna. manſus vnus in villa Szolbyno. cum decimo ruſtico. zolbitz. omnes clauſure. que ſunt in zwina. totum deſertum. quod extenditur a zwina. vltra lacum gardino. et ultra villam charnetiz. cum mellificio et venatione decimj ruſticj pletſeuitzj. Huius rej teſtes ſunt. Sifridus epiſcopus caminenſis. Conradus prepoſitus. bogochulaus. Reynerus. hartuigus. qui de eodem loco in abbatem Stolpenſem eſt electus. layci. Wartizlaus. cum filio ſuo Kazemaro. Jenik. Jarogneus. pribizlaus filius borkonis. et alij quam plures. Nos igitur ſupradicta rata habentes. eadem confirmamus. et ad peticionem dominj Conradj propoſitj Caminenſis dilectj capellanj noſtrj. priuilegium vetus. hic jnſertum. ne vel ipſius abolicio. vel conſumpcio. vel amiſſio. eccleſie Caminenſi nocere valeat jnfuturum. preſentj pagina jnnouamus. Sigillj noſtrj munimine roborata. Datum Wolyn. per manum artuſij notarij noſtrj. Anno incarnationis dominj. M°. CC°. x°liij°. Indictione prima.[3] Nos igitur attendentes. quod cultus diuinus. pocius ſit augendus quam minuendus, veſtigijs progenitorum noſtrorum inherentes. omnia premiſſa. et premiſſorum quodlibet. ſicut de verbo ad verbum ſunt expreſſa. ratificamus. confirmamus. rata et grata habere volumus. tam pro nobis quam pro Succeſſoribus noſtris, perpetuis temporibus. et ea ratificando. et confirmando. predicte eccleſie. et prepoſiture ex noſtra certa ſcientia donamus. In cuius rej teſtimonium Sigillum noſtrum preſentibus duximus apponendum. Teſtes ſunt. henninghus vrſus noſter marſcalcus. Teodericus dictus ſcref[4]. milites. Magiſter Johannes blawe. Magiſter Conra-

dus dictus de gripeſwold . Canonicj eccleſie caminenſis . et alij plures fide digni . Actum et datum in caſtro noſtro Wolgaſt . Anno dominj . M° . CCC° . xxj° . ſabbato proximo ante feſtum purificationis ſancte marie virginis glorioſe. (1321. 31. Januar.)

[1] Diese Bestätigung ist im Original vorhanden, und erfolgt der Abdruck nach demselben. — [2] Obwohl die folgenden Transsumpte bereits im Cod. Dipl. Pomer. von Koseg. und Hasselb. no. 60 und no. 319 abgedruckt sind, so schien doch eine Wiederholung derselben in reinerer Gestalt nicht unpassend, da jene Herausgeber die fehlerhafte Abschrift der Camminer Matrikel ihrem Abdruck zum Grunde legend, einige erhebliche Irrthümer in den Eigennamen nicht vermeiden konnten. — [3] Bis hieher geht nur die Abschrift der Statut. — [4] soll heiſsen *ſcerſ.*

An der roth- und grün-seidenen Siegelschnur hängen nur noch geringe Reste des groſsen Siegels aus ungebleichtem Wachs mit braunem Ueberzuge.

LIBER TERTIUS.

REGISTRUM EPISCOPJ.

97. Hic jncipit Regiſtrum dominj Epiſcopj ecclefie Caminenſis per totam diocefim, quid debet habere ad menſam ſuam et ad celarium, Cameram et ad ſtatum ſuum de diocefi ſua predicta Cum aliquibus ſtatutis juratis et confirmatis per ſedem apoſtolicam a primeua fundatione huius ecclefie predicte.

98. Primum ſtatutum, Epiſcopus ecclefie predicte debet eſſe caput huius ecclefie et totius huius diocefis, regendo jn ſpiritualibus et temporalibus diocefim ſuam, Et totum Capitulum ecclefie predicte ſeu Canonicj Capitulares reſidentes penes eccleſiam, vel non reſidentes, omnino nihil debent attemptare, concludere jn contemptum dominj Epiſcopj predictj, vel aliquod beneficium alicuj conferre jn eccleſia predicta vel extra, ad eccleſiam ſpectans, cum cura vel ſine cura, ſine conſenſu, juſſu, fauore et voluntate predictj dominj Epiſcopj et dominorum Ducum Pomeranie et heredum ſuorum ſub pena Excommunicationis ſententie et ab jngreſſu ecclefie jnterdictj jn diocefj ſua, Statutum juratum et confirmatum a primeua fundatione ecclefie predicte.

99. Item dominus Epiſcopus predictus habet eligere, conferre, curare omnes dignitates et offitia exiſtentia jn eccleſia Caminenſj vacantia, fauore et voluntate dominorum Ducum Pomeranie et ſuorum heredum jnperpetuum, et quemcumque jnſimul vnanimiter et concorditer eligunt, conferunt, Et dominus Epiſcopus predictus cum conſenſu et voluntate dominorum Ducum predictorum curat, et jn jllo quod faciunt, Capitulum ecclefie predicte debet hoc totum habere et tenere gratum et ratum jn euis temporibus Sub pena excommunicationis ſententie et Interdictj jn eccleſia predicta. Statutum juratum et confirmatum a ſede apoſtolica, a primeua fundatione ecclefie predicte.

100. Item dominus Epiſcopus eccleſie predicte cum Capitulo ſuo eccleſie eiuſdem habent jnſimul et vnanimiter conferre omnes vicarias jn eccleſia Caminenſi exiſtentes, Cuius Juſpatronatus ad eos ſpectat, Exceptis his tribus vicarijs jacentibus et ſpectantibus ad altare beatorum apoſtolorum Petrj et Paulj, Que collatio ſulummodo pertinet ad dominum Epiſcopum predictum, cum Juſſu, fauore, conſenſu et voluntate Sereniſſimorum dominorum Ducum Pomeranie et ſuorum heredum, jn perpetuis temporibus. Statutum juratum et confirmatum a ſede apoſtolica predicta.

101. Item dominus Epiſcopus predictus ſiue ſit preſens ſiue abſens ſemper habet jbidem jn eccleſia predicta vnum ſacerdotem, quj viſitat Chorum pro eo pro prebenda ſua, ad omnes horas, Et ratione ſue prebende eſt Capitularis predicte eccleſie ſemper primus, ſicut prius dictum eſt jn regiſtro prebendarum, Et dabit officiantj ſuo Cibaria et xvj marcas denariorum vinckonenſium monete Colbergenſis, Et ſic debet tenere de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie, Et ſic etiam ſimiliter Prepoſitus et decanus jbidem cum ſubſtitutis eorum ſub eadem pena.

102. Item dominj Canonicj eccleſie Caminenſis Capitulares penes eccleſiam reſidentes de Jure et ſub pena excommunicationis ſententie debent dare jn perpetuis temporibus domino Epiſcopo predicto, ſiue ſit preſens ſiue abſens, panes prebendalium, et vinum partis ſue et per totum ſicut alijs Canonicis Capitularibus reſidentibus jbidem, Et preſentetur procuratorj ſuo ad curiam ſuam, ſub eadem pena predicta, quia pertinent ad menſam et ad ſtabulum Ipſius, Statutum juratum confirmatum, ſeruatum a primeua fundatione huius eccleſie predicte.

103. Item Capitulum eccleſie Caminenſis et Canonicj Capitulares reſidentes penes eccleſiam predictam et bona Communia ſubleuantes, jn quolibet anno jn perpetuis temporibus jn feſto Sanctj Martinj Epiſcopj et Confeſſoris debent dare de Jure domino Epiſcopo predicto eiuſdem eccleſie, de bonis Communibus ij vaſa bone Cereuiſie Pazewalcenſis, et ij vaſa bone cereuiſie Bernouienſis et ij lagenas bonj vinj Rynolis ad cellarium Ipſius per ſententiam Excommunicationis et ab jngreſſu eccleſie et Interdictj jn ea, Et ſi contradixerint tunc dominus Epiſcopus predictus habet et poteſt eos excommunicare tam diu, donec ſibj ſatis fecerint, per totam dioceſim ſuam. Statutum juratum et confirmatum a primeua fundatione eccleſie predicte.

104. Item dominus Epiſcopus Caminenſis concordauit cum ſuo

Capitulo eiuſdem eccleſie Caminenſis amicabiliter et jn totum ſic, quod jn perpetuis temporibus non debet habere plures officiales jn tota dioceſj Caminenſj aut ſuj ſucceſſores, ſub pena excommunicationis ſententie late Canonis, quam quinque officiales: vnum officialem jn Corlin ante Caſtrum Corlinenſe, Item jn Cammin jn loco Cathedralj vnum officialem generalem curie Caminenſis, In Ciuitate antique Stettin vnum officialem principalem per totam dioceſim eccleſie Caminenſis, Item jn ciuitate Gripeſwaldenſj vnum officialem generalem penes Swinam, Item jn Arnſwalde vnum officialem generalem jn Noua Marchia vel jbidem, vbj ſibj placuerit, Item jn vna ciuitate plures officiales jn tota dioceſj ſua Caminenſj non debet habere, pena ſub predicta, Et ſi contradixerit vel contrafecerit verbis vel factis, tunc Capitulum ſuum eccleſie Caminenſis de Jure poterit Ipſum excommunicare jn tota dioceſj ſua predicta ſicut jn alijs domineis et territorijs, metis, limitibus, ciuitatibus, opidis, pratis, predijs et villis jn dioceſj ſua, Exceptis quinque locis predictis, ſimiliter habere collectores ſuos, quj colligunt bona ſua, cenſus, nummos Epiſcopales, Et omnia jacentia et ſpectantia ad menſam ſuam, et ad cellarium, Cameram et coquinam et ad ſtabulum ſuum, et non officiales, ſub eadem pena predicta vt jnferius ſanius patebit, quare hoc ſit et quod dominj de jure e conuerſo tenentur ej dare pro jllis, ſtatutum juratum et confirmatum a primeua fundatione eccleſie predicte.

Prepoſitus.

105. Item dominus prepoſitus eccleſie Caminenſis in quolibet anno jn perpetuis temporibus jn feſto beatj Michaelis Archangelj de Jure tenetur dare de prepoſitura ſua et de Juriſdictione jlla, ad menſam dominj Epiſcopj eccleſie Caminenſis j tunnam bone angwille, Item ad cellarium ſuum jn feſto beatj Martinj Epiſcopj et confeſſoris vnum vas bone Cereuiſie pazewalcenſis Et vnum vas bone cereuiſie Bernouienſis Et vnam lagenam bonj vinj Rynolis, ſub pena excommunicationis ſententie et Interdictj jn prepoſitura ſua, Statutum juratum confirmatum et ſeruatum a primeua fundatione eccleſie predicte.

Decanus.

106. Item dominus decanus eccleſie Caminenſis jn quolibet anno etiam tenetur dare de Jure domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis de decanatu ſuo jn ſingulis feſtis beatj Martinj Epiſcopj et confeſſoris jn

perpetuis temporibus ad cellarium ſuum vnam lagenam Rynolis bonj vinj, Et j vas bone cereuiſie pazewalcenſis, et j vas bone cereuiſie Bernouienſis ratione decanatus et Juriſdictionis ſue jn eccleſia Caminenſj ſub eadem pena predicta, et non extra eccleſiam, Quia extra eccleſiam Caminenſem ratione decanatus omnino nichil habet mandare, Statutum juratum et confirmatum a primeua fundatione huius eccleſie Caminenſis.

Vicedominus.

107. Item Vicedominus eccleſie Caminenſis de Jure tenetur dare annuatim jn feſto beatj Martini Epiſcopj et confeſſoris jn perpetuis temporibus ratione Vicedominatus et Juriſdictionis ſue ij fiſtulas bonj vinj gobinenſis, et ij vaſa bone Cereuiſie pazewalcenſis domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad cellarium ſuum ſub pena excommunicationis ſententie, et priuationis benefitij ſuj habentis in eccleſia Caminenſj, Statutum juratum confirmatum et ſeruatum a primeua fundatione eccleſie predicte.

Archidiaconj.

Archidiaconus Diminenſis.

108. Item dominus Archidiaconus Diminenſis eccleſie Caminenſis de Archidiaconatu ſuo et Juriſdictione jllius jn perpetuis temporibus jn quolibet anno jn feſto beatj Michaelis Archangelj de Jure tenetur dare domino Epiſcopo Eccleſie Caminenſis vnam tunnam bone ſchonice allecis et vnum bonum ſexagenarium piſcium Bergeruiſſches, et j ſportam ficulorum ad menſam Ipſius ſub pena excommunicationis ſententie et jnterdictj jn Archidiaconatu ſuo, Statutum juratum et confirmatum a primeua fundatione eccleſie predicte.

Archidiaconus Vzenamenſis.

109. Item dominus Archidiaconus Vzenamenſis de Archidiaconatu ſuo et Juriſdictione ſua tenetur dare de Jure jn feſto Michaelis Archangelj jn quolibet anno in perpetuis temporibus domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad cellarium ſuum et ad menſam Ipſius vnam lagenam Rynolis bonj vinj, vnam ſportam vuarum paſtacarum roſſins, et vnam ſportam amigdalarum Mandelen, et vnum bonum ſexagenarium piſcium Bergerfiſſches Sub eadem pena predicta jn Archidiaconatu ſuo.

Archidiaconus Stolpenſis.

110. Item dominus Archidiaconus Stolpenſis de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn Archidiaconatu ſuo tenetur dare domino Epiſcopo Caminenſj jn die beatj Michaelis Archangelj ad menſam ſuam de Archidiaconatu ſuo et Juriſdictione ſua vnam tunnam bonj allecis Schanicj et j ſportam Amigdalarum et vnam tunnam Cimauris Bergeroehre.

Archidiaconatus Piricenſis.

111. Item dominus Archidiaconus Piricenſis de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn Archidiaconatu ſuo, de archidiaconatu ſuo et Juriſdictione jllius jn perpetuis temporibus jn ſingulis annis jn feſto beatj Michaelis Archangelj tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie predicte ad Cameram ſuam j ſexagenarium piperis polentarum Peperkoken, quamlibet polentam jn valore viij ſolidorum denariorum Vinckonenſium, Et jn die predicta ad cellarium ſuum vnum vas vinj gobinenſis, gobbeſſchen wyn, Statutum confirmatum eccleſie Caminenſis.

Archidiaconus Stargardenſis.

112. Item dominus Archidiaconus noue Stargardt ſuper ynas jn euis temporibus de Jure et ſub pena predicta jn die Michaelis Archangelj tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ij vaſa bone Cereuiſie noue Stargardenſis ad cellarium ſuum de Archidiaconatu ſuo et de Juriſdictione jllius, Statutum juratum et confirmatum a primeua fundatione eccleſie Caminenſis.

Archidiaconus Landeſbergenſis.

113. Item dominus Archidiaconus Landeſbergenſis de Jure et ſub pena predicta tenetur etiam dare jn perpetuis temporibus de Archidiaconatu ſuo jn predicto tempore et de Juriſdictione jllius j drelinck bonj vinj landeſbergenſis berkorns, et vnam tunnam eiuſdem vinj, Statutum juratum et confirmatum, Quia pertinet ad cellarium ſuum.

Archidiaconus Arnſwaldenſis.

114. Item dominus Archidiaconus Arnſwaldenſis de Archidiaconatu ſuo et Juriſdictione tenetur dare de Jure ſub pena predicta jn

die Michaelis Archangelj domino Epifcopo ecclefie Caminenfis vnum vas bone Cereuifie Arnfwaldenfis.

Archidiaconus Pazewalcenfis.

115. Item dominus Archidiaconus Pazewalcenfis de Jure in perpetuis temporibus tenetur dare domino Epifcopo ecclefie Caminenfis jn die Michaelis Archangelj ij vafa bone Cereuifie pazewalcenfis de archidiaconatu predicto et de Jurifdictione jllius ad cellarium fuum fub pena Excommunicationis fententie et Interdictj jn archidiaconatu predicto, Statutum juratum.

116. Item dominus Epifcopus ecclefie Caminenfis habet mandare ligare et foluere jn fua ecclefia predicta de jure fine Capitulo eiufdem ecclefie, Cum confenfu, Juffu, fauore et voluntate dominorum Ducum Pomeranie et fuorum heredum jn perpetuis temporibus, Statutum juratum et confirmatum et feruatum a primeua fundatione ecclefie predicte.

117. Item jn loco Cathedralj ecclefie Caminenfis jn curijs Canonicis dominus Epifcopus eiufdem ecclefie debet habere plenam poteftatem emendj vnam curiam venalem vbicumque fibj placuerit et conueniens eft ej, pro promptis denarijs, Et Capitulum vel Canonicj refidentes non debent contradicere verbis vel factis jn perpetuis temporibus fub pena Excommunicationis fententie, Statutum juratum et confirmatum huius ecclefie.

De Infeudatione.

118. Item omnes militares Nobiles et vafallj habitantes jn territorio Caminenfi fub Jugere ecclefie predicte, Cuius jus jnpheodandj et homagium de villis et manfis jllorum de jure hereditario jacent et fpectant ad predictam ecclefiam Caminenfem, de jure et fub pena priuationis villarum et jllorum manforum tenentur et debent jnfra annum a domino jllorum Epifcopo ecclefie Caminenfis predicte et confirmatam poftulare Inpheodationem, et debent omnes fibj preftare homagium Inpheodationis jn termino predicto, fub pena predicta, Statutum juratum et confirmatum et conferuatum a fede apoftolica a primeua fundatione ecclefie Caminenfis predicte.

Colbergh.

119. Item Confulatus et tota ciuitas Colbergh cum fuis jncolis, militaribus, nobilibus et vafallis jacentibus et fpectantibus ab antiqua

confuetudine ad predictam ciuitatem cum villis illorum, et omnibus fructibus, redditibus decimis precarijs hiemalibus et eftiualibus, peticione vfufructibus, exactione, Inphoedatione, Cenfibus, theolonijs, Juribufpatronatus ecclefiarum, Cum Jure fupremo, medio et jnfimo, manus et collj, jn Ciuitate et extra Et cum omnibus jnde driuandis Jure hereditario pertinet ad menfam Cameram, Cellarium, Coquinam et ad ftabulum domini Epifcopj ecclefie Caminenfis, Et nullus de Jure talia jnfringere potest nec debet, nifi cum juftis et rectis literis figillatis dominj predictj Sigillis et Capitulj ecclefie Caminenfis, et Sigillis ciuitatis Colbergh et Capitulj collegiatj ibidem, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis predicte.

120. Item dominus Epifcopus predictus de Jure hereditario ab antiqua confuetudine debet habere fuum aduocatum jn ciuitate Colbergenfj, quj judicat jus lubicenfe jbidem cum duobus de Confulatu eiufdem ciuitatis, et de exactione jftius dominus predictus ecclefie Caminenfis debet habere duas partes, et Confulatus tertiam partem exactionis jn perpetuis temporibus, fub pena Excommunicationis fententie et Interdictj jn ciuitate predicta.

121. Item Confulatus Ciuitatis Colberge de Jure hereditario et ab antiqua confuetudine jn quolibet anno jn perpetuis temporibus jn fefto beatj Nicolaj Epifcopj et confefforis tenetur dare fub pena excommunicationis fententie et Interdictj jn ciuitate predicta domino Epifcopo ecclefie Caminenfis fex Centas marcas denariorum vinckonenfium monete eiufdem ciuitatis de theatro et thefauro jllorum cenfum fuum proprie orbare feu pro tributo.

122. Et predictus Confulatus Colbergenfis et cum tota ciuitate predicta de Jure hereditario jn perpetuis temporibus tenetur dare jn fingulis annis domino Epifcopo ecclefie Caminenfis de Molendino jbidem viij laftas filiginis quandocumque fibj placuerit, Et viij laftas brafij et iiij tremodia triticj, Sub pena Excommunicationis fententie et Interdictj jn ciuitate, Et ej cottidie tenere jn predicto Molendino iiij porcos, Et fi affumitur aliquis de jftis porcis, tunc deftinat alios Molendinatorj econuerfo et jftos enutrient pena fub premiffa.

123. Item Confulatus ciuitatis Colbergenfis de Jure hereditario jn perpetuis temporibus jn fingulis annis, cum eorum ciuibus et jnhabitantibus jn predicta ciuitate, tenetur dare de tugurijs falium feu fonte jllorum xvj laftas falis annuatim fub pena excommunicationis fententie et Interdictj jn ecclefia jn ciuitate predicta, ad menfam fuam, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis.

124. Item ſi dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis jn tempore neceſſitatis ſue petierit amicabiliter Conſulatum Ciuitatis Colbergh pro ſubſidio Caritatiuo ad buliendum quinquaginta vel lx laſtas ſalis jn tugurijs ſalium et fonte jbidem ante predictam ciuitatem, jſtam petitionem debent exaudire et miniſtrare et dare ſibj ad hoc ligna de ſiluis jllorum et neceſſaria et omnia correquiſita ad hoc ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn ciuitate predicta, et reſpicere neceſſitatem eccleſie Caminenſis, et paupertatem eius, Statutum juratum et confirmatum eccleſie predicte.

125. Item Militares Nobiles et Caſtrenſes vaſallj Conſulatus ciues jn predicta ciuitate Colberge et jn territorio metis grenicijs et limitibus eiuſdem, jacentes et ſpectantes ad predictam ciuitatem, de Jure hereditario tenentur preſtare homagium et Impheodationem domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis, Similj modo ſicut militares nobiles caſtrenſes et vaſallj jn territorio Caminenſj fecerunt, ſub eadem pena predicta, quia omnia deinde driuanda jn perpetuis temporibus ſpectant ad menſam Cameram ſtabulum coquinam et ad cellarium dominj Epiſcopj predictj, Statutum juratum et confirmatum a primeua fundatione eccleſie predicte.

Capitulum Colbergenſe.

126. Item Capitulum eccleſie collegiate Colbergenſis, et dominj Canonicj Capitulares reſidentes penes eccleſiam, et bona Communia annuatim ſubleuantes jn perpetuis temporibus de Jure et ſub pena excommunicationis ſententie et Interdictj jn eadem eccleſia, jn die Michaelis Archangelj de bonis Communibus tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Camienſis ad coquinam ſuam j laſtam ſalſatj Canis dorſches Et ad cellarium ſuum duo vaſa bone Cereuiſie pazewalcenſis, et ij vaſa bone Cereuiſie Bernouienſis, et vnam lagenam bonj vinj Rynolis et xij tremodia auene ad ſtabulum ſuum, ſtatutum juratum et confirmatum a primeua fundatione eccleſie Caminenſis.

127. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis de Jure hereditario habet conferre preſentare et curare omnia officia et dignitates exiſtentes jn predicta eccleſia Collegiata Colbergenſj abſque Capitulo eiuſdem eccleſie, ſi eſſent aliquj rebelles vel contradictores, Ipſe poteſt jllos excommunicare per totam dioceſim ſuam totiens et quotiens ſibj placuerit, Statutum juratum confirmatum huius eccleſie a prima fundatione huius.

128. Item Capitulum collegiate eccleſie Colbergenſis et dominj

Canonicj refidentes penes ecclefiam predictam Capitulares de Jure et fub pena Excommunicationis fententie et Interdictj jn ecclefia nunquam et jneternum debent aliquod officium benefitium alicuj conferre feu vicarios vel nouos Canonicos eligere ad minores prebendas fiue ad maiores nifj cum confenfu juffu fauore et voluntate dominj Epifcopj ecclefie Caminenfis, Infuper omnino et nichil debent aliqua mala attemptare contra Ipfum jn obprobrium jpfius, fub eadem pena priuationis benefitiorum jllorum habentium jn predicta ecclefia, Statutum juratum et conferuatum et confirmatum a fede apoftolica a primeua fundatione predicte ecclefie.

Monafterium Sanctimonialium antique ciuitatis Colbergh.

129. Item Sanctimoniales et Prepofitus Monafterij antique ciuitatis Colbergh de Jure hereditario et fub pena excommunicationis fententie et Interdictj jn Monafterio predicto jmperpetuis temporibus jn fingulis annis jn fefto Michaelis beatj Archangelj tenentur dare domino Epifcopo ecclefie Caminenfis ad Cellarium fuum ij lagenas bonj vinj Rynollis et j vas bone Cereuifie Pazewalcenfis et j vas bone Cereuifie Bernouienfis et j laftam auene fub pena excommunicationis predicte, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis.

Prepofitus ecclefie Collegiate Colbergh.

130. Item dominus prepofitus ecclefie Collegiate Colbergh de Jure et fub pena predicta, ratione Jurifdictionis fue per totam prepofituram jn perpetuis temporibus jn fingulis annis jn fefto beatj Martinj Epifcopj et confefforis tenetur domino Epifcopo dare ecclefie Caminenfis j lagenam bonj vinj Rynolis ad cellarium fuum, Statutum juratum et confirmatum huius ecclefie.

Decanus ecclefie Collegiate Colbergh.

131. Item Decanus ecclefie Collegiate Colbergenfis de Jure et fub eadem pena predicta jn predicto termino tenetur etiam dare domino Epifcopo ecclefie Caminenfis vnam lagenam bonj vinj Rynolis, Sicut Prepofitus eiufdem ecclefie, Statutum juratum et confirmatum.

132. Item dominus Epifcopus predictus de Jure hereditario debet habere precarias et Cenfum fuum jn toto territorio Colbergh ad menfam fuam, fub pena excommunicationis fententie et Interdictj per totum territorium predictum, a quolibet manfo Indaginalj vnam mar-

cam denariorum vinckonenſium, et etiam a quolibet alio ſimplicj manſo viij ſolidos, jn feſto beatj Michaelis Archangelj, Siue jſtj manſj ſunt ſpirituales ſiue ſeculares, ſiue liberj, Siue nonnullj ſunt exemptj, Exceptis tamen curijs vaſallorum et Nobilium, quos per ſe arant et colunt, Iſtj nobiles et Vaſallj ſeruiunt domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis cum armis et equis, vt mos et conſuetudo eſt jn territorio predicto.

133. Item jn predicto territorio Colbergh a quolibet manſo dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis de Jure hereditario etiam debet habere jn feſto ſanctj Michaelis Archangelj decimam ſuam, ij modios ſiliginis et ij modios ordej et ij modios auene pena ſub premiſſa, et ij ſolidos munthe pennynghe, et ij ſolidos denariorum vinckonenſium nummis ſeu denarijs Epiſcopalibus. Sic ſimiliter tenentur dare jn territorio Caminenſj a quolibet manſo, quj jacent et ſpectant ad eccleſiam Caminenſem, Siue ſunt liberj ſiue non, Exceptis curijs vaſallorum quj ſeruiunt domino Epiſcopo predicto cum armis et equis, Statum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

134. Item omnes vaſallj et nobiles militares jn tota diioceſj eccleſie Caminenſis de Jure hereditario tenentur ſeruire domino Epiſcopo eccleſie predicte cum armis et equis jn perpetuis temporibus, quando et quotiens eos poſtulauerit ſub pena decem marcarum denariorum vinckonenſium monete Colbergenſis, Statutum juratum et ſeruatum a primeua fundatione huius eccleſie Caminenſis.

Caſtrum Corlin.

135. Item Caſtrum Corlinenſe cum Ciuitate et toto territorio, cum villis agris cultis et jncultis, nemoribus paludibus et cum omnj fructu ſicut jacet jn ſuis finibus, metis, grenicijs, cum omnj Jure ſupremo medio et jnfimo manus et collj, Cum ſeruitio currus, cum Impheodalj homagio, Cenſu, precariarum, exactione, peticione, aratrj, collatione, Juriſpatronatus eccleſiarum, et cum omnibus attinentijs dejnde driuandis, cum nummis et denarijs Epiſcopalibus et denarijs monetarum et decimis de Jure hereditario pertinet ad Caſtrum predictum, et ad menſam Epiſcopi eccleſie Caminenſis, Statutum juratum et confirmatum a primeua fundatione eccleſie Caminenſis.

136. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis jn ciuitate Corlinenſj ſimilj modo debet habere de Jure aduocatum ſuum ad Judicandum Jus lubicenſe ſicut jn Colbergh, et ij partes de exactione,

et j partem conſulatus jbidem, ſcilicet tertiam, Statutum juratum et confirmatum ecclefie predicte.

137. Item de Impheodatione et ad preſtandum homagium domino Epiſcopo ecclefie Caminenſis jn predicto territorio Corlinenſj Militares, Caſtrenſes, Nobiles et Vaſallj, et de ſeruitio cum armis et equis debent ſe ſimiliter tenere et habere, Sicut militares et Caſtrenſes et Nobiles et Vaſallj jn territorio Caminenſj et jn territorio Colbergenſj ſub eadem pena predicta, Statutum juratum et confirmatum.

138. Item jn territorio Corlinenſj de omnibus villis et manſis jllorum, Siue ſunt liberj ſiue non, Siue ſpirituales ſiue ſeculares, de Jure hereditario jn perpetuis temporibus tenentur dare de quolibet manſo ſimplicj viiij ſolidos denariorum vinckonenſium Et de manſo jndaginalj vnam marcam eiuſdem monete, jn feſto Michaelis beatj Archangelj, Et eſt Precaria, Et tenentur etiam dare decem ſolidos dicto domino Epiſcopo jn predicto territorio ij modios ſiliginis, ij modios ordej et ij modios auene a quolibet manſo, Et ij ſolidos denariorum Epiſcopalium, et ij ſolidos denariorum monetarum, Sub pena excommunicationis ſententie et Interdictj Et ſub pena priuationis manſorum predictorum, Exceptis curijs jn quibus vaſallj et nobiles per ſe habitant, colunt et arant ad vtilitatem jpſorum, de quibus etiam mentio prius facta eſt, Quia totum pertinet ad menſam, Cameram et ſtabulum ſuum, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenſis.

139. Item de curia Baſt jſtj monachj de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj de predicta curia et villis jacentibus ad jpſam cum omnibus attinentijs et fructibus jnperpetuis temporibus tenentur dare jn feſto Paſce domino Epiſcopo ecclefie Caminenſis ad ſtabulum ſuum iij laſtas auene, et a quolibet manſo jn his villis jn feſto Michaelis archangelj viij ſolidos denariorum vinckonenſium, et eſt precaria et decima, Etiam a quolibet manſo duos modios ſiliginis, ij modios ordej et ij modios auene, Et denarios Epiſcopales ij ſolidos a quolibet manſo, et ij ſolidos a Cotis villarum, denariorum monetarum ſub predicta pena, Et quandocumque venerit jbj, debent ſibj et ſuis miniſtrare per vnum diem et vnam noctem correquiſita et neceſſaria, Statutum juratum et confirmatum a primeua fundatione ecclefie Caminenſis.

140. Item dominus Epiſcopus ecclefie Caminenſis de Jure hereditario jnperpetuis temporibus debet habere littus maris a Neſtbeke a talj flumine vſque ad flumen Perſanta, et capturam piſcium totam et allecum cum omnj fructu juſticia et cum omnj jure ſupremo medio

et jnfimo, cum exactione jbidem fienda, Et cum omnibus deinde driuandis ad menſam ſuam, Et quicumque contradixerit, de facto debet eſſe excommunicatus, Statutum juratum et confirmatum a primeua fundatione eccleſie Caminenſis.

141. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis de Jure debet habere omnem capturam allecum que fit perpetuis temporibus cum ſchutis et phaſelis ad ſalſatum Mare de talj flumine Perſanta a qualibet ſchuta et phaſelo j tunnam allecum ſub pena excommunicationis ſententie, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

142. Item dominus Epiſcopus predictus eccleſie Caminenſis de Jure hereditario debet habere etiam ad menſam ſuam capturam Eſocis jn flumine Perſanta a caſtro ſuo Corlinenſj libere pacifice et quiete a quolibet jmpedimento et a qualibet perturbatione vſque ad ſalſum mare et ante Ciuitatem Colbergh, cum omnibus ſuis attinentijs juribus fructibus deinde driuandis nunc et jnperpetuis temporibus, Si aliquj contrafecerint vel contradixerint verbis vel factis, Iſtj ſunt de facto excommunicatj, Et Epiſcopus poteſt eos vlterius excommunicare per totam dioceſim ſuam, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Ciuitas Cuſſlin.

143. Item ciuitas Cuſſlin cum toto territorio ſuo, Militares, Nobiles, vaſallj, ſubditj et Incole habitantes jn territorio predicto ſicut jacet ad predictam ciuitatem ab antiqua conſuetudine jn ſuis limitibus metis finibus et terminis, Cum omnj jure et Judicio ſpiritualj vel ciuilj ſupremo medio et ymo manus et collj, pertinet ad menſam dominj Epiſcopj eccleſie Caminenſis, cum Infeudatione homaginalj, precarijs, Cenſibus, jn tributis, ſeruitijs currus aratrj, exactione petitione collatione, Jurepatronatus eccleſiarum ſpiritualium et ſecularium perſonarum, Et cum omnibus attinentijs deinde driuandis, Cum decimis denarijs Epiſcopalibus et denarijs monetarum, tota pertinet ad menſam Eiſcopalem predictj dominj Epiſcopj, Statutum juratum et Confirmatum eccleſie Caminenſis.

144. Item Conſulatus Cuſſlinenſis de Jure hereditario jn perpetuis temporibus tenetur dare jn ſingulis annis jn feſto beatj Martinj Epiſcopj et confeſſoris domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn tributum ſuum orbare ad menſam ſuam CC marcas denariorum vinckonenſium de theatro jllorum, ſub pena excommunicationis ſententie et

juterdictj jn ciuitate jn ecclesia, Statutum juratum et confirmatum a primeua fundatione ecclesie Caminensis.

145. Item de Impheodatione et prestatione homagij jn territorio Cufflinensj Milites Castrenses, nobiles vasallj, et subditj cum jncolis jllorum debent se tenere et habere de Jure hereditario sicut jstj milites Nobiles et vasallj jn territorijs Caminensj Colbergensj et Corlinensj se tenuerunt et habuerunt jn forma predicta, Sub pena eadem, Statutum juratum et confirmatum a primeua fundatione ecclesie Caminensis.

146. Item totum Stagnum Bonyn cum omnibus litoribus suis sicut jacet, de jure hereditario, cum omnibus fructibus, prouentibus deinde driuandis pertinet ad mensam dominj Episcopj ecclesie Caminensis jn perpetuis temporibus, Statutum juratum et confirmatum ecclesie Caminensis a primeua fundatione eius.

147. Item dominus Episcopus ecclesie Caminensis de Jure hereditario et ab antiqua consuetudine debet habere proprium Aduocatum suum jn Ciuitate Cufflinensj, Quj judicat jus lubicense jbidem cum duobus de Consulatu, Et ij partes de exactione jstius juditij de Jure debet habere dominus Episcopus ecclesie Caminensis predicte, Et tertiam partem Consulatus Cufflinensis sine omnj Impedimento et contradictione Sub pena Excommunicationis sententie et Interdictj jn ciuitate predicta, Statutum juratum et confirmatum a primeua fundatione ecclesie predicte, Et etiam sub pena Ducentorum florenorum vngaricalium, quicumque contradixerit et Ita non tenet sicut dictum est, jste peccat et dimidietas exactionis spectat ad Cameram apostolicam et alia dimidietas ad dominum Episcopum predictum sub eadem pena vel ad jstam hic tenentur.

Monasterium Sanctimonialium Cufflinense.

148. Item Prepositus et Moniales Monasterij Cufflinensis de Jure hereditario et sub excommunicationis sententie pena jnperpetuis temporibus tenentur dare domino Episcopo Caminensj jn festo beatj Michaelis Archangelj duos cophinos vuarum pascatarum rossinis, et vnum cophinum Amigdalarum mandele, et ij lagenas vinj bonj Rynolis, Et vnum vas bone Cereuisie Pazewalcensis, et vnum vas bone Cereuisie Bernouiensis, et iiij lastas auene ad mensam, ad Cellarium et ad stabulum suum, Insuper quandocumque venerit ad monasterium predictum cum suis famulis, tunc prepositus et Moniales debent ej ministrare omnia necessaria et correquisita ad mensam et ad stabulum

Cellarium Cameram et ad coquinam ſuam ij noctes et dies, pena ſub premiſſa, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis, Item tenentur etiam ſibj dare annuatim lx vlnas bonj lintheaminis et x paria Chyrotecarum.

149. Item a quolibet manſo jacente et ſpectante ad dictum Monaſterium Monialium jn ciuitate Cuſſlinenſj jn ſingulis annis jn perpetuis temporibus de Jure hereditario tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn feſto Michaelis beatj Archangelj ij ſolidos denariorum monetarum, et etiam a quolibet manſo villarum jllarum Monialium tenentur dare precariam viij ſolidos a ſimplicj manſo, et a manſo jndaginalj vnam marcam, Et etiam tenentur dare decimam predictam domino Epiſcopo a quolibet manſo jn eodem territorio ij modios ſiliginis ij modios ordej et ij modios auene equaliter, Et ſicut manſj predictj monialium dabunt, Sic etiam jn toto territorio Cuſſlinenſj manſj Militarium vaſallorum et Nobilium et jncolarum et ſubditorum jllorum tenentur de Jure hereditario dare Epiſcopo predicto ad menſam ſuam ad ſtabulum ſuum jn euis temporibus, Sub pena Fxcommunicationis ſententie et Interdictj jn toto territorio Cuſſlinenſj predicto, et ſub pena priuationis villarum et manſorum vaſallorum et Nobilium predictorum, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis a primeua fundatione.

150. Item Magiſter Molendinorum Cuſſlinenſium de Jure hereditario et ſub pena Excommunicationis ſententie jn perpetuis temporibus tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis j laſtam bone Cereuiſie Cuſſlinenſis et j laſtam auene ad Cellarium et ad ſtabulum ſuum, jn feſto paſce, propter defenſionem Quod debet defendere Molendinum et Magiſtrum Molendinj cum ſuis, Et etiam cum omnibus attinentijs eorundem, que jacent et ſpectant ad predictum Molendinum cum Jure, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Caſtrum Zanow.

151. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis de Jure hereditario jn perpetuis temporibus debet habere ad menſam ſuam Caſtrum Sczanow cum opido et molendino et cum toto territorio et villis, pactibus, Cenſibus, precarijs decimis, denarijs Epiſcopalibus et Monetarum, et omnibus fructibus, Impheodatione et homagio ſeruitijs curruum et aratrum exactione, et cum omnibus jnde driuandis, cum jure ſupremo et ymo manus et collj, de Judicio jn opido, et omnia predicta jn territorio predicto, ſub pena predicta debent ſe

tenere et habere et regere ſicut jn alijs ciuitatibus ſcilicet Colbergh, Cuſſlin et Corlin, et jn territorijs predictis, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

152. Item de Inpheodatione et homagio jn predicto territorio manet ſicut dictum eſt jn alijs territorijs predictis jn dioceſj Caminenſj, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

153. Item a quolibet manſo jn territorio Sczanow ſiue ſit ſpiritualis ſiue ſecularis jn perpetuis temporibus jn ſingulis annis tenentur dare jure hereditario domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ij modios ſiliginis jn die Michaelis beatj Archangelj et ij modios ordej et ij modios auene et eſt decima, et ij ſolidos a quolibet manſo denariorum Epiſcopales et ij ſolidos denariorum monetarum, et etiam a quolibet manſo precariam viij ſolidos denariorum vinckonenſium, Statutum juratum et cunfirmatum eccleſie Caminenſis.

154. Item Conſulatus opidj Sczanow de jure hereditario et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn opido predicto tenetur dare domino Epiſcopo predicte eccleſie Caminenſis jn tributum ſuum orbare lx marcas denariorum vinckonenſium jn feſto beatj Martinj Epiſcopj et confeſſoris jn ſingulis annis jn perpetuis temporibus, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Caſtrum Polnow.

155. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis de Jure hereditario jn perpetuis temporibus debet habere ad menſam ſuam Caſtrum Polnow, cum opido et toto territorio, cum omnibus attinentijs et fructibus deinde driuandis ſimilj modo ſicut Caſtrum Sczanow, opidum et totum territorium cum villis et Incolis habitantibus jn predicto territorio polnow, Et cum omnj judicio et juſticia ſicut dictum eſt, Sed Conſulatus tenetur ej dare jn feſto beatj Martinj Epiſcopj jn tributum ſuum orbare 60 (Randbemerkung alias C:) marcas denariorum vinckonenſium de pixide opidj predictj, Sub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

156. Item Nobiles et vaſallj cum omnibus factis jn territorio Polnow ſimilj modo debent ſe habere cum villis et manſis eorum, ſicut alij ſe habuerunt et tenuerunt jn alijs territorijs Caminenſj, Colbergenſj, Cuſſlinenſj et Corlinenſj, ſub eadem pena, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

157. Item de Inphoedationis homagio jn predicto territorio Pol-

now et de Juſticia jllius debet manere ſub eadem forma et ſub eadem pena ſicut jn alijs territorijs predictis.

Caſtrum Beuenhuſen.

158. Item Caſtrum Beuenhuſen cum toto territorio villis ſuis et Incolis pactibus, Cenſibus, precarijs, petitione, exactione, molendino, et cum omnibus fructibus deinde cadentibus jn perpetuis temporibus pertinet ad menſam dominj Epiſcopj eccleſie Caminenſis de Jure hereditario, Statutum juratum et Confirmatum eccleſie Caminenſis.

159. Item de homagio et de Inpheodatione jn predicto territorio Beuenhuſen, militares, Nobiles et vaſallj jbidem ſimilj modo debent ſe habere ſicut alij militares et vaſallj jn territorijs Caminenſj, Colbergenſj, Corlinenſj et Cuſſlinenſj ſub eadem pena et ſententia, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

160. Item jn territorio Beuenhuſen de Jure hereditario jn perpetuis temporibus dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis debet habere precariam ſuam a qualibet villa, Et a quolibet manſo exiſtente jn territorio predicto viij ſolidos denariorum vinckonenſium, Item a quolibet manſo ij ſolidos denariorum Monetarum, Sub pena excommunicationis ſententie et Interdictj jn territorio predicto, Statutum juratum et confirmatum jn eccleſia etc.

161. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis debet etiam habere a quolibet manſo jn perpetuis temporibus jn feſto beatj Michaelis Archangelj ij modios ſiliginis ij modios ordej et ij modios auene, et eſt decima, Et etiam jn termino predicto debent perſoluere de Jure precariam, denarios Epiſcopales et denarios monetarum, omnia ſub eadem predicta pena.

Bubbelitz.

162. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis de jure hereditario jn perpetuis temporibus habet ad menſam ſuam Bubbelitz cum ſuis attinentijs, et cum omnibus fructibus et cum territorio ſuo jacente et ſpectante ad predictum opidum, de Jure et ab antiqua conſuetudine cum precarijs a quolibet manſo viij ſolidos denariorum vinckonenſium, et a quolibet manſo etiam ij ſolidos denariorum Epiſcopalium et ij ſolidos Monetarum, et a quolibet manſo etiam vj modios triplicis annone ſiliginis ordej et auene, Et etiam decimam perſoluere debent jn feſto Michaelis Archangelj ſub pena predicta et de

ſeruitio curruum et aratrum et aliorum ſicut aſtrictj ſunt jn alijs territorijs jn dioceſj Caminenſj.

163. Item Conſulatus opidj Bubbeltze de Jure tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn feſto beatj Martinj Epiſcopj et confeſſoris jn perpetuis temporibus de pixide opidj predictj jn tributum Orbare C: marcas denariorum vinckonenſium, Sub pena excommunicationis ſententie et jnterdictj jn eccleſia jn opido etc.

164. Item Militares et Vaſallj de Inphoedatione villarum et manſorum eorum Similiter debent ſe habere et tenere Et de homagio ſicut Militares et Vaſallj ſe habuerunt et tenuerunt jn territorijs Caminenſj Colbergenſj Corlinenſj et Cuſſlinenſj et jn alijs territorijs jn dioceſj Caminenſj, Sub eadem pena et ſententia, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

165. Item plebanus jn opido Bubbeltze de Jure tenetur annuatim dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn feſto Carniſpriuij jn dominica die jn Caſtro Corlin ij aſpriolos (Randbemerkung ij rhee) ſub excommunicationis ſententie et Interdictj pena jn eccleſia ſua jbidem, pro caſibus Epiſcopalibus, quos debet habere jdem jn eccleſia ſua, ad parrochiales ſuas jn perpetuis temporibus, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Caſtrum Tharnhuſen.

166. Item Caſtrum Tharnhuſen cum opido et territorio ſicut jacet jn ſuis finibus grenicijs et metis et limitibus ab antiqua conſuetudine cum Cenſibus, precarijs, petitione, exactione, et cum omnibus fructibus molendino pertinet ad menſam dominj Epiſcopj eccleſie Caminenſis de Jure hereditario, Et militares, Caſtrenſes Nobiles et vaſallj jn predicto territorio de homagio et de Inphoedatione, ſimiliter debent ſe tenere et habere Sicut alij militares et vaſallj ſe tenuerunt jn alijs territorijs Scilicet Caminenſi Colbergenſj Cuſſlinenſj Corlinenſj etc. Sub eadem pena et Sententia, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

167. Item Conſulatus de Tharnhuſen jn perpetuis temporibus jn quolibet anno tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn tributum ſuum Orbare Sexaginta marcas denariorum vinckonenſium de pixide opidj, ſub pena Excommunicationis et Interdictj jn opido predicto, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis, Et tenentur dare jn feſto beatj Nicolaj Epiſcopj et confeſſoris.

168. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis de Jure de-

bet habere jn quolibet anno jn feſto Michaelis Archangelj decimam ſuam jn territorio Tharnhuſzen, a quolibet manſo vj modios triplicis annone ſiliginis ordej et hauene equaliter, Et etiam a quolibet manſo ij ſolidos denariorum Epiſcopalium, Et etiam a quolibet manſo jbidem ij ſolidos denariorum vinckonenſium monetarum, Et precariam a quolibet manſo ſimplicj viij ſolidos denariorum eiuſdem monete jn eodem termino, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Caſtrum Maſſow.

169. Item Caſtrum et ciuitas Maſſow cum toto territorio ſicut jacet jn ſuis metis limitibus terminis et finibus de Jure hereditario, cum omnibus fructibus, Cenſibus, precarijs exactione attinentijs cum Jure patronatus ſeruitijs, vaſallis et Nobilibus et ſeruitijs curruum et aratrum et cum venatione, Et cum Jure ſupremo medio et ymo manus et collj, et cum Molendino et cum omnibus jnde cadentibus ſeu driuandis pertinet ad menſam dominj Epiſcopj eccleſie Caminenſis jn perpetuis temporibus, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

170. Item dominus Epiſcopus predictus debet habere de Jure jn territorio Maſſow et ab antiqua conſuetudine Precariam a quolibet Manſo jn feſto beatj Michaelis Archangelj jn perpetuis temporibus jn ſingulis annis viij ſolidos denariorum vinckonenſium, et a quolibet manſo ij ſolidos denariorum Epiſcopalium et ij ſolidos denariorum Monetarum predictarum, Et tenentur ſibj dare ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn territorio jn dicto termino, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

171. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis predicte debet habere de Jure Aduocatum ſuum jn dicta Ciuitate Maſſow, quj judicat cum duobus de Conſulatu, Et de exactione, et quod venit de judicio duas partes recipit dominus Epiſcopus, et tertiam partem Conſulatus, Sub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn ciuitate predicta.

172. Item Caſtrenſes militares Nobiles et vaſallj jn territorio Maſſow de Imphoedatione et de preſtatione homagij debent ſe habere et tenere ſimilj modo, Sicut ſe tenuerunt et habuerunt Caſtrenſes militares Nobiles et vaſallj jn territorio Caminenſj Colbergenſj, Corlinenſj et Cuſſlinenſj, et jn diöceſj Caminenſj ſub eadem pena et

ſententia ſic jbj dictum et latum eſt, Statutum eccleſie Caminenſis vt prius.

173. Item Conſulatus Ciuitatis Maſſow de Jure hereditario jn perpetuis temporibus jn ſingulis annis tenetur dare de pixide Ciuitatis de theatro jn feſto beatj Nicolaj Epiſcopj domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn tributum ſuum C: marcas denariorum vinckonenſium, ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn eccleſia jn predicta ciuitate, quia pertinet ad menſam dominj Epiſcopj predictj, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

174. Item dominus Epiſcopus de Jure hereditario eccleſie Caminenſis habet jn ciuitate Maſſow propriam curiam circa dotem penes murum, Et plebanus jbidem tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis vnum vas bone Cereuiſie Maſſouienſes jn feſto paſce jn ſingulis annis jn perpetuis temporibus, pro quo habet caſus Epiſcopales abſoluendo jn eccleſia Maſſouienſj ſubditos et parrochianos ſuos, Saluis jbidem ſtatutis eccleſie Caminenſis et alijs ſtatutis, Similj modo ſub eadem pena et ſententia.

Caſtrum Gultzow.

175. Item Caſtrum Gultzow cum omnibus fructibus proprietatibus et attinentijs ſuis villis, ſtagnis penes caſtrum jacentibus, Et etiam alijs jn grenicijs, metis finibus et terminis ſuis jacentibus et ſpectantibus jure hereditario ſuis cum Nemoribus, ſiluis pratis, paſcuis, agris cultis et jncultis, paludibus de Jure pertinet ad eccleſiam Caminenſem et ad Capitulum eiuſdem eccleſie et Canonicos Capitulares reſidentes penes eccleſiam predictam, propter defenſionem jllorum dominorum manſorum et villarum ſpectantium ad eccleſiam, et ad bona Communia eccleſie predicte, Sic tamen quod Capitulum predictum debet habere jbidem duos Canonicos eiuſdem eccleſie pro aduocatis quj debent defendere bona jllorum manſorum et villarum, et Iſtj aduocatj ſeu dominj debent eſſe participes jn bonis Communibus ſicut reſidentes, et jn omnibus ſubleuatorum, Exceptis tamen quod omnino nichil debent attemptare ſeu facere quicquam a talj caſtro, abſque conſenſu et juſſu predictj dominj Epiſcopj, etiam ſub excommunicationis ſententie pena, et ſub pena priuationis beneficiorum jllorum, Sed alia omnia reſeruauit ſibj dominus Epiſcopus predictus de territorio ad menſam ſuam jn perpetuis temporibus, Scilicet homagij preſtationem et Imphoedationem a militaribus, caſtrenſibus, nobilibus et vaſallis ſicut jn alijs territorijs predictis mos et conſuetudo eſt ſub eadem

pena et ſententia, precarijs, cenſibus et ſeruitijs vaſallorum et ſeruitijs Ruſticorum cum curribus et aratris et exactione, petitione, cum juditio ſupremo manus et collj, et cum attinentijs et jnde driuandis et a quolibet manſo cum denarijs Epiſcopalibus et denarijs monetarum, et decimam a quolibet manſo ſicut jn alijs territorijs jn dioceſj datur, ſcilicet Caminenſj, Colbergenſj, Corlinenſj, Cuſſlinenſj etc. Inſuper quandocumque placuerit poteſt jacere jn predicto Caſtro vel reſidere ſicut jn alijs caſtris jacentibus et ſpectantibus ad menſam Ipſius ſine vlla contradictione vel Impedimento, Sub pena Excommunicationis ſententie, Statutum juratum vt ſupra.

Caſtrum Lokenitze.

176. Item Caſtrum Lokenitze cum opido, cum omnibus attinentijs et proprietatibus ſuis villis grenicijs terminis et finibus eorum cum toto territorio, cum Jure ſupremo medio et jnfimo manus et collj, cum agris cultis et jncultis, cum pratis paſcuis lignis ſiluis nemoribus paludibus, ſeruitijs nobilium, currus et aratrj ab jncolis jn territorio jbidem, cum precarijs cenſibus et jn tributis pertinet ad menſam dominj Epiſcopj eccleſie Caminenſis a primeua fundatione eccleſie predicte, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

177. Item Conſulatus jn opido lokenitze de Jure tenetur dare jn perpetuis temporibus jn ſingulis annis domino Epiſcopo eccleſie predicte jn feſto beatj Martinj Epiſcopj et Confeſſoris jn tributum ſuum Orbare lx marcas denariorum vinckonenſium, Sub pena excommunicationis ſententie et Interdictj jn opido predicto, Etiam debet jbidem habere proprium aduocatum jn opido, et duas partes exactionis, Et tertiam partem Conſulatus, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

178. Item militares Nobiles et vaſallj jn predicto territorio lokenitze ſimilj modo et ſub eadem pena et ſententia debent ſe tenere et habere cum Inphoedatione et cum preſtatione homagij et cum alijs juribus jn perpetuis temporibus, ſicut alij militares nobiles et vaſallj ſe tenuerunt et habuerunt jn territorijs Caminenſj Colbergenſj Corlinenſj et Cuſſlinenſj etc. Statutum juratum et confirmatum.

179. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis jn perpetuis temporibus jn ſingulis annis de Jure debet habere precariam ſuam jn predicto territorio lokenitze, a quolibet manſo exiſtente jn predicto territorio Siue jacente ad Caſtrum ſiue non viij ſolidos denariorum vinckonenſium jn feſto ſanctj Michaelis Archangelj, Et etiam a quo-

libet manſo ij ſolidos denariorum Epiſcopales, et ij ſolidos Monetarum et etiam decimam a quolibet manſo vj modios triplicis annone equaliter ſiliginis ordej et auene, Sub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jbidem, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis etc.

Stettin.

Capitulum beate Marie Stettinenſis.

180. Item Capitulum eccleſie Collegiate beate Marie virginis antique Stettin et Canonicj Capitulares eiuſdem eccleſie jbidem reſidentes penes eccleſiam eandem, et omnia bona Communia annuatim ſubleuantes jn perpetuis temporibus jn quolibet anno jn feſto beatj Martinj Epiſcopj et Confeſſoris de jure et ab antiqua conſuetudine Et ſub pena Excommunicationis ſententie tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad Cellarium ſuum ij lagenas bonj vinj Rynolis, et j tunnam bonj vinj renenſis et j lagenam Rumenighe, j lagenam Malmeſie bonj vinj, et j vas bone Cereuiſie Pazewalcenſis, et j vas bone Cereuiſie Bernouienſis, et j vas bone Cereuiſie Sagenouienſis, Statutum juratum et confirmatum.

Prepoſitus.

181. Item prepoſitus eiuſdem eccleſie de Jure tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis vnam tunnam bonj vinj Renenſis, et vnam lagenam Rynolis bonj vinj, ſub pena excommunicationis ſententie et Interdictj jn prepoſitura ſua, ratione Juriſdictionis ſue ad cellarium ſuum, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Decanus.

182. Item dominus Decanus eiuſdem eccleſie predicte de Jure tenetur etiam dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad Cellarium ſuum j lagenam bonj vinj Malmeſie, ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn eccleſia predicta, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Capitulum S. Ottonis.

183. Item Capitulum eccleſie beatj Ottonis antique ciuitatis Stettinenſis et Canonicj Capitulares reſidentes penes predictam eccleſiam et bona Communia ſubleuantes jn perpetuis temporibus jn quolibet anno de Jure tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn

feſto S. Michaelis Archangelj ad cellarium ſuum j lagenam bonj vinj Rummenie, et vnam fiſtulam bonj gubinenſis, et vnam lagenam bonj vinj Rynolis et ij ſexagenas cyphorum, ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn eccleſia predicta, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Prepoſitus et Decanus.

184. Item dominus prepoſitus de eadem eccleſia ſanctj Ottonis de jure tenetur dare jn quolibet anno jn perpetuis temporibus domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad cellarium ſuum vnam tunnam bonj vinj Renenſis et vnum vas bone Cereuiſie Bernouienſis, ratione Juriſdictionis jn die Michaelis Archangelj ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn eccleſia ſua . Sic ſimilj modo debet ſe habere Decanus jbidem et ſub eadem pena et ſententia jn tantum dabit jn termino predicto , Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Monaſterium Sanctimonialium.

185. Item Sanctimoniales et Prepoſitus monaſterij antique ciuitatis Stettin de Jure jn quolibet anno jn perpetuis temporibus tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn die Aſcenſionis dominj iij laſtas auene, et vnum bonum ſexagenarium piſcium Bergeruiſſches ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn Monaſterio predicto, Statutum juratum confirmatum eccleſie Caminenſis.

Monaſterium fratrum Baruotorum.

186. Item jbidem jn ciuitate antique Stettin Monachj de Monaſterio fratrum baruotorum de Jure tenentur dare jn perpetuis temporibus jn quolibet anno domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn feſto beatj Michaelis Archangelj ad menſam ſuam iiij talenta piperis et tot ſincjberis et j talentum Crocj et iiij talenta cariofilorum et j talentum muſcatarum et xij paria Cyrothecarum de twino facta ſub pena Excommunicationis et Interdictj jn Monaſterio jllorum , et ſub priuatione terminiorum jllorum jn dioceſj Caminenſj, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Monaſterium Cartuſienſe.

187. Item Prior Monaſterij Cartuſienſis ante predictam ciuitatem antique Stettin de monaſterio tenetur dare domino Epiſcopo jn

quolibet anno jn perpetuis temporibus jn feſto beatj Martinj Epiſcopj et confeſſoris iiij bonas Sexagenas[1] et xvj paria cyrotecarum de Twino facta ad Cameram ſuam ſub excommunicationis ſententia et Interdictj jn monaſterio predicto, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

[1] Fehlt vielleicht *Bergeruiſſches.*

Decime per totum ducatum pomeranie.

188. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie de toto Ducatu dominorum Ducum Stettinenſium et ab omnibus manſis jacentibus jn dicto ducatu ſiue ſint ſpirituales ſiue ſeculares a quolibet manſo debet habere decimam ſuam vj modios triplicis annone ſiliginis ordej et auene equaliter, jn feſto beatj Michaelis Archangelj, jn quolibet anno jn perpetuis temporibus, et a quolibet manſo ij ſolidos denariorum Epiſcopales et ij ſolidos a qualibet villa, ſub eadem pena predicta, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis, Et jſtam donationem propter deum dederunt dominj Duces antique Stettin per totum Ducatum eorum jn adjumentum eccleſie predicte Caminenſis jn prima fundatione jllius et jn ſubſidium dominj Epiſcopj eccleſie predicte.

Monaſterium Colbatz.

189. Item dominus abbas de Monaſterio ſuo Colbacenſj de Jure jn quolibet anno jn perpetuis temporibus jn feſto ſanctj Johannis Baptiſte, ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn Monaſterio predicto, tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad ſtabulum ſuum iiij laſtas auene, et ad Cellarium ſuum ij lagenas bonj vinj Rynolis, et vnam ſiſtulam bonj vinj gubinenſis, et iiij vaſa bone Cereuiſie paczewalcenſis, et ij vaſa bone Cereuiſie Bernouienſis, Et jn feſto beatj Michaelis Archangelj a quolibet manſo jacente et ſpectante ad predictum Monaſterium ij ſolidos denariorum Epiſcopalium, et etiam a quolibet manſo decimam ſuam vj modios triplicis annone ſiliginis ordej et auene, Et etiam quandocumque jbidem ad Monaſterium predictum venerit cum ſuis famulis debet eis duos dies et duas noctes miniſtrare et dare neceſſaria et correquiſita ad coquinam eius, et ad menſam ſuam, ad cellarium, Cameram et ad ſtabulum ſuum, ſine vlla contradictione, pena ſub premiſſa, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Wildenbruck.

190. Item Magifter et Commendator caftrj wildenbruck fanctj Johannis Baptifte ordinis Jerofolymitorum de Jure hereditario et fub pena Excommunicationis fententie et Interdictj jbidem jn villis eorum, de omnibus fructibus et attinentijs Caftrj predictj jn perpetuis temporibus jn fingulis annis tenetur feruire domino Epifcopo ecclefie Caminenfis cum fex lanceatis armatis, validis viris feu hominibus et feruis jllorum et cum xxiiij equis ij menfes eos poftulatis et requifitis fub propriis damnis et expenfis jn quolibet anno, pena fub premiffa, Et jpfo adueniente ad predictum Caftrum cum fuis feruis et miniftris, miniftrare neceffaria et correquifita per vnum diem et vnam noctem per penam predictam, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis.

De Monafterio jn Gartze.

191. Item Monachj monafterij Auftinenfis jn Ciuitate Gartze jn perpetuis temporibus jn fingulis annis jn fefto beatj Michaelis Archangelj tenentur dare domino Epifcopo Ecclefie Caminenfis de Jure et fub pena excommunicationis fententie et Interdictj jn Monafterio predicto ij vafa bone Cereuifie Pafewalcenfis ad cellarium fuum, et ad coquinam fuam j Saxagenarium pifcium Bergerfifch fub eadem pena, et ij talenta piperis ad Cameram fuam, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis.

De Jafenitze.

192. Item dominus Abbas de Monafterio Jafenitze Canonicorum regularium de Jure et fub pena Excommunicationis fententie et Interdictj jn monafterio fuo predicto jn perpetuis temporibus jn quolibet anno tenentur dare domino Epifcopo ecclefie Caminenfis ad menfam fuam ij tunnas bonj fchonicj allecis, et iiij vafa bone Cereuifie Paczewalcenfis jn die Omnium fanctorum pena fub premiffa, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis.

193. Item a quolibet manfo jacente et fpectante ad predictum Monafterium dominus Epifcopus ecclefie Caminenfis predicte de Jure debet habere fuam decimam vj modios triplicis annone Siliginis ordej et auene equaliter jn fefto Michaelis beatj Archangelj, et a quolibet manfo ij folidos denariorum Epifcopales pena fub premiffa, Statutum juratum.

De Monaſterio Dargun.

194. Item Abbas de Monaſterio dargun ordinis Ciſtertienſis de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn monaſterio predicto jn quolibet anno tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn feſto beatj Michaelis Archangelj ad menſam ſuam et ad cellarium ſuum j ſportam ficulneorum et vnam ſportam amidalarum Mandelen, vnam ſportam vuarum paſcatarum Roſyns, et iiij talenta piperis, et iiij talenta ſinciberis, et j talentum Crocj, et vnam laſtam bone Cereuiſie wiſmerenſis, et etiam a quolibet manſo jacente et ſpectante ad predictum Monaſterium vj modios triplicis annone ſiliginis ordej et auene equaliter, Et ij ſolidos denariorum Epiſcopales pena ſub premiſſa, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis, Et etiam predicto domino Epiſcopo Caminenſj cum ſuis jbidem aduenientj debet dare neceſſaria et correquiſita ij dies et ij noctes ſcilicet pabulum et eſcam et Cereuiſiam, Statutum vt dictum eſt Sub eadem pena.

De Monaſterio Verchen.

195. Item Moniales de Monaſterio Verchen et prepoſitus jbidem jn ſingulis annis jn perpetuis temporibus ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn Monaſterio predicto de Jure tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad Cameram ſuam ij talenta Crocj et iij talenta piperis, et iij talenta Sinziberis et totidem Coriophilorum, iij talenta florum muſcatarum et xxx paria Chirotecarum de twino facta et decem paria nachthuuen, Et a quolibet manſo jacente et ſpectante ad predictum Monaſterium decimam ſuam vj modios ſiliginis ordej et auene equaliter, jn feſto Michaelis Archangelj, et a quolibet manſo ij ſolidos denariorum Epiſcopales, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Capitulum eccleſie Guſtrowenſis.

196. Item Capitulum eccleſie Collegiate Guſtrowenſis et Canonicj Capitulares penes eccleſiam predictam reſidentes et bona Communia ſubleuantes, jn quolibet anno jn perpetuis temporibus et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn eccleſia predicta de Jure tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn feſto beatj Michaelis Archangelj iiij talenta Croci et iij talenta ſinciberis, iiij talenta piperis et iiij talenta muſcatarum et totidem florum muſcatarum

et vnam lagenam bonj vinj Rynolis, et ij laſtas auene, Et omnino nihil debent attemptare jn predictam eccleſiam contra dominum Epiſcopum predictum, Nec aliquod beneficium alicuj conferre jn predicta eccleſia, Sine conſenſu et fauore dominj Epiſcopj, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis predicte.

197. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis de Jure habet eligere conferre preſentare et curare, ſine Conſenſu Capitulj jn eccleſia Guſtrowenſj omnia officia et dignitates exiſtentes jn predicta eccleſia, quando et quotiens vacabunt, Et ſi quis contradixerit verbis vel factis, de facto eſt Excommunicatus, Et vlterius dominus Epiſcopus predictus poteſt jpſum excommunicare per totam diocesim ſuam vbicumque ſibj placuerit, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis predicte.

198. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis de Jure hereditario habet etiam preſtare homagium et Inphoedum conferre militaribus Nobilibus et vaſallis jacentibus et ſpectantibus ad predictam eccleſiam Guſtrowenſem, Sicut alij militares Nobiles et Vaſallj jacentes et ſpectantes ad eccleſiam Caminenſem, etiam ſub eadem pena et ſententia, Quia omne quod poteſt driuare de jllo eſt et pertinet ad menſam ſuam, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis et predicte eccleſie.

De Monaſterio Hilda.

199. Item dominus abbas de Monaſterio Hilda ante ciuitatem Gripeſwalde ordinis Ciſtercienſis annuatim jn euis temporibus jn feſto beatj Martinj Epiſcopj et confeſſoris de Jure et ſub excommunicationis ſententie pena et Interdictj jn monaſterio predicto tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad Cameram ſuam iij talenta Crocj et iiij talenta piperis, iiij talenta Sinziberis et totidem Cariofilorum et iiij talenta muſcatarum et totidem florum eorundem, et j ſportam vuarum paſcatarum roſyns, et vnam ſportam ficulorum vyghen, et vnam ſportam amigdalarum Mandelen et vnam tunnam Cimauris Bergeroere, et j tunnam bonj allecis, et j tunnam bonj olej, et j Sexagenarium piſcium Bergeruiſſches, Et a quolibet manſo jacente et ſpectante ad predictum Monaſterium ij ſolidos denariorum jn territorio currentium, Et dabunt denarios Epiſcopales, Et a quolibet manſo etiam decimam ſuam vj modios triplicis annone ſiliginis ordej et auene, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Prepofitus Guftrowenfis.

200. Item dominus prepofitus ecclefie collegiate Guftrowenfis predicte de Jure et fub pena excommunicationis fententie et Interdictj jn prepofitura fua, ratione Jurifdictionis fue tenetur dare domino Epifcopo Caminenfj jn quolibet anno jn fefto beatj Michaelis Archangelj j lagenam bonj vinj rynolis et iiij tunnas bone Cereuifie Wifmerenfis, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis.

Decanus Guftrowenfis.

201. Item jbidem Decanus eiufdem ecclefie Guftrowenfis tenetur tantum dare domino Epifcopo Caminenfj, ficut prepofitus predicte ecclefie, etiam fub eadem pena predicta et fententia jn ecclefia Guftrowenfj, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis et ecclefie predicte a primeua fundatione.

Abbas de Monafterio Hilda.

202. Item dominus Abbas de Monafterio Hilda predicto tenetur etiam dare domino Epifcopo ecclefie Caminenfis cum fuis famulis quando venerit ad Monafterium predictum iij noctes et iij dies neceffaria et correquifita ad coquinam et ad cellarium fuum, Cameram et ad ftabulum fuum de Jure, etiam fub eadem pena predicta, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis.

In Ciuitate Gripefwaldenfi de Monafterio predicatorum.

203. Item jn Ciuitate Gripefwaldenfj prior et Monachj de Monafterio ordinis fratrum Predicatorum de Jure tenentur dare domino Epifcopo ecclefie Caminenfis jn perpetuis temporibus jn fefto beatj Jacobj apoftolj ad cellarium fuum fub pena excommunicationis fententie et Interdictj jn Monafterio predicto, et ratione priuationis terminiorum jllorum, j laftam bone Cereuifie Wifmarienfis et ij Sexagenaria Cyphorum et j Sexagenarium pifcium Bergeruiffchs, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis a primeua fundatione.

De Monafterio Beruotorum jbidem.

204. Item Monachj jn predicta ciuitate Gripefwoldenfj Monafterij fratrum ordinis Beruotorum de Jure et fub pena excommunica-

tionis ſententie et Interdictj jn monaſterio predicto, et etiam ratione priuationis terminiorum jllorum, tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn perpetuis temporibus jn termino predicto ſicut alij Monachj jn predicta ciuitate dederunt, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Prepoſitus Gripeſwoldenſis.

205. Item dominus Prepoſitus jn predicta ciuitate Gripeſwaldenſj de ſua prepoſitura ruralj jn quolibet anno jn perpetuis temporibus de Jure tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad menſam ſuam vnam ſportam ficulneorum, et vnam tunnam bonj Schonicj allecis jn feſto beatj Michaelis archangelj ſub pena excommunicationis ſententie et Interdictj jn Prepoſitura ſua, Et predictam prepoſituram dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis predicte habet etiam eam conferre, preſentare, Curare vacantem, jn perpetuis temporibus, Contra hoc rebelles vel contradicentes de facto ſunt excommunicatj, Et Epiſcopus poteſt eos excommunicare per totam dioceſim ſuam, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis a primeua fundatione huius etc.

Moniales jn Crummyn.

206. Item Moniales de Monaſterio Crummin et prouiſor jllorum de Jure et ſub pena excommunicationis ſententie et Interdictj jn monaſterio predicto tenentur dare jn perpetuis temporibus domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ſine vlla contradictione jn feſto beatj Martinj Epiſcopj et Confeſſoris, j tunnam bonj Schonicj allecis ad menſam ſuam et x paria Cyrothecarum de twino facta, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis a primeua fundatione.

De Monaſterio jn Tanglim.

207. Item Monachj de Monaſterio auguſtinenſj jn Ciuitate Tanglim jn quolibet anno jn perpetuis temporibus jn feſto Purificationis beate Marie de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn predicto Monaſterio tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad menſam ſuam iiij tunnas bonorum ſalſatorum pſalmorum braſſemes, et ij bonas tunnas ſaxacralium ſalſatorum proprie Sczandat, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis et etiam ratione priuationis terminiorum jllorum jn dioceſj Caminenſj.

In Noua Marchia.

De Monaſterio Noremberch.

208. Item jn noua Marchia Monachj et Prior de Monaſterio Norenberch fratrum Predicatorum de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn Monaſterio predicto tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis vnum aſprigollum ein rhee, et ij bonos vrhanen ad menſam ſuam jn feſto Carniſpriuij jn dominica die jn perpetuis temporibus jn quolibet anno ratione terminiorum, Statutum juratum eccleſie Caminenſis.

De Monaſterio jn Drawenborch.

209. Item Monachj de Monaſterio ciuitatis Drawenborch fratrum baruotorum jn perpetuis temporibus ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn Monaſterio predicto de Jure tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn feſto Natiuitatis Chriſtj vnum bonum Ceruum einn herth, et ſibj jn Caſtro Corlinenſj preſentare ſub pena priuationis terminiorum jllorum jn dioceſj Caminenſj, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

De Monaſterio jn Retcze.

210. Item Prepoſitus et Moniales de Reccze jn perpetuis temporibus jn quolibet anno tenentur dare de Jure domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn feſto beatj Martinj Epiſcopj et confeſſoris ad menſam ſuam vnum bonum Ceruum einn harth et vnum bonum aſprigollum einn rhee, ſub eadem pena predicta, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis a primeua fundatione.

Capitulum eccleſie Soldinenſis.

211. Item Capitulum eccleſie Collegiate Soldinenſis et Canonicj Capitulares jbidem penes eccleſiam reſidentes et bona Communia ſubleuantes jn quolibet anno jn perpetuis temporibus ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jbidem jn eccleſia de Jure tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad Cellarium ſuum de bonis Communibus ſuis ij fiſtulas bonj vinj gubinenſis et ij fiſtulas bonj vinj landeſbergenſis et j vas vinj Berkorns jn die Dioniſij, et debent ej preſentare jn curia ſua antique ciuitatis Stettinenſis, Et omnino et nichil debent attemptare contra predictum dominum Epiſco-

pum verbis vel factis jn euis temporibus, Statutum juratum et confirmatum ecclesie Caminensis et predicte ecclesie.

212. Item de Jure dominus Episcopus ecclesie Caminensis habet eligere confirmare, conferre, presentare omnia offitia, dignitates existentes jn ecclesia collegiata Soldinensj, et curare sine consensu Capitulj, Et si quis contradixerit verbis vel factis jn perpetuis temporibus, de facto est excommunicatus, Et vlterius Episcopus ecclesie Caminensis potest ipsum excommunicare per totam diocesim suam, Statutum juratum et confirmatum ecclesie Caminensis et ecclesie predicte.

Prepositus Soldinensis.

213. Item dominus Prepositus ecclesie Soldinensis de Jure jn perpetuis temporibus jn quolibet anno tenetur dare domino Episcopo ecclesie Caminensis jn festo beatj Martinj Episcopj et Confessoris vnam bonam lagenam vinj Rynolis et j drelinck bonj vinj Gubinensis berckorns ad cellarium dominj Episcopj predictj, Sub pena Excommunicationis sententie et Interdictj jn sua prepositura, Statutum juratum et confirmatum ecclesie Caminensis et ecclesie predicte.

Decanus ecclesie Soldinensis.

214. Item similiter dominus Decanus jbidem tenetur jntantum dare de decanatu suo, sicut prepositus predictus sub eadem sententia et pena, Statutum vt supra dictum est.

215. Item dominus Episcopus ecclesie Caminensis etiam de Jure debet habere omne homagium et Imphoedationem jpsius ecclesie Soldinensis ad mensam suam, sicut habet jn territorio Caminensj, Colbergensj, Corlinensj et Cusslinensj, etiam a manso jacente et spectante ad predictam ecclesiam Soldinensem [vj modios triplicis annone siliginis ordej et auene equaliter] [1] jn perpetuis temporibus, Statutum juratum et confirmatum ecclesie Caminensis et ecclesie predicte.

[1] Die eingeklammerten Worte fehlen, müssen aber wohl ergänzt werden.

De Monasterio jbidem.

216. Item Monachj monasterij fratrum ordinis predicatorum jn Ciuitate Soldinensj, de Jure et sub pena Excommunicationis tenentur dare domino Episcopo ecclesie Caminensis jn quolibet anno jn festo Michaelis beatj Archangelj ij vasa bonj vinj landesbergensis, et sub pena

Interdictj jn Monafterio et fub pena priuationis terminiorum jllorum jn diocefj Caminenfj, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis, et ecclefie predicte Soldinenfis.

De Monafterio Landefbergenfj.

217. Item Monachj de Monafterio Ciuitatis de landefberghe fratrum Auftinenfium de Jure et fub pena Excommunicationis fententie et Interdictj jn monafterio predicto, et fub pena Priuationis terminiorum jllorum tenentur dare domino Epifcopo ecclefie Caminenfis j vas bonj vinj landefbergenfis et j drelinck Berkorns bonj vinj eiufdem ciuitatis jn fefto Sanctj Ottonis, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis.

De Monafterio Ceden.

218. Item Moniales de Monafterio Ceden jn perpetuis temporibus de Jure et fub pena predicta et eadem fententia tenentur dare domio Epifcopo ecclefie Caminenfis ad cellarium fuum vnum vas bone Cereuifie Pazewalcenfis, et j fportam ficulnearum et xxx vlnas bonj linteaminis et xxx paria Cyrothecarum de bono twino facta ad Cameram fuam jn fefto Penthecoftes, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis.

219. Item dominus Epifcopus ecclefie Caminenfis de Jure debet habere et tenere fibj foluendam jn fefto Michaelis beatj Archangelj jn quolibet anno jn perpetuis temporibus, a quolibet manfo jacente et fpectante ad predictum Monafterium decimam fuam fex modios triplicis annone filiginis ordej et auene equaliter, et ij folidos a quolibet manfo denarios Epifcopales, pena fub predicta, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis.

De Monafterio jn Arnfwolde.

220. Item Monachj de Monafterio fratrum baruotorum jn Ciuitate Arnfwaldenfj de Jure et fub pena Excommunicationis fententie et Interdictj jn Monafterio predicto, et fub pena Priuationis terminiorum jllorum tenentur dare domino Epifcopo ecclefie Caminenfis jn perpetuis temporibus jn fefto beatj Michaelis Archangelj ij vafa bone Cereuifie Noueftargardenfis fuper ynam, Statutum juratum et confirmatum ecclefie Caminenfis.

Commendator de Caſtro Wildenbruck.

221. Item Magiſter et Commendator de Caſtro Wyldenbruck ſanctj Johannis Baptiſte ordinis Jeroſolimitorum deſeruit domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis predicte ſicut dictum eſt de caſtro, et etiam pro plebano et clericis ſuis ſcilicet Koningeſberge, Arnſwalde, Qwarſſen, der Muſſel: etc. jacentibus et ſpectantibus ad ordinem ſanctj Johannis Baptiſte jn dioceſj Caminenſj, Exceptis eccleſijs noue ſtargarde ſuper ynam et Noue Slawe jn Pomerania, Statutum vt dictum eſt eccleſie Caminenſis.

De Monaſterio Sehuſen.

222. Item Moniales de Monaſterio Sehuſen jn perpetuis temporibus jn quolibet anno de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn monaſterio predicto jn die Walburgis tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Cminenſis ad Cameram ſuam vnum talentum Crocj et iiij talenta ſinziberis et iiij talenta piperis, et j talentum Cariofilorum cum decem ſcryneis laden krude, et x paria Cyrotecarum de twino facta, Et ſibj miniſtrare vnum diem et vnam noctem neceſſaria et correquiſita cum ſuis famulis quandocumque venerit jbj, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

223. Item a quolibet manſo etiam jacente et ſpectante ad predictum Monaſterium tenentur etiam ej dare de jllis decimam vj modios triplicis annone ſiliginis ordej et auene et ij ſolidos denariorum Epiſcopalium ſub eadem pena predicta jn die Michaelis beatj Archangelj.

De Monaſterio Gramſſow.

224. Item dominj Canonicj regulares de Monaſterio Gramſſowe de Jure et ſub pena Excommunicationis late ſententie et Interdictj jn Monaſterio predicto tenentur dare jn quolibet anno jn feſto beatj Michaelis Archangelj domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad cellarium ſuum iiij vaſa bone Cereuiſie Paczewalcenſis, et a quolibet manſo ij ſolidos denariorum Epiſcopalium jacente et ſpectante ad predictum Monaſterium, et etiam a quolibet manſo decimam ſuam vj modios triplicis annone Siliginis ordej et auene equaliter, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

De Monaſterio Premſlaff.

225. Item Moniales de Monaſterio Premſlaff cum prepoſito de

Jure jn perpetuis temporibus jn quolibet anno et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn parrochijs earum jbidem jn ciuitate Premſlaff tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn feſto beatj Martinj Epiſcopj et confeſſoris ad cellarium ſuum vj vaſa bone Cereuiſie pazewalcenſis, et ij lagenas bonj vinj Rynolis, et x paria Chyrothecarum de twino facta, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

226. Item Monachj de Monaſterio Baruotorum jn predicta Ciuitate Premſlaff de Jure et ſub pena excommunicationis ſententie et Interdictj jn Monaſterio predicto tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis j laſt ſalſate Carnis vaccarum ad menſam ſuam ſub predicta pena et eadem ſententia jn feſto beatj Martinj Epiſcopj et confeſſoris, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

227. Item jbidem Monachj de ordine fratrum predicatorum de Jure et ſub eadem pena tenentur jntantum dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ſicut predictj jmmediatj dederunt, Statutum juratum eccleſie Caminenſis vt dictum eſt.

In ducatu pomeranie.

De Monaſterio Belbucenſj.

228. Item jn Ducatu Pomeranie Abbas de Monaſterio Belbucenſj ordinis premonſtratenſis jn perpetuis temporibus de Jure et ſub excommunicationis ſententie pena et Interdictj jn Monaſterio predicto tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ij laſtas bone Cereuiſie noue Treptowenſis et iiij laſtas auene jn feſto Aſcenſionis dominj jn quolibet anno, Et decimam a quolibet manſo jacente et ſpectante ad predictum Monaſterium vj modios triplicis annone ſiliginis ordej et auene equaliter, Et etiam a quolibet manſo ij ſolidos denariorum Epiſcopalium ſub pena predicta jn feſto beatj Michaelis Archangelj, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis, Et ſibj miniſtrare et dare iij noctes et iij dies ſatis et neceſſaria quando venerit ad predictum Clauſtrum pena ſub premiſſa, cum ſuis famulis.

De Monaſterio jn Noua Treptow.

229. Item Moniales de Monaſterio jn noua Treptow jn Ciuitate jn feſto beatj Michaelis Archangelj jn quolibet anno jn perpetuis temporibus de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn Monaſterio predicto et jn eccleſijs eius jn ciuitate, tenentur

dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ij laſtas bone Cereuiſie Treptowenſis et xx paria Cyrotecarum de twino facta, Statutum juratum et confirmatum, Item a quolibet manſo jacente et ſpectante ad dictum Monaſterium ij ſolidos denariorum Epiſcopalium premiſſa ſub pena.

De Monaſterio jn Bucowe.

230. Item dominus Abbas de Monaſterio Bucowe ordinis Ciſtercienſis de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn monaſterio predicto jn feſto beatj Martinj Epiſcopj et confeſſoris tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad cellarium ſuum ij laſtas bone Cereuiſie Cuſſlinenſis, et vnam laſtam auene ad ſtabulum ſuum, Et a quolibet manſo jacente et ſpectante ad predictum Monaſterium ij ſolidos denariorum Epiſcopalium ſub eadem pena predicta, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis, Et etiam a quolibet manſo tenentur ſibj dare decimam vj modios triplicis annone Siliginis ordej et auene equaliter ſub eadem pena.

Plebanus jn Slawe.

231. Item dominus plebanus jn Ciuitate noue Slawe ordinis Sanctj Johannis Baptiſte Jeroſolimitorum de Jure tenetur dare et miniſtrare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis quando venerit ad jpſum jn Slawe vnam diem et j noctem neceſſaria et correquiſita ad comedendum et bibendum et ad pabulandum Sub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn eccleſia ſua jbidem, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

De Monaſterio jn Stolp.

232. Item Moniales et prepoſitus jn Ciuitate Stolpenſj jn Pomerania, de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn Monaſterio predicto et jn Ciuitate jn perpetuis temporibus jn feſto beatj Michaelis Archangelj tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis j laſtam bone Cereuiſie Stolpenſis ad cellarium ſuum, et etiam a quolibet manſo jacente et ſpectante ad predictam prepoſituram ij ſolidos denariorum Epiſcopalium, et decimam ſuam a quolibet manſo vj modios triplicis annone ſiliginis ordej et auene, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis, Et etiam miniſtrare et dare domino Epiſcopo predicto cum ſuis famulis quando venerit ad Ipſos jn Stolp neceſſaria et correquiſita ad hoc ij dies et ij noctes ſub eadem pena predicta.

233. Item dominus Prior et Monachj ordinis fratrum Predicatorum jn Ciuitate Stolp jn Pomerania de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn Monaſterio predicto, et ſub pena priuationis terminiorum jllorum jn dioceſj Caminenſj, tenentur dare domino Epiſcopo Caminenſj ad cellarium ſuum j laſtam bone Cereuiſie Stolpenſis, et j Sexagenarium bonorum eſocum droges laſſes, ad menſam ſuam jn feſto paſce jn perpetuis temporibus jn quolibet anno, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

In Magna Gharden.

234. Item dominus Plebanus de Magna gharden jn perpetuis temporibus jn quolibet anno, de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn eccleſia ſua tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad menſam ſuam jn feſto Sanctj Petrj et Paulj apoſtolorum iij Sexagenaria Caſeorum proprie Keſze, quemlibet caſeum jn valore ij ſolidorum, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

235. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis etiam habet Imphoedationem et praeſtare homagium de Magna Gharden et de Kirſeke, et de parua gharden jn perpetuis temporibus, Statutum juratum eccleſie Caminenſis confirmatum.

236. Item tota villa Dubbeſſow cum omnibus fructibus prouentibus et attinentijs, cum agris cultis et jncultis, pratis paſcuis ſiluis nemoribus, paludibus, aquis ryuolis ſicut jacet jn ſuis terminis finibus et metis grenicijs, Cum Jure ſpiritualj et ſecularj ſupremo medio et jnfimo cum Jure patronatus eccleſie predicte pertinet ad menſam dominj Epiſcopj eccleſie Caminenſis de Jure, Statutum juratum et confirmatum eiuſdem eccleſie predicte, Et plebanus tenetur ej dare j Sexagenarium Caſeorum jn feſto Trinitatis ſub pena predicta.

Plebanus jn Noua Stettin.

237. Item dominus Plebanus de noua Stettin de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn eccleſia ſua jbidem jnperpetuis temporibus jn quolibet anno tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn dominica die Carniſpriuij jn Caſtro Corlin pro auctoritate Epiſcopalj quam debet habere jn Ciuitate Noue ſtettin et jn territorio jacente et ſpectante ad predictam Ciuitatem j bonum Sexagenarium angwillarum als, et j bonum Sexagenarium pſalmorum Braſſemes, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis

De Monaſterio Marientrone.

238. Item Prior et Monachj de Monaſterio Marientrone de Jure et ſub excommunicationis pena ſententie jn die dominica Carniſpriuij tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad menſam ſuam jn Caſtro Corlin j aſprigolum einn rhee, et iij pullos vibicorum berckhonere, et ſub pena Interdictj jn Monaſterio predicto et ſub pena priuationis terminiorum jllorum jn dioceſj Caminenſj, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

De Monaſterio jn Grifenbergh.

239. Item Monachj de Monaſterio jn Ciuitate Grifenbergh ordinis fratrum Baruotorum de Jure et ſub pena excommunicationis ſententie et Interdictj jn monaſterio predicto, Et ſub pena priuationis terminiorum jllorum jn dioceſj Caminenſj tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis j laſtam bone Cereuiſie Grifenbergenſis jn die Walburgis ad cellarium ſuum, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

De Monaſterio jn Marienvlete.

240. Item Moniales et prepoſitus de Monaſterio Marienvlette de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn monaſterio predicto tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis ad cellarium ſuum jn quolibet anno jn perpetuis temporibus ij vaſa bone Cereuiſie Stargardenſis et ij vaſa bone Cereuiſie Vrienwaldenſis et xxx paria Chyrothecarum de twino, et vnum bonum balneamen eine badekappe, et j bonum Superplicium einn Korrocchelen ad Cameram ſuam, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis, Et debent ej etiam dare et miniſtrare ij noctes et ij dies neceſſaria quandocumque jbidem venerit ad Monaſterium predictum cum ſuis famulis ſub eadem pena predicta, Inſuper de Jure etiam tenentur dare ſibj jn feſto beatj Michaelis Archangelj a quolibet manſo vj modios triplicis annone equaliter Siliginis ordej et auene et eſt decima, Et ij ſolidos denariorum Epiſcopales a quolibet manſo ſpectante et jacente ad predictum Monaſterium Marienvlete jn euis temporibus, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Plebanj jn Stargardt.

241. Item Super ynas dominj Plebanj jn Nouaſtargardt beate

Marie virginis et ſanctj Johannis Baptiſte cruciferorum ordinis ſanctj Johannis Jeroſolimitorum de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn eccleſijs earum tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn die Aſcenſionis dominj jn Caſtro Corlin ad Cellarium ſuum ij vaſa bone Cereuiſie Noueſtargardenſis jn perpetuis temporibus, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis a primeua fundatione huius.

242. Item Prior et Monachj de Monaſterio Auſtinenſj jn predicta Ciuitate noue ſtargardt de Jure et ſub eadem pena predicta debent dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn feſto aſcenſionis dominj jn Corlin jn Caſtro ij vaſa bone Cereuiſie Noueſtargardenſis ſub pena etiam priuationis terminiorum jllorum jn dioceſj Caminenſj, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis predicte.

243. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis de Jure hereditario habet Impheodationem et ad preſtandum homagium de villis Kurechow et Cuſſowe jn perpetuis temporibus et villanj ſeu burgenſes de dictis villis tenentur etiam dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis a quolibet manſo decimam ſuam vj modios triplicis annone Siliginis ordej et auene, In feſto beatj Michaelis archangelj, ſub pena Excommunicationis ſententie, quia jſta decima pertinet ad prebendam dominj Epiſcopi vt prius dictum eſt jn regiſtro prebendarum, Et etiam jn predictis villis dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis habet jbi jus ſupremum manus et collj, Et etiam habet a quolibet manſo jn predictis villis ij ſolidos denariorum Epiſcopalium, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Omnes ſacerdotes et clericj tenentur dare domino Epiſcopo jn teſtamentis eorum.

244. Item omnes ſacerdotes et clericj jn ſacris exiſtentes jn dioceſj Caminenſj habentes aliquod beneficium curatum vel non curatum jn dioceſj Caminenſj predicta jn extremis jllorum debent aſſignare et dare jn teſtamentis jllorum domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis vnam tunnam bone Cereuiſie et Archidiaconis vnam tunnam bone Cereuiſie, Sub cuius Juriſdictione habitant, et hoc facto tunc nullum jus habebunt vlterius ad bona jllorum ſiue ſint mobilia ſiue jmmobilia, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

Epiſcopo debentur denarij Epiſcopales a quolibet manſo per totam dioceſim.

245. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn eccleſijs jn dioceſj ſua debet habere a quolibet manſo jn tota dioceſj Caminenſj jacente ſiue ſunt ſpirituales ſiue ſeculares denarios Epiſcopales ſcilicet ij ſolidos monete currentis jn quolibet anno jn perpetuis temporibus ab omnibus villis et nulle ſnnt exempte . Iſtam donationem dederunt duces et principes et Comites exiſtentes et jacentes jn tota dioceſj Quilibet jn domineo ſuo ſecundum conſilium ſuorum conſiliariorum pure propter deum ad menſam dominj Epiſcopi eccleſie Caminenſis predicte , Et ſi aliquj eſſent pigrj cordis ad hec vel contradixerint verbis vel factis , Iſtj ſunt excommunicatj , Et dominj Principes et duces huius terre debent eos cohercere , Quatenus totaliter ſoluant et preſtant , vel debent eos pignorare jn feſto Michaelis Archangelj et adiuuare eum quod dabunt , Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis a primeua fundatione huius eccleſie.

Epiſcopus debet eſſe ſummus plebanus Ducum Pomeranie.

246. Item dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis de Jure hereditario debet eſſe Summus plebanus dominorum Ducum Pomeranie et jllorum Heredum , et ſupremus conſiliarius et manere etiam jn perpetuis temporibus , et non debet aliqua mala attemptare contra eos et ducatum et dominium eorum et Inhabitantes Sub pena Excommunicationis ſententie , ſed ſemper et cottidie debet concordare cum eis , Et dominj duces predictj debent de jure propter hoc defendere dioceſim Caminenſem , ſicut proprium dominium et ducatum pomeranie jn euis temporibus , Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis a primeua fundatione huius eccleſie , Et ſic eſt finis quj tangit Epiſcopum predictum.

De offertorio jn Polnow.

247. Item poſt finem jnſuper ſequitur , Quod dominus Epiſcopus eccleſie Caminenſis de Jure debet habere tertiam partem offertorij de monte Polnow , Et dominus plebanus de polnow colligit tale of-

fertorium ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn polnow jn eccleſia, Et preſentabit vlterius domino Epiſcopo eccleſie predicte ſub pena et Juramento ſuo aſtringente, Statutum juratum eccleſie Caminenſis.

Dominj Sanctj Antonij.

248. Item Jſtj dominj ſanctj Antonij jn ſingulis annis viſitantes cum reliquijs jn dioceſj Caminenſj ſemper debent facere cum conſenſu juſſu et fauore dominj Epiſcopj eccleſie Caminenſis, Et pro jſta viſitatione de Jure et ſub pena Excommunicationis jn tota dioceſj Caminenſj tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis et perſoluent ad menſam ſuam jn quolibet anno jn perpetuis temporibus jn curia ſua jbidem jn locis Cathedralibus Caminenſibus predictis et ad Cameram ſuam jn ſingulis annis jn perpetuis temporibus jn feſto paſce, Quinquaginta marcas denariorum Vinckonenſium, et ij talenta Crocj et iiij talenta piperis et iiij talenta Sinziberis et totidem talenta Cariofilorum, et vnum bonum cultellum et x paria Cyrotecarum de bono twino facta, et x nachthuuen bonas, Et j bonum balneamen et j bonum ſuperplicium, Et jn die Michaelis beatj Archangelj etiam tenentur ej jntantum dare, ſicut jn feſto paſce jpſj dederunt, Inſuper etiam tenentur dare de Jure domino decano eccleſie Cathedralis Caminenſis quandocumque ſtationem ſuam jn dicta eccleſia ſua fecerit ſeu tenuerit vnum talentum ſinziberis et j talentum Cariofilorum et j talentum muſcatarum et vnum bonum cultellum et j nachthuue et j bonum par cyrotecarum de twino factum et ij marcas denariorum vinckonenſium, et plebano ſuo, Capellano jbidem viij ſolidos, et Cuſtodj jbidem viij ſolidos, et Subcuſtodj iiij ſolidos, et Rectorj paruulorum viij ſolidos, et iiij ſolidos cuilibet locato, et Cancellario dominj Epiſcopj predictj x marcas denariorum vinckonenſium, Et ſubcancellario ſeu Notario eius quinque marcas eiuſdem monete, Et vectigalj ſuo ij marcas et vnum bonum par ocrearum, Et ſic etiam de Jure tenetur dare cuilibet plebano Ciuitatum vel opidorum jn tota dioceſj Caminenſj, quandocumque ſtationem jn parrochialj eorum tenuerit, et capellanis ſuis et cuſtodj et ſubcuſtodj et rectorj et locatis, ſicut jn eccleſia Caminenſi decano dederunt et alijs miniſtris, Sub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj pro jllis jn tota dioceſj Caminenſj, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

De Monaſterio jn Pyritze.

249. Item Moniales et Prepoſitus jn Monaſterio antique ciuitatis Pyritze, de Jure et ſub pena excommunicationis ſententie et Interdictj jn monaſterio et jn ciuitate jn eccleſijs, tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn perpetuis temporibus jn ſingulis annis de Monaſterio predicto Centum vlnas bonj linteaminis et ij Sexagenaria bonorum rufforum vaſorum proprie guder roder verwede plactere ad Cameram et ad Coquinam ſuam jn die ſanctj Johannis Baptiſte, et ij vaſa bonj vinj gubinenſis et ij vaſa vinj landeſbergenſis, et j laſtam triticj et iiij laſtas auene jn die Dioniſij, Et etiam a quolibet manſo jacente et ſpectante ad predictum Monaſterium decimam ſuam jn quolibet anno jn perpetuis temporibus, ſcilicet iij modios triticj et iij modios ordej et iij modios auene, et a quolibet manſo etiam ij ſolidos denariorum Epiſcopales ſub eadem pena predicta, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

250. Item Monachj de Monaſterio jn ciuitate Pyritze ordinis fratrum baruotorum de Jure et ſub pena excommunicationis ſententie et Interdictj jn monaſterio predicto, et ſub pena priuationis terminiorum jllorum jn tota dioceſj Caminenſj ad cellarium ſuum jn feſto penthecoſtes j laſtam bone Cereuiſie Piricenſis, et iiij bona vaſa Cereuiſie noue ſtargardenſis, et x bonas mitras de rubeo nigro brunetico et blauio colore ſub eadem pena ad Cameram ſuam, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

De Monaſterio jn Konnigeſberge.

251. Item Monachj jn Ciuitate Konnygeſberge de Monaſterio fratrum ordinis Auſtinenſis de Jure et ſub excommunicationis ſententie pena et Interdictj jn Monaſterio predicto et ſub pena priuationis terminiorum jllorum jn tota dioceſj Caminenſj tenentur dare domino Epiſcopo eccleſie Caminenſis jn perpetuis temporibus jn quolibet anno de monaſterio predicto x doke parchames jn feſto paſce, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis.

De Monaſterio jn Stolp.

252. Item dominus abbas de Monaſterio ſuo Stolpenſj penes Tanglim de Jure et ſub pena Excommunicationis ſententie et Interdictj jn Monaſterio predicto, tenetur dare domino Epiſcopo eccleſie Cami-

nenſis j laſtam bone Cereuiſie Diminenſis ad cellarium ſuum jn feſto beatj Michaelis Archangelj, et a quolibet manſo jacente et ſpectante ad monaſterium ij ſolidos denariorum Epiſcopalium, et etiam a quolibet manſo decimam ſuam ij modios ſiliginis ij ordej et ij auene jn termino predicto jn perpetuis temporibus jn ſingulis annis pena ſub premiſſa, Et etiam quandocumque venerit ad monaſterium predictum cum famulis ſuis debet eis miniſtrare neceſſaria et correquiſita ij dies et ij noctes pena ſub predicta, Statutum juratum et confirmatum eccleſie Caminenſis a primeua fundatione jllius.

1402. 11. Feb. 253. De anno dominj Mccccij die Sabbatj poſt feſtum Scholaſtice virginis dominus Philippus de Helpte prepoſitus Caminenſis hora ſexta vel quaſj fecit vocarj dominos Canonicos eccleſie Caminenſis videlicet Berſerum Zalow decanum, Hinricum Beren Cantorem, Bernardum Hamborch, Rutcherum, Buſlerum tunc temporibus Capitulum repreſentantes ad curiam ſuam, Eis ſic conſtitutis dominus p: prepoſitus propoſuit, quomodo die precedentj ſancte Scholaſtice jn Caſtro Gultzow creditores ſuj videlicet Rickwen Plotze et quamplures alij jn numero forte triginta, voluerunt jnterficere propter debita, Tandem Dame et dominus Tymmo fratres condictj Vleminck jnterpoſuerunt ſe concordantes cum domino Philippo, Ita quod promiſerunt ſibj tradere ſeu concedere ſex milia marcarum vinckonenſium ſuper medio caſtro Gultzow, Quod prepoſitus ſtatim acceptauit et credidit eis ſent. preſentauit Clawes Caſtrj predictj et Dame et Tymo fratres predictj ſatiſfecerunt creditoribus jpſius prepoſitj. Iſta Narratione ſic facta et propoſita, jdem philippus petijt Capitulum pro conſenſu, licet die precedentj preſentauit jllis duobus Claues Caſtrj, Tunc Decanus jnterlocutus cum Capitulo reſpondebat, Quatenus dominus Caminenſis jntimauit eis, quod deberent jllis de Rohe, quod non jntromitterent ſe de Caſtro ſuo, Et ipſe cum Capitulo ſuo non poſſet dare conſenſum, quia haberent ſuperiorem et eſſet factum Epiſcopj, Nec omnes eſſent congregatj, Tunc Dame et Tymo non vlterius jnſtabant, ſed dixerunt ambo, quod facerent ad vtilitatem eccleſie, Dame vero ſpecialiter dixit quod jllud Caſtrum Gultzow jnfra hinc et feſtum Martinj deberet ſtare ad nutum et ad voluntatem Capitulj Caminenſis, Tunc decanus dixit ad Dame, quomodo poſt feſtum, ſuper jſto tacuit et non reſpondit.

1403? 5. Feb. Poſtea die Agathe virginis Dame Vleminck cum filio ſuo ac-

ceffit ad dominos de Capitulo proferens hec verba, Dominj mi percepj quod aliquj de veftris debent vifitare dominum Caminenfem, peto multum attente, quatenus jnformetis dominum Caminenfem vt adhuc redimat Caftrum Gultzow Si non fieret jnfra iiij Septimanas, tunc fine magnis gwarris et laboribus fierj non poffet, Et multum doleret fi deberet alienarj ab ecclefia, Tunc Decanus jnterrogauit quantum conftaret, Dame Vleminck refpondit Quod veftehalffdufent marck, Souenftehalffdufent marck vnd veerteyenhundert marck Vinckonenfium, Item petijt dominos vt loquerentur domino Caminenfj pro prepofito.

254. Verbetzin de Penpelow dedit vij pullos de anno prefentj, Steffen dedit viij pullos.

255. Nota quod jllj[1] Manduuele etiam dant vj marcas de bonis eorum annuatim, ad regales.

Item Clawes Troye x marcas annuatim.

Item de villis jacentibus ad Quarkenborch[2] videlicet

de Verchentin iiij marcas

Trechell[3] iij marcas

Langendorp viij folidos

Bazentin[4] iij marcas.

[1] *jfti*, Not. C. — [2] *quarkenborgh*, Not. C. — [3] *Trechel*, Not. C. — [4] *Bafentin*, Not. C.

256. Item jn terra Newgarden[1]

Hindenborch[2] 2 marcas 2 folidos fundenfes

Noch van j wuften haue v folidos.

Swertzowe 24 folidos

Wolchowe[3] xv folidos

Kycker 14 folidos

Strelowenhagen 20 folidos

Vanger 25 folidos

Rodevir[4] 27 folidos.

Cordt Tornow van 3 houen.

[1] *Nougarden*, Not. C. — [2] *Hendenborgh*, Not. C. — [3] *Wolfchak*, Not. C. — [4] *Rodeuer*, Not. C. Dieser Codex hat blofs die Namen der Dörfer, ohne Anführung der Geldabgabe.

257. De villa Kofelitze et Grabow.

1447. 15. Oct. Anno dominj Mccccxlvij° Tefmer dominica poft Dionifij portat iij modios auene.

Pribe dedit viij modios filiginis et vj modios auene.

Item Scyuerth portauit j tremodium auene, et vj modios filiginis.

Regiftrum ad regales denarios.

Primo.

258. Ciuitas Daberen [1] habet centum et xxx manfos de quibus dant [2] xij marcas et v folidos.

Item

Bentze Maior habet liiij manfos de quibus dant v marcas minus v folidis Sed verius v marcas cum j folido.

Item

Bentze minor habet xliiij manfos de quibus dant xxx folidos, Sed verius ij talenta.

Item

Plantecowe habet xliiij manfos de quibus dant vj marcas et ij folidos, [3] Sed fecundum verum computum cum manfus dat potius vj marcas.

Item

Margenhagen [4] habet xliiij manfos de quibus dantur tria talenta.

Item

Swerin [5] dat iiij marcas.

Item

Bredenuelde habet lxiiij manfos de quibus dantur iiij marce et xj folidj Secundum verum computum vj marce.

Item

Brunfberch habet lxiiij manfos de quibus dantur iiij marce et xj folidi Secundum verum computum vj marce.

Item

Mefowə habet lxxx manfos de quibus dant vij marcas et vij folidos.

Item

Cromunftorp habet xliiij manfos de quibus tria talenta.

Item

Weytenhagen habet lviij [6] manfos de quibus v marcas et j folidum.

Item

Verbetzin habet liiij manfos de quibus iiij marcas et xj folidos.

Item

Cultze habet liiij manfos de quibus iiij marcas et xj folidos.

Item

Brunſſort[7] habet lxiiij manſos de quibus dantur v marce.

Item

Schonow habet xliiij manſos de quibus tria talenta.

Item

Wuſſowe habet xliiij manſos de quibus iij talenta.

Item

Bernehagen habet xliiij manſos de quibus tria talenta.

Item

Sleiſin[8] habet xliiij manſos de quibus tria talenta.

Item

Serdune[9] habet liiij manſos de quibus iij[10] talenta.

Item

Cherchelin habet liiij manſos de quibus iiij marck.

Item

Laſbeke habet liiij manſos de quibus iiij marce et xj ſolidj.

Item

Vagedeſhagen[11] habet lxiiij manſos de quibus v marce et x ſolidj.

Item

Dobercowe[12] habet xxiiij manſos de quibus iij marce et iiij ſolidj.

Item

Roggowe[13] habet xliiij manſos de quibus iij talenta.

Item

Smolterſtorp habet

Summa manſorum xiiij^c et xliiij.

Item Summa: C marce et x marce et vj ſolidj.

Knipaue[14] eſt deſertum.

[1] *daber,* Not. C. — [2] Statt *dant* hat Not. C. immer *dantur.* — [3] *Sed secundum verum computum cum manſus dat xviij denarios ſex marce,* Not. C. — [4] *Martenhaghen,* Not. C. — [5] *Sweryn,* Not. C. — [6] *lxiij,* Not. C. — [7] *Brunerſuord,* Not. C. — [8] *Sleyſin,* Not. C. — [9] *Rodeme,* Not. C. [10] *iiij,* Not. C. — [11] *Vaghedeſhaghen,* Not. C. — [12] *Daberkow,* Not. C. — [13] *Rogow,* Not. C. — [14] *Knypaue,* Not. C.

259. Anno dominj Milleſimo iiij^c lxxviij feria ſexta ante feſtum Jacobj Marchio deſtruxit Banen et jnvaſit etiam conſequenter vallas Piritze et lucratus Berneſtein, et conſequenter Szaſke et Daberen eodem anno. 1478. 24. Jul.

Juramentum Canonicorum ecclefie Caminenfis.

260. Ego N. juro quod ab jſta hora et jnantea fidelis ero et obediens vobis dominis decano et Capitulo huius ecclefie, Statuta et confuetudines jpfius ecclefie feruabo, bona, jura et priuilegia eiufdem ecclefie, pro poffe defendam, Rufticos ecclefie jn nullo grauabo, bonum ecclefie et Capitulj et fingulorum Canonicorum, vbicumque potero, procurabo ad quemcumque ftatum etiam deuenero, Vocatus ad Capitulum veniam, Et fi, quod abfit, aliqua diffentio fiue controuerfia jnter me et aliquem fiue aliquos de Capitulo fiue de ecclefia fuborta forfitan jmpofterum fuerit, de jlla extra Capitulum mentionem non faciam, fed fuper jlla diffinitionj Capitulj ftabo, Secreta Capitulj non reuelabo, Sic me deus adjuuet et fancta eius euangelia.

[Nach der Not. C. lautet dieser Eid folgendermafsen:
Ego a b juro quod ab ifta hora et in antea fidelis vobis domino decano et Capitulo ecclefie Caminenfis volo effe et melius eiufdem ecclefie atque eius perfonas etiam ad quemcumque ftatum deuenero promouebo bona jura et priuilegia eiufdem ecclefie propoffe defendam Rufticos ecclefie non grauabo Et fi aliqua diffentio oritur inter me et aliquem de ecclefia antedicta fuper hoc extra capitulum querelam non faciam diffinicionj capituli ftabo Statuta et confuetudines eius feruabo vocatus ad capitulum veniam Secreta capituli non pandam fic me deus adiuuet et fancti dei ewangelia.]

Aliud Juramentum Canonicorum.

261. Et ego Juro et promitto omnipotentj deo et beato Johannj Baptifte eum eligere quem credam futurum ecclefie jn temporalibus et fpiritualibus vtiliorem, et non jllj vocem dare, quem verifimiliter fciuero promiffione vel donatione vllius rej temporalis, vel prece per fe vel alium jnterpofita, aut alias qualitercumque directe vel jndirecte pro fe electionem procurare fic me deus adiuuet.

262. Sequitur

Aliud Juramentum dominorum Canonicorum Gripefwaldenfium.

Ego N: Juro quod fidelis ero Reuerendo jn Chrifto patrj et domino domino N: Epifcopo, fuifque jn hoc pontificatus officio fuccefforibus ac ecclefie Caminenfj, bonumque fuum, fuorum fuccefforum ac prefate ecclefie Caminenfis vndique promouebo pro poffe et noffe,

Nec vnquam ero jn confilio vbj jpforum detrimentum aliquod[1] tractabitur, His vero que pro vtilitate ecclefie Caminenfis facta fuerint et conclufa[2], me nullatenus opponam, Ita[3] me deus adiuuet et fua fancta euangelia.

[1] *aliquomodo*, Not. C. — [2] *facta aut conclufa fuerint*, Not. C. — [3] *Sic me deus adiuuet*, Not. C. *Sic me deus adiuuet et fanctorum ewangeliorum conditores*. Siehe Abdruck in Kosegarten's Geschichte der Universität Greifswald, II Theil p. 69.

263. De panibus prebendalibus lx renenfes florenj, aliquando lxx florenj.

Item De Damnitze[1] xliij florenj.

Item De Cunowe[2] iij manfj, quilibet dat xxiij[3] modios triplicis annone.

Item jn Cuffowe[4] iij manfj etiam jntantum [dant][5] vt Cunow.

Item de Toltze xvj marck.

Item de Horft ix marce.

Item de Sleffin[6] xviij marce.

Item de terra Stolpe xxvij florenj.

Item de Sytin[7] L: marce Sundenfes.

Item de Sundis xxx marce Sundenfes.

Item de Guttzecowe[8] xxx marce Sundenfes.

Item Ex parte Neuelinges de terra Vchtenhagen xxx marck.

Item de regalibus lxxx marce.

Item de dygowe[9] ex parte dargatzen xxx marck.

Item de Cantore Georgio Bandemer xxv[10] marce ex parte dominj Arnoldj Rambowen.

Item de quodam prato jn Campo Reuenowe ij florenj.

Item de Nateluitze[11] regales de 63 manfis, de quolibet manfo ij folidj, Summa ij florenj minus j groffo.

[1] *dampnitze*, Not. C. — [2] *conow*, Not. C. — [3] *xxiiij*, Not. C. — [4] *Cuffzow*, Not. C. — [5] Not. C. — [6] *Sleuyn*, Not. C. — [7] *Czyten*, Not. C. — [8] *Gufczekow*, Not. C. — [9] *digow*, Not. C. — [10] *xxx*, Not. C. — [11] *Natelewitcze*, Not. C.

Pactus de Sleuin.

264. Laurens Cupe xiiij folidos.

Laurens Prole iij ſolidos.
Tabernator iij marcas minus iiij ſolidis.
Item Meine vij ſolidos.
Clawes leddige j ſolidum.
Boddeker xviij ſolidos.
Hans Pinſe j marcam.
Stubbe j marcam, Item jdem tenetur iij ſolidos.
Bercowe iij marcas minus iiij ſolidis.
Banſnider ij marcas minus v ſolidis.
Volckmerſſche xviij ſolidos.

Horſt.

Clawes Cruger ix marcas.

De Sleuin ex parte dominj Caminenſis Anno dominj etc. L:

265. Peter Biſſchop dedit iiij marcas.
Tabernator dedit iiij marcas.
Leddige dedit iij marcas.
Dubberuſſe dedit vj marcas.
Clawes Berkow dedit vj marcas.
Hinrick Stubbe dedit iiij marcas.
Hinrick Berkow dedit vij marcas.
Clawes Teſmer dedit v marcas et iiij ſolidos.
Volckmer dedit iij marcas preter iiij ſolidos.
Marten Boddeker iij marcas preter iiij ſolidos.
Labbus dedit vj marcas.

Summa lj marce et iiij ſolidj.

266. Teczen venerunt vj tremodia ordej, quando houet fuit, vlterius ſuper hoc recepj xvij modios braſej.

Item miſit jdem Tetzen de curia xxiij modios.

Item Pribe portauit vj modios.

Finis laus deo.

ANHANG.

1.
VERZEICHNISS DER CAMMINER PRÄLATEN
aus dem Ende des 16. Jahrhunderts.

(Aus einer alten Handschrift des Camminer Dom-Archivs.)

Domini Praelati, Refidentes et Canonici, qui mei Notarij Joachimi Crusij recepti Anno 1569 die Martini, tempore vixerunt, praesentati funt et juraverunt.

Praepositi.

267. Ludovicus, Comes ab Eberftein, Dominus in Neogardi et Masfaw, praepositus, provisus, Anno 1534, 23 Aprilis, moritur 25 Martij, Anno 1590.

Huic fuccesfit per liberam resignationem Domini Patris D. Georgius Cafparus, Anno 1586, 20 Aprilis, qui eodem die juravit in domo Capitulari et introductus est.

Decani.

268. Henningus a Walde, Administrator Diocoesis, Decanus installatur per D: Heinricum Normannum Cantorem, et juravit Anno 1572, 20 februarij, moritur Julini apoplexia anno 1576, die 7 februarij, ibidemque fepultus.

Huic fuccesfit Jacobus Kleist, Decanus, anno 1576, 22 maij, qui receptus est in Capitulum anno 1571, 1 Octobris et electus Vicedominus post mortem Ernesti Borken 1574, die 10 Junij, Hoc anno et die juravit, moritur 1585. 20 Junij.

Huic fuccessit Decanus, Dominus Ottho a Rammin Cancellarius Stetinensis, Commendatione et praesentatione D. Principis, Johannis Friderici, anno 1586, in festo martini. receptus est in Collegium et locum Bernhardi Behren, anno 1571, 27 feptembris.

Huic fuccesfit Johannes Henricus Fleming, installatus per Albertum Wakenitzen, obijt 18 Decemb: 1622 Stetini.

Cui ſubrogatus Matthias Carnitz Vicedominus, D. illustrissimi Principis Bogislai XIIII. Cancellarius, installatus per Matthiam a Güntersberg Thesaur: 13. febr: 1623.

Cantores.

269. Heinricus Norman, Administrator Diocoesis, receptus in Cantorem, post resignationem gratiosi Domini Martini Weigheri, anno 52, die octavo Novembris, deceſſit Camin die Penthecostes, anno 1572.

Huic ſucceſſit Christianus Cusſovius provisus de Canonicatu Marci Manteüfels anno 1560, 22 maij. Cantor anno 1572 die 1. octobris, qui moritur 1587, die 18 aprilis.

Huic ſucceſſit D. Henningus a Rammin, Cancellarius Wolgastensis, Cantor Anno 1587. 16 Junij, Henningus a Rammin obijt 20 ſeptemb: anno 1598.

Huic ſucceſſit Albertus Wakenitz, juravit 29 octobris anno 1599. cum receptus est in Collegium et locum Christiani Küsſovij *) anno 1574. die 10 Junij qui eodem die Juravit et installatus.

Scholastici.

270. Antonius Zitzvitz, Scholasticus, qui moritur 28 Augustij, Anno 1584.

Huic ſucceſſit D. Melchior Norman, anno 1586, festo martini Cum receptus fuiſſet in Collegium anno 1571. 31 octob. Melchior Norman obijt 24 decemb. anno 1597.

Huic ſucceſſit Johannes Krakevitz qui vice Capitularis fuit, fuere re promisſionis auff den vorigen Eyde. obijt, anno 1629 circa Walpurgis.

Theſaurarij.

271. D. Johannes Brandt.

Huic ſucceſſit in Electione Georgius Ramel in Klapetow, Anno 1572, die 1 Octobr. Cum Anno ſuperiori receptus fuisſet in Collegium et locum Meyſeritzen, anno 1572 (?1571). 13 ſeptembris. Moritur anno 89. 14 ſeptembris.

Huic ſucceſſit D. Johannes Chinnouvius Anno 1589. 17 octobris, Juravit et inſtallatur per D. Decanum Otthonem a Rammin, praeſente Henningo a Rammin Cantore, Anno 1590, 3 novembris.

*) Muſs wohl heiſsen Jacobi Kleist, siehe no. 268.

Vicedomini.

272. Ernestus Borcke, Vicedominus moritur 1574 die 17 martij,

Cui ſucceſſit D. Jacobus Kleist ut ſupra.

Huic ſucceſſit electus vicedominus Heinricus Ramel anno 1582 die 29 maij, Juravit in domo Capitulari, et installatur per D. Decanum Jacobum Kleisten, praeſente Domino Praeposito Ludovico, Comite ab Eberſtein.

Mathias a Carnitz, inſtallatus per Decanum Johan Henricum Fleming.

Canonici.

273. Valentinus ab Eickſtede, Cancellarius Wolgastensis moritur die:

D. Bernhardus Behre, provisus anno 56. die 28 augustij, moritur anno 79.

Laurentius Sumnitz provisus anno 62, die lunae post trinitatis moritur anno 1594.

Huic ſucceſſit Henricus Ramel, juravit et installatus anno 1598. obijt anno 1621, 22 octobris.

Georgius Schuuavenius, qui installatur per D. Heinricum Normannum Cantorem anno 1571, die 11. Januarij.

Christoff Budde ad prebendam annexam Ernesti Borken, installatur per D. Decanum Henningum a Waldt anno 1576. 24 ſeptembris.

Georgius Ramel junior provisus de Canonicatu Meyſeritzen, anno 1576 juravit in domo Capitulari 19 octobris praeſente Georgio Ramelio theſaurario.

Daniel Kleist praesentatus ad primam vacantem prebendam, anno 1576. die 16 februarij, non obtinuit et moritur.

Friedericus ab Eicksteden praeſentatus anno 82. die 31 octobris, Juravit et moritur anno 158 die .

Huic succeſſit Christoff a Rammin.

Asmus Küsſowius praeſentatus 26 novembris anno 81. Juravit in praeſentia D. Decani Otthonis a Rammin, Alberti Wakenitzen, Christophori Mildenitzen, obijt anno 1628 mense majo.

D. Johannes Krackevitz praeſentatus anno 1587, die 30 Januarij, Juravit in domo Capitulari anno 1590 3 decembris, installatur per D. Decanum Othonem a Rammin, et per Canthorem Hen-

ningum a Rammin, et accepit eam prebendam quam antea habuit Otto a Ramin, qui est in ordine Wolgastensi.

D. Busſenus a Rammin praeſentatus anno 1584 die 9 octobris ſed praeſentatio exhibita est anno 1587 . die 16 Junij, nondum juravit.

*D. Burchardus Horn, praeſentatus, nondum exhibuit praeſentationes, ſed juravit anno 90 . 3 decembris, et installatus est per D. Decanum Otthonem a Rammin et Canthorem Henningum a Rammin.

*Hic non habet ordinarium praebendum, ſed eos reditus in commendatura wildenbrucensi obtinet, quae pertinent ad bona Communia, et vocantur panes praebendales, inque eum ordinem redigendi et restituendi ſunt et ſibi ſua tribuenda praebenda, una ex 16 praebendis ordinarijs, quarum praebendarum Stetinenses 7, Wolgastenses 8 habent ad haec nova praebenda Joachimi Molzans, vide Sup: in revisis ſtatutis.

D. Christophorus a Rammin praesentatus anno 1590 . die 30 martij nondum juravit.

2.

VERZEICHNISS DER CAMMINER PRALATEN bis zum Ende des 16. Jahrhunderts.

(Aus Urkunden zusammengestellt).

I. Praepositi, Dhum-Praueste, Thumb-Pröbste.

274.
Sifridus 1175. 82. 83, seit 1185 Bischof Sigfrid I.
Conradus 1186—1216, vielleicht der spätere Bischof Conrad II.
Thietmarus 1222, vorher Custos.
Pribzlaus (Pribizlaus) 1224—32.
Florentius 1233—40, vorher Decanus.
Conradus 1241—49.
Lambertus 1253—91.
Johannes 1297—99, † 11. Kal. Novembris (22. Oktober) *).

*) Nach einem Memorien-Verzeichniſs des Camminer Dom-Kapitels aus dem Ende des 14. Jahrhunderts.

Hildebrandus 1303—15,
vorher Scholasticus.
Reymarus (de Wacholt) 1317—23 25. Mai.
vorher Vicedominus.
Fridericus de Stalberg 1326,
vorher Thesaurarius.
Barnym de Werle, nobilis vir, auunculus ducum Ottonis et Barnym, 1330—33, 10. März,
vorher Prepositus eccl. b. Marie Stettinensis.
Conradus dictus de Gripeſwold, Mag., 1333, 6. Juni — 1336 7. Februar,
vorher Prepositus Gripeſwaldenſis, † 11. Kal. Aprilis (22. März).
Bernardus Bere I. 1336, 20. Mai — 1351,
vorher Vicedominus, † 6. Kal. Septembris (27. August).
Marquardus de Tralowe 1354—68.
Eghardus Manduuel 1375—87,
vorher Archidiac. Vzenamensis.
Philippus de Helpte 1389—1402,
vorher Arch. Vzenam.
Johannes Westual (Westphali, Westfal) 1408—46.
Wedego van Rammyn 1448—56.
Henninghus Cossebade 1460—74,
zugleich Deken to Colberghe.
Bernardus Eggebrecht 1486—1522.
Wulffgangk greue to Euerſten vnd here to Nowgarden, 1524,
zugleich Deken von Cammin, 1530.
Ludwig, Graf von Eberstein, Herr zu Neugarten und Massow, 1534, 23. April,
resignirt 1586, 20. April, † 1590 25. März.
Georgius Casparus Graf von Eberstein, Sohn des vorigen, seit 1586, 20. April.

II. Decani, Dhum-Dekene, Thumb-Dechanten.

275.
Florentius 1222—33,
wird 1233 Praepositus.
Johannes 1235. 36.
Jarozlaus 1238.
Godefridus 1241—53.
Adolfus 1254—66,
vorher Custos.
Johannes Pruzike (Pruſco) 1268—1291.
Lambertus 1297—1305.
Johannes 1308.
Decanatus vacans 1308, 6. Juli.
Sifridus de Trechow (Ghikow, Trebetzow) 1309. 10,
vorher Arch. Stolpensis, † vigilia Epiph. (5. Januar).
Conradus 1313—17,
der spätere Bischof Conrad IV?
Johannes Bollentyn (Bolentin), Mag., 1332—49,
† 7. Idus Julii (9. Juli).
Hermannus de Nyenkerken (Nienkerken, Nygenkercke, Nyenkerke) 1351—67.
Luderus Colner 1368.
Wizlaus (Witzekinus, Wyseke) Wenteſlai (Wenzlai) Gholtbeke, Mag., 1369—89,
vorher Scholasticus.

Berser Szalow (Zalow, Salow) 1394—1402.

Hinricus Palborn 1408—11, vorher Praepositus Stettinensis.

Johannes Berlynghof (Berlinghoff, Berlinkhof, Berklinghof) 1418—21.

Valentinus de Melſholt 1425—28, später Archidiaconus (1440) od. Praep. eccl. b. M. Stettin. (1445).

Johannes Bramstede 1429—33, nachher Arch. Stolpensis.

Wedego de Rammyn 1434—46, später Praepositus.

Petrus Garyn 1449—64.

Vrolicus Westual 1467—88; zugleich war er b. Marie Colbergensis et S. Ottonis Stetinensis ecclesiarum Canonicus, und 1481 Administrator u. vicarius generalis, ebenso 1486 30. Januar, sede Episcopali vacante; vorher Cantor.

Johannes Lichteuoth 1488—1519.

Wulffgangk Graf van Euersten, zugleich Praepositus, 1530. 31.

Pribeſlaus Clest I. 1536—39, vorher Cantor.

Alexander van der Osten 1544 - 53.

Autor Swalenberg, Doctor, 1569.

Henning vam Wolde, Stiftsstatthalter, fürstlicher Rath, zu Losen und Tunow erbgesessen, 1572 20. Februar — 1576, 7. Febr., zugleich Praepositus Colberg.

Jacob Kleist, zu Rusch erbgesessen, 1576, 22. Mai — 1585, 20. Juni, vorher Vicedominus.

Otto van Rammin, zu Krakow erbgesessen, cancellarius Stettinensis seit 1586, 11. November, 1607.

Johannes Henricus Fleming 1621, † 1622, 18. Dezember.

Mathias Carnitz, Cancellarius ducis Bogislai XIV, seit 1623 13. Februar, vorher Vicedominus.

III. Structurarius, Buwmester.

276.

Laurencius Heyso (Heyse) 1429—46, 1434 auch Praepositus Colbergensis, und 1444—46 Archidiaconus Pyritzensis.

Gewöhnlich wurde die Structura nur commissarisch durch einen andern Canonicus mit verwaltet. 1493 die Martini kommen vor: Johannes Lichteuoth decanus et Rolauus Plotze vicarius tamquam Structurarij ecclesie Caminensis. 1503 war der Cantor Georg Putkammer zugleich der Structurarius.

IV. Scholaſtici, Scholemester.

277.

Hugo 1233—38.

Hinricus 1248.

Theodericus 1255.
Lambertus 1262—69.
Gerardus 1276—80.
Hildebrandus 1297—98,
nachher Praepositus.
Johannes Prutze (Pruce) 1304—1322.
Sifridus (Ghyseler) 1331. 32,
† 13. Kal. Junii (20. Mai).
Conradus Schuuere (Scuuer, Scuueri, Schuueri) 1334—56,
† 7. Kal. Sept. (26. August).
Wytzekinus (Wissekinus), Mag., (Wyſzlaus Wenteſlai Gholtbeke) 1361—68,
nachher decanus.
Hinricus Werneri, Mag., 1370—76.
Hartwicus de Hammis, 1376, 21. Mai.
Johannes (Henninghus) Glasenap II. 1382. 83.
Johannes Leuenhaghen 1387.
Bernhardus Hamborch (Cantor u. Archidiac. Lubucensis 1366—1372, Wohlbrück, I, p. 513) 1394. 95,
nachher Thesaurarius.
Bertoldus Bertoldi 1397.
Henninghus Dosse 1419,
nachher Vicedominus Camin.
Detleuus Sum (Tzumen) (alias dictus Westual, vicarius in Lotze 1409) 1425—35.
Johannes Blanckenborg II. 1446.
Henninghus Crammon 1476—81.
Jacobus Borke 1493—1518.
(nunc defuncto 1519.)
Joachim Plate,
† 1526.
Lucas Crummenhusen 1526—39.
Pribſlaus Clest II. 1547—57.
Antonius Zitzvitz, zu Podell erbgesessen, 1569. 77. 81,
† 1584, 28. August.
Melchior Norman, zu Gnatzkow erbgesessen, 1586, 11. November — † 1597, 24. Dez.
Johan Krackevitz 1607,
† 1629, 1. Mai.
Adamus Trampe, Coadjutor Scholastici, 1630.

V. Cantores, Sanckmester.

278.
Paulus 1236, zugleich Praepos. Colberg.
Johannes 1297—1304. 10, zugleich Praep. Colberg.
Hermannus de Allenkerken 1308. 1313.
Heyso 1314—22.
Fredericus de Stegelis 1331. 32,
nachher Arch. Vzenam., später Vicedominus.
Conradus (de Nigenkerken?) 1333—35.
Radolfus (Rolof, Rofoldus) Schorlubbe (Scorlubbe) 1336—56 6. Juli,
vorher Thesaurarius, † 14. Kal. Febr. (19. Januar).
Borko (de Lobeze) 1361,
nachher Arch. Stolpensis.
Hinricus Bere 1364—1408,
vorher Arch. Pyritz.

Arnoldus (Arendt) Rambowe 1419 —1438, 1431 zugleich auch Vicedominus.
Georgius Bandemer 1441—60.
Vrolicus Westual 1461—67, nachher decanus.
Cristianus Mirow 1467—81, vorher Thesaurarius.
Georgius Putkammer 1487—1509.
Pribſlaus Clest I. 1510—35, nachher decanus.
Wilhelmus Natzmer 1537—45.
Martinus Weiger 1549, resignirt 1552, Bischof Martin II.
Hinricus Norman 1552, 8. November — † 1572, 25. Mai.
Cristian Kussow, zu Megow erbgesessen, 1572, 1. Oktober — † 1587, 18. April.
Henning van Rammin II., zu Stoltenberg erbgesessen, Cancelarius Wolgastensis, 1587, 16. Juni — † 1598, 20. September.
Albrecht Wackenitz seit 1599, 29. Oktober. 1607. 30.

VI. Theſaurarii (Cuſtodes), Koster.

279.
Albertus 1189.
Thidmarus (Detmarus, Tedmarus) 1208—21, nachher Praepositus.
Johannes 1232. 33, wohl der spätere Decanus.
Matheus 1236.
Theodericus 1238.
Adolfus 1253, nachher Decanus.
Hinricus 1254—87.
Wizlauus (Weslaus) 1289—98.
Fredericus de Stalberch (Staleberg) 1304—22, zugleich Archid. Diminensis 1321.
Rodolfus de Scorlubbe 1330—35, nachher Cantor.
Lubbertus Glasenap (Glazenap, Glasnap) 1336—56.
Bernardus Berser (Bersser, Berzer) 1364—97.
Bernardus Hamborch 1408—19, vorher Scholasticus.
Wernerus Gryper (Greper, Ghosler) 1425, später Arch. Pozwalcensis.
Rutzgerus Brinck 1436. 38, zugleich Archidiaconus Pyritz.
Cristianus Mirow 1462—64, nachher Cantor.
Hinricus Mund 1467—71.
Johannes Jerlagh (Jerlich) 1485. 1490.
Hinricus Leuin 1492—1512.
Henricus de Guntersberg 1545—49.
Johannes Brandt 1557. 69.
Georg Ramel I., zu Clapetow erbgesessen, 1572, 1. Oktober — † 1589, 14. September.
Johan Chinow zu Chinow, seit 1589, 17. Okt. 1593. 1607.
Mathias van Guntersberg 1621. 30.

VII. Vicedomini.

280.

Fredericus (de Zwartelofe?) 1290 —1308.

Reymarus de Wacholt 1308—14, nachher Prepositus.

Fredericus de Egstede I. 1320—30 12. Januar, vorher schon u. inwährend Praepositus Colbergensis, später Bischof, zu welcher Würde er bereits noch bei Lebzeiten seines Vorgängers, des Bischofs Arnoldus, erwählt u. durch päbstliche Bulle von 1329, 17. September confirmirt war.
† 1343, 8. Idus (6.) Decembris.

Christianus de Dolla 1332.

Bernardus Bere 1334—36, 7. Feb., nachher Praepositus.

Fredericus de Stegheliz 1336, 20. Mai—1344, † 15. Juli.

Henninghus Glafenap 1350. 51, vorher Arch. Pyritz.

Philippus de Rebergh 1356—70, nachher Bischof.

Walterus (de Bilrebeke) 1373, Mag.,
† 8. Idus Augusti (6. August).

Johannes de Demmin (Dymyn) 1376-85.

Johannes Gatczekow (Gutzekow) 1387.

Eggardus de Gunterfbergh 1419.

Arnoldus Rambowe 1431, zugleich Cantor.

Henninghus de Doffa 1437, vorher Scholasticus Camin.

Jafpar (Cafpar) de Eckftede (Eggftede, Egkftede, Eykftede) 1440—56.

Nicolaus Bruckman 1473—89, zugleich Praepositus Colberg.

Johannes Szwaue 1496.

Erneftus Borke 1569,
† 1574, 17. März.

Jacob Kleist, zn Rusche erbgesessen, Kanzler des Herzogs Johan Friedrich, 1574, 10. Juni —1576, 22. Mai, nachher Decanus.

Heinrich Ramel, zu Wusterwitz erbgesessen, installatur 1582 29. Mai. 1577. 93.

Mathias Carnitz 1621? später Decanus.

VIII. Prepofiti ecclefie b. Marie Colbergenfis.

281.

Paulus, zugl. Cantor Camin., 1236.

Johannes 1303. 4. 9, zugleich Cantor Camin.
† 1311, 9. Kal. Aug. (24. Juli).

Fredericus de Egftede I. 1313—23, seit 1320 zugleich Vicedominus Camin, später Bischof.

Fredericus de Egftede II. 1334 17. Mai — 1356, 6. Juli,
† Kal. Junij, vorher Archidiac. Vfnam.

1333, 28. Februar kommt Conradus Prepofitus Colbergenfis vor, ohne dafs er zugleich Canonicus

Caminenſis genannt wird, weshalb er diesem Verzeichniſs nicht angehört.

In Wachsen's Geschichte der Altstadt Colberg p. 392—401 wird in einer Urkunde von 1339 19. Juni Johannes (Bolentin) ecclesie Caminenſis decanus et ecclesie Colbergenſis prepoſitus genannt. Nun erscheint aber überall in den oben angegebenen Jahren, und noch speziell 1339, 27. Februar, sowie auch später wieder bis 1356, 6. Juli, Fridericus de Egſtede als Colberger Präpositus. Wie es sich also mit dem Interregnum des Camminer Dekans Johannes Bolentin verhalte, muſs dahingestellt bleiben.

Nicolaus Gatzekow, Adminiſtrator prepoſiture Colbergenſis, 1395 6. August.
Jacobus de Wene 1410.
Jacobus Plate (Plote) 1424—29.
Johannes Darghatze 1432. 33.
Laurentius Heyſe 1434—38, zugleich Structurarius Camin., später Archid. Pyritz.
Johannes Darghatze 1440—46.
Dideric Went 1451.
Nicolaus Bruckman 1474. 75. 77.
Johannes Woperſnow 1485—96, zugleich Arch. Pazewalc.
Joachim Plate 1509—†1526, zugleich Schol. Camin.
Marcus Manduuel I. 1540—†1561.
Henning vam Wolde 1562—76, zugleich Decanus Camin.

282. Bei der Theilung der Camminer Präbenden zwischen der Wolgaster und Stettiner Regierung im Jahr 1569 nahm die Colberger Präpositur die erste Stelle unter den Camminer Prälaturen ein, die dem Wolgastischen Antheil zufielen. Diese Zugehörigkeit der Colbergar Präpositur zum Camminer Dom-Kapitel muſs schon seit alter Zeit bestanden haben, wie auch obiges Verzeichniſs beweist, da in ihm nur sehr wenige und selten vorkommende Pröbste fehlen, von denen wir eben nur deswegen nicht wissen mögen, daſs sie wie die andern ebenfalls Mitglieder des Camminer Kapitels gewesen sind. Wenn aber der von Wachsen in seinem Verzeichniſs der Colberger Pröbste aufgeführte spätere Bischof Martinus I. Carith fehlt, obwohl er als Canonicus dem Camminer Kapitel angehörte, so liegt dies daran, daſs er überhaupt nicht Colberger Probst, sondern nur Dekan zu Colberg (dies Dekanat behielt er auch als Bischof bei) und Probst des Marienstifts zu Stettin war. Der Grund aber, warum die Colberger Präpositur so eng mit dem Camminer Domkapitel verknüpft war, muſs wohl darin gesucht werden, daſs diese Präpositur ebenso wie die Camminer zugleich über einen ausgedehnten Distrikt (deren gegenseitige Grenzen die beiden Pröbste durch den Vergleich von 1291 den 23. Juni, s. Wachsen p. 182, endgültig feststellten) die

Jurisdiction eines Archidiaconus auszuüben hatte, weshalb der Colberger Probst bisweilen auch *Archidiaconus Colbergenſis* genannt wird und zu seiner Unterstützung einen ständigen *Officialis* oder *Judex ordinarius* beſaſs (1429, 9. Dezember: *Ludolfus Rutzeke commiſſarius jurisdictionis prepoſiture Colbergenſis*; 1474, 26. Januar: *Petrus Sillantke officialis prepoſiture Colbergenſis Generalis Judex ordinarius*).

283. Die Archidiakone hieſsen in älterer Zeit allgemein *Prepoſiti*, daher kommt schon 1175 ein *Prepoſitus Colbergenſis* vor, lange bevor die Collegiatkirche und das Jungfrauenkloster daselbst gestiftet waren. Bis zum Jahr 1303 bestand noch keine feste Anzahl von Archidiakonaten in der Camminer Diözese. Erst Bischof *Heinrich* (Wacholt) setzte 1303, 8. April (*sexto Idus Aprilis*) neben dem Archidiakonat von Cammin oder der *Prepoſitura major*, und auſser der nicht erwähnten Colberger Präpositur, ihre Anzahl auf 4 fest und steckte deren Grenzen ab. Das Camminer Archidiakonat reichte nordwärts vom Meer bis südwärts zur Ihna, und westlich von der Swine bis östlich zur Grenze der Colberger Präpositur. Es ist aber dabei zu beachten, daſs es östwärts noch die Städte Regenwalde, Labes und Schiefelbein mitumfaſste. (1468, 10. Januar: *Georgius Becker plebanus in Schiuelben et officialis prepoſiture Caminenſis per diſtrictus Schiuelben, Regenwolde, Lobeze et Strammel Judex ſedens.*)

284. Das Archidiakonat von Demmin muſste Stadt und Land Loitz an das Archidiakonat von Usedom abgeben, sonst verblieb es vorläufig noch in seinen alten Grenzen, welche Demmin und Treptow a. T. mit ihren Bezirken und weiter westwärts auch Mecklenburg bis Güstrow umschlossen, soweit dies zur Camminer Diözese gehörte.

285. Das Archidiakonat von Usedom (*Vznamenſis*) erstreckte sich westlich von der Swine und nördlich von der Pene bis Loitz, vielleicht mit Ausschluſs von Stadt und Land Greifswald, da es noch eine besondere *Prepoſitura ruralis Gripeſwaldenſis* gab, die doch auch einen Gerichtsbezirk verwalten muſste. Mit dem Archidiakonat von Usedom wurde die Pfarrkirche von Wusterhausen vereinigt, so daſs der jedesmalige Archidiakon 30 Mark jährlich aus deren Einkünften erheben sollte.

386. Das Archidiakonat von Stettin umfaſste das Land Stettin bis Ueckermünde, westwärts von der Oder. Zugleich erhielt es die Pfarrkirche von Lassan mit 30 Mark jährlicher Rente aus deren Einkünften.

287. Das Archidiakonat von Stargardt verwaltete die geistliche Gerichtsbarkeit in dem ganzen Lande Stargardt, in der Stadt Damm und dem Güter-Complex des Klosters Colbatz zwischen dem Lande Pyritz und dem Lande Fiddichow mit Ausnahme der Stadt Greifenhagen. Es umfaſste also den Süden Pommerns östlich der Oder und südlich der Ihna. Ausgeschlossen blieben die *Caſtra et Caſtella: Piritz, Lipenitz (Lippehne), Berenſten, Grifenhaghen, Baniz et Videcow terras villasque ipſis adherentes ac eccleſias Capellas et quelibet loca religioſa*, welche Bischof *Heinrich* bereits 1303, 24. Februar (*ſexto Kal. Martij*) dem Vicedominus von Cammin beigelegt hatte, damit er und seine Nachfolger dort *archidiaconatus officium et ejus jurisdictionem* frei und ungehindert ausüben könne. Mit dem Archidiakonat von Stargardt wurde noch die Pfarrkirche von Werben vereinigt, aus deren Einkünften der Archidiakon 20 Mark jährlich zu beziehen hatte. Aus dieser Vereinigung erklärt es sich, daſs der Archidiaconus von Stargardt auch einmal *Archidiaconus Werbernenſis* genannt wird.

288. Die 4 Archidiakonate von Demmin, Usedom, Stettin und Stargardt sollten nach dem Statut des Bischofs *Heinrich* nur aus dem Schooſs des Camminer Domkapitels besetzt werden, und daher auch den Titel *Archidiaconatus in eccleſia Caminenſi* führen. Die *Archidiaconi in eccleſia Caminenſi* zählten also immer zum Camminer Kapitel, ja sie gehörten sogar stets zu den Repräsentanten oder dem engern Ausschuſs desselben und hatten vor dem *Scholaſticus, Cantor* und *Theſaurarius* den Vorrang.

Zu diesen *4 Archidiaconatus in eccleſia Caminenſi* kam bereits im Lauf des folgenden Jahres 1304 das fünfte Archidiakonat hinzu. Die *Prepoſitura Groſwinenſis* war schon durch den ersten Bischof von Pommern *Adalbert* den Aebten des Klosters Stolpe bei Anklam beigelegt worden. Im Jahr 1304, 10. November entsagte das Kloster dieser Jurisdiction, und der Bischof *Heinrich* erhob nun in einer Urkunde, die schon vom Tage zuvor ausgestellt ist (*feria secunda proxima ante feſtum beati Martini*), den Gerichtssprengel des Landes Anklam (*Groſwin*), vergröſsert durch Stadt und Land Treptow a. T., welches das Archidiakonat von Demmin dazu hergeben muſste, zu einem eigenen *Archidiaconatus in eccleſia Caminenſi*, das nach dem Kloster Stolp den Namen *Archidiaconatus Stolpenſis* beibehielt, einige Male aber auch *Archidiaconatus Tanglimenſis* genannt wird. Der neue *Archidiaconus Stolpenſis in eccleſia Caminenſi* erhielt *omnimodam*

auctoritatem ac jurisdictionem episcopalem per censuram ecclesiasticam coercendi, corrigendi, inquirendi, reformandi, precipiendi, sinodandi annis singulis populum atque clerum, ac interdicendi, suspendendi, excommunicandi necnon absoluendi, et generaliter quelibet crimina et peccamina ecclesiastica canonice puniendi, ipsaque in penam, que sibi magis expedire videbitur pro qualitate personarum, locorum atque temporum, commutandi, mit allen Rechten, die den Archidiakonen der Camminer Kirche *de consuetudine et de jure* zustehen, ausgenommen alle gröſseren Fälle, die dem Bischof vorbehalten sind. Alle Geistliche jedes Ordens und Standes, welche *homicidium, sacrilegium, incendium uel furtum* in seinem Sprengel begangen haben, oder desselben dringend verdächtig sind, oder die jemanden auſser im Fall der Nothwehr schwer verwundeten, soll er greifen und in Fesseln oder Kerker legen, oder legen lassen durch seine *officiales* und *commissarios,* und auf Erfordern dem Bischof mit Beihülfe von Laien zuführen. Alle Rechte, welche er über die Geistlichen seines Sprengels erhalten, sollen auch in Betreff der fremden Geistlichen gelten, so lange sie in seinem Sprengel verweilen. Als Einkünfte werden ihm 20 Mark jährlich *de plebanis et rectoribus ecclesiarum beate Marie virginis et beati Nicolai in Tanchlim* zugewiesen, sowie das *Cathedraticum*, nämlich 2 Schilling *usualis monete,* welche alle *plebani et rectores ecclesiarum* seines Sprengels *nomine cathedre* jährlich *infra octauam Sancti Martini* an ihn zu zahlen haben. Auch hat er in den Kirchen des Sprengels die *Collatio cure animarum.* Endlich erhält er das Recht, bei der Feier der *sancta sinodus* oder auch *quandocumque et vbicumque, in Archidiaconatu Stolpensi dumtaxat, infra uel extra missarum solempnia ex inspiratione diuina clero aut populo predicauerit eisque verbum dei proposuerit propria in persona, ut in eo et per eum populus fidelis edificetur verbo pariter et exemplo,* allen anwesenden *vere penitentibus et confessis* kraft bischöflicher Auktorität einen 40tägigen Ablaſs und Nachlaſs an der ihnen auferlegten Pönitenz zu gewähren.

289. Zu diesen 5 *Archidiaconatus in ecclesia Caminensi* gesellten sich später noch 2, nämlich *Archidiaconatus Pyritzensis* und *Archidiaconatus Pazewalcensis.* Das erste finde ich zuerst 1321 urkundlich erwähnt. Es hatte jedoch keinen besondern Gerichtssprengel, da, wie schon angeführt, das Archidiakonatsrecht über Pyritz dem Vicedominus von Cammin zustand; wenigstens wurde 1444 noch geklagt, daſs es *certo corpore non exstante* sei. Um deswillen ver-

suchte Bischof *Sigfrid II.* (1444, 24. Mai) ihm einen Gerichtssprengel in der Neumark zu verschaffen, indem er die Archibreſbyterate von Arnswalde und Friedeberg aufhob und sie mit dem Archidiakonat von Pyritz vereinigte. Diese Maſsregel ist aber nie ins Leben getreten.

290. Das Archidiakonat von Pasewalk umfaſste die Ukermark, und hieſs in ältester Zeit nach dem Dorfe Jagow zwischen Pasewalk und Prenzlau gewöhnlich *Archidiaconatus Jagowenſis*. Es wird zuerst 1363 *) urkundlich genannt.

291. Durch den Hinzutritt von Pasewalk würde die Zahl der Archidiakonate *in eccleſia Caminenſi* auf 7 gestiegen sein. Indeſs war das Archidiakonat von Stettin bereits wieder aus dem Verbande mit dem Camminer Domkapitel ausgeschieden. 1337, 24. Juni entlieſs es der Bischof *Friedrich von Eickstedt* aus der *eccleſia Caminenſis* und legte es zur Collegiatkirche S. Marie von Stettin, so daſs der jedesmalige Probst des Marienstifts zugleich der Archidiakon von Stettin sein sollte. Dabei wurde auch die Kirche von Lassan dem Archidiakonat von Stettin wieder entzogen und dem Dekanat von Cammin einverleibt.

292. Im Jahr 1444, 24. Mai versuchte Bischof *Sigfrid II. Bock* auch das Stargardter Archidiakonat aufzuheben und mit der Camminer Thesaurarie zu vereinigen. Diese Maſsregel konnte damals aber ebensowenig durchdringen, wie die Dotirung des Pyritzer Archidiakonats mit den Neumärker Archipresbyteraten von Arnswalde und Friedeberg. Dagegen setzte es der Bischof *Benedict* im Jahr 1492 23. September sehr wider seinen Willen durch. An diesem Tage nämlich erlieſs er auf Drängen des Camminer Domkapitels ein Statut, worin er die von seinem Vorgänger *Sigfrid* beabsichtigte Vereinigung des Stargardter Archidiakonats mit der Camminer Thesaurarie aufs Neue festsetzte, die ins Leben treten sollte, sobald der letzte Archidiakon von Stargardt, *Theodericus de Schulenborch*, mit Tode abginge oder resignirte. Nicht sobald war aber kurz darauf dieser Fall eingetreten, als er, ohne auf sein neulich erlassenes Statut Rücksicht zu nehmen, das erledigte Archidiakonat an *Bernhardus Oelbern* wieder vergab. Inzwischen hatte jedoch der Thesaurar von Cammin *Hinricus Levin* sowohl seine Wahl zum Thesaurar, als auch die Vereinigung des Stargardter Archidiakonats mit der Camminer Thesau-

*) Dies Jahr bezieht sich nur auf den Titel *Archidiaconatus in eccleſia Caminenſi*. Die *Prepoſitura Jagowenſis* kommt schon früher vor.

rarie durch den Pabst *Alexander VI.* mittelst besonderer Bulle *(1494 Sexto Idus Junij)* *) bestätigen lassen. Dies, wie nicht weniger die Einrede des Domkapitels von Cammin und das Veto des Herzogs *Bogislaf X.*, nöthigten den Bischof *Benedict*, seine Verleihung des Stargardter Archidiakonats an *Bernardus Olbern* zu widerrufen, und es bei dessen Aufhebung und Einverleibung in das Camminer Thesaurariat bewenden zu lassen, worüber sein Revers von 1494, 16. Januar vorliegt.

293. Aufser den *Archidiaconatus in ecclefia Caminenfi*, deren Inhaber zugleich Mitglieder des Camminer Domkapitels sein mufsten, bestanden noch andere kleinere Gerichtsbezirke, die nach dem Statut des Bischofs *Heinrich* von 1303 nur den Titel *Archiprefbyteratus* führen sollten, gewöhnlich aber auch *Archidiaconatus* genannt wurden, jedoch stets ohne den Zusatz *in ecclefia Caminenfi.* Solche Archidiakonate finden wir hauptsächlich in der Neumark. Noch im Jahr 1290 den 25. Oktober (8. *Kal. Novembris)* scheint nur Eine *Prepofitura noue terre ultra Oderam* bestanden zu haben, da die Markgrafen *Otto* und *Konrad von Brandenburg* mit ihrem Neffen, dem Bischof *Jaromar*, paciscirten, dafs die Hälfte dieser Präpositur ihrem Notar *Bernhard* auf Lebenszeit verbleiben solle, nach seinem Tode könne der Bischof dieselbe, wie jetzt schon die andere Hälfte, nach Belieben besetzen. Im Jahr 1344, 18. Juni wurde von Bischof *Johannes I.* durch Zusammenlegen der geistlichen Gerichtsbarkeit über die Länder Soldin und Schildberghe das Archidiakonat von Soldin errichtet, aber zugleich mit dem Vicedominat von Cammin vereinigt, so dafs es nie selbstständig existirt hat. Später erscheinen die *4 Archidiaconatus* (*Archibrefbyteratus*) *Arnfwaldenfis*, *Vredebergenfis*, *Landefbergenfis* und *Zellinenfis* (Zellin bei Bärwalde). Die Archidiakonate von *Arnfwalde* und *Landefberge* kennen unsere Statuten schon, dagegen die von *Vredeberghe* und *Zellin* noch nicht, also werden diese wohl erst im Ausgange des 14. Jahrhunderts gebildet sein. Im Jahr 1444 wollte sie Bischof *Sigfrid II.* sämmlich wieder aufheben, die ersten beiden dem Archidiakonat von Pyritz beilegen und die beiden letzten dem Vicedominat von Cammin einverleiben, doch der stete Geldmangel der Bischöfe von Cammin, welche auch die geringe Einnahmequelle aus der neuen Besetzung dieser Präbende nicht entbehren mochten, trat dem hindernd in den Weg, so dafs wir noch

*) Confirmirt durch den Papst Julius II. 1503, 6. Kal. Decembris.

später eines *Archidiaconus Arnſwaldenſis* (*Paulus Raddugen 1456**)) und eines *Archidiaconus Vredebergenſis* (*Jacobus Luchentin 1464. 67*) erwähnt finden. Ebenso kommt 1477 *Petrus Grabow* als *Archidiaconus Zellinenſis* vor.

IX. Archidiaconi in eccleſia Caminenſi.

1. Diminenses.

294.

Baldwinus Prepositus (S. Blasii, 1290, 25. Oktober) de Bruneſwich, Archidiaconus in Demmin, 1291, 25. Januar.

Johannes Fedius, Mag., 1308.

Fridericus de Stalberch 1321.

Wolterus de Ghunterſberch 1331—36, quondam 1345, † 17. Kal. Novembris (16. Oktober).

Conrad de Lipſik (Lipſick, Lipzk, Lypſick, Lypſicke, Lyptzk) 1356.

Woldemarus de Pudbuzck (Puddebuzck, Putbuscke, Pudbusch) 1361. 70.

Johannes Lynwandkoper (Lowentkoper), Mag., 1419.

Joachim Moltzan 1424—29, Canonicus Camin. ac Jurium Camere per Bremen . prouinciam ac Camin . Verden . Slesuicen . ciuitates et dioceſes debitorum collector generalis, 1425, 12. März.

Andreas Borcowe 1449—63.

Henninghus Peyne 1466—88.

Thammo de Scheningk 1490—99.

Nicolaus Brun 1534.

2. Paſewalcenſes (Jagowenſes, de Yaghowe).

295.

Bertrammus de Holſtendorp, Archidiaconus Pozwalcenſis, 1363. Betekynus, Archidiaconus Jagowenſis 1364.

Hermen Lulleuytze, Mag. (1379), Archidiaken to Jaghow, 1387. 1388.

Hinricus Vranck 1416.

Wernerus Griper (Ghosler 1440. 1444). 1436—45, vorher Theſaurarius Camin.

Johannes Woperſnow 1486—89, zugleich Praepoſitus Colbergenſis.

3. Pyritzenſes.

296.

Witzlaus (Wiſlaus) 1321—35.

Johannes Glaſenap I. 1336—46.

Hinricus Bere 1361. 62, nachher Cantor Camin.

Thydericus Yſermengher, Mag. of-

*) Seine Nachfolger um 1489—94 siehe *I. Reg. Ep. Cam.* 1481 war *Martinus Carith Arch Arnſwaldenſis*, s. Schöttgen altes und neues Pommerland, p. 372.

ficialis generalis curie Caminenſis, 1364.
Johannes (de) Eyckſtede 1385.
Sifridus (Cifrid, Syuert) de Buck (van Boek, Buk) 1418—24. (Officialis principalis eccleſie Caminenſis ac Magni Ep. Camin. Saxonieque Ducis in ſpiritualibus Vicarius generalis, 1419 u. 1424, 9. April. Gleich darauf Bischof Sigfrid II.)
† 1449, 15. Mai.
Lambertus Vrygſmyd (1426) 1434.
Rutgherus Brynk 1438. 41, zugleich Theſaurarius Camin.
Laurentius Heyſe 1444—46, zugleich Structurarius Camin.
Petrus Pritze 1518.

4. Stargardenſes (Werbernenſes).

297.

Johannes de Startze 1313. 14.
Dubeſlaus de Griſtow 1322.
Conradus Schuuer, Mag., 1331. (Arch. Werbernenſis).
Hinricus Bruzeuytze 1368. 70.
Hinricus Poltzenhagen 1370.
Gherardus Bernhagen 1385. 1400.
Oldmannus Voghe 1434. 40.
Mathias Wedel 1455.
Petrus Schonenveldt 1478. 80, † 1482.
(1482—86 läſst Bischof Marino de Fregeno das Archidiakonat von Stargardt zu seinem Nutzen sub commenda verwalten, s. Schöttgen, Altes u. Neues Pommerland, p. 355—70.)

Theodericus de Schulenborch I. 1492.
† 1493.

5. Stettinenſes.

298.

Hinricus Prepoſitus (Archidiaconus) Stettinenſis 1250—81.
(Zu gleicher Zeit kommen vor:
Conradus primus Prepoſitus Stetinenſis, prepoſitus de Stetin, prepoſitus Canonicorum in Stetin, 1263—69. Dies war der erste Probst des Marienstifts daselbst.
Johannes Prepoſitus Stetin. plebanus S. Petri 1246—59. plebanus S. Petri et Prepoſitus Sanctimonialium in Stettin 1261. Prepoſitus Sanctimonialium in Stettin 1263—69.)
Arnoldus de Sanne, Archiprepoſitus Stettinenſis, 1305.
Wiſzlaus 1322.
(Valentinus de Melſzholt, Archid. Stettin., Proueſt to Stettin, 1440. 44.)

6. Stolpenſes (Tanglimenſes).

299.

Sifridus de Trechow (Ghikow, Trebetzow) 1304—8, nachher Decanus Camin.
Johannes 1314.
Hinricus de Kerkowe, Archidiaconus Stolpenſis (Tanglimenſis), 1335—42,
† Idus Januarij (13. Januar).
Engelbertus (Engelbrecht) de (van) Dolen 1356.

Wyſeke 1362.

Borko de Lobeze (Lobeſe), ein Borke aus Labes, 1364—88, vorher Cantor Camin.

Borko vicarius et Adminiſtrator domini Caminenſis in ſpiritualibus et temporalibus generalis 1388, 6. August. Borcko venerabilis in Chriſto patris ac domini domini Johannis Electi et prouiſi eccleſie Caminenſis in ſpiritualibus et temporalibus vicarius et adminiſtrator generalis 1388, 1. November.

Bertoldus Bertoldi 1408, vorher Scholaſticus Camin.

Bernhardus Moltzan 1429.

Johannes Bramſtede 1434. 39, vorher Decanus Camin.

Johannes Czorges 1444.

Hinricus Daberman 1449.

Criſtianus Mirow 1455, dann Thesaurar, später Cantor Camin.

Mathias Wedele, decretorum doctor, das Jahr zuvor Archid. Stargard., 1456—64.

Henninghus Daberman 1467, nachher Arch. Vznamenſis.

Henninghus Crammon 1467, später Scholaſticus.

Caſpar de Gunterſberg 1493. 94.

7. Vſznamenſes.

300.

Lippoldus Bere 1322.

Fredericus de Ekſtede II. 1332 9. Juni — 1334, nachher Prepoſitus Colberg.

Fredericus de Stegheliz 1334, 17. Mai – 1336, 7. Februar, nachher Vicedominus.

Reymarus de Banis 1336, 20. Mai — 1353.

Eghardus Manduuel (Sohn des Enghelke Manduuel) 1356—75, nachher Prepoſitus Camin.

Philippus de Helpte 1376—87, nachher Prepoſitus Cam.

Hermannus Boyſter 1440.

Nicolaus Neueling 1449.

Gotfridus de Zwina 1456.

Hermannus Daberman 1466.

Henninghus Daberman 1472, † 1490, 3. August.

Theodericus de Schulenborg II., resignirt 1508.

Chriſtofferus de Pomerania, resignirt 1521.

Hippolyt Steinwer 1521.

X. Canonici prebendati.

(In dieses Verzeichniſs sind nur die aufgenommen, welche bereits einen Famillen-Namen führen oder noch eine besondere Dignität besitzen.)

301.

Johannes Pruſco (Pruzike) 1266, später decanus Camin.

Johannes de Gorceke 1278.

Fredericus des Zwarteloſe 1278. 97, nachher Vicedominus?

Johannes de Warborch 1278—82.

Hinricus de Arnenborgh 1280.
Bernardus de Everſtein 1280.
Hildebrandus prepoſitus Stettinenſis 1288.
Fridericus de Vincenberg 1288.
Fredericus de Stalberch 1297.
(Theſaurarius Camin. 1304. Prepoſitus Camin. 1326.)
Hermannus de Allenkerken 1304.
(Cantor Camin. 1308.)
Johannes Broſſow 1304.
Conradus dictus de Gripeſwold 1304,
(et plebanus in Wusterhusen 1307. Notarius ducis Wartiſlai 1321. Prepoſitus Gripeſwaldenſis 1330. Prepoſitus Camin. 1333).
Arnoldus de Zanna (Sanne) 1304.
(Archidiaconus Stettin. 1305).
Johannes de Starz (Starſe, Startz) 1304.
(Archidiaconus Stargard. 1313).
Reymarus de Wacholte 1304.
(Vicedominus 1305. Prepoſitus Camin. 1317).
Lippoldus Bere (Vrſus), filius Theoderici militis, 1308.
(Archidiaconus Vſnamenſis 1322).
Hinricus Beuenhuſen, filius Frederici de B. militis, 1308—15.
Fredericus de Egſtede I. 1308.
Prepoſitus (Archidiaconus) Colbergenſis 1313. Vicedominus 1320. Epiſcopus Camin. 1330.
Dubeſlaus de Griſtow 1308.
Archidiaconus Stargard. 1322.
Nicolaus Comes de Gutzekow 1308—13.
Hinricus, Decanus Stendalienſis, 1308—16.
Johannes de Wacholt, filius Hinrici militis dicti de Wacholt, 1308—21.
Gotfridus de Wida, decanus Colbergenſis, 1308—15.
Wiſzlaus 1313.
(Archidiaconus Stettin. 1322).
Johannes Polonus, Prepoſitus Stettinenſis, 1317.
Barnym de Werle 1317.
(Prepoſitus Camin. 1330).
Johannes de Ghardeleve, Mag., 1319,
† 9. Kal. Decembris (23. November).
Johannes Blawe, Mag., 1321.
Johannes Swanenbeke 1321.
Conradus de Nigenkerken 1322—1334.
Fredericus de Egſtede II. 1332, 22. Februar.
Archidiaconus Vznamenſis 1332, 9. Juni. Prepoſitus Colbergenſis 1334, 17. Mai.
Hinricus de Kerkow 1334.
Archid. Stolpenſis 1335.
Ghiſo, decanus Stettin. 1334. 36.
Lubbertus Glaſenap 1334.
Theſaur. Camin. 1336, 20. Mai.
Ludowicus de Hennemberg, filius Bertoldi Comitis, theſaurarius eccleſie Babbenbergenſis, 1334, nennt sich erwählter Bischof von Cammin und entsagt mit seinem Vater 1334, 2. Mai (in Craſtino Philippi et Jacobi apoſtolorum) jedem Anspruch auf Ersatz der

ihnen durch diese Wahl entstandenen Kosten.

Reynerus, prepoſitus Stettinenſis, 1334—36.

Johannes Glaſenap I., capellanus ducum Ottonis et Barnym 1335.

Archid. Pyrizenſis 1336.

Teſmarus de Bonyn 1336.

Thidericus de Zemelow, preſbyter Swerinenſis dioceſeos rector eccleſie in Gardis, 1342. 51.

Johannes, prepoſitus Lubucenſis (Lobbucenſis, in Labutz) (nach Wohlbrück I p. 511 Johan von Leſſek od. Leſſyk) 1351. 70.

Otto de Vizen 1351.

Engelbertus de Dole 1353, Archidiaconus Stolpenſis 1356.

Johannes Rubenow, plebanus in Sundis, 1353.

Woldemar van Pudbuzke 1356, Archidiaconus Dimin. 1361.

Kerſten van der Specke 1356, † 2. Nonas Maij (6. Mai).

Johannes de Blanckenborch I., prepoſitus eccleſie b. Marie Stettinenſis, 1363.

Anthonius de Oſten 1367.

Wedego Bugenhaghen 1368,

Johannes Scriuer 1368.

Eghardus Wagholt 1368.

Johannes Pammyn 1370.

Walterus de Bilrebeke, Mag., 1373, Vicedominus Camin.

Hermannus Lulleuytze, Mag., 1374. 1379, Archidiaconus Paſewalc. 1387.

Hinricus Palborn, Mag., 1374. Proueſt to Stettin 1387. 97. Decanus Camin. 1408. Adminiſtrator et vicarius generalis 1409.

Johannes Lichtenow 1376. 80.

302.

Johannes Wilkini (Wilcken) 1376. Prepoſitus Sanctimonialium in Oldenſtad (Colberg) 1372—78. Prepoſitus Sanctimonialium in Cuſſalin 1379—85, 15. Oktober (Dominica ante Galli).

1386, 1. Januar *(ipſo die Circumciſionis domini) Dei et apoſtolice ſedis gratia Eccleſie Caminenſis Prouiſus.* Er ist also der vom Pabst gesetzte Bischof *Johannes II.*, welcher gewöhnlich *Johan Wilcken von Koſſelyn* genannt wird. Woher der Zuname *von Koſſelyn* stammt, ist deutlich, weil er in Cöslin lange Nonnen-Probst war. Zugleich ergiebt sich aber auch aufs Unzweifelhafteste, daſs er durchaus nicht mit dem Domprobst von Lebus *Johannes Brunonis* verwechselt werden darf, der schon seit 1382 als Kanzler an dem Hofe des Königs *Wenzel* lebte und wirkte (s. Wohlbrück II, p. 37 ff.).

Die Geschichte der Camminer Bischöfe seit dem Tode des *Philippus von Reberg* ist bisher so vollständig dunkel gewesen, daſs es werth erscheint, nach den urkundlichen Vorlagen möglichst darüber ins Klare zu kommen.

Als *Philipp von Reberg* gegen Ende des Jahres 1385 mit Tode abging, wurde *Johannes Wilkini* vom Pabst *Urban VI.* zum Bischof von Cammin providirt. Ob die Wahl des Domkapitels sogleich hinzutrat, ist mehr, als wir nach den Urkunden sagen können. Jedenfalls fand er aber keinen Widerstand und wurde in Cammin selber als Bischof anerkannt, da der Camminer Vicarius *Hinricus Szalow* und der *Canonicus Caminensis Conradus de Beuenhusen* bei ihm die bischöfliche Sanction einer von ihnen im Camminer Dom errichteten *vicaria b. Simonis et Jude* nachsuchten, welche er bereits 1386, 1. Januar zu Colberg ertheilte. Bald darauf begab er sich ins Ausland, wie die Chroniken berichten, nach Rom, und ist dort bis zu seinem Tode verblieben.

Inzwischen hatte der Kanzler des Königs *Wenzel*, *Johannes Brunonis*, ebenfalls sein Augenmerk auf das Camminer Bisthum gerichtet und vielleicht eine Parthei im Domkapitel für seine Wahl gewonnen, obwohl wir keine Andeutung darüber finden, oder, was wahrscheinlicher ist, von dem Gegenpabst *Clemens VII.* durch König *Wenzel* seine Ernennung erwirken lassen. Er glaubte, seinen Gegner am besten beseitigen zu können und das Domkapitel mit Einem Male ganz auf seine Seite zu bringen, wenn er das Camminer Bisthum zu einem unabhängigen, reichsunmittelbaren Fürstenthum erheben liefs. Daher bat er den König *Wenzel*, dafs dieser *„als ein romifcher Kunig feyner Kirchen oberfter lehenherre alle feine vnde feiner Kirchen zu Camyn furftentume, herschefte, lehen, lande vnde lute myt allen vnd iglichen iren rechten, nutzen, gerichten, Czollen, eren erungen vnde allen andern zugehorungen, woran vnde wo de gelegen fein, nichtes vfgenomen, zuuerleichen gnediclihen geruchte“*, welchem Verlangen der König *Wentflaw* willfahrend 1386, 7. Juni (*des nechften donerftags vor pfingften*) *zum Burglems* Brief und Siegel darüber gab, dafs *„wir mit wolbedachtem mute, gutem rate vnfer furften, Edlen vnde getrewen, vnde rechter wiffen dem ergenanten vnferm Cantzler vnde furften, von dem wir vor ouch daruber gewonlich huldung, gelubde vnde eide genomen vnde empfangen haben, alle fulche egenante feine vnde feiner Kirchen zu Camin furftentume, herschefte, regalia, lehen vnde guter mitfampt allen iren rechten, eren nutzen, gerichten, Czollen, vnde allen anderen iren zugehorungen, wie die genant fein, nichts aufgenomen, als vorgefcriben ftet, Als die fein vorfaren Bifcop zu Camin bisher gehabt, befeffen vnde herbracht haben, gnedichlichen geliehen vnde gereicht, leihen vnde reichen im die*

in Kraft dicz briefs vnde romischer kuniclicher mechte, von vns vnde deme reiche zu haben, zu halden, zu besiczen vnde genieſſen." Dies Dokument sandte der Kanzler und Bischofsprätendent *Johannes Brunonis* ins Domstift nach Cammin.

Um nun die Wirkung ermessen zu können, welche dasselbe dort und bei den Pommerschen Herzogen hervorzubringen geeignet war, müssen wir uns die gegenseitige Lage des Camminer Bisthums und der einzelnen Pommerschen Fürstenthümer ein wenig näher ver gegenwärtigen.

Durch die Theilung von 1295 war Pommern in das Herzogthum Stettin bis zur Ihna und Plöne, und in den Küstenstrich von Stralsund bis Stolpe zerfallen. Der letztere wurde von *Wartiflaf's IV.* Söhne gemeinschaftlich regiert, bis 1372 eine neue Auseinandersetzung erfolgte und das eigentliche Pommern östlich der Swine *Bogislaf V.* zu Theil wurde. Dennoch war bereits früher der spätern Theilungslinie gemäſs die gemeinsame Regierung so geordnet, daſs *Barnim IV.* und nach ihm seine Söhne immer westwärts der Swine, *Bogiflaf V.* immer ostwärts derselben als die vorwaltenden Gebieter erscheinen.

Wenn *Bogislaf V.* sein Land betrachtete, so fand er das Herz desselben von dem Bisthum Cammin eingenommen, das wie ein starker Keil die westlichen, östlichen und südlichen Enden seines Gebiets verbindungslos von einander trennte. Im Westen ragte das Castrum Gultzow mit seinem Territorium tief in das Land Cammin hinein und lehnte sich südlich an die Stiftsherrschaften Naugardt und Massow, die das Land Stargardt von den herzoglichen Vogteien Greifenberg und Treptow abschnitten, beide begrenzt gegen Osten durch die Hauptmasse des bischöflichen Gebiets, die Lande Colberg und Cöslin, die dem Meere entlang gestreckt südwärts mit zwei Spitzen bei Tharnhusen, dessen Grenzen bis zum Draziger See herabgingen, und bei Bublitz die Neumark erreichten, dadurch Belgardt und Neu-Stettin enklavirten und von Rügenwalde, Schlawe und Stolpe abschlossen. *Bogiflaf V.* verkannte die Gefährlichkeit dieser Lage keineswegs, wenn ein herrschsüchtiger Bischof die unabhängige Stellung der Stiftslande, die bisher nur durch eine Erbeinigung oder ein ewiges Friedensbündniſs mit dem Wartislawischen Pommern vereinigt waren, dazu benutzte, um sich feindlichen Nachbarn gegen ihn anzuschlieſsen. Es ging daher sein bewuſstes Streben dahin, das Bisthum zu einer abhängigeren Lage von seinem Fürstenthum zu bringen, so daſs er und seine Nachfolger als die natürlichen Schirmherrn

desselben betrachtet werden sollten, ohne deren Wille und Zustimmung weder Bischöfe noch Prälaten gewählt werden dürften. Diese Absicht gelang ihm durchzuführen, als Bischof *Johan I.*, Herzog von Sachsen-Lauenburg, mit den Wartislawiden wegen einiger im Herzogthum Pommern belegener Stiftsgüter, besonders wegen der Stadt Cammin und dem Castrum Prittur, in Streit gerieth. *Bogiſlaf* wuſste den Krieg so nachdrücklich zu führen, daſs Bischof *Johan*, dem sonst besonders fürstbischöfliche Gelüste nachgesagt werden, 1356, 29. Juni alle seine Forderungen für ewige Zeiten zugestand, und sich nur ausbedang, daſs *Bogislaf* in seiner Eigenschaft als Schirmherr nicht die Macht haben sollte, Stiftsgüter zu weltlichem Gebrauch veräuſsern zu dürfen.

Die Urkunde, in welcher Bischof *Johan* und das Domkapitel diesen Vertrag besiegelten, ist für die neue staatsrechtliche Stellung des Bisthums zum Herzogthum Pommern zu wichtig, als daſs sie nicht verdiente, hier *in extenso* mitgetheilt zu werden.

Vniuerſis et ſingulis preſentia viſuris ſeu audituris . nos Johannes dei gratia . epiſcopus eccleſie Camynenſis . Marquardus de Tralow prepoſitus . hermannus nygenkercke decanus . philippus de reberch vicedominus . Eghardus Manduuel archidyaconus vznamenſis . totumque Cappittulum Eccleſie Camynenſis . Cupimus fore notum , Quod nos Matura deliberatione prehabita . et de concilio noſtrorum conciliariorum bono ſide et compoſicione amicabili compoſuimus cum aduerſario noſtro . Illuſtri principe et domino Bugſlao dej gratia duci ſtetinenſi pomeranie . Caſſubie . ſlauie . ac principe Ruyanorum . ſcilicet deponentes omnes diſcordias et gwerras . quas Inſimul habuimus . ratione noſtri et eccleſie noſtre predicte . et bona (? bonorum) illarum . que ſcituata ſunt In ducatu et dominio pomeranie . ſcilicet quod predictus dominus noſter Bugſlaus dux pomeranie cum ſuis veris heredibus debet defendere nos et eccleſiam noſtram predictam cum bonis ſuis et attinentijs earundem . ſicud proprium dominium ſuum et ducatum pomeranie jn perpetuis temporibus . et non debet ab ea alienare quicquam ad prophanos vſus . Propterea nos dedimus et preſencialiter damus . non vj compulſi . nec metu coacti . libera noſtra voluntate . plenam auctoritatem noſtram et conſenſum ſicut hic Inferius continetur . Quot amplius In eternum poſt obitum domini noſtri Johannis epiſcopi predicti non debemus . nec etiam volumus eligere Epiſcopum . aut acceptare . aut admittere ad noſtram eccleſiam predictam . aut nouos Canonicos . tam ad minores prebendas quam ad maiores . aut ad of-

ficia . uel dignitates in eadem ecclesia exsistentia . aut eciam nouos vicarios ad istas tres vicarias jacentes et spectantes ad altare beatorum apostolorum petri et pauli, nisi cum consensv, iussu . fauore et voluntate predicti domini nostri ducis pomeranie et suorum heredum. promittentes, omnia predicta, grata et rata perpetue habituri cum ceteris clausulis expressis nullo modo reuocare . uel contradicere cum jure spirituali . uel secularj In curia romana uel extra . et eciam in nullo contrauenire verbis uel factis In evis temporibus: In cuius rej testimonium omnium premissorum sigillum domini nostri episcopi predicti cum sigillo Capituli nostri ex certis nostris sciencijs presentibus sunt appensa . Datum Camyn . anno domini M . CCC^{mo} quinquagesimo sexto . ipso die beatorum apostolorum petri et pauli. *)

Dieses Aufsichts- und Bestätigungsrecht, sowie die Schirmvogtei, welche sich *Bogislaf V.* über das Bisthum und Kapitel von Cammin erstritten hatte, ging nach dessen Tode auf seine Söhne über, wie unsere kurz vor dem Jahr 1385 verfaſsten Statuten fast mit dem Wortlaut obiger Urkunde bezeugen (no. 98—100. 116. 246). In Folge desselben konnte das Domkapitel keinen ihnen miſsliebigen Bischof erwählen oder zulassen. Wenn dennoch das Domkapitel den vom Pabst *Urban VI.* bestellten Bischof *Johannes Wilkini* annahm, so dürfen wir voraussetzen, daſs es mit Willen dieser Fürsten des Herzogthums Pommern geschehen ist. Was hätten sie im Grunde auch gegen ihn einzuwenden gehabt, da er, wahrscheinlich von Geburt selber ein Landeskind, lange in der bescheidenen Stellung eines Probstes der Jungfrauenklöster zu Colberg und Cöslin gelebt hatte, und jedenfalls ohne mächtigen verwandtschaftlichen Anhang in Pommern, noch weniger nach Auſsen hin, alle Garantien eines friedlichen Verhaltens gegen seine Vogt- und Schirmherren darbot?

Anders gestaltete sich aber die Sache, als der Lehnbrief des Königs *Wenzel*, womit er den Gegenprätendenten auf den Camminer Bischofsstuhl, seinen Kanzler *Johannes Brunonis* begnadet hatte, ins Land gelangte. Alle mit so groſser Klugheit errungenen Vortheile wurden dadurch vernichtet, die Schirmvogtei muſste natürlich aufhören, von dem Recht des Veto bei Besetzungen des Bisthums, der Kanonikate und der Vikarien, und in anderen kirchlichen Angelegenheiten honnte nicht mehr die Rede sein, sobald das Bisthum als

*) Die beiden abgefallenen Siegel des Originals hingen an Pergamentbändern.

unmittelbares Fürstenthum Kaiser und Reich unterlag. Dafs also der Lehnbrief den heftigsten Widerstand bei den jungen Fürsten hervorrufen mufste, bedarf keiner weitern Erklärung. Nicht geringeren Widerwillen mochte er auch bei dem Domkapitel erregen. Krieg und Unruhe im Lande, worunter ihnen der friedliche Genufs ihrer Präbenden verkümmert worden, wäre die nächste Folge gewesen, hätten sie den Kanzler des Königs *Wenzel* mit seinen reichsunmittelbaren Prätensionen aufgenommen. Dabei lag ihnen eine andere Erwägung noch näher. Die Mitglieder des Domkapitels, fast alle Pommern, Söhne und Brüder der umwohnenden adlichen Vasallen oder der städtischen Patrizier, fühlten sich und ihre Interessen mit tausend Fäden an das Vaterland geknüpft. Neffen und Vettern waren im Stifte zu versorgen, auf erledigten Lehen unterzubringen, oder mit kirchlichen Einkünften zu dotiren. Sie selber durften sich auf die höchsten Würden im Stifte Rechnung machen und konnten sogar an die Erlangung des Bischofsitzes denken, da er durch ihre Wahl zu besetzen, und meistens auch immer aus ihrer Mitte besetzt war. Wurde das Stift reichsunmittelbar, so konnten sie voraussehen, dafs Kaiser und Pabst um so gieriger, ihre Wahl umgehend, ihnen Bischöfe senden würden, zumal dann auch den Pommerschen Herzogen kein Veto mehr zustand, die des friedlichen Einverständnisses wegen ein Landeskind lieber sehen mufsten als Fremde, und gar solche aus mächtigen Dynastengeschlechtern. Fürstensöhne aber würden sich herzudrängen, mit ihnen kamen ihre Getreuen, deren Sippschaft folgte nach, und was bisher dem Pommerschen Adel an Genufs von geistlichen Pfründen zugefallen war, ging in andere Hände über.

Welche Gründe aber auch die Domherren von Cammin bestimmen mochten, jedenfalls fanden sie sich mit den Söhnen *Bogislaf's V.* in dem Entschlufs zusammen, dem Kanzler des Königs *Wenzel* und seinen reichsunmittelbaren Ansprüchen Widerstand zu leisten und den alten verbrieften und statutenmäfsig beschworenen Rechtszustand aufrecht zu erhalten. Es galt also, die Schirmvogtei des Herzogthums Pommern über das Bisthum Cammin durch einen neuen, feierlichen Vertrag zu bekräftigen, näher festzustellen, und zugleich den unter den Söhnen *Bogislaf's V.* zu bestimmen, welcher die Schirmvogte handhaben sollte. Die Brüder stellten dem Domkapitel und den Stiftsständen unter ihnen die Wahl frei. Der Söhne *Bogislaf's V.* gab es damals noch drei, welche zwar gemeinschaftlich regierten, aber der

stets sich wiederholenden Sitte der Pommerschen Fürsten gemäfs so die Verwaltung geordnet hatten, dafs *Wartiflaf VII.* hauptsächlich in den westlichen, *Barnim V.* in den östlichen Enden gebot. Dem *Bogislaf VIII.* war allein das kleine Ländchen Stargardt zugedacht, weshalb er mochte Klerikus geworden sein, jedoch ohne die Weihen empfangen zu haben, um die schmalen Einkünfte seiner Appanage durch Annahme reicher Pfründen verbessern zu können. Die Wahl des Kapitels fiel auf *Bogislaf VIII.*, da er der minder mächtige war und in seiner Eigenschaft als Geistlicher ihnen besonders zusagen mufste.

So kam der Vertrag von 1387, 24. August*) zu Cammin in Gegenwart der Stifts-Abgeordneten und der Bürgermeister von Stargardt, Greifenberg, Treptow a. R., Wollin und Cammin als Zeugen der Fürsten zu Stande, in welchem das Domkapitel *„na rade vnde na willen vnde myt ener gantzen endracht“* der Herzoge *Wartiflaf VII.*, *Bogislaf VIII.* und *Barnim V. vnfer gnedeghen leuen heren“*, *„vnd ok na rade vnd willen des ftichtes*, *man vnde ftede“*, den Herzog *Bogislaf VIII. „vnfen mede domheren vnfer kerken to Camyn“* zum erblichen Schirmvogt des Stifts *„to eneme vorftendere vnde to eneme befchermere der zuluen kerken to Camyn, myt alle erer tobehoringe des gantzen ftichtes to Camyn“* erkor und bestellte, *„alzo dane wis*, *dat den***) *Biffcop Johan, den vns vnfe gheftlike vader de Pawes to eneme Biffcoppe heft ghezant*, *vnde gheuen yn* (in) *dat vorbenomede ftichte to Camyn*, *nycht fcal vntfetten*, *edder wy zuluen myt vnfen nakomelynghen nummer willen vntzetten edder* *v o n e m e d d e r z y n e n e r u e n* *treden van der befchermynge vnde van der vorftenderfcop des ftichtes to Camyn.“* Zugleich wurde *Bogislaf VIII.* in die Stifts-Städte und Schlösser Colberg, Cöslin, Cörlin, Massow, Tarnhusen, Polnow, Bublitz und Zanow eingewiesen, und ihm das Recht zugestanden, die verpfändeten Stiftsgüter zum Nutzen des Stifts einlösen zu dürfen, mit dem Vorbehalt, dafs er dieselben nicht eher an das Stift auszuliefern genöthigt sein sollte, bevor ihm nicht der Pfandschilling ausgezahlt wäre.

Diese Urkunde ist bisher nach dem Vorgange ihres Herausgebers gröblich mifsverstanden worden, als wenn darin die Wahl *Bogislaf's VIII.* zum Bischof von Cammin behandelt würde. Die Ausdrücke derselben sind aber durchaus unzweideutig und beziehen sich

*) Gedruckt bei Schöttgen und Kreyssig, III, p. 64.

**) *den*, d. h. denselben.

überall nur auf die Schirmvogtei. Schon die Theilnahme der Stiftsstände an dieser Wahl, und die Erblichkeit, welche der Vorsteherschaft beigelegt wird, hätten hier den Gedanken an eine Bischofswahl ausschliefsen müssen. Es ist also auch so wenig von einer kecken Verwerfung des Bischofs *Johan* darin die Rede, dafs der Vertrag ausdrücklich die Vorsicht nöthig findet, für den abwesenden Bischof *Johan*, der an diesem Pakte nicht Theil nahm und daher für seine Person an ihn nicht gebunden war, die Bürgschaft zu leisten, dafs er nicht Macht haben sollte, *Bogislaf VIII.* der Schirmvogtei zu entsetzen. Uebrigens sollten auch alle älteren Verträge in dieser Hinsicht in voller Kraft bleiben für ewige Zeiten: *vnde wy ok vorbad hebben myt vnfen nakomelinghen to voren an vnfem heren hertoch Bugheflaue vaken vorbenomet vnde zynen eruen vnde zyner herfcop van pomeren gheholden* (*?ghelouet to holden*) *) *alle vnfe breue*, *de wy der herfcop van pomeren*, *vnde ok vnfe vorvarenen bezeghelt moghen hebben*, *vnde fcolen vnde willen der herfcop van pomeren ok vorbat mede vntreghen* (?) *zyn edder wezen to ewygen tyden*, *vnde de herfcop vorbenomet de fcal vns ok by alle vnfem rechte laten vnde vnfe kerke van Camyn vnde dar gentzeliken by beholden vnde befcermen myt vnzen guderen vnde dorpen myt aller to behorynghe like erer eghenen herfcop van pomeren to eweghen tyden.*

In einem Punkte ging freilich dieser Vertrag über die blofse Schirmvogtei schon hinaus, indem er *Bogislaf VIII.* das Recht, Stiftsgüter einzulösen, zugestand, ein Beweis, dafs man damals bereits daran dachte, ihm neben der Schirmvogtei auch die eigentliche Administration des Stifts selber zu übertragen. Als Administrator mufste er aber die Priesterweihe empfangen haben, und dann stand auch seiner Wahl zum Bischof nichts im Wege, eine Eventualität, die man jetzt in Aussicht nahm. Bischof *Johan* befand sich noch immer zu Rom, um seine Confirmation zu erwirken, deren Verzögerung sich aus den unerschwinglichen Summen, welche die Römische Curie dafür zu erpressen pflegte, leicht erklärt. Es mochte damals Grund zu der Annahme vorhanden sein, dafs *Johannes Wilkini* bei der Hoffnungslosigkeit, die erforderlichen Kosten seiner Bestätigung aufzu-

*) oder heifst: *an Bugheflaue vnde fynen eruen gheholden:* wir haben alle ältern Briefe auf ihn und seine Erben übertragen, so dafs speziell er und seine Erben und seine Herrschaft in Pommern die darin stipulirten Rechte geniefsen soll?

bringen, auf den Bischofssitz resigniren oder sich wenigstens während seiner Abwesenheit die Administration des *Bogislaf* gefallen lassen würde. Auf diese Voraussetzung hin kam zwischen den Brüdern *Bogislaf's VIII.* und dem Domkapitel 1387, 7. Dezember ein neuer Vertrag zu Stande, in welchem aufser den Stipulationen über gegenseitige Kriegshülfe und über den Rechtsgang zwischen beiderseitigen Unterthanen die Modalitäten von *Bogislaf's* Verwaltung und die Grenzen seiner Machtvollkommenheit gegenüber dem Domkapitel festgestellt wurden. Sollte Bischof *Johan* wieder ins Land kommen, so wolle man ihm weder von herzoglicher, noch von Seiten des Domkapitels Widerstand entgegensetzen, sondern ihn günstig aufnehmen, ihm auch die Huldigung der Stifts-Städte und Schlösser verstatten, vorbehaltlich, dafs er zuvor *Bogislaf VIII.* für die Summen, welche er etwa mit Willen und Rath des Domkapitels verausgabt, entschädigt habe. Würde *Bogislaf VIII.* Bischof, so sollte dieser Vertrag in gleicher Kraft bleiben. Zugleich sollte er dann, oder wenn er auch nur mit Gunst des Bischofs Administrator bliebe, längstens innerhalb eines Vierteljahres nach seiner Wahl die Priesterweihe nachsuchen. „*Vortmer were oft Bifcop Johan, den de pawes deme ftichte ghegheuen heft, tu lande vnde in dat ftichte vnde in des ftichtes flote vnde ftede wolde kamen, fo wille wi vnde fcolen edder vnfe broder van des ftichtes weghen em edder den finen nenen wedderftal don, vnde willen vnde fcolen ene ghunftliken inftaden. Were ok beghernde ftede vnde man em tho huldeghende, des wille wi vnde fcolen edder vnfe broder em nicht weren, alfo dat men vnfen broder nicht entfetten, he fi erft ghenamen van fchult vnde van fcaden, de na des Capittels vnde des ftichtes ftede rade ghefchen ys vnde redelik vnde witlik ys, vnde wen dat ghefchen ys, fo fcal em vnfe broder denne myt ghunst vnde myt fruntfcop entwiken. Vortmer were dat vnfe broder hertoch Bugflaff Bifcop worde to Camin, fo fcal diffe bewaringe ock ftede vnde vaft bliuen alfo hir vore ghefcreuen ys, kan men fe ok denne beter vnde vafter maken, dat ys vnfe wille wol, vnde willen vnde fcolen fze gherne befeghelen. Were ok dat vnfe broder Bifcop worde edder na ghunft des Bifcoppes edder anders, In welkerwifz yd were, eyn vorftender bleue, fo fcal he denne fine wiginghe nemen, alfo dat he van prefterfcop nicht treden moge, wenne dat Capittel em eyn verndelyars tu voren tu fecht.*“

Da dieser Vertrag nur auf Voraussetzungen gegründet war, so dürfen wir uns nicht wundern, dafs er nicht eher ins Leben treten

konnte, als bis diese eintrafen. Bischof *Johan* verblieb zwar in Rom, aber er war dennoch nicht geneigt, weder zu resigniren, noch dem *Bogislaf* die Administration zu überlassen. Wir finden daher urkundlich 1388 den Archidiakon von Stolpe *Borko de Lobez*, aus dem Geschlecht der Borke auf Labes, und 1389, 24. August bis 1394, 24. Juni *Philippus de Helpte*, denselben, welcher noch als Archidiakonus von Usedom die beiden Verträge von 1387 namentlich mit ausgestellt hatte, und jetzt zu der hohen Würde eines Domprobst von Cammin aufgestiegen war, als seine General-Vikare und Administratoren in geitlichen und weltlichen Dingen fungiren (*dei gratia ecclefie Caminenfis vicarius et adminiftrator Reuerendi in Crifto patris domini domini Johannis Electi et Prouifi ecclefie eiufdem in fpiritualibus et temporalibus generalis*). Bald nach dem Johannistage des Jahres 1394 mag Bischof *Johannes Wilkini* gestorben sein, nachdem er vielleicht noch kurz zuvor seine Confirmation erwirkt hatte, wenigstens nennt ihn die Römische Curie in einem 24 Jahre späteren Dokument *Epifcopus Caminenfis Electus Confirmatus.*

Nach *Johannes Wilcken's* Tode trat nun der Vertrag von 1387 in Kraft. Das Domkapitel postulirte den Herzog *Bogislaf VIII.* zum Bischof und setzte ihn in die Verwaltung des Stifts ein, in Folge dessen er jetzt erst die verpfändeten Stiftsschlösser Massow, Polnow und Tarnhusen einlöste, eine Handlung, welche nachher zu dem lange über sein Grab hinausdauernden Zerwürfnifs mit der Kirche Veranlassung gab. Wir haben sowohl hierüber, als auch über die Dauer seiner bischöflichen Verwaltung das direkte und bündige Zeugnifs der Bannbulle von 1418, 22. Juni: *dudum vacans ecclefia Caminenfis prefata per obitum bone memorie Johannis Wilkini Electi Confirmati Caminenfis ecclefie . Illuftris princeps dominus Bugflaus dux Pomeranie tunc clericus reputatus ad eandem in Epifcopum ipfius ecclefie per Capitulum poftulatus fuit . occafione cuius poffeffionem quorundam caftrorum terrarum et opidorum videlicet Maffow . Polnow et Tarnhufen cum eorum pertinentiis ad ipfam ecclefiam Caminenfem pleno iure fpectantibus adeptus fuit*, *et licet poftmodum idem dominus Bugflaus manum ab aratro retrahens habitum clericalem dimiferit et ad vota laicalia afpirans matrimonium per verba de prefenti carnali copula fubfecuta legitime contraxit . Nichilominus tamen dictus Bugflaus caftra . terras et opida predicta expoft quafi viginti annis proxime preteritis contra deum et iuftitiam etc. de tunc prout de prefenti detinet . . Ymmo quod deterius eft et quoddam*

aliud ſolempne caſtrum Gultzow nuncupatum cum ſuis pertinentiis ad prefatam eccleſiam Caminenſem pleno iure pertinens propria temeritate ſe intruſit et ipſum quaſi duodecim annis proximis preteritis occupauit et detinuit, *prout detinet et occupat de preſenti.*

Diese Worte sind nach dem Klagelibell referirt, das der Bischof *Magnus* 1417 bei den Prozeſs-Commissarien des Costnitzer Concils gegen *Bogislaf VIII.* einreichte. Für die 12 Jahre von 1405 — 1417, während deren *Bogislaf* nach obiger Angabe das Schloſs Gültzow besetzt und widerrechtlich zurückhalte, besitzen wir noch eine zweite urkundliche Beglaubigung, da Bischof *Nicolaus Bock* 1405, 10. März den Ritter *Dame Vlemingk* in den Bann that, weil er das Stifts-Schloſs Gültzow, das er von dem verstorbenen Präpositus von Cammin *Philippus de Helpte* ohne die Zustimmung des Domkapitels für 6000 Mark an sich gebracht, und bisher für dieselbe Summe oder gar für 9000 Mark wieder herauszugeben geweigert, nun dem Herzog *Bogislaf VIII.* für 14000 Mark verkauft habe. Diese genaue Uebereinstimmung läſst auch die Richtigkeit der andern Angabe nicht bezweifeln, wonach *Bogislaf VIII.* 1417 vor noch nicht ganz 20 Jahren dem geistlichen Stande und der Verwaltung des Bisthums entsagte. Uebrigens kehrt die Zahl mehrere Male in der Bannbulle wieder, so daſs man dabei an einen Schreibfehler nicht denken darf. Auch ist sie gewiſs nicht zu niedrig gegriffen, eher vielleicht etwas zu hoch, da eine nach dem jährlichen Ausfall der Revenuen bemessene Entschädigungsforderung darauf gegründet wurde. Nahe 20 Jahre rückwärts von 1417 trifft auf 1397 Anfang, Mitte oder Ende, je nach dem Zeitpunkt, von welchem man znrückrechnet, der aber nicht genau festzustellen ist. Wahrscheinlich jedoch resignirte *Bogislaf* erst 1398 auf das Bisthum.

Während aber *Bogislaf VIII.* seit *Johannes Wilcken's* Tode 1394 bis 1397 nach der von ihm nicht bestrittenen Angabe des Bischofs *Magnus* das Stift, und zwar *clericali habitu*, verwaltete, finden wir, gleich als ob uns die Lösung der einen Schwierigkeit rettungslos in eine andere stürzen müſste, zur selben Zeit und fast für dieselbe Dauer den Herzog *Johan von Oppeln* als Bischof von Cammin. 1394 27. Dezember bis 1395, 17. Mai verweilte er persönlich im Stift, und stellte zu Colberg und Cöslin mehrere Urkunden aus, in denen er sich *Johannes dei gratia Epiſcopus Caminenſis Dux Opolienſis et Administrator eccleſie Poznanienſis* nennt, und während seiner späteren, beständigen Abwesenheit treten urkundlich *Johannes Epiſco-*

pus Gardenſis in partibus infidelium 1396? 27. Mai (*Vicarius in Pontificalibus*) und *Michael Blide Canonicus Caminenſis* 1396, 16. April (*Vicarius in ſpiritualibus Reuerendi in Chriſto patris ac domini domini Johannis Epiſcopi eccleſie Caminenſis et ducis Opolienſis*) und 1396, 6. Juli (*Reuerendi in Chriſto patris et domini domini Johannis dei et apoſtolice ſedis gratia eiuſdem eccleſie Epiſcopi et ducis Apulienſis in remotis agentis vicarius in ſpiritualibus generalis*) als seine General-Vikare auf.

Um nun das Verhältniſs zwischen *Bogislaf VIII.* und *Johan von Oppeln* richtig verstehen zu lernen, muſs zunächst darauf aufmerksam gemacht werden, daſs die General-Vikare des letzteren sich nur *in ſpiritualibus* und *in Pontificalibus* unterzeichneten, also auf die weltliche Verwaltung des Bisthums gar keinen Anspruch erhoben, diese vielmehr dem *Bogislaf* völlig unbestritten lieſsen. Es ist dabei nicht weniger ins Auge zu fassen, daſs dieselben auch nicht aus den höchsten Würdenträgern des Camminer Domkapitels, wie sonst gewöhnlich, gewählt waren. Der eine war ein Fremder, der andere ein obskurer Kanonikus, der auſserdem nicht weiter vorkommt. Ja es tritt diesem noch die erhebliche Thatsache hinzu, daſs das Camminer Domkapitel kurz vor und kurz nach der Zeit, wo Bischof *Johan von Oppeln* zu Colberg und Cöslin Urkunden ausstellte, nämlich 1394, 12. Dezember und 1395, 20. Mai, also in einem Augenblick, wo dieser Bischof wahrscheinlich schon oder noch im Stift sich aufhielt, jedenfalls aber bereits die bischöflichen Rechte in Anspruch nahm, die Gründung gewisser Vikarien bestätigte, eine Handlung, welche allein dem Bischof zustand, und von dem Kapitel nur geübt werden durfte, wenn das Bisthum vakant war und ihm die *vices Epiſcopi* oblagen. Wie vollständig Bischof *Johan* dabei umgangen wurde, offenbart sich sehr bezeichnend auch darin, daſs erst nach der Zeit Bischof *Nicolaus Bock* als ersten kirchlichen Akt seines neuen Amtes der Stiftung von 1394, 12. Dezember die bischöfliche Sanction ertheilte. Auch das mag endlich nicht unbeachtet bleiben, daſs die Anklage des Bischofs *Magnus* und die Bannbulle den *Johan von Oppeln* gar nicht als Bischof kennt, oder anerkennt, da sie sonst dies wohl als ein herrliches Motiv, das Vergehen des *Bogislaf* gegen die Kirche noch schwärzer zu malen und die Entschädigungsforderung noch höher zu schrauben, gewiſs nicht unbenutzt gelassen hätte. Im Gegentheil giebt sie zu, daſs *Bogislaf*, so lange er als Bischof fungirte, im Recht war, die Schlösser Massow, Polnow und

Tarnhusen zu besetzen, und nur, nachdem er weltlich geworden, sich verehelicht und den Bischofsstab niedergelegt, hätte er auch müssen die Stiftsschlösser seinem Nachfolger *Nicolaus* überantworten.

Diese Umstände finden nur dann ihre Erklärung, wenn wir *Bogislaf VIII.* und Herzog *Johan von Oppeln* als Bischof und Gegenbischof auffassen. Auf Seiten *Bogislaf's* stand das Domkapitel, das ihn postulirt hatte und in seinem Namen, da er weder geweiht noch confirmirt war, die kirchlichen Handlungen vornahm, während er selbst die weltliche Verwaltung führte. Als *Bogislaf VIII.*, wahrscheinlich Anfangs 1398, dem Bisthum entsagte, waren aber weder er selber, noch das Domkapitel geneigt, den *Johan von Oppeln* zuzulassen. Der Pabst *Bonifacius IX.* ergriff daher, um dem kirchlichen Zwiespalt im Bisthum Cammin ein Ende zu machen, einen anderen Ausweg. An seinem Hof hielt sich damals der Bischof von Culm *Nicolaus Bock* auf, der mit seinen Diözesanen, wie es heifst, in mannigfache Zwietracht zerfallen schon seit Langem zu Rom die Renten seines Bisthums verzehrte. Der Pabst beschlofs, diesen nach Cammin zu senden und den *Johan von Oppeln* auf den erledigten Stuhl von Culm zu versetzen. Kaum hatte der Deutsche Hochmeister diese Absicht erfahren, als er unterm 13. April 1398 *) dagegen Vorstellungen erhob, da *Nicolaus Bock*, seinem Orden angehörig und in alle Geheimnisse desselben eingeweiht, ihm mehr zusagte, als der Herzog von Oppeln, der ein geborner Fürst gröfsere Prätensionen, als das arme Bisthum befriedigen könnte, erheben und sich seinem Orden feindlich erweisen möchte. Nicht weniger Unlust, das Bisthum Cammin aufzugeben und nach Culm zu gehen, läfst das Benehmen des *Johan* erkennen. Wäre der Widerstand in Pommern zu beseitigen gewesen, so würde der Pabst wohl dem Verlangen des Hochmeisters und den Ansprüchen des Herzogs von Oppeln nachgegeben haben. Aber da die Einwilligung des Domkapitels und des Herzogs *Bogislaf* nothwendig und, wie der Erfolg lehrt, nicht zu erlangen war, so mufste es bei der beabsichtigten Versetzung bleiben. *Nicolaus Bock* kam ins Stift und trat am 15. Oktober 1398 sein neues Amt an. Die erste Urkunde, welche wir von ihm noch vorfinden, wurde zu Cöslin am 21. Oktober 1398 ausgestellt, während *Johan von Oppeln* seine Opposition keineswegs schon aufgab und sich das ganze Jahr 1398 hindurch noch als Bischof von Cammin

*) Voigt *Codex Dipl. Prufficus*, V, no. 108.

gerirte. Als letzten Akt, den er in dieser Eigenschaft vornahm, kennen wir die Urkunde vom 18. Dezember 1398, worin er von Oppeln aus dem Kathäuserkloster bei Stettin den Kauf des Gutes Möhringen bestätigte. Bald darauf gab er sich wohl mit dem vom Pabst *Bonifacius IX.* verliehenen Bisthum Culm zufrieden. Damit endete das mehrjährige Schisma der Camminer Kirche.

303.

Johannes Lichtenow 1376. 80.

Hinricus Palborn, Mag., 1374. Proueſt to Stettin 1387. 97. Decanus Camin. 1408. Administrator et vicarius generalis 1409.

Conradus Beuenhuſen 1388. Theſaurarius Colberg. 1395.

Thidericus Neclas (Nyclaz) 1388.

Johannes Papendorp 1394—97.

Hinricus Schuneman, Mag., 1394. 1395. 1411.

Michael Blide, Johannis Epiſcopi Caminenſis et ducis Opolienſis Vicarius generalis in ſpiritualibus, 1396.

Johan Stenwer I., Sohn des olden Henning tho der Nemetze, 1396.

Tymo Vlemingk 1400.

Johannes Winkledt, ſancte theologie profeſſor et vicarius generalis Epiſcopi Nicolai, 1406.

Eghardus (Gherardus) de Gunterſberg 1408—29. Vicedominus Camin. 1419.

Georgius Sterneberch, Mag., 1408.

Sanderus Bonow 1419.

Jacobus Plate 1419. Prepoſitus Colberg. 1427.

Vincentius Holk 1419.

Johan Schomaker 1421.

Laurentius (Lambertus) Vrigſmyt 1425. Archidiaconus Pyritz. 1434.

Ludolfus Derſekow 1427.

Hinricus Holtzelin, Archidiaconus Arnſwaldenſis 1427—40.

Hinricus de Parchym, Mag., Theſaurarius Colberg. 1427.

Johannes Weſtual 1430.

Rotghert Brinck 1431—36. Archidiaconus Pyritz. 1438.

Jaſpar (Caſpar) van Eekſtede 1431. Decanus S. Ottonis Stettinenſis 1434. 36. Vicedominus Caminenſis 1440.

Johannes (Laurentius) Blankenborg II., Mag., 1432—36.

Nicolaus Wilkini 1432. 33. Praueſt to Gripeſwalde 1438—1442.

Albertus Reytz 1435.

Petrus Garyn 1440—44. Decanus Camin. 1449.

Diderik Went 1442—51. Prepoſitus Colberg. 1451.

Henningk Iven 1443, ſpäter Bischof.

Hernicus (Harneydus) Zantze (Saantze) 1444—51.

Hermannus Daberman 1451. Archidiaconus Vzenamenſis 1466.

Chriſtianus Mirow 1454.

Archidiaconus Stolpenſis 1455. Theſaurarius Camin. 1462. Cantor Camin. 1467.
Paulus Raddugen, Archidiaconus Arnſwaldenſis 1456.
Jacobus Luchentin 1457.
Archidiaconus Vredebergenſis 1464. 67.
Hermannus Slupwachter, decanus S. Nicolai Gripeſwaldenſis 1461. 72.
† 1490.
Theodericus Sukow, Prepoſitus Sanctimonialium in Verchen, 1461. 64.
Johannes Kone, Artium liberalium Mag., 1465.
Peter Schenynk 1472.
Nicolaus Kruſze, decretorum doctor, 1485. 86.
† 1492.
Johannes Lichteuoth 1486—88.
Decanus Camin. 1488.
Johan van Wedel I. 1487.
Tammo van Scheningen 1489.
Archidiaconus Dimin. 1490.
Martinus Carith, decretorum doctor, 1492.
Eccleſie b. Marie Stettin. Prepoſitus, b. Marie Colberg. Decanus 1498. Bischof Martin I. 1499.
Paulus Kotzke, Mag., 1492. 93.
Joachim Jorden 1492.
Canonicus Camin. reſidens 1500. 1502, zugleich Scholaſticus Colberg.
Henninghus Stenwer II. 1492.
Hinricus Copman 1494.
Eraſmus Volreth, Canonicus Caminenſis et S. Nicolai Gripeſwaldenſis, 1494.
Pribbeſlaus (Priuiſlaus) Cleſt I. 1499—1504.
Cantor Camin. 1510. Decanus Camin. 1536.
Jacobus Eggebrecht 1509.
Johannes Rammin I., Mag., 1515.
Lucas Crummenhuſen 1522.
Scholaſticus Camin. 1526.
Wilhelmus Natzemar 1522.
Johannes Martini 1532.
Otto Manow 1537—49.
Jacob Putkammer 1537—57.
Senior Canonicorum 1556.
Ernſt Borke 1545.
Vicedominus Camin. 1569.
Nicolaus Brun 1545. 46.
Nicolaus Klemptzow (van Klemptzen) 1545. 49.
Marcus Manduuel II. 1545. 49.
† 1560.
Martinus Meſeritz 1546. 49.
† vor 1576, 19. Oktober.
Johan van Wedel II. 1545.
† vor 1569.
Balthaſar (Syluius) vam Wolde, zu Muggenborch erbgesessen, Juris doctor, 1549. 56.
Henning van Dewitz, zur Daber erbgesessen, 1556.
Bernhardus Behre II., Juris Vtriuſque Doctor seit 1556, 28. August, 1569. 77.
† 1579.
Chriſtianus Kuſſow seit 1560, 22. Mai. 1569.
Cantor Camin. 1577.

Pribiſlaus Kleiſt III. 1569.
Valentinus ab Eickſtede, Cancellarius, 1569. 77.
Georg Ramel I. 1569.
Theſaurarius Camin. 1572.
Laurentius Somnitz seit 1562, 25. Mai.
† 1594.
Jacobus Kleiſt seit 1571, 1. Okt.
Vicedominus Camin. 1574.
Albertus Wakenitz seit 1574, 10. Juni.
Cantor Cam. 1599.
Daniel Kleiſt 1576, 16. Februar.
† vor der Installation.
Georg Ramel II. seit 1576, 19. Oktober.
Chriſtoff Budde seit 1576, 24. September. 1577.
Melchior Norman 1577.
Scholaſticus Camin. 1586.
Otto a Rammin seit 1571, 27. September. 1577.
Decanus Camin. 1586.
Henningus a Rammin II. 1577.
Georgius Swaue (Schuuavenius) seit 1571, 11. Januar. 1577.
Aſmus Kuſſow seit 1581, 26. November.
† 1628 im Mai.
Fridericus Eickſtede III. seit 1582 31. Oktober.
† 1589.
Buſſo a Rammin seit 1584, 9. Oktober.
Johannes Kräckevitz seit 1587, 30. Januar.
Decanus Camin. 1607.
Chriſtoff a Rammin seit 1590, 30. März.
Burchardus Horn seit 1590, 3. Dezember.
Henricus Ramel II. 1598 — † 1621 22. Oktober.
Chriſtopherus Mildenitz 1628.

1.

ORTS-REGISTER.

Albrechtſhagen, no. 11.
Arnſwolde,
Monast. fratr. Baruot. no. 220.
eccl. spectat ad ordinem S. Joh. Bapt. no. 221.
Baldebuſze, no. 8.
Bane, Baniz, Bahn,
zahlt von 109 Hufen panes prebendales an das Domkapitel zu Cammin, no. 83; wird zerstört 1478, 24. Juli, no. 259; gehört zum Gerichtssprengel des Vicedominus von Cammin, no. 287.
Barſlaue, Barſzlaff, Batzlaff, no. 13.
Bazentin, Baſentin, Basenthin,
spectat ad castrum Quarkenborch. no. 255.
Bast,
curia monachis (Dargunensibus) pertinens. no. 139.
Batzeuitze, no. 9.
Belbuck,
Monast. ord. premonst. no. 228.
Belgard,
pixis. no. 37 ad III.
Bentze, Bentz bei Cammin, no. 11.
Bentze major et minor, Groſs- und Klein-Bentz bei Daber, no. 258.
Berkowe, Barkow, no. 9.
Bernehagen, Bernhagen, no. 258.
Berneſtein, Berenſten, Bernstein,
wird 1478 vom Markgrafen von Brandenburg erobert, no. 259; gehört zum Gerichtssprengel des Vicedominus von Cammin, no. 287.
Beuenhuſen,
Castrum, pertinet ad mensam Episcopi. no. 158.
Territorium. no. 159-161.
Bomgarde, Baumgarten, no. 5.
Bonyn,
stagnum, no. 146.
Borrentin, Borntin, no. 5. 16.
Bredenuelde, Breitenfelde, no. 258.
Brezko in terra Pyritz, Briezig, no. 96.
Breſow, no. 5.
Brunſberch, Braunsberg, no. 258.
Brunſfort, Braunsforth, no. 258.
Bubbelitz, Bubbeltze, Bublitz,

Opidum spectat ad. Ep. Cam. no. 162.
Consulatus dat Orbare. no. 163.
Plebanus habet Jurisdictionem Episcopalem in parrochia. no. 165.
Territorium. no. 162. Vasalli, ib.
Bucowe,
Monast. ord. Cisterc. no. 230.
Bunneuitze, Bünnewitz; no. 33. 35.
Buſſentin, Büssentin, no. 4.
Kalanth, Kalandt, Kalant, Kahlen, no. 20.
Cammin,
Consules, area et campus ib. no. 34.
Territorium. no. 118. 125. 132. 133.
Kamptze, Camptze, Kamtz, no. 5.
Kapencze, Köpitz? no. 96.
Karnemin, Kardemin, no, 10.
Karnitze, Carntze, Gharntze, Carnitz, Karnitz bei Treptow a. R. no. 10. 17.
Cartlow, Cratlouw, Kartlow, no. 12.
Kartzeke, Kartzig, no. 8.
Charnetiz, no. 96.
Cherchelin, Jarchlin, no. 258.
Chinnouw, Ghynnow, Gchinnow, Chinnow, no. 5.
Kycker in terra Newgarden, Kieker, no. 256.
Kirſeke, Kierske,
spectat cum Impheodatione et homagio ad Ep. Cam. no. 235.
Claweshagen, Claushagen, no. 11.
Clemme, Klemmen, Clemmen, no. 13.
Cloczin, Clockzin, Glotzin, Klötzin, no. 5.
Knipaue, Kniephof, no. 258.
Codram, no. 22.
Colberg, no. 5,
pertinet ad Ep. Cam., no. 119; habet Jus Lubic. et tertiam partem aduocatie, no. 120; dat Orbare, no. 121; redditus de Molendino, no. 122; de tuguriis salium, no. 123; subsidium caritativum ad buliendum 50–60 lastas salis, no. 124.
Territorium, no. 125. 133.
Capitulum Colberg. no. 126. 128; Prepositus, no. 130; Decanus, no. 131.
Monaster. Sanctimonial. antique ciuitatis Colbergh. no. 129.
Colemantze, Coldemantze, Koldemanz, no. 10.
Koltzowe, Coltzow, Colſow, Kolzow, no. 5.
Konnigeſberge, Konyngheſberg, in terra Rorick, no. 88.
eccl. spectat ad ordinem S. Johannis Bapt. no. 221.
Monast. fr. ord. Austin. no. 251.
Koppelin, Kopplin, no. 11.
Corlin,
Castrum. no. 135.
Ciuitas habet Jus Lubic. et tertiam partem exactionis de Judicio. no. 136.
Correntin, Carrentin, Gorrentin, Körtenthin, no. 22.
Koſelitze, Köselitz, in terra Grifenberg, no. 78. 257.
Kowantze prope Corlin, no. 37, III.

Krethlow, Kretlouw, Cretelow, Kretlow, no. 13.
Cromunſtorp, Cramonsdorf, no. 258.
Crummin,
Monast. Sanctim. no. 206.
Cukelow, Kukelouw, no. 6.
Cultze, Külz, no. 258.
Cummin, no. 11.
Cunowe, Conowe, Konouw, Kunow, no. 5. 263.
Kurecowe, Kurechow, Kucherow bei Neu-Stettin? no. 3. 243.
Cuſſin, Küssin, prope Lensin, no. 18.
Cuſſlin, Cöslin,
Ciuitas cum toto territorio pertinet ad mensam Ep. Camin., no. 143; dat Orbare, no. 144; habet tertiam partem judicii, et duo consules cum aduocato Ep. judicant, no. 147.
Molendina. no. 150.
Monast. Sanctim. no. 148. 149.
Territorii Vasalli. no. 145.
Kuſſow, Cuſſowe, no. 3. 243. 263.
Daber, Daberen,
zahlt regales denarios, no. 258; wird vom Markgrafen von Brandenburg 1478 erobert, no. 259.
Daberkow, Dobercowe, Daberkow bei Daber, no. 258.
Dadowe, no. 9.
Damnitz, Dampnitz, prope Stargardt, no. 18. 263.
Dargetzow, Dargeſſouw, Dargsow bei Cammin, no. 2.
Dargun,
Monast. ord. Cisterc. no. 194.
Darſzeuitze, Darsewitz, no. 5.
Degow, Dygowe, Digow, Degow, no. 18. 263.
Dermuſſel, Dermietzel in der Neumark,
eccl. spectat ad ordinem S. Johan. Bapt. no. 221.
Diuenowe minor, no. 70.
Doytin, Deuthin, no. 11.
Drammin, no. 6.
Drawenborch, Dramburg,
Monast. fr. baruotor. no. 209.
Dubberpol, Dobberpfuhl bei Cammin, no. 7.
Dubbeſſow, Groſs-Dübsow bei Stolpe, no. 236.
Dunow, Dünow, no. 13.
Duſſin, no. 6. 7.
Garditz, Garz bei Cammin, no. 22.
Gartze, Garz a. O.,
Monast. ord. August. no. 191.
Germbowe, Ghermbouw, Jarmbow, no. 12.
Ghantze, Ganz, no. 14.
Gharden, magna et parua, Groſs- und Klein-Garde am Gardeschen See bei Stolpe,
spectat cum Impheodatione et homagio ad Ep. Camin., no. 234. 235; plebanus in magna Gharden, no. 234.
Ghedden, campus, no. 18.
Gnitcze, Gnyſſe, Gniſſe, Gnitz auf Usedom, no. 2.
Godeweſtorp in terra Rorick, Jädersdorf, no. 90.
Gouerſtorp in terra Rorick, Gäbertsdorf, no. 94.
Gornow in terra Rorick, no. 85.

Grabow bei Cammin, no. 5. 65. 257.
Grambow, no. 15.
Gramſſow, Gramzow in der Ukermark,
Monast. Canonicorum regularium, no. 224.
Granſow, Grantzow bei Cammin, no. 67.
Grifenbergh,
ciues colunt hortus humulorum in Neclas. no. 76.
Monast. ord. fr. Baruot. no. 239.
Grifenhaghen,
gehört zum Gerichtssprengel des Vicedominus von Cammin. no. 287.
Gripeſwalde,
Monast. ord. predic. no. 203.
Monast. ord. Baruot. no. 204.
Prepositura ruralis. no. 205.
Gristow, no. 2. 6. 14. 16. 34. 35.
Gruchow, no. 9.
Gultzow, no. 2. 4.
Castrum. no. 175. 253.
Guſlafueshagen, Gützlafshagen, no. 77.
Guſſeluitze, Gützelvitz, no. 33.
Guſtrow,
Capitulum. no. 196 – 198.
Prepositus. no. 200.
Decanus. no. 201.
Gutzecow, Guſzkouw, Guſczecow, Guttzecowe, no. 4. 263.
Hennekenhagen, Henkenhagen, no. 8.
Hilda, Eldena,
Monast. ord. Cisterc. no. 199. 202.
Hindenborch in terra Newgarden, no. 256.
Horst bei Treptow a. R., no. 71. 263. 264.
Jagow in der Ukermark, no. 290.
Jarſow in terra Grifenberghe, Jassow bei Cammin, no. 35. 79.
Jaſenitz,
Monast. Canonicorum regular. no. 192. 193.
Jaſke, Jatzel, no. 8.
Labes, Lobeze, no. 283.
Landeſberghe,
Monast. Austin. no. 217.
Laugendorp,
spectat ad castrum Quarkenborch. no. 255.
Laſbeke, Lasbeck bei Daber, no. 258.
Laſca, Latzig? no. 96.
Laſſan,
eccl. no. 5. 286.
Lenſin, Lenſzin, Lenſſin, no. 18. 72.
Leuenow in terra Rorick, Liebenow, no. 93.
Lindow in terra Rorick, no. 86.
Lipeniz, Lippene,
gehört zum Gerichtssprengel des Vicedom. Camin. no. 287.
Lokenitz,
Castrum. no. 176.
Opidum, consulatus, Orbare, judicium, aduocatus Ep. no. 177.
Territorium, vasallorum homagium, no. 178; seruitia, no. 179.
Louwen, Lowen, Lewen, Lauen, no. 4. 96.
Loytzin, Loyſin, Leussin, no. 16.

Lubbin, Lubyn, Lebbin, no. 4. 96.
Luchentin, Lüchentin, no. 70.
Luſkouw, Luſſecow, Lüskow, no. 22.
Margenhaghen, Marienhagen, no. 258.
Mariendall, Marienthal, in terra Rorick, no. 92.
Marientrone,
Monast. no. 238.
Marienvlete, Marienflieſs,
Monast. Sanctim. no. 240.
Marquardesmole, Marquartsmühle, no. 18.
Marrentin, Merrentin, Martentin, no. 5.
Maſkow bei Naugardt, no. 8.
Maſſow,
Ciuitas spectat ad Ep. Cam., no. 169; habet tertiam partem judicii, no. 171; dat Orbare, no. 173; Curia episcopalis, no. 174; Plebanus habet Jurisdictionem episcopalem, jb.
Castrum, no. 169. 302; Aduocatus Ep, no. 171.
Territorium, no. 169; Vasalli, no. 169. 172; seruitia, no. 170.
Medeuitze, Medewitz, no. 5.
Meſowe, no. 258.
Milchow, no. 15.
Moddelmowe, Muddelmow südwest von Treptow a. R., no. 17.
Mokertze, Mokorſſe, Mukerſchen magna, Groſs-Mokratz, no. 8.
Morauitze, Moratz, no. 5. 15.
Morgow, no. 11.
Moyſow, Moizow, no. 17.
Nateluitze, Natelvitz, no. 263.
Nedetze, Neides, no. 10.
Neklas, Neklatz, no. 75. 76.
Nemetze, Nemptze, Nemitz bei Gültzow, no. 11.
Newendorp, Newedowe, Neuendorf auf der Insel Wollin, no. 5.
Newgarden, Nougarden, Naugardt, terra. no. 256.
Nigendorp in terra Rorick, Neuendorf bei Bahn, no. 84.
Norenberch,
Monast. predic. no. 208.
Onin, Onyn, Tonnin?*) no. 12.
Papendorp, Papendorf bei Lassan, no. 5.
Parlow. no. 7.
Patzeke, Paſczeke, Paatzig östlich von Wollin, no. 6.
Pawelſtorp, Pawelsdorp, Paulsdorf, no. 5.
Pempelowe, no. 9. 10. 254.
Plantecowe, Plantikow, no. 258.
Plaſtekow, Plaſtkouw, Plastichow, no. 2.
Plate,
pixis. no. 10.
Pletſeuitzi, no. 96.
Polchow bei Cammin, no. 33.
Polnow,
Castrum. no. 155. 302.
Opidum, Orbare. no. 155.
Territorium, Vasalli, no. 156. 157.

*) Aus Onin scheint ebenso Tonnin gebildet zu sein, wie Tonnebuhr aus Vnnebur bei Gültzow.

Premſlaff,
Monast. Sanctim. no. 225.
— fr. Baruot. no. 226.
— fr. Predic. no. 227.
Pribbernow, no. 37, II und ad II.
Puſtekow, Pustchow zwischen Treptow a. R. und Cammin am Strande, no. 19.
Pyritz, Piritze,
wird vom Markgrafen von Brandenburg 1478 erobert, no. 259.
Monast. Santim. antique ciuitatis, no. 249.
— fr. Baruot. no. 250.
terra, no. 283; gehört zum Gerichtssprengel des Vicedominus von Cammin, no. 287.
Quarkenborch, Friedrichsberg, Castrum. no. 255.
Qwarſſen, Quartschen in der Neumark,
eccl. spectat ad ordinem S. Joh. Bapt. no. 221.
Raddawke, Raddack, no. 12. 14. 19. 35.
Rammeſbergh, Streſow parua, Ramsberg, no. 69.
Raruin, Rarvin bei Cammin, no. 13.
Rauenhorst, Ravenhorst, no. 8.
Regenwalde, no. 283.
Rekow, Reckow bei Cammin, no. 7.
Renſekow, no. 9.
Renſin, no. 13.
Reuenow, no. 80. 263.
Ribbekart, no. 9.
Rodeme (Serdune), Radem bei Daber, no. 258.
Rodevir, Rodeuer in terra Newgarden, Rothenfier, no. 256.
Roggowe bei Daber, no. 258.
Rorick,
territorium, no. 84–95.
Roſzeuitze, Roſeuitze, no. 7.
Ruſperſſnowe, Ruſbuſſouw, Ruſbaſſenow, Risnow, no. 5.
Ruſperſtowe, Ruſpertouw, Ruſbertowe, Ribbertow, no. 6.
Rutzenow, Ruſſenouw, Rützenow, no. 19.
Sabow, Szabow, magna et parua, no. 8.
Sager, Szager bei Wollin, no. 5.
Scharchow, no. 20.
Schinnechow, Schinchow, no. 16.
Schiuelben, no. 283.
Schonow, Schönau nördlich von Daber, no. 258.
Scrubbetow, Schruptow, no. 72.
Sehuſen,
Monast. Sanctim. no. 222. 223.
Selazo, no. 96.
Zellin, Sellin, no. 19.
Noua Slawe,
eccl. et plebanus spectant ad ordinem S. Joh. Bapt. no. 221. 231.
Sleiſin, Sleyſin, Schloiſsin, no. 258.
Sleuin, Sleuyn, Sleffin, Schleffin, no. 74. 263–266.
Smalentin, Smolentin, Schmalenthin, no. 19.
Smolterſtorp, Schmelzdorf, no. 258.
Snatow, Schnatow, no. 14.
Soldin,
Capitulum eccl. colleg. no. 211–215.
Monast. predic. no. 216.
Soltin, no. 66.
Sorauitzi, no. 96.

Somerſdorp, Sommersdorf bei Penkun, no. 82.
Stargardt noua super Ynam,
Plebani b. Marie virg. et S. Joh. Bapt. sunt cruciferorum ordinis S. Joh. Jerosol. no. 221. 241.
Monast. Austin. no. 242.
Startze, Staarz, no. 34.
Stenwer in terra Rorick, Steinwehr südlich von Bahn, no. 91.
Stettin antiqua,
Capitulum eccl. S. Marie. no. 180–182.
— eccl. S. Ottonis. no. 183. 184.
Monast. Sanctim. no. 185.
— fr. Baruot. no. 186.
— Carthusiense. no. 187.
Stettin noua,
Plebanus habet auctoritatem episcopalem. no. 237.
Steuene, Stäwen bei Cammin, no. 2.
Stolp in Pomerania,
Civitas,
Monast. Sanctim. no. 232.
— Predic. no. 233.
Terra. no. 263.
Stolp penes Tanglim,
Monast. no. 252.
Strammel, no. 283.
Stregow, no. 7.
Strelowenhagen in terra Newgarden, no. 256.
Streſow magna (major), Stresow bei Cammin, no. 17. 19. 35. 68.
Streſow minor siehe Rammeſberg.
Streſow in terra Rorick, no. 87.
Stuchow, no. 34.
Sundis, Stralsund, no. 263.
Swantucz, Swantus, Swantuſz, Zwantuuzt, Schwantust, no. 2. 96.
Swentze, Schwenz, no. 5.
Swerin, Schwerin bei Daber, no. 258.
Swertzowe in terra Newgarden, Schwartzow, no. 256.
Sweſſow, Schwessow, no. 8.
Swirtzen, Schwirsen, no. 73.
Szaſke, Satzig,
wird vom Markgrafen von Brandenburg 1478 erobert. no. 259.
Szimetze, Sczimytze, Sczuyccze, Schminz, no. 22.
Szolbyno, no. 96.
Szoldekow, Soldekouw, Zoldekow, no. 15.
Szulomino, Soldemin, no. 96.
Tanglim,
Monast. August. no. 207.
Teſſin bei Wollin, no. 6.
Teſſlaffshagen, Tetzlaffshagen, no. 34.
Tharnhuſen,
Castrum. no. 166. 302.
Opidum, Orbare. no. 167.
Territorium, Vasalli, no. 166; seruitia, no. 168.
Toltze, no. 263.
Tonerſtorp, Thansdorf, in terra Rorick, no. 95.
Trebenow, no. 16.
Trechel,
spectat ad castrum Quarkenborch. no. 255.
Treptow a. T., no. 284. 288.
Treſtingowe, Stengow, no. 96.
Tretczin, Trecin, Trecczin, Tressin, no. 17.

Tribbetzow, Tribbeſſow, Tripsow, no. 7.
Truſclas, Trutzlatz, no. 9.
Vagedeſhagen, Voigtshagen, no. 258.
Vanerow, Wanrow, Vangerow bei Greifenberg, no. 20.
Vanger in terra Newgarden, Fanger, no. 256.
Vchtenhagen,
terra, no. 263.
Verbetzin, Farbezin, no. 258.
Verchen,
Monast. Sanctim. no. 195.
Verchentin, Varchentin,
spectat ad castrum Quarkenborch, no. 255.
Videcow, Fiddichow,
gehört zum Gerichtssprengel des Vicedom. Camin. no. 287.
Vitenſe, Vicenſze, Wytenſze in terra Gutzecow, Vitensee, no. 96.
Vlakenhagen, Vleckenhagen, Flackenhagen, no. 4.
Voltzekenhagen, Völschenhagen, no. 9.
Voltzin, Völzin, no. 34.
Vritzow, Fritzow bei Cammin, no. 5.
Wacholteshagen, no. 18. 71.
Werben, no. 287.
Weykouw, Weithkow magna et parua, Groſs- u. Klein-Weckow, no. 16.
Weytenhagen, Weitenhagen bei Daber, no. 258.
Wildenbruck in terra Rorick, no. 89.
Castrum S. Joh. Bapt. ord. Jerosol. no. 190. 221.
Wildenhagen, no. 13.
Wolchowe in terra Newgarden, no. 256.
Wollin,
pixis. no. 37 ad XIII.
Wuſſentin, Woistenthin, no. 4.
Wuſſowe bei Daber, no. 258.
Wuſterhuſen, no. 285.
Wuſtermitze, Woſtermutze, no. 5.
Zanow, Szanow,
Castrum. no. 151.
Opidum, Orbare. no. 154.
Territorium. no. 152. 153.
Ceden, Zehden,
Monast. Sanctim. no. 218–219.
Cherneglaue, Sczerneglaue, Starneglaue, Zarnglaff, no. 5.
Czebbin, Zebbin, Sebbin, Zebbin, no. 12.
Czemmelin, Szemmelin, Zemlin, no. 8.
Zicker, Sczickkerke, Zicker bei Cammin, no. 37 ad XIII. 75.
Czymmerhuſen magna et parua, Zimmerhausen, no. 10.
Cirleſlaffe, Silleſzlaff, Zirzlaff, no. 16.
Cziten, Czyten, Sytin, Ziethen bei Anklam, no. 81. 263.
Czitzemer, Scizcemer, Zitzmar, no. 17.
Zolbitz, no. 96.

2.

PERSONEN-REGISTER.

de Allenkerken,
Hermannus, no. 278. 301.
de Arnenborgh,
Hinricus, no. 301.
Artusius, no. 96.
Badendick,
Petrus, no. 37 ad X.
Bandemer,
Georgius, no. 263. 278.
de Banis,
Reymarus, no. 300.
Becker,
Georgius, no. 283.
Bellin,
Nicolaus, no. 37 ad IV.
Berbom,
Wernerus, no. 37 ad VII.
Bere (Vrsus),
Bernardus I, no. 274. 280.
Bernardus II, no. 13. 268. 273. 303.
Henninghus, no. 96.
Hinricus, no. 7. 253. 278. 296.
Lippoldus, no. 300. 301.
Theodericus, no. 301.
Berndt,
Hinricus, no. 37, XV.
Bernhagen,
Gherardus, no. 13. 297.
Berser,
Bernardus, no. 37 ad XI. 279.
Bertoldi,
Bertoldus, no. 12. 277. 299.
Beuenhusen,
Conradus, no. 37 ad VIII und X. 303.
Fredericus, no. 301.
Hinricus, no. 301.
Beyger,
Bolderam, no. 82.
de Bilrebeke,
Walterus, no. 18. 280. 301.
Bitebrot,
Michel, no. 37 ad III.
de Blanckenborch, Blankenborg,
Johannes I, no. 301.
Johannes II (Laurentius), no. 277. 303.
Blanckensehe,
N., no. 37 ad XVIII.
Blawe,
Johannes, no. 96. 301.
Blide,
Michael, no. 302. 303.

Blomenhaghen,
Petrus, no. 37 ad XIV.
Bogochulaus, no. 96.
Bolentin,
Johannes, no. 275. 281.
Bolle,
Johannes, no. 37, X.
Bonow,
Sanderus, no. 303.
de Bonyn,
Tesmarus, no. 301.
Borke,
Borko de Lobeze, no. 278. 299. 302.
Ernestus, no. 9. 268. 272. 273. 280. 303.
Jacobus, no. 14.
Martinus, no. 37 ad VII u. X.
Pribizlaus, no. 96.
Borkow,
Andreas, no. 37 ad XX. 294.
Borrentin,
Jurge, no. 37 ad XVIII.
Borwech,
Nicolaus, no. 37 ad I.
Boyster,
Hermannus, no. 300.
Bramstede,
Johannes, no. 275. 299.
Brandt,
Johannes, no. 6. 37, V und XI, ad V und XI. 271. 279.
Brekehorst,
Hinricus, no. 37, III.
Brink,
Rotghert, no. 279. 296. 303.
Brossow,
Johannes, no. 301.
Bruckman,
Nicolaus, no. 280. 281.
Brun,
Nicolaus, no. 12. 294. 303.
Simon, no. 37 ad XVI.
Bruzeuytze,
Hinricus, no. 297.
Budde,
Christophorus, no. 9. 273. 303.
Bugenhaghen,
Wedego, no. 301.
de Buk,
Sifridus, no. 296.
Busler, no. 14. 253.
Camper,
Michael, no. 37 ad XII und XVII.
Carith,
Martinus, no. 16. 282. 303.
Kartze,
Petrus, no. 37 ad V.
Carnitz,
Mathias, no. 268. 272. 275. 280.
Kazemarus, no. 96.
Kempe,
Georgius, no. 37 ad XIII.
Kerkhoff,
Hinricus, no. 37 ad XII.
de Kerkow,
Hinricus, no. 299. 301.
Chinow,
Johannes, no. 6. 271. 279.
Kikebufz,
Mathias, no. 37 ad XI.
de Klemptzen,
Nicolaus, no. 17. 303.
Clest, Kleist,
Daniel, no. 273. 303.
Erasmus, no. 37 ad VIII.

Jacobus, no. 268. 272. 275. 286. 303.
Pribislaus I, no. 13. 275. 278. 303.
Pribislaus II, no. 277.
Pribislaus III, no. 303.
Knakenhouwer,
Euerhardus, no. 37 ad V.
Knigge,
Faustinus, no. 37 ad III.
Koeſzke, Caſzeke, Koſzke, Kotzke,
Johannes, no. 37 ad VIII.
Mathias, no. 37 ad XII.
Paulus, no. 10. 303.
de Colberghe,
Godczwinus, no. 22.
Colner,
Luderus, no. 275.
Kone,
Johannes, no. 303.
Copman,
Hinricus, no. 303.
Markes, no. 37 ad XIV.
Cossebade,
Henninghus, no. 37 ad VIII. 274.
Hermannus, no. 37 ad VIII.
Krakevitz,
Johannes, no. 270. 273. 277. 303.
Crammon,
Henninghus, no. 277. 299.
Krauſz.
Johannes. no. 37 ad III.
Krege,
Andreas, no. 37 ad XVI.
Kricke,
Bernardus, no. 37 ad XIX.
Criseyan,
Casperus, no. 37 ad V.
Crolow,
de junghe, no. 37 ad VII.
Crummenhusen,
Lucas, no. 277. 303.
Crusius,
Joachim, Anhang I.
Kruſze,
Nicolaus, no. 303.
Kule,
Ludolfus, no. 37 ad XIII.
Kuntze,
Johannes, no. 37 ad V.
Cureke,
Petrus, no. 37 ad III.
Kussow,
Asmus, no. 273. 303.
Cristianus, no. 269. 278. 303.
Daberman,
Henninghus, no. 12. 299. 300.
Hermannus, no. 303.
Hinricus, no. 299.
Dalenbrock,
Michael, no. 37 ad V.
Dalmer,
Martinus, no. 37 ad XIV.
Damitz,
Pawel, no. 37 ad III.
Danckqwart,
Nicolaus, no. 37 ad V.
Darghatze,
Johannes, no. 281.
Darſzow,
Nicolaus, no. 37 ad XVII.
de Demmin,
Johannes, no. 280.
Dersekow,
Johannes, no. 37 ad VII.
Ludolfus, no. 303.

van Dewitz,
Henning, no. 303.
Dimen,
Steffanus, no. 37 ad V.
van Dolen,
Engelbrecht, no. 299. 301.
de Dolla,
Cristianus, no. 280.
de Doffa,
Henninghus, no. 37 ad XVIII. 277. 280.
de Ekstede,
Fredericus I, no. 37 ad II und III. 280. 281. 301.
Fredericus II, no. 281. 300. 301.
Fredericus III, no. 273. 303.
Jaspar (Caspar), no. 280. 303.
Valentin, no. 17. 22. 273. 303.
Eggebrecht,
Bernardus, no. 37 ad I. 274.
Jacobus, no. 15. 37 ad XII. 303.
de Everstein,
Bernardus, no. 301.
Georgius Casparus, no. 267. 277.
Ludovicus, no. 267. 272. 274.
Wulffgangk, no. 274.
Gaddel,
Jacobus, no. 37 ad V.
Garin,
Petrus, no. 37 ad XV. 275. 303.
Georgii,
Nicolaus, no. 37 ad III.
Gerre,
Jacobus, no. 37 ad XIV.
de Ghardeleve,
Johannes, no. 301.
Ghelhar,
Johannes, no. 37 ad XV.
Ghyseler,
Sifridus, no. 277.
Glasenap,
Johannes I, no. 82. 296. 301.
Johannes II, no. 277.
Lubbertus, no. 279. 301.
Goltbeke,
Wislaus Wentezlai, no. 275. 277.
de Gorceke,
Johannes, no. 301.
Gotfridus, no. 82.
Grabow,
Petrus, no. 293.
Grape,
Albertus, no. 37 ad XX.
Griper,
Wernerus, no. 279. 295.
de Gripeswald,
Conradus, no. 96. 274. 301.
de Gristow,
Dubeslaus, no. 297. 301.
de Guntersberg,
Caspar, no. 7. 299.
Eghardus (Gherardus), no. 280. 303.
Hinricus, no. 6. 279.
Johannes, no. 37 ad XVIII.
Mathias, no. 6. 268. 279.
Wolterus, no. 294.
Gutflaf,
Thomas, no. 37 ad XX.
Gutzekow,
Nicolaus, Comes de, no. 301.
Gutzekow, Gatzekow,
Johannes, no. 5. 11. 280.
Nicolaus, no. 16? 281.
Hagemester,
Joachimus, no. 37 ad XVIII.

Hamborch,
Bernhardus, no. 9. 253. 277. 279.
de Hammis,
Hartwicus, no. 277.
Hartuigus, no. 96.
de Helpte,
Philippus, no. 253. 274. 300. 302.
de Hennemberg,
Bertoldus, no. 301.
Ludovicus, no. 301.
Herder,
Nicolaus, no. 37 ad XIX.
Heyse,
Laurentius, no. 276. 281.
Hintze,
Otto, no. 37 ad V.
Holk,
Vincentius, no. 303.
Holstendorp,
Bertrammus, no. 295.
Holtzelin,
Hinricus, no. 303.
Horn,
Burchardus, no. 273. 303.
Jandeke,
Johannes, no. 37 ad X.
Jarogneus, no. 96.
Jenik, no. 96.
Jerlich,
Johannes, no. 7. 279.
Johannes Ep. Gard., no. 37 ad V, XVI, XVII. 302.
Jorden,
Joachim, no. 303.
Ysermengher,
Thydericus, no. 296.
Iven,
Henningk, no. 303.
von der Lancke,
Berndt, no. 17.
Henninghus, no. 37 ad VII.
Langehintze,
Nicolaus, no. 37 ad VIII.
Lencyn,
Johannes, no. 82.
Lepel,
Hinricus, no. 37 ad XX.
van Lessek,
Johannes, no. 301.
Leuenhagen,
Johannes, no. 277.
Leuin,
Hinricus, no. 6. 279. 292.
Lichtenow,
Johannes, no. 303.
Lichteuoth,
Johannes, no. 5. 16. 37 ad VIII. 275. 276. 303.
van Lipzk (Lipsik),
Cunrad, no. 294.
Lude (Lode), no. 4.
Ludekini,
Johannes, no. 37 ad V.
Ludinckhusen,
Albertus, no. 37 ad XIX.
Luchentin,
Jacobus, no. 293. 303.
Lulleuitze,
Hermannus, no. 295. 301.
Lynwankop (Lowenkoper),
Johannes, no. 10. 37 ad XIX. 294.
Manduuel,
illi de Manduuele, no. 255.
Anthonius, no. 37 ad XII.
Eghardus, no. 274. 300.
Enghelke, no. 300.

Erasmus, no. 6.
Hinricus, no. 16.
Marcus I, no. 281.
Marcus II, no. 269. 303.
Manow,
Otto, no. 14. 303.
Martini,
Johannes, no. 37 ad XX. 303.
Meifisch,
Johannes, no. 37, VII.
Meseritze,
Martinus, no. 7. 271. 273. 303.
Mildebrath,
Bertoldus, no. 37 ad XIII.
Mildenitz,
Cristopherus, no. 6. 273. 303.
Mirow,
Cristianus, no. 9. 278. 279. 299. 303.
Molner,
Johannes, no. 37 ad I.
Molre,
Andreas, no. 37 ad X.
Johannes, no. 37 ad V.
Martinus, no. 37 ad XIII.
Stanislaus, no. 37 ad II.
Molzan,
Bernhardus, no. 299.
Joachim, no. 21. 273. 294.
Moringh,
Arnoldus, no. 37 ad XVII.
Mund,
Hinricus, no. 279.
Natzmer,
Wilhelmus, no. 8. 37 ad XI. 278. 303.
Neclas,
Thidericus, no. 303.
Neueling,
in terra Vchtenhagen, no. 263.
Nicolaus, no. 300.
de Nigenkerken,
Conradus, no. 278. 301.
Hermannus, no. 5. 275.
Norman,
Henricus, no. 37 ad XVIII. 268. 269. 273. 278.
Melchior, no. 270. 277. 303.
Olbern,
Bernardus, no. 292.
van der Osten,
Alexander, no. 275.
Anthonius, no. 301.
Johannes, no. 17.
Palborn,
Hinricus, no. 275. 303.
Pammyn,
Johannes, no. 301.
Papendorp,
Johannes, no. 15. 303.
de Parchym,
Hinricus, no. 303.
Parlebergh,
Johannes, no. 17.
Peyne,
Henninghus, no. 10. 294.
Pirche,
Michael, no. 37 ad X.
Plate,
Jacobus, no. 281. 303.
Joachim, no. 8. 277. 281.
Nicolaus, no. 37 ad II.
Plotze,
Bernhardus, no. 37 ad XIX.
Rolauus, no. 37 ad XIX. 276.
Polonus,
Johannes, no. 301.

Poltzin,
Nicolaus, no. 37 ad IV.
Polzenhagen,
Hinricus, no. 297.
de Pomerania,
Cristofferus, no. 12. 300.
Ponick,
Cristianus, no. 37 ad V.
Pritze,
Petrus, no. 37, V.
Valentinus, no. 296.
Prusco (Pruzike),
Johannes, no. 275. 301.
Prutze,
Johannes, no. 37 ad III. 297.
van Pudbuzke,
Woldemarus, no. 294.
Putkammer,
Georgius, no. 6. 276. 278.
Jacobus, no. 15. 303.
Raddugen,
Paulus, no. 293. 303.
Rambow,
Arnoldus, no. 263. 278. 280.
Ramel,
Georg I, no. 6. 271. 273. 279. 303.
Georg II, no. 7. 273. 303.
Hinricus I, no. 272. 280.
Hinricus II, no. 273. 303.
de Rammin,
Busso, no. 17. 273. 303.
Christoff, no. 273. 303.
Johannes I, no. 303.
Henninghus II, no. 269. 271. 273. 278. 303.
Otto, no. 268. 271. 273. 275. 303.
Wedego, no. 274. 275.
Rauen,
Nicolaus, } no. 37 ad XIX.
Nicolaus, }
de Reberg,
Philippus, no. 37 ad XI. 280.
Retzow,
Mathias, no. 37 ad VI.
Reyke,
Nicolaus, no. 37, II.
Reynerus, no. 96.
Reytz,
Albertus, no. 303.
Riuestal,
Jacobus, no. 37 ad VIII.
de Roma,
Nicolaus, no. 37 ad II.
Rothmer,
Nicolaus, no. 37 ad II.
Rubenow,
Johannes no. 301.
Rutzeke,
Ludolfus, no. 282.
Rutzow,
Joachim, no. 37 ad VI.
Salow,
Berser, no. 37 ad VI. 253. 275.
de Sanne,
Arnoldus, no. 298. 301.
Santze,
Hernicus (Harneydus), no. 303.
Sartoris,
Petrus, no. 37 ad XIII.
Scagghe,
Hinricus, no. 37 ad XIV.
de Scheningk,
Hinricus, no. 82.
Peter, no. 303.
Thammo, no. 13. 294. 303.
Tydericus, no. 82.

Scerf,
Theodericus, no. 96.
Scheffut,
Hinricus, no. 37 ad XII.
Johannes Ertmar, no. 37 ad XIII.
Walburg, no. 37 ad XII.
Scherer,
Johannes, no. 37 ad XVIII.
Schomaker,
Johan, no. 303.
Katherina, } no. 37 ad XIX.
Ludolfus, } no. 37 ad XIX.
Schonenveldt,
Petrus, no. 297.
Scorlubbe,
Rodolfus, no. 278. 279.
Scriuer,
Nicolaus, no. 37 ad XII.
Scroder,
Johannes, no. 37 ad XII.
de Schulenborch,
Theodericus I, no. 292. 297.
Theodericus II, no. 300.
Schume,
Thomas, no. 37 ad XIV.
Schuneman,
Hinricus, no. 17. 303.
Schuuell,
Georgius, no. 37 ad XVIII.
Scuuer,
Conradus, no. 277. 297.
de Semelow,
Thidericus, no. 301.
Sillantke,
Petrus, no. 282.
Sleff
junior in Colbergh, no. 37 ad XX.
Slupwachter,
Hermannus, no. 14. 303.
Sluter,
Hinricus, no. 37 ad IV.
Smydt,
Johannes, no. 37 ad XVIII.
Petrus, no. 37 ad XIX.
Snelle,
Johannes, no. 37, VI u. ad VI.
Snelleke,
Petrus, no. 37 ad III.
Somnitz,
Laurentius, no. 273. 303.
von der Specke,
Kersten, no. 301.
Speke,
Nicolaus, no. 37 ad VIII.
de Stalberch,
Fredericus, no. 274. 279. 294. 301.
Starke,
Johannes, no. 37 ad XIX.
de Starz,
Johannes, no. 297. 301.
de Stegelitz,
Fridericus, no. 278. 280. 300.
Stenwer,
Hippolyt, no. 37 ad XX. 300.
Henning de olde, no. 303.
Johan I, no. 303.
Henning II, no. 8. 303.
Sterneberch,
Georgius, no. 303.
Stimeken,
Jacobus, no. 37 ad II u. VII.
Stok,
Simon, no. 37 ad XV.
Strige,
Cristianus, no. 37 ad XII.

Sukow,
Theodericus, no. 303.
Sum, Tzumen,
Detleuus, no. 277.
Swalenberg,
Autor, no. 275.
Swan,
Hinricus, no. 82.
Swanenbeke,
Johannes, no. 301.
Swantes,
Johannes, no. 37 ad II und V.
de Zwartelose,
Fredericus, no. 280. 301.
Szwaue, Schwave, Schuuavenius,
Johannes, no. 9. 37 ad XX. 280.
Georgius, no. 273. 303.
Swetzkow,
Anthonius, no. 7.
de Zwina,
Gotfridus, no. 300.
Tesmar,
Georgius, no. 37 ad III.
Thobrink,
Engelke, no. 37 ad II.
van Tralowe,
Marquard, no. 274.
Tramme,
Herderus, no. 37 ad XV.
Trampe,
Adam, no. 277.
de Trechow,
Syfridus, no. 275. 299.
Tremplin,
Petrus, no. 37 ad VII.
Tribufz,
Johannes, } no. 37 ad VII.
Wobbeke, }
Troye,
Clawes, no. 255.
Tyle,
Johannes, no. 37, IX.
Tymmerman,
Johannes, no. 37 ad I.
Vake,
Jacobus, no. 18. 37 ad III.
Fedius,
Johannes, no. 294.
Verchemin,
Vincentius, no. 8.
de Vincenberg,
Fridericus, no. 301.
Vlakenhagen,
Matheus, no. 37 ad XVIII.
Vleminck,
Dame, no. 253.
Johannes Henricus, no. 268. 272. 275.
Tymo, no. 253. 303.
Voghe,
Oldmannus, no. 297.
Volkmer,
Nicolaus, no. 37 ad XIII.
Volreth,
Erasmus, no. 303.
Vranck,
Hinricus, no. 295.
Vrigsmyt,
Laurentius, no. 296. 303.
de Wacholte,
Eghardus, no. 301.
Hinricus, no. 301.
Johannes, no. 301.
Paridam, no. 82.
Reymarus, no. 274. 280. 301.
Simon, no. 5.
Wakenitz,

Albertus, no. 8. 268. 269. 273. 278. 303.
de Warborch,
Johannes, no. 301.
Wartizlaus, no. 96.
Waterman,
Andreas, no. 37 ad XVI.
de Wedel,
Johannes I, no. 303.
Johannes II, no. 13. 303.
Mathias, no. 297. 299.
Wedige,
Gregorius, no. 37 ad II.
Weigher, Weyger,
Martinus, no. 269. 278.
Petrus, no. 37 ad XVIII.
de Wene,
Jacobus, no. 8. 281.
Went,
Dideric, no. 281. 303.
de Werle,
Barnym, no. 82. 274. 301.
Werneri,
Hinricus, no. 277.
Westual,
Johannes I, no. 274. 303.
Johannes II, no. 37 ad XIX.
Vrolicus, no. 37 ad XVIII. 275. 278.
de Wida,
Gotfridus, no. 37 ad IV. 301.
Wilandt,
Joachim, no. 37 ad XIV.
Wilkini,
Johannes, no. 302.
Nicolaus, no. 303.
Winkledt,
Johannes, no. 303.
Wise,
Martinus, no. 37 ad XVIII.
Wockkenin,
Casperus, no. 37 ad VI.
Wodarge,
Nicolaus, no. 37 ad XIV.
de Wolde (Syluius),
Balthasar, no. 12. 16. 303.
Henning, no. 14. 268. 273. 275. 281.
Wolkowe,
Petrus, no. 11.
Wopersnow,
Johannes, no. 281. 295.
Wostenyghen, no. 2.
Wruke,
Martinus, no. 37. ad XIX.
Woygen,
Petrus, no. 37 ad XVII.
Citzeuitz, Zitzvitz,
Antonius, no. 11. 270. 277.
Jacob, no. 37 ad II.
Czorges,
Johannes, no. 299.
Czymmeke,
Petrus, no. 37 ad XIII.

3.

SACH-REGISTER.

Abbates.

Mon. Belbuck, no. 228.
— Bucowe, no. 230.
— Colbatz, no. 189.
— Dargun, no. 194.
— Hilda, no. 199. 202.
— Jasenitz, no. 192.
— Stolp penes Tanglim, no. 282.

Ablager.

Omnia correquisita et necessaria ad comedendum, bibendum et pabulandum Episcopo Caminensi suisque familiaribus, quandocumque ibi venerit, debent ministrare:

Bast, curia Mon. Dargunensis 1 diem et 1 noctem, no. 139.
Belbuck, Mon. 3 dies et noctes, no. 228.
Colbatz, Mon. 2 dies et noctes, no. 189.
Cusslin, Mon. Sanctim. 2 dies et noctes, no. 148.
Dargun, Mon. 2 dies et noctes, no. 194.
Hilda, Mon. 3 dies et noctes, no. 202.
Marienvlete, Mon. Sanctim. 2 dies et noctes, no. 240.
Sehusen, Mon. Sanctim. 1 diem et noctem, no. 222.
Slawe, plebanus in, 1 diem et noctem, no. 231.
Stolp penes Tanglim, Mon. 2 dies et noctes, no. 252.
Stolp in Pomerania, Monast. Sanctim. 2 dies et noctes, no. 232.
Wildenbruck, castrum, 1 diem et noctem, no. 190.

Aduocati

Episcopi Caminensis:
in ciuitate Colberg, no. 120.
— Corlin, no. 136.
— Cusslin, no. 147.
in opido Lokenitz, no. 177.
in ciuitate Massow, no. 171.
duo de Canonicis Caminensibus in castro Gultzow, no. 175.

Altaria

in Eccles. S. Johannis Bapt. loci Cathedralis in Cammin, no. 37.

Annus

gratie, no. 31.
deseruitus, no. 31.

structure, no. 2. 31.
Archidiaconatus
in ecclesia Cam., no. 283–293.
Archidiaconus
quilibet recipit Crisma et alia necessaria ad Cenam Domini a Thesaurario Camin. no. 18.
Arnswaldensis, no. 114. 289.
Diminensis, no. 108. 284. 294.
Landesbergensis, no. 113. 293.
Pazewalcensis, no. 115. 289. 290. 295.
Piricensis, no. 111. 289. 296.
Soldinensis, no. 293.
Stargardensis, no. 112. 287. 292. 297.
Stettinensis, no. 286. 291. 298.
Stolpensis, no. 110. 288. 299.
Vredebergensis, no. 289. 293.
Vzenamensis, no. 109. 285. 300.
Zellinensis, no. 293.
Bona communia
Capituli Camin., no. 65–82.
Cancellarius
Episcopi Camin., no. 248.
Canonici
Caminenses, no. 301–303; quo loco eliguntur, no. 52; eorum juramentum, no. 64. 260. 261; celebrant Capitulum non extra locum Cathedralem, no. 57; tres faciunt Capitulum, no. 61; excommunicati non admittuntur ad Capitulum, no. 58; non debent aliquid concludere, nec beneficia conferre sine consensu Episcopi et Ducum Pomeranie, no. 98.
non debent intrare ecclesiam sine religione, no. 21; quo ordine stant in Choro, no. 62; dant Custodi et Rectori paruulorum quoddam gratiale apud primum introitum Chori, no. 54; portant cappas in festiuitatibus, no. 55.
habent duos bonos seruos sagittarios et tres equos ad defendendum ecclesiam et bona ejusdem, no. 56.
Canonici discordiam inter se pacificant, no. 59; vnus alterum extra Ecclesiam non debet citare, no. 63.
Canonicis, qui non sunt in sacris, nihil datur, no. 60; presentes tollunt bona communia, absentibus nihil dabitur, no. 48; recipiunt offertorium, quod a principibus defunctis, et Magnatibus et honestis et vasallis fit, no. 30; proprias curias et expensas habentes recipiunt a Preposito quilibet duas sexagenas anguillarum, no. 4; cuilibet residenti et presenti dabit Vicedominus in quatuor summis festiuitatibus vnum et in apostolicis diebus dimidium stopum vini, no. 47.
Cantor
Caminensis habet stallum et pulpitum in medio Chori, no. 62; ejus munus et redditus, no. 19; Cantorum series, no. 278.
Castra
Episcopi Cam.: Beuenhusen, Corlin, Gultzow, Lokenitze, Massow, Polnow, Tharnhusen, Zanow.

Cathedralis
ecclesia in Camin, quibus patronis dedicata, no. 1.
Chorales
regit Cantor, no. 19; quot sunt et cuius muneris, no. 28; habent partem offertorii, no. 30; eorum redditus, no. 65. 79.
Ciuitates et Opida
Episcopatus Camin.: Bubbelitz, Colberg, Corlin, Cusslin, Lokenitze, Massow, Polnow, Tharnhusen, Zanow.
Curia
Episcopi Cam. in Cammin, no. 248; in Colberg, in Massow, no. 174; in Antiqua Stettin, no. 211.
Custos (capitularis) Caminensis vid. Thesaurarium.
Custos
supremus accipit panes prebendales, no. 27; adjuuat Thesaurarium, no. 18; preparat summum altare et chorum cum reliquiis et luminibus, pulsatque cum campanis, no. 53; accipit ab Episcopo et omnibus nouis Canonicis quoddam gratiale apud primum eorum introitum chori, no. 53. 54; habet quosdam redditus a dominis S. Anthonii, quandocumque Camin visitant, no. 248.
Decanus
Caminensis:
munus et redditus, no. 5. 65. 248; debet semper residere penes ecclesiam et visitare chorum ad omnes horas cottidianas, no. 46; habet primum stallum in sinistro latere Chori, no. 62; recipit juramentum a Canonicis et aliis clericis, no. 64; corrigit Chorales, Cantore negligente, no. 19; habet Jurisdictionem in clericos loci Cathedralis, no. 5. 44; cum consensu Capituli, no. 45; non debet citare clericos extra locum Cathedralem, no. 51; habet clauem ad sigilla Capituli, no. 18; soluit Episcopo quoddam annuatim, no. 106.
Colbergensis, no. 131.
Gustrowensis, no. 201.
Stettinensis eccl. b. Marie, no. 182.
Stettinensis eccl. b. Ottonis, no. 184.
Soldinensis, no. 214.
Denarii regales, no. 258. 263.
Duces Pomeranie
habent consensum in conclusis Capituli, no. 98; apud collationem omnium dignitatum et officiorum in eccl.Cam., no. 99; trium vicariarum apud altare S. Petri et Pauli in Cathedrali Camin., no. 100; si Episcopus mandat, ligat vel soluit, no. 116; dederunt Episcopo in adjumentum ecclesie decimam et denarios Episcopales per totum Ducatum Pomeranie, no. 188; defendunt Ep. Cam. et totam diocesim, no. 246.
Encomium
S. Marie virginis ejusque matris S. Anne, no. 37 ad V.

Episcopi Caminenses:
Sifridus I, no. 274.
Conradus II, no. 274.
Heinricus Wacholt, no. 283. 287. 288. 293.
Conradus IV, no. 275.
Arnoldus, no. 280.
Fredericus de Egstede, no. 280. 291.
Johannes I, no. 293. 302.
Philippus de Reberg, no. 280.
Johannes II Wilkini, 1386, 1. Januar — 1394, 24. Juni, no. 302.
Gegenbischof: Johannes Brunonis (1386, 7. Juni), no. 302.
Bogislaf VIII, dux Pomeranie, 1394–1398, no. 302.
Gegenbischof: Johannes dux Opoliensis, 1394, 27. December – 1398, 18. December, no. 302.
Nicolaus Bock, 1398, 15. October, no. 302.
Magnus dux Saxonie, no. 302.
Sigfrid II de Buk, no. 289. 292. 296.
Henning Iven, no. 303.
Marinus de Fregeno, no. 297.
Benedictus, no. 292.
Martinus I Carith, no. 282.
Martinus II Weigher, no. 278.

Episcopus Caminensis
est caput Ecclesie et regit diocesim suam, no. 62; mandat, ligat, soluit cum consensu Ducum Pomeranie, no. 116.
electio quo loco fit, no. 39; quibus personis eligitur, no. 40; ejus habilitas, jntroductio et juramentum, no. 41; non debet bona Ecclesie alienare, no. 42.
quid dabit in principio sui introitus in Chorum, no. 53; habet primum stallum in dextro latere Chori, no. 62; utitur secunda prebenda Capituli Caminensis, no. 3; quam deseruit per sacerdotem, no. 101; particeps est panum prebendalium, quos recipit procurator suus a dominis Canonicis, no. 102; accipit partem de bonis communibus, no. 103; habet potestatem emendi curiam in loco Cathedrali, no. 117; jurisdictione in clericos loci Cathedralis non utitur, no. 43; habet collationem omnium dignitatum et officiorum in ecclesia Cathedrali, cum consensu Ducum Pomer., no. 99; confert solus vicarias ad altare S. Petri et Pauli cum consensu Ducum Pomer., reliquas vicarias in ecclesia Cathedrali confert cum Capitulo, no. 100; confert, curat et confirmat omnia officia et dignitates absque consensu Capitulorum in ecclesiis Collegiatis Colberg, no. 127; Gustrow, no. 197; Soldin, no. 212; habet quinque officiales per diocesim et collectores redditūum, no. 104.
est summus plebanus Ducum Pomer. et supremus consiliarius, debet non attemptare aliqua mala contra eosdem et eorum dominium, et ipse et tota diocesis Caminensis defenditur ab eisdem, no.

246; omnes vasalli et nobiles militares in tota diocesi tenentur seruire Episcopo cum armis et equis, no. 134; Magister et Commendator castri Wildenbruck cum sex lanceatis armatis et seruis illorum et cum 24 equis 2 menses in quolibet anno, no. 190. 221; Episcopus habet Impheodationem, homagium et seruitium vasallorum Episcopatus in territoriis Caminensi, no. 118; Colbergensi, no. 125; Corlinensi, no. 137; Cusslinensi, no. 145; castri Zanow, no. 152; castri Polnow, no. 157; castri Beuenhusen, no. 159; opidi Bubbeltze, no. 164; castri Tharnhusen, no. 166; castri et territorii Massow, no. 172; castri Gultzow, no. 175; castri Lokenitze, no. 178; de magna et parua Gharden et Kirseke, no. 235; item vasallorum ecclesiarum Collegiat. Colberg, no. 127; Gustrow, no. 197; Soldin, no. 212.

Redditus annuos percipit Episcopus:

1. Orbare seu tributum: 1240 marcas denar. vinck. de theatro et pixide ciuitatum Episcopatus.
2. $^2/_3$ exactionis de judicio in Colberg, no. 120; Corlin, no. 136; Cusslin, no. 147; Massow, no. 171; Lokenitze, no. 177.
3. precariam: 8 solidos denarior. vinck. a quolibet manso simplici siue seculari siue spirituali in omnibus territoriis Episcopatus, exceptis illis mansis, quos vasalli ipsi colunt.
4. denarios monetarum (munthe pennynghe): 2 solidos denar. vinck. a quolibet manso ut supra.
5. denarios Episcopales: 2 solidos denar. vinck. et
6. decimam: 6 modios triplicis annone, siliginis, ordei et auene equaliter a quolibet manso in omnibus territoriis Episcopatus et Monasteriorum Colbatz, Jasenitz, Dargun, Verchen, Hilda, Ceden, Sehusen, Gramssow, Belbuck, Noua Treptow, Bucow, Stolp in Pomerania, Marienvlete, Pyritz, Stolp penes Tanglim.
7. 100 marcas denar. vinck. a dominis S. Anthonii pro terminatione eorum jn diocesi cum reliquiis, no. 248.
8. 8 lastas siliginis, 8 lastas brasii et 4 tremodia tritici de molendino Colbergensi, no. 122.
9. 16 lastas salis de tuguriis salium in Colberg, no. 123.
10. Subsidium Caritativum ad buliendum 50 vel 60 lastas salis ibidem, no. 124.
11. littus maris a Nestbeke ad fluuium Persanta cum piscatura et judicio, no. 140. 141.
12. capturam esocis in flumine Persanta.
13. tertiam partem de offertorio in monte Polnow, no. 247.
14. legatum ex testamentis om-

nium sacerdotum et clericorum diocesis, no. 244.

15. de villis Kurechow et Cussowe, que ad prebendam suam pertinent, Impheodationem et homagium, jus supremum, decimam et denarios Episcopales, no. 243.

16. Ablager in nonnullis monasteriis.

Praeterea reddunt episcopo Capitula, Prepositi, Decani, Archidiaconi et monasteria annuatim in
festo Purific. Marie (2. Febr.);
— Carnispriuii dominica die (Estomihi?);
— Pasce;
Die Walburgis (1. Mai);
festo Ascensionis domini;
— Penthecostes;
— S. Johannis Baptiste (24. Juni);
— Petri et Pauli (29. Juni);
— S. Michaelis Archangeli (29. September);
Die Dionysii (9. October);
— Omnium Sanctorum (1. November);
festo S. Martini Ep. (11. Nov.);
— S. Nicolai (6. December);
— Natiuitatis Christi (25. Dec.).

1. ad stabulum
 23 lastas et 12 tremodia auene, no. 126. 129. 139. 148. 150. 189. 196. 228. 229. 249.
2. ad cameram
 3 superplicia, Korrocchelen, no. 240. 248.
 10 mitras de rubeo, nigro, brunetico et blauio colore, no. 250.
 30 paria nachthuuen, no. 195. 248.
 3 balneamina, badekappen, no. 240. 248.
 198 paria Chirotecarum de twino facta, no. 148. 186. 187. 195. 206. 218. 222. 226. 229. 240. 248.
 190 vlnas boni lintheaminis, no. 148. 218. 249.
 10 doke parchames, no. 251.
3. ad coquinam
 Geräthe:
 2 cultella, no. 248.
 2 sexagenaria vasorum rufforum, rode verwede plactere, no. 249.
 6 sexagenaria cyphorum, no. 183. 203. 204.
 Mehl:
 1 lastam tritici, no. 249.
 Oel:
 $^1/_2$ tunnam olei, no. 199.
 Pökelfleisch:
 1 lastam salsate carnis vaccarum, no. 226. 227.
 Wild:
 2 ceruos, herth, no. 209. 210.
 5 asprigollos, Rhee, no. 165. 208. 210. 238.
 2 vrhanen, no. 208.
 3 pullos vibicorum, Berkhonre, no. 238.
 Fische:
 7 tunnas allecis Schonici, no. 108. 110. 192. 199. 205. 206.

5½ sexagenaria Bergerfisch, no. 108. 109. 185. 191. 199. 203. 204.
2 tunnas Cimauris? Bergeroehre, no. 110. 199.
1 tunnam et 1 sexagenarium anguillarum, Als, no. 105. 237.
1 lastam canis salsati, Dorsches, no. 126.
4 tunnas et 1 sexagenarium psalmorum salsatorum, Brassemes, no. 207. 237.
2 tunnas saxacralium salsatorum, Szandat, no. 207.
½ sexagenarium esocum, Droges Lasses, no. 233.

Gewürze:
33 talenta piperis, no. 186. 191. 194. 195. 196. 199. 222. 248.
31 talenta sinziberis, no. 186. 194. 195. 196. 199. 222. 248.
16 talenta croci, no. 186. 194. 195. 196. 199. 222. 248.
20 talenta cariofilorum, no. 186. 195. 199. 222. 248.
9 talenta muscatarum, no. 186. 196. 199.
11 talenta florum muscatarum, no. 195. 196. 199.
10 scrynei, ladenkrude, no. 222.

Nachtisch:
5 sportas ficulneorum, Vyghen, no. 108. 194. 199. 205. 218.
3 sportas et 2 cophinos vuarum pascatarum, Rosyns, no. 109. 148. 194. 199.
4 sportas et 1 cophinum amigdalarum, Mandelen, no. 109. 110. 148. 194. 199.
½ sexagenarium piperis polentarum, Peperkoken, quelibet in valore 8 solidorum denar. vinck., no. 111.
4 sexagenaria caseorum, Kefze, quilibet caseus in valore 2 solidorum, no. 234. 236.

4. ad cellarium
vinum, Wyn:
3 vasa, 6 fistulas et 2 drelinck vini Gubinensis, Gobesschen Wyn, no. 107. 111. 183. 189. 211. 213. 214. 249.
6 vasa et 2 fistulas vini Landesbergensis, no. 113. 211. 215. 217. 249.
1 vas et 2 drelinck Landesbergensis Berkorns, no. 113. 211. 217.
4 tunnas vini Renensis, no. 180. 181. 184.
25 lagenas vini Rynolis (Ryuolis?), no. 103. 105. 106. 109. 126. 129. 130. 131. 148. 180. 181. 183. 189. 196. 200. 201. 213. 214. 226.
2 lagenas vini Rumenighe, no. 180. 183.
2 lagenas vini Malmesie, no. 180. 182.

Cereuisiam:
1 vas Arnswaldensis, no. 114.
13 vasa Bernouiensis, no. 103. 105. 106. 126. 129. 148. 180. 184. 189.

2½ lastas Cusslinensis, no. 150. 230.
1 lastam Diminensis, no. 252.
1 lastam Grifenbergensis, no. 239.
1 vas Massouiensis, no. 174.
33 vasa Pasewalcensis, no. 103. 105. 106. 107. 115. 126. 148. 180. 189. 191. 192. 218. 224. 225.
1 lastam Piricensis, no. 250.
1 vas Sagenouiensis, no. 180.
14 vasa Noue Stargardensis, no. 112. 220. 240. 241. 242. 250.
2 lastas Stolpensis, no. 232. 233.
4 lastas Noue Treptowensis, no. 228. 229.
2 vasa Vrienwaldensis, no. 240.
3 lastas et 8 tunnas Wismarensis, no. 194. 200. 201. 203. 204.
Locati clerici, no. 248.
Monasteria
fratrum Baruotorum in Arnswolde, no. 220.
ordinis premonstratensis Belbuck, no. 228.
ord. cisterciensis Bucowe, no. 230.
Sanctimonialium in Ceden, no. 218. 219.
ord. cisterc. Colbatz, no. 189. 286.
Sanctim. antique ciuitatis Colbergh, no. 129.
— in Crummin, no. 206.
— in Cusslin, no. 148. 149.
ord. cisterc. Dargun, no. 139. 194.
fratr. Baruot. in Drawenborch, no. 209.
S. Augustini in Gartze a. O., no. 191.
fratr. Baruot. in Grifenberg, no. 239.
ord. Predicatorum in Gripeswalde, no. 203.
fratr. Baruot. in Gripeswalde, no. 204.
Canonicorum regularium in Gramssow, no. 224.
ord. cisterc. Hilda, no. 199. 202.
Canonicorum regularium in Jasenitz, no. 192. 193.
ord. Austinensis in Konnigesberge, no. 251.
— — in Landesberghe, no. 217.
Sanctimon. Marienvlete, no. 240.
(ord. Austin?) Marientrone, no. 238.
ord. Pred. in Norenberch, no. 208.
Sanctim. in Premslaff, no. 225.
fratr. Baruot. ibid., no. 226.
ord. Predicat. ibid., no. 227.
Sanctim. antique ciuitatis Pyritz, no. 249.
fratr. Baruot. in Pyritz, no. 250.
Sanctim. in Retze, no. 210.
ord. Predicat. in Soldin, no. 216.
ord. Austin. in Noua Stargardt, no. 242.
Sanctim. in Antiqua Stettin, no. 185.
fratr. Baruot. ibid., no. 186.
Carthusiense prope Stettin, no. 187.
Sanctim. in Stolp in Pomerania, no. 232.

ord. Predicat. ibid., no. 233.
(ord. cisterc.) Stolp penes Tanglim, no. 252. 288.
ord. Austin. in Tanglim, no. 207.
Sanctim. in Noua Treptow, no. 229.
— Verchen, no. 195.
S. Anthonii in Templin diocesis Swerinensis, no. 248.

Notarius seu subcancellarius Episcopi, no. 248.

Offertorium
in Cathedrali Cammin, no. 30.
in monte Polnow, no. 247.

Officiales
Episcopi, no. 43. 104.
Prepositi Camin., no. 4. 283.
Prepositi Colberg., no. 282.

Orbare
in Colbergh, no. 121.
Cusslin, no. 144.
Zanow, no. 154.
Polnow, no. 155.
Bubbeltze, no. 163.
Tharnhusen, no. 167.
Massow, no. 173.
Lokenitz, no. 177.

Ordo S. Johannis Baptiste Jerosolymitorum, ad eundem pertinent:
1. castrum Wildenbruck.
2. ecclesie in Koningesberge, Arnswalde, Qwarssen, Dermussel, Noua Slawe, b. Marie et S. Johannis in Noua Stargarde.

Panes prebendales,
quis accipit, no. 27. 102.
quis colligit et distribuit, ibid.
unde recipiuntur, no. 83–95; quando distribuuntur, no. 26.

Passagium super Regam, no. 18.

Permutatio beneficiorum in Cathedrali Camin. non debet fieri nisi de expresso consensu Capituli, no. 29.

Plebani
in qualibet ciuitate in diocesi Camin. habent quosdam redditus a dominis S. Anthonii, quandocumque cum reliquiis suis parrochiam visitant, no. 248.

Plebanus
in Camin constituitur per decanum, no. 5; habet partem offertorii, no. 30.
in Cziten, no. 81.
in Bubbeltze cum jurisdictione Episcopali in parrochia, no. 165.
in Massow cum eadem auctoritate, no. 174.
in Noua Slawe est ordinis S. Johannis Bapt. Jerosol., no. 231.
in Magna Gharden, no. 234.
in Dubbessow, no. 236.
in Noua Stettin habet auctoritatem Episcopal. in parrochia, no. 237.
in Noua Stargardt super Ynam, b. Marie virgin. et S. Joh. Baptist. sunt ordinis cruciferorum S. Joh. Bapt. Jerosol., no. 241.
in Polnow colligit offertorium in monte Polnow et presentat Episcopo Cam. tertiam partem, no. 247.

Prebenda
S. Johannis Bapt., no. 2.
Episcopi, no. 3.

Prebende
majores, no. 1. 2–21.

minores, no. 1. 22.
Prepositura
Camin., major, no. 4. 96. 282. 283.
ruralis Gripeswald., no. 205. 285.
eccl. b. Marie Colberg. gehört zum Camminer Domkapitel, no. 282.
Prepositus
Caminensis,
ejus munus et redditus, no. 4; habet clauem ad sigilla Capituli, no. 18; soluit Thesaurario annuatim 16 solidos pro distributione Crismatis, ibid. habet secundum stallum in dextro latere Chori, no. 62; tenetur dare Episcopo quoddam annuatim, no. 105; eorum series, no. 274.
ecclesie Collegiate in Colberg, no. 130; eorum series, no. 281.
monasterii Sanctimonialium antique ciuitatis Colberg, no. 129.
mon. Sanctim. in Cusslin, no. 148.
Gripeswaldensis, no. 205.
eccl. Colleg. in Gustrow, no. 200.
mon. Sanctim. in Marienvlete, no. 240.
mon. Sanctim. antique ciuitatis Pyritz, no. 249.
eccl. Colleg. in Soldin, no. 213.
— — b. Marie in Stettin, no. 181.
— — b. Ottonis in Stettin, no. 184.
mon. Sanctim. prope Antiquam Stettin, no. 185.
— — in Stolp in Pomer., no. 232.
— — in Verchen, no. 195.
Priores
mon. Austin. in Noua Stargardt, no. 242.
— — in Marientrone, no. 238.
mon. Carthusiensis ante Antiquam Stettin, no. 187.
— Predicatorum in Gripeswalde, no. 203.
— — Norenberch, no. 208.
— — Stolp in Pomeran., no. 233.
Prouisores
eccl. Cathedralis Camin. eliguntur per Capitulum, no. 50.; colligunt et distribuunt panes prebendales, no. 27; respiciunt necessaria in edificiis et reddunt rationem Capitulo, no. 50.
mon. Sanct. in Crummin, no. 206.
Rector paruulorum
in Camin adjuuat Scholasticum in officio, no. 20; accipit quoddam gratiale a quolibet nouo Canonico apud primum Introitum Chori, quia Notarius Capituli, no. 54; habet quosdam redditus a dominis S. Anthonii, quando Camin cum reliquiis terminando visitant, no. 248.
Resignatio
beneficii non debet fieri nisi de consensu Capituli, no. 29.
Scholares
in Camin, primus eorum est custos, no. 18; habent partem offertorii, no. 30; stabunt sub jurisdictione decani, no. 43. 45.
Scholasticus
Caminensis, ejus munus et redditus, no. 20; eorum series, no. 277.
Senior Capituli, no. 5. 18.
Smaltegede, no. 33.
Structura, no. 2. 31.
Structurarius Caminensis, no. 276.

Territoria
Episcopatus Caminensis:
1. Caminense, no. 118.
2. Colbergense, no. 133.
3. Corlinense, no. 137. 138.
4. Cusslinense, no. 145.
5. Zanow, no. 152. 153.
6. Polnow, no. 156. 157.
7. Beuenhusen, no. 159. 160.
8. Bubbelitz, no. 164.
9. Tharnhusen, no. 166. 168.
10. Massow, no. 170. 172.
11. Gultzow, no. 175.
12. Lokenitze, no. 178. 179.
13. Magna et parua Gharden, Kirseke et Dubbessow, no. 235. 236.

Thesauraria Caminensis
incorporavit sibi Archidiaconatum Stargardensem, no. 292.

Thesaurarius Caminensis,
ejus redditus et onus, no. 18; seruat sigilla Capituli, no. 49; eorum series, no. 279.

Vicarie
in ecclesia Cathedrali Camin. conferuntur per Capitulum, no. 25.
tres vicarie in Capella S. Marie ad altare S. Petri et Pauli, unde recipiunt redditus, no. 33–35; conferuntur solum per Episcopum cum consensu Ducum Pomeranie, no. 100; reliquas vicarias, quarum series, no. 37; confert Episcopus cum Capitulo, no. 100.

Vicarii
non debent intrare ecclesiam sine religione, no. 21; debent esse sacerdotes, no. 23; personaliter residere, no. 24; quid prouisi dant pro receptura, no. 26; quis eorum accipit panes prebendales, no. 27; quis habet partem offertorii, no. 30; debent facere obedientiam decano, no. 36; vnus alterum non citet extra ecclesiam, no. 63; eorum juramentum, no. 37.

Vicedominus Caminensis
habet jurisdictionem, no. 107; Archidiaconatus, no. 287. 293; quid dabit Canonicis, no. 47; Episcopo, no. 107; eorum series, no. 280.

Urkunden im vollständigen Abdruck:
1. 1185. Herzog Bogislaf 1. verleiht der Camminer Präpositur die St. Nikolai-Kirche zu Lebbin mit allen ihren Einkünften.
transsumirt und bestätigt:
1243 durch Barnim 1. und Wartislaf 3.;
1321, 31. Januar durch Wartislaf 4., no. 96.
2. 1335, 24. Juni. Die Herzoge Otto 1. und Barnim 3. verschreiben dem Domkapitel zu Cammin das Dorf Somersdorf zu einer Canonikats-Präbende. no. 82.
3. 1356, 29. Juni. Bischof Johannes I. u. das Domkapitel zu Cammin erklären den Herzog Bogislaf 5. zu ihrem Schirmvogt, und reversiren ihm, daſs künftig für ewige Zeiten kein Bischof, kein Canonikus u. keiner der drei Vikare beim Altar des heil. Petrus ohne Zustimmung des Herzogs oder seiner Erben gewählt werden dürfen. no. 302.

III.

MEMORABILIEN DES HERZOGS BOGISLAF X.

Die Stücke 1—12 und 15 dieser Sammlung sind aus einem Codex des Pomm. Provinzial-Archivs entnommen, den schon Schoettgen gekannt zu haben scheint, und mit dem sehr passenden Namen *Codex diplomaticus Bogislai X* belegt hat. Doch ist das einzige Dokument, welches er daraus abgedruckt (*Schoettgen et Kreysig Diplomataria et Scriptores historiae germanicae medii aevi, T. III, p. 193. Pomerania diplomatica, no. 234*), in der Hauptsache fehlerhaft, weshalb dasselbe in unserer No. 2 treuer wiederholt worden. Der Codex des Bogislaf enthält in 205 Nummern die interessantesten und wichtigsten Urkunden aus der ersten Hälfte seiner Regierung, von denen die hier nicht abgedruckten einer spätern Mittheilung aufbehalten bleiben. In der Handschrift zeigt er mit der des Thomas Kanzow grofse Aehnlichkeit, und rührt jedenfalls, wenn auch nicht von ihm selber, doch von einem Zeitgenossen und Collegen her.

No. 13 stammt aus einem andern Codex des Provinzial-Archivs, der die alte Aufschrift führt: *Vertrege vnd Vorbuntnuffen mit frembden Furften*, jetzt aber auf dem neuen Einband als *Diplomatarium Pomeraniae miscellaneum*, *T. II*, bezeichnet ist. An seiner Anfertigung sind mehrere Schreiber nach einander betheiligt gewesen, unter denen auch Nicolaus Klemptzen hervortritt. Unsere Nummer, auf Fol. 122—128 befindlich, ist von Erasmus Husen geschrieben worden, der damals c. 1550, denn gleich darauf folgen von seiner Hand noch 2 Urkunden des Königs Sigismundus Augustus von Polen de 1549, Landrentmeister zu Wolgast war.

No. 14. *Liber Secretorum principis* ist Original. Es besteht aus einem kleinen Papierheft gr. 8 in Pergamentumschlag, und ist von Herzog Bogislaf 10. selber angelegt und abwechselnd mit seinen

Kanzlern (vielleicht Georg Kleist und Peter Tetzen) fortgeführt worden. Die Handschrift des Herzogs zeigt sehr grade und eckige Formen, und offenbart in den langsam und dick gezogenen Strichen, daſs er besser an die Führung des Schwertes als an die der Feder gewöhnt war, ein um so sprechenderes Zeugniſs, daſs er die Mühen der Regierung sich selber nicht leicht machte.

No. 16 ist gleichfalls Original, ein Papierheft in halb Folio. Der Verfasser und Rechnungsführer Andreas Jan war herzoglicher Secretarius.

1.

Klage-Artikel des Herzogs Bogislaf 10. gegen seine Frau Mutter, Herzogin Sophie,

nach 1480, den 30. Mai übergeben.

Dit is dath ſeggent dat wy hebben tho vnſer leuen Frowen moder Frowen Sophien.

Int erſte alſo vnnſe leue here vader jnn got vorſcheidenn was, vnnd vnnſe leue frowe moder dat Sloth Wolgaſt jnne hadde, vorſettede ere leue ij de beſtenn dorpe, de dar tho bolegenn werenn, Stilowe vnnd Guſtebinn genomet, dat wy nicht befulborden woldenn, ſo ſede vnnſe leue frowe moder vnns tho, dat ere leue ſodane dorpe wedder loſen wolde, dat denne beth jn diſſenn dach nicht geſchenn is, ſo hape wy ere leue ſchal vns de wedder entfrigen jn maten wo vns ere leue dat tosecht hefft.

Item ſo hefft ſick vnnſe leue frowe modher nha vnnſes herenn vaders dode vnderwundenn des ſchattes, ſuluer, golth, Tafelſchmide, wes deſs was, dat van der herſchop vmme der gemeinen lande beſte, vnnd mit willenn gelecht vnnd tugeth was, vnnd hefft dennſuluen ſchat vorſettet, vorgeuenn, vnnd jnbeholt gebracht, dath wy edder de menen Redere des landes nicht wethenn, wor de gebleuenn is, des ere leue doch nicht is mechtich weſet, Alſo ene de vnnſenn mit grotem euenture, eres liues vnnd gudeſs, jnn diſſe vnſe landt gebracht hebbenn, Ock denſuluen vnnd anderen vnnſen rederen togeſecht is, dorch vnnſenn heren vader ſeliger dechtniſſe, vnnd ere leue, dat ſolckenn ſchat, ane redere, Manne vnnd Stede wetenn vnd willenn, nicht angetaſtet, edder wech gebracht ſcholde werdenn, vnnd

darvp defulue fchat vorflaten vnnd de Slotele vorandtwerdeth worden, vnnd alfo vann erer leuenn nicht geholdenn is, Sunder heft ehne wechgebracht wo vorfteit, funder vnnfe vnnd ere wetent vnnd willenn, ock nicht vmme vnnfer vnnd vnnfer lande befte willenn, funder vmme eren egenenn nuth vnnd framenn, dat vnns nicht recht redelick duncket wefenn, So fchall ere leue vorallen dingenn folckenn fchat vnnd klenode wedder tor ftedenn fchickenn, vnns vnnd vnnfen landen tho vnnfenn henden denne vorandtwerden funder vortoch, dat wy vnnd vnnfe landt ehne vorwaret wethenn, Ock heft ere leue vnns fullueft tho Treptow jnn jegenwerdicheit vele vnnfer Redere togefecht, denfuluen fchatt nicht vann vnns vnnd vnnfen landen tobringende, Sunder denn vp vnfe vnnd vnfer lande befte touorwarende, vnnd wenn wy des behuff haddenn, fcholde ere leue funder weigeringe vnns denn vorandtwerden, alfo dat dhone fulueft bodedinget vnnd bofpraken wart, defs wy vnns theen ahnn de Redere, de darauer werenn, Vnnd fint darvp tho erer leue geredenn, beth tho Rugenwolde, damen fchreff jmme achtigeftenn Jare vnfes herenn, des dingeftages nha Trinitatis [1]), vnnd wolden folckenenn fchat vnnd klenode bofehenn, vnnd wetenn wor de werenn, dar vnns ere leue toandtwerdede, dat fodann fchath vnnd klenode vnns efte vnnfenn landenn nicht afhendich kamenn fcholde, men Wolde vnns vnnd vnnfenn landen den tolouen vnnd truwenn wol bewarenn, wenn wy des ock noth haddenn, wolde ehre leue vns denn gerne vorandtwerdenn, dar ock ahnn vnnd auer werenn vnnfe leue gemhall, vnnfe leue Sufter Froychenn Caterina, Greue albrecht vann Newgardenn, her Hinrick Borcke, her kerftenn fleminck, Riddere, werner vann der Schulenborch, vnnd Berndt Moltzan, dat ere leue denne alle nicht geholden hefft. So hapenn wy wo vor, ere leue folckes nicht heft macht gehat, alfo dat ock vorhenn bededinget vnnd befprakenn is, vnnd ere leue perfonlick togefecht vnnd vorwillet hefft, vnnd fchall vnns denfuluen fchat wedderfchickenn, denn wy achtenn vp hundert dufent guldenn,

Item alfo wy denne vmme defwillenn, dat vnfe leue frowe moder vnns dit wo vorfteit togude vorwarenn fcholde, ere leue vnfe Sloth Rugenwolde, vnnd dat landt tho Slotlouenn hadden jngedhann, des wy vnns ock ahnn de Redere, de dar auer fint gewefet, theenn, fo heft vnnfe leue frowe moder jnn deme fuluenn lande, dat ere

[1]) 30. Mai.

leue ſo tho Slotlouen vann vnns jnne hadde, vele rechticheide vnnd tinſere, de tho der herſchop tafele bolegen ſint, vorſettet, vorandert vnnd wechgebracht. Interſte heft ere leue vorſettet deme Rade tho Stolpe, ein garne vor der Stolpmunde, dat denne is der herſchop touorfange jnn deme Laſſe, dede tho Stolpe vp nha den Sluſenn ghaenn ſcholde, Ock heft vnnſe frowe moder hans Ramelenn vnnſe tinſere vorſettet tho Sileſke, tho Sorchowe, Coſſerowe, vnnd jnn vele anderenn wegenn, vnnd vele Schultenn jnn den dorpen de der herſchop tohorenn, hebben mothen gelt vp Rente nhemenn, vnnd erer leue dat vorandtwerdenn, dar vnnſe pechte vor werdenn nhabliuende. Ock ſint vele geiſtlike tinſere vann erer leue vp vnnſe pacht gewiſet, de vorhenn dar nicht vppe ſtan hebbenn, Darvth wy ock hapenn, wennere wy idt by dem keiſer edder by vnnſem Schwager deme Marggrafenn to Rechte ſettenn werdenn, ſcholde idt vnns nicht afghann, ſunder nachdeme vnnſe leue frowe moder ſulkent nicht is mechtich geweſet, So ſchall ere l. vnns dat vorallenn dedingenn wedder frig maken.

Wenn denne vnnſe leue frowe moder vnns dit wo vorſteit entfriget vnnd wedderſchicket hefft, wille wy vnnſe leue frowe moder gerne vorſorgenn, wo erlick billick vnnd recht is, dar ſick ere leue erliken vnnd redelikenn affholdenn khann etc.

Anmerk. Nach der eigenen Angabe sind diese Klage-Artikel geraume Zeit nach 1480 den 30. Mai aufgesetzt worden. Die letzten Zeilen lassen schliefsen, dafs sie bei den Anforderungen der Mutter auf vermehrtes Einkommen als Gegenforderungen dienen sollten. Nun wurde 1483, den 18. März zu Rügenwalde zwischen Herzog Bogislaf und seiner Mutter ein Vergleich dahin abgeschlossen, dafs Herzogin Sophie sich gegen ihren Sohn aller Ansprüche an das Land Pommern und an das von ihrem Gemahl, Herzog Erich, errichtete Leibgedinge entsagt, dafür aber Schlofs und Stadt Usedom, ein neu zu erbauendes Haus zu Wollin nebst 1000 fl. Jahresrente auf Lebenszeit erhält. Wahrscheinlich ist daher obige Klageschrift bei Gelegenheit der Unterhandlungen abgefafst, die schliefslich den Rügenwalder Vertrag herbeiführten. Ob vorher der herzogliche Schatz und die Reichskleinode wiedererstattet wurden, darüber fehlt freilich jede Nachricht.

2.

Prinzessin-Steuer aus dem Jahre 1485.

Van deme Landtſchate tho vthrichtinge Hertoch Bugſchlafs Schweſte:

Inn denn Jarenn vnnſes heren duſent verhundert jmme viffvndachtigeſten Jare Nam Min gnedige here Hertoch Bugſlaff landtſchatt vann ſinenn landen Stettin, Pamerenn, Rugenn, Barthe, Wolgaſt, vnnd vann allenn ſtedenn dat nemanth nhableff, De prelatenn vnd Manne geuenn ſiner gnade vann der heger houe in denn dorpenn einen Rinſchen guldene, vann der Landthouenn j gulden, viij ß vann deme kathenn, j gulden van der molen, vnnd j guldenn van den krogenn, Item de Stede alle ock, de Sundeſchenn vnnd Stettinſchenn geuenn ſiner g. van deme huſe j guldenn, vann der Bode j guldenn, vnnd vann deme kelre dar lude wandenn j ort, dit alles toſamende brocht vnd geſammelt, droch ſinenn gnadenn achteingen duſent ſoſhundert vnnd xl [1]) Rinſche guldenn, dar wordenn de frouchenn mede vthgerichtet, de hertoch hinrick vann Brunſwick, vnnd hertoch Baltaſar vann Mekelenborch kregen.

Idt ſcholde billikenn wol hoger gedragenn hebbenn, menn idt was to handes nha deme krige, denn ſine gnade mit deme Marggreuen hadde, dat de landt ſick noch nicht vorhalt hadden. Ock was vormhals jnn langenn tidenn ſolckenn ſchat der herſchop nicht gegeuenn, dat idt denn ludenn ein weinich ſchwar duchte, vnnd wort ock mit ſwareme arbeide vthgefordert, vnnd nicht ſo willigen vnnd truwelikenn geuenn, alſo wol ſcholde geſchenn hebbenn, Inn anderenn landenn dar ſe ſulkent vnnd mher dher herſchop vmme dat drudde Jar geuenn, wert idt ehne vann wanheit wegenn altes nicht ſur, Wolde godt vann hemmele, dat wy vnſeme gnedigenn heren ock hulpenn, dat ſick ſine gnade ſchickede dher weldigenn handt wedder toſtande, vnnd dat ſine gnade thouorn qweme, So mochten deſſe landt jnn tokamendenn tidenn Mordeſs, Roues, vnnd brandes, ſchande, ſchadenn, vnnde biothuorgetendeſs mher anich bliuenn, des doch de herſchop vann Stettinn vnnd pamerenn vele geledenn heft, deſhaluenn dat ſe ſint nicht thouorne weſet, vnnd ſick in der tidt deſs vredenn nicht tho krige boreddenn, Ock dat ehnn ere vnder-

[1]) 18640 fl.

ſathenn nicht ſo ſtadtlikenn vnd ſo eindrechtlikenn hulpenn, alſe ſe billiken woll ſcholdenn gedhann hebbenn vnnde plichtich werenn geweſet.

Item nutte Iſſet einem Forſtenn, dat he de grentzen Borge buwet, vnnd bowere, wen ſo fro [1]) de gewunnen werdenn, ſo wert ein iſlick binnen landeſs twiuel modich, vnd plecht dat ſine towarende, dar dorch de herenn vnnd de Lande nemande by ſick beholdenn, vnd jn vnmacht fallenn.

3.

Verzeichniſs der Aussteuer an Kleidern, Betten etc., welche die Schwestern Bogislafs 10., Fräulein Sophie und Fräulein Katerine bei ihrer Verheirathung mit den Herzogen Magnus von Meklenburg (1478) und Heinrich von Braunschweig (1486) mitbekamen.

Item szo vele krech jeder Freuchen Hertoch Bugſchlaues Schweſteren ſo Hertoch Magnus tho Meck. vnd Hertoch Hinrich tho Brunſchwich genamenn.

Item xx ele guldenn ſtucke Roth,
Item xx ele ſammit gronn,
Item xx ele ſammit Swarth,
Item xiiij ele ſammit Roth to ein ſchuuen,
Item ij geſtickede Rocke mit haluen bruſtenn, tho jederem Rocke xvj loth parlenn,
Item ij guldenne ſtuckenn to der dekenenn,
Item j guldenne ſtucke tho twen houetpolenn [2]),
Item j guldenne ſtucke tho denn kuſſenen,
Item ij guldenne ſtucke thom vpſchlage ouertbedde,
Item j Zindell roth tho der ſchuuenn vnder deme vnder Rocke vnnd vp der dekenne,
Item viij ele Blawenn dammaſchen to einem vnnder Rocke,
Item j punt Sidenn,
Item j punt vntzengoldes to rocken to ſtickenn,
Item iij tafft thom vmmehange,

[1]) früh. [2]) Kopfkissen.

Item iiij ſtucke Roth linnewanth,
Item x ſtucke walſch linnewanth,
Item iij burenn thon beddenn vnd houetpolen,
Item xviij guldenne Spann [1]),
Item j halſbanth,
Item vj ſchlichte wanth Rocke, Roth, gron, blaw, Swart, Brun, vnnd wyth, Iſlikes x ele Mechels [2]),
Item ſpanne vnnd guldenne Ringe to vorgeuende.

Freuchenn Catherinenn mer

Item xx elle Blaw guldenn ſtuckenn,
Item xx elle Brunen Sammit xvj lot parlenn.

4.

Aufgebot der Mannschaft von Städten und Ritterschaft zur Heerfahrt Herzog Bogislafs 10. nach Braunschweig, 1486.

Jegen de Reiſe dho Min g. h. Hertoch Bugſlaff Hertoch Hinricke wolde nhathehenn Int landt to Brunſwick, alſo de vann Hildenſen, vnd andher Stede ſine vigende werenn, anno lxxxvj, do wart dar tho vordert vnd geſchafft dith nageſchreuenn.

Int erſte wordenn dar tho vordert alle Mins g. herrn Steder mit reiſigem thuge, vp dath verdigeſte, de alle Roth gekledet weren, vothlude tho wagenenn, dar by jederm grothenn wagene, de beſchlagenn waſs, Ock mit kedeme koruen, vnnd groten leddern vj werhaftige manne werenn mit hodenn [3]), plathen [4]), pofoyſenn, armborſtenn vnd Buſſen, Ock by jederem wagenn iiij kerff-Exſen, iiij ſpadenn, iiij ſchuppenn [5]), mit paulunenn [6]) vnnd anderem gerede, dat tho velde tho liggende denth, de mit geldenn vnd vitalligenn [7]) werenn vthgerichtet, etlick tidt tho thouennde.

Item ſo wordt dar tho gefordert de Ridderſchop alſo hir nha volget, vp dat verdigeſte, dat ſe ſick vthrichtenn kundenn, Roth gekledet, vp v perde einenn jungen, vp x perde einenn wagenn, de

[1]) Spangen. [2]) Mechelnsches Tuch. [3]) Hüte. [4]) Panzer. [5]) Schaufeln. [6]) Pavillon, Zelt. [7]) Lebensmittel, Victualien.

beſlagen was mith telthenn [1]), krubbenn [2]), herpalenn, beddenn vnnd anderem dath dar tho denth, by jederm erem wagenn ij weraftige manne. Item vitallige jn de wagenn.

Dat Landt tho Stettinn.

De Meiſter van Sunte Johannis ordenn,
De Comptor tho Wildenbroke,
De Comptor tho Cuchann [3]),
De Comptor tho Panſinn,
De Wedelſchenn tho Kremptzow,
De Kuſſowenn tho Megow,
De Schenyngenn tho Lubbetow,
De Schackenn,
De Steinwer tho Colbitze vnnd Viddechow,
Hinrick Rammin,
Frederick Rammynn,
De Wuſſowenn,
Frentz Eickſtede thor Klempenow,
Viuigentz Eickſtede thor Klempenow,
De Brokere,
Peter Holtzendorp tho Boblinn.

Ahn der Tollenſe.

Degener Buggenhagenn,
Junge Ludeke Moltzann vann aller Moltzane wegen thom Wolde,
Hertwich Moltzann tho Cummerow,
Alle Voſſe thom Lindenberge vnde Kentzlin,
Alle Heidebreke thor Klempenow,
Alle Swerine tho Spantkow,
Alle Borchſetenn tor Muggenborch,
Alle Lindtſtedenn vnd Swerine tom Hagenn,
Zacharias Haſze.

Vſdum, dat Landekenn.

Gerth vnnd Jochim Swerinn,
Jochim Lepell vnnd heidebreke.

[1]) Zelte. [2]) Krippen. [3]) Zachan.

In dem Lande tho Wolgaſt vnnd Bardt.

Allenn Owſtinenn, Vicke Stenn,
Roloff van deme Borne, Hans Wulffe,
Diderick Kollre,
De Stedingenn,
Stenfeldenn,
Allenn Beren jmme lande tho Gutzkow,
Allenn Behrenn jmme lande tho Barthe,
Allenn Dechowenn,
Allenn Bonowenn,
Allenn Jorckenn,
Hans Stenkelre,
Hans Krakeuitzenn.

Ime Lande tho Rugenn.

Rauenn Bernekow, dem Landtvagede, dat he alle Manne vpruſte vnd mit ehn kame.

Ime Lande tho Pameren.

Lorentz Krockkowenn,
Allenn Stoyentinenn,
Allenn Citzenuitzen tho mulkrin, nipgeleſe [1]), podell, vnd dubbeſſow [2]), budow,
Allenn Putkummeren tho hatlin, varſin, barſow [3]),
Allenn Putkummeren tho lotizin [4]), Noſſin, erampe, vnd glouetze [5]),
Allenn Teſſenn, heidebreke, vnd wittenfelde,
Allenn bandemeren,
Allenn Natzmerenn,
Jurgen Kleſte, Peter glaſenapp to polnow,
Allen Belowenn, Allen Crummelenn,
Allenn Maſſowenn tho Bartin, lantow vnnd Wobelanſe,
Allenn Manduuelenn tho tichow vnnd padegudt (?),
Allenn Ramelenn, Allen lettowen,
Allen Citzeuitzenn tho quakenborch, Janneuitz, Vartzinn, vnd beſſentz [6]),

[1]) Muttrin, Nippoglense. [2]) Dübsow. [3]) Zettin, Versin, Barnow. [4]) Lossin. [5]) Glowitz. [6]) Beswitz.

Her Criſtoffer Polentzkenn,
Allenn Monnechowenn,
Allenn Glaſenappenn,
Allenn Woldeſchenn,
Allenn Kleſtenn,
Allenn Verſenenn,
Allenn Lodenn,
Allenn Zaſtrowenn,
Allenn Bonynenn,
Allen Manduuelen tho poltzin, Arnhuſen,
Allenn Podewilſenn,
Allenn Szotzenowenn,
Allenn Woperſnowenn,
Allen Heckethuſenn, Allen gunterbergen,
Greue Albrechte,
Allenn Borckenn tho Labeſſe,
Allenn Borckenn thom Strammele,
Allenn Borckenn tho Regenwolde,
Allen Oſten thor Woldenborch vnnd Plate,
Allenn Flemingen thor Boke,
Allenn Dewitzenn thor Daberr,
Allenn Wedelſchen to Vchtenhagen vnd Mellen,
Allenn Manduuelenn jmme lande Colpin,
Dubslaff Malline,
Allenn Zaſtrowenn,
Allenn Colrenn,
Allenn Bruckhuſenn,
Henninck Carentzenn [1]),
Allenn Stenwerenn.

Item denn vogedenn thoſchriuende dat ein jeder mit denn jenen thor ſtedenn kame, de jn ſiner vogedienn boſethenn ſint, Ock alle Roth gekledet.

Warner vann der Schulenborch jmme Lande tho Stettinn,
Tammo vann Scheningenn tor Lowenborch,
Jurgenn Putkummer to Buthow,
Henninck Natzmer tho Stolp,

[1]) Carnitz.

Hinrick Ramelenn tho Slaw,
Jurgen Klefte tho Rugenwolde,
Adam Podewilfs tho Belgarde,
Peter Glafenapp to Polnow,
Peter Klefte tho Nigen Stettinn,
Eggert Manduuelen to arnthufen,
Brandt Borckenn tho grifenberge,
Heren Hinrick Borcken to Satzick,
Den Greuenn jmme lande to Maffow,
Hans Krakeuitzenn tho Wolgaft,
Dem Vagede tho Bardt,
Clawes Swerine to Tribbefes,
Hans Wakenitze tho grymmen,
Hans Owftine tho Gutzkow,
Dem Vagede to Loitze,
Johan vam Kalen tho Demmyn,
Landtvagedenn vp Rugenn.

Item xvj wagenn fchaffet M. g. h. vor sick fulueft, kokentuch vnnd telte, vnd pale, krubbenn tho vorennde, de fcholen vthrichten

iiij de Abbet thom Campe,
iij de Abbet thor Eldena,
ij de Vageth tho Barth,
ij de Vaget tho Loitze,
j de Abbet thó Pudgla,
j de Ahbet tho Stolp,
j de vam Jermande [1]).

De anderenn abbedienn vnd ampte fcholenn gelt geuenn.

Dit alle fcholenn grote befchlagenn wagen finn, mit grothenn ledderenn, alfo bene dicke vnnd koruenn, by jederem iij werhaftige Manne, mit hodenn, platen, vnd armborftenn, vnnd by jederem iij kerff-Exfen, iij fpadenn, vnnd iij fchuppenn.

Item iiij paulune,
Item Mins gnedigen heren herbeddenn,
Item krubben, herpale, iij fchmede, ij tunne hoffjferenn [2]),
Item ij Capellane,
Item ij Barberer,

[1]) Jarmen. [2]) Hufeisen.

Houetbuſſenn, vele ſtene dar by,
Puluer, Stene,
Teratzbuſſenn, Hakenbuſſenn, Blig to loden [1]),
Item iiij Banre [2]),
Item ſcherme vnnd wagenn to buſſenn, ſchermenn, ſtenen, puluer, lodenn,
Item Tymmerludenn.

In de Kokenn

Grote ketele, grapenn, ſchapen [3]), bradtſpete, driuothe [4]), pannen, Roſtenn, Schuppenn, ſchopenn [5]), hardock [6]), howeblocke, Schappe [7]) tho der Vitallige, Vittallige, vathe, Molden, kannenn,

In de kokenne

Herinck, dorſch, ael, laſs, drogeleſſe [8]), Rotſcher [9]), Botther, Stockfiſch, vlackuiſch, Stor, Rochenn, Sennep [10]), Erwethen [11]), Etzick [12]), Eiger, Hennepſadt [13]), Riſs, Cipollenn, Rouenn [14]), grutte, honnichſem, Eppele [15]),

In de kokenn

Winn,
Behr,
Brodt,
Diſdoke, Handtdoke,
Drinckepotte,
hauer [16]), Lichte.

In de kokenn

Oſſen,	Swine,	Wildtbredt,
Schape,	Speck,	Solth.
Honre,	Genſse,	

Krude

Peper, Czaffrann, Negelkenn [17]), Engeuer [18]), Pudell [19]), Mandelenn, Roſſsin, troſie, brun vnd with, Czucker, Confect, Varue [20]) brun vnd ſchwart.

[1]) Blei zu Kugeln. [2]) Banner. [3]) Pfannen, flache Tiegel. [4]) Dreifüſse. [5]) Schöpfkellen. [6]) Haartuch zu Sieben. [7]) Schränke. [8]) geräucherten Lachs. [9]) Klippfisch. [10]) Senf. [11]) Erbsen. [12]) Essig. [13]) Hanfsaamen. [14]) Rüben. [15]) Aepfel. [16]) Häfen? [17]) Gewürznelken. [18]) Ingwer. [19]) feingestoſsenes Gewürz. [20]) Farbe.

In de Suluer Camer
xx ſuluerenn vathe,
ij deckede Bekere,
Dat wintvateken mit allen klenenn bekeren,
Item Waſs tho kertzenn,
Item Abbotekenn krudt,
Item denn Nachtſteinn.

Item dit ſint de Nachtleger dar Min g. here de vorſchreuenn lude beſcheidenn hefft.

De Hinderpamerenn.

Ame Mandage nha aller apoſtel dage [1]) tho Malchow,
Amme dingeſtage na aller apoſtell dage thom Baſte,
Amme Middewekenn vor Jacobj thom gutzſlaffenhagenn, dar ſcholenn de belgarder vnnd Stettinſchenn tho ehnn kamenn,
Amme donredage vor Jacobj to grifenberge,
Amme Frigdage vor Jacobj to golnow, dar ſcholenn de vth deme lande tho grifenberge vnnd Slotherenn tho ehnn kamenn,
Amme Sonnauende vor Jacobj to Stettinn vp dennſuluen dach ſcholen de Meiſter, Comptor vnnd de ander adel tho gartze weſenn,
Amme Sondage vor Jacobj Paſewalck,
Amme Mandage vor Jacobj tho fredelande,
Amme Sondage vor Jocobj tho ancklam dar will Min g. here liggenn, vnnd ſint boſcheidenn de Rujaner, Barderer vnnd Wolgaſterer,
Amme Mandage vor Jacobj to vredelande dar sint beſcheidenn de Lintſtedenn, Swerine, Brokere vnd Muggenborgeſchen,
Amme dage Jacobi to Stargarde [2]),
Amme Middeweken nha Jacobj to Strelitz,
Amme Donredage nha Jacobj tho Robele,
Amme Frigdage nha Jacobj tho lupcze,
Amme ſonnauende nha Jacobj tor Nigenſtadt,
Amme Sondage nha Jacobj to Dometz,
Amme Mandage nha Jacobj tho Dannenberg.

Anmerk. Ueber diese Heerfahrt des Herzogs Bogislaf 10. vergl. Thomas Kantzows Pomerania, ed. Kosegarten II, p. 200.

[1]) 17. Juli. [2]) in Meklenburg.

5.

Herzog Bogislaf 10. ordnet sein Hofwesen neu, 1487, 9. Oktober.

Amme dage Dionisij tho Stettinn anno lxxxvij ° hefft de Irluchte hochgebaren Forste vnnd herre, herre Bugslaff tho Stettinn Pamern etc. Hertoge, vnnd Forste tho Rugen, Sinen hoff gesettet, wess he dagelick vann perden vnd ludenn hebbenn will, vnnd dar nicht bauen.

Mime g. herren tor Jacht
Achte Erbare knechte to hitzerenn [1],
ver perde denn Jegerenn,
ver perde de M. g. h. sulueſt rith,
twe perde vor denn Jachtwagen,
Enenn Stalknecht vnnd staljungenn,
ver Netteknechte [2],
Item dat Nickel vnnd kerstenn jeger einenn jungen holdenn to eren perden vnnd Leithundenn,
Enenn Capellann,

Reisich tuch.

x efte xij hingeste vor Minen g. herenn dar vj erbare jungenn tho sinth,
j stalknecht mit ij staljungenn,
j Smidt de mit vp de hingeste wardt.

De Hauelude.

Item so will Min g. here vp twe perde nemande einenn jungen holdenn, sunder de twe perde heft schall enenn weraftigenn wolgerusteden knecht hebben.

Item wenn jemant vth deme haue tuth, vnnde sine perde nicht mede nymmeth, de schalme nicht voderenn, Idt were denne dat he jnn einem edder twenn dagenn dechte wedder thokamenn.

Item we jnn sinenn eigenenn werfenn rith vnnd schadenn nimpt ahnn perdenn, de dencket sine gnade nicht touorbotende.

Item nemant schall mher perde edder knechte tosettenn, wenn

[1]) Hetzer. [2]) Knechte für die Jagdnetze.

alſo ehne M. g. here annamet, vnnd by deme annamende ſchalme de perde werdigenn eft ſe vordoruenn wordenn, Sine g. de bethalinge wuſte.

Item Min g. h. will nemande ſunderges ſtalknechte holdenn, de de by lopenn, Idt were denne dat jemants einen reiſigen ſtalknecht hadde, de tuch vorede.

Item Nemanden Frommedenn ſchalme voderen, he ſy denne jnn Mins g. heren egenne ſake vorbadet, edder dat idt ſine gnade ſulueſt, edder ſiner gnaden anwaldige hethenn.

Amptlude.

ij dhorknechte will Min gnedige hebben de eine thom ringeſtenn ſtede by ſinen gnadenn is,

ij Suluerknechte,

Alle Trammeter de ſine gnade hefft, de will ſine gnade beholdenn, vnnde de ſcholen alle menn einen ſtalknecht hebbenn, to vothe, vnnd voderenn jederem Trometer j perdt, de lehrjunge mach ock vp ere perde ſehen.

Den honrefenger will Min g. h. nicht lenger hebben, wenn he vthgedent hefft,

Den Falckener will ſine gnade ock nicht lenger hebbenn.

Kelre.

ij ſchenckenn vnnd einenn Jungen,

Item dat menn alle awende denn kelre ſluth, wen idt negen ſchleicht, vnd j ſtunde vor ix afropet.

Kokenne.

Einen Meiſter kock,

Einen Ridder kock, twe vnderkoke,

Item dat de kokenn alwege ſlatenn ſy,

Item de Schoſter ſulff ander ſchall tho diſſche gan.

Sniderige.

Einn ſchnider Mins g. herenn mit twenn knechtenn,

Ein ſchnider miner gnedigenn frowenn mit twenn knechtenn.

In de harneſkamer.

Einenn pletener [1]) de dath tuch reine holt,

[1]) Harnischmacher, Waffenschmidt.

Item alle amptlude ſcholenn tho diſſche ghaun, ſchnidere, Marſtellre, jeger vnd netteknechte, vnnd denn ſchalmenn vp denn auent nha der auent maltidt geuenn jederem ij quarte behrs tho einem ſlapdruncke, vnd denſuluenn ſchalmenn jnn deme kellre, edder jnn deme ridderhuſe, nen behr geuenn nha beidenn maltidenn.

Miner gnedigen Frowen Huſs.

j hauemeiſterinne,
viij Erbare Junckfrowenn,
j Weſſcherinne,
j Dwerginne [1]).

j drosthenn [2]), j ſchenckenn, j bitzer, ij jungenn, j kock, j kellreknecht, j dorknecht, j Capellann.

6.

Weisthum des Lehn-Prozesses, mit dem darnach entschiedenen Moltzanschen Rechtsfall de anno 1490.

Wo ein Forſte ein dinck hegen ſchal, de ſzinen Lehn Mhan anſpreken will, vmme ſzine lehngudere, vnd de proceſſus thom lehn Rechte.

Wo de here den lehn Man ſchall tho Rechte vorderenn.

Dat ſchall he dhonn dorch einenn ſinenn badenn, muntlich efte ſchriftlich, dat idt twe ſiner lehnmanne horen, vnnd de bade ſchall denn lehn mhan jn der twiger jegenwerdicheit to Rechte ladenn, is he jegenwerdich, edder jnn ſinem haue, dar ſine vthuart vnnd jnfart jnne is, hadde he auers nenen hoff, ſo vorkundiget men idt ehm jnn deme lehngude, dat he vann deme heren to lehne hefft, vnnd de vorkundinge ſchall ſchenn xiiij tage vor deme Rechtdage, per tres dilationes et peremptorie, Item to deme Rechtdage ſchall de here thom ringeſten vj ſiner bolehendenn manne bringen de vnuorſprakenn ſzint vnd deme heren hebbenn hulde geſchwarenn, Ock einenn badenn, de denn lehn Mhann de geladen is vor eſſchet.

Women de Banck ſettet.

Thom erſtenn bouelt de here einem lehnmanne dat gerichte, vnnd

[1]) Zwergin. [2]) Aufwärter bei Tisch, Truchseſs.

leth denn erſtenn ſittenn ghann, dar nha de lehnmanne to biſitterenn, wo vele he will tom ringestenn vj edder viij.

Wen de Banck geſettet is.

So vrage de here eft he einn dinck hegenn mach, nhademe he einen ſiner lehnmanne to rechte vordinget hefft, ſo vindet men ehm, he mach woll, Vurder vraget de here, eft he nicht mach nemen einenn ſiner lehnmanne, de ſzin wort redet thom rechten, dat wert ehm gefunden, vnnd is gewonlich jnn der Forſtenn houe, dat idt einn lehn Mann deit.

De vorſprake [1]) biddet orloff to redende vor ſynen heren, vnnd ſprecket: alſo Min g. h. vorlouet is, einn dinck tohegende to diſſer ſakenn de vp lehnn gudt dropt,

So vrage ick vmme ein Recht jw Richter vnnd biſitterenn, eft idt noch ſo verne dages ſzj, dat ick einn dinck hegen mach, dath wert ehm gefundenn.

Sprecket de vorſprake vordan:

So hege ick hir einn dinck vann vnſes leuen heren gadeſs wegenn, vnd vann Mines g. h. wegenn, van prelatenn, manne, vnnd ſtede wegen, vnnd van des lehnrechtes wegen, vnd vorbede allent wat ick vann rechtswegen vorbeden ſchall, vnnd vorloue allent wes ick vann Rechteſwegenn vorlouenn ſchall, vnnd dho dar ene tuchniſſe aff, Ick vorbede alle vnrecht, vnd vorloue wath recht is, Ick vorbede dat nemant ſchall hebbenn auertellige rede effte vnnutte wort, Einn jdermann ſchall ſick hir laten ahnn like vnnd rechte bonogen, he ſzi we he ſzj, vnnd the my deſs ahnn denn Richter vnnd lehnmannenn, dat ick idt vorbaden hebbe.

De vorſprake ſecht vorbath deme Richter vnnd lehn Mannenn,

Ick vrage vmme einn Recht, eft ick dit dinck alſo geheget hebbe, dat ick vnns allen mach einenn vrede werckenn, ſo wert gedelt, he mach woll einenn vrede werckenn,

So ſecht de vorſprake,

So wercke ick einenn vrede deme Richter vnnd deme Richtſtole, denn lehnmannenn vnnd biſitterenn vp der banck, vnd alle den jenenn, de hir rede ſint vnnd noch kamenn ſcholenn, vnd alle denn

[1]) Fürstliche Anwalt.

de ſick ahn like vnd rechte willen nogen lathen, den allenn wercke ick einenn vrede, vann vnnſes leuen herenn gadeſs wegenn, van Mins g. h. wegen, vann prelathenn, Manne, vnnd ſtede wegen, vnd vann des lehns gerichts wegenn, vnd eft jemant where de mit gewaldt vore, edder mit ſulff rechte, deme ſchalmenn dhonn alſo men einem weldener plecht todonde.

Ick vrage vorbath vmme einn recht, eft ick vnns denn vrede alſo gewercket hebbe, hat he denn alle to hulpe kamen mach, de ſick huden ahnn Rechte nogenn lathenn, dat wert gefundenn.

Ick vrage vurder vmme einn Recht, eft ſick de ſake vorlengedenn, van vro middage beth nha middage, eft de Richter vnd lehnmanne vp denn namiddach ſo wol mogenn richtenn alſo vormiddage, morgenn, huten, dat wert ehm gefundenn.

Hir ſchaltu weten dat gewonlick is jn der vorſtenn houen, dat men de richte de vp lehnn guder drapenn, vor middage ahnheuet.

Ick vrage vorbath vmme einn Recht, eft hir Jemant qweme de vele vnnutter wort hadde, des jw vnnd my vordrote, vnnd ick eſſchede ehne darumme to rechte, he vragede nicht nha deme rechtenn, vnnd weke vann der Banck, ehm wurde gevolget vann alle denn jenenn de vmme Mins g. h. willenn, prelathenn, Manne, vnnd ſtede willen, vnnd des Rechten willen dhonn vnd lathenn willen, vnnd ahn ehm wurdenn gebracht kampferdige wunden, he wolde ſzinn gerichte ropenn, vnd mende darmit de vorclagte tokrigende, eft wy deſs vredenn nicht genethenn mogenn, vnd mogenn ſulueſt by der vorclage bliuen, dath wert ehm gevundenn.

Ick vrage vorbath vmme einn Recht, eft ick dit dinck alſo geheget hebbe, vnnd vnns den vrede alſo gewracht hebbe, dat dith dinck ſodann krafft hebben mach, aſo wor hudenn andere dinck jnn diſſem landhe hedet[1]) werdenn, ſo wert gedelt, dat jdt billick ſchall kraft vnnd macht hebbenn.

Van dem vorſprakenn.

De vorſprake mach ſick ock ſulueſt wol vorſorgenn, eft he will, vnnd ſpreken: herre Richter nach deme gy my vorlouet hebbenn, vor Minen g. h. toſprekenn, ſo vrage jck vmme einn Recht, eft ick deſs vorſprekendeſs jnn ſchade qweme, we my deſs bonhemenn ſchall, ſo wert em gevundenn, dejene van deſwegenn he to ſchadenn volt, he

[1]) heget?

vraget vurder eft ehm dat fzinn here nicht fchall vorwiffenn, fecht de Richter ja, he moth dat vorwiffenn, De vorfprake vraget vurder, vnnd fpreckt, eft he ock woll moge vor fzinen herenn redenn, vnnd andtwerden, wedder alle de he boclagenn will, vnnd de ehne boclagenn, andtwerdet de Richter, he mach woll, dar nha vrage, eft dw dy vorfprekeft diner dorheit willenn, eft dw idt ane fchadenn wedder fprekenn mochft, de Richter andtwerdet: vor deme houet ordelle machftu, wo vrage vinder [1]): eft dw dinen herenn nicht vorwarenn mochteft, jn finem Rechten, eft he fick erhalenn mach, mit eneme anderenn andtwerde, de Richter: he mach woll, Vrage vorbath, eft dw dy nicht bofpreken machft mit dinem herenn vnnd dar tho nhemen de ehm dar nutte tho fzint, andtwerdet de Richter: ja, Vrage vurder wo vakenn dw dy vmme eine fake bofprekenn machft, vnnd wo lange jnn der bofprake wefenn, andtwerdet de Richter jffet dinem herenn noth, fo mach he fzick vmme eine fake drye bofprekenn, vnnd jnn der bofpreke fzinn, fo lange dat ehne de Richter dorch fynenn badenn leth wedder efchenn.

Wenn de andtwerder [2]) nicht vorgerichte ifs, motmen ehne to Dinge laden, alfo hir na volget.

De vorfprake fecht: her Richter, wille gy laten vorefchenn N: mins herenn lehn Man tho lehnrechte, denn fine gnade vp diffe tidt hir heft ladenn lathenn, vmme fyner befchuldinge willenn, de Richter fprecket: ja, Dar nha vrage we ehne efchen fchall, De Richter fpreckt: ein bade jnn twiger lehnmanne jegenwerdicheit, jnn deme ende defs haues, dar dat dinck geheget ifs. Vrage vorbath wo ehne de bade efchen fchall, De Richter fpreckt, dat he fchall feggen diffe worth: Ick efche vann defs lehn Rechtes wegen N: hir vorgerichte, to antwerdende minem herenn, vmme de thofprake vnnd fchulde, dar he hir vmme bofcheidenn ifs, Thom erften mhale, thom anderen mhale, vnnd thom drudden male, darmit het de Richter twe lenmanne mit deme badenn henne ghann.

Wenn de wedder kamen fpreckt de badhe, ick hebbe ehne fo geefchet, vnnd he wafs dar nicht, noch finer badenn keiner, edder nemant vann finent wegenn, de fine elike noth entfchuldigede, De vorfprake vraget vurder, nachdeme de andtwerder nicht vorkumpt, wat dar vurder recht vmme fzj, De Richter andtwerdet, datmen

[1]) d. h. Vorfprake. [2]) der Verklagte.

ehne thom anderen male vorladenn ſchall, vnnd dar nha thom druddden male, vnnd dat moth wol dhon ein bade, auers men moth tho jederem Edicto ehm twe verſche lehnmanne toſchickenn, vnnd de wort ſeggenn laten alſo vorſteit jn der erſthenn eſchinge. Wenn he nhu thom druddenn mhale eſſchet is, vnd nichtenn kumpt, So vrage wath dar vurder recht vmme ſzi, ſo vindet de Richter dat he ſyner warenn ſchall, beth dat de ſonne neddergeit, dat is vmme veſper tidt tho handt nhamiddage, Wen he ſiner ſo lange gewaret heft, Vrage vurder, nach deme he nicht vorkumpt, vnnd ſiner ſo lange gewaret is, wat dar vurder recht vmme ſy, ſo vindet mhann dat de here ſine degedingenn bethugenn ſchall, mit twenn ſinen lehn Mannen, vnnd de tuchniſſe ſchall alſo ludenn: Here ick ſegge by mime ede, vnnd jwenn huldenn, dat gy N: jwen lehn Mann, jnn der ſtede N: to diſſem dinge boſcheidenn hebben vnnd eſchenn lathenn, ock ſyner gewardet, alſo de lehnrechte vthwiſenn, dat ſach ick vnd horde idt vnnd bin deſs jwe tuch.

De vorſprake vraget vurder, nachdeme de boſchuldigede nicht vorgekamen is, eft menn ehm ſzin lehn gudt nicht ſchall vordelen, edder wat dar recht vmme ſzj, De Richter andtwerdet: ja, De vorſprake biddet vorbat ein ordel der verdelinge, Szo ſprecket de Richter einn ordell ſchriftlick: Nachdem dat N: rechtlick vor her dorch M. g. h. Citert iſs, vnnd wy ehne ock dren malenn hebbenn eſchenn lathenn, vnnd he noch nemhant vann ſinent wegen is vorkamenn, edder andtwerdet heft, ſo ſchall he ſines vngehorſames vorvallen weſen ahnn vnnſen gnedigen heren, alle der lehngudere jnn ſiner g. landen, de he vann ſinenn gnaden heft, dar ſettenn wy ſine gnade jn, dat ſine g. de ein gantz Jar ane nuth vorſtann, boſittenn vnnd warenn ſchall, kumpt de boſchuldigede bynnen der tidt vor vnnd entleſtet ſick des vnhorſameſs mit wedderſtadinge koſt vnnd theringe, vnnd anderer dinge de dar thohorenn, ſo ſchalmen ehne wedder jnn ſzine boſittinge ſtadenn, geit auers dat jar vorby, ſo ſcholenn de gudere by ſiner gnadenn Camer bliuen, dat vnnſe gnedige here de rechte brukinge vnnd boſittinge wynnet, De vorſprake vraget vurder, wer de Richter ſinen herenn dar nicht liffIikenn anwiſenn ſchall, De Richter ſprecket ja, Szo vraget he vorbath, eft idt de beſchuldigede werenn wolde, wer he nicht to hulpe nemen mach, ſo vele alſo ehm dar nutte towerden, vnnd ſehenn dat he ehne dar vthbrenget, vnnd der guder brukinge wynnet, De Richter ſprecket: ja he mach mit Rechte wol.

Wen de lehn Man vorkumpt to andtwerdende, edder ſzjn gudt bynnen deme Jare to entſettende, ſo holt deſſen proceſſum.

Interſte moth he nemande vann butenn landeſchenn ludenn ſinem heren vorgerichte auer denn halſs vorenn, ock ſunder wapenne kamenn, Szo vraget de vorſprake: her Richter, wille gy N: vragenn eft he gekhamen ſy minem heren todinge toſtande, alſo he vorbadet is, Dar vraget ehm denne de Richter vmme, vp de vrage mach de andtwerder ſprekenn, vnnd weigeren ſick der andtwerde, eft he mit rechte kann, vnnd dat heten Exceptiones de ſcholenn ſchehenn ante litis conteſtationem, eft he ſe vpbringen will, will he auers andtwerdenn, vnnd ſick jnt recht geuenn, ſo moth he ſprekenn: Her Richter ick ſta hir recht todonde vnnd thonemende, alſo ick vann rechte ſchall, Darnha ſtellet de here ſine clacht to deme lehn Manne vnnd biddet recht gerichte, De lehn Mann biddet einen vorſprakenn ock ſick mede to beſprekende, vnnd ſecht denne ja efte nen to der ſakenn, So ſchwert man denne Juramentum calumnie, dat is vorgeware thoſchwerende.

De Juramento calumnie nota hos verſus:

Illud juretur quod lis ſibi iuſta videtur, Et ſi queretur verum non jnficietur, Nil promittetur nec falsa probacio detur, vt lis tardetur, dilacio nulla petetur.

Item heft de lehn Man ſodane ſaken gedrewenn, darumme he lif vnd gudt vorbrakenn hefft, alſo jn crimine leſe maieſtatis efte anderer, So vordelt men ehm jnterſte ſiner lehngudere, vnnd dar nha andtwerdet men ehne deme vronen toboſcriende vor deme pinlikenn gerichte, dat is vor der ſchepenn banck, dar ſittenn nicht gern Erbare lude thom rechtenn, edder ſzint dar vorſprakenn, etc.

Anmerk. Dies Weisthum des Lehnrechts steht im *Codex diplomaticus Bogislai X* unter mehreren Urkunden, welche den bekannten Rechtsstreit des Herzogs Bogislaf 10. mit dem Ritter Bernd Moltzan vom Wolde im Jahr 1490 betreffen. Offenbar waren Lehnprocesse in Pommern selten gewesen, und der Herzog wie seine Räthe über die dabei einzuhaltenden Formen nicht genau unterrichtet, weshalb sie dieses Weisthum von auswärts, etwa von einem Nachbarhofe, wie aus den Worten: „ist gewöhnlich in der Fürsten Höfe“, zu schliefsen, zu dem Moltzanschen Rechtsfall mochten bezogen haben. Wenigstens wurde genau nach demselben auf dem Rechtstage zu Wolgast 1490, 25. Juni verfahren, wohin der Ritter Berndt Moltzan vorgeladen,

aber trotz des erhaltenen herzoglichen Geleitsbriefes für sich und 100 Reisige nicht erschienen war. Dies beweist das daselbst gefällte Urtheil, das, bisher noch ungedruckt, als Probe der Anwendung des obigen Lehnprocesses in Pommern hier gleichfalls eine Stelle finden möge:

Dith ſint de tho ſprake, de wy Bugſlaff Hertoge tho Stettin Pamern etc. hebben to Bernde, Ridder, Olde vnnd Junge Ludeken de Moltzan genant.

Abgedruckt in Lisch's Urkunden-Sammlung zur Geschichte des Geschlechts von Maltzan, Bd. IV, no. 686, p. 123, doch enthält der Text des *Cod. dipl. Bogislai X* noch folgende Zusätze:

Vor no. (8) bei Lisch:

Item vmme be bede tho woltzkow, dar by vorſegelde breff vp is.

Item denn Junckfrowenn tho Iwenack nemen ſe ere gudth tho czupentzin vnnd In andern endenn, dat ehn geuen is van vnſen ſeligen vorolderenn.

Am Schluſs:

Item thom buchgher [1] borenn de Moltzane xx marck vordegedinges gelt alle Jar, dath hort deme hilligenn geiste to Treptow, vnnd hebbent ſick mhenn vnderwundenn ſedder vnnſes vader ſeliger dode.

Item Inn diſſem Jare heft Berndt Moltzann deme Monneke tho Treptow einen Molrer wech gejaget, vnnd genhamen, weſs he hadde, vnnd heft ſynenn Knecht vp de Mole geſettet, ſteit nhu deme monneke nichteſnicht af, vnnd ehm doch de mole mit aller herlicheit hort.

Item Hartwich Maltzane heft he ſyne borch afgewunnen.

Item vnnſen borghen heft he woll ij edder iij duſent ſchape genhamen.

Item dat he vnns denn Inuall dede by loitze tho Szaſſen.

Item dath he vnſenn Radt Jochenn Lepell In vnnſer bodeſchop thom dode bringenn wolde, tho Wolgast.

Deſſe horen tor Verchen vnnd ſe nhemen dar vth bede vnnd bedekorne:

Clatzow, Lokentzin, Berkow, Roſemerſow, Seltzow, Prutzen, Burow.

Deſſe horen tho Reinikenvelde:

[1]) Buchar.

Wiltberge, Reinekeberge, Japitzow, Wolkow, deſſe nemen ſe ſchir gantz.

Czerpentzinn hort tho Iwenacke, dar borenn ſe de bede tor ostenn.

Weltzinn, Letzinn, deſs Iſlick gift alle Jar x marck vordegedinges gelt.

Item In Sukowes, Hornes, vnnd jn etlikenn der Heidebrekenn dorpenn boren ſe ock bede.

Item Parſeline heft he grepenn, vnnd Ronnewert Drakenn ſohne.

Item ſine Knechte werenn mit, dat Wintervelt Buddenn grep.

Item diſſe ſtucke hebbenn ſick alle jn warheit ſo bogeuenn, dath wy (ſo idt nodt vnnd behoff donde wert) tho rechte wol konenn vthuorenn vnnd bowiſenn.

Item weſs wy mher tho ehm hebbenn, dath warenn wy vnuorſumeth.

Item tho Boldentin, Priſſenow, Colne, vnnd vele dorper borenn ſe de bede.

Item vmme diſſer vorſchreuenn articule willen hebbe wy ſe tho vele mhalenn vor vnnſe Redenn beſchuldiget, vnnd tho rechte vordert, dat ſe nicht hebbenn andtwerdenn willenn edder vnns darumme dhonn weſs ſe vnns plichtich werenn, Beth ſo lange wy ſe auermhals hebbenn tho rechte derwegenn vordert Inn der wiſe vnnd mhaten alſo hir navolget.

Item Eine Citatio Jegen Ludeke Moltzane thor Oſtenn geſethenn.

Wy Bugſlaff vann gadeſs gnadenn tho Stettinn pamerenn etc. Hertoge, Entbeden deme Erbarenn vnnſem leuen getruwen Ludeke Moltzane tor ostenn geſethen, vnſen grudt thouornn, Leue getruwe alſe Dw dy denne jnn etligenn dorpen jn deme gadeſshuſe vann Reineuelde vann vnſenn ſeligenn voruaren gegeuenn ſint, biſth ock etlike bede vmme der tollenſenn vthen, de vnns vnnd der herſchop thokumpt, dar wy di tho mhermalenn vmme belangen hebben lathen, So beſtemmen wy di derwegen enen Rechtdach peremptorie vor vnns vnnd vnnſen Redern to ſinde tho Wolgaſt amme dage Johannis middenn jmme ſamer negeſtkamende mit dinem bowiſe, dat dw jn den gemelten ſakenn vormeinest thouorenn, vnnd des negestenn dages dar nha, vor vnſern Rederen vann Prelathenn Mannen

vnnd ſtedenn vnnſs efte vnſem procuratori rechtlich andtwerdeſt, Vann welkerer tidt wy dy xiiij dage thom ersten, xiiij dage tho deme anderenn, vnnd de leſtenn dage thom druddenn vnd latesten rechtdage geuenn vnnd beſcheidenn, Wenn dw kamest denne efte nicht, ſo ſchall dit recht ſinen vortganck hebben, Datum Rugenwolde amme frigdage vor Misericordias domini (23. April) anno etc. xc° vnnder vnſem Signete.

In diſſer Form wert ock Junge Berndt vnnd Otto gefordert.

Item Eine Citation Jegen Eren Berndt Moltzane Riddere,

Abgedruckt bei Lisch a. a. O. no. 695, p. 145.

Item hir nha volget de Leidebreff to Berndt Moltzane Ridder.

Wy Bugſlaff vann gades gnadenn tho Stettinn pamerenn etc. hertoge vnnd Forste to Rugenn etc. Bekennen vnnd thugenn vorалſweme, alſo wy denne Berndt Moltzane Ridder vmme de twiſtigenn ſakenn willenn, de wy mit ehm hebbenn, einenn Rechtdach hebbenn gelecht vppen dach Johannis baptiste midden jmme ſamer negeſtkamende, to wolgast to ſzinde, vnnd des negeſtenn dages dar nha deſz Rechtenn to warennde, So hebbe wy ſiner perſon velich geleide togeſecht vor vnrechte gewaldt vnnd dar tho veligenn vnnd leidenn wy ſyne frunde, de he tho ſodanem dage bringende werdt, mit erer haue, knechtenn, perdenn, vnnd guderenn, vor vnns vnnd alle de vnnſenn, de vmme vnſent willenn dhon vnnd lathen willenn, ock tho rechte vorplichtet ſzint, aff vnnd tho wedder jnn ere beholt, ock de tidt auer dat de handel warth, Jegenwerdigenn jnn Craft vnnd macht diſſes vnnſes breues, Jodoch jnn deme boſcheide dat he bauenn hundert Reiſige perde vnd hundert Minſchenn dar nicht ſchall thor ſtedenn bringenn, des tho tuchniſſe is vnnſe Signet hir ahnn gedrucket. Datum amme dingeſtage vor pingeſtenn (25. Mai) anno etc. xc°.

Alſo ſunte Johannis baptiſtenn dach erſchenen is, qwemen Ludeke, Otto, vnnd Junge Berndt de Moltzane vor, vnnd geuenn ſzick jnn Mins gnedigen heren handt, vann erer perſonenn wegenn, ſo vele alſo de ſake belangede, vnnd ſedenn ſe haddenn, alſo ſe ſick vorſegenn, breue vann denn Forſtenn vp dat Monneke gudt, vnnd vp de bede, de woldenn ſe vorbringen vnnd derkennenn la-

thenn, wenn ſe nogaftich dat ſe dar by bleuenn, werenn ſe ock nicht nogaftich, woldenn ſe der gerne vortigenn, vnnd by ſine gnade ſettenn, vmme denn nuth, denn ſe dar vann gekregenn haddenn, ock wo Idt ſine gnade makede, vmme de anderen ſtucke vnnd articule, de ſe belangende, dat ſtelleden ſe alles by minen gnedigenn herenn.

Berndt Moltzann Ridder is nicht gekamenn, So heft min g. here ene deſz negeſtenn dages dar nha, de ein vrigdach is geweſet, Rechtlick angeſprakenn vnnd ſinenn vnhorſam wrogenn lathenn, vmme etlike articule de borchlik, wenn de jnn den ſententien ſtann, de pinlikenn articule warde ſine gnade vnuorſumet, vnnd dar vp is ein ordell geſprakenn, alſo hir nha volget van worde to worde.

Item dath Ordell Berndt Moltzane Ridder.

Wy Hinrick Borcke Ridder tho Labeſſe geſethenn einn ordent Richter, vann deme Irluchteden hochgebarnenn Furſtenn vnnd herrenn herren Bugſlaue tho Stettinn pameren Caſſubenn der Wende hertogenn, vnnd forſtenn tho Rugenn, jnn der ſakenn de dar is tuſſchenn ſinenn furſtligen gnaden ahnn einem, vnnd Berndt Moltzane Ridder vann deme anderen dele, vann wegenn der afleger vnnd denſte, de Ere Berndt ſinenn gnadenn entweldiget, jn den gudern by Treptow bolegenn, de deme gades huſe tho Reinenfelde tohorenn, ock dath he ſinen gnadenn plichtich is der Borch Loitze haluen, alſo ſine gnade heft vortellen lathenn, vnd vann der vangenne wegenn, de he denn Demmynſchenn affſchattede, dar ſiner gnaden twē dele vann tho qwemen, ock der bede haluen, de he ahnn beiden ſzidenn der tollenſen ſiner gnaden jn velenn dorperenn entborth, de der herſchop tohort heft, Vnnd de Junckfrowen vann Iuenack tho Czerpentzin vnnd jnn anderenn endenn vorkortet, Ock thom bucher vordedingenn gelt nimpt, vnnd der golme vedderken Zabel Schwerins huſfrowen ere lehnguder vnnd bede tho Voltzkow nymmet etc. mit todat prelathenn, herenn, Mannen vnnd ſtedenn, de mit tho deme gerichte ordent ſzint alſo biſittere, Derkennen, Nachdeme vnnſe gnedige here hir vor vnns bowiſet heft, dat de Citatio Rechtlich ahnn Ere Rernde gelanget is, vnnd wy ehne dar bauen dre mhal, Nemlik thom erſten, thom anderen vnnd thom druddenn mhale, ock to deme verdenn mhale, dath ordell toendende, hebben vor gerichte dorch einen beſchwarēn baden, In biweſende twiger vnſes gnedigenn lehn Manne geeſchet, vnnd he perſonlich noch dorch ſinen vulmechtigenn nicht erſchenen is, edder andtwerdet hefft,

vnnd vnſe gnedige here ſinenn vnhorſam hefft wragenn lathen, ock gefraget heft, eft he deſhaluenn ſzins lensgudes nicht ſcholde voruallenn ſzinn, dath he vann ſiner gnadenn hadde, edder wes dar recht vmme where, deſs wy ſiner gnaden vorbringent, wroginge deſs vnhorſammes, vnnd bede nogeſam hebben auerwagen, Ordelenn vnnd ſprekenn vor Recht, Nachdem Ere Berndt vorhenn Rechtlich dorch vnſen gnedigen herenn Citert iſs, vnnd wy ehne ock tho ver mhalenn hebbenn vorderenn lathenn, wo vorſteit, vnnd he perſonlich noch nemant vann ſinent wegen erſchenen is, efte andtwerdet heft, So ſchall he ſines vnhorſammes haluenn vellich ſzin vnnd voruallenn weſenn ahnn vnſen gnedigen herenn alle de lehngudere, de he vnnder der herſchop vann Stettinn hefft, In welkere guder wy den vpgenanthenn vnſen gnedigen heren wiſen vnd ſettenn, alſo dat ſine gnade de ein gantz Jar vorſtan, boſittenn vnnd warenn ſchall, qweme her Berndt binnen der tidt, vnnd entleſtet ſick deſs vnhorſammes, vnnd kumpt tho der ſakenn mit wedderſtadinge, koſt, teringe vnnd anderer dinge, alſo recht is, So ſchalme ehne wedder jn ſine beſittinge ſtadenn, geit auers dat Jar vorbj, ſo ſcholenn de guder by ſiner gnadenn Camer bliuen, dat vnſe gnedige here der rechte brukinge vnd beſittinge kriget, nha ordeninge der lehnrechte, de darvp gemaket ſzint. Vurdher hebbenn wy derkanth, dat de Richter mith etlikenn biſitterenn, de ehm vellich ſzinth, vnnſenn gnedigen herenn lifflikenn jnn de guder wiſenn ſchall, vnnd eft idt herre Berndt wolde, ſchall ſine gnade to hulpe nemen prelaten, mannen vnnd ſtedenn, ock ſine herenn vnnd frundt, vnd ſehn dat he idt kriget. Des to tuchniſſe hebbe wy Ere Hinrick Borcke Ridder vnnſe Ingeſegell lathenn hengen ahn diſſen vnſen breff. Datum Wolgast amme frigdage nha Sunte Johannis baptiſten dage (25. Juni) Na chriſti gebort xiiij[c] jmme negentigeſten Jare. Hir by, an vnnd auer ſint geweſet de Eddele wolgebarne, Erwerdigen, werdigenn, Erbarenn vnnd Erſamen, her Ladewich, Greue vann Euerſteinn vnd here to Newgardenn, Ebte diſſer Cloſtere, pudglaue, Colbitz, Stolp, Georgius putkamer adminiſtrator der kerckenn tho Cammin, Nicolaus Cruſe doctor, Martinus Carith doctor, Hinricus Marin doctor, Tammo Scheninck archidiaken tho Demmin, Hinricus wedekint domhere der kerckenn Sunte Ottenn tho Stettinn, Laurentius Bockholt doctor, Er Teſſzenn Kleſt Comptor tho Czachann, Clawes Dametze, Adam podewilſs, Eggerdt Manduuell, Peter Monchowe, Hinrick Borcke tom Strammele ge-

ſethenn, Jochim Borcke tho Labeſſe geſethenn, Matzke borcke thom Strammele, peter Kleſt, Hans Owſtin, Jochim ſcheninck, hinrick Natzmer, Ho: Stoientin, gutzſlaf Jatzmunde, hermen bonowe, Jochim Dewitze, Jochim wedele, Lucas teſſentze, peter broker, Henninck glaſenap, Hans wakenitz, hermen bere, Curdt Krakeuitze, Item Sendebaden vnnſer Stedere doctor Zabell vnnd Hinrick Buchow vam Sunde, Ere Johann Erick, Wolther vann lubecke, vnnd Clawes Wilde thom Gripeſwolde, Gerdt ſtewenn vnnd Clawes Stoppelberch vann Stettinn, Bartholomeus Borcke vann Stargarde, olde Hans tolner, arndt glinemhann vann ancklam, hans oſtenn vnnd gerdt ſtall vann Demmin, philipps Sunnenberch vnnd hans Dargatze van paſewalck, Ronnewardt Drake vnnd hermen pleſtelinn vann oldenn Treptow, Clawes vurmhann vann Stolp, vnnd Radeſsſendebaden dher ſtede Grifenberge, treptow, Cammin, wollin, Rugenwolde, Slawe, Belgarde, Golnowe, Dam, piritze, Grifenhagenn, Gartze, Bardt, Tribbeſes, grymmen, vnd velen lofwerdigen.

Georgius Kleſt notarius ad premiſſ: ſcripsit.

Dar nha amme Sonnauende nha viſitationis Marie tho Oldenn Treptow heft de hochgebarne Forſtĕ vnnd here here Baltaſar hertog to Mekelenborch, Chriſtoffer vann Polentz Ridder vnnd doctor ſtocker geſchickede Redere Marggreue Johanſenn, Corforſtenn, vnnd Johann vnnd Jaſper vedderen de genſe nomet, heren to potliſt, der Moltzane frunde, tuſcheu Minem gnedigenn heren Inbiweſende ſiner gnade Rede, alle der, de van der herſchop by diſſem vorſchreuenn ordele geſeten, vann enem vnnd Ere Berndt Moltzane Ridder vann deme anderenn dele enen gudtlikenn ende beſprakenn, vnd gededinget jnn diſſzer nhaſchreuenn wiſe vnnd alſo

Item Thom erſtenn dede her Berndt M. g. h. votvhall vp der vorborch thom wolde, vnnd vorandtwerdede dar Slot vnnd Slotelle to ſiner gnadenn hendenn, vnnd bath den genanntenn forſtenn her Baltaſar vnnd de ſchickedenn Redere Marggraue Johanſen ock Mins gnedigenn Rede vor ehm tho biddende.

Item dar nha vmme bede willenn der gemelten herenn vnnd ſchickedenn Redere Marggrauenn Johanſen ock ſiner gnadenn Redere hefft Min gnedige here hertoch Bugſlaff her Moltzane Riddere, ſinem broder Ottenn vnnd Junge Bernde denn wolt Slot vnnd ſlotell wedder andtwerdet, mit denn guderenn, de ſe vann ol-

dinges dartho gehath hebbenn, vnnd de van Stettinn ſint ere lehn gewordenn, dat einn Iſtick ſzinn andell dar ahnn hebben ſchal, weſs ehm ſine olderen darane hebbenn geerwet.

Item ſo heft her Berndt Moltzann togeſecht, einem Itlikenn Mins gnedigen heren vnderſathenn to donde, de ehne beſchuldenn woldenn, weſs ſine gnade derkande, dat he ehm plichtich where, fruntlich edder rechtlich.

Item ſo wordenn Minem gnedigen heren jnn der gudtlicheit togedegedinget de guder, de Wolter pentze vnnd henneke vamme golme plegenn to hebbende, de ſine gnade vorhenn her Berndt Moltzane alſo angeualle gelegenn hadde, alſo dath de ſine gnade beholdenn ſchall mit alle erenn thobohoringenn vor denn broke, vnhorſam vnnd mennigerlej aueruaringe, de ſiner gnaden vnnd ſiner gnadenn vnderſathenn geſchenn is, Angeſehenn ock dat ſine gnade to denn andernn her Berndes gudernn mit Rechte gekamenn waſs, wo vorſteit.

Item ſo wardt beſprakenn, dat de Monneke vann Reineuelde ere guder mit aller herlicheit hebbenn vnnd beholdenn ſcholen nha lude erer Forſtenbreue, haddenn auers de Moltzane dar beter breue vp, dat derkant wurde, wenn de Monneke, de will M. g. here horen vnd derkennen, vnnd der ſcholenn ſe genetenn, ſo ſe ehn to gude luden.

Item deſgelick vmme de bede jmme lande tho Stettinn is beſprakenn, hebbenn ſe dar breue vp, de nogaftich ſint, der ſcholen ſe genetenn nha erem Inholde.

Anmerk. Der Vertrag selbst ist bereits abgedruckt bei Lisch a. a. O. no. 696, p. 147.

7.

Entwurf zu den Hochzeitsfeierlichkeiten bei der Vermählung des Herzogs Bogislaf 10. mit der Prinzessin Anna von Polen (1490, 1. Februar) zu Stettin.

(Von der Hand des Werner von der Schulenburg.)

Dit hort Jegenn Mines heren hoff.

Item jwe gnade muth vthrichtende lude hebbenn, de de dinck alſo jnn de kokenn vnd kelre horen, wetenn tobeſtellende vnd to ordinirende.

Item dar is einn tho Franckfurt, de hit Conradus, de plach mines gnedigenn heren Marggreuen Rentemeiſter tho ſinde, de weth mit den dingenn woll vmme togande.

Item Jurgen Ruleke were ock gudt mit toradende, de was tho der tidt, alſe Marggreff Frederick to franckfurt byſlep, ock mit geweldich vnnde boſteller, kan men ander mher krigenn de werenn ock gudt.

Item diſſenn moth jwe gnade vordell darumme dhonn, edder ſe kamenn nicht.

Item de Erffkellermeiſter vnnd ſchenckenn moth menn jn der tidt vorbadenn, dat ſe mith helpenn vp de kokenn, vnnd kelre warenn, mit denn de ſsus dar thogeſchicket ſinth.

Item de wuſſowenn ſint erfffchenckenn, der moth men iiij edder v jnn der tidt vorbaden, de fuderenn lathenn, wente me muth vor de palenn ſunderlick fuderenn, vor jwe gnade ſunderlick, vnnd vor jſliken heren ſunderlick, dar horen ſunderlike huſer tho, dar menn denn hauerenn ſchuddet, vnd voder Ronnenn maketh.

Item dar motenn ock knechte vnnd Bure weſenn, de helpenn voderenn, vnnd by jſlikem voderende einenn ſchriuer.

Item eine Mathe, de holdet ein druddendel enes ſchepels [1]), vnnd ſchuppen dar tho vnnde knechte, de voderen vnnd methenn,

Item men mudt jnn der tidt de wuſſowenn vorbaden, dat menn de huſer boſprecket, dar de hauer liggenn ſchall,

Item eft men denn grotenn palenſchenn heren woldenn hauer nha anthale erer perde jnn de herberge ſchickenn, edder eftmen ſe will lathenn voderen, wath beſt js.

Item menn moth denn van Stetttinn ſolck jnn der tidt vorwitlikenn, dat ſe beſtellenn, dat de Borger de ſtellingenn torichten, vnd worme jſlikenn forſtenn leggenn will mit den ſynenn, desgelick de palenn, dar muth men jn der tidt lude toſchickenn, de de herbergenn vnnd ſtelle boſichtigenn, vnnd wo vele dar liggen khonenn, vnnd dar nha ordinirenn, wor de palenn vnd jſlich forſte mit denn ſynenn liggenn ſchall, vnnd wo ſtarck, darmuth men alle Regiſter vann makenn, vnnd ahnn de herbergenn ſchriuenn,

Item men muth denn palenn vnnd deſgelikenn jſlikenn herenn, eine ſunderlike ſtrate jn dhonn dorch vplopes willenn, edder vnwille de dar mochte geſchenn,

[1]) de olde Fuder mate 1/3 vam ſchepel Stettin:

Item men muth wapende lude beſtellenn vth anderen ſtedenn, de vp deme Radthuſe liggenn, vnde de dhore jnne hebbenn, eft dar vur vth qweme, edder vplop worde, dar godt vor ſy, dat men dat ſturenn mochte, vnnd werenn mach.

Item jwe gnade moth allenn forſtenn vp der grentze vnder ogen ſchickenn, vnnd lathenn ehm dat nachtleger beſtellenn, dorch etlike gude mans, dat de ock ſchriuer mit ſick hebbenn, vnde de muthmen jn der tidt vthſettenn, we de ſzinn ſcholenn, vnd denn muthmenn gelt mit geuenn, darmit ſe vthrichtinge dhonn khonenn,

Item denn palenn mothmenn beth vp de grentze ſtadtlich vnderogenn ſchickenn, de thom ringeſtenn ein perdt edder hundert hebben,

Item tho Stargarde mothmen jn der tidt wiltbradt, fleſch, brodt vnnd behr, wynn, hauer, wes to der vthrichtunge noth is [1]).

Item wenn ſe tho rugge thenn, moth dat alſo ock geſchehenn,

Item Min here Meiſter de Greue ſint gudt denn palenn vnder ogenn toſchickende, ock denet de Biſchop woll dar tho, wenn he bynnen landeſs were,

Item jwe gnade moth de palenn vnnd alle forſtenn, wenn gy de entfangenn hebbenn, biddenn, dat ſe mit denn eren vorſchaffenn, dat ſe nicht wunder anrichten, mit den de jwe gnade dar gebedenn heft, Noch vnnder ſick ſulueſt, dar dorch vplop mochte geſchehenn, dat einn jſlich denn ſynenn ſture, dat moth jwe gnade mit denn jwenn ock ſo beſtellenn, ock dat ſe denn werdenn jnn denn herbergen nenn [2]) vnfugh driuen,

Item wenn jwe gnade der Brudt entjegen rith, ſo muth jwe gnade welcke ronner beſtellet hebbenn, de vor der bruth ronnenn, dat moth ſchenn vp jenne ſyde deme Damme.

Item jwe gnade moth denn palenn welcke toſchickenn, de vp ſe wardenn,

Item jwe gnade moth jſlikem forſtenn twe toſchicken, de vp ſe wardenn vann denn Erbaren, vnd noch ſunderlick twe, ein de vp de kokenne, vnd de ander vp denn keller wardet, dat dar nicht vorqwiſtet [3]) vnnd geſtalenn werde, vnnd de dat alles vorwarenn, dat ehnn jwe gnade vann ſpiſe vnnd gedrencke ſendet, wen men moth ſe alle row ſpiſenn jnn de herbergenn,

[1]) fehlt: beſtellen. [2]) d. h. kein. [3]) vergeudet; man hat noch den Provinzialismus: verquasen.

Item menn moth jnn der tidt vthſchickenn, we de Jenenn weſen ſcholenn, de ſolck boſtellenn, we vp de kokenne vnnd vp de kelre warenn, dar denenn wol tho jwer gnadenn Vogede vnnd Tolner, ock welcke geiſtlikenn vnnde Borger, de darmit wethenn vmme togande,

Item des Biſchops hoff vnnd des priores hoff tho Sunte Jacob, ock der domherenn houe denenn woll vor de palenſchenn herenn, wente de werden doch ere ſunderlike kokenne hebbenn.

Item de Bane lathenn thomakenn, darme ronnet vnnde ſtecket, vnnd we alle jn deme geſellen ſteke weſenn ſchall, vnnd wo vele alle dhage ronnenn ſcholenn, vnnde datmen de mathe vann denn perdenn jnn der tidt vthgifft, dat einn jdermann ſick perde ſchaffen mach.

Item wathme Clenodie tom dancke wil geuen.

Item Clenodia de jwe gnade der Brudt thor morgenngaue geuenn will, jnn der tidt toboſtellennde, vnnd wath dat ſzinn ſchall.

Item wat jwe gnade vor einen truwe rinck geuenn will.

Item men muth welcke dartoſchickenn van gudemannen vnnd ſchriueren, de antotekenen we dath beſte deit, vnd vp watte dach dat ſtekent weſenn ſchall.

Item min here de Marggreue, vnnde de herenn vann Meckelenborch toſchriuenn vnde biddenn, dat ſe ere ſteketuch mit bringenn, vnnde wo vele.

Item vmme dat brudt bedde, wo men dat maken ſchall, eft de Brudt nicht mede brochte, weſs dar tho noth is, dat menn like woll heft, dat idt erlich boſtellet werde,

Item jwe gnade muth dat erſte bedde torichten laten,

Item dat Bedde muth vann holtwercke koſtlich ſzinn, vnnd wormenn dat ſchall maken lathenn,

Item toboſtellennde datmen nemande to deme Brudtbedde ghann lathe, wenn jwer gnadenn ſuſterenn, vnnd denn men wol gelouet, dath dar keine thouerige edder ſsus vnradt bedrewenn werde.

Item dat ſick jwe gnade ſsus ware vnnd nicht einem jdermanne geloue.

Item de denn palenn entjegen riden, mothen eruarenn, eft ſe ock mit bringenn wath tho deme Brudtbedde hort.

Item mit denn Marſchalckenn vnnd andern ſtadthaftigenn boſtellenn, dath ſe vp de Bruth warenn, vnnde vp jwe gnade vnnde ander Forſtenn, mit ehnn ethenn vnnd drinckenn todragende, vp dat

ſtadtligeſte holdenn, vnnde dat ſick jwe gnade vp dat forſtlikeſte holde, vnde mit denn jwenn, dat ſe nowe vp jw warenn.

Item men muth welcke boſtellenn, de de dantze vthgeuenn vnnde regerenn, dat menn ock ſtandelichte hebbe, deſs nachtes vnd amme dantze, ock ander lichte de dar tho denenn, vnde lude de darvp warenn,

Item men muth jſerenn pipenn lathenn makenn, de men ſchlecht jn dat dantze huſs, vnnd in anderenn gemakenn, darmenn lichte vpſtecket, vnnde lude de dar vp warenn.

Item welcke Furſtenn de de bruth deſs morgens leidenn ſcholenn tor kerckenn, dar denede Hertich Hans vann Saſſenn wol tho, de is jwer guade negeſte frundt, wene jwe gnade mher dar thonemen will, ſteit tho jwen gnaden.

Item we amme brudtdage vann denn trefflikeſtenn mit ſchuwen vor de brudt ghann ſcholenn, vnnde we denn Rock ehr nha dragen ſchole,

Item watmen ehr deſs morgens to offergelde geuenn ſchall, vnnd ann minen herenn Marggreuenn eruarenn, wat Marggreue Frederick gaff.

Item wathmenn denn palenſchenn herenn to ſchencke will geuenn, Nomlich dhen koſcellitſchenn, pleraniſchenn, vnnd herrn Raphaell vnnde anderenn de ſunderliken vlith gedan hebbenn tho deſſem handell.

Item Sammit tho pulſterenn, der moth vele weſenn, ock Rugge lakenn, futhlaken vp deme Dantze huſe, vnnd jnn denn gemaken, darmen ethenn ſchall, ock ſammit ſtuckenn demenn bauen anſchleith.

Item Bencke tomakenn, darmen de bruth vnnde anderenn vp deme dantzhuſe ſettenn ſchall.

Item denn piperenn vnnd Trammeterenn ſunderlick wath to buwende vp deme dantzhuſe, dar ſe nicht auerlopenn werdenn,

Item lude to ordinerende, de dar warenn, dat nicht to vele vann deme gemeinen volcke vp dat dantzehuſs vnnde jnn anderen gemaken lopennn, dat nicht dranck wert, vnnd eft vplop worde, de ſturenn mogenn,

Item wath jwe gnade vann Frowen vnnde Junckfrowenn to deme haue biddenn will.

Item xxx edder xl muth jwe gnade vann Erbarenn luden thom ringeſtenn ordineren, de vp de Frowenn vnnd Junckfrowen warenn, ane de bruth.

Item xl edder l eddel lude, de ſtedeſs vp jwe gnadenn warenn.

Item jwe gnade muth ſettenn enen ouerſten kokenmeiſter auer dat krude, vnd alle ander dinck, de to der herenn kokenn horenn, dat he de alle vnder handenn hebbe.

Item jwe gnade moth noch einen thodeme vorſchreuenn ſettet[1]), de ehm helpet vnnde handtrekinge deith.

Item deſzgelikenn einenn kokenmeiſter jnn der ridderkokenn, vnde enenn by ehm.

Item ein jnn der geſinde kokenn,

Item ein by denn kuterenn[2]), dar de ſchlachten, vnnd dat dar nicht toqwiſte kumpt.

Item ein de alle wiltbradt vnnd fleſs entfange vnnd vthgeue.

Item ein thom holte vnnd kalenn to ordiniren, de tho ſyner tidt jnn de herberge, vnnd kalen vorenn leth, dar jſlich forſte vnnd palen liggen.

Item einenn jſlikenn to ſyner vthrichtinge wagenn tobeſtellende, dhe furen jnn de herbergen, vnnd wor dat noth is, de wagen mothen de Landtrider tho Stettinn vnnd Dham beſtellenn, dat menn ock de fure vmme weſſelt, dat alle dage ſunderlike wagene kamenn,

Item ein de vp dat ſote gedrencke vnnd win waret, vnnd wormenn dat geuenn ſchall enenn jſlikenn jnn ſyne herberge.

Item enenn auer dat byr vnnd de dat ſendet jn de herbergenn, vnnd gift ahnn de endenn, darmenn idt hebbenn ſchall,

Item enenn jnn de Camer, de dar hefft kertzenn, lichte, twelenn, vnnde handtdoker, deme mothenn de Camer knechte helpenn,

Item vmmehange tho denn beddenn, vnnd wath dat weſenn ſchall.

Item wome tho deme hochtidt male ſitten ſchall.

Item womet mit deme karckgange holdenn vnnd boſtellenn ſchall.

Item we de Bruth vnnd ander Forſtinnen voren ſchall.

Item men muth alle de mit der Bruth kamen, deſgelick ander herenn mit denn erenn vthloſenn,

Item welcke dar tho ordinerenn, de ſe vthloſenn.

Item wathmer toboſtellende is, werdenn de amptlude woll betrachtenn vnnd ſchickenn.

Item men moth huſere boſtellenn dar menn de honre, genſze, Eiger, wiltbradt, viſſche, vnnd fleſch, glaſe, kannenn, lagenn winn[3]),

[1]) ſettenn. [2]) Schlächter. [3]) fehlt: leth.

dar denenn her Dabmans vnnde Tamme vann ſcheningen, her wedekindenn huſs woll tho.

Item Sunderlike huſer, darmenn dat behr vnnd broth leth, nicht vor jwe gnade gemeinen mhann, vnde geſynde, dat nicht ein Jedermann vp denn hoff dar nha lopenn darff.

Item jnn der tidt toſchriuenn deme hoffgeſynde, boſunderlick de buthenn jwenn gnaden landen ſynt, alſo Henninck vann arnym, her Chriſtoffer vann Palentz, Chriſtoffer Krummeiſche, dath ſe ſick dar jegenn kledenn vnnd de verue toſchickenn.

[1]) Item desgelikenn jwer gnadenn gude Mannen jnn der tidt de verue toſchickenn, vnd toſchriuen dat ſe ſick jnn de verue kledenn, vnd mit ſchuwen.

Item Byer jnn denn kelre.

Item xvi[c] thune bier allerley dorch einander, Nomlich Barnowes, Paſewalckes, Barts, Tribbeſes, Gripeſwoldes, vnnd Stettins, dat maket achte dage lanck alle dage ij[c] thunne, jo vp xx perſonenn j thunne, vor (ver) duſent minſchenn.

ltem ſo vele ſchall jſlikes behrs weſenn:

Item ij[c] vate Paſewalckes bir, dath vath vor v marck, vnnd de vathe wedder, facit iij[c] fl., vnnd ſint vj[c] thunnen.

Item xl laſt Bernowes byer, j thunne vor xxij groſſchen, facit iij[c] vnnd xxx guldenn, giftme de thonnen wedder, ſo ghan xxx guldenn weddher to rugge, vor jſlike thunne ij groſchenn, vnnd ſint iiij[c] vnnd lxxx thunnenn.

Item will jwe gnade ock welck Emeker[2]) beyr hebben. dat ſteit tho jwenn gnadenn.

Item xxvj last Barteſs, Tribbeſes, vnd gripeſwoldes bier, doch dat dat meiſte Barteſs is, j laſt vj guldenn, facit j[c] lvj guldenn, vnde ſint iij[c] vnnde twelff thunnen.

Item ij[c] vnnd viij thunnen Stettins bier, j thunne vor xij groſchen, facit lxxviij gulden.

Summa Summarum des bieres ahnn gelde viij[c] xix guldenn.

Winn.

Item Landtwinn xx fuder j voder vor xiiij guldenn, facit ij[c] lxxx guldenn.

[1]) Hier steht am Rande: wo id vanolders mit der kledinge geholden.
[2]) Eimbecker.

Suthewinn [1]) xxiiij lagenn.

viij lagen Malmeſie viij lagen Riuoll viij lagen Walſwin	Eine lage dorch einander vor viij gulden, facit j^c vnde xcij fl.

Item kundemenn vann Lubeke j groth vath, edder ij Rinſs winn boſtellenn.

Vngers winn van Breſlow.

Mede

Vor welcke palenſche herenn, den kricht men to Stettin woll.

Item xxiiij grote ſchenck kannenn vp deme haue, vnnd jnn jſlikenn forſtenn herbergenn,

Item kannenn dar ſe vth drinckenn.

Beker, Gleſze, Cruſe, Korue,

Item ditmonn [2]) menn alle mit redem gelde kopenn.

Item Tafft tho brodtdukerenn, vnnde darmen ethenn mit drecht, ock ſydenn twelenn auer de kredentzenn, wenn men de Confect vpdrecht.

Item vj edder viiij kredentzenn tho deme Backenn krude, dar hebbenn de borger tho Stettinn wol etlige ſchalenn tho, demen vpſchrufft.

Suluern Beker liggetme woll vann denn Borgerenn tho Stettinn einn dhell.

In de Camer.

Item walſslinwanth tho tauelakenn vnd handtwelenn [3]) vor de herſchop, der mothmenn woll vp xx ſtucke hebbenn,

Item ander Linwanth jnlandeſs, ock tho twelenn vnnd tho tafelakenn xij ſtuckenn, de boſtelt menn to Stargarde woll.

Item tallich tho lichtenn van ſchone, viij Cent:

Item etlike lichte vann Paſenow tho boſtellende.

Garne tho dechtenn, v ſtene.

j Cent: tallich jnn de nachtſtene.

Waſs tho ſtandenlichtenn vp xij Cent:

Garne tho denn ſtauelichtenn [4]).

Kenenn holt to ſtauelichten, ſtaken xxxij ſtangenn tho kartzenn,

[1]) Süſser Wein. [2]) dith moth. [3]) Tischlaken und Handtücher (Servietten). [4]) Stablichter, Fackeln.

wenmen vor de kercke geith, Luchter vor de herſchop, vnnde ock vort vor denn gemeinenn Mhann,

Grune lichte mochtmen then lathen vor de herſchop.

Item allerley Confect vann Liptzeke tho boſtellende, vnnde wo vele punth menn bedarff.

Item denn pipenn vnnd Trommeten Bannir.

Item Calenſche tekenn tho einem Nigenn bedde gewannde.

Beckenn, dar ſick de herenn vthwaſſchenn.

Item datmenn tidtlich mheel lathe makenn, dar vann menn broth backet.

Item menn moth beſtellenn datmen backet tho Colbitze, Dam, vnnd ann etliken endhenn tho Stettinn, datmen alle dage broth kricht, vnnd datmen gude micken [1]) backe, Ock dath men jnn der tidt probere, wo vele mickenn vth einem ſchepell wardenn, datmen mach ein anſchlach make, wo vele brodeſs datme alle dage bodarff.

Item deſgelikenn mothmen ock mit deme weitenn dhonn darmen ſemmele van backet.

Item lx winſpell Roggenn des is genoch touornn.

Item xij winſpell weitenn, denn mothmen kopenn, j ſchepell vor vj groſchenn, dat is de winſpell v gulden, facit liiij gulden.

Hauer.

iiij^c xlv winſpell viij nacht, vor iiij duſent perde, vp dre perde einen ſchepell.

Dit mothmenn vann Lubeke edder vann Franckfurt boſtellenn.

Peper	hundert punth
Saffran	xviij punth
Engeuer	l punth
Negelken	xvj punth
Pudel }	
Kannell }	xviij punth
langenpeper }	
Muſchatenn blomen	iiij punth
Muſchatenn gantze	ij punth
Grothenn Roſſzinn	ij Centener
kleinenn Roſſzinn	j Cent:

[1]) Laibe; das Wort: Micke ist noch bei den Semmeln gebräuchlich. Kr.

Mandelenn iij Cent:
Vigenn,
Trosie brun vnnde with xxxvj punth, Noch xxij punt with, xiiij punt roth.
Hutzucker iij Centener
Backen krude [1]) allerley dorch einn ander lx punth
Crafftmhell vj punth
Riſs ij thunne
Huſen blaſen j thunne edder ij^c ſtuckenn

Item iij Boker twiſgolt [2]) vp der einen ſidenn golt, vp der anderen ſzidenn ſuluer.
Item j Buck ſuluer.
x punt Czandelverwe.
x punt gron peterzilligen verwe.
iiij punt Nichten, j punt Cannfer.
iij ſtouekenn gebranden winn van winbarme.

Kokenne.

Oſſenn ij hundert
Keluer
Schape viij hundert
Honre j hundert ſchock, olt vnnd junck dorch einandher.
Swine iij ſchock, dar manck mothen weſen j ſchock vette.
Swine to ſpeckende.
Speneuerkenn [3]).
Swane tobradende j ſchock.
Swine Wildbradt iij hundert ſyden ſpeck.

Item ij wiſpell weithenn mhel tobackende.
Genſze vj ſchock.
Solt iij wiſpel, dat is to vkermunde.
Sennep.
Erwethenn.
Botther ij laſt, de mothmen boſtellenn vam Sunde.
Etzick xviij thunnen.

Eiger duſent ſchock, de mothmen boſtellenn vth deme lande tho Vſedhom, Rugenn, Barthe, vnd vmme lanck Ancklam, ock vth deme lande tho pameren vnnd Stettinn, jnn der proweſtien thor Verchenn,

[1]) Confect. [2]) Knistergold. [3]) Spanferkel.

datmen jſligem vagede vnnd praweſtenn ſchriuen, wo vele ſe boſtellen ſcholenn,

Henpſadt tho Gartze.

Koll jngemaket x thune to gartze.

Sipollenn.

Rouenn.

vj thunne grutte ſtettinn.

xviij ſchepell herſenn.

viij thunne honnichſehem.

Melck v thunnen.

Eppell, j laſt, de mothmenn boſtellenn vam abbethe tho Colbitze, praweſt thor Jaſenitze, praweſt tho Stettinn, Golnow,

Berenn j laſt.

Grote } vathe { viij^c
kleine } vathe { vj^c

xv grote rode vathe tho galredenn [1]) vthtoſettende.

Item j wagenn mit toppenn, watmenn hir krigenn khann, boſtellet de Tolner tho Gartze.

Harduck I ellenn.

Moldenn xxx.

Brede vnd Delenn.

Pannen, darme jnne kaket viij edder x.

Item ein vath tho iiij^c honren jntomakende.

Noch ein vath to ij^c honren jntomakende.

Troghe iiij, darme fleſs inne lecht.

Schopenn xv.

Item iiij vathe, darmen kolde Moſe jnnemaket, dat groſte alſe eine thunne groth, vnnd de anderen klener.

Grapenn vnnd klene kethell, de men ock dar tho behouet.

xvj grote kethell vann einer thunne.

Bradtſpete xvj.

Kuwenn vj, darmenn dat fleſch jnne waſſchet.

Kuwenn noch vann iij thunnen groth, darmenn de bradenn jnne maket, mit negelkenſaedt.

iiij grote korue, darmen dat backent jnne deit.

Item j groth degell, darme jnne Backet,

[1]) Gallerte.

Item ein posteidenn jser [1]) mit einer decke vann iiij vothe with.

Ketelhakenn, Driföthe.

Item Linwant denn kokenn to dokenn,
Hackemetze, Howblocker,
Sitholther.
Kalen xx foder.
Item Swarte varwe.
Walnothe, Qwedenn, Slee [2]),
Brun Engeuer.

Visſche.

Heckt, Beuerzagell [3]), Negenogenn, Bradtvisſche.

Item vmme visſche vnnd wildbradt muth jwe g. inn der tidt ſchriuenn ahnn de Ebbethe, Gartze, Grifenhagenn, Warpe, Vkermunde, Golnow, Dam, Wollinn, Cammin,

Item ahnn de Mukeruitzenn, Paſewalkeſchen, Eickſtedenn vnnd Blanckenborge thoſchriuen vmme wiltbradt.

Item ahnn de vann Stargarde toſchriuenn dat ſe vp der golnoweſchenn heide nicht jagen.

Item jegenn Nigenn Stettinn ahn her Hinrick glaſenappeſchenn vnnd woldeſchenn, vmme hoch wilt, vnnd ſzus ahnn de Ridderſchop vmme allerley wiltbradt toſchriuenn, vnnde desgelikenn vmme visſche.

Item dar willenn vele visſche tohoren, wenn ſe werdenn des ſonnauendeſs vor der koſt ock jn j. g. landenn liggenn, darumme mothmenn an allen endenn ſchriuenn.

Item flackuiſch vintmenn by gerth varenholte genoch tho Stettinn.

Item Stockuiſch, Rotſchar,

Item Stor mothmenn to wolgaſt beſtellenn,

Item Aell darumme mothmen den Ebbetenn, de des vele vangenn, ſchriuenn.

Item Leſſe, geſoltenn vnnd droge, mothmenn boſtellenn jnn Pamerenn.

[1]) Pasteteneisen. [2]) Wallnüsse, Quitten, Pflaumen.

[3]) Biberschwänze; sie wurden unter die Fischspeisen gezählt. Cf. das Fischregister auf der Lubinschen Karte. Kr.

Item droge heckede, Braſſam, Szandat[1]), Rape, vnnde ander droge viſwarck mothmenn ock beſtellenn ann den endenn dar ſe vallenn.

Anmerk. In dem Verfasser dieser Denkschrift dürfen wir wohl den umsichtigen und klugen Werner von der Schulenburg erkennen. Nur dieser unter den Räthen des Herzogs stand zu dem Meister des Johanniter-Ordens Richard von der Schulenburg und zu dem Markgrafen von Brandenburg in dem Verhältnifs, dafs er beide seine Herrn: Min here Meister und Min gnedige her Marggreue nennen konnte, der eine war sein Bruder, und der andere sein Lehnsherr.

8.

Verzeichnifs der Aussteuer der Prinzessin Anna von Polen.

Apparatus et Clenodia Illuſtriſſime domine domine Anne Sereniſſime Regis Polonie filie, in preſentiarum magnificj Principis domini Bugſlaui, ducis Stettinensis etc. Conthoralis.

Primo due pelues argentee ad vſum lauatorij in circonnfrentia aurate.

Item triginta cocliaria[2]) argentea et vnum coliare aureum.

Item decem vaſa argentea mangna.

Item duo vaſa argentea quantitatis mediocris.

Item due scutelle[3]) parue argentee.

Item duo confectionalia argentea in vulgari ſchwower[4]) per totum de aurata cum armis Regis Polonie in ſuperiorj parte depictis.

Item decemotto Coppede argentee de aurate per totum.

Item due Coppi[5]) argentei non de aurati, vnus illorum in tribus forſan circulis de auratus cum lapidibus precioſum.

Item duo candelebra argentea per totum de aurata.

Item adhuc vnum Coppum argenteum de auratum, per conſolatum Stettin oblatum.

Item quatuor cultellos ſchutiferos jn vna ſchada.

[1]) Brachsen, Zander. [2]) Löffel. [3]) Schüsseln. [4]) Schauer, Confect becken. [5]) Deckelbecher.

Item vna tunica Rubea de adlaſz cum duobus manicis [1]) pretextis margaritis, in vna capſa quadrata.

Item pallium de auro brocato, cum hermelinis ſubductum.

Item pallium adamaſium [2]) Rubeum, intextum auro, per totum ſubductum Hermelinis, quo ad preſens fuit induta.

Item pallium Rubeum adamaſcj, partim auro intextum, ſubductum pellibus griſeis.

Item pallium Rubeum varij caloris, pertim intextum auro, ſubductum cerico blaueo.

Item pallium adlaſſze viridi, ſubductum cerico viridj.

Item pallium adlaſſe Rubeum, ſubductum cerico Rubeo.

Item pallium Rubeum de panno Scharlaco, vtj apparet mecheldennſi [3]).

Item pallium adamaſcj griſej, cum cerico greſeo ſubductum.

Item palleum viridi de Scharlaco.

Item palleum blauei caloris de panno mecheldenſi.

Item pallium blauennſi de panno.

Item tunica de Sczammitto blaueo cum colrijo [4]) margaritato.

Item vnum par manicarum Rubei caloris de auro bracato.

Item vnum par manicarum viridj caloris, auro intextarum.

Item vnum par manicarum adamaſci Rubej caloris, auro textarum.

Item vnum par manicarum de Szammitto blaueo.

Item vna Czuba [5]) adamaſci albi, ſubducta Szabellis [6]) cum duodecim nodulis [7]) aureis.

Item vna Szuba adlaſſi griſei, Czabellis ſubducta, cum nodulis aureis perferatis, et vno paruo nodulo leui.

Item vna Szuba de caſtir, Czabellis ſubducta, cum nodulis deauratis et perforatis, in capite margaritas habentibus.

Item vna Czuba adlaſſi blauei, Czabellis ſubducta.

Item vna Czuba adamaſſi viridi ſubducta martellis [8]), cum duodecim nodulis deauratis.

Item vna Czuba blauei adamaſſi, ſubducta martellum.

Item vnum pellicium [9]) hermelinum, in circumferentia manicarum margaritatum.

[1]) Aermel. [2]) von Dammast. [3]) Mechelnsches Tuch. [4]) Halseinfassung. [5]) Schaube. [6]) Zobel. [7]) Knöpfe. [8]) Marder. [9]) Pelz.

Item vnum pellicium Czabellinum, in circumferentia manicarum margaritatum, coniuncto Szammitto bruno, auro intexto.

Item vnum pellicium de pellibus grifeis, in circumferentia manicarum margaritatum, cum Szammitto viridi, auro intexto.

Item vnum pellicium Szabellinum, fornitum [1]) in circumferentia manicarum Szamitto bruno, auro intexto.

Item vnum pellicium Hermelinum, in circumferentia manicarum ornatum auro brecato Rubeo, cum octo nadulis [2]) deauratis et perforatis.

Item vnum pellicium martellinum, in circumferentia manicarum adlaffe, intexto auro, ornatum.

Item vnum pellicium Szabellinum.

Item vnum pellicium Martellium.

Item Simile pellicium Martellium.

Item vnum pellicium Martellium cum manicis, quarum circumferentia adornate sunt Szamitto viridi, auro intexto.

Item vnum pellicium martellinum.

Item adhuc nouem pellitia martellina noua nondum cooperta [3]).

Item vnum pellicium hermelium nouum cum amplis manicis.

Item vnum pellicium hermelium confiliare.

Item nouum pellicium de grifeis pellibus.

Item ad huc duo noua pellitia de pellibus grifeis.

Item vnum pellicium vulpinum cum decem nodulis deauratis.

Item vnum pellicium Czabellinum nondum coopertum et nouum, quo fuit domina duceffa induta.

Item pellium hermelinum nondum coopertum.

Item palleum grifeum, fiue de pellibus grifeis, nondum coopertum.

Item decem ligature, videlicet tymmere de Czabelinis denpart: eor. [4]).

Item vna petia kemghin Rubei caloris, intexto auro.

Item vndecim petie cerice varij caloris.

Item Septem manutergia fimplicia et linea, interque fuerunt duo auro intexta, cetera cum cerico intexta.

Item vigintj menfalia [5]) linea detela [6]) italica et longa, vigintj manutergia fimplicia et linea.

[1]) vorgestofsen. [2]) nodulis. [3]) überzogen. [4]) de partibus eorum?
[5]) Tischdecken. [6]) de tela, Leinwand.

Vestimenta virginum.

Item due tunice adamaſcj Rubei.
Item due tunice brunei caloris de ſchorlaco, mecheldennſis pannj vti apparet.
Item due tunice viridi caloris.
Item duo pallia brunatice.
Item duo paria manicarum de Szamitto Rubeo.
Item due Czube Martelline.

Infraſcripta Recepj in cubile domini mej gratioſj principis primo in lecto.

Item Mangna petia de auro brocato Rubei caloris, lectum pertotum cooperiens.
Item quinque petias connexas de auro brocato, caput lecti adornantes, et parieti aſſixas [1]).
Item tria puluinaria de auro intexta.
Item quatuor Cuſſinos ceruicales [2]) aura intextas.
Item ad huc vna petia lata ad [3]) ampla, auro intexta, laquearij aſſixa a ſuperiorj parte lectj.
Item cortina [4]) cerica ſtipata [5]) argento.
Item duo linteamina [6]) mangna in lecto.
Item vnum lectum mangnum, et ad huc vnum lectum qt(?) coopertatum.
Item vigintj quatuor linteamina pro lecto.
Item xl petias cericias connexas proprie komghin lateri camerie [7]) domini aſſixas.
Item quatuor topeta [8]) parua.
Item tria mangna topeta ſuppedetalia [9]).
Item quatuor Schampnalia [10]) longa.

In paruo Lecto.

Item cortina cerica Rubea.
Item vnam lodicem [11]) adamaſcj viridi.
Item duos cuſſinos ceruicales adamaſcj viridj.
Item duos lectos.

[1]) affixas. [2]) Kopfkissen. [3]) et. [4]) Bettvorhang. [5]) gestickt. [6]) Laken. [7]) Kammer. [8]) Tapeten. [9]) Fuſsteppiche. [10]) Bankdecken. [11]) Bettdecke.

Item tres Sacci Rubei pro conſeruacione et reſeruacione lectorum.

Item vnum Currum deauratum cum octo equis albis, et nouem chamnalibus [1]) de Szamitto Rubeo, et vna toppeta ſuppeditale, cum coopertuam Rubea, adamaſci viridj, deſuper plumialj Rubeo expanno [2]).

Item adhuc vnum currum deauratum pro virginibus, cum octo equis, cum coopertorio [3]) expanno Rubeo.

Item ad huc vnus currus cum ſex equis.

Item ad huc duo currus cum octo equis.

Item vna Czuba nigra adlaſſi ſubducta Czabellis debet nomine Regis conſignarj matrj principis.

Aus dem Jahre 1500 ist uns auch ein deutsches Verzeichniſs der Kleider und Schmucksachen der Gemahlin Bogislafs 10. aufbehalten, das bei der Uebernahme der Kleiderkammer durch einen andern Hofdiener aufgenommen zu sein scheint.

Dit ſzint Miner gnedigen Frowen Cledere vnnd geſchmucke de Meiſter Michael vorandtwerdet, amme donredage vor pingeſten (4. Juni) xv c.

Ein Roth gantz ſtickt Rock vp Roden Atlaſs.

Ein lanck roth gulden ſamit Rock,

Ein Brun gulden damaſchen Rock mit parlenn liſten gantz vmme her.

Ein kort Rott gulden damaſchen Rock mit parlenn listenn alvmme.

Ein lanck rock gulden Kemmechen rodt vnnd grun, mit hermelen vorbremet.

Ein kort gulden brun damaſchen Rock mit hermelenn vorbremet.

Twe Brune gulden armelle vann Samit mit groner Cartheca gefudert.

Twe grunguldenn armell mit groner cathekenn gevodert.

Ein grungulden Czube mit hermelen gevodert.

Eine Rode guldenn wegendecke.

Ein brungulden windeldecke.

[1]) scamnalibus, Sitzdecken. [2]) ex panno. [3]) Decke.

Ein kort Rodt atlaſs Rock mit brunenn guldenn damaſchen vorbremet.

Ein Swart kort Sammit rock mit ſwartenn guldenn damaſchen vorbremet.

Ein with kort atlaſs Rock mit gronenn guldenn ſammit vorbremet.

Ein ghel damaſchen vnderrock mit gronem gulden ſamit vorbremet.

Einn palens mantel vann einem roden vnnd gronen gulden Kemmechenn.

Ein gron gewant Rock mit einer liberien geſticket, dar hengen anne xxxvj ſtundegleſe.

Ein brun gewant Rock mit einer liberien geſticket mit xxxix knopenn.

Ein Blaw lanck want rock mit einem haluenn geſticke.

Ein Swart wanth Rock mit j pellicano vp einem armele ane collre.

Ein Brun purpurianiſch want Rock mit einem parlen coller, dar hengen xxxij premmetzenn ane.

Ein Rodt Kort Mantel mit j parlenn liſtenn vmme den halſs vnnd vor nedder.

Ein lanck Roth ſammit rock mit hermelen vorbremet.

Ein Swart ſammit Kort rock mit hermelen vorbremet.

Ein blawe lanck Samit Rock mit hermelenn vorbremet.

Ein grawe Kort damaſchenn Rock.

Ein lanck blawe Rock hemmel varue.

Ein lanck ghell want rock.

Ein Kort ghell atlaſs Rock mit ſwarten Kilenn.

Ein Rodt atlaſs vnderrock mit einer brunen gulden ſamit liſtenn vorbremet.

Ein ſamit vnderrock alſo ſchattafelenn mit hermelenn vorbremet.

Ein with vnderrock van Siden Szamloth.

Eine Rode atlaſs herſicke mit Czabelen gefodert mit xij vorguldenen Knopenn.

Ein Swart Samit Czube mit graewercke geuodert.

Ein Rodt ſammit Czube mit marderenn geuoderth.

Ein blawe atlaſs Czube mit Czabelen gevodert mit viij guldenenn Knopenn.

Ein gron damaſchenn Czube mit mardern geuodert mit xiij Knopenn.

Ein with damaſchenn Czube mit Zabelen geuodert mit xij Knopenn am coller.

Ein Rodt damaſchenn Czube mit Czabelen geuodert mit einem Knope.

Ein ghell vnnd wit damaſchenn ſchube mit graewercke geuodert.

Twe brune ſamit mowenn.

Ein Rodt palens Mantell.

Ein grawerckes mantel vnbethagenn.

Ein hermelenn mantel vnbethagen.

Dre hermelenn peltze vnbethagenn.

Dre ſtucke hermelen voder, de ſzint loſs.

Ein voſſen pelſs mit einem Knope.

Ein marderen peltze vnbethagenn to einem vnderrocke.

Dre marderen efte Czabelen peltze vnbethagenn.

Twe grawerckes Czubenn vnbethagen.

Ein wit gewant Rock.

Achte tymmere Czabelenn vnnd xij loſe Czabelenn.

Twe Rode wagenn Doke ſcharlakenn.

xv Kort ell guldenn ſtucke vorhanden.

Ein gantz Zetenin.

Dre loſe bener colre.

Ein Linwant kedell [1]).

Dit hort denn Junckfrowenn.

x Rocke jn de verue.

x Linwant Kedell.

x brune damaſchen Rocke mit gelem gemiſchet vnd brunen ſamit vorbremet.

j ghell Junckfrowenn Rock.

x witte damaſchenn Rocke mit ſchwarten ſammit vorbremet.

ix vnderrocke vann Zettenin.

j Rodt ſchube Barbare Crakeuitzenn.

ij Swarte olde wagenn Docke.

Hieran schlieſst sich ein Inventarium des herzoglichen Silbergeschirrs an, wieviel desselben im Jahr 1501 in der fürstlichen Silberkammer vorhanden war.

Anno xv c primo amme Middeweken jmme pingeſtenn (2. Juni 1501) hebben Hinricus vnnd Malchar buwernick ſuluerknechte,

[1]) Kittel.

alſo ſe vann Minem g. h. ſcheidedenn, dit nageſchreuen Suluer ouerandtwerdet, Dat vorth hinrick Kitzerowen vnd georgio blawfoth jnn ere vorware gedhann is.

Mines gnedigenn herrn ſuluer,

x gele vathe
ij withe vathe } diſſe horenn jn ein vodher[1]).
j gelbeckenn

Souenteyn witte vathe, de men dagelick plach to brukende vor Minenn gnedigen herenn.

Teyenn klene witte vathe.

Twe witte Beckenn.

Vehr hoge witte bekere mit ſwaren deckenn.

Einenn wittenn beker, de heft vmme de decke Engelkenn.

Dre grote Bekere genomet de Moyſere.

Enenn grothenn wittenn bukeden beker vann twenn ſtouekenn ane decke.

Twe Kannen, de j with, de ander gehl.

Dre Credentziennn ſchalen, twe mit ſchruuen vnnde ene vann Chriſtall mit ener decke.

Eine ſchale ſunder voth.

Ein Credentien voth, dar plach vormhals ein glaſs vptoſtannde.

Item einenn hogenn vorguldedenn beker, mith bunckelenn, vnd mit einer deckenn.

Ein buket with Beker mit einer deckenn.

Ein wit vordecket beker mit einem Lowenn.

Vehr witte beker ein jn denn anderen mit einer decke, bauenn eine Eckere.

Ein gel beker genhomet de winn druff[2]).

Ein Kleinn ghel Beker mit Crutze loueken vpper decke.

Twe gele Bekere mit deckenn, de beide eckerenn hebbenn, men de eine Eckere is loſs.

Dre witte bekere mit deckenn, de ſint einn weinich vorguldet, vp dem groteſtenn ſteit ein Swarth grip.

Teyenn witte ſlichte bekere, de plach xj to ſinde, einn wort vorlarenn, dhon M. g. h. hoff waſs, dar ix vppe ſtundt.

Item Ein ſuluer paſewalckes vath, darjnne ſint x beker.

[1]) Futteral. [2]) Weintraube.

Eluenn klene Bekere.

Enen wittenn beker vp der decke ſteit einn Roth grip.

vj witte lepell ane vodher.

Drevndtwintich lepelle mit Runden ſtelen in twenn vodherenn.

Noch Ein ſuluerne lepel mit einem wunden ſtele.

Dre gaffelkenn [1]), ahnn deme einen feilt [2]) j ſtangeken.

Teynn vorguldede, vordeckede bekere bynnen getekent mit Rodenn gripenn.

Einenn wittenn Beker getekent mit einem Kopmhans mercke.

Eine ſchale, dar ſteit jnne ein vorguldet anlath [3]).

Ein horne mit ſuluer bolecht mit iij vothen.

Einenn beker, de is ein weinich vorguldet, darvp ſteit einn vorguldet Jurgen mit einem ſchlichtenn ſchilde.

Einenn ſchonenn hogen vorguldeden Beker, den M. g. h. leth maken thom Sunde.

Twe vorguldede Bekere, de M. g. h. mitbrochte, dhone ſyne gnade van deme hilligen lande qwam, einn getekent mit einer bromeſe, vp dem anderenn ſteit einn appell.

Souenn ſuluerenn ſchalenn, de M. g. h. ock mede brochte, dhon ſine gnade vann deme hilligen lande qwam.

Ene vorguldene Kanne, de ſchenckedenn de van Lubeck Minem g. h., getekent mit erem wapenn.

Twe ſuluer luchtere.

Noch einen vorguldedenn Beker, vp der decke ſteit der woperſnowenn wapenn.

Noch einen vorguldedenn Beker, deme her wedekintz frunde Minem g. h. to teſtamente ſchenckede, mit einer winrancke vmmeher, amme middeweken jmme paſſchen (19. April) hinrick Kitzerowen vth der Cantzlienn geandtwerdet, anno xv ᶜ vnd drudden Jare.

Dit nhageſchreuenn hort vp Miner gnedigen Frowenn ſchencke banck.

Achtein grote ſchone vorguldede Bekere mit decken.

Twe Bekere mit deckenn vnnd eddelenn ſtenenn dar jngewracht.

Twe Credentzenn vorguldet ſchon vnd groth.

Twe vorguldede Luchtere.

[1]) Gabeln. [2]) fehlt eine Zinke. [3]) Antlitz?

Einenn vorguldedenn Beker mit der ſtrale getekent, (den) de Sundeſchen M. g. frowen ſchenckeden.
Eine Kanne, (de) de vann Colberge mit einem pipborne vpper decke,
Einen vorguldeden beker, den de van Stettin,
Einenn vorguldenen beker, den de Stolpeſchen,
Einen vorguldeden beker, den de Rugenwoldeschen,
Einen vorguldeden Beker, den de Treptoweſchen,
Einen vorguldenen Beker, den de Camminſchen,
Einenn vorguldedenn beker, den de van grymmen,
Einen witten Beker, den de van gripeſwolde,
Einen witten beker, den de van grifenberge,
Eine ſchale, de de van ſtargarde, dar jnne ſtan twe bilde,
Einen witten beker de van Demmyn mit einer lilligenn[1]),
Einen witten beker vann Barth, den heft M. g. h. vorguldenn lathenn,
Einen Kleinen witten beker, den de van ancklam,
Einen vorguldedenn Beker, den de van Slawe,
Diſſe vorgeſchreuen ſtede hebben M. g. frowen diſſe bekere geſchencket.
Twe ſuluer handtbeckenn.
Twelff grote ete ſuluere.
Twe Klene ete ſuluere.
Druttich ſuluer Lepele jnn einem vodher, dar is ein af entweyg.
Dre vorguldede lepele, de heft M. g. frowe jnn vorwaringe.
Vehr Krendentze Metze[2]) jnn einer ſcheide, vorguldet de hechte[3]).
Noch v paar Kredentzel meſſe.
Item Ein ſchower bynnen vnnd buthenn vorguldet, vp der decke mit einem Jurgen, denn M. g. h. vann Jacob Hogenhole koffte.
Twe ſuluerenn vorguldeden Koppe, vpp einn ander geſtulpet, de M. g. h. ock van Jacob hogenhole kofte.
Noch vehr Beker jnn ein ander geſtekenn, dar ein vnder vorguldet, vnnd mit einer vorguldedenn decke, darvp ein marck ſteit, ock vann Jacob Hogenholte gekofft.
Item Einenn vorguldedenn Nigen Beker mit einer vorhauenen[4])

[1]) Lilie. [2]) Kredenzmesser. [3]) Heft. [4]) erhabenen.

deckenn, dar bauenn vp eine blawe behre, denn Min g. h. baltes wolter fchenckede.

Item Einn with beker einn weinich vorguldeth, denn Min g. h. vann Colberge brachte.

Item des lofenn fuluers, dat dar ock noch an ftuckenn thobrakenn licht, is xxviij loth.

Item Twelff lepele mit langenn gewundenen vorguldedenn ftelenn, jnn denn bladenn ein ekerkenn jnn ein fchilt buten vnd bynnen.

9.

Verzeichnifs der Hebungen, welche Herzog Bogislaf 10. seiner Gemahlin Anna zum Leibgedinge verschrieb.

Dit fint de Boringenn vnnd tynfere [1]) Der Irluchten Forftinnen Frowen annen k. M. Dochter tho Palenn fcholen vorliffgedinget werden, anno 1491.

Item alwege fint hir iij marck fundefs vor einenn guldenn gerekenth.

xxv^{c} guldenn Rinfch jmme tolle to gartze,
j^{c} xxv gulden jmme tolle tho Grifenhagen,
iij^{c} guldenn jmme tolle tho Stettinn,
iij^{c} gulden jmme tolle thom Damme,
j^{c} guldenn jmme tolle tho Piritze,
ij^{c} lxx gulden vor xxx laft Roggenn jnn denn molen tho Stargarde, j laft vor ix guldenn,
iiij^{c} xvj guldenn vnnd ij marck orbede tho Stettinn,
lxxx gulden orbede tho Gartze,
xlviij guldenn vnd j marck orbede tho Grifenhagenn,
xxxiij guldenn vnnd j marck orbede thom Damme,
j^{c} xcv guldenn orbede tho Piritze,
xciiij guldenn vnd ij marck orbede tho Golnow,
ij^{c} guldenn orbede tho Pafewalck.

Cumptor tho Czuchan gifft:
v gulden vor ij Offenn,
iij guldenn vor xij fchape,
x guldenn vor v winfpel haueren.

1) fehlt: de.

Vogedige tho Warnow.

lxxx guldenn vann Warnow,
ij^c guldenn waterpacht tho wollin,
xxv gulden afleger bynnen dem Werder tho deme egendhom tho Cammin.
xxv gulden dat gerichte vnnd wike tho Wollinn,
xx guldenn dat gerichte vnnd wike tho Cammin.

Affleger Inn Fritzen Pidende [1]).

xvj gulden vnd vj ß ann gelde,
v guldenn vor ij oſſenn,
vj gulden vnnd j ort vor xxv ſchape,
ij^c vnd xxix honre, j honn vor j groſchenn, facit vij gulden viij ſchillinck,
j gulden vor j Side ſpeck,
viiij winſpel hauerenn minus ij ſchepell vor xvij guldenn.

In Reſingers Pedende dath affleger.

xxxvij gulden minus viij ß ahnn gelde,
xx guldenn vor viij oſſzenn,
xij guldenn minus j ort vor xlvij ſchape,
j gulden ix ß vor xxxviij honre,
xxv guldenn vor xij winſpel haueren vnnd vj ſchepell.

Affleger jn Hinricks pidende.

xxvj guldenn ahnn gelde,
xviij guldenn vor vij oſſzenn,
xij guldenn vor xlviij ſchape,
ix guldenn vnnd viij ß vor ij^c lxxvij honre,
iij gulden vor vj ſzide ſpeck,
xxxij gulden vor xvj winſpel haueren minus ij ſch.
xv guldenn vann deme Dammaſchen ſzee vann twenn Jaren,
xiij guldenn van twenn wheren,
ix gulden Bede tho Babbinn,
vij guldenn minus j ort bede to wardenberge,
xl gulden bede tho Mandelkow an gelde,
xxx gulden vor iij laſt vnd j winſpell Roggenn bede korne to Mandelkow j laſt ix guldenn.

[1]) Pidende? vielleicht muſs es Ridende heiſsen. In der lateinischen Leibgedingsverschreibung steht: ex equitatibus Fritzens, Reſingers et Hinrici. Vermuthlich sind damit die Bezirke dreier Landreiter gemeint.

Abbat vann Colbitze gifft alle Jar:

lxxxj gulden vor ix laſt Roggenn, j laſt vor ix guldenn,
liiij guldenn vor ix laſt haueren, j laſt vor vj guldenn,
lx guldenn vor xxx vette Swine,
l guldenn vor xx oſſen,
xx guldenn vor ſchape.

Praweſt thor Jaſenitze gifft alle Jar:

xx guldenn ahnn gelde,
v guldenn vor ij oſſzenn.

Abbat tho Stolp gifft alle Jar:

xxxiij gulden j marck ahn gelde,
viij guldenn vor vj th. ſchapfleſs,
xxx guldenn vor iij laſt Roggen groter mathe,
xxj gulden vor iij laſt Haueren grote mathe.

Tho Vkermunde:

xvj guldenn vnnd ij marck orbede,
iiij^c guldenn viſgelt tho Vkermunde,
l guldenn thol tho Vkermunde,
xxxix guldenn ſamerbede jnn der abbedighen,
j^c vnd vij guldenn j marck herweſt bede jnn der Ebbedigenn,
xx gulden affleger jnn der Ebbedigenn,
xxvj gulden Pacht tho Pretze,
xxxiij gulden vnd j marck pacht thom Germen,
iiij^c guldenn kiperige tor Werpe,
xx gulden tinſs vann der Lutkenn heide,
x gulden tholl tho Eggeſzinn,
xxx gulden tinſs de heide auer der jeger brugge,
xv gulden tholl tor Albeke,
xx gulden vor iiij t: honnichſem vann der Lutkenn heide,
l guldenn viſcherige tor Albeke,
xxxij gulden vor viij thunne honnich,
xx gulden vor viij oſſen affleger jn der Ebbedige tho Stolp,
ij^c vnd x gulden vor xvj laſt bede korne groter mathenn jnn der Ebbedigen tho Stolp,
ix gulden vnd xij groſchenn vor iij^c honre jnn der abbedigenn,
xxvij gulden vor iij laſt vnnd j winſpel Roggen vth der Molen to Eggeſzin vnnd Czarow.

Vſdum:

vij guldenn vnnd j marck orbede to vſdom,
xxv guldenn afleger vp vſdum,
xxxvij gulden ſamerbede vp vſdum,
l guldenn herweſtbede vp vſdum,
ijc guldenn kiperige vp vſdum,
ijc gulden vor xv laſt korne groter mathe vp vſdum,
l guldenn vor v laſt molen pacht vp vſdum.

Proweſtige thor Verchen:

jc guldenn afleger gelt,
xxxvj gulden vor vj laſt hauerenn,
xxiij guldenn vor iij laſt Roggenn,

Hauemeſter tho Treptow:

l guldenn afleger gelth,
xviij guldenn vor iij laſt hauerenn,
xij guldenn vor ij laſt Roggenn.

Abbath thom Campe:

jc vnd xl guldenn vor xx laſt haueren grote mathe, j laſt vor viij gulden,
xxx guldenn vor iij laſt gerſten,
lxxx guldenn vor viij laſt Roggenn grote mathe, de laſt vor x guldenn,
xxx guldenn vor xx thunnen koſleſch,
xv guldenn vor vj oſſen,
xxx guldenn vor xx ſzide ſpeck,
xvj guldenn vor iiij thunnen botteren,
xx guldenn vor viij thunnen ſchapfleſs,
jc guldenn ahnn pennyngenn.

Van den Buren in der abbedigen:

xcviij guldenn vor xiiij laſt hauerenn,
lxviij guldenn vor xj laſt ber vnnd j thunne,
xvj guldenn minus j ort vor lxiij ſchape,
xlv guldenn vor xviij oſſen.
xxxj gulden vor xxvj ſzide ſpeck,
xj gulden vnd j ort vor vj ſchock honre,
xxxvij guldenn minus j marck vor Crude vnnd viſgelth,
viij guldenn vor ij thunnen botterenn.

Vogedje tho Loitze gifft alle Jar ahnn korne vnnd gelde:
ix^{c} guldenn Rinſch.

Vogedige tho Grymmen vnd Tribbeſes geuen alle Jar:
vj^{c} guldenn Rinſch.

Vogedige tho Bardt:

vj^{c} guldenn Rinſch.

Stolp bauen vnſer leuen Frouwenn liffgedinck:

hundert ſundeſche marck gift de Stadt Bardt orbede, facit
xxxiij gulden Rinſch vnd j marck.
lx guldenn ahnn korne vnd gelde dat is bede,

Tho Grifenberge:

ij laſt kornes vth denn molen, facit
xv gulden de laſt vp x gulden gerekent.
iiij laſt Ripen Rogge, facit
xl Rinſche guldenn.
iiij laſt haueren de laſt vj gulden, facit
xxiiij Rinſche guldenn.
ij^{c} marck ſundeſs Ripengelt facit l gulden.

Rugenwolde dar iſs:

xvij^{c} marck ſundeſs pacht vnnd bede facit vj^{c} Rinſche guldenn,
vij^{c} honre facit xxj Rinſche guldenn jſlick honn j groſchen,
xv laſt Roggenn vnnd molth vth den Molen, de laſt x guldenn geachtet, facit hundert vnd lx Rinſche guldenn,
iiij laſt Ripen Roggen, facit xl gulden,
iiij laſt Ripenn Hauer, facit xxiiij gulden,
ij laſt korneſs vth denn Landtmolenn tho Darkow, Boyſzinn vnnd Rogge, facit xxx guldenn,
Hundert marck denn tollen geachtet, facit xxxiij Rinſche guldenn vnd j marck,
v^{c} honre facit xvj Rinſchenn gulden vnnd iiij groſchenn.

Belbuck:

Hundert Rinſche gulden gift de abbeth,
xv laſt hauerenn de laſt vp vj guldenn achtet, facit xc guldenn,
vj laſt Roggenn, de laſt x gulden, facit lx Rinſche guldenn,

lx fchape, iflick geachtet vp xij fchillinge fundefs, facit xv Rinfche guldenn,
iiij thunnen botterenn, facit xvj gulden,
viij laft haueren vth der abbedigenn, facit xlviij Rinfche guldenn, de laft vp vj gulden achtet,
xvj offenn, jflikenn vor iij guldenn, facit xl Rinfche gulden,
xlviij fchape vann denn Buren, facit xij Rinfche guldenn, iflick xij fchillinge,
ij^c^ honre, facit vj Rinfche guldenn vnnd j ort, jflicks vor j grofchen.

Des Capittels Bure tho Cammin geuen alle Jar affleger, vnnd der Junckfrowenn Bure to Wollin:

vj laft hauerenn, facit xxxvj gulden, iflike laft vor vj gulden gerekent,
iiij laft byrs, facit xxiiij guldenn,
xij offen, facit xxx guldenn, jfliken vor iij gulden gerekenth,
xxxvj fchape, iflick vor xij fchillinge fundefs, facit ix gulden.

Orbede jn den Steden tho Pamernn.

Hundert marck tho Grifenberge, facit xxxiij guldenn vnd j marck.
ij^c^ marck tho Treptow, facit lxvj gulden vnnd ij marck fundefs,
Hundert vnnd lx marck tho Wollin, facit liij gulden Rinfch vnnd eine marck fundefs,
ij^c^ marck tho Cammin, facit l gulden.

10.

Entwurf zu dem Kriegszug des Herzogs Bogislaf 10. gegen den Woldt, die Burg des Ritters Berndt Moltzan. Anno 1491.

(Von der Hand des Werner von der Schulenburg.)

Ein Heertoch dat vor denn Woltth fcholde gefchen hebbenn.

Amme erftenn moth Jwe gnade mit derr Manfchop vp deme dage tho Wolgaft reden dat jderman dene, wen dre efte vere plegen fzus dorch enenn todenenn, dat jdt gelick tho geit.

Item toredenn mit denn Steden wo ftarck jflike mit Reifigen

vnnd futluden denenn fchall, defzgelick mit wagenen, Buffenn, puluer, fpadenn, howexfenn, fchuppenn, vnnd ander tobohoringenn to enem hertoge, Nomelick Buffenmeiftere, Buffenfteue, pile, vnnd arborfte [1]).

Item dat de Stede ock Barberer vnnd dererfarenn wuntarftenn [2]) mit fick bringenn.

Item datme de prelatenn anfettet, wo vele wagenne vnnd lude dar by, vnnd jo tom ringeften by jewelkem wagene iiij manne jflick fchickenn fchall, vnnd dat jewelick man einen fpadenn, Exfenn, fchuppenn, vnnd howen hefft.

Item dat folck jwe gnade boftelle ock mit jwer gnaden vogedenn, dat jwer gnade lude, darvmme lanck bofetenn, ock alfo kamenn, wenn jwe gnade wil vele wagene bedaruenn, de fpife vnd fuder halenn, vnnd defgelick de grauen konenn, vnnd holt, ftruke, rifz, vnnd fandt vnd ander tobehoringe furenn, de ock thunen vnnd fchorthen mothenn makenn,

Item jwe gnade mudt ock fuluen beftellenn lathenn exfen, howen, fchuppen, fpadenn, vnde folcke todaeth, dath de vothknechte vnd trabbanten ock welcke andere defzgelikenn mit antaften vnnd arbeidenn mogen, dath fe nicht ftille liggen.

Item Jwe gnade wert ock vele kokentuch behouen, grote brwketel, darmen vth fpifet, vnnd defzgelick mher, Item eine bruwpanne, Item Jwer gnadenn koke werdenn dat allene nicht boftellenn konenn, darumme moth jwe gnade de hufkoke mit nhemen van dhenn Borgenn,

Item Jwe gnade moth ock boftellenn waghene, de de getelte, fcherme, buffen ftene, pile, Exfen, hacken, howen, fpadenn, kokentuch, vnnd folcke nottroftige dinck vorenn,

Item Jwe gnade wert vele pile boderwen, darumme, fo jwe gnade nicht pile genoch hadde, were noth dat jwe gnade noch ein vath vull fchechte, vnnd defgeliken Ifer boftellen lethe jnn der tidt,

Item Jwe gnade moth ock in der tidt boftellenn, jnn welcke ftadt men backenn fchall, datmen in der tidt Roggenn darhen fchicket, datmen mhell maket.

Item menn moth ock vann denn Sloten becker knechte mit nhemen de helpenn backenn,

[1]) Armbrüste. [2]) erfahrene Wundärzte.

Item wormen behr, Botter, ſtockuiſs, droge viſche, Erwetenn, Solth, grutte, dorſch, ſpeck, nemenn ſchall, vnnd ander tobehoringe.

Item ſolt mothmen vor allenn dingen jn der tidt boſtellenn,

Item tho Treptow were wol beſt gelegenn, dat Jwe gnade dar backenn vnnd brugen lethe, weſmenn dar ahn behre nicht krigen khann, dat lethmenn vann Demmyn vnnd andern ſteden halenn,

Item Jwe gnade moth Rogge mit denn erſten nha Treptow ſchicken, dat he gemalen werde.

Item datmen de vann Treptow vnnd Demmin vorbadet, vnnd ſecht ehn, dat ſe denn borgers bruwen, vnnd dat behr vp Jwer gnadenn behuff liggenn lathenn, vnnd mit wo vele leſtenn ſe Jwen gnadenn vorſorgen khonenn.

Item to deſſenn vorſchreuenen dingen horenn vthrichtende lude, Nomelick dat tho einem jewellikem ſtucke ein geſettet werde, de dat ſo vthrichtet, vnnd dat ſe ſollick to ſyner tidt nhaſchickenn, wenn dat wil nene ſumeniſſe lidenn,

Item Jwe gnade kann ſolck vorſchreuen wolbeſtellen mit geiſtlikenn vnnd borgeren, de dat ſo vthrichten, dat J. g. der guden Manne anders wor togebruke.

Item Jwe gnade moth vor allenn Dingen wiſe vinden, ehr de toch togeidt, datmen kokenn vehe kricht, wen ſo jwe gnade dat kopen ſcholde, wolde tho groteme gelde lopenn, de Zoltener vnnde ander vitalie will doch to groteme gelde lopenn, vnnd mercckliken Summen.

Item ſunderlick gedrencke ahnn wyne vnnd behr, dat vor jwe gnade denet vnnd vor ander herenn vnnd frundt, Ock krude, Confect, tobeſtellende,

Item Jwe gnade moth ock v edder vj preſter mit kelcken, ornatenn, vnnd ander miſgewede mit nhemenn, de miſſen holdenn, vnd dat de lude vor allen dingen jo deme almechtigen gade mit denenn.

Item wo vele Jwe gnade vann eghen buſſen, klenn vnnd groth, nomlich ſtenbuſſen, tarriſbuſſenn, ſlangenn, haken buſſenn, dar tho ſtene, vnnd gelode mit nemenn will.

Item einen Buſſen Meiſter heft Min here de Marggrefe J. g. gelegenn, dat Jwe gnade noch twe dar tho hadde boſtellet.

Item dat de Meckelborgeſchenn herenn ere buſſen, Buſſenmeiſtere, puluer, ſtene, vnnd weſs thom hertage denet, ock mit willenn bringen.

Item Jwe gnade moth beſtellenn vmme einen gudenn Tymmerman mit x efte xij knechten vnnd deſgelikenn einenn guden ſchmidt.

Item Jwe gnade moth ock mit denn ſtedenn boſtellenn, dat ſe manck deme talle des volcks alſo ſe vthrichtenn ſcholdenn, twe, dre tymmerlude mit ſchickenn, darnha dat de ſtede groth ſint, de mit konenn helpen buwen, wen de Bure wetenn dar alle nicht mit vmme togande.

Item Jwe gnade moth ock kuntſchappers hebbenn, de wetenn wo idt vmme denn wolth vth geſtalth is, vnnde de vann der legenheit wethenn, dar werenn amme erſtenn gudt tho Jwer gnadenn mannen Richardt Brederlo, vnd Dubbeſlaff Trampe, de ſint beide ſine knechte geweſet, vp der Tollenſe vindt jwe gnade wol mher der, doch moth Jwe gnade mede vpſehen weme tolouende is,

Item Jwe gnade moth kuntſchop vthhebbenn nha der Elue [1]) eft ſick her Berndt vmme lude boworuen hadde, edder eft ehm jemant thoſchoue dhon wolde, datmen ſick darnha weth torichtende, wenn men ſecht: warmans huſz ſteit gerne lange, vnnde vnlucke is duuhorich [2]).

Item her Berndt ſchall ſick ock boromen, he hebbe vele frunde jn Jwer g. lande, de ehne nicht dothſchlan edder helpenn vorderwen, ſe mogen wol tho einem ſchine mit Jwen gnaden kamen, men ſe werdenn ehm nicht gantzes vigentlikes ſzinn, eft idt war ſzy edder nicht, dat bliue dar by, doch moth Jwe gnade grote achtinge dar by hebben, datmen weth, wormit datmen vmme geith, dat jdt J. g. nicht towe, alſe Jwen gnaden olderen vor Spantkow de muſtenn mit vnmacht dar vann thehenn, ſettet Jwe hopene tho deme almechtigenn gade, de werdt Jwe gnade mit Jwenn rechtferdigenn ſakenn nicht vorlathenn. Ock is idt ſunder twiuel, ein jedermhan wert wol dhonn by J. g. wath to der ere hort, vnnd is tomerkende, dat ſint rede, de her Berndt ſo leth vthflegen.

Item tho deſſenn dingenn horen ock vnſoltenne pennynge [3]), darmen alle notrofft vmme koft vnnde de lude mit ſtillet, dar wil dat Nige gelt thodenenn, dat idt manck de lude kumpt, wowoll idt thom erſtenn J. g. frame nicht is, doch ſecht menn, dat is ein gudt penninck de ſinenn heren by rechte beholt, ock wath nicht koſtet dat gelt nicht.

[1]) Elbe. [2]) taub. [3]) vngeſolten penninge das heiſst wohl, nicht durch schlechte Zuthat, durch geringeren Gehalt entwerthete Münze.

Item wenn idt thom hertage kummet, moth J. g. darvann redenn, dat men dar eine ordinantie maket de thom hertoge deneth.

Item her Christoffer vann Palentzke denet J. g. ock woll hir tho, vnnd dat he Jurgenn Ruleken mit bringet, de weth ock woll tho helpende, tobuwende, vnnde ſchantzenn, vnnde tho denn ſakenn, Duſzer Wrech is ock gudt hirmit denn will ick woll bringenn.

Item Min gnedigeſte Here dhe Marggrefe Hans heft einenn bwmeiſter, de hit Niclaſeke, den liget he Jwenn gnadenn woll.

Item Jurgenn vann Palentzke heft togeſecht Jwenn gnadenn mit xx edder xxx perdenn thokamende, vnnd ij^{c} vothknechte thobringende, dar ſcholenn ock bwmeiſters manck weſenn, eft jo ein bwmeiſter vthbleue, dat Jwe gnade denn anderenn kricht, wenn dat ſpell will kein ſument hebbenn,

Item jnn deme hertage muth Jwe gnade vthropen lathenn, datmenn alle notrofft jnn dat herr vmme gelt to kope vore, vnnd we dar bauen boſchadiget werdt, denn will Jwe gnade denn ſchadenn vorbothenn,

Item vp dat me deſteleuer toforet weſs noth deit, vnd dat ein jſlich vmme ſzin gelt krigenn mach, weſs he bederweth.

Item ock muthmenn jſlich kopbar gudt, dat dar veile kummet, vp einen mogeliken penninck ſettenn, dat de kopmhan redeliken gewinſt kricht, ock Jwer gnadenn lude nicht tho hoch auerſettet werdenn.

Item Jwe gnade mudt wetenn denn anthall der lude, alſe Jwer gnadenn thom hertage kamenn werdenn, datmenn ſick mit den vorſchlagenn vnnd ordinantienn dar nha weth thorichtenn.

Item de Rujaner vnnd Cloſter guder jnn deme lande tho Rugenn, hebbenn Jwenn gnadenn Inn denn vorigenn hertagenn nicht ſtark gedenet, de konenn Jwen gnaden nhu woll deſte ſtathaftiger denenn, wen dat is ehnn gelegenn.

Anmerk. Bekanntlich wurde der Feldzug gegen den Woldt im August 1491 unternommen, und diese Burg nach verschiedenen Angaben der Chronisten am 29. oder 31. August erobert und zerstört. Lisch a. a. O. no. 702, a – e, p. 161 – 167 hat die darüber vorhandenen Berichte zusammengestellt.

Es mag erlaubt sein, dem merkwürdig schiefen Raisonnement dieses Herausgebers der Maltzahnschen Urkunden-Sammlung über das Verfahren des Herzogs Bogislaf gegen den Ritter Berndt Moltzan einige Worte entge-

genzusetzen. Bei dem ganzen Streit zwischen beiden Partheien kam es gar nicht mehr darauf an, ob dem Kläger oder dem Beklagten das Recht zur Seite stehe, sondern es drehte sich um die Forderung, dafs Berndt Moltzan die gegen ihn erhobenen Anschuldigungen vor Gericht zum Austrag bringe. Als er sich dessen beharrlich weigerte, und selbst auf dem Rechttage zu Wolgast, 1490, 25. Juni nicht erschien, wurde er vom Lehngericht in vorgeschriebener Form aller seiner Pommerschen Lehne auf Jahr und Tag für verlustig erklärt. Durch die Vermittelung des Kurfürsten von Brandenburg und des Herzogs Balthasar von Meklenburg am 3. Juli 1490 mit Bogislaf dahin verglichen, dafs er zwar seine Lehne zurückerhielt, aber auch ungesäumt gegen die an ihn erhobenen Ansprüche Recht geben und nehmen sollte, setzte er nichtsdestoweniger dem stipulirten Vertrage zuwider sein altes Verfahren fort, weigerte sich mit übermüthigem Trotz vor Gericht zu erscheinen, und verschlofs sich in seine feste Burg. Die Gewalt, welche er dem Recht entgegensetzte, war daher auch nur mit Gewalt zu brechen, eine Sache, die nun selbst von den früheren Vermittlern anerkannt wurde, denn der Markgraf von Brandenburg lieh dem Herzog Bogislaf zu diesem Zweck einen Büchsenmeister, und die Meklenburgischen Herrn versprachen ihren Zuzug, weshalb sie auf den Vorschlag des Werner von der Schulenburg (s. obigen Entwurf) daran erinnert werden sollten, ihre Büchsen (Kanonen), Büchsenmeister, Pulver, Steine und was sonst zum Heerzuge dient, mitzubringen, da bei der bekannten Festigkeit der Burg Wolde das schwere Geschütz voraussichtlich das Meiste thun mufste. Die Burg wurde zerstört. Ob dies durch die Kunst der Belagerer geschah, oder durch das Ungeschick der Belagerten, die ihre Pulverkammer in die Luft sprengten, und dadurch selber Bresche in die Festung legten, ist für die Herrschergröfse Bogislafs völlig gleichgültig. Denn nicht, dafs er die Burg, sondern dafs er hier wie in andern Fällen den Trotz und Uebermuth eines ungehorsamen Vasallen brach, welcher sich in seinem Eigenwillen beharrlich dem Recht und Gesetz entgegenstemmte, reiht ihn für Pommern den anderen grofsen Herrschern dieser Zeit, die geordnetere Rechtszustände in ihren Staaten herbeiführten, würdig an die Seite.

11.

Verzeichnifs der Weihnachtsgeschenke, welche Herzog Bogislaf 10. 1491 an seinem Hofe austheilte.

Aldus leth M. g. h. dat offergelt geuen ſiner g. hoffgeſynde amme auende Natiuitatis domini anno etc. xcj. 1491.

Item Miner gnedigen fr. x Rinſche gulden,
Item twen hauemeiſterynnen jſliker j gulden,

Item twen palenſchen Junckfrowen jſliker j gulden,
Item jſliker andern Junckfr. j gulden,
Item erer gnaden Camer Maget j mark,

Dem hoffgeſynde M. g. Herenn,

Item denn Rederen j gulden,
Item den guden Mannen j mark,
Item den gudenmannen knechte viij ß.
Item den Jungen allen, jſliken iiij ß.

Denn amptludenn van den vpperſten, alſo:

Trametern, Schencken, Dorknechtenn, Jegermeiſtern, Kelre-knechten, Marſtellen [1]), Suluerknechtenn, j mark,
Eren knechten iiij ß.

12.

Verzeichniſs des gemeinen Pfennigs, wie er in Pommern 1495 erhoben worden.

Dat Regiſter des gemeinen penniges auer dat Landt to Stettinn vnnd Pamerenn, vnnd Forſtendhomes tho Rugenn, vann ver Jaren, anthoheuende ab anno dominj 1495.

Stettinn, de ſtadt, vann der borger gudernn, de dar jnne wanenn, vann denn de jnn jarlikenn tinſerenn tho xxv guldenn vnnd l gulden hebbenn, vnnd vann denn de tho v^{c} vnd j^{m} gulden wert ahnn gudernn hebben, js to ſamende gebracht Inn ver negeſt vorgangenenn Jarenn vann deme gemeinen pennynge alle jar hundert xxx guldenn, vnnd vann denn houedenn der lude bauenn xxv jar alt, is geſammelt van Iſlichem Jare, lxxx guldenn.

Item jm Lande to Stettinn tuſſchen der Ader vnnd Ine, hefft idt verjarlanck nha einander gedragenn, van denn guderen alle Jar ij^{c} gulden, vnd ij^{c} gulden vann den houedenn der lude, der vnder v^{c} guldenn jnn guderen hadden.

Olden Treptow ahn der Tollenſenn.

De Stadt hefft vp Iſlick Jar gedragenn vann den guderen xl gulden, vnnd van den ludenn xv gulden.

[1]) Stallknechte.

Item jnn denn dorperen ahn der Tollenſen hefft idt gedragenn ver Jar nha einander vp Iſlick jar vann denn guderen vnd vann denn ludenn ij^c guldenn.

Paſewalck hefft ver Jar nha einander alle Jar vann denn Borgeren guderen vnnd vann denn ludenn lx gulden gedragenn,

Gartze heft ver Jar nha einander gedragenn vann denn guderen vnnd ludenn vp jſlick Jar l guldenn,

Grifenhagen heft ver Jar nhaeinander van den luden vnd guderen alle Jar gedragen xxxiij guldenn,

Dam heft ver Jar nha einander vann denn luden vnnd guderen alle Jar gedragenn xviij gulden,

Piritze heft gedragenn iiij Jar nha einander vann luden vnd guderen alle Jar l gulden,

Vkermunde, dat ſtedekenn, heft iiij Jar nha einander, vann luden vnd gudern alle Jar gedragenn x gulden,

Golnow heft iiij Jar nha einander alle Jar gedragenn vann luden vnd gudern xxvj guldenn,

Stargarde heft gedragenn iiij Jar nha einander alle Jar vann luden vnnd gudernn j^c vnd xl gulden,

Daber vnd Maſſow vnd de dorpere vnd [1]) Nowgarde Stargarde Maſſow vnd Daber hebben alle Jar gedragen iiij Jar nha einander van luden vnnd gudern ij^c guldenn,

Grifenberge heft alle Jar gedragenn iiij Jar nha einander vann ludenn vnnd gudernn lx guldenn,

Dath Landt tho Grifenberge vnd wollin mit der Ridderſchop, vann eren luden vnnd guderen, heft alle jar gedragen iiij Jar nha einander iij^c vnd x gulden,

Wollin heft alle Jar gedragen iiij Jar nha einander van luden vnd gudern xxv guldenn,

Cammin heft alle Jar gedragen iiij Jar nha einander van luden vnd gudernn xxiiij guldenn,

Vſedum dat ſtedeken vnd dorpe dar to belegenn, hebben iiij Jar nha einander alle Jar gedragen xxxj gulden van ludenn vnnd gudernn.

Treptow heft alle Jar iiij Jar nha einander van luden vnd gudern gedragenn l guldenn,

Belgarde heft alle Jar iiij Jar nha einander vann ludenn vnnd gudernn, mit dem landekenn dar tho belegenn, j^c xv fl.,

[1]) vmme.

Nigenftettinn heft iiij Jar nha einander, mit deme landekenn dar to bolegenn, alle Jar vann ludenn vnnd gudernn gedragenn lx gulden,

Slawe, Stadt vnd lendekenn, heft iiij Jar nha einander alle Jar gedragenn vann ludenn vnd guderen lxx gulden,

Rugenwolde, ftadt vnnd vogedje, heft iiij Jar nha einander van ludenn vnnd guderenn gedragenn alle Jar lx guldenn,

Stolpe, ftadt vnnd landekenn, heft iiij Jar nha einander alle Jar gedragen ij^c^ fl. vann ludenn vnnd guderenn,

Lowenborch, ftadt vnd landeken, heft alle Jar iiij Jar nha einander gedragen van den ludenn vnd gudern hundert gulden,

Butow, ftadt vnnd lendekenn, heft alle Jar iiij Jar nha einander van ludenn vnnd guderen xlviij guldenn gedragen,

Sundt heft alle Jar iiij Jar nha einander mit erenn dorperen luden vnd gudern v^c^ guldenn minus xxv fl.,

Rugen heft alle Jar iiij Jar nha einander gedragenn vann luden vnnd gudernn ij^c^ gulden vnd xxx gulden,

Gripefwolde heft iiij Jar nha einander alle Jar gedragen vann ludenn vnnd gudernn lxx guldenn,

Demmin heft alle Jar iiij Jar nha einander gedragenn vann ludenn vnd gudernn veftich guldenn,

Ancklam heft alle Jar iiij Jar nha einander gedragen vann ludenn vnd gudern lx fl.,

Bardt heft alle Jar iiij Jar nha einander gedragenn vann ludenn vnnd gudernn xxvj guldenn,

Tribbefefz heft alle Jar iiij Jar nha einander gedragenn vann luden vnd gudernn xviij guldenn,

Grymmen heft alle Jar iiij Jar nha einander gedragen van luden vnd gudern xxj gulden,

Wolgaft, Lotze, Gutzkow, vnd de dorper bynnen der pene hebbenn alle Jar iiij Jar nhaeinander gedragen van den ludenn vnd gudern iij^c^ vnd vij guldenn,

Summa fummarum van jtzlichen Jaren iij^m^ vj^c^ vnd xlij guldenn.

Summarum vann ver Jaren tofamende gerekent facit xv^m^ lxviij Rinfche fl.

Nemlick dat man ver Jar nha einander volgende, 1495 die menfis auguftj antboheuende, Iflick minfche, frowe edder mhan, geiftlikes vnnd warlikes ftandes we ahnn werde beweglick efte vnbewegliker guder efte Rente heft, v^c^ Rinfche gulden, de fchal geuenn

alle Jar j Rinſchenn gulden, vnnd we jooo Rinſche gulden heft, de ſchall einenn gantzenn gulden geuenn, Welcker auers vnder v^c heft, vnd xxv Jar olt is, de ſchall jarlick geuenn j lub. ſchillinck, xxv jarliker tinſer ſint gerekent vp v^c gulden Houetſummen, vnd l gulden jarliker tinſere vp iooo gulden houetſtoll. Joden ſint hir nicht, jſlick ſcholde einen fl. geuen.

De kerckherenn ſcholen ſameler ſzinn mit twen framenn luden jn einem jſlikenn gerichte, de ſcholen ede nemen, vnnd de ſamelenn ock van einem jſlikenn jn dem keſpell, vnd deme ſchalman billick arbeidenn Lohn geuenn.

13.

Briefe des Herzogs Bogislaf 10. an seine Gemahlin Anna während der Wallfahrt nach Jerusalem, nebst dem Contrakt, welchen er mit dem Schiffs-Patron Aluisius Gongio für die Ueberfahrt von Venedig nach dem heiligen Lande hin und zurück, für die Beköstigung während der ganzen Zeit, und für dessen persönliche Begleitung nach dem heiligen Grabe, um ihn und seine Begleiter gegen die Heiden in Schutz zu nehmen, abschloſs.

Etlige Miſſiuen vnd anders, vmme der gedechtnus der nhakamenden regiſtriret, belangende de Bedefart vnd reiſe nha dem Hilligen lande iegen Jeruſalem, durch hertoch Bugſchlauen hochſeliger gedechtnus vorgenamen vnd volendiget.

Vnſer fruntlige dienſte vnd alles wes wy leues vnd gudes vermogen thouorn Hochgebarne Furſtinne, leue Gemahel, Wy ſindt nha dem willen Gades, vp den dunredach nha Quaſimodogenitj [1]) ſundt vnd wolmogende tho Iſbruck an de koninglike Mt: van Rome gekamen vnd ſine kon: Mt: is vns mit thodatt der Hochgebarnen Furſten Hertzog Fridrich vnd Hertzog Johanſen van Saſſen, der Biſchop van Wormitze, van Brixen vnnd Seccow, ock vnſes Schwagers Hertzog Erich van Brunſchwich, vnder ogen gereden, auegeſtan-

[1]) 6. April.

den, vnd hefft vns gar lefflich vnd fruntlich entfangen, beſchencket, vnd gnedichlick gehoret. Vnd wol dat ſine kon: Mt: perſonlich ock dorch ſiner kon: Mt: Rede, vns gerne van vnſer angenamenen reiſe in dat Hilge lant gekeret, vnd bj ſick beholden hedde, hebben wy doch ein gnedichlich verloff, vnſe reiſe tho vullenbringende, van ſiner kon: Mt: erlanget, vnd willen nha der ſchickinge Gades, vns mit dem erſten vp den wech ferdigen, Bidden vnd bogern J. l. vnſer lande vnd lude, de wy Jwer leue mit thodaet vnſer ſtadtholdere beualen hebben, truwlich vnd ernſtlich roke hebben vnd vorſtan, Ock gudt vpſehent hebben, vnſe pechte, boringe vnd tinſere nicht verrucket werden, des wy doch an Jwer leue nenen twiuel hebben, ock vnſen heren Godt vor vns bidden, vnſe reiſe luckſelich vnd kort werde, dat wy J. l. ſundt vnd frolich wedder finden. Des helpe vns Godt van hemmele, deme wy J. l. vnſe junge herſchop, landt vnd lude, demodigen bouelen. Datum Iſbruck am donredage nha Miſericordias dominj [1], vnder vnſem Signete. Anno duſent vierhundert vnd im Souen vnd Negentigeſten.

yta eſt B.

Bugſchlaff van Gades gnaden tho Stettin Pamern Caſſuben der Wende Hertoch, Furſt tho Rugen.

Der Hochgebarnen Furſtinnen vnſer leuen Gemahel Frouwen Anna gebarne tho Palen, tho Stettin Pamern Caſſuben der Wende hertoginne, Furſtinne tho Rugen, vnd Greuinne tho Gutzkow.

Vnſe Frundtlige vnd lefflige dienſte thouorn. Hochgebarne Furſtinne, Alderleueſte gemahel. Wy dhon J. l. thowetende, dat wy van der gnaden des Almechtigen Gades, mit den vnſen geſunt vp den achten dach nha Martinj [2] alhir tho Venedie gekamen ſyndt, vnd hebben vorgenamen etlige bedefart in Welſchen Landen in vnſen groten noden gelauet aftoleggende. So willen wy kortes darnha mit Gades hulpe bj Jwe lieue tholande vns fogen, Wy hebben alhir ock van Simon Brune vnſem kokemeiſter entfangen die Clenodie alle, de J. l. vns bj ehm geſchicket hefft, mit J. l. breuen, des wy J. l. gar hochlich bedancken, vnde mochten wy J. l. de wy Gade van hemmele vnd ſiner leuen moder Marien, mit vnſen kinderen lange

[1]) 13. April. [2]) 18. November.

gesunt beuelen, vele leue, wille, gefallen vnd denste ertegen, deden wy van herten gerne. Datum Venedie vnder vnsem Signeto. Anno 1497 am dage Elisabet [1]).

Bugschlaff van gades gnaden tho Stettin Pamern Cassuben der Wende Hertoge, vnd Furste tho Rugen etc.

Der Irluchten Hochgebarnen Furstinnen vnser leuen Gemahel Frouwen Annen gebaren tho Palen, etc. Stettin Pamern Cassuben der Wende Hertoginnen, Furstinnen tho Rugen, vnd Greuinnen tho Gutzkow.

Vnser Frundtlige dienste vnd wes wy leues vnd godes in steder leue vnd truwe altidt vermogen. Alderleueste Gemal. Wy dhon Jwer leue thowetende, dat wy van der gnaden Gades Frisch vnd gesundt sindt, desgeliken horde wy van J. l. gerne vnd segent noch vele leuer. Leue Gemahel, wy sint des donredages nha lucige [2]) tho Rome gekamen, dar vns de Alderhilgeste Vader de Pawes mit sinen kardinelen, Bischoppe, vnd de Hertoge vam Grubenhagen, vnd andere geistlige prelaten gar ehrliken entfangen leth, vnd gar grote ehre bott. Darnha hebben wy van sinre leuen Audigencygen gebeden, vnd sine hillicheit hefft vns gar leffligen gehort in biwesende der Ambasatores des Romischen koninges, vnd des van Spandien, vnd der van Venedige, de alle bj vns gestanden sindt, vnd hefft vns dar garleffligen andtwert vpgegeuen. Ock leue Gemahel hebben wy ein weinich noch thoschickende dar vnsen landen vnd vns macht angelegen is, so wy darsulueste vthgerichtet hebben, willen wy tho der Romeschen koniglichen Maiestet riden, dat vns in dem wege is, de vns gar ernstligen gebeden hefft, dat wy ninerlej wifs vthschlan doren, vnd willen horen wat sinre gnaden boger sy, darnha willen wy vns tho Jwer leuen vogen, dat erste wy konen vnd miteinander denne leue vnd Freude leisten, darmede vele dusent guder nacht, als Ein Schip van hundertdusent lesten rosenbledere dregen mach, vnd so mennich sandes korne, als in dem Mehre is, vnd so mennich drape waters allo tho Rugenwolde dorch de schluse lopt. Datum Rome am Nigen Jars auende [3]) in dem vehrteinhundert vnd xcvij ten Jare.

Bugschlaff van Gades gnaden tho Stettin Pameren Cas-

[1]) 19. November. [2]) 14. December. [3]) 31. December.

ſuben der Wende Hertoge, Forſte tho Rugen, vnd Greue tho Gutzkow.

Der hochgebarnen Forſtinnen vnſer leuen Gemahel Frouwen Annen, Gebaren tho Palen, tho Stettin Pamern der Caſſuben vnd Wenden Hertoginn, Forſtinnen tho Rugen, vnd Greuinnen tho Gutzkow, gar leffliken.

Deſſe vorgeſchreuen brieff is Hertoch Bugſchlaues eigen handt vnd ane twiuel ock ſin gedichte.

Cedula Concordie Peregrinorum cum Patrono. Is auer ſchadtafftich vnd dat papir verratet gewesen, dat men id allenthaluen nicht hefft leſen mogen,

Die 26 Aprilis 1497.

Spectabilis et egregius vir dominus Aluiſius gongio q. dominj Benedicti : . Sancti ſepulcri, et ut poſſit ſi eſt ſufficiens predicto prout latius in officio apparet,

Die 8 may 1497.

1. In primis Quod dictus patronus apud hoſpitatos et alios in rotula et conſortio eorundem conſcriptos, ex Venetis vſque ad terram ſanctam in Hieruſalem et deinde reducere eos vſque Venetos ad quod faciendum cum dicta ſua Galea [1]) et peregrinis predictis exire debent Venetis altera die poſt Feſtum Corporis Chriſti proxime futurum ſub pena iiij^{m} florinorum ſe obligando. Saluo iuſto impedimento.

2. Item Quod patronus predictus teneatur habere armaturas pro peregrinis ad Galee defenſionem et hoſtium invaſionem, Si opus fuerit iuxta ordines officij d. Cathanorum jn ſimilibus obſeruatos.

3. Item Quod patronus ad ſingula loca ad portus accedere teneatur quibus attingere conſuetum eſt et non diutius jbidem cum Galea permanere debeat vſque quo peregrinis placuerit iuxta ordines et conſuetudines officij d. Cathanorum.

4. Item Quod patronus Fratri Georgio (das iſt Hertzog Bugſchlaff geweſen) et ſuis commenſalibus cibos conſuetos non coctos dare debeat quos per cocum proprium ad focum patronj decoqui facere poſſit.

[1]) Galeere.

5. Item Quod patronus ſingulis diebus bis ad comedendnm et bibendum det vt decet pro viris honeſtis et ſi ex aliqua cauſa aliquis peregrinorum ad menſam patroni venire nequierit nichilominus ipſe patronus ſolitum ſibj cibum et debitum tranſmittere teneatur abſque contradictione,

6. Quod patronus Ex Venetis vſque ad terram ſanctam et deinde vſque Venetos de bonis panibus, vino bono, recentibus carnibus, ouis, aliiſque huiuſmodi eſculentiis Competenter procurandum teneatur provt habere poſſit.

7. Item Quod patronus peregrinis et petentibus mane refectionem et veſpere vnam colationem cum maluatico [1]) et aliis tribuat vt fieri ſolitum eſt et conſuetum.

8. Item Si peregrini pro recentj aqua habenda et aliis emendis negotiis ad littus vellet [2]) proficiſſj, patronus nauiculam ſiue Barcham, famuloſque ſuos eos ducant et reducant concedere teneatur.

9. Quod patronus Semper et vbique ipſos peregrinos tueri debeat, ne ab aliquo hominum verbis aut factis quoquo modo moleſtentur, ſiue in mari ſiue jn terra, iuxta poſſe ſuum.

10. Item Quod patronus ipſos peregrinos debito permittat tempore, in terram ſanctam [3]) morarj et eos cuſtodiat atque cum Galea expectet, Ita quod perſonaliter cum ipſis equitet ad loca ſancta vſque ad Jordanem et deinde vſque ad Galeam fideliter quoque et probe ſe apud eos habeat tuendo et defendendo, ne ab infidelibus aut aliis moleſtentur aut perturbantur [4]).

11. Item ſi aliquem vel aliquos ex peregrinis mori contingerit [5]) patronus de relictis eius vel eorum bonis nequaquam ſe intromittere debeat vllo pacto.

12. Item ſi aliquis ex peregrinis antequam ad terram Zaphi [6]) obierit patronus de media parte dato ſibi premio [7]) per peregrinos, reſtituere teneatur, de quo teſtamentarij ordinabunt juxta ſibi commiſſa per defunctum.

13. Item ſi aliquis ex peregrinis ad ſanctam ad Catarinam in monte Sinaj voluerit proficiſſi patronus cuilibet talj ducatos octo vel decem iuxta conſuetum modum [8]) teneatur,

14. Item Quod patronus omnia vectigalia omnemque pecuniam

[1]) Malvesier. [2]) vellent. [3]) in terra ſancta. [4]) perturbentur. [5]) contigerit. [6]) fehlt: venerit, Zaphos ist Jaffa. [7]) dimidiam partem dati ſibi premii. [8]) fehlt: dare.

pro ſaluo conducto exponendam pro iumentis et aliis exactionibus quibuſcunque nominibus cenſentur, aut vbicunque exponere oportebit, ipſe ſolus pro peregrinis totum ſoluere teneatur abſque eorum ſumptu vel damno preterquam minorem cortexiam, quam peregrinj ſoluere debeant,

15. Item Si Superiores patronj armis ſuperioribus ipſis infidelibus aut quibusuis aliis aliquas ſummas florenorum aut pecuniarum remanſiſſent obligatj, et ſi illos vel illas dicti infideles vel alij a peregrinis repetere vellent de his omnibus patronus eos indemnes releuare teneatur Et ſic de conuerſo ſi aliquod garbugium ſiue ſcandalum factum fuerit per preſentes peregrinos, et de hoc ipſe patronus Non Compellatur,

16. Item Quod patronus peregrinis aptum locum aſſignet pro pullis et aliis rebus ſuis reponendis,

17. Item Quod patronus cuilibet peregrino dare debeat ſtanciam propriam, prout conſuetum est fierj: et quod Judeos ſecum non ducat.

18. Item Si aliquid in his capitulis neglectum fuerit quod iure aut conſuetudine poni deberet hoc peregrini habere volunt pro expreſſo,

19. Item pro huiusmodj omnibus et ſingulis quilibet peregrinus ipſj patrono quinquaginta ducatos de Zota dare teneatur jta tamen, quod illius ſumma [1]) mediam partem Venetis ſoluat de preſentj aliquam [2]) vero poſtquam applicuerit Zapho, ſoluere teneantur in Galea,

Die dicto.

Que quidem omnia pacta ſupraſcripta Magiſter Bernardus et magiſter Ambroxius tholomagij retulerunt offitio ſp. d. Cathanee, et nabulizaſe [3]), cum ſp. domino Alouiſio georgio patrono ſupraſcripto triremis infraſcriptos peregrinos nomina quorum peregrinorum inferius notabuntur iuxta leges offitij ad perpetuam rej memoriam

1. Frater Georgius Boguſlaus	Michael Podewils
Chriſtoferus Palentzig	Joachim Jorden
Degener Bugenhagen	Sigiſmundus Barfus
Martinus Caritt	Arndt Ramele
Doringer Ramele	10. Valentinus Doerknecht
Petrus Podewils	Medicus

[1]) ſumme. [2]) aliam. [3]) nabulum: Schiffslohn, nabulizare: in die Schiffsliste eintragen? mustern?

Ewaldt de Oſten
Curdt Fleminck
Otto de Wedel
Achim de Dewitz
Diderich de Mandelſchlo
Wulffbrant Buck
Criſtoferus Palentzkj
20. Hans mcy (?)[1]
Petrus Saſſenborch
Paridam Brunſchwick
Hans Molre
Criſtoferus de Wolckenſten
Hans Schutt oder Stutt
Euert Farwer
Reinolt Feltſtede
Peter Bonis
Cordt Manth
30. Anthonius Hap
Johannes Moller (am Weiler)[2]
Fritz Jacob von
Ludowicus von Helmſtoff[3]
Thomas de Zcoch
Staniſlaus de Albertj
Andreas Lanyntily
Johannes Lanx
Georgius de Guttenſtain
40. Joannes Raubiol
Baltasar Pezinger
Johannes de Bruna

Noch v Meckelburger der namen mennit hat leſen mugen,

Die 9 maij 1497.

Bonifortis compaxe de papia qui concordauit cum predicto patrono cum illis modis et condicionibus cum quibus inſupra ſcriptum eſt, niſi quod pro precio ſoluere teneatur ducatos 60. auri, medietas[4]) quorum dedit de preſentj ipſi domino patrono aliam vero medietatem ſoluere teneatur in Zapho,

Die xj Maij.

D. Joannes ſurff
D. Johannes nogner
D. Johannes Medten

prefati tres dominj peregrinj fuerunt concordatj per Magiſtrum Bernardum et Pandulphum tholemagios preſentibus ipſis peregrinis et patrono, cum omnibus modis et condicionibus preſentis viagij[5]).

Die 17 maij.

Reuerendus dominus Magiſter Joannes de Colonia et pan-

[1]) In Martin Dalmers Beschreibung, s. Böhmers Kantzow p. 300: Hans Koch; also vielleicht Hans cocy zu lesen? [2]) Thomas Kantzow, ed. Kosegarten, II, p. 243. [3]) Helmſtorf. [4]) medietatem. [9]) Pilgerfahrt.

dulphus Tolomagij prefentibus patrono et infrafcripto peregrino nabulifaffe niclinum[1]) de pantzdelila cum pactis et condicionibus fuprafcriptis.

Die dicto.

Petronius Januffius Dionifius Dominicus	Bononienfes iuxta formam aliorum peregrinorum infupra, prefente Magiftro Ambroxio tholomagio,

Que omnia et fuprafcripta capitula et omnia contenta inde, dictus patronus bona fide et fine fraude et obferuare promifit: fub obligatione etc.

Ego Jacobus anth de Francifcis coadiutor officij fp. d. cathanee ex auctenticis libris fideliter exemplauj et in fidem prefentium me fubfcripfi.

Summa peregrinorum 55. de vnaquaque perfona 50 ducatos facit in Summa 2750 ducatos.

14.

Geheimbuch des Herzogs Bogislaf 10.

Liber Secretorum Principis.

(Fol. 1.) Item to gedenkende der anghewelle, de der herfchop ankamende fzynt.

to deme erften peter krümmelfchen gut, dat fze to tytfchoü heft[2]).

Item yunge hanfz ouftynfz grotmoder, wen fze fterft[3]).

Item kort fpandowen.

Item pleftelyne[4]).

Item fzo hebben de fzweryne etlyke angewelle der herfchop tokamen, vnder gefzlagen, dat den bertkouwen to horrende plach, vnde to bollentyn[5]), dat fze dar ane hebben fchol em de herfchop vorpandet hebben[6]).

Item tychou[7]), dar lafrefz manduwel want, myt anderen fynre gudere, fzo he fteruet, wert der herfchop vorleddeghet[8]).

[1]) Nicolinum, Nicolaum? [2]) ist durchstrichen. [3]) durchstrichen. [4]) durchstrichen. [5]) Bollentin. [6]) durchstrichen. [7]) Wendisch Tychow. [8]) durchstrichen.

Item hanſz pentyn, de müntemeyſter tome grypeſzwolde, de heft etlyke lengudere yn der vogedyge to guſzkow yn deme dorpe to der guſt [1]), de heft he van der herſchop ne entfangen, ok deyt he nycht lenſz plycht darvan [2]).

Item ſzo hebbem de van lubeke etlyke lenguder yn dem hanſzhagene [3]), de yn lyflan yſz, de hort den to deme grypeſzwolde nycht to, vnde ſzo he vorſteruet, ſzo folt dat an de herſchop.

Item kaſzeke heft etlyk gut, dat yſz an de herſchop gevollen, deſz tut de greue ſzyk to, vnde heft dar ne der herſchop willen vmme [4]).

Item to gedenkende mit krakeuytzen, vmme den lantſchat, dat he ene vnſz ne recht geuen heft van ſzynen lant guderen [5]).

(Fol. 2.) Item de manduwele van kolpyn [6]) er len, dat ſze van der herſchop hebben to pameren, wolden ſze vnder den abbet bryngen, dat doch vnborlyk yſz [7]).

Item de ſzake de wy myt hermen bonouwen hebben, dat he vnſz vnſze vrygen nemen wyl, dar he vnſz vnrechte ynne borychtet heft, de der herſchop yn eren krygeſz luften plegen to denende [8]).

Item de munte meſter heft vnbyllyk myt der munte to gartze geuaren, dar wy myt vnſzen rederen vmme ſpreken moten [9]).

Item to gedenkende ia wen me eynen dach wert holden, dat me de van treptow vmme de bede vnde rypenkorne yn deme dorpe to klotkow (vnde ghummetow) [10]) to eneme dage wordere [11]).

Item yn deme dorpe to pretzen, dar ſzynt der herſchop twe houe loſz ynne geüallen, vnde dat ganſze dorp yſz vnſz vorleddeget, vnde hanſz coke de heft dar ok tw houen ynne, vnde ene wrowe de heft horrenſche geheten, de hef dat klaweſz damerouwen vorſettet, vnde ſzo heft dat vorden hunden ghelopen, vnde de ſzuluyge klaweſz damerou de yſz yn got vorſtoruen. [12])

Item Hinrik budde, de wandaghes wande to Muggenwolde vor grymmen, dat gudt hadde he van der herſcop to lene, vnnde de budden zinth alle vorſtoruen, vnde de vorſtendere des hilgen

[1]) Güst. [2]) durchstrichen. [3]) Hanshagen. [4]) Am Rande ist später bemerkt: dat hebbe wy to deme haue to wollyn gelecht; dann aber ist beides durchstrichen. [5]) durchstrichen. [6]) Kölpin (Fürstenth.) [7]) durchstrichen. [8]) durchstrichen. [9]) durchstrichen; am Rande steht: Nota. [10]) ist später hinzugefügt. [11]) Am Rande steht: Nota hic. [12]) Bis hieher hat der Herzog selbst geschrieben. Das Folgende, mit Ausnahme von sechs Stellen, rührt von verschiedenen Händen her.

geſtes tome Sunde hebben de vpboringe des gudes, de hadde eyn borger to voren, vnde hef ze deme hilgen geſte gedan.

Item Dyt zinth de Nalatenen gudere, de Stubbe to piritze Nagelaten heft, ij houen vnde enen hoppengarden vnde eyn hus, dat noch vnuorkoft ys, de ij houen hebben by zyk de beyden bormeſtere.

(Fol. 3.) Van der bede de de Swerine hebben.

Reymer Vos zeliger dechtniſſe vormeldede Hertoch Jochim, dat de Swerine de bede hadden in eren guderen ane bowys, vnnde zin dar zus by gekamen. Eyn, her henningk zwerin genomet, was vmme der herſcop willen gegrepen, de loſede zik zulueſt, dar vor deden em de heren de bede zo langhe he zin gelt wedder krege, zo ſcholde de bede wedder tor herſcop kamen, vnnde Hertoch Joch͛im toch de Swerine darvmme to rechte vor zine redere, dar warth em de bede dorch ze wedder togeſpraken, vnde he borde ze wol vj Jarlank, dar na ſtarff he, done zetteden zik de Swerine dar wedder yn, teſtes Hans toller to ancklam, Otto krukow, et Wulff Swerin.

Item korth gummetow, de hef in deme dorpe to gummetow de bede vnnde dat ripenkorne vorkoft den treptowſchen. [1])

Item to kunſzſow, yn deme dorpe, dar heft de herſchp twyntych mark bede, de ſchal hertych barnym vorſetet hebben, de to guckou plach to wanende, de ſchal bukou hebben, de nv yn der vnyuerſteten plecht to leſzende. [2])

Wen myn g. here kummeth to Stettin, dat me vorbadet de van grifenhagen, de geuen Hundert mark orbore bauen de ze vns geuen, weme ze de geuen, vnde van wes wegen, de ſcholen de van affen hebben gehath. [3])

Item de praweſt bokholt heft pacht yn vnſzem dorpe to manhagen, dar heft he nen bowyſ vp. [4])

Item Bonow jmme lande to rugen by bergen heft eyn angefelle, wennere he ſterft zo kummet dat gud an mynen g. heren.

Item de bertkowen de de plegen to wanende to plece [5]), vorſtorwen ſzunder lenſzeruen, vnde hadden ymme dorpe to robelow [6]) x houen, dar heft ſzyk hennyk ſweryn ynne ſzettet yn den teyn

[1]) Am Rande steht: Nota hic. [2]) Von des Herzogs Hand; ist durchstrichen; am Rande ist später bemerkt: geloſeth dorch myn g. h. [3]) durch strichen. [4]) Von der Hand des Herzogs; durchstrichen. [5]) Plötz. [6]) Rebelow.

houen, vp eneme houe plach to wanende en, de hete laffrefz bokholt, de geyt vmme brot to anklam, de plach herteghe wartſlaue to gheuende vij mrk pacht x ß vnde dre genſze. [1])

(Fol. 4.) Item to gedenckende des angeuels haluen dat buck hefft to Griſkow jn der vogedige to lotze. [2])

Item to gedenckende metzſtorpes angeuel jn der vogedigen tho treptow.

Item damerow angeuel to reberge, vnnd eyne wuſte veltmarket Dreuelow genomet. [3])

Item Grambow to Gartze hefft halff pynnow [4]) vnnd ock ethlike houen to grentze.

Item de ramelen to der nemetze [5]) hebben hundert mark geldeſz bede, de ſchal vnſze grotvader deſz ramelen dotter mede gheuen hebben to erme leuende, deſz ſze noch ſzeghel vnde bref hebben, yſz dat ſe dat vorbryngen wyllen dat noch den olden wol wytlyk yſz. [6])

Item Lyppolt horne de heft etlike bede, de kumpt der herſcop to, de hebben zyk de Swerine mit den hornen vmme roueth vnde branth, dat noch velen luden wytlik ys.

Item volczyn hort her hynryk borken, de heft dat gekoft van den grapen, dar plach de herſchop ynne to hebbende iiij dromet rypenkorneſz, vnde yſz nycht lanck by xv yaren van der herſchop ghekamen. [7])

Item Erenberghe jmme lande to bernſten horde den brederlon. Eyn de toch vth deme lande, de andere broder volgede em, vnde zinth beyde nicht wedder kamen, zo dat dat dorp ys an myn g. h. gefallen, zo verne ze doth zinth, vnde her hinrik borke holt zik dar an alzo eyn vormunder.

(Fol. 5.) Item Tyde vorſtenuelt, eyn man van lx edder lxx Jaren, heft eyn dorp dat heth Sukow by der plone, heft nyne lifferuen vnde ys myns g. h. angefell.

Item Valkenberch vnde hinrik koldenbeke hebben nyne liues eruen, vnde ere gudere zinth by kolbitze bolegen, vnde ys myns g. heren angefell.

[1]) Von des Herzogs Hand. [2]) durchstrichen. [3]) durchstrichen. [4]) Pinnow bei Gartz a. O. und Grüntz bei Penkun. [5]) Nemitz, Kreis Schlawe. [6]) Von des Herzogs Hand. [7]) Von der Hand des Herzogs; am Rande steht N.

Item dat myn g. here deme orden [1]) nicht vorgeue dat afflegher to Collin, wittichowen, vnde ſtreuelow [2]), de geuen alle yar iij wynſpel haueren, j oſſen, j vath bers, vj hamele, vnde xxx honre. [3])

Ducherow.

To docherow zinth xij houen, dar de herſcop bede vnde denſt ane heft, de heft henningk lintſtede.

Domnitze [4]).

To der Domnitze zinth iiij houen, dar de herſcop bede vnde dinſt vp heft, de de lintſteden, henningk vnde mur, vnderſlagen zodder hertoch Wartſlaues dode.

Vmme de Mallinſche mole by ſtargarde.

Vmme de molen to grifenberge. [5])

De heyden hebben gehat kunſow vnde balentin, de hadde de dorpere ziner huſfrouen to liffgedinge geuen, dat ys an mynen g. h. vorleddiget, dar hebben de Swerine de ſtenkoppe jn gezettet.

(Fol. 6.) To boldentin [6]) heft henninck Swerin eyn andel, dat hebben zine vorolderen de ſtenkoppe van den heyden myt walt gekregen, derwegen heft hans owſtins vader, clawes oweſtin, vnde he to velemalen gemanth, nach deme hanſe moder eynes heydens docher iſz, vnde heyden is nu jn godt vorſtoruen, alſo dat dat ſulue del, dat henninck ſwerin to boldentin heft, iſz an de herſchop gekamen, jtem de ſtenkoppe drungen deme ſuluen heyden dat ſulue del to boldentin by zineme leuendigeme liue weldich aff, dat vorclagede heyden to velemalen vor der herſchop, vnde alſo de landt do jn krich ſtunden, hebben ze nene forderinge des rechten krigen konen,

To Czyten, dat del, dat de Oweſtine dar hebben, dar zinth ze pandeſwiſe by gekamen, vnde iſz der buggenhagen erue, vnde henninck lepels vader vamme gnytcze, vnde eyn, genomet mentczelin, borgermeſter weſet to anclam, de pandedent to zick, van eyneme buggenhagene, deſſes buggenhagens wanaftich tome buggenhagene vader efte grote vader vngeferlik, do de lepel vnde mentczelin vorſtoruen, qwemen de oweſtine by den pandt breff, vnde bruken alſo dat ſulue dorp cziten, dar de buggenhagen wan-

[1]) Johanniterorden. [2]) Collin, Wittechow u. Strebelow (Pyritz). [3]) Am Rande ein Notizzeichen. [4]) Demnitz (Anklam). [5]) Am Rande ein Notizzeichen. [6]) Bollentin (Demmin).

aftich tome buggenhagen eyn recht erue to ifz, vnde fchal ftan dufent marck, (myneme g. heren ifz de lofinge gunth) [1]).

(Fol. 7.) Dar wanden etlyke gude manne vppe rugen, de hebben de karowen geheten, de fzynt yn got vorftoruen, vnde dat len yfz an vnfz gevallen, dat heft hynryk van der lanken to fzyk gekregen, vnde rykwan van der lanken, hynrekefz vader, de heft den buren dar drudde halue morgen van gedan, dat den guden mannen wol wytlyk yfz. [2])

Item Tho babbin edder wardenberge, jn der beyden dorpen en, heft henninck lintftede bedekorne, dat kumpt na zineme dode der herfchop tho, na lude zines breues. j. g. v.

So weit das Original.

Es fand sich aber eine ältere Abschrift des *Liber Secretorum Principis* vor, welche noch einige Zusätze enthält. Sie befindet sich in einem jetzt der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde, früher augenscheinlich dem Wolgaster Archive angehörigen Manuscript-Volumen, welches den Titel trägt: *Inuentarium etzlicher Brieffe*; von Nicolaus Klemptzens bekannter Hand ist hinzugesetzt: *dit erfte olde Inuentarium hebbe ick tho Stettin van der priuilegien Camer genamen Anno 1549.* — Dies erste Urkunden-Inventarium reicht jedoch nur bis Fol. 149, dann folgt Fol. 141 bis 364: *Extract vnd Inuentarium der Briefe, fzo tho Stettin jn Verwarunge findt;* von Klemptzen's Hand ist hier wiederum hinzugefügt: *Sindt durch Ewalt Eggebrecht vnd my Niclafz van Klemptzen Extrahiret worden vp Eftomichj Anno 1538.* Die hierin enthaltenen Regesten und Auszüge sind meist von Klemptzens Hand. — Fol. 354 bis 356 steht die erwähnte Abschrift des *Liber Secretorum.* Klemptzen hat darüber geschrieben: *Vth einem olden Bokefchen, des titel Liber* Secretorum *Principis, vnd was tum deile Hertoch Bugfchlaues hochfeliger gedechtnus eigen handt.* Dann folgt der Text, mit Ausschlufs der im Original durchstrichenen Stellen. Es scheint, als ob das Original früher noch ein, jetzt fehlendes, beschriebenes Blatt gehabt habe, denn die Abschrift fährt fort:

Item tho gedenckende van den yoden wo fe deme ho iiij^c fl.

Item he ftote enen borger vth, de mofte eme geuen xxv gulden.

Item de muntemefter, de hefft ock en wennych vorfen an de munte, vnde hefft de molen to Gartze gekofft.

Item de yoden drywen fo groten woker, dat de unfzen van Gartze dat nyt fe lenger lyden konen.

[1]) Die eingeklammerten Worte sind ausgestrichen. [2]) Von des Herzogs Hand.

Item wy vorſtan, wo dar wunderlych gehandeltt wer mitt den vnnſen ynn deme lant to Stettyn.

Item ſo ſynt to Nelizt [1]) L marck de deme Baltzen to horen.

Item ſo heft he yn der Voghedyge tho Grymmen yn deme Dorpe Prommerſshagen [2]) genomett by L marck gheldes.

Item wyder yſs myn g. h. bericht wo Guplaf [3]) Ruſche ſyck twe bure vnderwunden heft yn deme dorpe ſczernewenſse [4]), vnde de ſuluen bure de kamen myn g. h. to angheuel haluen vonn Den Cuſsouwen wegenn.

Item de Buggenhagen vame Buggenhagene ſeliger dechtniſ hebben vormals iiij haue, Kroch vnde mole mitt wiſchen, belegen tuſchen den Grauen, vorpandet Tytke Lepele vnd Gheuert mentzeline wandages to Anclam wonaftich. So hefft olde Hans Awſtinn dat ſulue gudt, de helfte von mentzeline erue half gekregen vnde van Tytke Lepel pandeſs wyſe, wy mann ſecht.

Item Peter Saſtrow heft vormals ock mitt olde Hans Awſtine Sine mentzlins gudt, dat myn g. h. Peter von gnaden wegen gaff, tho rechte ghan; wo ſe vorſcheydet ſint, weth de houetman.

Am Schluſs vermerkt Klemptzen Folgendes:

Souiel vnd nit mehr iſt in vorgeſchrieben buchlen geſtanden, welches wider geſchickt iſt in M. g. h. Hertzog Barnims verwarunge Donnerſtags nach Reminiſcere Anno etc. im Lj ten. [5])

15.

Gutachten über den gegen Stralsund (1511) zu unternehmenden Kriegszug.

(Wahrscheinlich von Werner von der Schulenburg entworfen.)

Dit is de hertoch de vor denn Sundt hadde geſchenn ſcholenn.

Imme Jare xv^c vnnd eluenn dinxſtedages nha Exaudj [6]) to Stettinn vorordent, jnn bywеſende Mines g. h. Hertoch Bugſlaffs vnnd ſyner f. g. Szonn, Hertoch Jurgens vnnd hertoch Caſemirs, ock herenn Martinuſen, Biſchoppes tho Cammin, vnnd der anderenn

[1]) jetzt Nielitz. [2]) jetzt Bremerhagen. [3]) soll heiſsen Gutzlaf. [4]) jetzt Zarnewanz. [5]) 26. Februar 1551. [6]) 3. Juni.

Redere, als Werners vann der Schulenborges, houetmhans jn dem Lande to Stettinn, Degener Buggenhagens, Curdt flemynges, Peter Podewilſs, Ewaldt vann der Oſteun, Rittern, Ernn Gotſchalcks vann velthem, Comptors thom Wildenbroke, Eren Teſſenn Kleſtes, Comptors to Czacchann, Petrus van Bernſteins, Andreas Beckers, Doctorn, Ern Johan Ottenn, principals, Mattis lubtitzenn, mines gnedigen frewchenn hauemeiſternn, Ewaldt Maſſowenn, hauemarſchalckenn, Peter Tetzen, Cantzelerenn, Clawes Swerins, Hennynck paſenowes, Segemundt barfftn, Eraſmus Manduueln, vnnd diſſe ordinantie is gemaket, dhonn de vam Sunde, de vann Lubeck vnnd andere ere anhengere der ko: w: vann denmarckenn vighende werenn, vnnd de vam Sunde M. g. h. vnderdhann vp dher ſehe vth ſyner gnaden ſtromen vnnd dem Lande tho Rugenn, dat ere mit gewaldt vnnd rofflich, ock ſyner f. g. ſulueſt etlike laſt gudeſs genhamen, vnnd ock nicht to kleinem afbroke ſyner gnade tolle, vnnd anderenn erenn f. g. togehorich.

De ordinantie volgeth.

Item thom erſtenn moth Jwe gnade nha Wolgaſt edder nha Barthe theehn, wo vor beradtſlaget is,

Tho deme anderenn moth Jwe gnade Jwe prelathenn, Man, vnnd ſtede alle vorbaden, vnnd de ſake beradtſchlawenn, dat ſe nicht doruen ſeggenn, J. g. heft ane eren Radt angehauenn, vnnd mothenn eins werdenn, wo vnnd jn welcker geſtalt J. g. denn handell anfangenn will, Darnegeſt wo ſtark ein Iſliker tho Roſſe vnnd tho vothe Jwenn gnadenn denenn will, Vnnd ſunderlick de Stede, wath ſe van Buſſenn, puluere, vnnd wath dar tho gehort, mith ſick nhemenn willenn, vnnd dat ock jſlike Stadt erenn buſſenmeiſter mede bringenn, ock Tymmerlude, der wertmen vele bedaruenn, Schuppenn, ſpadenn, vnd wath thom hertage geborth,

Item Jwe g. moth vor allenn Dingen weten wath Jwe gnade vann puluer, Buſſen, ſtene, vnnd lode vorhandenn heft, vnnd wo vele menn deſſuluigen mede nhemen will,

Item datmenn de ſcherme vnnd ledderenn, herwagene, vnnd de Inſtrument, darmen de Buſſen mede ladenn ſcholl, ruſtich vnnd verdich make, vnnd jſt der nicht genoch weren, datmenn der mher makenn leth, deſgeliken Exſenn, Schuppenn, Spadenn, derſuluigen muth ein groth dhel ſzinn,

Item dat Jwe gnade bitide gude buſſemeiſters vnnd Tymmerlude beſtelle,

Jtem Jwe gnade muth vor allenn Dingenn einen anſchlach makenn, wovele lude gy tho Roſſe, vnnd tho vothe, de geſchickent ſzint tho einem hertage, edder tho einem degelikenn ridendenn krige hebbenn willenn, dar tho horenn gude houetlude twe, de de lude vnnd dath her nha Notroft wethenn toordenenn vnnd tho regerenn, dar licht vaſt diſſe hanndel vp,

Item Jwe gnade moth ſick ahnn mercklikem gelde, ock prouiſionn allerley vorwatenn, denn ſcholde Jwe g. denn krich anfangenn, vnnd hedde nicht dat jenige dat thom krige horenn wert, So were idt bether gelathenn, dann mit vnmacht, Schadenn vnd Spoth dar vann tholatende,

Item menn weth ock nicht, ſo diſſe krich einen vortganck gewunne, wo lange he warenn werth, vnnd wath dar vth entſtan mochte, Darumme muth J. g. mit diſſem Dinge vorſichtich vnnd bedechtlick ſzinn, wor Jwe gnade gelt, prouiſionn, vnnd wath dar tho gehoret, nemenn will, ock wath vann allerley korne, vnnd vitallige vorhendenn is,

Item men mudt tho Wolgaſt, Loitz, Grymmen, Tribbeſes, Barth vnnd Treptow vp der tollenſe, ock denn anderenn enden mhel maken lathen, Broth to backende, wann mhann des bodarff, datmenn dat backenn vnnd halen leth,

Item dar horenn Sunderge lude tho, de dar backenn vnnd bruwenn lathenn, vnd dath ſuluige mit ander prouidentia J. g. toſchicken,

Item menn mudt Solt, droge viſwerck, alſo Stockfiſch, flackfiſch, Rotſchere, Botter, Erweten, etlike hundert ſyde ſpeck, by tidenn boſtellenn,

Item men mudt etlike duſent hoffjſerenn makenn lathenn, derſuluen mudt men vele hebben, vnnd ock hoffnegele.

Item menn mudt J. g. telt, vnnd pawlun, krubbenn, de jnn dat velt gehorenn, maken laten,

Notandum wat vp joo perde j dach geit.

Item vor allenn Dingenn mudt J. g. dartho trachtenn, datmann jmme erſtenn kuye [1]), Swine vnnd ſchape nemhenn, dar man de kokenne mede holt, menn wert deſſuluigen vele bedaruenn, vnnd ſcholdemen dat alles vmme gelt kopenn, dat wolde tho einer groten

[1]) Kühe.

Summa lopenn, wenn men mudt thom ringeſtenn vp hundert perſonen einenn Offenn einenn dach hebbenn, vnnd v ſchape, ij Side Speckes, vnnd dagelick vp hundert perſonenn vann vj ſchepelenn brodt, vnnd alle dage vp hundert perſonen viff tonnen byer, Ock vp hundert perde, wenn mhann nicht in deme velde licht, edder vth deme velde voderenn khann, eine halue laſt hauerenn alle dage, dat will alles tho einer grothenn Summa lopen, wenn menn lude vnnde perde hefft,

Item Jwe gnade mudt etlike hundert ſudtknechte by tide beſtellenn, vnnd wo vele der Jwe gnade hebbenn will, de willenn tho der ſake denenn,

Item Jwe gnade mudt Jwe herenn vndt frundt als alle Forſtenn vann Saſſenn, Brandenborch, Brunſwick, Lunenborch vnnd Mekelenborch beſokenn lathenn, vnnd de vmme hulpe tho Roſſe vnnd to vothe, ock vmme etlike ere geſchutte, tuegh, vnnd Buſſenmeiſtere, vnnd wath thom hertage denet, bidden lathenn, Wo ſtarck er Itzlick forſte Jwenn gnadenn helpen ſchall vnnd wo lange, vnnd ſunderlick mudt Jwe gnade leſenn lathenn de vordrage die tuſſchenn J. f. g. vnnd itzlichenn forſtenn vpgerichtet is, dar nha kann ſick jwe f. g. richtenn,

Item wenn de krich an ghann ſcholde, ſo were gudt, dat Jwe gnade Hertoge Hinrick vann Brunſwick jnn egener perſonenn by Jw haddenn, denn ſyn g. heft ſolcke hendele vorſocht, vnnd weth dar vor einem anderen mit vmme togande,

Item wenn Jwe gnade jnn dat velt tuedt, ſo muedt J. g. eine ſunderlike ordinantia makenn, dat is tidt genoch wen mhen jnn dat velt kumpt, darff dennoch eines gudenn vpſehendes, dann dar horet vele tho,

Item Jwe F. g. muedt de letzte vordracht, die tuſſchenn J. g. vnnd denn vam Sunde tho Roſtock gemaket is, ock leſenn lathen, dar jnnen wert mhen vindenn, dat der nicht geleuet edder nha gegangenn is, etc.

Item J. g. mudt denn adel vor allen dingen, vnnd de ſtede, ock de bure, jnn denn orth to Barthe ruſtenn vnnd muſterenn lathenn, wenn ſe ſint Mines bedenckens nha gar vngeſchicket,

Item wo mhann idt vmme dat Landt to Rugenn vnnd mit denn gudenn mannenn holden ſchall,

Item watmenn der konnicklikenn werde tho Denmarckenn vp

her Degenharts jnbringenn vor andtwerde geuenn will, dat will eines gudenn Radefs bedoruenn,

Item de Ebte vnnd alle geiftlikenn, de mothenn wagene vnnd perde vnnd ander fchickenn, Ock J. g. eygene Bure, de ahnn deme orde bofeten fzinn, de mothenn wagene vnnd perde vthrichtenn, dann men wardt er vele tho den bauenfchreuenn ftucke bedoruenn, Item dat die vitallige mitbringenn,

Item datmenn etlike Schepe vnnd Snikenn [1]) mit ludenn jnn die Sehe fchicken, vnd leth ehn de thofure werenn vnnd nemen, wo de Lubefchenn vnnd Sundefchenn dhonn,

Item de Buffenmeiftere muthen fuer fuerpile vnnd fuerbelle mit fick hebbenn, vnnd fo fe nicht vorhendenn fzinn, fo mudt menn fe vann Stundt ahn makenn,

Item de Summa der teringe maket vp vier dufent perfonenn, alle dage xl offenn, edder ein fchock kuge, ij[c] fchape, achtentich Side fpeck, xx dromet Roggenn, vnnd twehundert tonnenn ber, alles vp vier dufent perfonenn, vnnd einenn dach gerekenth, vnnd maket xx laft hauerenn vnnd twe [2]) dufent perde alle dage,

Item de fchadenn ftandt will tho grotem gelde lopenn,

Item wen de almechtige godt wolde fine gnade geuenn, dat de fake nha gebor gudtliker wife muchte vordragenn vnnd entfcheidet werdenn, dat were [3]) vor J. f. g., de junge mine gnedige herfchop, landt vnnd lude, defgelikenn vor dat wedderpardt, wen fe dat ock recht bedenckenn woldenn, dan vth feidenn, krigen, vnnd orloge, kumpt vele bofzes, roff, mordt vnnd Brandt, Schande vnnd fchadenn, armmoedt vnnd mercklich fall, wenn J. g. des konde vmme toch hebbenn, vnnd vordrach were gantz nutte vnnd gudt, de almechtige godt fchicke idt nha finem godtlikenn willenn tom beftenn, J. f. g. will diffe bauenfchreuen artikell fammtlich vnnd funderlich nha nottroft woll betrachtenn vnnd beratflagenn, dat forftlike wefent vnnd de gude frede, ock vorradt, dar J. g., godt fy gelauet, jnne is, nicht vorrucket, edder jnn ander wege, dar godt vann hemmele vor fy, geforet werde, Den J. g. wedt, wo edt ander Forften geghann heft, de Sware krige hebben angefangenn, dat fe noch in deme fchadenn vnd fchulden fweuen, vnnd mochten jn wideren vordarf kamen, darumme wil wol vann noden fzin, dat dont nha notroft tobedenckenn, vnd ock mit vorfichticheit wo vor angeteget is,

[1]) Kleine Fahrzeuge. [2]) mufs heifseu: vp ver. [3]) fehlt: dat befte.

Item Jwe gnade mudt gedencken wo edt denn Mekelenborgeſchenn heren towede vor Roſtock, vnd wenn jdt J. g. ock ſo ginge, dar godt vor ſy, dar werenn wol lude, de es jn dat Fuſtken lachedenn:

Anmerk. Thomas Kantzow, ed. Koseg. II, p. 307, erzählt die Entstehung und den Verlauf dieses Streits, welcher durch die kluge Vermittelung des Werner von der Schulenburg beigelegt wurde. Da unser Gutachten offenbar darauf ausgeht, den Herzog für eine friedliche Schlichtung des Handels mit Stralsund günstig zu stimmen, so dürfen wir wohl mit Grund vermuthen, dafs Werner von der Schulenburg der Verfasser desselben ist.

16.

Rechnungslegung über die Ausgaben bei der Brautfahrt der Fürſtin Sophia, Tochter Bogislafs 10., anno 1518, welche ihr Bruder Georg nach Kiel zum Beilager mit dem Herzog Friedrich von Holstein geleitete.

(Vergl. Thomas Kantzow, ed. Koseg. II, p. 315.)

Regiſtrum der aufgabe vnd zerunge, als Freulen Sophia, Geborne Frewlen zu Stettin Pomern, in Holſtein heimgefuret worden. Anno dominj 1518.

Anno 1518.

Andres Jans regiſter.

Anno dominj xvc vnd achtein am auende Michaelis [1]), alſo myn gnediger her hertoch Jurgen mynem g. froichen froichen Sophien geborn Hertogin to Stettin etc. dat geleide jn erer heimfart na Holſten gegeuen, hefft Nicolaus Brun Rentemeyſter etc. my Andree Jan an golde vnd gelde, Nomlick ij^c fl. an golde, iiij^c fl. an ß, vefftich fl. an mer(gen) [2]) groſchen, j fl. iij gude ß. an mekelnborger achtlinge, ij fl. j gut ß. vnnd iij fl. xvj gude ß. an Witten vp myns g. h. behoff auerantwerdet, Daruan dorch my wo hirnauolget jn der hen vnd wedderreyſen vthgegeuen ſambt den ij^c fl. van den van lubeck enfangen.

xij ß dem Vorman Simon eggeſtein tho ſtrengen tom Ruſtwagen.

[1]) 28. September. [2]) Hier ist ein Stück aus dem Papierblatt ausgerissen, so dafs nur die Silbe mer zurückgeblieben ist. Man mufs wohl mergen, d. h. Mariengroschen ergänzen.

xij ß dem Vorman Jochim Sadelberch to ſtricken vnd jſernageln tom Ruſtwagen.

xxxvj ß noch eggeſtein vnnd Sadelberch to Selen[1]) vnd wagentuge gegeuen.

xxiiij ß Sadelberge to ſtriken Selen vnd anderen gegeuen.

xix ß
j quadrin } den dren Vorluden to iij mandell ſtricken gegeuen.

iij ß dem Stelmaker de aſſe to beterende.

xvj ß dem Smede to Vkermunde m. g. froichen wagen tomakende.[2])

To anklam jn der Henreiſe.

xx ß vor hekede.

iiij ß vor j walheringes.

ix ß vor zipollen.

v ß den dregern dat ber jntobringende.

xl ß vor xl honre.

v ß vor j ſchepel rouen.

vj ß vor melck.

xxxij ß vor iiij foder holtes.

xvj ß vor iij ſch. hauer.

xxviij ß vor xj punt riſz.

iiij ß den dregern ein vath ber vth vnd jntobringende.

xliiij ß vor j verndell heringe.

xxix ß vor x tonne kalen.

iiij ß vor iij regen[3]) zipollen.

vj ß vor Beren.

vj ß den Slachteren.

xx ß vor Rhofoder vor viij wagen perde.

x ß vor viſche.

j fl.
xxxvj ß } vor witt vnd roggen Brott.

xx ß vor iij ſchog lichte.

xij ß vor vj ſtoueken[4]) etzig.

xv ßj vor iiij vertt Soltes.

iij fl.
xvj ß } vor ij fate ber.[5])

j fl. jn der Herberge tho dranggelde vnd vor dat kokengerede.

[1]) Sielen. [2]) Fol. 1. Summa ij flor. xxvj ß j quadrin. [3]) Reihen. [4]) Stübchen. [5]) Fol. 1v. Summa xij flor. ij ß.

xxiiij ß dem gesziude vnd twen Schuttelwesserschen.
ij fl. vor j verndell botter.
xj ß den koken vnd fodermeſtern tho theringe vnd hauer.

j fl. andres kok vp ſzinen zolt gegeuen. [1])

xviij ß vor ein radt vor den ruſtwagen anthonius gegeuen to anklam.
ix ß Hertoch Jurgen to twen Swepen [2]).
xxij ß vor de wagenperde rofoder vnd ſtro.
vij ß twen furluden vp vij perde.
ij ß des abts to Belbuck knecht vthloſzinge [3]).
iij ß des abts tor Eldena vp iij perde vthloſzinge.
vj ß des abts tom kampe vnd Belbuck vthloſzinge vnd to ſmere.
xxij ß vor twe flaſchen vor m. g. froichen to gedrenke to forende vth bouell des hauemeſters.
viij ß Jacob Sander vnd Brothauer vthloſzinge.
ij ß to twen Rymen jn de flaſzken.
j fl. jnn des froichen herberge to anklam to dranggelde.
j fl. jn m. g. h. Hertoch Jurgen herberge to dranckgelde. [4])
vj ß jn hertoch Jurgen herberge to anklam den knechten vnd meyden.
ix ß wilhelm wagenknecht to anklam vor ij jſen vnd ſmer.
iij ß des abts tom Kampe knechten to ſzmere.
xxxvj ß Baltzer flocker na mynem g. h. van Mekelnborch vnd lubeck tor teringe.
ij fl. Er Marcus kapellan to Tribbeſes to votiuen Sabbato poſt Ottonis.
ij quadrin twen furluden to lichten to Tribbeſes.
xix ß tho Tribbeſees vor xix wagenperde to rofoder.
vj ß Sadelow dem vormann vp ij nachte vthloſzinge.
iiij ß de den Ruſtwagen foren vp ij nachte vor iiij perde.
iij ß den kaken vthloſzinge tho Tribbeſees.
vj ß vp der abte vj perde to Tribbeſees vthloſzinge vp twe nachte.
iiij ß vp des abts to Belbuck to Tribbeſees vthloſzinge.
vj ß wilhelm wagenknecht vp ij nachte vthloſzinge.

[1]) ausgestrichen. [2]) Peitschen. [3]) Bezahlung der Wirthshausrechnung.
[4]) Fol. 2. Summa vij flor. xxxvij ß.

v fl. der abbediſſen to Ribbenitze gegeuen to ſchenke vth bouell m. g. heren vnd der anderen Rederen.[1])

j β anthonius to ſtricke tom wagen.

ij β dem Smede to Damgarden vor j bleck jſer tobeteren.

ij fl. } vor j hot Sucker tho Roſtockh.
xij β }

xxij β vor j punt tragedt[2]) to Roſtock.

vj β vor j thoem Herman kok vth bouell des marſchalks.

xj fl. vor xiij elen rot wand vnd farue tho kledinge der Hertogen van mekelnborch trommetter.

xij β dem Huſzmanne to Roſtock to Drangkelde vth bouell des marſchalks.

xxxiij β Andres kake vor ein witt par hoſen vth bouell des marſchalks.

iij β Kluuer vor iij kemme thon hinxſten.

ix β vor ther den vorluden to Roſtock de de wagen foren.

xij β vor ſcherlon vor de xiij ele wandes.

xviij β Anthonius de he dem Smede vor Iſern vnd ander tuch to des froichen wagen gegeuen.

xviij β Hertoch Jurgen Stallmeiſter der hingſte Sedell tobeteren.

iij β vor einen thom thobeteren.

x β vor talch den nachtſten thobeterende.[3])

iij β to Roſtock Sadelberg tho wagenſmer.

vj β demſzuluen tho Rhofoder.

j β dem malergeſellen to lime.

vj β Jurgen Vos to hoffſlage.

vj β des abts thom Kampe vnd anderen to Belbuck knechte to wagenſzmer.

ix β der weſſerſchen to Roſtock de diſchlaken vnd m. g. h. etlike hemede towaſchen.

ij fl. Ludeke han gegeuen de he den Spelluden to roſtok jn myns g. h. name gegeuen vth bouell des marſchalks.

xxxiiij β vor j par ſteueln Hermen kake vth bouell des marſchalks.

xx β dem kiſtemaker dat wapen to roſtok vp ein brett tomakende vnd vor jſeren haken antoſlande,

ij quadrin Hertoch Jurgen Stalknechte de thome to ſzwerten.

[1]) Fol. 2v. Summa ix fl. vij β. [2]) Tragant. [3]) Fol. 3. Summa xvj fl. xvij β.

j fl. }
xij ß } vor ij punt peper vnd puder to Roſtock.

ij fl. m. g. Hern Hertoch Jurgen to Roſtock gegeuen tom Spele etc.

iij ß vor einen togel an einen toem tho roſtock gekofft. [1])

j fl. } vor iij filt mantell m. g. h. tho einem rocke tho roſtock
xxvj ß } vth bouell ſiner g. vthgegeuen.

xlvj ß vor x elle Swart linewandt vnder dem filtmantell thofoderende.

iij ß dem maler to roſtock vor ij holten wapen tho des froichen wagen.

vj ß einer frowen de diſchlaken vnd m. g. hern tuch to waſchende.

viij fl. gegeuen dem Borgermeiſter to Roſtock vor j brun klopper den ſzine g. dar gekofft.

xij ß vor j verndell lundes Swart wandt to des froichen ſzwart zammit rok touorſomende.

iij ß Kluuer gedan, de he vorlouet hadde de etlike tunne waters den hinxten vordrogen.

vj fl. jn dren herbergen to roſtock als jn der koken m. g. h. vnd des froichen herberge.

ij fl. } vor ij dromet gut hauer jn der herberge to roſtock vor-
viij ß } fodert vor m. g. hern hinxte vth bouell ſiner g. [2])

iij ß dem kleinſzmede tho Roſtock vor haken dat wapen tohengen.

ij ß vor ein vert hauer mynem klopper jn der herberge to Roſtock.

iij ß vor j noſſel klaret jn des froichen herberge gehalet.

vj ß vor etlike togell an de halter dem Stalknechte in gegeuen.

j ß m. g. h. Stalknecht tho einer Slotkeden.

xx fl. tor Wiſmar vppen hoff jn de Ampte geſchenkt vth hete des marſchalks.

viij ß vor ij elle Swart linewand dat to m. g. h. roke gekamen.

j fl. m. g. h. Hertoch Hinricks v. Mekelnborch Organiſten drangkelt vth b. das marſchalks.

j fl. den Stadtpipern to roſtock gegeuen vth b. des marſchalks.

x fl. Hertoch H. trammetern van Mekelnborch thor Wiſmar vth b. der Reder gegeuen.

ij ß tor Wiſmar vor j ſchepel hauer jn myner herberge. [3])

[1]) Fol. 3v. Summa vij fl. iiij ß. [2]) Fol. 4. Summa xix flor. viij ß.
[3]) Fol. 4v. Summa xxxij flor. xxv ß.

j fl. tor Wismar jn m. g. hern Hertoch Jurgen herberge dar de perde stunden to dranggelde vth hete siner f. g.

xxiiij β gedan dem snedeker dat wapen antohengende.

j fl. einem knechte de m. g. f. de ape brachte to dranggelde den pawel glasenap hadde vthgegeuen, tor Wismar.

j fl. to grepszmole jn myns g. hern herberge der werdjn to dranggelde.

xxiiij β Hertoch Hinriks van Mekelnborch loper tho dranggelde de glasenap jn mynem affwesen vthgelecht.

xvj β Baltzer flocker de he jn der Vorreisen vortert vnd acht β to huffslage.

ij fl. Er Marcus Capellan to Votiuen tho lubeck am dage dionisij gegeuen. [1])

ij fl. dren ludenfleger to Lubeck vth bouell des marschalks.

j fl. den Staddenern darsuluest gegeuen van wegen myns g. froichen de erer g. de schencke van wine brachten.

j fl. den pipern to Rostock de Jurgen Bork vthgelecht jn des froichen herberge. [2])

ij fl. gegeuen der lubschen Staddenern de den Redern win schenke brachten, to dranggelde de se my mit dem marschalk m. g. hern heten toschriuen.

xxiiij β twen fedelern tho Lubek drankgeldt.

j fl. der Lubeschen husmanne dranggelt vth bouell des marschalks.

j fl. to Lubeck dem Vorman peter Sukow vp szin lon gedan.

xviij β den Schulern to Rostok de Jurgen Borken jn des froichen herberge vthgelecht.

j β to stricken de Suluer kiste tofatende.

v fl. den Staddeners tho Lubeck de mynem g. hern ersten jn der herberge des rades schencke an ossen vnd anderen jn de herberge brochten.

iiij fl. } vor ix elle allerley faruen atlas to m. g. h. roszkappe to
xxiiij β } lubek vth bouell siner gnaden.

[1]) Ausgestrichen. [2]) Fol. 5. Summa viij flor. xvj β.

iij fl. / xxxij β } vor hauer vnd koſt jn der mekelkorgeſchen reder herberge to lubeck berekendt vthgegeuen de ſzine g. geleidtlich annhemen. [1])

xvj β vor iij lot ſzide tho der roſzkappen Hertog Jurgens ſznider to Lubeck gekofft.

vj β to lubeck dem harpenſleger vth b. der Reder.

iiij β einem fedeler.

viij β einem trommeſleger.

vj β einem piper darſulueſt jn dem Winkeller.

viij β to Hipen jn dem winkeller done ſzine g. darjnne was.

vj β einem puker in m. g. h. herberge.

xiiij β dem Smede de den kamer wagen wedder torichtede.

xij fl. vor ver Stuck moſtert parchen de m. g. hern hadde tho lubeck kopen laten, vnd vth hete ſiner g. vnd Er Degeners betalt.

xiiij fl. / xviij β } vor hundert vnd xviij elle Zindell viferley farue de m. g. hern Snider to narrekappen tom kile vthgenamen tho lubeck botalet vth bouell ſziner g. vnd der Redere.

j fl. Schrubbe dem Doxen [2]) vor ſzin drangkelt vth b. ſziner f. g. to lubek auerreyket. [3])

xviij fl. Lorens goltſzmede to lubek vor ij kleine kleinot vnd twe turkis ringe de Er Degener ſulueſt gekofft, vnd den redern to holſten vp de krentze gegeuen worden.

iij fl. noch vor einen gulden ring de einen blowen ſten hadde dorch Er Degener gekofft vnd dorch my Jurgen Borken vor plone vorlangt.

j fl. Jochim huſknecht tho Lubeck to Dranggelde vth bouell des marſchalks.

xxij β tho lubeck jn der koken herberge vor hauer vnd ſtro vp twe nachte.

xxvj β dem maler to lubek dat wapen tho bereidende vnd antoſlande vnd thoſcriuende.

ix fl. tom kile vor twe Sammit bannitte de m. g. h. mit er Degener hadde gekofft.

iiij β tho Sidenbendeln de bannit thobindende.

[1]) Fol. 5v. Summa xviij flor. iij β. [2]) Doctor. [3]) Fol. 6. Summa xxviij flor. xxxviij β.

vij fl. vor ein halff punt vntzengolt dem froichen tom kile vth boucll m. g. hern vnd der Reder.

j fl. vor x lot meielaner [1]) Side ton krentzen vt hete der reder botalet. [2])

Tho lubeck jn der henreifen na dem kyle vp twe nachte vthgegeuen in m. g. hern herberge, dorch de werdinne alfo angeflagen.

v mrc: lub: vor vifche.

v mrc: vor Hering vnd vifche.

iiij mrc: lub: vor Stockfis.

iiij mrc: lub: vor j verndell van einem offen.

xv mrc: vor twe offen.

v mrc: lub: vor vij fchape.

iiij mrc: lub: vor Szwine.

iij mrc lub: vor goife. [3])

xxiij ß lub: vor Speck.

iiij mrc. } lub: vor honer.
xij ß }

iij mrc: lub. vor eyer.

vij mrc. lub. vor ij verndell botter.

iij mrc. lub. vor Ris, mandell vnd Rofzinen.

iiij mrc: vor etzig Solt vnd Sipollen.

xxxvj mrc: } vor iij laft lubefch ber.
xij ß lub: }

iij mrc: } lub: vor win to m. g. h. vnd der koken behoff.
iij ß }

ij mrc: } lub: vor lichte. [4])
vj ß }

j mrc: vor Brun traget.

iij mrc: vor holtene kannen, vate vnd beker vor dat gemeine gefinde.

xviij ß lub: vngelt dat de Werdjnne den hulpern gegeuen.

xij ß lub: den Dregeren de to den maltiden de difche vnd benke fetteden.

xij ß Lorentz Kleft de kake vnd baden jn der vorreifen vor koft vnd hauer vortert.

[1]) Mailänder. [2]) Fol. 6v. Summa xl flor. iiij ß. [3]) Gänse. [4]) Fol. 7. Summa lxxj flor. Daneben steht: Hir feylt ij marc lüb., ist aber ausgestrichen.

xj mrc: lub: vor den hauer de jn m. g. hern herberg mit den perden vortert.

v mrc: } lub. vor ſtro vnd rofoder vngeuerlik vp xxxviij perde.
x ß }

xij mrc: vor witt vnd roggen brot.

ij mrc: lub: den frowen de dat water tor koken drogen.

viij fl. vor holt, kalen vnd anders der koken behoff, dat de werdjnne ſo eigentlich nicht wuſte.

x fl. der Werdjnne geſchenkt vor ere moige vth bouell m. g. h. vnd der reder.

ij fl. dem geſzinde jn der herberge to dranggelde. [1])

Thom Kile.

iij fl. } vor vij elle atlas to den Rennerocken [2])
xxiiij ß ſund. }

j fl. } vor xv elle zindell dat ton Narrekappen kamen is.
xlij ß }

vj ß vor iij duſzin Senckell jn m. g. hern haſen vnd tom helme.

iij fl. Jaſper lepell dem Floker gedan de he to Brunſzwig als he den Rhennegul halede ſchole vortert hebben vth bouell ſziner g. vnd Er Degeners.

iiij fl. jn der herberge dar m. g. h. ſzine harniſchkamer hadde to dranggelde dem werde.

xxiiij ß vor dat wapen vp toſlande vnd toferuende.

ij fl. des Hertogen van Holſten trommeſleger vth bouell des marſchalks.

j fl. des H. van Holſtein bade tho dranggelde vth bouell des marſchalks.

xxviij ß ſund: dem Smede tom kile m. g. hernn hinxte tobeſlande vnd vor etlik jſern tho den wagen genamen.

iij ß tom kile vor diſchlaken tho waſchende. [3])

vj ß des abts tor Eldena knechte to huffſlage vth bouell des marſchalks.

xxiiij ß dem Smede gegeuen der Jungfrowen wagen tobeterende.

iiij ß einer frowen de m. g. h. hemmede gewaſchen.

[1]) Fol. 7v. Summa xliij flor. xl ß. [2]) Rennröcke beim Stechen. [3]) Fol. 8. Summa xvj flor. xxxj ß.

x ß dem Stalmeſter tom kile vor etlike hingeſt ſedell to beterende.

xxxvj ß dem geſzinde jn der harniſchkamer tom kile to dranggelde, dat Lorentz Kleſt Rulow antwerdett vth bouell ſziner f. g.

xliiij ß etlike Rhenneperde tom Kile tobeſlande dem Smede gedan vth bouell ſziner g.

vj ß vor twe jſeren dem Einen Rhennegulen den de marſchalk gebrukede.

viij ß einer frowen de de diſchlaken vnd handoke tom Kile gewaſchen.

ij fl. des Hertogen to Holſten dener to Dranggelde de m. g. hern dat Rhenneperdt brachte vth bouell des marſchalks.

iij fl. mynem gnedigen hern Hertoch Jurgen gedan tom Kile vth ſiner g. eigen bouell.[1])

iiij fl. jn Myns gnedigen H. herberge tom Kile dar de kakene was tho dranggelde.

viij fl. jn m. g. h. Herberge tom Kile dar ſzine g. lach der werdjnne geſchenckt dat er lorentz Kleſt gedan.

ij fl. jn de Herberge dar m. g. froichen lach, vth bouell des marſchalks.

xxiiij ß jn des froichen herberge tom Kile dem huſgeſzinde tho dranggelde dorch Lorentz gegeuen.

xxx fl. den Holſteniſchen trommetern geſchenkt vth bouell der Redere.

l fl. an golde vp denn hoff tom Kile jn de Ampte geſchenket.

xiiij ß Jurgen Vos tom Kile vor j ſlot vnd twe ſlotel tor kiſte vnd vor hufſlach dat he tor Wiſmar vthgelecht.

j fl. } vor xiiij elle Zindell Maſſowen vppen helm vnd Spetxxxvj ß } ſtangen thobedecken vth bouell m. g. hern don he mit ſiner g. rande.

xij ß m. g. h. Smede to huffnegelen vth b. des Stalmeiſters.[2])

ij ß vor ein duſin Senckell jn de harniſchkamer ton helmen.

iij fl. vor xv ellen allerley Zindell dat de Snider dorch m. g. hern Rhennerocke getagen vth b. ſziner g.

xxvij ß vor iij elle Rhot twillich de vnder de narrekappen voran gefodert is worden.

[1]) Fol. 8v. Summa vij flor. xlij ß. [2]) Fol. 9. Summa lxxxxvj flor. xxxviij ß.

v fl. den Blawen Sengern tom Kile gegeuen de vor ſiner g. Sungen, vth ſiner g. vnd der Reder bouelich.

viij ß tom Kile dem maler dat Wapen antoſtriken.

ij fl. dem Organiſten mit dem Regall de vor ſiner g. ſpelede vth b. des marſchalks.

xj ß vor ein par ſcho dat ſine g. hadde kopen laten.

ij ß m. g. h. Stalmeſter de halter thobeterende.

xxiiij ß einem de vor m. g. h. tom Kile vppem hakebrede Spelede.

xxiiij ß thom Kile Dem Stelmaker den kamerwagen tobuwende.

j fl. ij Holſtenſchen trommetern de vor m. g. hern Speleden. [1])

ix ß to Plone vortert, do jck vam kile na lubeck vorhen riden moſte.

iiij ß vor ij ſtoueken embeks ber to Lubeck jn der herberge gehalt.

ij fl. tom Kile jn de harniſchkamer gegeuen de de marſchalk vthgelecht.

xxxij ß ſund. dem diſcher de etlike benke jn de harniſchkamer gemaket tom kile.

ij fl. m. g. hern to Temptzin tom tonnigshoff [2]) gedan vth bouell ſiner g.

xij ß einem Spelman to Temptzin de vor ſziner g. ſpelede.

Tho Oytin.

v fl. to Oytin in de ampte vppem Slate geſchenkt Lorentz Kleſt vthgegeuen.

xvj ß jn myns gnedigen hern Herberge darſulueſt vthgegeuen.

xij ß dem puker to Lubeck tho dranggelde de vor ſiner g. jn der Herberge ſpelede.

ij fl. Er Marcus Cappellan to Votiuen dorch Lorentz Kleſt dinſtedages na Luce gegeuen. [3])

ij fl. to Temptzin jn de ampte gegeuen vth bouell m. g. hern der Redere.

j fl. }
xxij ß } Lorentz gegeuen de etlike pundt peper, puder, vnd ander krude to Lubeck gekofft jn der Henreiſe.

j fl }
xxxij ß } vor ij punt peper vnd j punt Sucker to Lubeck jn der wedderreiſen dorch Lorentz Kleſt gekofft.

[1]) Fol. 9v. Summa xiij flor. ij ß. [2]) Antonius hoff? Zu Temptzin war ein Kloster des heiligen Anthonius. [3]) Ist ausgestrichen. Fol. 10. Summa: x flor. xxxvij ß.

ij fl. to grebsmole jn koken vnd keller geſchenckt vth bouell der Reder.

viij fl. den twen Mekelborgiſchen trommeter gegeuenn de mit m. g. hern jm lande to Holſten weren.

xxiiij ß einem hulper kake to Lubeck to dranggelde vth bouell des marſchalks.

iij ß des abts to Belbuck knecht to Wagenſmer.

x ß vor tallich m. g. nacht Stein tofollende.

ij fl. vor dre krumpipen to Wiſmar betalt vth hete m. g. hern.

xij ß dem geſellen de dat regall vp vnd vam haue droch.

v fl. tor Wiſmar jn der wedderreiſen van Holſten in de ampte geſchenckt vth bouell er Degeners etc.

j fl. den Staddenern tor Wiſmar de m. g. hern win brachten H. Kremtzow gedan. [1])

j fl. tor Wiſmar jn m. g. hern herberge dar de hinxte ſtunden.

xviij ß de harniſchmeſter darſuluen jn der herberge vortert.

iij ß twen frowen tor Wiſmar de water vor de hingſte droigen.

iij ß to Lubeck vor ein Slot vor de lade.

vij ß vor einen roden hot vth bouell er Degeners.

xxiiij ß Lepell flocker tor teringe gedan, als he na anklam vnd Wolgaſt riden moſte vnd to einem jſen.

viij ß hebbe ick to grebsmole jn der herberge vor hauer vnd koſt vortert.

xxiiij ß Natzmer gegeuen de he vth bouell m. g. hern vor ſiner g. einem gegeuen de ſiner g. ij Swepen brachte to ſchenke.

xxiiij ß Antonius Wagenknecht vor ein pochratt [2]) vor einen ruſtwagen.

j fl. Eraſmus Manduuell wedder gegeuen, den he m. g. hern tom kile gelegen den ſine g. geoffert jn des froichen brutmiſſe.

ij fl. den Coralibus tho Guſtrow vppem Slate gegeuen de vor ſiner g. sungen vth bouel ſiner f. g. der Reder.

j fl. to Guſtrow jn m. g. hern herberge dar de hinxte ſtunden to dranggelde. [3]).

[1]) Fol. 10ᵛ: Summa xxiiij flor. vij ß.

[2]) Pochrad, unbeschlagenes Rad. — Die erste Sylbe findet sich noch jetzt in dem Wort: Puffschlitten. Kr.

[3]) Fol. 11. Summa vij flor. xv ß.

xx fl. to Guſtrow vp de borch jn de ampte geſchenkt vth bouell m. g. hern der Reder,

xxiiij fl. an golde Er Degener vth bouel m. g. hern der anderen Reder gedan de he Achim Han jn name m. g. h. to einem dammaſken rok geſchenckt.

j fl. einem turner vnd lopen baden to Guſtrow vppem Slate geantwerdt vth b. des marſchalks.

xxiiij β hebben Lorentz vnd jck to Guſtrow vp twe nacht jn vnſer herberge vortert vor koſt vnd ber.

xviij β hefft Lepel to Guſtrow jn ſiner herberge vortert done ehn m. g. h. van Lubek ſchickede mit breuen etc.

ij β Jurgen Stalknecht tho Roſkemmen gegeuen.

j fl. to Malchin jn m. g. hern herberge to dranggelde.

ij β dem Vorman to Anklam, to tribbeſees to vthloſinge vp vj perde.

ij β vor myn pert to Loitze vnd Jurgen Vos vthloſzinge.

iij β twen Vorluden to there.

j fl. den Staddenern to Lubeck de erſtlich jn der wedderreyſen m. g. hern etlike ſtoueken wins brochten vth b. des marſchalks. [1])

viij β Lepel flocker van Lubek na Guſtrow tor teringe gegeuen.

vij β twen Vorluden to Wagenſzmer gedan.

j fl. noch den Staddeners de m. g. hern des dinſtedages win brochten to Lubek.

iiij β des abts to Belbuck to wagenſzmer to Lubek.

j β m. g. hern Stalknecht to Swerte, dat tuch toreinigen.

vj β Baltzer flocker vor twe jſer tho ſzinem perde to Lubek.

vij β vor mynen klopper vnd j Rhennegul to huffflage to Lubeke.

j fl. } dem Smede to Lubek vor twe lange jſen tom Jungfrowen
xliiij β } wagen twe bleke vnd etlike jſen den perden.

vj β dem Stelmaker an dem wagen de aſſe tobeterende.

j fl. Jurgen Borken weddergegeuen den he my affweſende der von Lubek dener gegeuen don ſe m. g. h. jn der wechreiſen noch etliken win gebrocht hebben.

ij fl. to Lubek jn eine herberge gegeuen vth bouell des marſchalks, dar m. g. h. twe perde hadde ſtan laten, vor hauer, rofoder vnd dem dener to dranggelde.

j gulden noch den Staddenern to Lubek de ſiner g. noch jn der wechreiſen na Stettin etliken win brachten. [2])

[1]) Fol. 11v. Summa xlviij flor. ij β. [2]) Fol. 12. Summa vij flor. xxxv β.

vj ß twen wagenknechten to tere.

iiij ß des abts tor Eldena knechte to Wagenter vnd des van Kampe.

j fl. }
xxxviij ß } vor twe grote becken m. g. froichen na dem Kile geſandt.

j ß vor etlike Remen an m. g. h. Steuel gemaket dem Schuſter gedan.

j gulden den Staddenern gegeuen de ſiner g. noch mher Win vor hen brachten.

iij ß gaff ick to Lubek vor Merreddich ton honern.

xxiiij ß vor iiij ſtoueken wins, den Rederen als m. g. h. was van lubek getagen done ſe noch handeleden.

vj ß vor dre perſonen m. g. hern Reder tor maltidt to Lubeck.

iiij ß vor j ſtoueken Embekes ber vor de Redere.

v gulden }
ix ß } Hans van der Ane to Lubek gegeuen, de de Mekelnborgiſche reder done ſe ſine g. weddervmme jn dem wedderwege annhemen, vortert, vth b. des marſchalks.

j fl. des Hertogen van der Lowenborch flocker to grebsmole to dranggelde geſchenkt vth bouell des marſchalks.

j gulden to grebsmole jn dem wedderwege jn m. g. hern herberge to dranggelde, vth b. ſiner f. g. [1])

vij fl. vth bouell des marſchalks dem harniſchmeſter gegeuen de ehm m. g. h. vnd ſzinen deneren vorheten van wegen des Rhennen vnd ſtekens tom kile vnd Lubeck geſcheen, tho dranggelde etc.

v fl. tho Baſedow jn de ampte geſchenckt vth bouell ſiner g., der Reder.

j fl. dem huſmanne darſulueſt to dranggelde geſchenckt.

xv ß Kluuer to Guſtrow gedan vor de hinxte Sedelle vthtofollende etc.

v gulden m. g. hern gedan, de ſzine g. thom Kile vorſpelt hadde, Eraſmus Manduuell auerantwordet.

vj ß to Lubek dem Suluerknechte dat diſchtuch towaſchende.

vj ß m. g. hern gedan de he to Lubek geoffert.

iij ß tor Klempenow ſine g. to Votiuen einem preſter gegeuen.

xxiiij ß den Schulern to Roſtock dorch Eraſmum Manduuell gegeuen.

[1]) Fol. 12^{v}. Summa x flor. xlvij ß.

xxiiij ß den Sengern to Lubek ock dorch erasmum gegeuen.[1])

In der herberge to Lubek vpper wedderreisen vam Kile vp twe nacht vorteret vnd dorch den Werdt nauolgich angeslagen vnd gerekendt.

xxiij mrc. } vij ß } lub: vor Ossen vnnd schapflesch.

xvij mrc: } v ß } lub: vor Szwine, goise, honre, vnd hasen.

xij mrc: lub: } xij ß lub: } vor hering, grone fische de am Middeweken na Luce gespiset.

vij mrc: lub: vor Botter.

iij mrc: } iiij ß } lub: vor Lichte.

xij ß lub: vor Oliuen tom braden.

iiij mr: lub: } vij ß lub: } vor Solt, etzig, rouen, beren vnd eppell etc.

xxj ß vor haueren vnd rofoder de de twe Ossen de de van Lubek schenkeden vortert achte dage lang.

ij mrc: } iiij ß } lub: dem kake vor Slachtlon vnd vor dat kokentuch togebruken.

xiij mrc: lub: vor witt vnd roggen brott.

xiiij mrc: vor holt vnd kalen vnd furinge vp ij nacht.

xviij ß lub: vor melck.[2])

j gulden den dregern de de benke jnt hus dragen vnd de dische richten to dranggelt dorch den wert gegeuen.

xxxj ß lub: vor Roszinen vnd ris.

v mrc: } iiij ß lub: } vor etlike beker, kruse vnd holtene vathe de tobraken vnd vorlaren worden.

xviij ß lub. de werdt den denern gegeuen de er jm huse handrekinge gedan.

iij mrc: } iij ß lub. } vor Embekes ber gegeuen dat he vor m. g. h. hadde halen laten.

xxvj ß twen frowen de jn der koken hulpen vnd eren mans de de wagen wachteden.

xij ß lub: vor Confect m. g. hern done szine g. jn der herberge geste hadde.

[1]) Fol. 13. Summa xix flor. xxx ß. [2]) Fol. 13 v. Summa lxvij flor. iiij ß.

xv marck lub: vor xlviij ſcl. hauer, vnnd vor xxiiij perde rochfoder, hoige vnd ſtro vp twe nachte. [1])

ij gulden Jochim dem huſknechte to Lubeck jn der herberge tho Dranckgelde gegeuen vth bouell der Reder.

ij fl. den Meyden vnd gemeinem geſzinde to dranggelde gegeuen.

x gulden der Werdjnne jn der herberge vth bouell der Reder geſchenkt vor ere moge.

ij fl. Doctor Schrubben jn der wedderreyſen to dranggelde to Lubek gegeuen vth bouell Eraſmus Manduuel.

xxiij β vor ein Rath vnd dat mit jſer thobeleggende vor den wagen dar de harniſch vp gefort wort.

j fl. tho dranggelde gegeuen jn de herberge to Lubek dar m. g. her de harniſch kamer hadde vth b. des marſchalks.

xvj β jn der herberge darſzulueſt dorch den harniſchmeiſteren vorteret.

xij β vor dre ſtoueken Embeks ber jn der herberge to lubeck gehalet. [2])

Diſſen naſchreuen is de vthloſzinge vann hauer vp iiij nachte to Lubeck jn der her vnd wedderreiſen vnnd dat Rochfoder jederem na antall ſiner perde tor Wiſmar jm wedderwege am dage Seuerinj gegeuen worden, vnd wo ſe ſus nicht weren gequitet.

Comptor to Wildenbrok.

iij fl. vp teigen perde vor hauer vnd vp iiij nacht.

j fl. }
xlij β } ſzine vthloſzinge vor dat Rofoder vp vj reiſege hinxſte vp de iiij nacht vnd wor he ſus nicht was gequitet.

Johan Bere.

ij fl. vor xij ſcl. hauer vp vj perde.

j fl. }
ij β } vthloſzinge vp x nacht.

Siuerd Dechow.

j fl. vor viij ſcl. hauer vp iiij perde.

xxx β vp x nacht ſzin vthloſzinge.

[1]) Fol. 14. Summa xix flor. xliiij β. [2]) Fol. 14v. Summa xviij flor. iij β.

Cordt von Wedell.

j fl. xij β vor x ſcl. hauer vp v perde.
j fl. viij β vor xiiij nacht Hoige vnd ſtro.

Steffen Dewitz.

j fl. xij β vor x ſcl. hauer vp v perde.
j fl. xvj β to Rofoder vp xvj nacht.

Jurge Ramell.

xxxvj β vor vj ſcl. hauer vp iij perde.
xxxij β vor xvj nacht rofoder.[1]

Ewald Blucher.

xxxvj β vor vj ſcl. hauer vp iij perde.
xxxvj β vor xvj nacht Rochfoder.

Jurgen Bhone.

j fl. xij β vor x ſcl. hauer vp v perde.
j fl. viij β vp xv dage vthloſzinge hoie vnd ſtro.

Hanns Vos.

j fl. xij β vor x ſcl. hauer vp v perde.
xliiij β ſzine vthloſzinge vor Rofoder.

Hans Broker.

j fl. xij β vor x ſcl. hauer vp v perde.
j fl. vor Rochfoder vor xiiij nacht.

Jurgen Maſſow.

j fl. xij β vor x ſcl. hauer vp v perde als ſzine reiſigen vnd m. g. h. etlike Rhennegulen.
xliiij β vthloſzinge.

[1] Fol. 15. Summa xiiij flor. xlvj β.

Achim von Wedell.

j fl. }
xij ß } vor x fcl. hauer vp v perde.

j fl. xiiij ß fzine vthlofzinge xiiij dage.

Francifcus Burke.

j fl. }
xij ß } vor x fcl. hauer vp v perde.

j fl. xiiij ß vor xiiij nacht vthlofzinge.

Moritz Fleming.

xxxvj ß fzine vthlofzinge vp xiiij nacht.

xxiiij ß vor iiij fcl. hauer vp iiij perde.[1])

Jurge Borke.

xxx ß vor v fcl. hauer vp v perde.

j fl. viij ß vor xiiij nacht vthlofzinge.

Hans Borke.

xxxvj ß vor vj fcl. hauer vp iij perde.

xxxij ß vthlofzinge vor xiiij nacht.

Marten Bilrebeke.

xxxvj ß vor vj fcl. hauer vp iij perde.

xxx ß fzine vthlofzinge vor xv dage.

Detlaff Kolre.

xxxvj ß vor vj fcl. hauer vor iij perde.

xxx ß fzine vthlofzinge vp xv nacht.

Afmus Mukeruitz.

j fl. }
xij ß } vor x fcl. hauer vp v perde.

j fl. viij ß vor fzin Rofoder vp xiiij dage.

Jurge Krockow.

ij fl. vor viij fcl. hauer vp iiij perde vnd xvj nacht to rofoder.

Jacob Kleift.

j fl. xij ß vor x fcl: hauer vp v perde.

iiij ß.

j fl. xiij ß vor Rochfoder vp xviij nacht.

[1]) Fol. 15v. Summa xvj flor. xl ß.

Anſam Blankenborch.

xxxvj ß vor vj ſcl. hauer vp iij perde.
xxvj ß vor hoige vnd ſtro vp xiiij nacht.

Pawel Glaſenap.

xxxvj ß vor vj ſcl. hauer vp iij perde.
j fl. vp xvj dage ſzine vthloſzinge.

Peter Borke.

xxxvj ß vor vj ſcl. hauer vp iij perde.
xxvj ß vp xiij nacht hoige vnd ſtro. [1])

Richart von der Schulenborch.

j fl. } vor xiiij ſcl. hauer vp vj perde.
xxxvj ß }
j fl. xxx ß vp xiiij nacht vor hoige, ſtro.

Ludeke Hane.

j fl. xxxvj ß vp vij perde vor vij[2]) ſcl. hauer.
j fl. xvj ß vp xvj nacht vor hoige, ſtro.

Henning Heidebreke.

xxxvj ß vor vj ſcl. hauer vp iij perde.
xxxij ß vp xiiij dage Rowfoder.

Jochim Moltzan.

j fl. xxxvj ß vor xiiij ſcl. hauer vij perde.
l ß vp x dage Rowfoder.

Wolffgang Borke.

j fl. xxxvj ß vp vij perde als etlike m. g. hern Rhonneperde vor xiiij ſcl. hauer.
j fl. xxvj ß vor hoige, ſtro, vp vij nacht.

Wolff Rathenow.

xxxvj ß vor vj ſcl. hauer vp iij perde.
xxiiij ß hoige, ſtrow, vp xij nacht.

Pawel Podewels.

xxxvj ß vor vj ſcl. hauer iij perde.
xl ß vor xx nacht vor Rofoder etc.

[1]) Fol. 16. Summa xvij flor. xv ß. [2]) muſs heiſsen: xiiij.

Marten Zitzeuitze.

xlij ß vor vij ſcl: hauer vp 3 perde.
xliiij ß vp xxj nacht rofoder.
ix fl. vth bouell des Comptors vnd anderen jn ſzine Herberge dar Jurgen Borke, Moritz Fleming trommeter Jurgen Stoientin vnd Jurgen Vos vp xxxvj perde de erſten twe nacht vor hauer vnd rochfoder vthgegeuen dat ehn jn der vthloſzinge is gekortet worden.
iiij fl. } xvj ß } jn Er Degeners herberge vor xv ſcl. Hauer vnd hoige vp ſzine perde dat ehm jn der vthloſzinge gantz affgequitet vth ſinem eigen bouell vthgegeuen. [1])

Der Furlude vnd abte knechte vthloſzinge vor hauern Rofoder vp de iiij nachte tho Lubeck jn den herbergen.

xxiiij ß } viij ß } vor iiij ſcl. hauer vp twe nachte.
vj ß vor Hoige vnd ſtrow des abts tor Eldena knechte vp iiij perde.
vj fl. } iiij ß } Hans Schulten vor xxiiij wagenperde vor hauer vnd rowfoder vp twe nacht.
xxiiij ß } xvj ß } des abts to Belbuck iiij perde vor iiij ſcl. hauer vnnd rofoder.
xxiiij ß } xij ß } Wilhelm Wagenknecht vor vj ſcl. hauer.
xxiiij ß vortert jn der herberge, vnd vor hoige vnd ſtro.
xxxx ß } xxiiij ß } des abts tom Kampe knecht vor vj ſcl. hauer iiij perde vnd vor rowfoder ij nacht.

Vp der wedderreiſen vam Kile der Vorlude vthloſzinge vor hauer to Lubek vp ij nachte.

xxiiij ß vor iiij ſcl. Hauer vp iiij perde des abts to Belbuk knechte.
xij ß vor Hoige vnd ſtro.
xxxvj ß vor vj ſcl. Hauer vp vj perde des abts tom Kampe knecht.
xvj ß rochfoder.
iij fl. } xl ß } vor xxij ſcl. Hauer vor xxij wagenperde, ver forlude vortert, hoige vnd ſtro vp ij nachte [2]).
j fl. } iiij ß } de Vorman de den Harniſchwagen forede jn der Herberge vp vj perde vor hauer vnd ſtro vortert.

[1]) Fol. 16v. Summa xxxj flor. xl ß. [2]) Fol. 17. Summa xv flor. xlvj ß.

j fl. } vor vij fcl. hauer de vorman Sadelberch vp vij perde vnd
xviij ß } vor rofoder.
xxxvj ß des abts tor Eldena knechte vor vj fcl. hauer, v perde.
xxiiij ß vor hoige vnd ftro.

Am fridage na Simonis vnd Jude hebbe ick van der vthlofzinge tor Wifmar gedan den gudemans vor dat nachtfoder vp ere perde, van der Wifmar, Guftrow, Malchin, Loitze, vnd vortan bet to Vkermunde geuen mothen vth bouell des marfchalks vnd redere vnd wo fe fus nicht worden vthgefriget.

xxxiij ß Erafmus Manduuel vp xj nacht hoige vnd ftro 3 perde.
xxiiij ß Conradus von Wedell vor iiij nacht iiij perde.
xxx ß Achim Wedell vp vj nacht v perde.
xiiij ß Marten Bilrebeke vp vij nacht ij perde.
xxviij ß Jacob Kleft vp vij nacht iiij perde.
xiiij ß Jurgen Rameln vor vij nacht ij perde.
x ß Peter Borke vp v nacht ij perde.
xx ß Afmus Mukeruitz x nacht.
xvj ß Jurgen Borken vp iiij nacht.[1]
xxiiij ß Frantze Borke vp vj nachte iij perde.
xxviij ß Steffen Dewitzen vp vij nacht iij perde.
x ß Hennig Heidebreke vp v nachte.
xxiiij ß Mortz Fleming vp viij nacht iij perde.
xxj ß Pawel Glafenap vp xj nacht.
xviij ß Jurgen Krockow vp vj nacht iij perde.
xij ß Hans Borke vp iij perde vj nacht.
xvj ß Blucher vp viij nacht ij perde.
xxx ß Jurgen Mafzow vp vj perde fzin vnd m. g. hern Rhennegul.
xij ß Anfam Blankenborch vp ij perde iij nacht.

Trommetern vp twe nacht hauer to Lubek.

vj ß Siuerde j fcl. hauer
xx ß rochfoder vp xx nacht.
vj ß Friderich j fcl. hauer
xx ß vor Rowfoder xx nacht.
vj ß Segel Hans j fcl. hauer

[1]) Fol. 17v. Summa vij flor. xxxj ß.

xx β fzin Rowfoder xx nacht. [1])
vj β Swartz Hans j fcl. hauer
xx β vor Rowfoder.
vj β vor Mats trommeter j fcl. hauer
xx β fzin Rofoder.
vj β Wolff puker vor j fcl. Hauer
xviij β rowfoder vp xviij nacht.
xij β Melcher hufmann vp twe perde ij fcl: hauer
xl β vp xx nacht rofoder.
xviij β Peter Kelreknecht vp xviij nacht hoie vnd ftro.
vj β Thomas Kelreknecht vp vj nacht vthlofzinge.
xxiiij β Conftantin Vodermefter vthlofzinge vp xxiiij nacht.
xvij β Hermen kake vthlofzinge vnd dat he eins deils jn dem vorriden vortert.
viij β Baltzer flocker to vthlofzinge vnd dat he vortert hadde to Buggeuitz.
xj β Andres kake vthlofzinge vnd vor den Hauer botalet jn der Herbergen to malchin.
vj β Jurgen vos vthlofzinge vp vj nachte.
iiij β to malchin des marfchalks vthlofzinge vp j nacht.
iij β tho Bafedow dem fromeden Staljungen de m. g. perde warde.[2])

Tho Anklam jn der wedderreifen na Stettin vortert jn der Herberge.

iij fl. / xvj β } vor ij fate pafewalks ber.
ii β den dregern jntobringen.
j fl. vor Brott.
xj β vor Vifche.
iij β vor j reije Sipollen.
xij β vor ij foder holts.
vj β vor ij tunne kalen.
viij β vor ij fcl. hauer de kake vorfodert.
viij β vor iiij ftoueken etzigs.
j gulden vor j verndell Hering.
vj β vor j pund olie.
viij β vor j fchog lichte.

[1]) Fol. 18. Summa v flor. xxxiij β. [2]) Fol. 18v. Summa iiij flor. xxxij β.

xxiiij ß vor xxiiij perde tho hoige vnd ſtro.
xxxij ß der Werdjnne to dranggelde.
vj ß den megeden.
v ß twen Schuttelweſcherſchen de jn der kaken gehulpen tho dranggelde.
xlvj ß to Anklam jn m. g. hern Herberge vor viij ſcl. hauer vnnd vor de hinxte rofodere.
xxiiij ß jn der herberge dem geſzinde to dranggelde. [1])
ij ß des abts tor Eldena vp ſzin iiij perde vthloſzinge.
iij ß ehm to Malchin to ſmere gedan.
vj ß vp denn Harniſchwagen to vj perden vthloſzinge to anklam vnd Vkermunde.
xij ß to Vkermunde twen krigern gegeuen vth bouel ſziner genaden.
ij ß vor j Rhennegul vthloſzinge de dar touorn geſtan jn Eraſmus Herberge.
xij ß Achim Bruthagen dem Vorman to vthloſzinge to Vkermunde vp twe nacht iij perde vnnd to Tribbſees vor hoige, ſtro, vnd wagenter.
iij ß Tewes Wigger to Loitze vp 3 perde vthloſzinge.
ij ß to Vkermunde vor myn eigen perd ij nacht rofoder.
vj ß Sadelow vp vj perde to Vkermunde vp ij nachte.
x ß des abts tom kampe vor huffſlach vnd ſzine vthloſzinge to Vkermunde.
xv ß to Vkermunde dem Stelmaker vor j nige rath to dem einen Ruſtwagen gegeuen.
vj ß des Abts tor Eldena to Vkermunde vthloſzinge vp twe nachte iij perde.
iij ß des abts to Colbitz to Tribbeſes to vthloſzinge mit Sadelowen.
iiii ß des abts to Belbuck vp iiij perde to Vkermunde etc.
viij ß Steffen kak vor ſzine vthloſzinge. etc. [2])

tor Muſelborch [3]).

j fl. am Auende omnium Sanctorum Lorens Jeger vor j verndell Hering vth bouell des marſchalks.
xij ß darſulueſt vor brott.

[1]) Fol. 19. Summa ix flor. xxv ß. [2]) Fol. 19v. Summa j flor. xlvj ß.
[3]) Mützelburg.

iiij ß dem marſchalk darſulueſt tho hoige vnd ſtro.
j gulden hadde Eraſmus manduuel vthgegeuen.[1])

Summarum vp diſſer Reiſen vthgegeuen
viij^c xiij flor. vnnd xx ß j quadrin:

So Blifft noch
xxxix flor. xxxviij ß.[2])

Noch vthgegeuen

j gulden hadde Eraſmus Manduuel vthgegheuen alſo he my ſede.[3])

Auf der letzten Seite steht:

xx fl. golt wedder entfangen.
v fl. muntze.
ij fl. grosch. noch entfangen.
xiiij ß noch van huden.
v fl. de knubbes ſchuldich is.
dt. v fl. de her Degener Buggenhagen ſchuldich js.
Item v fl. de ick an Votiuen vnd den kake vp ſ...
Item 4 fl. hebbe jck her marcus kortet jn de votiuen.
Item j fl. ock den he dem kake gegheuen hadde vp ſinen czolt.[4])
dt. j fl. Item Eraſmus Manduuel tenetur ij fl. vnd he heft my j fl. gegheuen.
dt.[5]) Item Peter Borke j fl. tenetur.[6])

[1]) Summa ij flor. xvj ß. [2]) ist ausgestrichen und dafür geschrieben: xliiij fl. xxxxiiij ß minus j quadrin, dies ist aber ebenfalls ausgestrichen. [3]) ist ausgestrichen. [4]) Die letzten 3 Positionen sind ausgestrichen. [5]) Das dt., schon vorher zweimal vorkommend, heiſst dedit, als Vermerk der geleisteten Rückzahlung. [6]) Die Schluſsbemerkung über das zurückempfangene Geld und die Schuldreste rühren nicht von Andreas Jan her, sondern vermuthlich von dem Rentmeister Nicolaus Brun, der jenem die Rechnung abnahm, und hier sowohl die Monita über die dem Capellan Markus zuviel-gezahlten Votivgelder und den an den Koch Andreas ertheilten Vorschuſs ausspricht, als auch im Text p. 559. 562 und 567 die betreffenden Positionen ausgestrichen hat.

ANHANG.

Die Münze Bogislafs 10.

Aus no. 9 und 16 der Memorabilien lassen sich manche Werthbestimmungen der Lebensmittel und einiger Manufactur-Producte gewinnen, welche zu interessanten Vergleichungen der damaligen mit den jetzigen Preisen Anlafs geben. Doch mufs zuvor eine Reduction der Münzen jener Zeit auf den heutigen Geldcours vorgenommen werden. Es scheint daher geeignet, an dieser Stelle etwas Genaueres über den Werth und Gehalt der Münzen Bogislafs zusammenzustellen, als bisher darüber bekannt war.

Durch die zunehmende Verschlechterung der Münze, die theils in Pommern selber, theils in den Nachbarländern geschlagen, oder durch den Handel aus der Fremde eingeführt dem Verkehr des Landes harte Verluste brachte, wurde Bogislaf 10. im Jahr 1489 bewogen, eine neue Münzordnung aufzustellen, welche er durch folgendes Schreiben an die Landstände für das ganze Land verbindlich machte:

Bugſlaf vann gades gnaden tho Stettinn pamerenn etc. hertoghe.

Vnnſenn grudt thouornn E. Leuenn getruwenn, Nademe vele denſche wittenn, Mitzenſche pennynge, vnnde mennigerley ander fromede vnnd geringe munte jnn vnnſenn landenn vnnd forſtendhome vnns, vnnſenn landen vnnd deme gemeinen nutte tho groteme mercklikenn vorderue vnnd ſchadenn geforet vnnd gebracht werden, hebbe wy, vnnſe Regalien vnd auerricheit nha, ouertrachtet, vorgenamenn vnnd jn Rade gefundenn, ock boſtellet eine gemeine Munte van guden werdenn, de in allenn vnſen landen vnd forſtendhomen genge vnd geue ſzinn ſchall, to ſchlande, Nemlick ſchillinge, der xvj *eine marck, vnnd achtvnduertich einenn guldenn geldenn, vnnde ene gemiſchede marck* vij *loth ſinn ſuluer, doch einn quentin weiniger vngefer-*

lich, holden ſchall, vnd kortlinges vthgande werth, vnns, vnnſen landenn vnd dem gemeinenn nutte, wo vor bororth, tho trefflikenn framenn vnnd beſtenn, Begerenn derhaluenn ernſtlich bedende Jw allenn vnnd einem Jderman ſunderlick, ock by denn gy des todonde hebben vorſchaffen, dat vann ſtundt angeſichtes diſſes breues ſulcke vorſchreuen denſche witten, Mitzenſche pennynge vnnd alle ander vthlendiſche munte, mitſampt denn vinkenogenn, de ſolange gegul-denn hebbenn, vann Jw vnnd denn Jwenn gemeden, vnd deſſe boſtemmeden ſchillinge xvj *vor* j *marck vnnd* xlviij *vor einenn gul-denn, dat erſte ſe vthghan, ſo verne ſick vnſe gebede vnnd her-ſchop ſtrecket, genhamenn werdenn, by vorluſt liues vnnd gudes, de ein jſlick, de hen vorbath ſulcke gemelte fromede munte vnd vin-kenogenn nhemenn, efte diſſe vnſe Nigenn ſchillinge vorleggennde wordenn, ſunder vorbiddent jegenn vnns vorfallen ſchall, ock ſolcke ſchillinge vth vnſen landen nicht to ſchicken, noch vorenn efte vo-renn lathen, noch vmme ſmolthenn efte vorbringenn by vormidinge der ſuluigeſten pene, de wy jegenn einen Jdermhann, de hir wed-der donde worde, erforderenn, vnnd ock dar ane nichtes nhalatenn willen, Dit wo bauenn ſteit alſo ſtede vnnd vaſte vngeferlich holden, dar ahnn do gy vnnſe ernſtlige meinunge vnnd thouorlath, Item de weſſell ſchall ſzinn tho Gartze, vnnd vann einem jſlikenn gothe*[1]) *ſchall de muntmeiſter* ij *β jnleggenn by vnnſen tolner vnd twe Bor-germeistere, Nemlikenn* Klinckebile *vnd* Balckenn *vnnd de ſcho-lenn van jſlikem gothe tho ſundergenn leggenn vnd ſchriuenn darby, vp wath tidt he geſchenn is, vnnd de ſchillinge vorandtwerdet ſint, So wille wy dar vnſe Reder vnnd prelathen, Mannen vnd Steden tho ſchickenn, ſo vake des alle jar noth vnnd behoff ſynde werth, vnnd deſulue munthe probirenn lathenn, Item deſulue prouen ſcho-lenn ſe leggenn jnn eine lade dar* iiij *ſlote tho ſint, dat de Munte-meiſter einenn Slotell beholt, Jſlick Borgemeiſter einen, vnde de Tolner enenn, vp dat vnns edder vnſen landenn kein bedroch jnne ſchen ſchall, Ditſulue woldenn wy Jw ock in deme beſten nicht vor-holdenn, gade beualenn, Datum Wolgaſt amme donredage vor Oculj* (19. März) *nha Chriſtj geborth verteinhundert jmme* lxxxix *Jare vn-der vnſem Signeto.*

Bevor aber Bogislaf die neue Landesmünze nach der aufgestellten Währung ausgehen lassen konnte, mufste er die Städte, welche

[1]) Gufs.

das Münzregal besafsen, und gröfseren Gewinns halber die alte schlechte Münze auszuprägen fortfuhren, mittelst Strafen zur Beachtung des vorgeschriebenen Schrots und Korns anhalten. Besonders erfuhr Stettin seinen Unwillen. Diese Stadt hatte 1397, Montags nach Letare Jerusalem (2. April) für ewige Zeit das Privilegium erhalten, *witte penninge* zu münzen, so gut als sie es nach dem Preise des Silbers vermöchten, jedoch mit der Erlaubnifs, von der löthigen Mark gleich vorweg 3 Loth als Prägekosten abzuziehen. 1408, Donnerstags nach Pfingsten (7. Juni) erlangten sie auch das Recht, einen Pfennig von 4 Vinkenaugen zu schlagen, die sogenannten Vierken (Quadrin), die also deshalb so benannt wurden, weil sie ursprünglich 4 Pfennigstücke waren, und nicht, weil sie später, als 4 Vinkenaugen gleich 3 Pf. Sundisch gesetzt wurden, den 4ten Theil eines Schillings ausmachten. Wieviel hierbei an Münzkosten verstattet worden, ist nicht gesagt. Doch die zunehmende Klage über die Verschlechterung der Münze läfst voraussetzen, dafs Stettin aus dieser Münzgerechtigkeit einen erklecklichen Vortheil zu ziehen wufste. Bei den Witten hatten sie, da die Verarbeitung von je 13 Loth Silber 3 Loth einbrachte, gesetzmäfsig $23^1/_{13}$ pr. C., vermuthlich ist es dabei noch nicht geblieben. Bei den neuen Schillingen, die Bogislaf 10. einführte, waren aber, wie wir später sehen werden, nur 6 pr. C. für die Prägungskosten ausgeworfen. Es darf daher nicht Wunder nehmen, wenn Stettin, sein auf ewige Zeit erlangtes Privileg vorschützend, den alten Gewinn aus seiner Münzgerechtigkeit festzuhalten suchte. Aber weder der Herzog Bogislaf, noch jene Zeit überhaupt war dazu angethan, die dringende Forderung des gemeinen Nutzens durch alte wohlhergebrachte Rechte stören zu lassen. Stettin mufste 1491, Mittwochs vor Felicis (12. Januar), die Uebertretung des Münzedicts mit 400 Goldgulden Strafe büfsen, und sich fürs Künftige nach der Landeswährung richten. Die anderen Pommerschen Münzstädte fügten sich gleicher Weise, ja es kam dahin, dafs ihnen auch die neue Landesmünze nicht unbeschränkt zu schlagen erlaubt war, sondern dafs ihr Münzhammer ruhen mufste, sobald der herzogliche Prägstock in Ruhe gesetzt wurde. Selbst Stralsund, die mächtigste und unabhängigste Stadt Pommerns, war genöthigt, sich 1504, Sonntags Reminiscere (3. März), dieser Beschränkung ihrer Münzgerechtigkeit zu fügen.

Wir sind nun den Gehalt, das Schrot und Korn der Münzen Bogislafs ziemlich genau zu beurtheilen im Stande, da uns einige

der Contracte, welche er mit seinen Münzmeistern abschlofs, abschriftlich aufbehalten sind. Zunächst findet sich folgende Notiz:

Van der Munte.

Item de fchillinge, de Min gnedige here hertoch Bugflaf fchlann leth, holdenn ene wagenne marck vij *loth fin fuluer, vnnd hebbenn amme talle hundert* lxxvj *ß, dar hefft de Muntemeifter ein quentinn fuluers ane to ware vnnd* ij *fchillinge amme fchillinge talle, eft men der einn Ringer edder mher funde, dat he darumme nicht darff jnn vare fzinn fines liues vnnd gudes, Wenn derfuluen ß* xlviij *einenn Rinfchenn guldenn holdenn, So hebbenn* ix *gulden wert vnnd* ij *ß* xvj *loth fin fuluer, anno dominj 1489 incepit.*

Im Jahr 1492, *amme Middeweken jn deme pafchenn* (25. April), *d. d. Wolgaft*, bestellte er den Hans Culpine (Kölpin) zum Münzmeister in Damm, *he fchall fchlann fchillinge, de fine marck fuluers vp* ix *gulden Rins vnd twe fchillinge, vnnd derfuluen fchillinge fchal eine wagenne marck holdenn* vij *loth finn fuluer, vnnd hundert vnd* lxxvj *ß jmme talle, ock fchall he klene pennynge fchlann, de fine marck fuluer vp* x *Rinfche guldenne, vnnd ahn den fchillingen hebbe wy ehm tho vare gegunt ein quentin fuluers ahnn deme korne in der gewagen marck, vnnd twe fchillinge ann deme talle, ock an denn kleinen penningen fchal he hebben an einer finen marck fuluers ein quentin tho der vore, vnnd* vj *fchillinge efte* lxxij *₰ jn deme talle, eft dar ein to Ringer efte mher, dat vann vnfals wegenn toqweme, gefunden wurde, So fchalme ehne darumme ahn fzin liff vndt gudt nicht ftraffenn, he fchall doch mit vorfate de gewagene marck ahn denn fchillingenn nicht ringer, wenn vp fouendehalff loth fin fuluers fchlann, vnnd dat der fchillinge jmme talle fint hundert vnnd* lxxvj, *Ock der kleinenn penninge* x *Rinfche guldenn werth eine fine lodige marck fuluers hebbenn,* iij *marck vp* j *guldenn gerekent, vnnd* xvj *fchillinge vp der marck, Wy willen ehm vorbath einen thofchickenn, de fchall ehm fuluer boftellenn, vnnd denn weffell holden, de by allenn gothen js, vnnd de prouenn vann ehm entfangeth, deme fchall he vann deme gelde dat fuluer weddher bethalenn, vnd Rekenfchop dhonn vann jflikem gothe, wo vele he vpfettet, vnnd he fchal vns van jederer finen marck fuluers, de he vorarbeideth, twelff fchillinge flefchat geuen, vnd dar tho vthftann vnnd holdenn alle koft, de vp de Munte lopenn moge.*

Unter denselben Bedingungen bestellte er *d. d. Gartze, 1492, amme frigdage nha petri ad vincula* (3. August) den Moritius Crusell zum Münzmeister in Gartz a. O. Bei diesen beiden Urkunden findet sich noch folgende Notiz:

In disser nageschreuenn wyse will Min g. h. de guldene slan lathenn.

Item ene gewagenne marck schall lxxj *guldenn jmme talle holdenn, enen orth Ringer efte mher vngeferlich.*

Item se scholenn holdenn jmme grade xix [1]) *grath,* ij *grene vngeferlich.*

Item hir vann will he vnns to slefschatte geuen xij *β vnser Munthe, vnd eft wy ehm olde guldene dedenn, de schal he vns mit Nigen werde der olden bethalen.*

Im Jahr *1500, d. d. Stettin, des Mandages vor Letare* (23. März) nahm er Johan Hunde und Hermen Mese zu Münzmeister an, und befahl ihnen seine Münze zu Stettin, *dath se scholen schlan schillinge, de fine marck suluers vp* ix *Rinsche guldenn vnnd twe schillinge, vnnd dersuluigenn schillinge schall ene gewagene marck holdenn souendehalff loth fins suluers, des scholenn se hebbenn ein quentin tho der vare, vnnd dat scholen se halff gebruken vnnd nicht mher, vnnd de marck schall holdenn hundert sosvndsouentich schillinge jmme talle vnnd twe schillinge to der vare, vnnd halff togebrukenn vnnd nicht mher, Noch sint wy furder mit ehnn ouereingekhamenn, dat se vnns schole witte makenn, der dhe gewagenne marck schall holdenn viff loth fin suluers, des scholenn se hebbenn ein halff quentinn to der vare, vnd nicht dar bauenn, vnnd de gewagenne marck der Witte schall holdenn twe vnd souentich worpe ahnn veren getellet jmme talle, vnnd vehr witte tho der vare, men de scholen se auer de helfte nicht gebrukenn, so kumpt de fine marck suluer jn denn witthenn mit der vare teyendehaluen Rinschenn guldenn, sosvndnegentich witte vor denn guldenn gerekenth, vnnd vppet Jar scholenn se mhenn hundert fine marck suluers ahnn wittenn vorarbeidenn, Noch sint wy furder mit ehnn ouereingekhamenn, klene pennynge toschlande, vnnd dhe marck fins suluers ahnn den pennyngen nicht hoger to arbeidenn, dan twalfftehaluenn guldenn,* xij *pennynge vor einenn schillinck, vnnd scholenn vppet Jar*

[1]) xix = 18½.

bauen hundert marck nicht makenn, Des scholenn se vnns vann jederer finenn marck suluers, de se vorarbeidenn, twalff schillinge slefchat geuenn, vnnd des wille wy em enen settenn, de ehm vann vnsent wegenn alle suluer vorandtwerdenn schall, vnnd dath scholenn se ehm vor gothenn tho gothenn mit deme slefchatte wedderumme bethalenn, vnnd scholenn vurder, nenenn handel driuenn mit Intokopende edder vthtogeuende, dat vns efte vnnser Munte mochte entjegen wesen, So sick jegenn vnns ock voredet hebbenn nicht todonde, vnnd se scholenn mit vnsem werderer vann jewelkem gothe twe schillinge efte twe witte jnn de busse stekenn, dar aff wy vnse brobenn lathenn dhonn, vnnd dar wy vnns nhatorichtenn wetenn, Wy hebbenn ock denn vorschreuenn vnnsen Muntemeister mit synenn gesellenn vnd guderenn jnn vnnse seker velge leide lathenn dhonn, vnnd boscharminge nhamenn.

Item noch sint wy mit vnsem Muntemeister ouereingekamenn, dath se scholenn goltguldenne schlann, so gudt ahnn golde, vnnd ock ahnn deme gewichte, alse Corforstenn am Rinstromenn dhonn, vnnd vnns dauann so vele to slescat geuenn, alse ander Forsten vnnd herenn vann golde to slescat nemen, Nemlich denn guldenn vp achtein gradt vnnd dre gren, vnnd einvndsouentich guldenn scholenn ghann vp de gewegene marck, Vorbath scholenn se ock grothe schillinge schlann, demen Bugslauer hit, sos vor einenn guldenn Rinsch, vnnd de gewegene Marck dersuluigen schall holdenn vertein loth fins suluers vnd ein halff quentinn, se scholenn de schrotinge holdenn, dath negen guldenn werth, vnnd twe klene schillinge vorschreuener munthe vp de fine marck suluer ghann, In dhenn scholenn se nene varepennynge hebbenn, van dissenn grothenn schillingenn scholenn se vnns twelff klene schillinge slefchat geuen vann der finenn marck suluers, also vann denn kleinenn schillingenn, Se scholenn ock dersuluigen grothen schillinge nicht mher maken, wen wy efte vnse werderer ehnn vorlouenn.

Vor der Abschrift dieser Urkunde steht eine Notiz über den Gehalt der Goldgulden, die Herzog Bogislaf schlagen lassen wolle, welche mit der bei den Urkunden von 1492 angeführten vollkommen übereinstimmt. Die rauhe Mark von $18^1/_2$ Karat Feingehalt, von dem 2 Grän dem Münzmeister zum Remedium „*to der vare*“ eingeräumt wird, sollte auf 71 Gulden geprägt werden, vorbehaltlich 1 Orth weniger oder mehr. Dann fährt die Notiz fort: *Item de grothenn schillinge vann suluere, de fine marck geschlagen vp*

negen gulden wert, schall de wagenn marck holdenn xv *loth finn suluer,* ij *gren vngeferlich, vnnd* lj *β jmme talle,* vj *vnd* xij *vppen guldenn, ein verdendel van* j *schillinge vngeferlich.* Vor dem Jahr 1500 hatte also Herzog Bogislaf bereits halbe Markstücke à 8 β Sundisch und Viertel-Markstücke à 4 β Sundisch aus $15^{1}/_{9}$ löthigem Silber münzen lassen. Der halben Markstücke, die vom Volke den Namen *Bugslauer* (Bogislawer) Schillinge erhalten hatten, waren 51 aus der rauhen Mark geprägt worden. Seit 1500 wurde nun die rauhe Mark Silber von 14 Loth $^{1}/_{2}$ Quentchen Feingehalt auf 48 Bugschlawer ausgemünzt.

Im Jahr *1503, d. d. Stetin, Amme Sunnauende nha Petri et Pauli apostolorum* (1. Juli) bestellte Herzog Bogislaf den Stettiner Bürger Bartholomeus Schum zum *werdwerer vnd vorweser der munte to Stettin, he schall allen suluerkop vnd wessel to der gemelten vnser munten allene hebben, handelenn vnd driuen jn allen maten, wu den Tewes Czander beth her gedreuen vnd gehat heft, Dar tho hebbe wy em achtentwintich hundert gulden jn vnser genckgeuen suluer munthen gedan, dar mit den suluerkop vnd wessel to holdende, dy munte to uorderende vnd nha zineme besten vormagen vns vnd vnsenn gemeinen landen tome bestenn jn macht tho holdenn, vnd wes he van suluer vnd payament kann bekamen, Schall he herman Mifzen vnsem Muntemeister leuiriren vnd vorantwerdenn, vnd de muntemester Schal ock alle suluer, dat he vorarbeiden werdt, vann em entfangen, vnd wes he van suluer van em entfanget, Dar schal he Bartholomeus Schum jn vnseme nhamen de fyne marck vor nhegendehaluenn gulden betalenn vnd alzo munten vnd slan, dat der gulden, de he maketh, eyn vnd souentich, vnd der groten schillinge, de soffze eynen gulden gelden, Bugslauer genant, achtvndvirtich, vnd der Schillinge, der achtvnduirtich eynen gulden geldenn, vervndeuirtich worpe to veren getelt vnd eyn Schillinck penninge vp de gewagen Marck ghann, dat schal Bartholomeus ock van allen werckenn, szo de muntemester Boreideth, antekenenn, wy vns des weten to richten, Jdoch szo schall de muntemester der groten Bugslauer schillinge nicht mer slann, man alzo em van vns edder Bartholomeus Schum jn vnsen nhamen vorloueth werdt, Ock schall he alle Jar der Witten van hundert fynen marken suluers vnd der kleinen penninghen hundert gewagen marck vnd nicht mher maken, De Muntemester schall ock alle golt vnd suluer munthe, de he maken vnd slan werdt, Bartholomeus Schumen jn vnsen nhamen*

to werderen vorantwerdenn, vnd ſufz nichtes ehr dar van vthgeuen, vnd B a r t h o l o m e u s *Schal dy jn vnſen nhamen vpthin vnd werderen, dat ſze holden in deme ſcrode vnd wichte, wo vor angetoget is, vnd denne vnd nicht er vtghan laten, Ock ſcholen* B a r t h o l o m e u s S c h u m *vnd* H e r m a n *vnſe Muntemeſter van iglichen werke, ſzo he maken werdt, der gulden einen gulden vnd der bugſlauer ſchillinge ock einen ſchillinck, der klenen ſchillinge twe, der Witten vire vnd der kleinen penninghe twelue to proben jn dy buſſen ſchekenn, dar van wy vns dat geleuet de munthe mogen proberen laten, Ock ſchal de muntemeſter vns van iglichen hundert goltguldenn, ſzo he ſlan wert, eynen gulden vnd van iglicher fynen marck ſuluers, de he vorarbeiden werdt, eynen ordt eyns gulden, vnd van iglichen gulden ſcreckenberger eynen klenen ſchillinck to ſlegeſchatthe geuen, vnd van ghoten to ghoten ſulken gedachten ſlegeſchath vnd alles, wes em* B a r t h o l o m e u s *an ſuluer vnd pagemonte gedhan vnd tome ghate vorgelecht hefft,* B a r t h o l o m e u s *jn vnſem nhamen getruwelich vnd ſlitich vorderen vnd wachten, vnd vome ſlegeſchatte vns des Jars eins Edder wen vns dat ſus geddelich is, rekenſchop dhonn vnd vnns denn ſlegeſchat vorrekenn vnd vornugen, Dar vor willen wy em alle Jar veſftich guldenn to Solde geuen, vnd wen vns edder em dat nicht lenger geleuet, Szo willen wy em edder he ſchal vns ſulck eyn halff Jar touornn vormeldenn, vnd nha vorlope des haluen Jars ſchal* B a r t h o l o m e u s *dy bestimpten achtvndtwintich hunderth gulden mit zampt deme Sleſchatte, den he denne noch by ſick heth, vns Edder den Jennen, ſzo wy dat bouelen werden, an vnſer ganckgeuer ſuluermunte binnen Stettin vnuortogelich weddergeuen vnd vornugenn, vnd wen dat geſchen is, Szo willen wy em denne vordt dorch vnſen vorſegelden breff der quitiren, Wy nhemen ock den vilgenanten* B a r t h o l o m e u s S c h u m *vnd dy zinen, ore gudere vnd haue jn vnſe zicher velige vnd vngeuerlige geleide, Schut vnd ſcharm, vnd bogeren van jglichenn vnſen vnderdanen* B a r t h o l o m e u s S c h u m *vnd den zinen ſulck vnſe geleide ſtede, vaſte vnd vnuorbrecklich to holdende, ze nicht to beschedigende, noch to hinderende, ſunder forderinge vnd guden willen to bowiſennde, bouelen ock allen richteren vnſer lande geiſtlich vnd werlich biddende vnd gebidende, Effte* B a r t h o l o m e u s S c h u m *edder dy zinen we jme (?vor ehm?) to rechte geforderth werden, auer ze vnd ore gudere nicht to richten, Sunder de Cleger vnd ſaken vor vns towiſende, wy willen einen Jderenn vp zin anſokent auer em vnd dy zinen bohelpen, wat bil-*

lich vnd recht is, kumpt vns jegen Jdermennichlich jn gnaden to erkennen, Des alles to orkunde etc.

Im Jahr *1505*, *am Dage Ottonis* (2. Oktober), wurde mit dem Münzmeister Herman Meſe zu Stettin ein neuer Contrakt abgeschlossen, *alzo*, *dat he ſchillinge ſchlaen ſchal, der achtvnduertich eynenn guldenn geldenn*, *de fyne marck ſuluers darynne vp Negen guldenn vnd twe ſchillinge*, *vnd derſuluigenn ſchillinge ſchal eine gewagene marck holdenn ſouendehalff loth fyns ſuluers*, *des ſchal he ein qwentin tho der fare, dat he gantz bruckenn mach*, *hebbenn*, *Derſuluigen ſchillinge ſchal vp de gewagene marck ghaen hunderth vnd ſoſz vnde ſouentich ſchillinge jm talle*, *des ſchal he hebben twe ſchillinge to der fare to gebruken jm ſcrode*, *Furder ſchal he twe Jarlanck van dato diſſes breues anthorekende alle Jar van twen hunderth marck fyns ſuluers witte ſlan*, *der ſchal de gewagene marck holden viff loth fins ſuluers*, *Des ſchal he hebben ein halff qwentin tho der fare*, *vnd de gewagene marck der witte ſchal holden twevndſouentich worpe an ſeren getellet jm talle*, *vnd ver witte tho der fare*, *Ock ſchal he twe Jarlanck*, *van dato diſſer ſchrifft anthorekende*, *alle Jar van hundert marck fyns ſuluers Kleyne penninge ſlan*, *der twelue einen ſchillingk gelden*, *vnd ſchal de marck jn de penningen ſlan vp twelff gulden*, *Noch mach he ſlan grote ſchillinge*, *Bugſlauere genomet*, *der ſoſſe eynen gulden gelden*, *Der ſchal de gewagene marck holden virteyen loth eyn halff qwentin fins ſuluers*, *De ſcholen de ſcrodinge holden*, *dat Negen guldene wert vnd twe kleyne ſchillinge vorſchreuener munte vp de fyne marck ſuluers gan*, *jn den ſchal he nenhe worpe mugen hebben*, *doch ſchal jdt jn ſynem gefalle ſtan*, *effte he de ſlan will*, *jffte nicht*, *Mer ſindt wy mit em einſgewordenn*, *dat he ſlan ſchal goltguldene*, *ſzo gut vnd glick am golde vnd gewichte, alze andere Chorforſten vnd forſtenn dhonn*, *Nomlick dat Korne vp Achtegen Krath vnd dre greyn*, *vnd der ſtucke ſchal ein vnd ſouentich guldene vp de marck gaen*, *vnd an dem golde ſchal he hebben eynen greyn tho der fare*, *wo andere forſten muntemeiſtere hebben*, *vnd van Jſzlicken hundert gulden ſchal he vns eynen tho ſleſchatte geuen*, *Furder hebben wy em den wyſſel vnd jnkop twe Jarlanck thogeſecht*, *vnd gegunth*, *Szo dat he mach vnd ſchal ſuluer*, *payment*, *gronalien tho Notrofft vnſer munte kopen vnd by ſick bringen*, *Dar he vns will vnd ſchal alle Jar vefftich gulden*, *vnd van jeder marck fyns ſuluers*, *de he vorarbeidenn werth*, *twelff ſchillinge*, *der achtvndvertich einen gulden gelden*, *tho Sleſchatte geuen*, *alle halue Jar vnſenn*

wardereren, de wy em fetten, botalen vnd vthrichten, De fuluigen vnfe warderere fcholen alle anfchriuen, wes he van allem bauengefchreuen gelde vnd golde muntet vnd maket, vnd van jeder marck geldes twe ftucke, van den Bugflaueren ein ftucke vnd van dem golde einen gulden entwe fnydenn, vnd de helffte jn de Buffen ftecken, dar nha wy vnfe proben maken mogen laten, wen vns dat geleueth, vnd de wyle vorbeftemmede gelt vnd golt nicht gewarderth js, fchal dat van der munte nicht vthgan, vp diffe vorfchreuene ftucke vnnd articule, ftede vnd vaft tho holdende, Nhemen wy vorgenanten Hermen Mefen vor vnfen muntemeifter an, wo vorfteith, jn Crafft diffes vnfes breues, Vnd bouelen em vnfe munte, Truwlich vnd Fromlich vortoftande, Vnd by todonde alzo eynem Muntemeifter van Rechte egent vnd geboreth, Dyt wo vorfteith hefft he ock alle angenameth, getruwlich ane geuerde vnd argelift tho holdende, Vnd jffte wy vnfe munte leggen wolden, Edder jffte he vns nicht vor einen muntemeifter lenck euene were, dat wy em edder he vns ein halff Jar, wen diffe twe Jar, de wy fe em ane vpfeggent gegunt hebben, vorfchenen fynt, thouorne thofeggen, vnd de munte tho uorlatende vorkundigen mogen, Vnd Nehmen ene, fyne gefellen vnd gudere hir vp jn vnfe feker felige geleide vnd befcherminge, Des tho tuchniffe etc.

Endlich 1511, *Am Middeweken na der hilligen dryer Koninge dage* (8. Januar) wurde dem Münzmeister Benedictus Schroder die Münze zu Stettin befohlen, *alfo, dat he fchillinge flan fchall, der achtvndvertich enen gulden gelden, de fine marck fuluers darynne vp Negen gulden vnd twe fchillinge, vnd derfuluigen fchillinge fchal eyne gewagene marck holden Szouendehalff loth fins fuluers, Dar fchal he en quentin thor fare hebben, dat he gantz bruken mach, Derfuluigen fchillinge fchal vp de gewagene marck ghan hundert vnd Szofvndfzouentich fchillinge jmme talle, des fchal he hebbenn twe fchillinge to der fare to brukende jmme fchrode, Witten vnd penninge fchal he funder vnfe wethen vnd willen nicht flan, vnd fzo jdt van noden fyn wurde vnd vns jmme rade gudt duchte, dat he witten flan fcholde, Szo fchal he vns darümme begroten vnd anfoken, vnd wy willen ehm alfdenne mathe vnd wyfe fzetten, wo vnd jn wath grothe vnd geftalt he de witten vnd penninge flan fchall, He fchall vnd will vnns ock van jeder marck fins fuluers, de he vorarbeydende warth, twelff fchillinge, de achtvndvertich enen gulden gelden, to Slofchatte gheuen, vnd van jederem grobe vnfen*

warderen, de wy ehm fzetten, botalen vnd vthrichten, Defzuluigen vnfe wardere fchollen alle anfchriuen, wes he van deme bauenfchreuen gelde munthet vnd maket, vnd van jeder marck geldes twe ftucke jn de Buffe fteken, Dar na wy vnfe proben mogen maken laten, wen vns dath gelcueth, vnd dewile vorbeftemmede gelt nicht wardert is, fchal dat van der münte nicht vthgan, vp diffe vorfchreuenen ftucke etc.

Soweit unsere Urkunden über das Münzwesen Bogislafs 10.

Die Einheit, welche dieser Fürst der Münzordnung von 1489 zum Grunde legte, war also der Rheinische Goldgulden. Die steigende Verschlechterung des gangbaren Silbergeldes hatte schon lange den Rheinischen Goldgulden in Pommern als beliebtestes Zahlungsmittel eingebürgert, alle gröfseren Kaufgeschäfte wurden vertragsmäfsig darin abgeschlossen, wie sogar 1485 auch die Prinzessinsteuer (siehe no. 2) in dieser Münze eingefordert war, und nur der kleine Verkehr, und die fürstlichen Einkünfte, welche hergebrachtermafsen nach dem alten Münzfufs der Vinkenaugen abgeführt wurden, litten unter der Entwerthung der Scheidemünze. Es war daher zwar keine grofse Neuerung, aber eine ebenso grofse Wohlthat für das Land, als eine Verbesserung der herzoglichen Renten, dafs Bogislaf die neue Silbermünze nach dem Cours der Rheinischen Goldgulden schlagen liefs. Dieser wurde damals aus $18^1/_2$ karätigem Golde geprägt, und zwar $71^1/_3$ Stück aus der rauhen Mark, so dafs die feine Mark zu $92^{20}/_{37}$ fl. ausgebracht werden sollte. Natürlich bezieht sich dies nur auf den gesetzmäfsigen Nennwerth, in Wahrheit mufsten die Stücke etwas leichter und weniger feinhaltig sein, da die Prägekosten des Münzmeisters und vielleicht noch ein Schlageschatz für die fürstliche Kammer davon abgingen. Betreffs der Pommerschen Goldgulden, welche Bogislaf mit den Rheinischen von gleichem Gehalt und Gewicht schlagen liefs, nachdem er auf seiner Heimkehr vom heiligen Lande 1498, 4. März zu Insprugkh vom Kaiser Maximilian als Anerkennung dafür, dafs er auf der „*loblichen fart nach Jhervfalem*“ mit seinen Rittern männlich gegen die Türken gestritten, das Privilegium, gleich den Kurfürsten des Reichs goldene Münzen schlagen zu dürfen, erlangt hatte, [1]) können wir dies Verhältnifs aus unsern Urkunden erkennen. Der Pommer-

[1]) Vielleicht hat er schon vor der kaiserlichen Ermächtigung im Jahr 1492 Goldgulden prägen lassen.

schen Goldgulden sollten gesetzmäfsig 71 aus der rauhen Mark zu $18^1/_2$ Karat Feingehalt, also die feine Mark zu $92^4/_{37}$ fl. ausgebracht werden. Der Feingehalt stimmt mit dem Rheinischen Münzfufs, dagegen wurden $^{16}/_{37}$ fl. weniger aus der feinen Mark geprägt. Offenbar kann diese Differenz nur scheinbar sein, da sonst die Pommerschen Gulden, mit den Rheinischen gesetzmäfsig gleichen Cours haltend, ebenso schnell in die Kölnische Münze gewandert sein würden, als sie unter dem Prägestock Bogislafs herauskamen, andrerseits dem Silberpari nach nur mit erheblichem Verlust hätten geschlagen werden können, denn die feine Mark Gold = $92^{20}/_{37}$ fl. Rheinisch wäre mit $277^{23}/_{37}$ Mark Sundisch (1 fl. R. = 3 M. S.) eingekauft worden, um in $92^4/_{37}$ fl. Pommersch umgeprägt blofs (1 fl. P. ebenfalls = 3 M. S.) $276^{12}/_{37}$ M. S. zu gelten. Es war eine nothwendige Forderung, wenn die Pommerschen Gulden den Rheinischen an Feingehalt und Werth gleich sein sollten, so mufsten sie auch genau dasselbe Gewicht halten. Die Differenz kann also nur in dem verschiedenen Gewicht der Pommerschen und der Kölnischen Mark begründet sein. Auf die Kölnische rauhe Mark gingen $71^1/_3$ fl., gleichviel, ob Rheinische oder Pommersche, auf die feine Mark $92^{20}/_{37}$ fl., auf die Pommersche rauhe Mark dagegen nur 71 fl. und auf die feine $92^4/_{37}$ fl. Die Kölnische Mark verhält sich daher zur Pommerschen wie $71^1/_3 : 71$, oder wie $92^{20}/_{37} : 92^4/_{37} = 214 : 213$, d. h. 1 M. K. = $1^1/_{213}$ M. P. = 1,00469.. M. P.

Demnach sollte der Goldgulden gesetzmäfsig halten: $4^4/_{71}$ Grän P. oder $4^4/_{107}$ Gr. K. im Schrot, und $3^{27}/_{213}$ Gr. P. oder $3^{12}/_{107}$ Gr. K. im Korn, bei $18^1/_2$ Karat Feingehalt.

Von diesem gesetzlichen Gehalt mufsten die Guldenstücke in Wirklichkeit etwas abweichen, um die Prägekosten für den Münzmeister und den Schlageschatz für den Herzog zu decken. Hierzu verstattete Bogislaf bei allem Golde, was er vor 1500 prägen liefs, seinem Münzmeister „*to der vare*“ ein Remedium von 2 Grän am Feingehalt der rauhen Mark, also am Korn ein Remedium von 2,594594.. Grän für die feine Mark, oder 0,900887.. pr. C., und am Schrot einen Orth = $^1/_4$ fl. auf die rauhe Mark oder 0,352112.. pr. C. Benutzte der Münzmeister den ihm erlaubten Vortheil am Schrot und Korn aufs Genauste, d. h. schlug er die rauhe Mark von $18^1/_3$ Karat Feingehalt zu $71^1/_4$ fl., so konnte er die feine Mark Pommersch zu $93^{15}/_{55}$ fl. = 93,272727.. fl. = 93 fl. 13 ß $1^1/_{11}$ Pf. ausbringen. Er bezahlte davon die Pommersche feine Mark Gold mit

92,108108.. fl. oder $92^{4}/_{37}$ fl. oder 92 fl. 5 β $2^{10}/_{37}$ Pf., und gab aufserdem 1 Orth = 12 β = $^{1}/_{4}$ fl. an den herzoglichen Schlagschatz, er hatte also als Prägekosten an der feinen Mark 43 β $10^{334}/_{407}$ Pf., was (nach der Gleichung 93,272727.. : 0,914619 = 100 : x) 0,98058.. pr. C. ausmacht.

Nach Abzug des vollen Remediums hatten die ältern Pommerschen Goldgulden mithin nur $4^{4}/_{95}$ Grän P. im Schrot, und $3^{5}/_{57}$ Gr. P. im Korn bei $18^{1}/_{3}$ Karat Feingehalt.

Seit 1500 liefs Bogislaf andere Goldgulden zu etwas geringerem Korne schlagen. Er hebt dabei hervor, dafs dies in derselben Weise geschehen solle, wie die anderen Kurfürsten und Herrn sie münzten. Darnach wurde der Feingehalt, die rauhe Mark immer zu 71 fl. ausgebracht, auf 18 Karat 3 Grän ermäfsigt, von denen 1 Grän noch dem Münzmeister „*to der vare*" als Remedium zustehen sollte. Von dem früheren Remedium am Schrot, 1 Orth auf die rauhe Mark, wird nichts erwähnt, und da auch bei der nächst gröberen Münze ein Remedium am Schrot nunmehr ausdrücklich ausgeschlossen wird, so müssen wir wohl ein Gleiches für den Goldgulden annehmen.

Mit Benutzung des vollen Remediums am Korne konnte der Münzmeister die feine Mark Gold zu $93^{87}/_{109}$ = 93,79816.. fl. = 93 fl. 38 β $3^{8}/_{109}$ Pf. ausbringen. Dann lieferte ihm die feine Mark einen Ueberschufs von 1,69006.. fl., und 100 Goldgulden brachten 1,80180.. fl. Hiervon ging für den herzoglichen Schlagschatz 1 fl. ab, es blieb ihm mithin 0,80180.. pr. C. für Unkosten und Gewinn. Bei gleichem Schrot ermäfsigte sich dadurch der Gehalt im Korne auf $3^{5}/_{71}$ = 3,07042.. Grän Pomm. oder 3,05607.. Grän Köln. Dem Gewichte nach würden die Pommerschen Gulden gegenwärtig am Meisten den Preufsischen halben Fr. d'or gleichen, da $^{70}/_{2}$ Fr. d'or = $71^{1}/_{3}$ fl. Pomm., im gesetzmäfsigen Feingehalt entsprachen sie den Baierschen Karolinen.

Bei der nachfolgenden Reduction der Pommerschen Münzen auf den heutigen Preufsischen Münzfufs setzen wir voraus, dafs die damalige Kölnische Mark, deren wir 213 = 214 M. Pomm. fanden, mit der in den Preufsischen Fr. d'or ausgeprägten gleiches Gewicht hatte. Es gehen nun $38^{10}/_{13}$ Fr. d'or auf die feine Mark, à $5^{2}/_{3}$ Thlr. = $219^{9}/_{13}$ = 219,692307.. Thlr. Dieselbe Mark enthielt $92^{20}/_{37}$ fl. Rh., demnach 1 fl. Rhein. = 2 Thlr. 11 Sgr. 2,644.. Pf. Darnach ist die Pommersche feine Mark werth $218^{926}/_{1391}$ = 218,665708 Thlr. oder 218 Thlr. 19 Sgr. 11,6549.. Pf., und da 1 Mark Pomm. fein Gold

$= 92^4/_{37}$ fl., ein Pommerscher Gulden ebenfalls = 2 Thlr. 11 Sgr. 2,644.. Pf. nach dem Nennwerth. Der wirkliche Werth aber würde sich nach dem zulässigen Mindest-Gehalt bei den älteren Pommerschen Gulden berechnen auf 2 Thlr. 10 Sgr. 4 Pf., und bei den späteren, welche Bogislaf seit 1500 schlagen liefs, auf 2 Thlr. 9 Sgr. $11^1/_4$ Pf.

Nach dem Preufsischen Münzfufs gilt die Mark fein Silber 14 Thlr. Es ist also das Verhältnifs des Goldes zum Silber heute gesetzmäfsig wie 1 : 15,6923.. Zu Bogislafs Zeit war aber das Silber beinahe um die Hälfte theurer. Bei der Wechselbank selbst wurde die Mark Pomm. fein Silber mit $8^1/_2$ fl. bezahlt. Es stand demnach das Gold zum Silber wie 1 : 10,836248.., also fast genau wie 1 : $10^4/_5$, ein Verhätnifs, welches auch Stavenhagen, Geschichte der Stadt Anklam p. 94, für jene Zeit angiebt. Es entsprach demnach die Pommersche Mark fein Silber damals einem Werth von 20 Thlr. 5 Sgr. 4,475.. Pf., während sie heute (214 : 213 = 14 : x) nur 13 Thlr. 28 Sgr. und $^{48}/_{107}$ Pf. ausmachen würde, und das Silber-Pari des Gulden sich mit 1 Thlr. 19 Sgr. 2,1704.. Pf. bezahlt. Diese Entwerthung des Silbers um 44,8131.. pr. C. [1]) bewirkt, dafs alle Münzen, welche man als Theile des Goldgulden, aber in Silber ausprägte, jetzt um ebensoviel billiger zu stehen kämen. Wir müssen daher genau zwischen dem damaligen und dem heutigen Werth derselben unterscheiden.

Die althergebrachte Rechnung wurde in Pommern nach Mark Pfennigen geführt. Von den in den Pommerschen Münzstätten ausgeprägten Pfennigen hatten besonders zwei Sorten allgemeinen Cours erlangt, die Stralsunder und die Stettiner. Die ersten hiefsen die Sundischen, die letzteren wurden Vinkenaugen genannt. Der Stralsunder Münzfufs richtete sich nach dem Lübecker, jedoch in dem Verhältnifs von 2 : 1, so dafs 1 Mark Lübisch = 2 Mark Sundisch,

[1]) d. h. das Silber hat sich um 44,8131 pr. C. des damaligen Preises entwerthet, es stand aber nur 30,9457 pr. C. des heutigen Preises besser, also 100 − 30,9457 = 69,0543 pr. C. damals = 100 heute. Man kann mit beiden Prozentsätzen die Reduction vornehmen; mit dem ersten giebt:

100 : 144,8131 = 14 : x x = 20,2739,
144,8131 : 100 = 20,2739 : x x = 14,

und mit dem zweiten:

69,0543 : 100 = 14 : x x = 20,2739,
100 : 69,0543 = 20,2739 : x x = 14.

1 Schilling Lüb. = 2 Schilling Sund. Der Cours des Rheinischen Goldgulden hatte sich in Lübeck auf $1^1/_2$ Mark Lüb. festgestellt. Mithin galt er in Stralsund 3 M. Sund. Diesen Münzfuſs, der durch den Einfluſs des Hanseverkehrs schon vorwiegende Geltung in Pommern hatte, erhob nun Bogislaf durch die Münzordnung von 1489 zur allgemeinen Landeswährung. Es sollten fortan keine Vinkenaugen mehr geschlagen werden. Indeſs lieſs sich diese vielverbreitete Münze nicht sogleich durch neugeprägtes Geld ersetzen, auch scheint es, daſs man sie in einigen Landschaften beim Kleinhandel nicht entbehren konnte, weshalb sie noch längere Zeit nach dem Cours 4 Schill. Vinkenaugen = 3 Schill. Sund. allgemeine Annahme fand, und auch zu Thomas Kantzows Zeit *„an etliche örtern im Land zu Stettin und um Wollyn und Cammyn"* unter dem Namen der alten oder Stettinschen Münze noch in Geltung war.

Wie Kanzow erzählt, hat Bogislaf auch ganze Markstücke schlagen lassen. In den uns aufbehaltenen Urkunden findet sich davon nichts. Da die Mark fein Silber mit $8^1/_2$ fl. bezahlt wurde, so gingen auf die Pommersche Mark fein $25^1/_2$ M. Sund. Als dritter Theil eines Gulden besaſs demnach die Sundische Mark einen Werth von 23 Sgr. 8,88 Pf., als $^2/_{51}$ einer Pomm. Mark fein Silber würde ihr heute nur der Werth von 16 Sgr. 4,723 Pf. entsprechen. Von den Mark Vinkenaugen gingen 4 auf den Gulden, und 34 auf die feine Mark, mithin hatte die Mark Vinkenaugen damals einen Werth von 17 Sgr. 9,66 Pf., und würde heute 12 Sgr. 3,54 Pf. gelten.

Die gröſsten Silbermünzen, welche Bogislaf nach unsern Urkunden schlagen lieſs, waren halbe Markstücke à 8 Schill. Sund., von denen 6 einen Gulden ausmachten. Man nannte sie, wahrscheinlich wegen des darauf geprägten Bildnisses des Fürsten, Bugſchlawer. Sie hatten einen Nennwerth von 11 Sgr. 10,44 Pf., dem in Folge der Entwerthung des Silbers heute der Preis von 8 Sgr. 2,36 Pf. entspräche. Sie würden also um 2 Pf. besser stehen als der Französische Frank, während die Sundische Mark mit einem Draufgelde von 9 Pf. einem Vereinsgulden, und die Mark Vinkenaugen fast genau einem Hamburger Markstück gleichkäme. Dem alten und eigentlichen Werth aber entspräche der Dänische Rigsbankdaler mit einem Draufgelde von 1 Sgr. für die Sundische Mark, der Vereinsgulden mit einem Draufgelde von 8 Pf. für die Mark Vinkenaugen, und der Schwedische Reichsthaler mit einem Draufgelde von 5 Pf. für den Bugschlawer.

Die Bugschlawer lieſs Herzog Bogislaf Anfangs aus $15^1/_9$ löthi-

gem Silber prägen, 51 Stück auf die rauhe Mark. Ihr gesetzlicher Gehalt sollte demnach sein: im Schrot $5^{33}/_{51}$ = 5,6470.. Grän Pomm. oder 5,6206.. Gr. Köln., im Korn $5^{1}/_{3}$ = 5,3333.. Gr. Pomm. oder 5,3084.. Gr. Köln. bei 15 Loth 2 Grän Feingehalt, 54 Stück auf die feine Mark. Als Remedium war dem Münzmeister 2 Grän, oder 0,73529.. pr.C. am Feingehalt, und $^{1}/_{4}$ β Sund. oder 0,06127.. pr.C. am Schrot in der rauhen Mark verstattet. Ohne Remedium stellte sich der Ueberschufs des Nennwerthes über den Silberwerth bei der feinen Mark auf $^{1}/_{2}$ fl. = 24 β Sund. oder 5,5555.. pr. C. Davon fielen an den Schlagschatz 12 β Sund. oder die Hälfte, es verblieb also dem Münzmeister 2,7777.. pr. C. Benutzte er hierzu noch das volle Remedium, so konnte er die feine Mark auf $54^{13}/_{30}$ Bugschlawer ausbringen, und seinen Gewinn steigern bis $15^{7}/_{15}$ β Sund. oder 3,5517.. pr. C. bei 6,30738.. pr. C. Prägekosten im Ganzen. Dadurch ermäfsigte sich der Gehalt im Schrot auf 5,6436.. Grän Pomm. oder 5,6172.. Grän Köln., und im Korn auf 5,2908.. Grän Pomm. oder 5,2661.. Grän Köln., und der Silberwerth für das zulässige Mindest-Gewicht stellte sich auf 11 Sgr. 1,456.. Pf. für den Preis jener Zeit, und 7 Sgr. 8,157.. Pf. für heute.

Der Feingehalt der Bugschlawer übertraf noch den der jetzigen Zwei-Thalerstücke, und kam fast genau dem der Holländischen Gulden gleich. Daher wurden sie sehr gesucht und verschwanden bald aus dem Verkehr des Landes, so dafs Bogislaf sich gemüfsigt sah, im Jahr 1500 bei einer neuen Prägung dieser Münze ihren Feingehalt auf $14^{1}/_{8}$ Loth in der rauhen Mark herabzusetzen. Dies war immer noch um $^{1}/_{8}$ Loth besser, als ihn jetzt die Dänischen Rigsbankdaler führen, und $2^{1}/_{8}$ Loth besser als das Silber der Preufsischen Ein-Thalerstücke. Es sollten aus der rauhen Mark 48 Stücke geprägt, und die feine Mark zu 9 fl. 2 β Sund. ausgebracht werden. Am Schrot wurden dem Münzmeister keine „*vare penninge*“ oder „*worpe mugen*“ d. h. kein Remedium gestattet, dagegen hatte er am Feingehalt c. $^{1}/_{2}$ Grän. Denn da 9 fl. 2 β Sund. = $54^{1}/_{4}$ Bugschlawer aus der Mark fein, und 48 aus der rauhen Mark kommen sollten, so mufste die rauhe Mark eigentlich einen Feingehalt von $14^{34}/_{217}$ = 14,15668.. Loth besitzen. $14^{1}/_{8}$ = 14,125 Loth bezeichnet also schon den zulässigen Mindest-Gehalt, und war der Ueberschufs von 0,03168.. Loth oder 0,57024.. Grän dem Münzmeister zur Ausgleichung oder zur Erhöhung seines Gewinns verstattet. Der Münzmeister hatte also ein Remedium von nicht ganz $^{1}/_{4}$, oder genau

0,22428.. pr. C., während bei den Preufsischen Thalerstücken noch ein Remedium von $^1/_2$ pr. C. im Schrot und 1 Grän im Korn zugelassen ist. Die neuen Bugschlawer hielten nun im Schrot 6 Grän Pomm. oder 5,9719.. Gr. Köln., und im Korn 5,2968.. Gr. Pomm. oder 5,2721.. Gr. Köln. Der Ueberschufs des Nennwerths über den Siberwerth sollte für die feine Mark sein 26 ß Sund., konnte sein mit Ausnutzung des verstatteten Remediums 26,9728 ß Sund., gingen ab für den Schlagschatz 12 ß Sund., und verblieben dem Münzmeister 14, resp. 14,9728 ß Sund. an der feinen Mark, oder im ersten Fall 3,2258.. pr. C. bei 5,9907.. pr. C. (davon 2,7649.. pr. C. für den Schlagschatz), und im letztern Fall 3,4422.. pr. C. bei 6,2010.. pr. C. (davon 2,7588.. pr. C. für den Schlageschatz) Gesammtprägekosten. Der Silberwerth der neuen Bugschlawer sollte sein 11 Sgr. 1,907.. Pf. und konnte sein bei dem zulässigsten Mindest-Gehalt 11 Sgr. 1,608.. Pf. für den damaligen Preis des Silbers, und 7 Sgr. 8,469.. Pf., resp. 7 Sgr. 8,261.. Pf. für die Gegenwart.

Die wichtigsten Geldstücke für den täglichen Verkehr des Landes waren die Schillinge, weshalb Bogislaf zuerst für eine vollwichtige Ausprägung derselben sorgte. Bereits im Jahr 1488 war der Münzmeister Moritz Crusell zu Gartz a. O. verpflichtet worden, nur Sundische Schillinge in derselben Art zu münzen, wie durch die Münzordnung von 1489 allgemein vorgeschrieben wurde. Sie sollten aus $6^1/_2$ löthigem Silber geprägt werden, 176 auf die rauhe Mark, 48 auf einen Gulden gerechnet, so dass die feine Mark mit 9 fl. 2 ß oder zu 434 Stück dieser Schillinge ausgebracht würde. Ihr Gehalt sollte demnach gesetzmäfsig sein: 1,6363 Grän Pomm. oder 1,6287 Grän Köln. im Schrot, und 0,6647 Grän Pomm. oder 0,6616 Grän Köln. im Korn. Ihr Nennwerth sollte sein 1 Sgr. 5,80 Pf., welcher sich bei dem heutigen Preise des Silbers auf 1 Sgr. 0,29 Pf. ermäfsigen würde. Die Prägekosten sollten sich auf noch nicht ganz 6 pr. C., genau 5,9907 pr. C. belaufen, von denen 12 ß auf die feine Mark oder 2,7649 pr. C. für den Schlageschatz abgingen, und dem Münzmeister 14 ß auf die feine Mark oder 3,2258 pr. C. verblieben. Als Remedium war dem Münzmeister 1 Quentchen oder 4,5 Grän am Feingehalt, also 3,8461 pr. C. von dem gesetzmäfsigen Gehalt verstattet, und am Schrot in der rauhen Mark 2 Schillinge, so dafs er dieselbe zwar nicht sollte, aber ungefährdet konnte zu 178 Schillingen ausprägen. Wenn der Münzmeister diese, der schwierigen Kunst einer genauen Theilung zugestandene, Aushülfe ganz zu seinem Vor-

theil auszubeuten vermochte, und durchgehends nur den zulässigen Mindest-Gehalt ausmünzte, so konnten sich die Prägekosten bis auf 10,4634 pr. C., und sein Gewinnantheil nach Abzug von 2,6334 pr. C. für den Schlageschatz bis auf 7,8300 pr. C. oder 35,68 ß für die feine Mark steigern lassen, dann hatten die Schillinge nur 1,6179 Grän Pomm. oder 1,6104 Grän Köln. im Schrot, und 0,6320 Grän Pomm. oder 0,6290 Grän Köln. im Korn, und aus der feinen Mark kamen 455,68 Schillinge, deren jeder damals einen wirklichen Silberwerth von 1 Sgr. 3,942 Pf. und heute von 11,008 Pf. haben würde.

Bei der Prägung von 1500 und 1503 wurde dem Münzmeister nur die Hälfte des Remediums zum Gebrauch verstattet, also 2,25 Grän auf die rauhe Mark oder 1,9230 pr. C. am Feingehalt und 1 Schilling auf die rauhe Mark oder 0,5681 pr. C. im Schrot, so dafs diese Schillinge zu einem Feingehalt von wenigstens 6 Loth 6,75 Grän und höchstens 177 Stück aus der rauhen Mark ausgeprägt, mithin die feine Mark zu höchstens 444,2353 Sund. Schillinge ausgebracht werden sollte. Dann besafs der Schilling ein Mindest-Gewicht von 1,6271 Gr. Pomm. oder 1,6195 Gr. Köln. im Schrot, und 0,6483 Gr. Pomm. oder 0,6452 Gr. Köln. im Korn; die Prägekosten konnten den höchsten Satz von 8,1567 pr. C. nicht überschreiten, wovon bei einem Abzuge von 2,7012 pr. C. für den Schlageschatz dem Münzmeister 5,4555 pr. C. oder 24,235 Schillinge auf die feine Mark zukamen; der Silberwerth des zulässigen Mindest-Gehalts berechnet sich auf 1 Sgr. 4,352 Pf. pro Schilling für damals, und 11,292 Pf. für den heutigen Preis des Silbers. Doch scheint es, dafs die Münzmeister bei dieser Beschränkung nicht ihre Rechnung fanden, und Bogislaf war im Jahr 1505 und 1511 wieder genöthigt, das volle Remedium zum Gebrauch einzuräumen.

Als halbe Schillinge coursirten die sogenannten Witten. Diese Münze liefs der Herzog 1500 und 1505 aus 5löthigem Silber prägen. Es ist aber zu bemerken, dafs hiermit schon der niedrigste Grad der Feinheit gemeint, und das zur Ausgleichung verstattete Remedium von $^1/_2$ Quentchen, oder 2,25 Grän daran bereits in Abzug gebracht ist, denn da aus der rauhen Mark 288, und mit dem Remedium am Schrot höchstens 292 Witten kommen, die feine Mark aber mit der „*vare*" zu $9^1/_2$ fl. = 912 Witten ausgebracht werden sollte, so ergiebt die Gleichung: 912 : 16 = 292 : x, dafs x oder die rauhe Mark 5,1228 Loth oder fast genau 5 Loth $^1/_2$ Quentchen feines Silber haben mufste, oder umgekehrt die rauhe Mark von

5 Loth 2,25 Grän zu 292 Witten bringt die feine Mark auf 911,62 Witten. Der wahre Feingehalt der Witten war also 5 Loth 2,25 Gr., und diese zu 288 Stücken ausgeprägt, kamen aus der feinen Mark 899,12 Witten. Ein Witte sollte demnach haben 1 Gr. Pomm. oder 0,9953 Gr. Köln. im Schrot, und 0,3203 Gr. Pomm. oder 0,3188 Gr. Köln. im Korn, mit einem wirklichen Silberwerth von 7,60 Pf. für damals, und 5,25 Pf. für heute, bei einem Nennwerthe von 8,90 Pf. für damals und 6,14 Pf. für den jetzigen Preis des Silbers berechnet. Die Prägekosten sollten sich belaufen auf 9,2445 pr. C. im Ganzen, wovon 12 Schillinge auf die feine Mark, oder 2,6692 pr. C. dem Schlageschatz, und 29,56 Schillinge oder 6,5753 pr. C. dem Münzmeister zukamen.

Das Remedium am Feingehalt von 2,25 Grän oder 2,4390 pr. C. war dem Münzmeister zwar ganz, aber das Remedium von 4 Witten auf die rauhe Mark oder 1,3698 pr. C. am Schrot nur zur Hälfte zum Gebrauch verstattet, so dafs er höchstens 290 Witten aus der rauhen, mindestens 5löthigen Mark prägen sollte. Dann kamen 928 Witten auf die feine Mark, und der Witte hatte 0,9931 Gr. Pomm. oder 0,9884 Gr. Köln. im Schrot und 0,3103 Gr. Pomm. oder 0,3088 Gr. Köln. im Korn, einen Silberwerth von 7,828 Pf. für damals und 5,405 Pf. für heute, und die Prägekosten beliefen sich auf 56 Schill. für die feine Mark oder 12,0689 pr. C., wovon an den Schlageschatz 2,5862 pr. C. und an den Münzmeister 44 Schill. oder 9,4827 pr. C. fielen. Es ist sehr wahrscheinlich, dafs bei einer früheren Prägung dem Münzmeister das g a n z e angegebene Remedium zur Benutzung zustand. In diesem Falle stellt sich der Werth und Gehalt der Witten folgendermafsen nach dem zulässigen Mindest-Gewicht: Stückzahl in der rauhen Mark 292, in der feinen Mark 934,40, Gehalt im Schrot 0,9863 Gr. Pomm. oder 0,9816 Gr. Köln., Gehalt im Korn 0,3082 Gr. Pomm. oder 0,3067 Gr. Köln., Silberwerth: damaliger 7,774 Pf., jetziger 5,368 Pf., Prägekosten: 12,6712 pr. C. oder 59,20 Schillinge auf die feine Mark, und zwar der Schlageschatz 12 Schillinge oder 2,5682 pr. C. und der Münzmeister 47,20 Schillinge oder 10,1027 pr. C.

Die Sundischen Schillinge und die Witten nahmen in dem Pommerschen Münzsystem dieselbe Stelle ein, welche jetzt in dem Preufsischen Gelde die Silbergroschen und halben Silbergroschen vertreten; nahezu sind sie auch von gleichem Werthe, aber während die Sundischen Schillinge an Feinheit ihres Silbers fast um das

Doppelte die Silbergroschen übertrafen (sie standen darin sogar noch besser als die Viergroschenstücke), hielten sie an Gewicht nur $^3/_5$ desselben. Folgende genauere Zusammenstellung beider Münzsorten möchte wohl von einigem Interesse sein, da sich leicht daraus abnehmen läfst, welche Fort- oder Rückschritte seitdem die Fabrikation des Geldes, die doch von entschiedenem Einflufs auf die Verkehrsverhältnisse gewesen, nach verschiedenen Richtungen hin gemacht hat.

A. Nennwerth.

Namen.	Stückzahl in der feinen Mark		Nennwerth a. nach damaligem Preise des Silbers		Nennwerth b. nach heutigem Preise des Silbers	
	Köln.	Pomm.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.
Silbergroschen . . .	420	418,0374	1	5,37	1	
Sundische Schillinge	409,9156	408	1	5,80	1	0,29
Halbe Silbergroschen	840	836,0747		8,68		6
Witten	819,8312	816		8,90		6,14

B. Vorschriftsmäfsige Prägung.

Namen.	Feingehalt.		Stückzahl auf die rauhe Mark Köln.	Stückzahl auf die feine Mark Köln.	Gehalt im Schrot.	Gehalt im Korn.	Silberwerth.	Prägekosten auf die feine Mark.			Prägekosten pr. C.
	Loth.	Grän.			Grän Köln.	Grän Köln.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	
Silbergroschen	3	10	106,6666	(480) 479,972	2,7001	0,60003	10,5006	2			12,5
Sundische Schillinge .	6	9	176,8263	436,0375	1,6287	0,6616	11,5586		26	9,17	5,9907
Halbe Silbergroschen .	3	10	213,3333	(960) 959,944	1,3500	0,30001	5,2503	2			12,5
Witten . . .	5	2,25	289,3521	903,3414	0,9953	0,3188	5,5792	1	12	9,38	9,2445

C. Prägung nach dem zulässigen Mindest-Gewicht.

Namen.	Remedium im Feingehalt. Grän Köln.	Remedium im Schrot. pr. C.	Stückzahl in der rauhen Mark Köln.	Stückzahl in der feinen Mark Köln.	Gehalt im Schrot. Grän Köln.	Gehalt im Korn. Grän Köln.	Silberwerth. Pf.	Prägekosten auf die feine Mark Köln Thlr.	Sgr.	Pf.	Prägekosten pr. C.
Silbergroschen	1	1	107,7380	492,5166	2,6731	0,5847	10,233	2	12	6,199	14,7236
Sundische Schillinge a.	4,5	1,1363	178,8356	457,8194	1,6104	0,6290	11,008	1	19	0,987	10,4634
Sundische Schillinge b.	2,25	0,5681	177,8310	446,3210	1,6195	0,6452	11,292	1	7	3,612	8,1567
Halbe Silbergroschen	1	1	215,4760	985,0332	1,3365	0,2923	5,116	2	12	6,199	14,7236
Witten a.	2,25	0,6898	291,3615	932,3570	0,9984	0,3088	5,405	1	27	7,764	12,0689
Witten b.		1,3696	293,3709	938,7872	0,9863	0,3067	5,368	2		11,294	12,6712

Bei der letzten Tabelle ist vorausgesetzt, dafs das Remedium bei den Silbergroschen und halben Silbergroschen nicht höher bemessen als bei den $^1/_{12}$ Thalerstücken, für welche Telschow, Handbuch der kaufmännischen Rechenkunst, obige Zahlen angiebt. Auch ist dabei, wie stets in allen Rechnungen hier, die Gesammtsumme gleich 100 gesetzt, so dafs der Prozentsatz von 100 subtrahirt, nicht addirt werden mufs. Bei 1 pr. C. Remedium im Schrot für die Silbergroschen ist also nach der Gleichung verfahren: 99 : 100 = 106,6666 : x.

An Kupfergeld, auch Schreckenberger genannt, liefs Bogislaf Vierken oder 3-Pfennigstücke und einzelne Pfennige münzen. Unsere Urkunden nennen beide Sorten kleine Pfennige. Da aber die im Jahr 1492 geschlagenen kleinen Pfennige zu 10 fl. die feine Mark ausgebracht werden sollten, während die im Jahr 1500, 1503 und 1505 geprägten $11^1/_2$ fl., resp. 12 fl. die feine Mark gelten sollten, so scheint die Schlufsfolgerung gerechtfertigt, dafs die Kupfermünzen des Jahres 1492 Vierken waren. Es sollten also 1920 Vierken auf die feine Mark gehen mit einem Geldwerth von 3,7835 Pf. damals und 2,6127 Pf. heute bei einem Nennwerth von 4,45 Pf. da-

mals und 3,07 Pf. heute, so dafs die Prägekosten sich beliefen auf 14,9895 pr. C. im Ganzen, wovon 2,4895 pr. C. oder 12 Schillinge auf die feine Mark dem Schlageschatz, und 12,5 pr. C. oder 60 Schill. auf die feine Mark dem Münzmeister zufielen. Als Remedium hatte der Münzmeister 1 Quentchen oder 4,5 Grän an der feinen Mark, und 24 Vierken oder 1,5625 pr. C. am Schrot. Der zulässige Mindest-Werth berechnet sich daher, wenn der Münzmeister 15 Loth 13,5 Grän fein Silber zu dem höchsten Satz von 1944 Vierken, die feine Mark also zu 1974,8572 Vierken ausprägte, auf 3,678 Pf. damals und 2,540 Pf. heute, und die Prägekosten erhöheten sich auf 17,3611 pr. C. Gesammtkosten, von denen der Münzmeister 14,9305 pr. C. oder 73,714 Schillinge bezog. Die Pfennigstücke liefs Bogislaf 1500 zu $11^1/_2$ fl. oder 6624 Pf. die feine Mark ausbringen, so dafs der Pfennig einen damaligen Werth von 1,096 Pf. und einen heutigen von 0,757 Pf. hatte. In den Jahren 1503 und 1505 konnte die feine Mark in den Pfennigen zu 12 fl. oder 6912 Pf. ausgebracht werden, ihr Geldwerth fiel also auf 1,051 Pf. resp. 0,725 Pf. Der Ueberschufs des Nennwerthes oder die Prägekosten stiegen im ersten Fall auf 26,0869 pr. C., woran der Münzmeister 23,9130 pr. C. oder 132 Schillinge auf die feine Mark hatte, im zweiten Fall auf 29,1666 pr. C., von denen der Münzmeister 27,0833 pr. C. oder 156 Schillinge auf die feine Mark bezog. Der Schlageschatz nahm 12 Schillinge oder 2,1739, resp. 2,0833 pr. C. in Anspruch.

Folgende 4 Tabellen werden eine genauere Uebersicht gewähren, wobei in der Reductions-Tabelle auch die fremden, in Pommern gangbaren Münzsorten berücksichtigt sind.

I. Münzfufs-Tabelle
nach der Pommerschen Münzordnung von 1489.

214 Mark Pomm. = 213 Mark Köln. 1 Mark Köln. fein Gold = 219⁹/₁₃ Thlr. Preufs.

Namen der Münzen.	Feingehalt.		Stückzahl in der Pommerschen		Gehalt im Schrot.		Gehalt im Korn.		Nennwerth im Preufsischen Gelde, a. nach dem damaligen Preise des Silbers. 1 Mark fein Gold = 10,8362 Mark fein Silber.			b. nach dem heutigen Preise des Silbers. 1 Mark fein Gold = 15,6923 Mark fein Silber.		
	Karat.	Grän.	rauhen Mark.	feinen Mark.	Grän Pomm.	Grän Köln.	Grän Pomm.	Grän Köln.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
I. Goldmünzen.														
Gulden	18	6	71	92,108	4,0563	4,0373	3,1267	3,1221	2	11	2,644	2 1	11 19	2,644 2,170
II. Silbermünzen.	Loth.											NB. Hier wie in Tab. III. bezeichnen die oberen Zahlen den heutigen Werth des Goldgulden, die unteren den seines damaligen Silber-Pari.		
1. Bugschlawer (halbe Markstücke),														
a. ältere	15	2	51	54	5,6470	5,6206	5,3333	5,3084		11	10,44		8	2,36
b. spätere (seit 1500)	14	2,82	48	54,25	6,0000	5,9719	5,3087	5,2839						
2. Sundische Schillinge	6	9	176	434	1,6363	1,6287	0,6647	0,6616		1	5,80		1	0,29
3. Witten	5	2,25	288	899,12	1,000	0,9953	0,3203	0,3188			8,90			6,14
III. Kupfermünzen.														
1. Vierken				1920							4,45			3,07
2. Pfennige a. . . .				6624							1,48			1,02
b. . . .				6912										

II. Prägungs-Tabelle
der Pommerschen Münzen nach der Münzordnung von 1489.

214 Mark Pommersch = 213 Mark Kölnisch.

Namen der Münzen und Jahre ihrer Prägung.	Feingehalt	nach Abzug des Remediums.	Remedium					Prägekosten.									
			a. am Feingehalt		b. im Schrot.			1. Soll-Prägekosten bei vorschriftsmäfsiger Ausbringung.					2. Höchster Ansatz der Prägekosten bei gewinnsüchtiger Ausbringung nach d. zulässigen Mindest-Gewicht.				
								a. Schlageschatz		b. Münzmeister		c. Zusammen.	a. Schlageschatz		b. Münzmeister		c. Zusammen.
			auf die rauhe Mark.	pr. C.	auf die rauhe Mark.		pr. C.	auf die feine Mark.	pr. C.	auf die feine Mark.	pr. C.	pr. C.	auf die feine Mark.	pr. C.	auf die feine Mark.	pr. C.	pr. C.
			Grän.		Stück.	Schill.		Schill.		Schill.			Schill.		Schill.		
1. Gulden.																	
a. vor 1500	18	4	2	0,9009	1/4	12	0,3508						12	0,2680	43,901	0,9805	1,2485
b. 1500, 1503, 1505 . .	18	2	3+1*)	1,8018				44,928	1,0000	15,748	0,3512	1,3512	45,019	1,0000	36,099	0,8018	1,8018
2. Bugschlawer (halbe Markstücke).	Loth.																
a. vor 1500	15		2	0,7352	1/32	1/4	0,0612	12	2,7777	12	2,7777	5,5555	12	2,7556	15,466	3,5517	6,3073
b. 1500, 1503, 1505 . .	14	2,25	0,57	0,2242				12	2,7649	14	3,2258	5,9907	12	2,7588	14,972	3,4422	6,2010
3. Sundische Schillinge.																	
a. 1488, 1492, 1505, 1511	6	4,5	4,5	3,8461	2	2	1,1363	12	2,7649	14	3,2258	5,9907	12	2,6334	35,68	7,8300	10,4634
b. 1500, 1503	6	6,75	2,25	1,9230	1	1	0,5681	12	2,7649	14	3,2258	5,9907	12	2,7012	24,235	5,4555	8,1567
4. Witten, 1500, 1505,																	
a. bei halbem Remedium im Schrot	5		2,25	2,4390	2	1	0,6898	12	2,6692	29,56	6,5753	9,2445	12	2,5862	44	9,4827	12,0689
b. bei vollem Remedium im Schrot	5		2,25	2,4390	4	2	1,3696	12	2,6692	29,56	6,5753	9,2445	12	2,5685	47,20	10,1027	12,6712
5. Kupfermünze.	auf die Mark fein nach d. Silber-Pari berechnet.																
a. Vierken, 1492 . . .	15	13,5	4,5	1,5625	24	6	1,2345	12	2,4895	60	12,5	14,9895	12	2,4306	73,714	14,9305	17,3611
b. Pfennige, 1500 . .								12	2,1739	132	23,9130	26,0869					
c. Pfennige, 1503, 1505								12	2,0833	156	27,0833	29,1666					

*) NB. Nur 1 Grän sollte dem Münzmeister zur Ausgleichung dienen. Im Ganzen wurden aber 4 Grän für die Prägungskosten gewährt.

III. Werth-Tabelle
der Pommerschen Münzen nach der Münzordnung von 1489,
beim zulässigen Mindest-Gewicht.

214 Mark Pomm. = 213 Mark Köln. 1 Mark Köln. fein Gold = $219^{9}/_{13}$ Thlr. Entwerthung des Silbers 44,8131 pr. C.

Namen der Münzen.	Feingehalt.		Stückzahl in der Pommerschen		Gehalt im Schrot.		Gehalt im Korn.		Silberwerth im Preufsischen Gelde					
			rauhen Mark.	feinen Mark.					a. damaliger. 1 Mark Köln. f. Silber = 20,2739 Thlr.			b. heutiger. 1 Mark Köln. f. Silber = 14 Thlr.		
	Karat.	Grän.			Grän Pomm	Grän Köln.	Grän Pomm.	Grän Köln.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1. Gulden, a. ältere	18	4	71,25	93,2727	4,0421	4,0232	3,0877	3,0732	2	10	3,934	2 1	10 18	3,934 6,771
b. spätere	18	2	71	93,7981	4,0563	4,0373	3,0704	3,0560	2	9	11,206	2 1	9 18	11,206 3,507
2. Bugschlawer,	Loth.													
a. ältere	15		51,03125	54,4333	5,6436	5,6172	5,2908	5,2661		11	1,456		7	8,157
b. spätere	14	2,25	48	54,3716	6,0000	5,9719	5,2968	5,2721		11	1,608		7	8,261
3. Schillinge, a. bei vollem Remedium . .	6	4,5	178	455,68	1,6179	1,6104	0,6320	0,6290		1	3,942			11,008
b bei halbem Remedium . .	6	6,75	177	444,2353	1,6271	1,6195	0,6483	0,6452		1	4,352			11,292
4. Witten, a. bei halbem Remedium im Schrot .	5		290	928	0,9931	0,9884	0,3103	0,3088			7,828			5,405
b. bei vollem Remedium im Schrot .	5		292	934,40	0,9863	0,9816	0,3082	0,3067			7,774			5,368
	nach dem Silber-Pari.													
5. Vierken	15	13,5	1944	1974,8572							3,678			2,540
6. Pfennige, a. Prägung von 1500				6624							1,096			0,757
b. Prägung von 1505				6912							1,051			0,725

IV. Reductions-Tabelle
der Pommerschen Münzen nach der Münzordnung von 1489.

214 Mark Pomm. = 213 Mark Köln. 1 Mark Köln. fein Gold = $219^{9}/_{13}$ Thlr.

Vinkenaugen-Pfennige.	Sundische Pfennige.	Vierken (Quadrin).	Witten.	Vinkenaugen-Schillinge.	Sundische Schillinge.	Groschen.	Bugschlawer (halbe Markstücke).	Mark Vinkenaugen, Orth.	Mark Sundisch.	Mark Lübisch.	Gulden.	Pommersche Mark fein Silber.	Pommersche Mark fein Gold.	Nennwerth im Preußischen Gelde, a. nach dem damaligen Preise des Silbers. 1 Mark Köln. f. Silber = 20,2739 Thlr. Thlr.	Sgr.	Pf.	b. nach dem jetzigen Preise des Silbers. 1 Mark Köln. f. Silber = 14 Thlr. Thlr.	Sgr.	Pf.
1																1,11			0,76
$1^{1}/_{3}$	1															1,48			1,02
4	3	1														4,45			3,07
8	6	2	1													8,90			6,14
12	9	3	$1^{1}/_{2}$	1											1	1,35			9,22
16	12	4	2	$1^{1}/_{3}$	1										1	5,80		1	0,29
24	18	6	3	2	$1^{1}/_{2}$	1									2	2,70		1	6,44
128	96	32	16	$10^{2}/_{3}$	8	$5^{1}/_{3}$	1								11	10,44		8	2,36
192	144	48	24	16	12	8	$1^{1}/_{2}$	1							17	9,66		12	3,54
256	192	64	32	$21^{1}/_{3}$	16	$10^{2}/_{3}$	2	$1^{1}/_{3}$	1						23	8,88		16	4,72
512	384	128	64	$42^{2}/_{3}$	32	$21^{1}/_{3}$	4	$2^{2}/_{3}$	2	1				1	17	5,76	1	2	9,44
768	576	192	96	64	48	32	6	4	3	$1^{1}/_{2}$	1 a. Gold b. Silber-Pari.			} 2	11	2,64	2	11	2,64
																	1	19	2,17
6528	4896	1632	816	544	408	272	51	34	$25^{1}/_{2}$	$12^{3}/_{4}$	$8^{1}/_{2}$	1		20	5	4,47	13	28	0,44
											92,108	10,836	1 a. Gold b. Silber-Pari.	} 218	19	11,65	218	19	11,65
																	150	29	11,24

1.
ORTS-REGISTER.

Albeke,
tholl, vifcherige, p. 527.
Ancklam, p. 488. 502. 512. 524. 549. 550. 552. 558. 559. 578. 579. 568. 569;
Einkommen- und Kopfsteuer, p. 538.
Arnhusen, p. 485;
Vogtei, p. 486.
Babbin, p. 526. 551.
Barfow, (Barnow), p. 484.
Bardt, Barthe, p. 509. 524. 553. 554. 555;
Vogtei, p. 486. 529; orbede, p. 529; Einkommen- und Kopfsteuer, p. 538; Radefsfendebaden, p. 502.
Bartin, p. 484.
Bafedow, p. 570. 578.
Bafte, p. 488.
Belbuck, p. 529.
Belgarde,
Vogtei, p. 486. 488; Einkommen- und Kopfsteuer, p. 537; Radefsfendebaden, p. 502.
Berkow (Barkow), p. 497.
Beffentz (Beswitz oder Bofenz?), p. 484.
Boblin, (Böbbelin), p. 483.
Boke, p. 485.
Boldentin, Bollentyn, Balentin, (Bollentin), p. 498. 546. 550.
Boyfzin, (Boifzin), p. 529.
Brunfwig, Brunfwick, p. 482. 565.
Buchger, Bucher, (Buchar), p. 497. 500.
Budow, p. 484.
Buggenhagen, p. 550. 551. 552.
Buggeuitz, (Bugewitz), p. 578.
Burow, p. 497.
Buthow, Butow,
Vogtei, p. 485; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 538.
Cammin, p. 514. 524;
Camminsche Werder, p. 526; gerichte vnd wike, p. 526; Capitels Bure, p. 530; Orbede, p. 530; Einkommen- und Kopfsteuer, p. 537; Radefsfendebaden, p. 502.
Campe, p. 486. 528.
Kentzlin, p. 483.
Kile, p. 564. 565. 566. 567. 568. 570. 571.
Clatzow, p. 497.
Klempenow, p. 483.

Klotkow, (Klötikow), p. 547.
Colberge, p. 524. 525.
Colbitze, (Colbatz), p. 501. 511. 527.
Colbitze, (Kolbitz bei Selchow), p. 483. 549.
Collin, p. 550.
Colne, (Cöln bei Treptow a. T.), p. 498.
Colpin, Kolpyn, p. 485. 547.
Cofferowe (Kufferow), p. 479.
Crampe, p. 484.
Kremptzow, p. 483.
Cummerow, p. 483.
Kunfow, Kunfzfow, (Kunzow), p. 548. 550.
Daber, p. 485;
Einkommen- und Kopfsteuer, p. 537.
Dam, Dham, Damme, (Damm), p. 505. 508. 511. 514;
toll, p. 525; orbede, p. 525; Dammafche fzee, p. 526; Einkommen- und Kopfsteuer, p. 537; Radefsfendebaden, p. 502; Landtrider, p. 508.
Damgarden, p. 560
Dannenberg, p. 488.
Darkow, p. 529.
Demmyn, p. 500. 501. 502. 524. 532;
Vogtei, p. 486; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 538.
Dometz, p. 488.
Domnitze, (Demnitz), p. 550.
Dreuelow, (Drewelow), p. 549.
Dubbeffow, (Dübfow), p. 484.
Ducherow, p. 550.
Eggefzin,
tholl, p. 527; mole, p. 527.
Eldena, p. 486.
Erenberghe, p. 549.
Gartze a. O., p. 513. 514. 549. 551;
toll, p. 525; tolner, p. 513; orbede, p. 525; Einkommen- und Kopfsteuer, p. 537; muntemeister, p. 547; Radefsfendebaden, p. 502.
Glouetze, (Glowitz), p. 484.
Golnow, p. 488. 513. 514;
orbede, p. 525; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 537; Radefsfendebaden, p. 502; Golnowefche heide, p. 514.
Grentze, (Grüntz), p. 549.
Grepfzmole, Grebsmole, p. 562. 568. 570.
Grifenberge, p. 488. 524. 529;
orbede, p. 530; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 537; Radefsfendebaden, p. 502; Vogtei, p. 486.
Grifenhagen, p. 514;
toll, p. 525; orbede, orbar, p. 525. 548; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 537; Radefsfendebaden, p. 502.
Gripeswolde, p. 502. 524. 547;
Einkommen- und Kopfsteuer, p. 538.
Grifkow, (Grischow), p. 549.
Grymmen, p. 524. 547. 554;
Radefsfendebaden, p. 502; Vogtei, p. 486. 529; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 538.
Gnmmetow, Ghummetouw, (Gumtow), p. 547. 548.
Gust, (Güst), p. 547.

Gustebin, p. 477.
Gustrow, p. 568. 569. 570. 577.
Gutzkow, Guckou, (Gützkow), p. 548;
Vogtei, p. 486; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 538.
Gutzlaffenhagen (Gützlaffshagen), p. 488.
Hanſzhagene, p. 547.
Hatlin, (Zettin? oder Sellin?)[1], p. 484.
Hildenſen, (Hildesheim), p. 482.
Janneuitz, (Jannewitz), p. 484.
Japitzow, (Japzow), p. 498.
Jaſenitze, p. 513. 527.
Jermande, Germen, (Jarmen), p. 486. 527.
Iwenacke, Iuenack, p. 497. 498. 500.
Labeſse, (Labes), p. 485. 500. 502.
Lantow, p. 484.
Letzin, p. 498.
Lindenberg, p. 483.
Liptzeke, (Leipzig), p. 511.
Loitze, Lotze, p. 497. 500. 554. 577. 579;
Vogtei, p. 486. 529; Burg, p. 500; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 538.
Lokentzin, (Lökenzin), p. 497.
Lotizin, (Lossin), p. 484.
Lowenborch,
Vogtei, p. 485; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 538.
Lubbetow, (Lübtow), p. 483.
Lubeke, Lubeck, p. 510. 511. 523. 553. 556. 562. 563. 564. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 576. 577.
Lupcze, p. 488.
Malchin, p. 569. 577. 578. 579.
Malchow, p. 488.
Mandelkow, p. 526.
Manhagen, p. 548.
Maſſow,
Vogtei, p. 486; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 537.
Megow, p. 483.
Mellen, p. 485.
Muggenborch, (Müggenburg), p. 483. 488.
Muggenwolde, (Müggenwalde), p. 547.
Mulkrin (Muttrin), p. 484.
Muſelborch, (Mützelburg), p. 579.
Nelizt, (Nielitz), p. 552.
Nemetze (Nemitz), p. 549.
Nigenſtadt, p. 488.
Nipgeleſe, (Nippoglense), p. 484.
Noſſin, p. 484.
Nowgarde, Newgardenn, (Naugardt), p. 478. 501. 537.
[Oldwigs]hagen, (Altwigshagen), p. 482.
Oytin, p. 567.

[1]) Ob unter dem fehlerhaften Hatlin das Dorf Sellin oder Zettin zu verstehen, ist zweifelhaft; beide, dicht bei Versin und Barnow belegen, waren Putkammersche Lehen, doch muſs bemerkt werden, daſs in mehreren Lehnbriefen dieser Zeit Sallyn als Sitzgut, Czattin nur als Besitzung der Putkammer aufgeführt werden.

Padegudt, (Deutsch-Puddiger), p. 484.
Panfin, p. 483.
Pafewalck, p. 488. 502. 509; orbede, p. 525; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 537.
Piritze, p. 548.
Radefsfendebaden, p. 502; toll, orbede, p. 525; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 537.
Plate, p. 485.
Plece, (Plötz), p. 548.
Plone, p. 563.
Podell, p. 484.
Polnow, p. 484; Vogtei, p. 486.
Poltzin, p. 485.
Pretze, (Preetzen), p. 527. 547.
Priffenow, (Pritzenow), p. 498.
Prommerfshagen, (Bremerhagen), p. 552.
Prutzen, (Prützen), p. 497.
Pynnow, (Pinnow bei Gartz a. O.), p. 549.
Quakenborch, p. 484.
Reberge, p. 549.
Regenwolde, p. 485.
Reinekeberge, (Reinberg), p. 498.
Reinikenvelde, Reinenfelde, Reineuelde, (Reinfeld), p. 497. 498. 500. 503.
Ribbenitz, Abbediffe to, p. 560.
Robele (Röbel), p. 488.
Robelow, (Rebelow), p. 548.
Rogge, (Roggow, Amt Belgardt), p. 529.
Rofemerfow, (Rosemarsow), p. 497.
Roftockh, p. 555. 557. 560. 561. 562.
Rugenwolde, p. 499. 524; Sloth vnd landt, p. 478; Vogtei, p. 486; Radefsfendebaden, p. 502; pacht, bede, mole, toll, p. 529; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 538.
Szaffen, (Saffen), p. 497.
Satzick, Vogtei, p. 486.
Seltzow, (Selz), p. 497.
Silefke, (Salleske), p. 479.
Slawe, Slaw, p. 524; Vogtei, p. 486; Radefsfendebaden, p. 502; Einkommen- und Kopfsteuer, p. 538
Sorchowe, p. 479.
Spantkow, p. 483. 533.
Stargarde in Meklenburg, p. 488.
Stargarde (Nigen-) in Pommern, p. 502. 505. 510. 514. 524. 525; Einkommen- und Kopfsteuer, p. 537; Mallinsche Mole, p. 550.
Stettin, p. 480. 488. 489. 501. 502. 503. 504. 509. 510. 511. 513. 514 524. 548. 552. 578. des Bifchops hoff, des priores hoff to Sunte Jacob, der domheren houe, p. 506; Dabermans, Tamme van Scheningen, Wedekinden hufs, p. 509; Landtrider, p. 508; prawest, p. 513; toll, orbede, p. 525; Einkommen- und Kopfsteuer, p. 536.

Stettin (Nigen-), p. 514;
Vogtei, p. 486; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 538.
Stilowe, p. 477.
Stolp, (Kloster bei Anklam), p. 486. 527.
Stolpe (Stadt), p. 479. 502. 524;
Vogtei, p. 485; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 538.
Stolpmunde, p. 479.
Strammele, p. 485. 501. 502.
Strelitz, p. 488.
Streuelow, (Strebelow), p. 550.
Sukow, p. 549.
tom Sunde, de Sundeſchen, (Stralſund), p. 480. 502. 523. 524;
Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 538; Heilige Geist-Hospital, p. 548; Irrung zwischen Stralsund und Herzog Bogislaf 10., p. 552–557.
Temptzin, p. 567.
Tichow, Tychou, (Wendisch-Tychow), p. 484. 546.
Treptow, (Olden-, upper Tollenſze), p. 500. 502. 532. 554;
hilge gest, p. 497; Monneke, hauemester, p. 497. 528; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 536;
Vogedige, p. 549.
Treptow (Nigen-, a. R.), p. 478. 524. 547. 548;
Radesſendebaden, p. 502; orbede, p. 530; Einkommen- und Kopfsteuer, p. 537.
Tribbeſes, p. 509. 554. 559. 569. 579;
Vogtei, p. 486. 529; Radesſendebaden, p. 502; Einkommen- u. Kopfsteuer, p. 538.
Tytſchou, p. 546.
Varſin, (Verſin), p. 484.
Vartzin, p. 484.
Vchtenhagen, p. 485.
Verchen, p. 497. 512. 528.
Viddechow, p. 483.
Vkermunde, p. 512. 514. 558. 577. 579.
Orbede, Viſgelt, Toll, p. 527; Einkommen- und Kopfsteuer, p. 537.
Voltzkow, Woltzkow, (Völſchow), p. 497. 500.
Volczyn, (Völzin), p. 549.
Franckfurt a. O., p. 504. 511.
Vredelande, (Friedland in Meklenburg), p, 488.
Vſdum, (Uſedom),
Orbede, afleger, ſamerbede, herwestbede, Kiperige, molenpacht, p. 528; Einkommen- und Kopfsteuer, p. 537.
Wardenberge, p. 526. 551.
Warnow, p. 526.
Warpe, Werpe, (Alt-Warp), p. 514. 527.
Weltzin, (Welzin), p. 498.
Wildenbroke, p. 483. 553.
Wiltberge, p. 498.
Wiſmar, p. 561. 562. 566. 568. 572. 577.
Wittichow, p. 550.
Wobelanſe, p. 484.
Wolde, Woldt, Wolth, p. 483. 502. 530. 534.
Woldenborch, p. 485.

Wolgast, p. 497. 498. 499. 530. 553. 554;
Sloth p. 477; Vogtei p. 486; Einkommen- und Kopfsteuer, p. 538.
Wolkow, p. 498.
Wollin, p. 514. 547;
Radesſendebaden, p. 502; Waterpacht, Gericht vnd Wike, p. 526; Jungfrauenkloster, Orbede, p. 530; Einkommen- und Kopfsteuer, p. 537.
Czachan, Czacchann, Cuchann, Czuchan, (Zachan), p. 483. 501. 525. 553.
Czarow, (Zarow), p. 527.
Sczernewenſse, (Zarnewanz), p. 552.
Czerpentzin, Czupentzin, (Sophienhoff), p. 497. 498. 500.
Czyten, (Ziethen), p. 550.

2.

PERSONEN-REGISTER.

Fürstliche Personen.

Konikliche Maiestet van Rome, p. 539. 540. 541.
Konikliche Werde van Dennemarken, p. 553. 555.
Markgreuen van Brandenborg,
Frederik, p. 504 507.
Johan, p. 479. 480. 502. 506. 507. 532. 534. 555.
Hertogen
van Brunſwik, p. 555.
Hinrick, p. 480. 481. 482. 556.
Erich, p. 539.
van Grubenhagen, p. 541.
van Holſten,
Friedrich, p. 557. 565. 566.
van der Lowenborg, p. 570.
van Lunenborg, p. 555.
van Meklenborg, p. 506. 532. 555. 557. 559. 560.
Baltaſar, p. 480. 502.
Magnus, p. 481.
Hinrick, p. 561. 562.
to Stettin Pamern,
Barnym, p. 548.
Jochim, p. 548.
Wartſlaue, p. 550.
Sophia, Mutter Herzog Bogislafs 10., p. 477. 519.
Bugſlaff 10., p. 477. 480. 481. 482. 488. 497. 498. 499. 500. 502. 503. 522. 523. 524. 525. 530. 534. 535. 539. 540. 541. 542. 544. 546.
(Margareta von Brandenburg), erste Gemahlin Bogislafs 10., p. 478. 491.
Anna von Polen, zweite Gemahlin Bog. 10., p. 515. 519. 523. 524. 525. 539. 540. 541. 542.
Caterina, Schwester Bog. 10., p. 478. 481. 482.
Sophia, Schwester Bog. 10., p. 481.
Caſemir, Sohn Bog. 10., p. 552.
Jurgen, Sohn Bog. 10., p. 552. 557. 559. 560. 561. 562. 563. 566.
Sophia, Tochter Bog. 10., p. 557. 559. 560. 561. 562. 566.
van Saſſen, p. 555.
Hans (Johanſen), p. 507. 539.
Friedrich, p. 539.

de Alderhilgeste Vader de Pawes, p. 541.
Bifchoppe
van Cammin,
(Benedict), p. 505.
Martinus, p. 552.
van Brixen, – Seccow, – Wormitze, p. 539.

van Affen, p. 548.
de Alberti,
Stanislaus, p. 545.
Ambroxius, Mag., tholomagius, p. 544. 546.
Andres, kok, p. 559. 560. 578. 580.
van der Ane,
Hans, p. 570.
Anth de Franciscis,
Jacobus, p. 546.
Anthonius, wagenknecht, p. 559. 560. 568.
van Arnym,
Henninck, p. 509.
Baltzen zu Nielitz,
(Clawes und sein stummer Vetter Hinrick), p. 552.
Baltzer, flocker, p. 559. 562. 569. 578.
Bandemer,
Alle, p. 484.
Barfot, Barfft, Barfus,
Segemundt (Sigismundus), p. 544. 553.
Barnekow,
Rauen, p. 484.
Becker,
Andreas, Dr., p. 553.
Below,
Alle, p. 484.
Bere,
Alle im Lande Barth, p. 484.
Hermen, p. 502.
Alle im Lande Gutzkow, p. 484.
Johan (to Slawetow). p. 572.
Bernardus, Mag. tholomagius, p. 544. 545.
van Bernstein,
Petrus, p. 553.
Bertkouwen, Bertkowen to Plece (Plötz), p. 546. 548.
Bhone (Boehn),
Jurgen, p. 573.
Bilrebeke,
Marten, p. 574. 577.
Blanckenborg, p. 514;
Anfam, p. 575. 577.
Blawfoth,
Georgius, p. 522.
Blucher,
Ewald, p. 573. 577.
Bockholt, Bokholt,
Laurentius Dr., prawest, p. 501. 548.
Bokholt,
Laffrefz, p. 549.
Bonis,
Peter, p. 545.
Bonow, Bonouw,
Alle im Lande Bardt, p. 484.
Hermen, p. 502. 547.
Im Lande to Rugen by Bergen, p. 548.
Bonyne,
Alle, p. 485.
Borcke, Borke, Burke,
Alle to Labeffe, p. 485.

Hinrick, Ritter, Vageth to Satzick, p. 478. 486. 500. 501. 549.
Jochim, p. 502.
Alle tom Strammele, p. 485.
Hinrick, p. 501.
Matzke, p. 502.
Alle to Regenwolde, p. 485.
Bartholomeus, Sendebade van Stargarde, p. 502.
Brandt, Vageth to Grifenberge, p. 486.
Frantze, Franciscus, p. 574. 577.
Hans, p. 574. 577.
Jurgen, p. 562. 563. 569. 574. 576. 577.
Peter, p. 575. 577. 580.
Wolffgang, p. 575.
van deme Borne,
Roloff, p. 484.
Brederlo, p. 549.
Richardt, p. 533.
Broker, p. 483. 488.
Peter, p. 502.
Hans, p. 573.
Brothauer, p. 559.
Bruckhufen,
Alle, p. 485.
Brun,
Nicolaus, p. 557. 580.
Simon, p. 540.
de Bruna,
Johannes, p. 545.
Brunfchwick,
Paridam, p. 545.
Bruthagen,
Achim, p. 579.
Buchow,
Hinrick, p. 502.
Buck,
Wulffbrant, p. 545.
Buck, p. 549.
Budde, p. 498.
Hinrik, p. 547.
Buggenhagen,
(zu Nehringen),
Degener, marschalk, p. 483. 544. 553. 563. 565. 568. 576. 580.
zu Buggenhagen, p. 550. 552.
Bukou, p. 548.
Buwernick,
Hinricus?, p. 521.
Malchar, p. 521.
vam Kalen,
Johan, p. 486.
Carentze (Karnitz),
Henninck, p. 485.
Carith,
Martinus, p. 501. 552.
Karow, p. 551.
Kafzeke, p. 547.
Kerften, jeger, p. 489.
Kitzerow,
Hinrick, p. 522. 523.
Klest, Kleist,
Alle, p. 485.
Jurgen, vageth to Rugenwolde, p. 484. 486.
Peter, vageth to Nigen-Stettin, p. 486. 502.
Teffen, Comptor to Czachan, p. 501. 553.
Jacob, p 574. 577.
Lorentz, jeger? p. 564. 566. 567. 569.
Kluuer, p. 560. 561. 570.
Knubbes, p. 580.

Coke,
Hans, p. 547. (Hans Mcy? p. 545.)
Koldenbeke,
Hinrik, p. 549.
de Colonia,
Johannes, Mag., p. 545.
Kollre, Colre,
Alle im Lande Pamern, p. 485.
im Lande Wolgast,
Diderick, p. 484.
Detlaff, p. 574.
Compaxe de Papia,
Bonifortis, p. 545.
Conradus, zu Frankfurt a. O., Rentmeister des Markgrafen von Brandenburg, p. 504.
Conſtantin, vodermeister, p. 578.
Koſcellitsche, (Polnische Herrn), p. 507.
Krakeuitze, Krakeuytze, p. 547.
Hans, im Lande Bardt, p. 484, vageth to Wolgast, p. 486.
Curdt, p. 502.
Barbara, p. 521.
Kremptzow,
H., p. 568.
Krockow, Krockkow,
Lorentz, p. 484.
Jurgen, p. 574. 577.
Krukow,
Otto, p. 548.
Crummel, Krümmel, p. 484.
Peter, p. 546.
Krummeische (Krummensee),
Christoffer, p. 509.
Cruſe,
Nicolaus, Dr., p. 501.
Cruſell,
Moritz, Münzmeister, p. 585. 597.
Culpin,
Hans, Münzmeister, p. 584.
Kuſſow, Cuſſouw, p. 483. 552.
Dab[er]man, p. 509.
Damerow,
Klaweſz, p. 547. 549.
Dametze,
Clawes, p. 501.
Dargatze,
Hans, p. 502.
Dechow,
Alle, p. 484.
Siuerd, p. 572.
Degenhart, Gesandter des Königs von Dänemark, p. 556.
Dewitz,
Alle tor Daber, p. 485.
Jochim, Achim, p. 502. 545.
Steffen, p. 573. 577.
Dionisius, Dominicus, } Bononienses, p. 546.
Drake,
Ronnewart, p. 498. 502.
van Euerstein,
Albrecht, p. 478. 485.
Ladewich, p. 501. 505. 547.
Eickstede, p. 514.
Frentz, p. 483.
Viuigentz, p. 483.
Eggestein,
Simon, p. 557. 558.
Erick,
Johan, p. 502.
Gense, heren to Potlist,
Johan, p. 502.
Jaspar, p. 502.

Glaſenappe,
Alle, p. 485.
Peter, to Polnow, p. 484. 486.
Henninck, p. 502.
Hinrick, p. 514.
Pawel, p. 562. 575. 577.
Glinemhan,
Arndt, p. 502.
vamme Golme, p. 500.
Henneke, p. 503.
Gongio, Georgio,
Aluisius, p. 542. 544.
Grambow, p. 549.
Grape, p. 549.
Gummetow,
Korth, p. 548.
Guntersberge, p. 485.
de Guttenstain,
Georgius, p. 545.
Hane, Han,
Achim, p. 569.
Ludeke, p. 560. 575.
Hap,
Anthonius, p. 545.
Haſze,
Zacharias, p. 483.
Heckethusen, p. 485.
Heidebreke,
thor Klempenow, p. 483. 498.
Henning, p. 575. 577.
im lande tho Pameren, p. 484.
im lande Vſdum, p. 483.
Hermen, kok, p. 560. 578.
Heyden, p. 550.
von Helmstorf,
Ludowicus, p. 545.
Hogenholt,
Jacob, p. 524.
Holtzendorp,
Peter, p. 483.
Horne, p. 498. 547.
Lyppolt, p. 549.
Hund,
Johan, Münzmeister, p. 585.
Jan,
Andreas, p. 556.
Januſſius, Bononiensis, p. 546.
Jatzmunde, (Jasmund),
Gutzſlaf, p. 502.
Jochim, husknecht, p. 563. 572.
Jorden,
Joachim, p. 544.
Jorcken, p. 484.
Jurgen, stalknecht, p. 569.
van der Lanken,
Rykwan, } p. 551.
Hynryk, sein Sohn, } p. 551.
Lanyntily,
Andreas, p. 545.
Lanx,
Johannes, p. 545.
Lepel,
Jochim, p. 483. 497.
Tytke, p. 552.
Henning, Tytkes Sohn, vamme Gnitze, p. 550.
Jaſpar, flocker, p. 565. 568. 569.
Lettow, p. 484.
Lindtstede, p. 483. 488.
Henningk, p. 550. 551.
Mur, p. 550.
Lode, p. 485.
Lorentz, goltſzmede, p. 563.
Lorens, jeger, (Lorentz Kleist?), p. 579.
van Lubeke, p. 547.
Wolther, p. 502.

Lubtitz,
Mattis, p. 553.
Mallin,
Dubslaff, p. 485.
de Mandelschlo,
Diderich, p. 545.
Manduuele,
tho Tichow und Padegudt, p. 484.
Lafreſz, p. 546.
tho Poltzin u. Arnhuſen, p. 485.
Eggert, p. 486. 501.
Erasmus, p. 553. 568. 570. 571. 572. 577. 579. 580.
im lande Colpin, p. 485. 547.
Manth,
Cordt, p. 545.
Marcus, Capellan, p. 559. 562. 567. 580.
Marin,
Hinricus, Dr., p. 501.
Massow, p. 484.
Ewaldt, hauemarschalck, p. 553.
Jurgen, p. 566. 573. 577.
Mats, trommeter, p. 578.
Mcy, (Cocy?),
Hans, p. 545.
Medten,
Johannes, p. 545.
Melcher, husman, p. 578.
Mentzelin,
Gheuert, borgermester to Anklam, p. 550. 552.
Metzſtorp, p. 549.
Miſze, Meſe,
Herman, Münzmeister, p. 585. 587. 589.
Moller,
Johannes, p. 545.
Molre,
Hans, p. 545.
Moltzan,
Berndt, Ritter, thom Wolde, p. 478. 496. 497. 499. 500. 501. 502. 503. 530. 533.
Olde Ludeke, p. 497.
Junge Ludeke, thom Wolde, p. 483. 497, Ludeke thor Osten, p. 498.
Otto, p. 499. 502.
Junge Berndt, p. 499. 502.
Hartwich, tho Cummerow, p. 483. 497.
Jochim, p. 575.
Monnechow, Monchowe, p. 485.
Peter, p. 501.
Mukeruitze, p. 514.
Asmus, p. 574. 577.
Natzmer, p. 484. 568.
Henninck, vageth to Stolp, p. 485.
Hinrick, p. 502.
Niclaseke, bwmeister des Markgrafen Hans, p. 534.
Nickel, jeger, p. 489.
Nogner,
Johannes, p. 545.
Oseborn,
Zabell, Dr., p. 502.
van der Osten,
thor Woldenborch vnd Plate, p. 485.
Ewaldt, Ritter, p. 545. 553.
Osten,
Hans, p. 502.
Otte,
Johan, principal, p. 553.
Owstine, Owestin, Awstine, Ouestin, p. 484. 550.

Clawes, p. 550.
Hans, vaget to Gutzkow, p. 485. 502, Sohn des Clawes, p. 550, olde Hans (to Anklam), p. 552.
Junge Hans (to Lutzſow), p. 546.
van Polentzke, Polentz, Palentz, Palentzig, Palentzkj,
Christoffer, Ritter, p. 485. 502. 509. 534. 544.
Jurgen, p. 534.
Cristofferus II., p. 545.
Pandulphus, tholemagius, p. 545. 546.
Parselin, p. 498.
Paſenow,
Hennynck, p. 553.
Pentyn,
Hans, p. 547.
Pentze,
Wolter, p. 503.
Peter, kelreknecht, p. 578.
Petronius, Bononiensis, p. 546.
Pezinger,
Baltasar, p. 545.
Pleranische, Polnische Herrn, p. 507.
Plestelin, Plestelyne, p. 546.
Hermen, p. 502.
Podewils, p. 485.
Adam, vageth tho Belgarde, p. 486. 501.
Peter, Ritter, p. 544. 553.
Michael, p. 544.
Pawel, p. 575.
Putkummer, Putkamer,
Alle tho Hatlin, Varsin, Barsow, p. 484.
Alle tho Lotizin, Nossin, Crampe, Glouetze, p. 484.
Jurgen, vageth tho Butow, p. 485, administrator der Kerken to Cammin, p. 501.
Ramele,
Alle, p. 484.
de, to der Nemetze, p. 549.
Hans, p. 479.
Hinrick, vageth to Slaw, p. 486.
Doringer, p. 544.
Arndt, p. 544.
Jurgen, p. 573. 577.
Rammin, Rammyn,
Hinrick, p. 483.
Frederick, p. 483.
Raphael, Polnischer Herr, p. 507.
Rathenow,
Wolff, p. 575.
Raubiol,
Johannes, p. 545.
Ruleke,
Jurgen, p. 504. 534.
Rulow, p. 566.
Rusche,
Gutzlaf, p. 552.
Sadelberch,
Jochim, p. 558. 560.
Sadelow, vorman, p. 559. 579.
Sander,
Jacob, 559.
Sassenborch,
Petrus, p. 545.
Schack, p. 483.
Schenyng, Schening, Scheninck,
de, to Lubbetow, p. 483.
Tammo, vageth tor Lowenborg, p. 485, archidiaken to Demmin, p. 501, sein Haus zu Stettin, p. 509.
Jochim, p. 502.

Schroder,
Benedictus, Münzmeister, p. 590.
Schrubbe, doxe(doctor), p. 563. 572.
van der Schulenborg,
Werner, p. 478, houetman im lande Stettin, p. 485. 503. 515. 530. 552. 553. 557.
(Richard I.), Meister Sunte Johans Ordens, p. 505. 515.
Richard II., p. 575.
Schulte,
Hans, p. 576.
Schum,
Bartholomeus, Münzwardein, p. 587.
Schutt, (Stutt),
Hans, p. 545.
Segelhans, trommeter, p. 577.
Siuerd, trommeter, p. 577.
Spandow,
Kort, p. 546.
Stall,
Gerdt, p. 502.
Stedinge, p. 484.
Steffen, kok, p. 579.
Sten,
Vicke, p. 484.
Stenfelde, p. 484.
Stenkelre,
Hans, p. 484.
Stenwer, Steinwer,
tho Colbitze vnd Viddechow, p. 483.
im lande tho Pameren, p. 485.
Stewen,
Gerdt, p. 502.
Stocker, Dr, p. 502.
Stoppelberch,
Clawes, p. 502.
Stoyentin, p. 484.
Ho:, p. 502.
Jurgen, p. 576.
Stubbe, p. 548.
Sukow, Edelmann, p. 498.
Sukow,
Peter, vorman, p. 562.
Sunnenberch,
Philipps, p. 502.
Surff,
Johannes, p. 545.
Swerin, Szweryne, Zwerin, p. 488. 546. 548. 549. 550.
tho Spantkow, p. 483.
stenkoppe, p. 550.
Henninck, p. 548. 550.
Zabel, p. 500.
Wulff. p. 548.
thom Oldewigshagen, p. 483.
im lande Vſdum,
Gerhard. p. 483.
Jochim, p. 483.
(thom Grellenberge),
Clawes, vageth tho Tribbeſes, p. 486. 553.
Swartz Hans, trommeter, p. 578.
Teſſen, Teſſentze, (Tetzen), p. 484.
Lucas, p. 502.
Tetzen,
Peter, p. 553.
Thomas, kelreknecht, p. 578.
Tolner, Toller,
Olde Hans, p. 502. 548.
Trampe,
Dubbeslaf, p. 533.
Valentinus, doerknecht, p. 544.
Valkenberch, p. 549.
Varenholte,
Gerth, p. 514.
Farwer,
Euert, p. 545.

Verfen, p. 485.
van Velthem,
Gotschalck, p. 553.
Feltstede,
Reinolt, p. 545.
Fleming, Fleminck, Flemyng,
thor Boke, p. 485.
Kersten, Ritter, p. 478.
Curdt, Ritter, p. 545. 553.
Moritz, p. 574. 576. 577.
Vorstenuelt,
Tyde, p. 549.
Vos,
thom Lindenberge vnd Kentzlin, p. 483.
Reimer, p. 548.
Hans, p. 573.
Vos,
Jurgen, stalknecht, p. 560. 566. 569. 576. 578.
Friderich, trommeter, p. 577.
Vurmhan,
Clawes, p. 502.
Wakenitz,
Hans, vageth tho Grymmen, p. 486. 502.
Wedekint,
Hinricus, domhere to Sunte Otten tho Stettin, p. 501, sein Haus daselbst, p. 509. Geschenk seiner Verwandten an Herzog Bogislaf, p. 523.
van Wedele, Wedell,
tho Kremptzow, p. 483.
Jochim, Achim, p. 502. 574. 577.
Cordt, Conradus, p. 573. 577.
tho Vchtenhagen vnd Mellen, p. 485.
Otto, p. 544.
von (am Weiler),
Fritz Jacob, p. 545.
Wigger,
Tewes, p. 579.
Wilde,
Clawes, p. 502.
Wilhelm, wagenknecht, p. 559. 576.
Wintervelt, p. 498.
Wittenfelde, p. 484.
de Wolckensten,
Cristoferus, p. 545.
vam Wolde, Woldeschen, p. 485. 514.
Wolff, puker, p. 578.
Wolter,
Baltes, p. 525.
Woperfnow, p. 485. 523.
Wrech,
Duszer, p. 534.
Wulffe,
Hans, p. 484.
Wussow, p. 483, erffschencken, p. 504.
Zastrow, Sastrow,
im lande Pameren (to Vellyn und Swertzin, später Dargerese und Pobelitz), p. 485.
im lande Pameren (to Quarkenburg), p. 485.
(im lande Wolgast),
Peter, (to Gutzkow), p. 552.
Citzenuitzen, Zitzeuitze,
tho Muttrin, Nippoglense, Podell, Dubbessow, Budow, p. 484.
Marten, p. 576.
tho Quakenborch, Jannewitz, Vartzin u. Beffentze, p. 484.
de Zcoch,
Thomas, p. 545.
Szotzenow, p. 485.

3.

SACH-REGISTER.

Abbete, Ebte,
to Belbuck, p. 529. 547. 559. 560. 568. 569. 576. 579.
to Campe, p. 486. 528. 559. 560. 570. 576. 579.
to Colbitz, p. 501. 513. 527. 579.
to Eldena, p. 486. 559. 570. 576. 577. 579.
to Pudgla, p. 486. 501.
to Stolp, p. 486. 501. 527.
Abgaben,
afleger, p. 500. 526. 527. 528. 530. 550.
bede, p. 497. 498. 499. 500. 503. 526. 529. 547. 548. 549. 550.
Samerbede, p. 527. 528.
Heruestbede, p. 527. 528.
bedekorne, p. 497. 526. 527. 551.
denste, p. 500.
gemeiner penning, p. 536 - 539.
gericht, p. 526.
heidetins, p. 527.
kiperige, visgelt, p. 527. 528.
landtſchatt, (Prinzessinsteuer), p. 480. 547.
orbede, orbare, orbore, p. 525. 527. 528. 529. 530. 548.
pacht, p. 527. 529. 548. 549.
molenpacht, p. 525. 527. 528. 529.
waterpacht, p. 526.
Ripengelt, p. 529.
Ripenkorne, p. 547. 548. 549.
Ripenroggen, p. 529.
Ripenhauer, p. 529.
toll, p. 525. 527. 529.
vordegedinges gelt, (Defensionssteuer), p. 497. 500.
Naturalabgaben:
Roggen, p. 526. 527. 528. 529.
Hafer, p. 526. 527. 528. 529.
Gerste, p. 528.
Bier, p. 530. 550.
Ochsen, p. 525. 526. 527. 528. 530. 550. Rindfleisch, p. 528.
Schafe, p. 526. 527. 528. 530.
Schaffleisch, p. 527. 528.
Hammel, p. 550.
Schweine, p. 527. Seiten Speck, p. 526. 528.
Hühner, p. 526. 527. 528. 529. 530. 550.
Butter, p. 528 - 530.
Honig, p. 527.
Adel (Ridderſchop), p. 555.

Ampte (Gewerksämter), p. 561. 566. 567. 568. 570.
Amptlude, (herzogliche Hofbeamte), p. 490. 491. 508.
Angeuelle, (Lehen, die dem Herzoge heimfallen sollen), p. 546—552.
Archidiaken, p. 501.
Barberer, Wundärzte, p. 486. 531.
Bedefart des Herzogs,
nach Jerusalem, p. 539.
in Welschen Landen, p. 540.
Bettgeräthe, herzogliches, p. 518. 519.
Bitzer (für die Fnlkenbeize?), p. 491.
Brudtbedde, herzogliches, p. 506.
Buffen und Geschutte, p. 555.
Houetbuffen, p. 487.
Teratzbuffen, Tarrisbuffen, p. 487. 532.
Hakenbuffen, p. 487. 532.
Stenbuffen, p. 532.
Slangen, p. 532.
Cantzeler, p. 553.
Capellane, p. 486. 489. 491. 559. 562. 567. 580.
Dantzehus, p. 507. Dantze vthgeuen vnde regeren (Tanzordnung), p. 507.
Decken (Teppiche),
futhlaken, topeta suppedetalia, p. 507. 518. 519.
ruggelaken, (Rückenpolster), p. 507.
Schampnalia, (Sitzdecken), p. 518. 519.
Ding, Dinck, (Gericht), p. 492. 493.
Domheren, p. 501.
Doxe, (Doctor), p. 563. 572.
Dranggeld, (Trinkgeld), p. 559. 560. 561. 562. 563. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 579.
Drinckepotte, (Trinkgefäfse), p. 487.
Drosthen, p. 491.
Eddellude, p. 508.
Erbare lude, (Edelleute, Vasallen), p. 496. 505.
Erffkellermeister, p. 504.
Erffschencken, p. 504.
Falckener, p. 490.
Fischwerk, p. 487. 514. 515. 554.
Flocker, (Fourier?), p. 559. 562. 566. 568. 569. 570. 578.
Gesellen steken, (Turnier), p. 506.
Gude manne, (Edelleute, Vasallen), p. 506. 509. 532. 536. 551. 577.
Harnes kamer, harnischkamer, p. 490. 565. 566. 567. 572.
Hauelude, Hofgesynde, (oberste Hofchargen), p. 489. 509. 535.
Hauemarschalck, p. 553.
Hauemeister der Prinzessin, p. 553. 559.
Hauemeisterinne, p. 491. 535.
Hitzer, (piqueur), p. 489.
Honrefenger, p 490.
Jeger, p. 489. 491. 579. Jegermeister, p. 536.
Joden, Yoden, (Juden), p. 539. 551.
Karckgang, (Kirchgang), p. 508.
Kleidungsgegenstände, p. 481. 482. 516. 517. 518. 519. 520. 521.

Knechte, (Hofdiener),
erbare, (Edelknechte, Junker), p. 489.
Camerknechte, p. 508.
dhor-, dor-, doerknechte, (Kammerdiener), p. 490. 491. 536. 544.
husman, p. 578.
kellreknechte, p. 491. 536. 578.
netteknechte, p. 489. 491.
Schniderknechte, p. 490. 536.
stalknechte, marstellre, p. 489. 490. 491. 536. 560. 561. 569.
suluerknechte, p. 490. 521. 536. 570.
vodermeister, p. 578.
wagenknechte, vorlude, p. 558. 559. 560. 568. 569. 570. 576.
Köche, herzogliche,
Meisterkock, ouerste kokenmeister, p. 490. 508. 540.
Ridderkock, p. 490. 508.
Vnderkoke, p. 490.
Gesindekok, p. 508.
koke, p. 491. 560. 578. 579.
Kriegsgeräth, Feldzeug, p. 482. 483. 486. 487. 531. 532. 553. 554.
Krude, (Gewürz), p. 487. 511. 532.
Küchengeräthe, kokentuch, p. 487. 513. 514. 531.
Kutere, (Schlächter), p. 508.
Lande, (Provinzen von Pommern),
to Bardt, p. 480. 484. 488. 512. 536.
to Bernstein, p. 549.
to Grifenberge vnd Wollin, p. 537.
to Pameren, p. 480. 484. 512. 536.
to Rugen, p. 480. 484. 512. 534. 538. 548. 553.
to Stettin, p. 480, 483. 503. 512. 536. 552. 553.
to Vſdum, p. 483. 512.
to Wolgast, p. 480. 484. 488.
Lehnprocessus, p. 491.
Lehnrecht, p. 492. 494.
Lode, Gelode, (Kugeln), p. 487. 532. 553.
Loper, turner vnd lopen baden, (Läufer), p. 562. 569.
Marschalck, p. 506. 560. 561. 562. 563. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 577. 578. 580.
Morgengaue, herzogliche, p. 506.
Muntemeister,
to Damm, p. 584.
to Gartze, p. 547. 551. 585. 597.
to Gripeswolde, p. 547.
to Stettin, p. 585. 587. 588. 589. 590.
Münze, p. 581.
Nachtstein, (Nachtlampe), p. 488. 510. 560. 568.
Offergeld, p. 507. 535.
Orden Sunte Johannis, p. 550.
der Meister, p. 483. 488. 505.
Comptor tho Wildenbroke, p. 483. 553. 572. 576.
Comptor tho Zachan, p. 483. 525. 553.
Comptor tho Pansin, p. 483.
Ordinantie, p. 534, 553. 554.
Penning,
vnſolten, p. 533.
gemeiner, p. 536 – 539.
Pipen, (Leuchter), p. 507.

Pletener, harnischmester, p. 490. 568. 570. 572.
Prawefte,
to Jafenitz, p. 513. 527.
to Stettin, p. 513.
to Verchen, p. 512. 528.
Regal, (Orgel, Klavier), p. 567. 568.
Rhennegul, Rhenneperde, (Turnierrosse), p. 565. 566. 569. 570. 573. 575. 579; rhennen, (turnieren), p. 570.
Reisige, (Reiterei, Cavallerie), p. 490. 530.
Rentemeister, p. 504. 557. 580.
Ronner, (Turnierritter), p. 505. 506.
Schat, (herzoglicher Kronschatz), p. 477. 478.
Schencken, Kellreknechte, p. 490. 491. 536.
Schnider, herzoglicher, p. 490. 491. 563. 566.
Schoster, herzoglicher, p. 490.
Smidt, herzoglicher, p. 489. 533.
Sniken, (kleine Schiffe), p. 556.
Spellude, (Musici), p. 560. Spelman, p. 567.
Organist, p. 561. 567.
Corales, p. 568. Senger, p. 571.
de blawen Senger tom Kile, p. 566.
Fedeler, (Geiger), p. 562. 563.
Hakebredfpeler, p. 567.
Harpenfleger, p. 563.
Ludenfleger, (Lautenist), p. 562.
Piper, p. 507. 562. 563. Stadtpiper, p. 561.
Puker, p. 563. 567. 578.
Trammeter, p. 490. 507. 536. 560. 566. 567. 568. 577. 578.
Trommefleger, p. 563. 565.
Stallmeister, p. 560. 566. 567.
Standelichte, p. 507. 510.
Stauelichte, (Fackeln), p. 510.
Suluer-Camer, p. 488. 521.
Tafelschmide, herzogliches, p. 477. 488. 510. 515. 522. 523. 524. 525.
Thouerige, (Zauberei), p. 506.
Tischgeräthe, p. 487. 510. 517. 564. 571.
Tolner, (Zollerheber), p. 506. 513.
Tuch, (Rüstung), p. 490.
reisig tuch, (Reiterrüstung, Reiterei), p. 482. 489.
Twelen, (Servietten), p. 508. 510.
Vogedige, (Vogteien),
to Arnhufen, p. 486.
to Bardt, p. 486. 529.
to Belgarde, p. 486.
to Buthow, p. 485.
to Demmyn, p. 486.
to Grifenberge, p. 486.
to Grymmen, p. 486. 529. 552.
to Gutzkow, p. 486. 547.
to Loitze, p. 486. 529. 549.
to Lowenborg, p. 485.
to Massow, p. 486.
to Polnow, p. 486.
vp Rugen, Landvogtei, p. 486.
to Rugenwolde, p. 486. 536.
to Satzick, p. 486.
to Slawe, p. 486.
im lande to Stettin, Hauptmannschaft, p. 485. 553.
to Nigen-Stettin, p. 486.
to Stolp, p. 485.

to Treptow a. T., p. 549.
to Tribbefes, p. 486. 529.
to Warnow, p. 526.
to Wolgast, p. 486.
Vorfprake, (procurator, Anwalt), p. 492. 493. 494. 495. 496.
Vrone, (Frohn des peinlichen Gerichts), p. 496.
Vryge, (freie Leute), p. 547.
Vthlofing, (Bezahlung der Zeche), p. 508. 559. 560. 572–79.
Waffengattungen des Heeres,
Reifige, reifich tuch, lude to roffe, (Reiterei), p. 482. 530. 553.
Vothlude, futlude, lude to vothe, fudtknechte, vothknechte, trabbanten, (Fufsvolk), p. 482. 531. 534. 553. 554.
Buffenmeister (Artillerie), p. 531. 532. 553. 554. 555. 556.
Bwmeister, tymmerlude, (Ingenieurkorps), p. 487. 533. 534. 553. 554.
Wagen, (currus),
Prachtwagen, herzogliche, p. 519.
Kammerwagen, p. 563. 567.
Harnischwagen, p. 572. 576. 579.
Heerwagen, p. 553. Rüstwagen, p. 482. 486. 556. 559. 568.
Dienstwagen der Bauern, p. 508. 531. 556.
Werthverhältnisse:
des Viehmarkts,
1 brauner Klepper 8 fl., p. 561.
1 Ochse 2½ fl., p. 525. 1 Tonne Rindfleisch 1½ fl., p. 528.
1 Verndel von einem Ochsen 4 Mark Lüb., p. 564, 2 Ochsen 14½ Mark Lüb., p. 564.
1 Schaf 12 Schill. Sund., p. 525. 530. 7 Schafe 5 Mark Lüb., p. 564. 1 Tonne Schaffleisch 1⅓ fl., p. 527, 2½ fl., p. 528.
1 fettes Schwein 2 fl., p. 527.
1 Seite Speck ½ fl., p. 526. 1½ fl., p. 528. 26 Seiten Speck 31 fl., p. 528.
1 Huhn 1 Groschen, p. 526, 1 Schilling, p. 558.
Getreidemarkt,
1 Last Hafer 6 fl., p. 525, 1 Last grofser Maafse 7 fl., p. 525, 5 Winspel 10 fl., p. 526, 2 Drömt 2 fl. 8 Schill., p. 561, 3 Scheffel 16 Schill., p. 561, 1 Scheffel 6 Schill., p. 572, 2 Scheffel 8 Schill., p. 578, 1 Viert u. ½ Scheffel 2 Schill., p. 561.
1 Last Roggen 8 fl., p. 528, 9 fl., p. 526, 3 Last u. 1 Winspel 27 fl., p. 527, 1 Last grofser Maafse 10 fl., p. 527.
1 Last Gersten 10 fl., p. 528.
Materialwaaren, Gemüse u. Anderes,
1 Fuder Holz 8 Schill., p. 558, 2 Fuder 12 Schill., p. 578.
10 Tonnen Kohlen 29 Schill., p. 558, 2 Tonnen 6 Schill., p. 578.
1 Viert Salz 4 Schill., p. 558.
1 Scheffel Rüben 5 Schill., p. 558.
3 Reihen Zwiebeln 3½ Schill., p. 558, 1 Reihe 3 Schill., p. 578.

1 Tonne Honig 4 fl, p. 527.
1 Tonne Honigseim, 5 fl., p. 527.
1 Tonne Butter 4 fl., p. 528, 1 Verndel 2 fl., p. 559, 2 Verndel 6½ Mark Lüb., p. 564.
1 Wal Hering 4 Schill, p. 558, 1 Verndel 44 Schill., p. 558, 1 fl., p. 578. 579.
1 Pfund Reis 2½ Schill., p. 558.
2 Pfund Pfeffer und Puder 1 fl. 12 Schill., p. 561. 2 Pfund Pfeffer und 1 Pfund Zucker 1 fl. 32 Schill., p. 567.
1 Hut Zucker 2 fl. 12 Schill., p. 560.
1 Pfund Tragant 22 Schill., p 560.
1 Pfund Oel 6 Schill., p. 578.
1 Stübchen Essig 2 Schill., p. 558. 578.

Getränke,
1 Last = 4 Fässer = 12 Tonnen.

Bier:
1 Fafs Pasewalcker 5 Mark Vinkenaugen (1 Tonne 20 Schill. Sundisch), p. 509, 2 Fässer 3 fl. 16 Schill., p. 578.
1 Last Bernauer 7½ fl. (1 Tonne 30 Schill. Sund.), p. 509.
1 Last Barter, Tribseer und Greifswalder 6 fl. (1 Tonne 24 Schill. Sund.), p. 509.
1 Tonne Stettiner 18 Schill. Sundisch, p. 509.
2 Fässer Anklamer 3 fl. 16 Schill. (1 Tonne 26⅔ Schill. Sund.), p. 558.
3 Last Lübisch Bier 36 Mark 12 Schill. Lüb. (1 Tonne 32⅔ Schill. Sund.), p. 564.
2 Stübchen Embeker Bier 4 Schill., p. 567, 1 Stübchen 4 Schill., p. 570. 572.

Wein:
1 Fuder Landwein 14 fl., p. 509.
1 Lage (lagena) Malvasier, Rivoli od. Wälscher Wein 8 fl., p. 510.
1 Nössel Klaret 3 Schill., p. 561.
4 Stübchen Wein 24 Schill., p. 570.

Wirthshausrechnung:
1 Mahlzeit für 3 herzogliche Räthe 6 Schill., p. 570.

Manufacturwaaren:
1 Tonne 2 Groschen, p. 509.
3 Mandel Stricke 19 Schilling 1 Vierken, p. 556.
1 Zaum 6 Schill., p. 560. 1 Zügel an einem Zaum 2½ Schill., p. 561.
1 Rofskamm, (Pferdestriegel), 1 Schill., p. 560.
1 Schlofskette 1 Schill., p. 561.
1 Schlofs 3 Schill., p. 568.
1 Dutzend Senkel 2 Schill., p. 565.
3 Krumpipen 2 fl., p. 568.
1 Pochrad 24 Schill., p. 568.
1 Rad am Harnischwagen 23 Schill., p. 572. 1 neues Rad am Rüstwagen 15 Schill., p. 579.
1 Paar Schuhe 11 Schill., p. 567.
1 Paar Stiefeln 34 Schill., p 560.
1 Paar Hosen 33 Schill., p. 560.
1 dammastener Rock 24 fl., p. 569.

3 Filzmäntel 1 fl. 26 Schill., p. 561.

2 sammtene Bannit 9 fl., p. 563.

10 Ell. schwarze Futterleinwand 46 Schilling, p. 561. 2 Ellen schwarze Leinwand 8 Schill., p. 561.

4 Stück gemusterten Parchen 12 fl., p. 563.

3 Ellen rother Zwilch 27 Schill., p. 566.

13 Ell. rothes Tuch 11 fl., p. 560.

1 Verndel (1/4 Elle) Lundisch schwarzes Tuch 12 Schilling, p. 561.

118 Ellen Zindel 14 fl. 18 Schill., p. 563. 15 Ellen Zindel 3 fl., p. 566.

9 Ellen Atlas 4 fl. 24 Schill., p. 562. 7 Ellen Atlas 3 fl. 24 Schill., p. 565.

2 1/2 Loth Seide 16 Schill., p. 563. 10 Loth Mailänder Seide 1 fl., p. 564.

1/2 Pfund Unzengold 7 fl., p. 564.

2 kleine Kleinot und 2 Türkisringe 18 fl., ein goldener Ring mit blauem Stein 3 fl., p. 563.

Handwerkerarbeiten:

Goldschmidt, p. 563.

Maler, p. 560. 561. 563. 567.

Sattler, p. 557. 558. 559. 560. 566. 570.

Schmidt, p. 558. 560. 563. 565. 566. 569.

Kleinschmidt, p. 561.

Schuster, p. 570.

Stellmacher, p. 558. 559. 567. 569.

Tischler, p. 567. Kistemaker, p. 560. Snedeker, p. 562.

Tuchscheer, p. 560.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Berlin, Druck der Gebr. Unger'schen Hofbuchdruckerei.

It de sake de wy myt heren S. oben pag. 547
entbonomen hebben dat Zeile 16.
he vns vnse vryggen nem
en wyl dar he vns vnret
hte vnne borrechtet heft
de der herschop vn eren bz
gest lusten plegen to
denende

It vndene dorpe to pregen S. oben ebend. Z. 24.
der sunt der herschop wone
honet of vnne geuallen
vnde dat gantze dorp vs
vns vorledde yset vnde
+ tobet hauptde heft dar ok two hon
eynme vnde ene vrowe
de heft horrenstke geheten
+ klawes de heft dat dame zommen
vorsettet vnde so heft
dat vorden hnuden gbe
lopen vnde de sulinge
klawes. dome zonde vs
vn got vorstornen

It de zamelen to der nemerze
hebben hundert mark geldes S. oben pag. 549. Z. 12.
bede de stad vnse groten vnder
des zamelen dotter mede
gheuen hebben toezmelenen
de desse noch sege thel vnde bref
hebben vs dar de bringen wyllen
dat noch den olden vod vnrecht
vs

Buchbinderei
CHR. SCHWAB
München

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Klempin, Robert

Diplomatische Beiträge zur Geschichte Pommerns aus der Zeit Bogislafs

Berlin 1859

Bor. 104 c
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10013368-9